

Der Polizeipräsident in Berlin  
Landeskriminalamt



# **Polizeiliche Kriminalstatistik 2007**

**Kriminalität in Berlin**

ISSN 0949-9539

## **Impressum**

### **Herausgeber**

Der Polizeipräsident in Berlin  
Platz der Luftbrücke 6  
12101 Berlin

Telefon: (030) 4664 – 909 620/909 662

Fax: (030) 4664 – 909 698

E-Mail: lkast62@polizei.berlin.de

Homepage: <http://www.polizei.berlin.de>

### **Redaktionelle Bearbeitung**

Landeskriminalamt Berlin  
LKA St 62

### **Druck und Verarbeitung**

ZSE IV MZ 4

<p><b>Nachdruck und sonstige Vervielfältigungen - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.</b></p>
--

# Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung zur Jahresstatistik 2007 .....	3
Allgemeines .....	3
Aufgabe und Bedeutung .....	4
Inhalt .....	4
Begriffserläuterungen .....	5
<b>1. Kurzübersicht Kriminalität in Berlin 2007 .....</b>	<b>10</b>
Straftaten insgesamt .....	10
Angaben zu Tatverdächtigen .....	11
Relevante deliktische Entwicklungen .....	12
Kurzübersicht relevanter deliktischer Entwicklungen .....	16
Entwicklung der „Kontrolldelikte“ .....	17
Opfer .....	18
Opfer und Bevölkerungsgefährdungszahl (BGZ) .....	24
Schaden .....	26
<b>2. Entwicklung ausgewählter Deliktsbereiche .....</b>	<b>27</b>
Straftaten gegen das Leben .....	27
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung .....	28
Rohheitsdelikte .....	33
Gewaltdelikte und Waffengebrauch .....	43
Diebstahl -insgesamt- .....	47
Diebstahlskriminalität um Fahrzeuge .....	48
Diebstahl ohne erschwerende Umstände .....	56
Diebstahl unter erschwerenden Umständen .....	61
Vermögens-/Fälschungsdelikte .....	68
Sonstige Straftatbestände (StGB) .....	80
Strafrechtliche Nebengesetze .....	86
Rauschgiftdelikte .....	87
Gewaltkriminalität .....	93
Wirtschaftskriminalität .....	93
Computerkriminalität .....	95
Umweltkriminalität .....	95
Straßenkriminalität .....	95

<b>3. Sonderthemen</b> .....	<b>97</b>
Sonderauswertung Intensivtäter.....	97
Jugenddelinquenz .....	101
Jugendtypische Delikte .....	104
Sonderauswertung Rohheitsdelikte.....	106
Betrachtung der Altersgruppen .....	106
Straftaten an Schulen.....	110
Jugendgruppengewalt.....	111
Diversion .....	115
Fazit Jugenddelinquenz .....	116
Weibliche Tatverdächtige .....	118
Häusliche Gewalt (HG).....	119
Organisierte Kriminalität.....	122
Internetkriminalität .....	127
Kriminalität im Bereich des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV).....	129
<b>4. Übersicht Straftatenschlüssel</b> .....	<b>134</b>
<b>5. Tabellenübersicht 2007 und Tabellenanhang</b> .....	<b>135</b>

## Vorbemerkung zur Jahresstatistik 2007

### Allgemeines

Basis für den Jahresbericht „Kriminalität in Berlin 2007“ ist im Wesentlichen eine Auswertung der bundeseinheitlichen **Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS)**. Sie stellt eine Momentaufnahme aller bis zum 31.12.07 im Berliner Vorgangsbearbeitungssystem (**POLIKS**) abgeschlossenen Ermittlungsverfahren dar.

Im Wissen um die Möglichkeiten, aber auch Grenzen statistischer Auswertungen, bemüht sich dieser Bericht viele Erkenntnisquellen zu nutzen, um eine möglichst aussagestarke Analyse zur Kriminalitätslage in Berlin des Jahres 2007 anzubieten.

Die angestrebte Informationstiefe führt zwangsläufig zu einer „Datenflut“, welche die Lesbarkeit erschwert. Um dem etwas entgegenzuwirken, wird dem Bericht zunächst eine tabellarische Darstellung wesentlicher Entwicklungen sowie eine Gesamtübersicht vorangestellt, die einen ersten Überblick über Entwicklungen des Jahres 2007 bietet.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik des Landes Berlin wird nach den Richtlinien erstellt, die seit 1953 einheitlich für das Bundesgebiet gelten.

Die statistischen Daten der Landeskriminalämter fließen ein in die vom Bundeskriminalamt (BKA) zu erstellende Polizeiliche Kriminalstatistik für die Bundesrepublik Deutschland (Bundeskriminalamtgesetz i. d. F. vom 29.06.1973).

Die Erfassung der Daten und Merkmale erfolgt nach einem **Straftatenkatalog**, der sowohl nach strafrechtlichen als auch nach kriminologischen Aspekten gegliedert ist. In diesem Rahmen werden die bekannt gewordenen (aufgeklärten und nicht aufgeklärten) Verbrechen und Vergehen, einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, die ermittelten Tatverdächtigen und teilweise auch die Opfer sowie der eingetretene Schaden erfasst.

## Aufgabe und Bedeutung

Die Polizeiliche Kriminalstatistik dient:

- der Beobachtung der Kriminalität insgesamt und einzelner Deliktsarten, des Umfanges und der Zusammensetzung des Tatverdächtigenkreises sowie der Veränderung von Kriminalitätsquotienten
- der Erlangung von Erkenntnissen für vorbeugende und verfolgende Verbrechensbekämpfung, organisatorische Planungen und Entscheidungen sowie kriminologisch-soziologische Forschung und kriminalpolitische Maßnahmen

Die Aussagekraft der Polizeilichen Kriminalstatistik wird dadurch eingeschränkt, dass der Polizei ein Teil der begangenen Straftaten nicht bekannt wird.

Der Umfang dieses Dunkelfeldes ist abhängig von der Art des Deliktes und von dem Einfluss variabler Faktoren, die sich im Zeitablauf ändern können, wie z. B.:

- Anzeigebereitschaft der Bevölkerung
- Intensität der Verbrechensbekämpfung
- Wandel von Kontroll- oder Sicherheitseinrichtungen usw.

Es kann daher nicht von einer feststehenden Relation zwischen tatsächlich begangenen und statistisch erfassten Straftaten ausgegangen werden.

## Inhalt

In der Polizeilichen Kriminalstatistik werden in Monatszeiträumen die von der (Kriminal-) Polizei bearbeiteten Verbrechen und Vergehen einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche gemäß Straftatenkatalog und die von der Polizei ermittelten Tatverdächtigen erfasst. Einbezogen sind auch die unter Mithilfe des Zolls bearbeiteten Rauschgiftdelikte.

**Die Polizeiliche Kriminalstatistik ist mit der Strafverfolgungsstatistik der Justiz wegen unterschiedlicher Erfassungsgrundsätze, -daten und -zeitpunkte nicht vergleichbar.**

In der Polizeilichen Kriminalstatistik sind **nicht enthalten**:

- Staatsschutzdelikte
- Verkehrsdelikte
- Verstöße gegen strafrechtliche Landes(neben)-gesetze (ausgenommen Landesdatenschutzgesetz)
- sowie Straftaten, die außerhalb der Bundesrepublik Deutschland begangen werden

## **Begriffserläuterungen**

### **Alkoholeinfluss bei Tatausführung**

Alkoholeinfluss liegt vor, wenn dadurch die Urteilkraft des Tatverdächtigen während der Tatausführung beeinträchtigt war. Maßgeblich ist ein offensichtlicher oder nach den Ermittlungen wahrscheinlicher Alkoholeinfluss.

### **Aufklärungsquote**

siehe **Kriminalitätsquotienten** Seite 6

### **BtM-Ersatzmittel/Ausweichmittel**

Der Begriff der Betäubungsmittel bei den Beschaffungsdelikten (Raub, Diebstahl, Urkundenfälschung) schließt die BtM-Ersatzmittel und BtM-Ausweichmittel ein.

### **Fall**

In der PKS werden nur Fälle erfasst, die hinreichend konkretisiert sind: Dazu müssen überprüfte Anhaltspunkte zu, dem Tatbestand (Erfüllung aller Tatbestandsmerkmale einer Strafnorm), dem Tatort und der Tatzeit/dem Tatzeitraum (mindestens das Jahr) vorliegen.

Vage, nicht überprüfbare Angaben allein - insbesondere über die Zahl begangener (Straf-) Taten – reichen nicht aus, um als Fall in die PKS aufgenommen zu werden.

Bei Großverfahren (z.B. Betrug) sind entsprechend den Erfassungsregeln nur ausermittelte Vorgänge gemäß der Anzahl der Geschädigten (nicht nur anhand von Kundenkarteien) für die PKS zu erfassen.

#### Bekannt gewordener Fall

ist jede im Katalog aufgeführte rechtswidrige (Straf-) Tat einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, denen eine (kriminal-) polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt.

#### Aufgeklärter Fall

ist die Straftat, zu der nach dem (kriminal-) polizeilichen Untersuchungsergebnis mindestens ein Tatverdächtiger namentlich bekannt wurde.

#### Nachträglich aufgeklärter Fall

Werden Straftaten, die bereits als bekannt gewordene Fälle gemeldet worden sind, nachträglich aufgeklärt, werden die Fälle nicht nochmals gezählt, sondern nur die Aufklärung erfasst.

### **Häufigkeitszahl (HZ)**

siehe **Kriminalitätsquotienten** Seite 6

## Konsument harter Drogen

Als Konsument harter Drogen gelten Konsumenten der in den Anlagen I - III des BtM-Gesetzes aufgeführten Stoffe und Zubereitungen, einschließlich der den betäubungsmittelrechtlichen Vorschriften unterliegenden Fertigarzneimittel, mit Ausnahme der ausschließlichen Konsumenten von Cannabisprodukten (Haschisch, Marihuana, Haschischöl), Psilocybin (-Pilzen) und von "Ausgenommenen Zubereitungen". Dabei ist es gleichgültig, auf welche Weise diese Stoffe und Zubereitungen dem Körper zugeführt werden.

Soweit als Konsumenten harter Drogen bekannte Personen in Ermangelung von Betäubungsmitteln sog. Ausweichmittel konsumieren – "Ausgenommene Zubereitungen" oder sonstige Medikamente oder Substanzen, die nicht unter das Btm-Gesetz fallen – ist dies ebenfalls als Konsum harter Drogen anzusehen.

## Kriminalitätsquotienten

sind die aus absoluten Zahlen zur vergleichenden Beurteilung der Kriminalität errechneten Werte.

### Aufklärungsquote

bezeichnet in Hundertteilen das Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen im Berichtszeitraum.

$$AQ = \frac{\text{aufgeklärte Fälle} \times 100}{\text{bekanntgewordene Fälle}}$$

### Häufigkeitszahl

ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 100.000 Einwohner (Stichtag ist jeweils der 01.01. des Berichtsjahres, ersatzweise der zuletzt verfügbare, der dann besonders benannt ist). Sie drückt die durch die Kriminalität verursachte Gefährdung aus.

$$HZ = \frac{\text{Straftaten} \times 100.000}{\text{Einwohnerzahl}}$$

### Tatverdächtigenbelastungszahl

ist die Zahl der ermittelten Tatverdächtigen, errechnet auf 100.000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils, jeweils ohne Kinder unter 8 Jahren.

$$TVBZ = \frac{TV \text{ ab 8 Jahren o. illeg.aufhältl.} \times 100.000}{\text{Einwohnerzahl ab 8 Jahren}}$$



In diesem Jahr werden in Berlin erstmalig alle illegal aufhältlichen Nichtdeutschen sowie Touristen und durchreisende Nichtdeutsche von allen Tatverdächtigenbelastungszahlen (TVBZ) ausgenommen, da die TVBZ Bezug auf die Wohnbevölkerung nimmt. Dies wurde in der Vergangenheit bereits für nichtdeutsche TV berücksichtigt, jedoch nicht bei der Berechnung der TVBZ insgesamt (Deutsche und Nichtdeutsche). Daraus ergibt sich, dass die diesjährigen TVBZ zwar hinsichtlich nichtdeutscher Tatverdächtiger weiterhin mit den Vorjahren vergleichbar sind. Bei den TVBZ insgesamt kommt es jedoch zu leicht abweichenden Ergebnissen.

## **Opfer**

sind natürliche Personen, gegen die sich die mit Strafe bedrohte Handlung unmittelbar richtete. Sie werden zu einem ausgewählten Teil der Delikte (im Wesentlichen Tötungs-, Sexual- und Rohheitsdelikten) ausgewertet. Bei der Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung (vom Opfer aus gesehen) hat stets die engste Beziehung Vorrang, z. B. Verwandtschaft oder Bekanntschaft vor Landsmann und dieser vor flüchtige Vorbeziehung; dies gilt auch dann, wenn bei einer Mehrzahl von Tatverdächtigen unterschiedliche Beziehungsgrade zum Opfer bestehen. Das Merkmal Verwandtschaft umfasst alle Angehörigen gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 1 StGB. Das Merkmal Landsmann ist nur bei Nichtdeutschen und nur dann zu berücksichtigen, wenn Opfer und Tatverdächtiger dieselbe Staatsangehörigkeit besitzen, jedoch weder miteinander verwandt noch bekannt sind.

## **Politisch motivierte Kriminalität (PMK)**

Staatsschutzdelikte werden in der PKS nicht erfasst. Es handelt sich dabei um die Tatbestände gem. §§ 80-83, 84-86a, 87-91, 94-100a, 102-104a, 105-108e, 109-109h, 129a, 234a oder 241a StGB. Delikte der allgemeinen Kriminalität, die dem Definitionssystem politisch motivierte Kriminalität zuzuordnen sind, sind jedoch auch in der allgemeinen Polizeilichen Kriminalstatistik zu erfassen.

## **Schaden**

ist grundsätzlich der Geldwert (Verkehrswert) des rechtswidrig erlangten Gutes (Wertminderung des Vermögens) und wird bei Vermögensdelikten ausgewertet. Schadensangaben werden kaufmännisch gerundet auf volle Euro. Falls kein Schaden bestimmbar ist, gilt ein symbolischer Schaden von Euro 1,-; dies gilt auch, wenn bei einem vollendeten Vermögensdelikt nur eine Vermögensgefährdung eingetreten ist.

Wenn ein Betrugsschaden gleichzeitig Konkurschaden ist, ist der volle Schaden bei den Konkursstraftaten (Insolvenzstrafen) zu erfassen. Beim zugehörigen Betrugsdelikt ist ein Schaden von Euro 1,- zu erfassen.

## Schusswaffe

- Als Schusswaffe im Sinne von "geschossen" und "mitgeführt" gelten nur Schusswaffen gemäß § 1 Waffengesetz. Nicht zu erfassen ist das "Mitführen" von Schusswaffen bei solchen Personen, die dazu bei rechtmäßiger Dienstausbübung ermächtigt sind und gegen die Anzeige als Folge der Dienstausbübung erstattet wurde.
- Mit einer Schusswaffe gedroht ist dann zu erfassen, wenn wenigstens ein Opfer sich subjektiv bedroht fühlt (hier z.B. auch durch Spielzeugpistole).
- Ein Mitführen von Schusswaffen ist dann zu registrieren, wenn der Tatverdächtige die Schusswaffe bei der Tatausführung bei sich hatte. Der Vorsatz, die Schusswaffe zu verwenden, ist nicht erforderlich.

Die Legaldefinition "Schusswaffen" gem. § 1 Waffengesetz umfasst alle Geräte, die zum Abschießen von Munition bestimmt sind, bei denen Geschosse durch einen Lauf getrieben werden. Dazu gehören auch Luft-, Federdruck- und Kohlendioxidwaffen, Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalwaffen sowie Spielzeugwaffen, die ihrer äußeren Form nach den Anschein vollautomatischer Selbstladewaffen hervorrufen.

## Summenschlüssel

Summenschlüssel fassen Schlüsselzahlen aus verschiedenen Untergruppen zu bestimmten „Themen“ zusammen und sind in unserer tabellarischen Übersicht unter den Schlüsselzahlen ab 800000 dargestellt.

## Tatort

ist die politische Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland, in der sich die rechtswidrige (Straf-) Tat ereignet hat (Ort der Handlung). Straftaten, die sich auf deutschen Schiffen oder Luftfahrzeugen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland ereignen, sind für das Bundesland des Heimat(flug)hafens mit Tatort "unbekannt" zu erfassen. Bei Straftaten, die sich auf ausländischen Handelsschiffen oder nichtmilitärischen Luftfahrzeugen im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ereignen, gilt der deutsche Anlegehafen bzw. Landeflughafen als Tatort.

- Bei Beförderungserschleichung ist Tatort stets der Feststellort.
- Bei Unterhaltungspflichtverletzungen ist der Tatort der Wohnsitz der Unterhaltsberechtigten.
- Als Tatort beim Aufgriff von Asylbewerbern, die ihren Duldungsbereich verlassen haben, gilt der Ort des Aufgriffs.
- Als Tatort bei Erstellung von strafrechtlich relevanten Internetangeboten gilt der Ort der Handlung (Ort der Dateneinstellung ins Internet durch den/die Tatverdächtigen). Dabei spielt es keine Rolle in welchem Land die Homepage geführt wird. Ist der Ort der Handlung nicht feststellbar so ist Tatort unbekannt im bearbeitenden Bundesland zu erfassen, wenn kein Auslandstatort vorliegt.

## **Tatverdächtige**

### Tatverdächtig

ist jeder, der nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig ist, eine rechtswidrige (Straf-) Tat begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäter, Anstifter und Gehilfen.

### Nichtdeutsche Tatverdächtige

sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit und Staatenlose.

## **Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ)**

siehe Kriminalitätsquotienten Seite 6

## **Tatzeit**

ist der Zeitpunkt, zu dem die Straftat begangen wurde. Bei Straftaten, die sich über Zeiträume erstrecken oder innerhalb von Zeiträumen begangen wurden, gilt das Ende des Zeitraumes als Tatzeit. Wenn nicht mindestens das Jahr bestimmbar ist, gilt die Tatzeit als unbekannt.

## **Verkehrsdelikte**

sind (und daher nicht zu erfassen)

- alle Verstöße gegen Bestimmungen, die zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit im Straßen-, Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr erlassen wurden,
- alle durch Verkehrsunfälle bedingten Fahrlässigkeitsdelikte,
- die Verkehrsunfallflucht,
- alle Verstöße gegen das Pflichtversicherungsgesetz und Kfz-Steuergesetz i. V. m. § 370 AO

Nicht zu den Verkehrsdelikten zählen (und sind daher in der PKS zu erfassen)

- der gefährliche Eingriff in den Bahn-, Luft- und Schiffsverkehr gemäß § 315 StGB,
- der gefährliche Eingriff in den Straßenverkehr gemäß § 315b StGB,
- das missbräuchliche Herstellen, Vertreiben oder Ausgeben von Kennzeichen gemäß § 22a StVG.

## **Wohnsitz unbekannt**

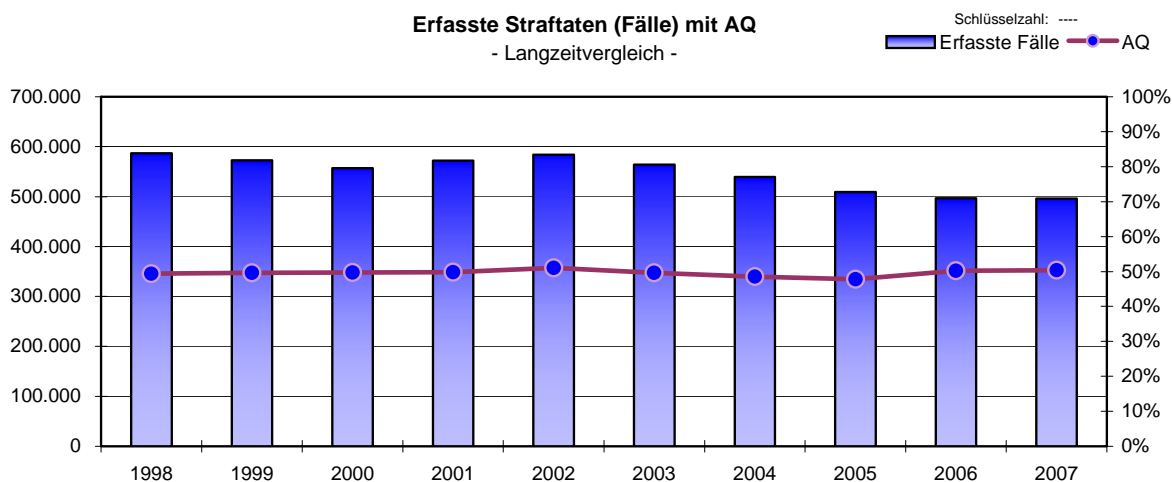
ist statistisch wie "ohne festen Wohnsitz" zu bewerten.

## 1. Kurzübersicht Kriminalität in Berlin 2007

### Straftaten insgesamt

#### Die Kriminalitätsentwicklung des Jahres 2007 wird gekennzeichnet durch:

- **Gesamtfallzahl erneut leicht gesunken** (auf 496.163 Fälle, -634 Fälle, -0,1%) und damit seit der Wiedervereinigung wiederum die niedrigste Fallzahl
- **Erneuter Anstieg der Gesamt - AQ** (von 50,2% auf **50,4%**, +0,2%-Punkte) und damit zweithöchste Gesamt-AQ seit 1990 (nur 2002 lag diese mit 51,0% noch etwas höher)



Jahr		1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
<b>Erfasste Fälle</b>	n	586.528	572.553	557.001	572.272	584.020	563.905	539.667	509.175	496.797	496.163
<b>Aufgekl. Fälle</b>	n	289.766	284.203	276.706	284.761	297.963	279.979	261.738	243.232	249.338	250.140
<b>AQ</b>	%	49,4%	49,6%	49,7%	49,8%	51,0%	49,7%	48,5%	47,8%	50,2%	50,4%

Eine differenzierte Betrachtung nach der Bearbeitungszuständigkeit LKA/örtliche Direktionen ergab:

**LKA: 61.377 erfasste Fälle** (12,4% aller Straftaten)

**örtliche Direktionen: 414.872 erfasste Fälle** (83,6% aller Straftaten)

**AQ insgesamt: 50,4%** (50,2% im Vorjahr)

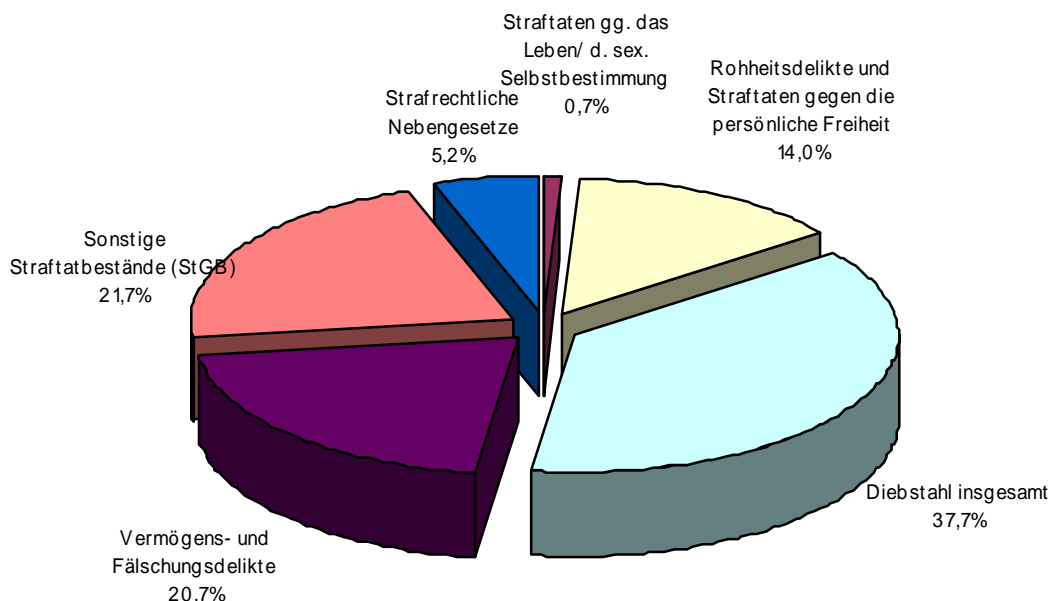
**AQ LKA 50,5%** (64,3% im Vorjahr)

**AQ örtliche Direktionen 49,9%** (48,0% im Vorjahr)

Die Abnahme der AQ im Bereich des LKA hängt zusammen mit Zuständigkeitsverlagerungen aus den örtlichen Direktionen in das mit Wirkung vom 12.03.2007 neugeschaffene LKA 7 (Phänomenzentrierte Kriminalitätsbekämpfung / Ermittlungsunterstützung). Hier werden u.a. die Massendelikte Sachbeschädigung durch Farbschmierereien („Graffiti“) und Taschendiebstahl bearbeitet, die erfahrungsgemäß eine geringe AQ aufweisen.

## Die Straftaten insgesamt gliedern sich anteilig in folgende Hauptgruppen:

### Straftatenanteile 2007



Hier sind keine gravierenden Verschiebungen zum Vorjahr festzustellen – leichter Anstieg des Anteils bei Tötungs- und Sexualstraftaten auf 0,7% (Vorjahr 0,6%), die Anteile der Rohheitsdelikte (Vorjahr 13,6%) und Vermögensdelikte (Vorjahr 20,3%) nahmen leicht zu, während der Anteil des Diebstahls (Vorjahr 38,5%) leicht abnahm.

### Angaben zu Tatverdächtigen

<b>TV insgesamt:</b>	<b>138.886 TV</b> (Vorjahr: 135.536)
<b>weibliche TV:</b>	<b>34.726 TV</b> Anteil an allen TV: <b>25,0%</b> (Vorjahr: 24,9%)
<b>TV unter 21:</b>	<b>33.365 TV</b> Anteil an allen TV: <b>24,0%</b> (Vorjahr: 24,4)
<b>Kindliche TV:</b>	<b>5.651 TV</b> Anteil an allen TV: <b>4,1%</b> (Vorjahr: 4,1%)
<b>Jugendliche TV:</b>	<b>14.524 TV</b> Anteil an allen TV: <b>10,5%</b> (Vorjahr 10,9%)
<b>Heranwachsende TV:</b>	<b>13.190 TV</b> Anteil an allen TV: <b>9,5%</b> (Vorjahr 9,4%)
<b>nichtdeutsche TV:</b>	<b>41.960 TV</b> Anteil an allen TV: <b>30,2%</b> (Vorjahr: 30,9%)

Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen in Höhe von 30,2% wird durch zwei Faktoren verzerrt:

1. Ausländerrechtliche Verstöße können überwiegend nur von Ausländern begangen werden. Daher wurde bundesweit die Schlüsselzahl für **Straftaten -insgesamt-, jedoch ohne Verstöße das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Frei-**

**zügigkeitsgesetz**, eingeführt. Bei Abzug der ausländerrechtlichen Verstöße sinkt der Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger an allen TV auf 28,9% (Vorjahr 29,4%).

2. Unter den nichtdeutschen TV befinden sich auch illegal aufhältliche Personen, Touristen und Durchreisende. Das Kriterium „Anteil nichtdeutsche TV“ wird in der Öffentlichkeit überwiegend mit der ausländischen Wohnbevölkerung Berlins im Zusammenhang gesehen. Damit diese Verknüpfung statthaft ist, muss der Anteil der illegal aufhältlichen, Touristen und Durchreisenden TV folglich von der Gesamtzahl der nichtdeutschen TV abgezogen werden.

Durch die Betrachtung aller Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße und unter Abzug der nicht zur Wohnbevölkerung zählenden Nichtdeutschen (vgl. 2.) reduziert sich der Anteil der **nichtdeutschen Tatverdächtigen** an allen Tatverdächtigen letztlich (wie im Vorjahr<sup>1</sup>) auf **26,5%**. Der Anteil der gemeldeten **Nichtdeutschen** an der Bevölkerung in Berlin liegt (ebenso wie im Vorjahr) bei 13,9%.

### **Migrationshintergrund:**

Ein Teil der Berliner Bevölkerung mit nichtdeutscher Herkunft besitzt inzwischen die deutsche Staatsangehörigkeit. Die PKS beinhaltet keine Aussagen zu diesem Migrationshintergrund. Durch die Erhebung zum Mikrozensus 2005 ist bekannt, dass insbesondere bei jungen Bewohnern Berlins dieser Anteil recht hoch ist (bei unter 18-Jährigen lag er 2005 bei 40,3%). Polizeiliche Aussagen zu dieser TV-Gruppe sind lediglich auf Basis einer Geschäftsstatistik der Jugendgruppengewalt möglich und ergaben erwartungsgemäß einen ähnlich hohen Anteil:

Bei **Jugendgruppengewalt** (als Teil der Jugenddelinquenz, siehe Seite 101) **nur geringfügige Steigerung** zum Vorjahr (8.075 Fälle, +69 Fälle, +0,9%), dies aber insbesondere durch das Destruktionsdelikt Sachbeschädigung

- Leicht gesunkener Anteil der hierzu ermittelten **Tatverdächtigen mit Migrationshintergrund** (43,8%, -0,9%-Pkt.)
- deutliche Zunahme bei der **Sachbeschädigung** - ganz überwiegend Graffiti (2.542 Fälle, +298, +13,3%)
- minimale Zunahme beim **Raub** (3.617 Fälle, +16, +0,4%)
- deutliche Abnahme bei **Körperverletzungen** (1.151 Fälle, -256, -18,2%)

### **Relevante deliktische Entwicklungen**

**Abnahme der Tötungsdelikte** (*einschließlich fahrlässiger Tötungen*)  
(216 Fälle, -12 Fälle, -5,3%)

Nach dem Anstieg der Tötungsdelikte im Jahr 2006 auf 228 Fälle (verursacht insbesondere durch den „Amoklauf“ anlässlich der Eröffnung des Berliner Hauptbahnhofes mit 37 versuchten Mordtaten) ist nunmehr wieder eine Abnahme festzustellen. **Auch Abnahme bei Mord und Totschlag** (zusammen 138 Fälle, -29 Fälle) hierbei wurden 70 Personen getötet, im Vorjahreszeitraum waren es 62.

<sup>1</sup> In der PKS 2006 wurde dieser Wert infolge eines Schreibfehlers falsch veröffentlicht, sodass im Jahr 2007 tatsächlich kein Anstieg im Vergleich zum Vorjahr vorliegt. Demzufolge ist im Vergleich des Jahres 2005 zum Jahr 2006 ein höherer Anstieg, als in der PKS 2006 veröffentlicht, festzustellen (von 25,4% auf 26,5%).

**Zunahme der Sexualdelikte** ( 3.269 Fälle, +477 Fälle, +17,1%) durch Ermittlungserfolge gegen die Verbreitung **kinderpornografischen Materials im Internet** (Zunahme bei Besitz und Verschaffung von Kinderpornografie um 497 auf 612 Fälle)

Seit 2005 laufen bundesweite Ermittlungen hinsichtlich der Verbreitung kinderpornografischen Materials im Internet. Diese wurden in Berlin mittels einer speziellen „Ermittlungsgruppe „Himmel“ vorangetrieben und wurden größtenteils in 2007 abgeschlossen. Diese Ermittlungsverfahren erklären vollständig den Anstieg im Bereich der Sexualdelikte insgesamt.

**Leichter Anstieg der Rohheitsdelikte** (69.383 Fälle, +1.795 Fälle,+2,7%). Dieser Anstieg beruht auf deutlichen Fallzahlensteigerungen bei **Nötigung** (6.186 Fälle, +763 Fälle, +14,1%), **Bedrohung** (8.590 Fälle, +103 Fälle, +1,2%) und der neuen Strafbarkeit des „**Stalking**“ (825 Fälle).

Aufgrund der neuen Strafbarkeit der „beharrlichen Nachstellung (Stalking)“ seit April 2007 kamen hier neue Straftaten hinzu, die bis Juli unter Nötigung erfasst wurden und danach mit einem eigenen Schlüssel Nachstellung in der PKS ausgewiesen werden (825 Fälle).

- **Leichter Anstieg beim Raub** (8.027 Fälle, +80 Fälle, +1,0%) Es handelt sich um ein jugendtypisches Delikt. Die Zunahmen hier spiegeln sich daher auch etwas in der Entwicklung der Jugendgruppengewalt wider, die Zahl der entsprechenden Raubtaten stieg minimal um 16 Fälle, bzw. 0,4% auf 3.617 Fälle.
- **Deutliche Zunahme beim Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte** (557 Fälle, +151 Fälle, +37,2%) Auf diese Entwicklung reagiert die Polizei insbesondere durch gezielte Präventionsberatung. Besonders öffentlichkeitswirksam war der brutale Raubüberfall auf einen Geldboten, bei dem dieser von den Tätern erschossen wurde. Es handelte sich um einen besonders brutalen Einzelfall, eine Tendenz zu vermehrten Überfällen auf Geld- und Werttransporte ist bisher nicht festzustellen.
- **Leichte Abnahme bei Körperverletzung insgesamt** (44.838 Fälle, -79 Fälle, -0,2%) Darunter ging die gefährliche und schwere KV stärker zurück (12.295 Fälle, -180 Fälle, -1,4%).

**Zunahme bei Kinderschutzdelikten.** Sowohl bei **Misshandlung von Kindern** (645 Fälle, +82 Fälle, +14,6%) wie auch bei **Verletzung der Fürsorgepflicht** (751 Fälle, +169 Fälle, +29,0%) waren Anstiege zu verzeichnen.

Nicht zuletzt die öffentlich diskutierten Taten des Jahres 2007 tragen zum intensiveren „Hinschauen“ bei und haben offensichtlich dazu geführt, dass die Öffentlichkeit, in hohem Maße sensibilisiert ist, was zu einer besseren Aufhellung des Dunkelfeldes in diesem besonders schwerwiegenden Deliktsbereich geführt hat.

**Zunahme bei Delikten im Zusammenhang mit Häuslicher Gewalt** (13.222 Fälle, +700 Fälle, +5,2%)

Insbesondere durch Anstiege bei:

- **vorsätzlicher leichter Körperverletzung** (6.052 Fälle,+175 Fälle, +2,9%)

- **Nötigung** (675 Fälle, +182 Fälle, +36,9%)
- **Gewaltschutzgesetz** (525 Fälle, +108 Fälle, +25,9%)
- Neue Strafrechtsnorm **Stalking** (+205 Fälle)

Leichte Abnahmen bei

- **gefährlicher und schwerer Körperverletzung** (1.266 Fälle, -50 Fälle, -3,9%)
- **Sexualdelikten** (103 Fälle, -29 Fälle, -28,1%), darunter Rückgang bei Vergewaltigung und Nötigung (88 Fälle, -30 Fälle, -34,1%)

Bei der Bewertung des Gesamtanstieges Häuslicher Gewalt ist die bereits erwähnte neue Strafbarkeit des „Stalking“ gemäß § 238 StGB zu berücksichtigen (Einführung 01.04.07, zunächst Erfassung unter „Nötigung / Bedrohung“, ab 01.07.07 als eigener Schlüssel „Stalking“). Im Übrigen wird auch hier eine steigende Anzeigebereitschaft aufgrund intensiver Öffentlichkeitsarbeit zur Dunkelfeldaufhellung beigetragen haben.

**Abnahme** beim **Diebstahl insgesamt** (186.881 Fälle, -4.238 Fälle, -2,2%), insbesondere durch Rückgänge bei **Taschendiebstahl** (13.563 Fälle, -2.287 Fälle, -14,4%), **Diebstahl in/aus Büroräumen** (7.146 Fälle, -1.698 Fälle, -19,2%) und beim **Ladendiebstahl** (31.642 Fälle, -1.567 Fälle, -4,7%)

- **Rückgang** beim **Diebstahl von Kfz** (5.102 Fälle, -344 Fälle, -6,3%), damit Fortsetzung der bereits langfristigen Abnahme in diesem Deliktsfeld. 1997 lag die Fallzahl mit 16.971 Fällen noch mehr als dreimal so hoch.
- **Erneute Zunahme** beim **Fahrraddiebstahl** (20.246 Fälle, +1.471 Fälle, +7,8%) Ähnlicher Anstieg auch im Land Brandenburg, mehr Tatgelegenheiten, da sich gemäß Verkehrszählung von Sen Stadt in den letzten 10 Jahren die Zahl der Radfahrer verdoppelt hat und inzwischen 12% aller in Berlin zurückgelegten Wege mit dem Rad absolviert werden.
- **Deutliche Abnahme** beim **Taschendiebstahl** (13.563 Fälle, -2.287 Fälle, -14,4%) In Vorbereitung auf die WM 2006 wurde die EG Tasche mit 60 Mitarbeitern am 01.08.2005 zur intensivierten zentralen Bearbeitung des Phänomens gegründet. Diese erfolgreiche Tätigkeit wird durch die dauerhaft eingerichtete Dienststelle LKA 711 fortgeführt. Ihre Aufgaben sind neben der Analyse von Tatortschwerpunkten, Tätergruppierungen und entsprechender Einsatzsteuerung auch die Durchführung von Operativmaßnahmen mit spezialisierten Taschendiebstahlsfahndern. Der Erfolg dieser Ermittlungsgruppe wird u.a. in der auffallenden Steigerung der Aufklärungsquote in diesem Deliktsfeld deutlich: Sie stieg nochmals von 5,2% im Vorjahr auf jetzt 7,3%, während sie 2005 noch bei 2,5% lag.
- **Zunahme** der **Wohnraumeinbrüche** (6.933 Fälle, +648 Fälle, +10,3%) Die Steigerungen waren insbesondere auf Einbruchsserien in den ersten drei Monaten in Einfamilienhäusern im Bereich Rahnsdorf und Wilhelmshagen zurückzuführen. Diese Serie konnte durch Festnahme südamerikanischer Tatverdächtiger beendet werden. Ab September 2007 war wieder eine Zunahme derartiger Taten festzustellen. Generell nehmen zur dunklen Jahreszeit derartige Taten zu, es sei auf die polizeiliche Broschüre: „Ungebetene Gäste“ und weitere Präventionstipps im Internet: [www.polizei.beratung.de](http://www.polizei.beratung.de) hingewiesen.



**Leichte Zunahme** bei den **Vermögensdelikten** (102.652 Fälle, +1.556 Fälle, +1,5%) Die Zunahme ist insbesondere auf die Fallzahlenentwicklung des Schwarzfahrens zurückzuführen – würde man diese unberücksichtigt lassen, wäre insgesamt sogar ein spürbarer Rückgang der Vermögensdelikte zu verzeichnen.

- **Starker Anstieg** beim **Schwarzfahren** (27.335 Fälle, +5.360 Fälle, +24,4%). Der deutliche Zuwachs beim Schwarzfahren ist auf ein verändertes Anzeigeverhalten der Verkehrsbetriebe zurückzuführen. Wurden früher häufig Sammelanzeigen der Polizei übersandt, welche dann gemäß der bundeseinheitlichen Richtlinie als jeweils ein Fall zu zählen waren, werden nunmehr automatisiert vermehrt Einzelfälle sofort zur Anzeige gebracht und auch einzeln gezählt.
- **Wiederum Rückgang** im Bereich der **Kreditkartenkriminalität** (Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel, 10.635 Fälle, -158, -1,5%). **Aber: Zunahme bei Betrug Debitkarte mit PIN** (3.335 Fälle, +324 Fälle, +10,8%).
- **Anstieg bei Nachmachen, Verfälschen (...) von Zahlungskarten** (731 Fälle, +436 Fälle, +147,8%, 2006: 295 erfasste Fälle). Hierunter verbirgt sich das Ausspähen von Daten und PIN von Maestro-Karten (EC-Karten) mittels technischer Hilfsmittel an Geldautomaten (beim Abhebevorgang). In diesem Jahr wurden schon ca. 120 Geldautomaten mit Vorsatzgeräten zum Auslesen der Daten manipuliert. Im Anschluss werden Kartenrohlinge entsprechend codiert und im Ausland diverse Geldabhebungen vorgenommen. Es handelt sich offenbar um verschiedene Tätergruppen. Es ist zu befürchten, dass diese Delikte noch zunehmen könnten - Also: Augen auf beim Geldabheben!
- Erneut deutliche **Abnahme** bei **Wertzeichenfälschung** (697 Fälle, -332 Fälle, -32,3%) Durch die erfolgreiche Arbeit der GE Wertzeichenfälschung (gegründet am 01.12.1997) wurden die OK-Strukturen im Deliktsbereich erfolgreich bekämpft. Zu diesem Rückgang dürfte auch beigetragen haben, dass in den Verkaufsstellen offensichtlich erfolgreiche Sicherheitsmaßnahmen ergriffen wurden, die das Entwenden von Blankofahrscheinrollen der BVG verhinderten.
- **Zunahme** bei **Bestechung** aufgrund eines Großverfahrens (174 Fälle gegenüber 25 Fällen im Vorjahreszeitraum) Es handelt sich um einen Verfahrenskomplex, der zum Gegenstand hat, dass TÜV-Prüfer in einer Vielzahl von Fällen durch Prüflinge bestochen wurden.

**Anstieg** der festgestellten **Rauschgiftkriminalität** (11.236 Fälle, +547 Fälle, +5,1%)

In diesem Jahr lag das besondere Augenmerk auf der Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität im öffentlichen Personennahverkehr. Hierzu wurde am 01.06.2007 gegründete **EEG SiNoD** („Einsatz- und Ermittlungsgruppe Sicherheit im Nahverkehr ohne Drogen“) eingebunden werden. Das erfolgreiche Konzept der zentralen Auswertung stadtweiter Erkenntnisse und der darauf fußenden Koordination von Einsatzmaßnahmen im ÖPNV führte u. a. zum Anstieg der Kontrolltätigkeit der Polizei und somit zur gewünschten Ausleuchtung des Dunkelfeldes der Rauschgiftkriminalität.

**Kurzübersicht relevanter deliktischer Entwicklungen**

Kriminalitätsentwicklung Berlin 2007	PKS Schlüssel	2006	2007	Zu- / Abnahme		Tendenz
				n	%	
<b>Straftaten insgesamt</b>	-----	<b>496.797</b>	<b>496.163</b>	<b>-634</b>	<b>-0,1</b>	↓
<b>Gesamt AQ</b>		<b>50</b>	<b>50</b>		<b>+0,2 %-Pkt.</b>	
<b>Tötungsdelikte</b>	000000	<b>228</b>	<b>216</b>	<b>-12</b>	<b>-5,3</b>	↓
Mord und Totschlag	010000/020000	167	138	-29	-17,4	↓
<b>Sexualdelikte</b>	100000	<b>2.792</b>	<b>3.269</b>	<b>477</b>	<b>17,1</b>	↑
Vergewaltigung / sexuelle Nötigung	111000	625	577	-48	-7,7	↓
Besitz / Verschaffung Kinderpornografie	143300	115	612	497	432,2	↑
<b>Rohheitsdelikte</b>	200000	<b>67.588</b>	<b>69.383</b>	<b>1.795</b>	<b>2,7</b>	↑
Nötigung	232200	5.423	6.186	763	14,1	↑
Bedrohung	232300	8.487	8.590	103	1,2	↑
Stalking (neu)	232400	*	825	x	x	☒
Raub	210000	7.947	8.027	80	1,0	↑
Raub auf Geschäfte	212000	406	557	151	37,2	↑
Körperverletzung darunter	220000	44.917	44.838	-79	-0,2	↓
gefährliche und schwere KV	222000	12.475	12.295	-180	-1,4	↓
Misshandlung von Kindern	223100	563	645	82	14,6	↑
Verletzung der Fürsorgepflicht	672000	582	751	169	29,0	↑
<b>Häusliche Gewalt</b>	PKS-Merker	12.522	13.222	700	5,6	↑
<b>Diebstahl insgesamt</b>	*****	<b>191.119</b>	<b>186.881</b>	<b>-4.238</b>	<b>-2,2</b>	↓
<b>Einfacher Diebstahl insgesamt</b>	3*****	<b>102.242</b>	<b>97.045</b>	<b>-5.197</b>	<b>-5,1</b>	↓
<b>schwerer Diebstahl insgesamt</b>	4*****	<b>88.877</b>	<b>89.836</b>	<b>959</b>	<b>1,1</b>	↑
Ladendiebstahl	*26***	33.209	31.642	-1.567	-4,7	↓
Diebstahl von Kfz	***1**	5.446	5.102	-344	-6,3	↓
Fahrraddiebstahl	***3**	18.775	20.246	1.471	7,8	↑
Taschendiebstahl	*90***	15.850	13.563	-2.287	-14,4	↓
Diebstahl in / aus Büro	*10***	8.844	7.146	-1.698	-19,2	↓
Baustelleneinbruch (BSD)	445***	1.536	1.933	397	25,8	↑
Wohnraumeinbruch (BSD) darunter	435***	6.285	6.933	648	10,3	↑
Einfamilienhauseinbruch	4***98	742	1.265	523	70,5	↑
<b>Vermögensdelikte</b>	500000	<b>101.096</b>	<b>102.652</b>	<b>1.556</b>	<b>1,5</b>	↑
Beförderungserschleichung	515001	21.975	27.335	5.360	24,4	↑
Betrug mit unbaren Zahlungsm. darunter	516000	10.793	10.635	-158	-1,5	↓
Betrug Debit-Karte mit PIN	516300	3.011	3.335	324	10,8	↑
Leistungsbetrug	517100	2.108	1.430	-678	-32,2	↓
Kontoeröffnungs- u. Überweisungsbetrug	518300	3.007	6.069	3.062	101,8	↑
Geld/Wertzeichenfälschung	551000	1.029	697	-332	-32,3	↓
Fälschung von Zahlungskarten	553000	567	1.058	491	86,6	↑
<b>Weitere Delikte</b>						
Sachbeschädigung	674000	61.524	61.281	-243	-0,4	↓
Rauschgiftdelikte darunter	730000	10.689	11.236	547	5,1	↑
Allgemeine Verstöße	731000	7.918	7.994	76	1,0	↑
Handel und Schmuggel	732000	2.479	2.750	271	10,9	↑
Bestechung	652200	25	174	149	x	↑
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	621020	3.160	3.044	-116	-3,7	↓
vorsätzliche Brandstiftung	641010	426	443	17	4,0	↑
Verstoß gegen das Waffengesetz	726200	2.762	2.831	69	2,5	↑

\* = noch keine Erfassung

x = Bei einer Basiszahl unter 100 wird keine Steigerungsrate berechnet

## Entwicklung der „Kontrolldelikte“

Hier werden Deliktsbereiche eingehender betrachtet, deren zahlenmäßige Entwicklungen weniger von tatsächlichen kriminologischen Veränderungen als vielmehr vom Anzeigeverhalten bzw. Verfolgungsdruck abhängig sind.

Bei einem Teil dieser Delikte ist die Kontrollintensität der Polizei von besonderer Bedeutung (z.B. **Rauschgiftdelikte**, **Hehlerei** und **ausländerrechtliche Verstöße**). Ein anderer, zahlenmäßig noch größerer Teil, ist vom Kontroll- und Anzeigeverhalten anderer Verwaltungen (z.B. Anzeige von **Umwelt-** oder **Gewerbedelikten** durch Ordnungsämter, **Schwarzarbeit** durch Zoll) und privater Unternehmen (z.B. **Ladendiebstahl** und „**Schwarzfahren**“) abhängig. Die folgende Tabelle liefert eine Auflistung eindeutiger, bzw. zahlenmäßig bedeutsamer „Kontrolldelikte“<sup>2</sup>:

Schlüsselzahl	Straftaten insgesamt und Kontrolldelikte	Erfasste Fälle		+/- zum Vorjahreszeitraum	
		2006	2007		
		n	n	n	%
		1	2	3	4
-----	<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>496.797</b>	<b>496.163</b>	<b>-634</b>	<b>-0,1</b>
326xxx	Ladendiebstahl ohne erschwerende Umstände	32.360	30.808	-1.552	-4,8
515000	Erschleichen von Leistungen	22.125	27.438	5.313	24,0
631000 und 632000	Hehlerei	1.622	1.091	-531	-32,7
676400	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen	573	503	-70	-12,2
713000	Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung	22	11	-11	x
716000	Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln	1.459	1.790	331	22,7
725000	Straftaten gegen ausländerrechtlichen Verstößen	6.578	5.836	-742	-11,3
730000	Rauschgiftdelikte	10.689	11.236	547	5,1
	<b>Summe</b>	<b>75.428</b>	<b>78.713</b>	<b>3.285</b>	<b>4,4</b>
	<b>Straftaten insgesamt ohne Kontrolldelikte</b>	<b>421.369</b>	<b>417.450</b>	<b>-3.919</b>	<b>-0,9</b>

Die o.a. Delikte summierten sich für das Jahr 2006 auf **75.428** Fälle, was einen Anteil von 15,2 an allen Straftaten entspricht. Im Jahr 2007 waren dies **78.713** Fälle, was einem um 0,7% Punkte gestiegenen Anteil von 15,9% an allen Straftaten entspricht.

Auch die absolute Zahl dieser Kontrolldelikte hat wieder gegenüber dem letzten Berichtszeitraum zugenommen (3.285 Fälle, 4,4%).

Zieht man die o.a. Kontrolldelikte sowohl 2006 wie auch 2007 von der Gesamtfallzahl ab, ergibt sich für die Straftaten insgesamt ohne die „kontrollabhängige“ Kriminalität ein deutlicherer Rückgang um 3.919 Fälle, bzw. 0,9% (statt -634 Fälle, bzw. -0,1%). Eine nach gleichem Muster berechnete Aufklärungsquote würde für das Jahr 2007 mit 42,7% eine leicht gesunkene AQ gegenüber einer AQ von 42,9% für 2006 ergeben (-0,2%-Punkte).

**Fazit: Durch einen deutlichen Anstieg der Verfahren Leistungerschleichung (Veränderung des Anzeigeverhaltens bei Schwarzfahren im ÖPNV, siehe entsprechenden Bericht im deliktischen Teil ab Seite 129) wurde verhindert, dass es zu einem noch deutlicheren Rückgang der Fallzahlen gekommen ist. Allerdings hat sich diese Zunahme auch mit einem leichten Anstieg der Aufklärungsquote ausgewirkt.**

<sup>2</sup> Es sei nur darauf hingewiesen, dass es natürlich weitere Deliktsbereiche gibt, die auch von Kontrollverhalten abhängig sind, wie z.B. Teilbereiche der Wirtschaftskriminalität, die überwiegend erst durch Maßnahmen der Strafverfolgungsbehörden bekannt werden. Siehe auch „893000 Wirtschaftskriminalität“.

## Opfer

Angaben über Opfer werden in der Polizeilichen Kriminalstatistik bundeseinheitlich nur zu einem begrenzten Teil der Straftaten(-gruppen) erfasst. Es handelt sich im Kern um Straftaten gegen die Freiheit und körperliche Unversehrtheit („PKS-Opferdelikte“).

Die Nationalität von Opfern wird derzeit bundeseinheitlich in der Polizeilichen Kriminalstatistik nicht erfasst.

Insgesamt wurden im Berichtsjahr 81.809 Opfer zu diesen speziellen Straftaten registriert, dies waren 1.257, bzw. 1,5% mehr als im Vorjahr. Dies korrespondiert mit der generellen Entwicklung dieser Opferdelikte, die um 2.446 Fälle bzw. 1,5% zunahmen.

Der leichte Anstieg der Opferzahlen zieht sich durch alle **Altersgruppen**, war allerdings bei den Opfern 21 bis 59 Jahre am stärksten ausgeprägt:

- Opfer unter 21 Jahren: 24.314 (29,7% aller Opfer) ( +329, +1,4%)
- Opfer 21 bis 59 Jahre: 53.446 (65,3% aller Opfer) ( +896, +1,7%)
- Opfer 60 Jahre und älter: 4.049 (4,9% aller Opfer) ( +32, +0,8%)

Von den 81.809 erfassten Opfern waren 50.356 (61,6%) **männlich** und 31.453 (38,4%) **weiblich**. Bei den jüngeren Opfern ist der Anteil männlicher Opfer höher als bei älteren Opfern. Bei den unter 21-Jährigen sind 64,1% der Opfer männlich und 35,9% weiblich, bei den ab 60-Jährigen liegt der Anteil der männlichen Opfer bei 54,9% und der der weiblichen bei 45,1%, was sich durch die demografische Entwicklung erklären dürfte (höherer Bevölkerungsanteil älterer Frauen).

Zahlenmäßig ist die Opfergruppe der 21 bis unter 60 Jährigen am höchstens belastet, gefolgt von den männlichen Opfern 14 bis unter 21 Jahre. Geschlechtsspezifisch ist bei weiblichen Opfern die Gefährdung geringer.

Zur Berücksichtigung der Altersstruktur der Bevölkerung wird die **Bevölkerungsgefährdungszahl (BGZ)** errechnet. Sie bildet die Zahl der erfassten Opfer ab, errechnet auf 100.000 Einwohner der entsprechenden Bevölkerungsgruppe.

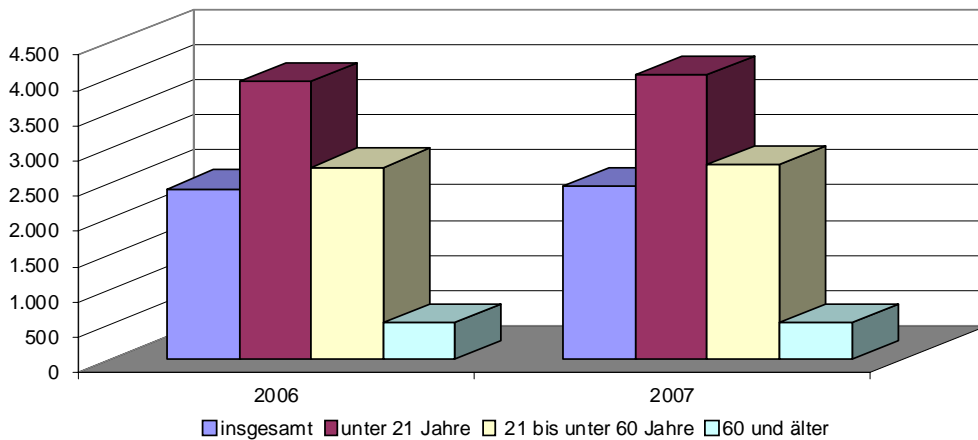
$$\text{BGZ} = \frac{\text{Opfer} \times 100.000}{\text{Einwohner}}$$

Diese Zahl ist somit wesentlich aussagekräftiger als die absolute Opferanzahl, um eine Aussage über die tatsächliche Gefährdung unterschiedlicher Altersgruppen zu treffen:

## Bevölkerungsgefährdungszahl nach Altersgruppen zu PKS-Opferdelikten

BGZ: Schlz. -----

Opferdelikte insgesamt



Delikt	Jahr	insgesamt		unter 21 Jahre		21 bis unter 60 Jahre		60 und älter	
		Opfer	BGZ	Opfer	BGZ	Opfer	BGZ	Opfer	BGZ
		1	2	3	4	5	6	7	8
-----	2006	80.552	2.411	23.985	3.926	52.550	2.716	4.017	505
	2007	81.809	2.446	24.314	4.022	53.446	2.758	4.049	505
	+/- zum Vorjahr	1.257	35	329	96	896	42	32	0

**Die Grafik verdeutlicht die überdurchschnittliche Gefährdung von unter 21-Jährigen Opfer einer Straftat zu werden.**

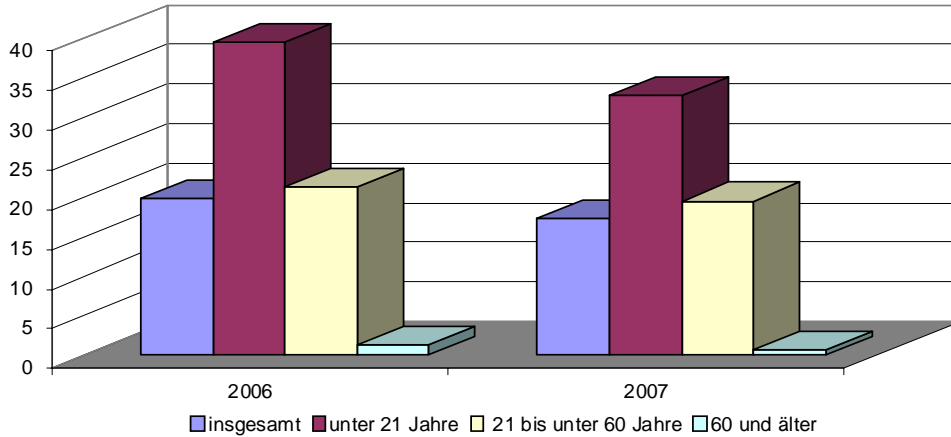
Die Bevölkerungsgefährdungszahl für **alle Altersgruppen** und für alle PKS-Opferdelikte stieg im vergangenen Jahr um 35 auf **2.446**.

Deutlich höher war die BGZ bei Opfern **unter 21 Jahren** mit **4.022**, etwas überdurchschnittlich bei Erwachsenen zwischen **21 und 59 Jahren** mit **2.758**, während bei Opfern die **60 Jahre und älter** sind, die BGZ mit 505 (wie im Vorjahr) deutlich unterdurchschnittlich ist.

In den nachfolgenden Tabellen und Grafiken werden BGZ auch noch deliktisch differenziert dargestellt:

**BGZ: Schlz. 111000**

**Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB**

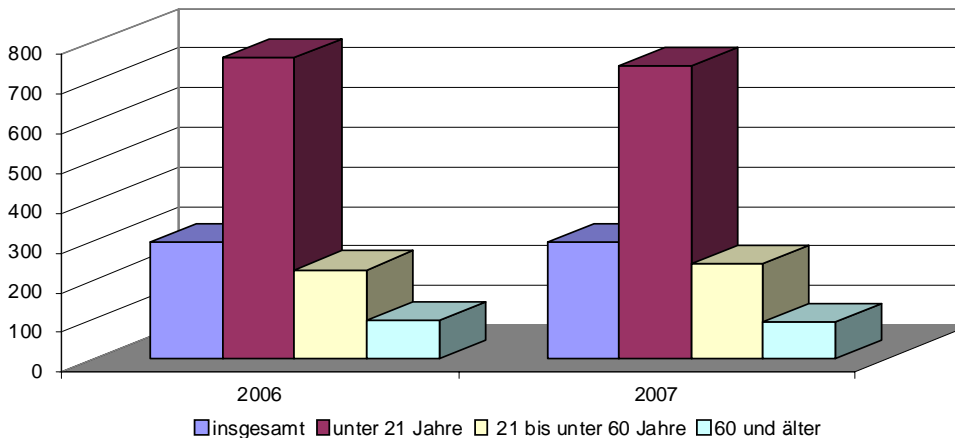


Delikt	Jahr	insgesamt		unter 21 Jahre		21 bis unter 60 Jahre		60 und älter	
		Opfer	BGZ	Opfer	BGZ	Opfer	BGZ	Opfer	BGZ
		1	2	3	4	5	6	7	8
111000	2006	658	20	240	39	409	21	9	1
	2007	575	17	197	33	374	19	4	0
	+/- zum Vorjahr	-83	-3	-43	-7	-35	-2	-5	-1

Einen Rückgang der Opferzahl gab es bei der **Vergewaltigung** um 83 auf nunmehr 575. Die BGZ sank von 20 auf 17. Noch deutlicher sank hier die BGZ bei den unter 21-Jährigen (Abnahme um 7 auf 33).

**BGZ: Schlz. 210000**

**Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer**



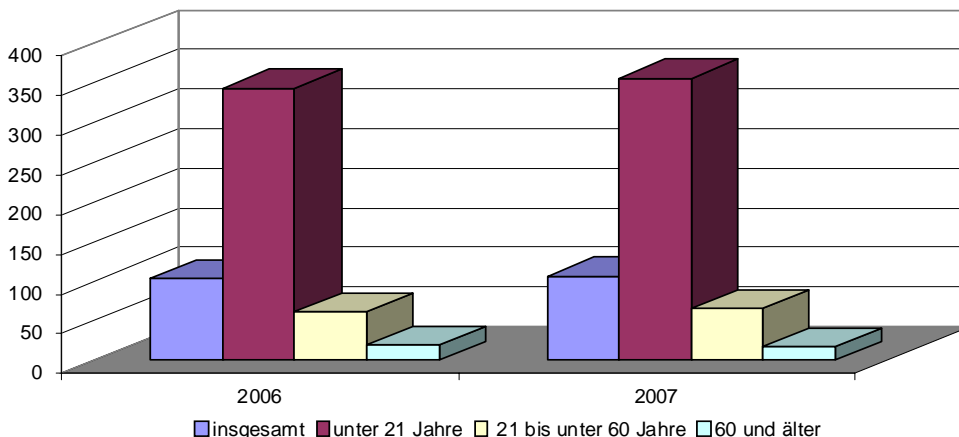
Delikt	Jahr	insgesamt		unter 21 Jahre		21 bis unter 60 Jahre		60 und älter	
		Opfer	BGZ	Opfer	BGZ	Opfer	BGZ	Opfer	BGZ
		1	2	3	4	5	6	7	8
210000	2006	9.704	290	4.632	758	4.311	223	761	96
	2007	9.765	292	4.459	738	4.568	236	738	92
	+/- zum Vorjahr	61	2	-173	-21	257	13	-23	-4

Beim **Raub-insgesamt** gab es erneut einen leichten Anstieg der Opferzahlen um 61 auf 9.765. Dieser Anstieg ist zurückzuführen auf eine Zunahme bei der Altersgruppe 21 bis 59 (+257), während die Zahl der Opfer unter 21 Jahren abnahm (-173).

**Dennoch wird deutlich, dass nach wie vor Opfer unter 21 Jahren bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil eine mehr als doppelt so hohe Gefährdung aufweisen, Opfer eines Raubdeliktes zu werden.**

BGZ: Schlz. 217000

Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen

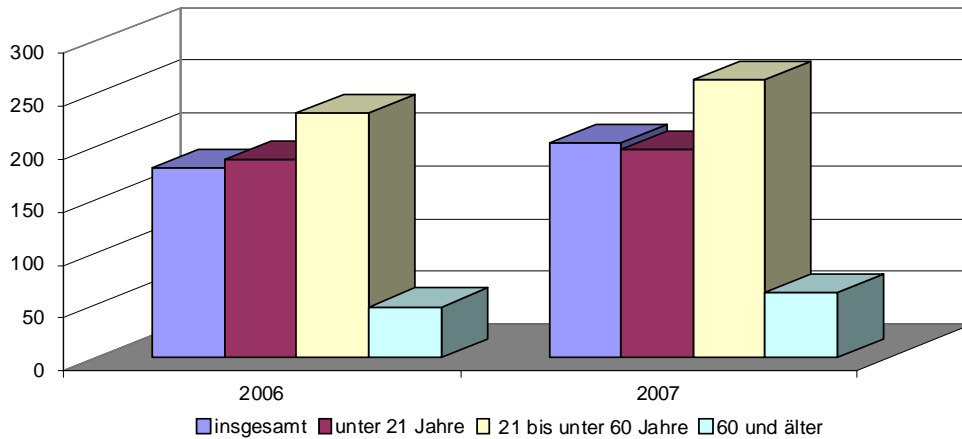


Delikt	Jahr	insgesamt		unter 21 Jahre		21 bis unter 60 Jahre		60 und älter	
		Opfer	BGZ	Opfer	BGZ	Opfer	BGZ	Opfer	BGZ
		1	2	3	4	5	6	7	8
217000	2006	3.392	102	2.092	342	1.159	60	141	18
	2007	3.514	105	2.146	355	1.234	64	134	17
	+/- zum Vorjahr	122	4	54	13	75	4	-7	-1

Beim **Straßenraub** ist erneut ein leichter Anstieg zu erkennen. So stieg die Opferzahl von 3.392 im Jahr 2006 auf 3.514 (+122) an. Im Gegensatz zur Entwicklung bei Raub-insgesamt nahm bei diesem typischen Jugenddelikt die stark überdurchschnittliche Gefährdung junger Menschen zu. **Die BGZ unter 21-Jähriger stieg um 13 Punkte auf 355 und liegt damit mehr als dreimal so hoch wie die durchschnittliche BGZ aller Opfer (105).**

**BGZ: Schlz. 232200**

**Nötigung § 240 StGB**

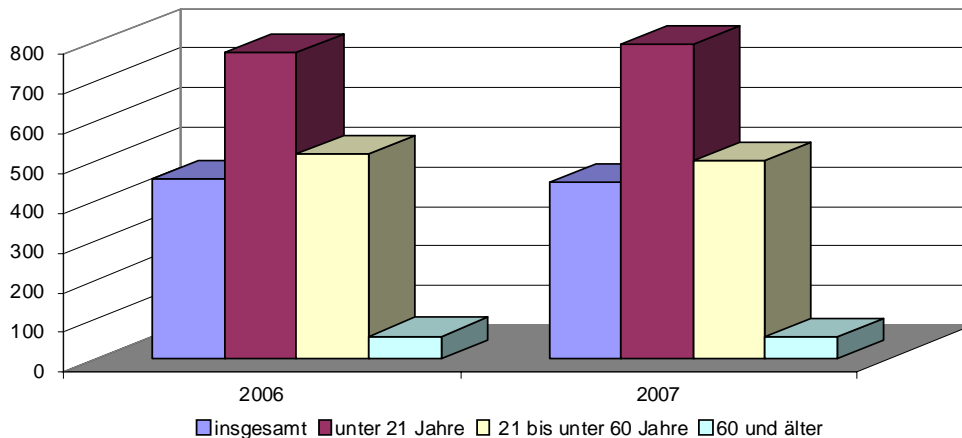


Delikt	Jahr	insgesamt		unter 21 Jahre		21 bis unter 60 Jahre		60 und älter	
		Opfer	BGZ	Opfer	BGZ	Opfer	BGZ	Opfer	BGZ
		1	2	3	4	5	6	7	8
232200	2006	5.982	179	1.143	187	4.462	231	377	47
	2007	6.757	202	1.182	196	5.086	262	489	61
	+/- zum Vorjahr	775	23	39	8	624	32	112	14

Auch im Deliktsbereich der Nötigung ist im Jahr 2007 eine Steigerung der Opferzahlen festzustellen. Der Anstieg war vor allem bei erwachsenen Opfern (21 bis unter 60 Jahre) zu verzeichnen. Hier stiegen die Werte auf 5.086 (+624) an. Ursächlich für den Anstieg ist insbesondere, dass von 01.04.2007 bis 01.07.2007 die neue Strafbarkeit des „Stalking / Nachstellung“ vor Einführung des entsprechenden Statistikschlüssels unter Nötigung / Bedrohung erfasst wurde.

**BGZ: Schlz. 222000**

**Gefährliche und schwere Körperverletzung §§ 224, 226, 231 StGB**



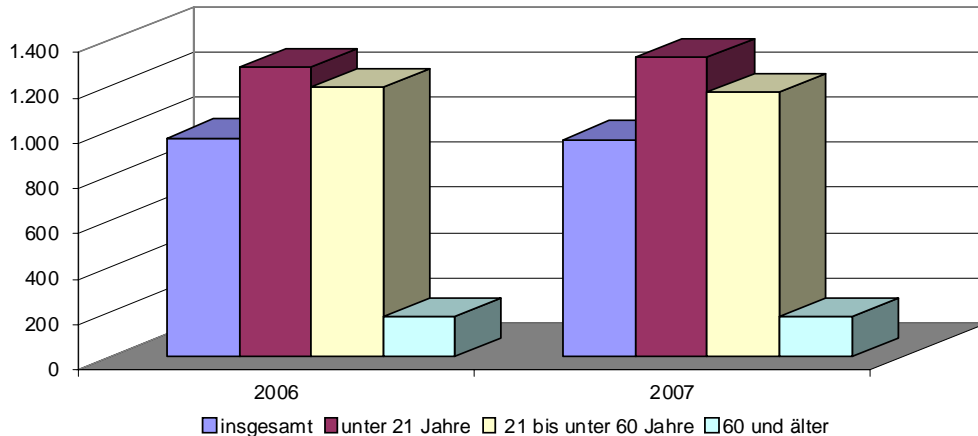
Delikt	Jahr	insgesamt		unter 21 Jahre		21 bis unter 60 Jahre		60 und älter	
		Opfer	BGZ	Opfer	BGZ	Opfer	BGZ	Opfer	BGZ
		1	2	3	4	5	6	7	8
222000	2006	15.074	451	4.714	772	9.922	513	438	55
	2007	14.832	443	4.783	791	9.635	497	414	52
	+/- zum Vorjahr	-242	-8	69	20	-287	-16	-24	-3



Bei der **gefährlichen und schweren Körperverletzung** gab es insgesamt einen Rückgang der Opferzahlen um 242 auf 14.832. Gegenläufig ist jedoch weiterhin die Entwicklung bei den unter 21-Jährigen, hier ist ein leichter Anstieg um 69 auf 4.783 (BGZ von 772 auf 791) zu verzeichnen.

BGZ: Schlz. 224000

(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung § 223 StGB



Delikt	Jahr	insgesamt		unter 21 Jahre		21 bis unter 60 Jahre		60 und älter	
		Opfer	BGZ	Opfer	BGZ	Opfer	BGZ	Opfer	BGZ
		1	2	3	4	5	6	7	8
224000	2006	32.171	963	7.801	1.277	22.975	1.187	1.395	175
	2007	31.953	955	7.969	1.318	22.603	1.166	1.381	172
	+/- zum Vorjahr	-218	-8	168	41	-372	-21	-14	-3

Auch bei der **vorsätzlichen leichten Körperverletzung** war eine leichte Abnahme der Opferzahlen zum Vorjahr festzustellen (mit 31.953 waren dies 218 Opfer weniger). Trotz dieser generellen Abnahme waren auch hier bei den unter 21-Jährigen erneut Zunahmen zu verzeichnen (mit 7.969 Opfern waren dies 168 mehr). Alle anderen Altersgruppen wiesen Rückgänge auf.

## Opfer und Bevölkerungsgefährdungszahl (BGZ) bei ausgewählten Opferdelikten 2006/2007

Schlüssel- zahl	Delikt	Jahr	Opfer insgesamt		Opfer unter 21 Jahre		Opfer 21 bis unter 60 Jahre		Opfer 60 und älter	
			Opfer	BGZ	Opfer	BGZ	Opfer	BGZ	Opfer	BGZ
			1	2	3	4	5	6	7	8
-----	Opferdelikte insgesamt	2006	80.552	2.411	23.985	3.926	52.550	2.716	4.017	505
		2007	81.809	2.446	24.314	4.022	53.446	2.758	4.049	505
	Veränderung zum Vorjahr	+/-	1.257	35	329	96	896	42	32	0
<b>ausgewählte Opferdelikte</b>										
010000	Mord § 211 StGB:	2006	121	4	16	3	94	5	11	1
		2007	43	1	3	0	36	2	4	0
	Veränderung zum Vorjahr	+/-	-78	-2	-13	-2	-58	-3	-7	-1
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB	2006	107	3	19	3	78	4	10	1
		2007	160	5	33	5	91	5	36	4
	Veränderung zum Vorjahr	+/-	53	2	14	2	13	1	26	3
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	2006	658	20	240	39	409	21	9	1
		2007	575	17	197	33	374	19	4	0
	Veränderung zum Vorjahr	+/-	-83	-3	-43	-7	-35	-2	-5	-1
112000	Sonstige sexuelle Nötigung § 177 Abs. 1 und Abs. 5 StGB	2006	270	8	140	23	122	6	8	1
		2007	282	8	123	20	147	8	12	1
	Veränderung zum Vorjahr	+/-	12	0	-17	-3	25	1	4	0
113000	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp., unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses §§ 174, 174a-c StGB	2006	246	7	235	38	9	0	2	0
		2007	234	7	219	36	14	1	1	0
	Veränderung zum Vorjahr	+/-	-12	0	-16	-2	5	0	-1	0
131000	sexueller Missbrauch von Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB	2006	867	26	867	142	0	0	0	0
		2007	797	24	797	132	0	0	0	0
	Veränderung zum Vorjahr	+/-	-70	-2	-70	-10	0	0	0	0
132000	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses §§ 183, 183a StGB	2006	599	18	184	30	382	20	33	4
		2007	637	19	185	31	420	22	32	4
	Veränderung zum Vorjahr	+/-	38	1	1	0	38	2	-1	0
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	2006	9.704	290	4.632	758	4.311	223	761	96
		2007	9.765	292	4.459	738	4.568	236	738	92
	Veränderung zum Vorjahr	+/-	61	2	-173	-21	257	13	-23	-4
216000	Handtaschenraub	2006	725	22	65	11	323	17	337	42
		2007	705	21	46	8	337	17	322	40
	Veränderung zum Vorjahr	+/-	-20	-1	-19	-3	14	1	-15	-2
217000	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	2006	3.392	102	2.092	342	1.159	60	141	18
		2007	3.514	105	2.146	355	1.234	64	134	17
	Veränderung zum Vorjahr	+/-	122	4	54	13	75	4	-7	-1
221000	Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB	2006	10	0	1	0	8	0	1	0
		2007	12	0	0	0	9	0	3	0
	Veränderung zum Vorjahr	+/-	2	0	-1	0	1	0	2	0
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung §§ 224, 226, 231 StGB	2006	15.074	451	4.714	772	9.922	513	438	55
		2007	14.832	443	4.783	791	9.635	497	414	52
	Veränderung zum Vorjahr	+/-	-242	-8	69	20	-287	-16	-24	-3
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	2006	6.636	199	2.466	404	4.044	209	126	16
		2007	6.634	198	2.462	407	4.037	208	135	17
	Veränderung zum Vorjahr	+/-	-2	0	-4	4	-7	-1	9	1

Schlüssel- zahl	Delikt	Jahr	Opfer insgesamt		Opfer unter 21 Jahre		Opfer 21 bis unter 60 Jahre		Opfer 60 und älter	
			Opfer	BGZ	Opfer	BGZ	Opfer	BGZ	Opfer	BGZ
			1	2	3	4	5	6	7	8
223001	Misshandlung Schutzbefohlener ab 14 Jahren	2006	193	6	158	26	7	0	28	4
		2007	166	5	134	22	7	0	25	3
	Veränderung zum Vorjahr	+/-	-27	-1	-24	-4	0	0	-3	0
223100	Misshandlung von Kindern	2006	584	17	584	96	0	0	0	0
		2007	669	20	669	111	0	0	0	0
	Veränderung zum Vorjahr	+/-	85	3	85	15	0	0	0	0
224000	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung § 223 StGB	2006	32.171	963	7.801	1.277	22.975	1.187	1.395	175
		2007	31.953	955	7.969	1.318	22.603	1.166	1.381	172
	Veränderung zum Vorjahr	+/-	-218	-8	168	41	-372	-21	-14	-3
231000	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel §§ 234, 235, 236 StGB	2006	217	6	107	18	109	6	1	0
		2007	232	7	104	17	123	6	5	1
	Veränderung zum Vorjahr	+/-	15	0	-3	0	14	1	4	0
232200	Nötigung § 240 StGB	2006	5.982	179	1.143	187	4.462	231	377	47
		2007	6.757	202	1.182	196	5.086	262	489	61
	Veränderung zum Vorjahr	+/-	775	23	39	8	624	32	112	14
232300	Bedrohung § 241 StGB	2006	10.148	304	2.149	352	7.458	385	541	68
		2007	10.097	302	2.195	363	7.388	381	514	64
	Veränderung zum Vorjahr	+/-	-51	-2	46	11	-70	-4	-27	-4

## Schaden

**Nur für bestimmte, vollendete Straftaten** (im wesentlichen Raub-, Eigentums- und Vermögensdelikte, so genannte Schadensdelikte) **findet für die PKS eine Schadenserfassung in Bezug auf den (Geld-) Wert des erlangten Gutes statt.**

Die Wiederbeschaffung des erlangten Gutes oder eine Entschädigung des Betroffenen ändert nichts an der Schadenserfassung.

Der **Gesamtschaden** lag 2007 mit **694.921.004 €** unter dem Betrag von 2006, der Schaden verringerte sich um 72.213.854 €, bzw. um 9,4%.

Der **durchschnittliche Schaden** pro vollendetem Fall sank von 2.850 € um 8,4% auf **2.610 €**. Die Anzahl aller vollendeten Fälle mit Schadenserfassung verringerte sich von 269.203 Fälle auf nunmehr 266.239 Fälle (-1,1%).

Der größte Schaden wurde im Bereich der **Vermögens- und Fälschungsdelikte** verursacht. Die Schadenshöhe im Jahr 2007 lag hier bei **340.047.864 €** (48,9% des Gesamtschadens) und sank damit um 91.007.217 €, bzw. um 21,1% gegenüber dem Vorjahr. Darunter war insbesondere im Betrugsbereich mit 197.605.661 € ein Rückgang zum Jahr 2006 um 30.067.364 €, bzw. 13,2% festzustellen.

Dagegen stieg der durch **Diebstahl insgesamt** verursachte Schaden im Jahr 2007 um 1.710.391 €, bzw. 1,0% auf 174.754.614 € (Vorjahr 173.044.223 €).

### Vollendete Schadensfälle nach Schadensklassen

Schadensklasse			2006	2007
			Anzahl Fälle	
1 €	bis unter	15 €	65.349	70.140
15 €	bis unter	50 €	28.850	28.545
50 €	bis unter	250 €	71.665	71.608
250 €	bis unter	500 €	33.256	33.201
500 €	bis unter	2.500 €	47.630	42.787
2.500 €	bis unter	5.000 €	10.209	9.282
5.000 €	bis unter	25.000 €	9.526	8.518
25.000 €	bis unter	50.000 €	1.477	1.244
50.000 €	und mehr		1.241	914
<b>Schadenssumme insgesamt</b>			<b>767.134.858 €</b>	<b>694.921.004 €</b>

## 2. Entwicklung ausgewählter Deliktsbereiche

„000000 Straftaten gg. das Leben“

216 erf. Fälle (-12 Fälle, -5,3%)

Der Anteil an den Straftaten -insgesamt- liegt bei **0,04%**. Die Abnahme gründet sich insbesondere auf die **deutlich gesunkenen Fallzahlen beim „010000 Mord“**, während beim „020000 Totschlag“, bei der „030000 fahrlässigen Tötung“ sowie beim „04000 Abbruch der Schwangerschaft“ Anstiege zu verzeichnen waren.

Bei **Mord und Totschlag insgesamt** ergab sich eine **Abnahme** von 167 auf nunmehr 138 Fälle (-29 Fälle).

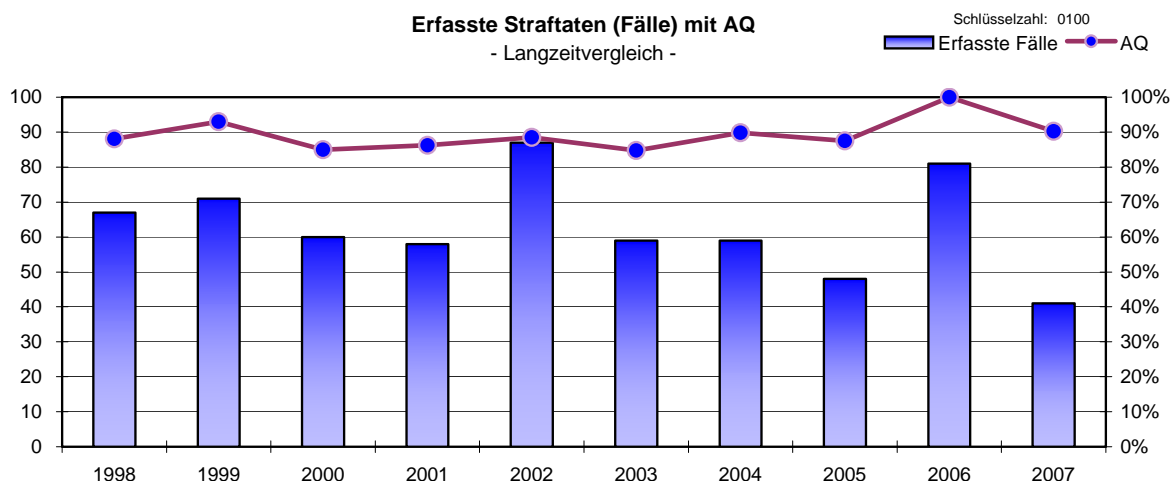
Die Zahl der **getöteten Personen** erhöhte sich aber gegenüber dem Vorjahr von 62 auf nunmehr 70.

**Achtung:** Hier gilt – wie auch bei allen anderen Delikten – dass in den Fallzahlen auch Versuche enthalten sind!

Abnahme:

„010000 Mord“

41 erf. Fälle (-40 Fälle)



Jahr	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	
Erfasste Fälle	n	67	71	60	58	87	59	59	48	81	41
Aufgekl. Fälle	n	59	66	51	50	77	50	53	42	81	37
AQ	%	88,1%	93,0%	85,0%	86,2%	88,5%	84,7%	89,8%	87,5%	100,0%	90,2%

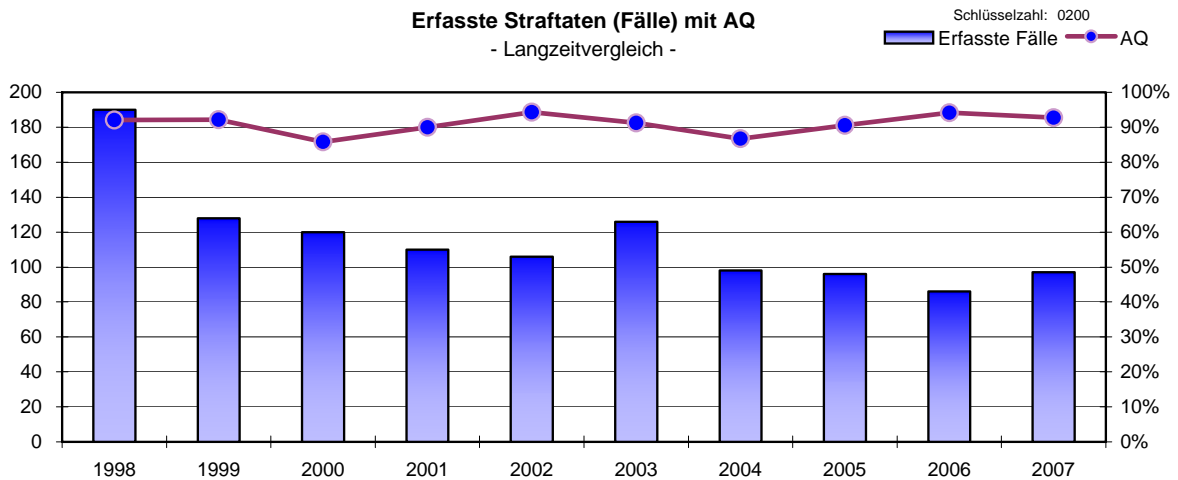
**Insgesamt wurden 18 Personen ermordet.**

48,8% der Opfer standen zum TV in einer **engeren oder weiteren Vorbeziehung**. Es wurden 45 TV (davon 17 Nichtdeutsche) ermittelt. Der Anteil der **nichtdeutschen TV** betrug 37,8%.

Im Jahr 2006 gab es durch den „Amoklauf“ bei der Eröffnung des Hauptbahnhofes (37 versuchte Mordtaten) einen starken Fallzahlenanstieg. Im Berichtsjahr gingen die Fallzahlen nun wieder ca. auf das Niveau von 2005 zurück.

Zunahme:

**„020000 Totschlag“ 97 erf. Fälle (+11 Fälle)**



Jahr		1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Erfasste Fälle	n	190	128	120	110	106	126	98	96	86	97
Aufgekl. Fälle	n	175	118	103	99	100	115	85	87	81	90
AQ	%	92,1%	92,2%	85,8%	90,0%	94,3%	91,3%	86,7%	90,6%	94,2%	92,8%

**52 Personen wurden getötet.** 51,9% der Opfer standen zum TV in einer engeren oder weiteren **Vorbeziehung**. 35,6% der aufgeklärten Fälle wurden unter **Alkoholeinfluss** begangen. Es wurden 154 TV (davon 73 Nichtdeutsche) ermittelt. Der Anteil der **nichtdeutschen TV** betrug 47,4%.

**„100000 Straft. gegen die sex. Selbstbestimmung“ 3.269 erf. Fälle (+477 Fälle, +17,1%)**

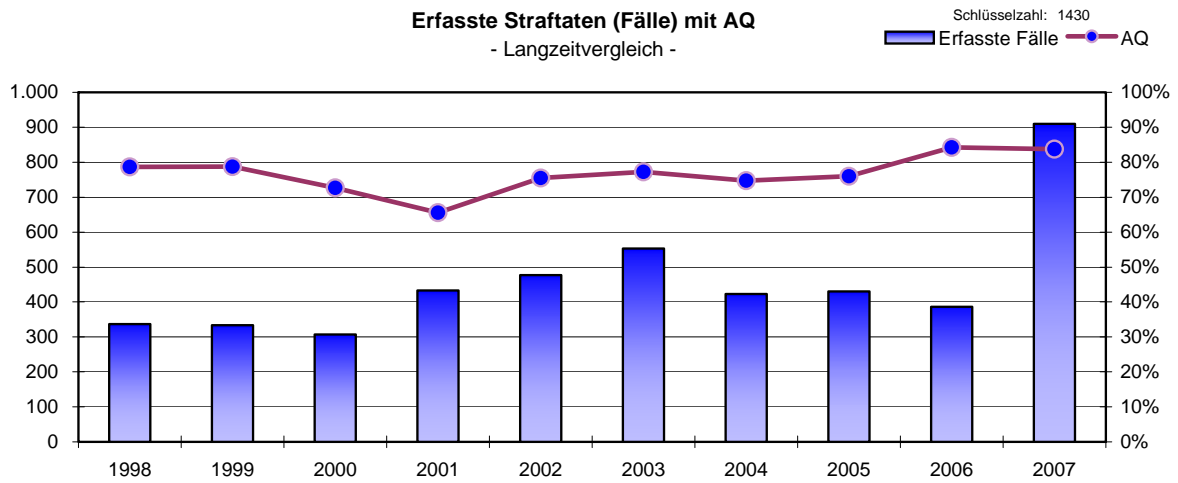
Der **Anteil** dieses Deliktbereiches an **allen Straftaten** liegt bei **0,7%**.

Der Fallzahlenanstieg beruht auf der starken Zunahme bei „143300 Besitz/Verschaffen von Kinderpornographie“ und entsprechende Ermittlungen bezüglich der Verbreitung kinderpornographischen Materials im Internet.

In den anderen relevanten Sexualdelikt Bereichen gingen die Fallzahlen zurück.

Zunahme:

**„143000 Verbreitung pornograph. Schriften“ 910 erf. Fälle (+524 Fälle, +135,8%)**



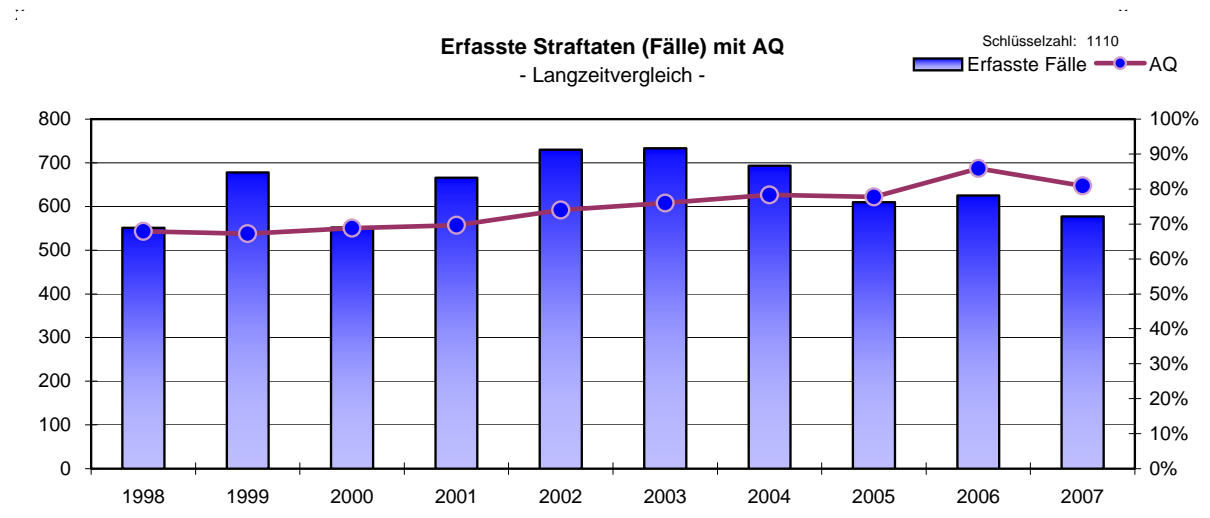
Jahr		1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Erfasste Fälle	n	337	334	307	433	477	553	423	430	386	910
Aufgekl. Fälle	n	265	263	223	284	360	427	316	327	325	762
AQ	%	78,6%	78,7%	72,6%	65,6%	75,5%	77,2%	74,7%	76,0%	84,2%	83,7%

In 81,0% der Fälle war das **Internet** Tatmittel.

Insbesondere gab es einen Anstieg bei „**143300 Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie**“ (+497 Fälle, +432,2%). Seit 2005 laufen bundesweite Ermittlungen hinsichtlich der Verbreitung kinderpornographischen Materials im Internet. Diese wurden in Berlin mittels einer speziellen Ermittlungsgruppe („EG Himmel“) vorangetrieben und größtenteils 2007 abgeschlossen, was zum Fallzahlenanstieg führte.

Abnahme:

**„111000 Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sex. Nötigung“  
577 erf. Fälle (-48 Fälle, -7,7%)**



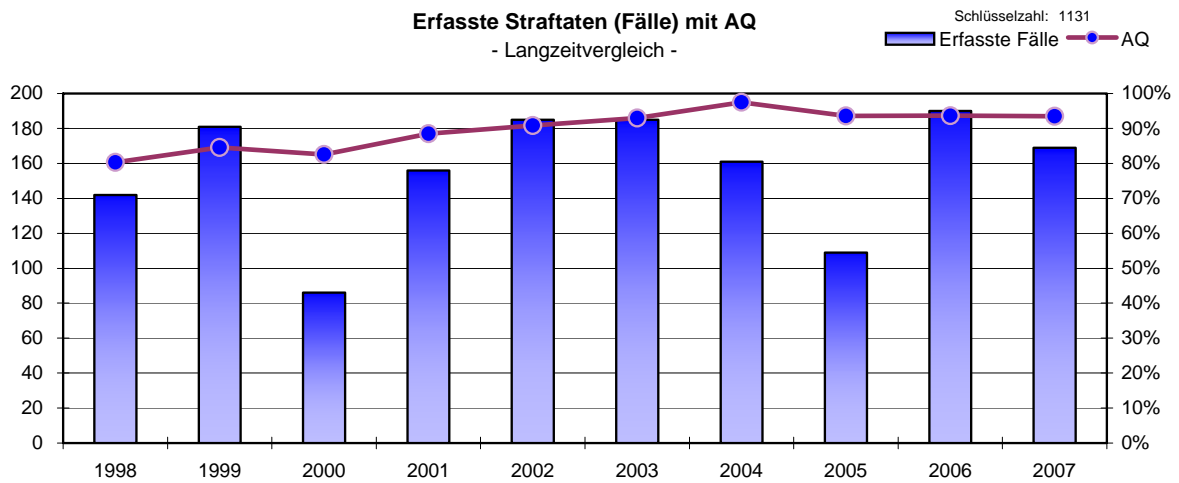
Jahr		1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
<b>Erfasste Fälle</b>	n	551	678	552	666	730	733	693	610	625	577
<b>Aufgekl. Fälle</b>	n	374	456	380	464	540	557	543	474	537	467
<b>AQ</b>	%	67,9%	67,3%	68,8%	69,7%	74,0%	76,0%	78,4%	77,7%	85,9%	80,9%

21,6% der ermittelten Tatverdächtigen waren im Alter **unter 21 Jahren**. 29,1% der aufgeklärten Fälle wurden unter **Alkoholeinfluss** begangen. 72,9% der Opfer standen zum TV in einer engeren oder weiteren **Vorbeziehung**. 15,3% der Fälle sind dem Bereich der **Häuslichen Gewalt** zuzuordnen.

Es wurden 453 TV (davon 172 Nichtdeutsche) ermittelt. Der Anteil der **nichtdeutschen TV** betrug 38,0%.



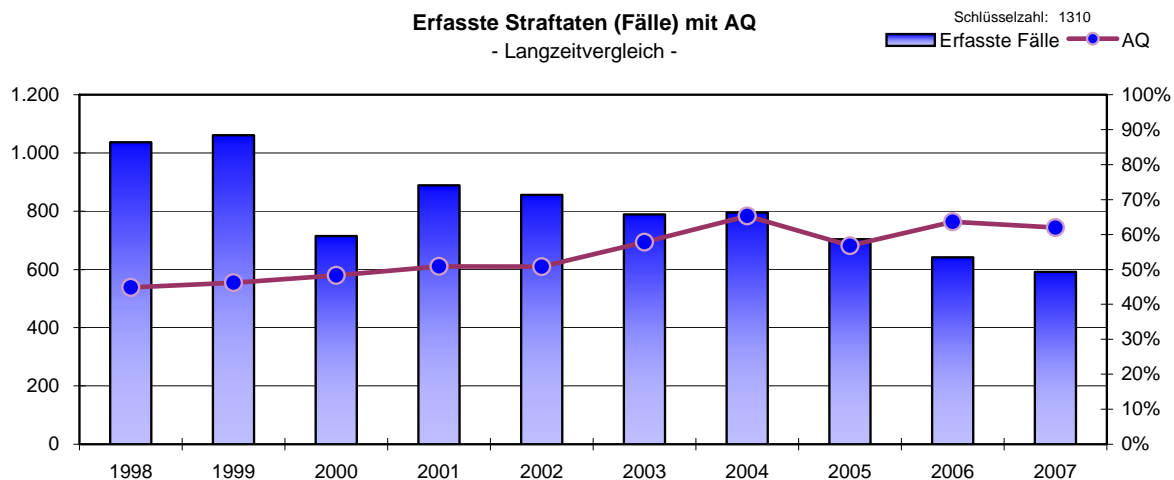
**„113100 Sex. Missbrauch von Schutzbefohlenen zum Nachteil von Kindern“  
169 erf. Fälle (-21 Fälle, -11,1%)**



Jahr		1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
<b>Erfasste Fälle</b>	n	142	181	86	156	185	185	161	109	190	169
<b>Aufgekl. Fälle</b>	n	114	153	71	138	168	172	157	102	178	158
<b>AQ</b>	%	80,3%	84,5%	82,6%	88,5%	90,8%	93,0%	97,5%	93,6%	93,7%	93,5%

Im Bereich dieser vom Anzeigeverhalten abhängigen Kriminalität, die weniger dem Einfluss polizeilichen Handelns unterliegt, zeigen sich ebenso Abnahmen, wie in dem zahlenmäßig bedeutsameren Bereich des „131000 (allgemeinen) sexuellen Missbrauchs von (nicht schutzbefohlenen) Kindern“ (591 Fälle, -51 Fälle, -7,9%, siehe Folgeseite).

**„131000 Sex. Missbrauch von Kindern“ 591 erf. Fälle (-51 Fälle, -7,9%)**

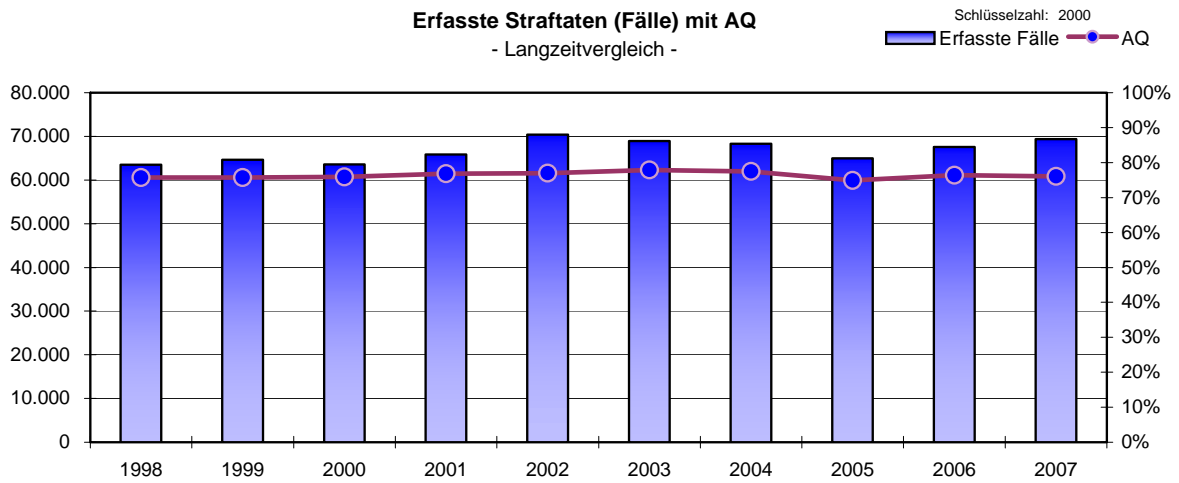


Jahr		1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
<b>Erfasste Fälle</b>	<b>n</b>	1.037	1.061	715	889	856	789	796	704	642	591
<b>Aufgekl. Fälle</b>	<b>n</b>	465	490	345	452	435	456	520	400	408	366
<b>AQ</b>	<b>%</b>	44,8%	46,2%	48,3%	50,8%	50,8%	57,8%	65,3%	56,8%	63,6%	61,9%

Es handelt sich erneut um die niedrigste Fallzahl der vergangenen 10 Jahre.

44,0% der Opfer standen hier zum TV in einer engeren oder weiteren **Vorbeziehung**.

**„20000 Rohheitsdelikte“ 69.383 erf. Fälle (+1.795 Fälle, +2,7%)**



Jahr	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	
<b>Erfasste Fälle</b>	<b>n</b>	63.528	64.652	63.581	65.872	70.391	68.904	68.311	64.996	67.588	69.383
<b>Aufgekl. Fälle</b>	<b>n</b>	48.095	48.946	48.255	50.593	54.163	53.682	52.937	48.686	51.624	52.773
<b>AQ</b>	<b>%</b>	75,7%	75,7%	75,9%	76,8%	76,9%	77,9%	77,5%	74,9%	76,4%	76,1%

Der Anteil der Rohheitsdelikte an allen **Straftaten -insgesamt-** lag bei **14,0%**.

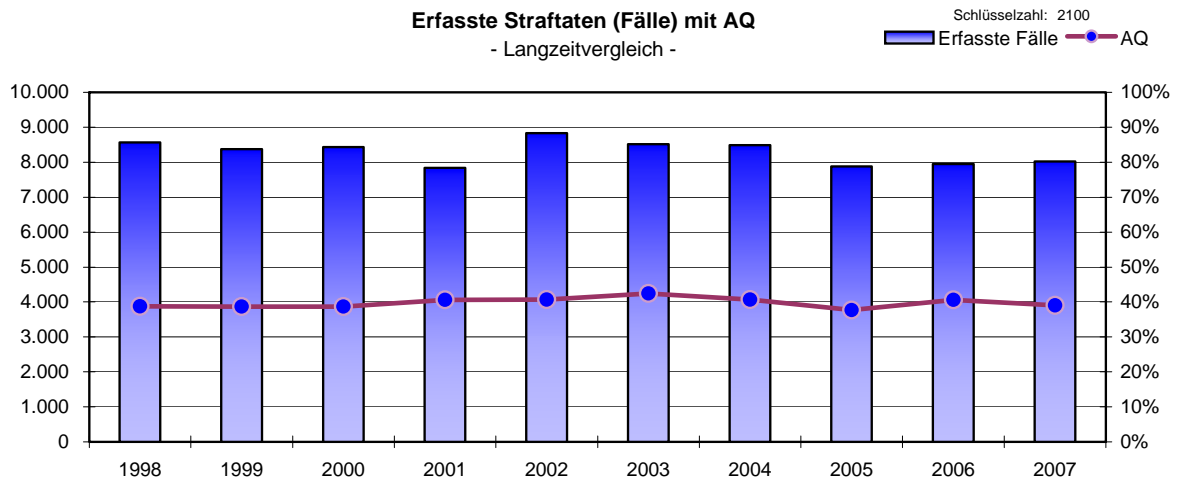
Die Rohheitsdelikte gliedern sich in drei Obergruppen mit folgenden Entwicklungen:

- „210000 Raub“, 11,6% der Rohheitsdelikte (+ 80 Fälle, +1,0%)
- „220000 Körperverletzung“, 64,6% der Rohheitsdelikte (-79 Fälle, -0,2%)
- „230000 Straftaten gegen die persönliche Freiheit“, 23,8% der Rohheitsdelikte (+1.794 Fälle, +12,2%)

Der deutliche Anstieg in diesem Bereich ergibt sich insbesondere aus einer neuen Strafbarkeit im Zusammenhang mit der Einführung des § 238 StGB Nachstellung / Stalking (siehe auch hierzu unter „230000 Straftaten gegen die persönliche Freiheit“ Seite 42).

Im Einzelnen:

**„21000 Raub“ - insgesamt - 8.027 Fälle (+80 Fälle, +1,0%)**



Jahr		1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
<b>Erfasste Fälle</b>	n	8.568	8.373	8.432	7.841	8.836	8.514	8.494	7.878	7.947	8.027
<b>Aufgekl. Fälle</b>	n	3.321	3.237	3.266	3.186	3.599	3.614	3.457	2.968	3.230	3.134
<b>AQ</b>	%	38,8%	38,7%	38,7%	40,6%	40,7%	42,4%	40,7%	37,7%	40,6%	39,0%

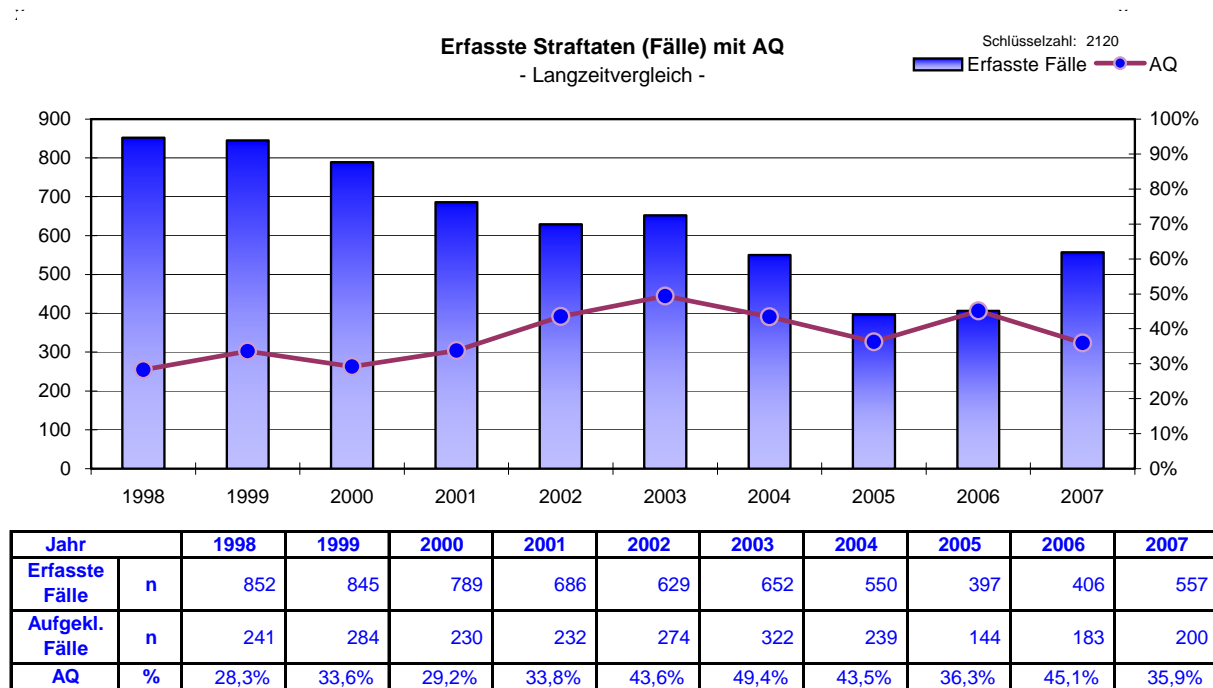
Die Gesamtfallzahlen in diesem Deliktsbereich liegen nur leicht über dem Niveau des Vorjahres.

Es wurden 3.908 TV (davon 1.381 Nichtdeutsche) ermittelt. Der Anteil der **nicht-deutschen TV** betrug 35,3%.

Es handelt sich um ein jugendtypisches Delikt, 2.527 der ermittelten Tatverdächtigen waren **unter 21 Jahre** alt (64,7%). Siehe hierzu auch nähere Ausführungen bei den Sonderbetrachtungen zur Jugenddelinquenz (Seite 101).

Zunahmen im Bereich „210000 Raub“ ergaben sich insbesondere bei:

**„212000 Raub auf sonstige Zahlst. u. Gesch.“ 557 erf. Fälle (+151 Fälle, +37,2%)**



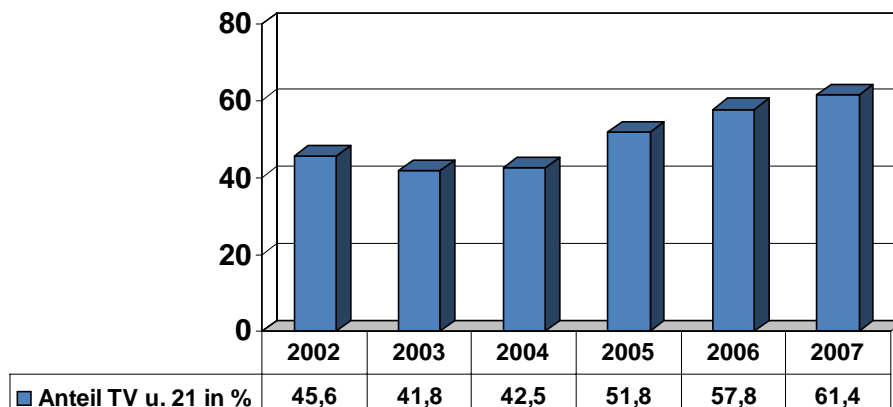
Entgegen der nur minimalen Steigerung beim Raub insgesamt (um +80 Fälle, bzw. +1,0%), fällt die Zunahme beim Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte deutlicher aus; In 2007 waren dies 557 Fälle, das entspricht einer Zunahme um 151 Fälle, bzw. 37,2%. Damit wäre wieder ungefähr das Fallzahlenaufkommen von 2004 erreicht (550 Fälle). Allerdings liegt dieser Wert immer noch deutlich unter den Werten vor 2004. Im Jahr 1998 lag die Fallzahlenbelastung mit 852 Fällen noch um 295 Fälle bzw. 53,0% über dem Ergebnis des Jahres 2007.

Von diesen Taten blieben 96 im Versuchsstadium, während es zu 461 vollendeten Raubtaten kam. Zu berücksichtigen ist hier jedoch, dass die Begehungsform Raub auf Geschäfte nur einen kleinen Teil der Raubstraftaten insgesamt ausmacht (7,0%).

Die Aufklärungsquote lag bei 35,9% und damit 9,2 %-Punkte unter dem Ergebnis von 2006 (AQ von 45,1%).

Zu den aufgeklärten Fällen wurden 241 Tatverdächtige ermittelt (davon nur 2 weibliche TV). 148 bzw. 61,4 % der Tatverdächtigten waren unter 21 Jahre alt (70 Heranwachsende, 77 Jugendliche und 1 Kind). (siehe auch unter „Jugenddelinquenz“ ab Seite 101)

Die nachfolgende Grafik zeigt, dass in den letzten Jahren der Anteil von Tatverdächtigen unter 21 Jahren deutlich anstieg.



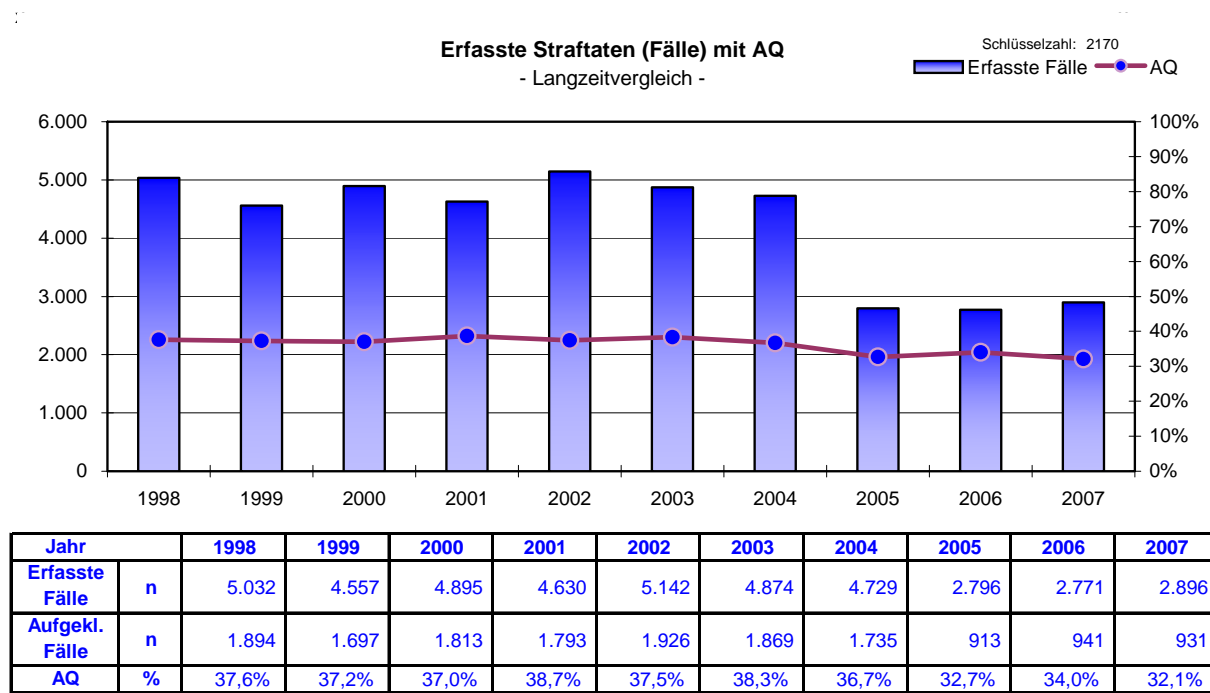
Von den 241 TV hatten 110, bzw. 45,6 % nicht die deutsche Staatsangehörigkeit.

Überwiegend (in 82,6 % der Fälle) wurde die Tat gemeinschaftlich begangen, nur 42 TV handelten allein (17,4% der TV). 184, bzw. 76,3%, waren bereits zuvor polizeilich in Erscheinung getreten.

Der Gesamtschaden (erlangte Beute) bei den 461 vollendeten Raubtaten auf sonstige Zahlstellen und Geschäften lag bei bald einer Million € (996.737 €), dies entspricht rechnerisch einer durchschnittlichen Schadenssumme von 2.162 €. Im Jahr 2006 lag der Gesamtschaden, trotz der geringeren Zahl vollendeter Taten (325 Fälle), bei deutlich höheren 1.623.966 €. Dementsprechend war der durchschnittliche Schaden mit 4.996 € noch über doppelt so hoch.

Diese Abnahme der durchschnittlichen Schadenssumme erklärt sich offensichtlich durch einen Erfolg technischer Präventionsmaßnahmen. So gab es einen Rückgang bei den „Tresortaten“ zum Nachteil von Lebensmittel- Drogerie- und Getränkemärkten, aufgrund der Umrüstung auf neue Tresorsysteme. Angestiegen sind dagegen die „Kassentaten“ insbesondere zum Nachteil von SB-Läden und Apotheken, es ist von einem Ausweichen auf diesen modus operandi aufgrund der geänderten Tatgelegenheitsstruktur auszugehen. Dies dürfte auch die Erklärung für die Änderung der Tatverdächtigenstruktur sein (vermehrt jüngere TV). Mehrere Serien konnten aufgeklärt werden.

**„217000 Sonst. Raubüberfälle in der Öffent.“ 2.896 erf. Fälle (+125 Fälle, +4,5%)**

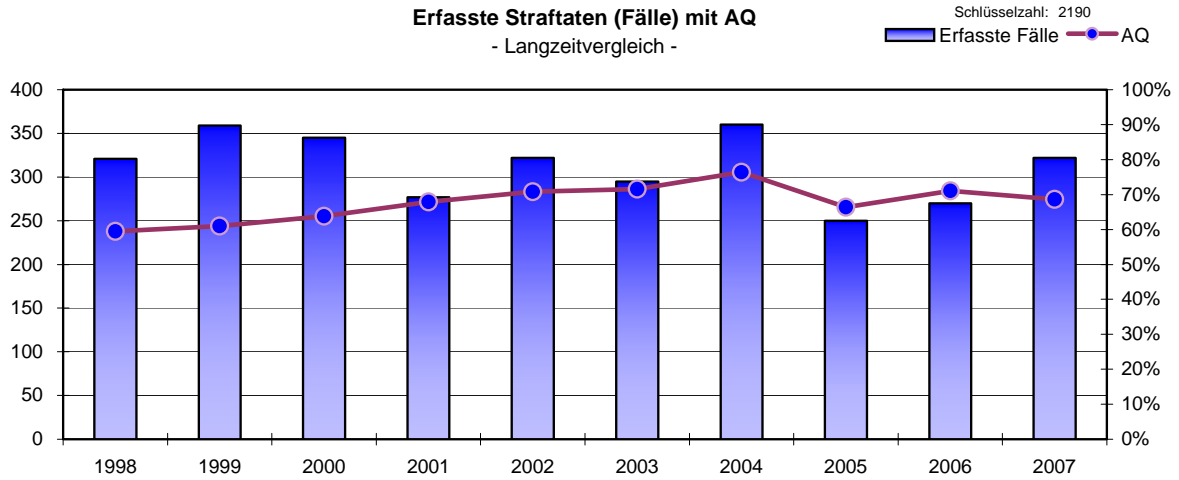


Es wurden 1.452 TV (davon 501 Nichtdeutsche) ermittelt. Der Anteil der **nichtdeutschen TV** betrug 34,5%.

Es handelt sich um ein jugendtypisches Delikt, 1.206 der ermittelten Tatverdächtigen waren **unter 21 Jahre** alt (83,1%)

Bevorzugtes Raubgut ist nach wie vor das Handy.

**„21900 Raubüberfälle in Wohnungen“ 322 erf. Fälle (+52 Fälle, +19,3%)**



Jahr		1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
<b>Erfasste Fälle</b>	<b>n</b>	321	359	345	277	322	295	360	250	270	322
<b>Aufgekl. Fälle</b>	<b>n</b>	191	219	220	188	228	211	275	166	192	221
<b>AQ</b>	<b>%</b>	59,5%	61,0%	63,8%	67,9%	70,8%	71,5%	76,4%	66,4%	71,1%	68,6%

Oft handelte es sich um „Beziehungstaten“ im Btm-Milieu, wenn die geforderte Bezahlung nicht oder nicht im vereinbarten Umfang erfolgte.

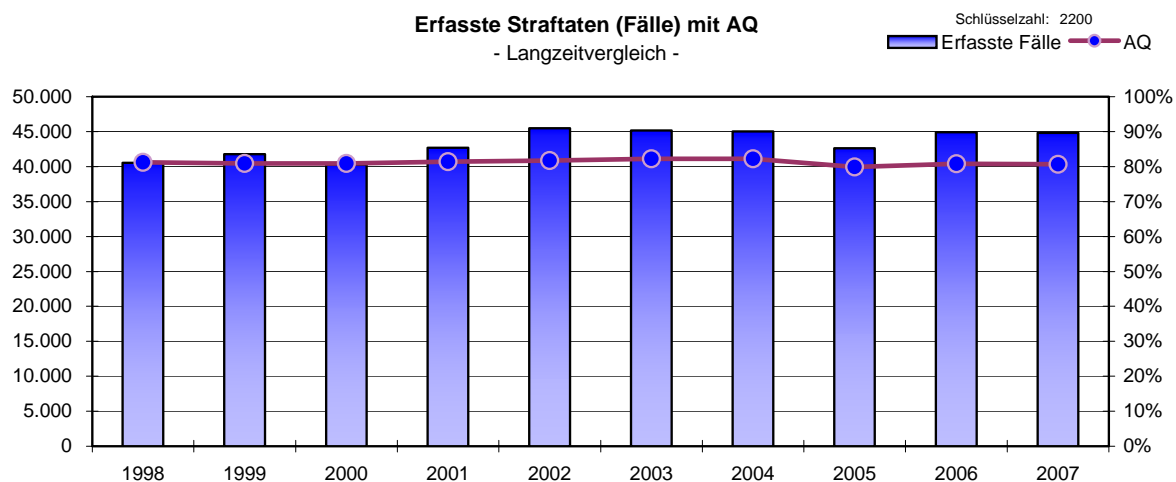
Es wurden 395 TV (davon 116 Nichtdeutsche) ermittelt. Der Anteil der **nichtdeutschen TV** betrug 29,4%.

156 der ermittelten Tatverdächtigen waren **unter 21 Jahre** alt (39,5%)

42,5% der Opfer standen zum TV in einer engeren oder weiteren **Vorbeziehung**.



**„22000 Körperverletzung“ 44.838 erf. Fälle (-79 Fälle, -0,2%)**



Jahr		1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Erfasste Fälle	n	40.523	41.786	40.290	42.712	45.480	45.168	45.052	42.617	44.917	44.838
	Aufgekl. Fälle	32.914	33.798	32.591	34.759	37.163	37.162	37.044	34.046	36.303	36.147
AQ	%	81,2%	80,9%	80,9%	81,4%	81,7%	82,3%	82,2%	79,9%	80,8%	80,6%

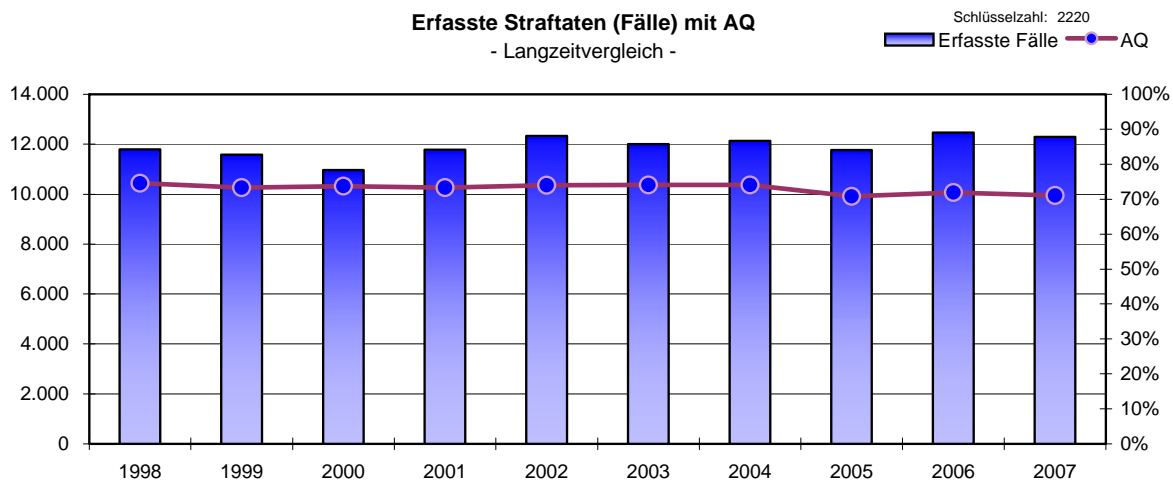
Die Gesamtfallzahlen in diesem Deliktsbereich liegen nur leicht unter dem Niveau des Vorjahres.

Es wurden 31.742 TV (davon 9.642 Nichtdeutsche) ermittelt. Der Anteil der **nicht-deutschen TV** betrug 30,4%.

8.028 der ermittelten Tatverdächtigen waren **unter 21 Jahre** alt (25,3%).

Abnahme insbesondere bei:

**„222000 Gefährliche/schwere KV“ 12.295 erf. Fälle (-180 Fälle, -1,4%)**



Jahr		1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
<b>Erfasste Fälle</b>	n	11.792	11.582	10.960	11.778	12.326	12.005	12.137	11.764	12.475	12.295
<b>Aufgekl. Fälle</b>	n	8.797	8.488	8.083	8.631	9.114	8.893	8.985	8.333	8.973	8.736
<b>AQ</b>	%	74,6%	73,3%	73,8%	73,3%	73,9%	74,1%	74,0%	70,8%	71,9%	71,1%

Es wurden 11.129 TV (davon 3.612 Nichtdeutsche) ermittelt. Der Anteil der **nicht-deutschen TV** betrug 32,5%.

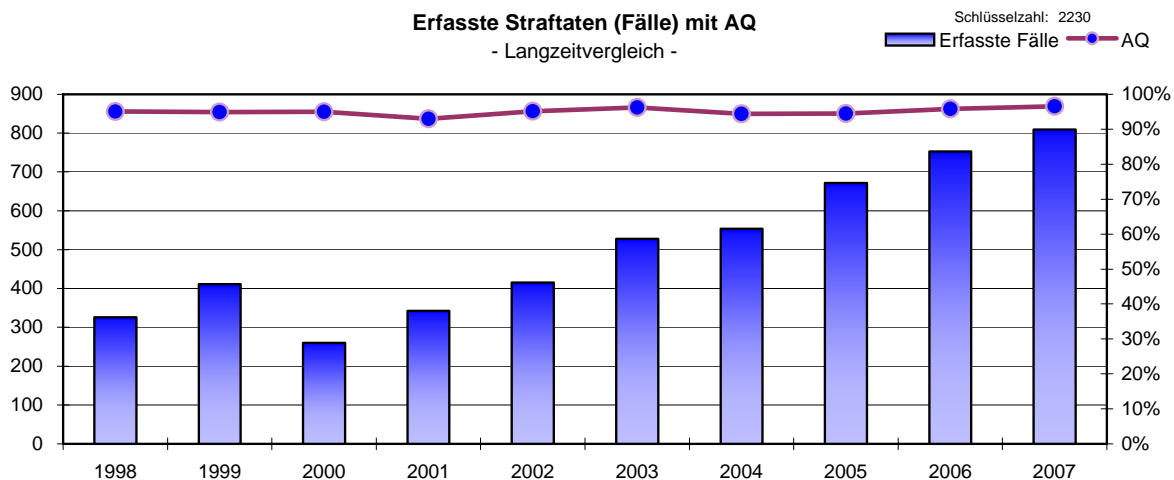
4.344 der ermittelten Tatverdächtigen waren **unter 21 Jahre** alt (39,0%).

36,8% der Opfer standen zum TV in einer engeren oder weiteren **Vorbeziehung**. 34,3% der aufgeklärten Fälle wurden unter **Alkoholeinfluss** begangen. Der Anteil der Fälle im Zusammenhang mit **Häuslicher Gewalt** lag bei 10,3% (siehe hierzu auch die entsprechende Sonderbetrachtung Seite 119).

43,3% der Taten fanden in der **Öffentlichkeit** statt („222100“), hier gab es kaum Veränderungen zum Vorjahr (+3 Fälle, +0,1%).

Zunahmen insbesondere bei:

**„223000 Misshandlung von Schutzbefohlenen 809 erf. Fälle (+56 Fälle, +7,4%)**



Jahr		1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
<b>Erfasste Fälle</b>	n	326	411	260	342	415	528	554	672	753	809
<b>Aufgekl. Fälle</b>	n	310	390	247	318	395	508	523	635	721	781
<b>AQ</b>	%	95,1%	94,9%	95,0%	93,0%	95,2%	96,2%	94,4%	94,5%	95,8%	96,5%

Es handelt sich um die höchste Fallzahl der vergangenen 10 Jahre.

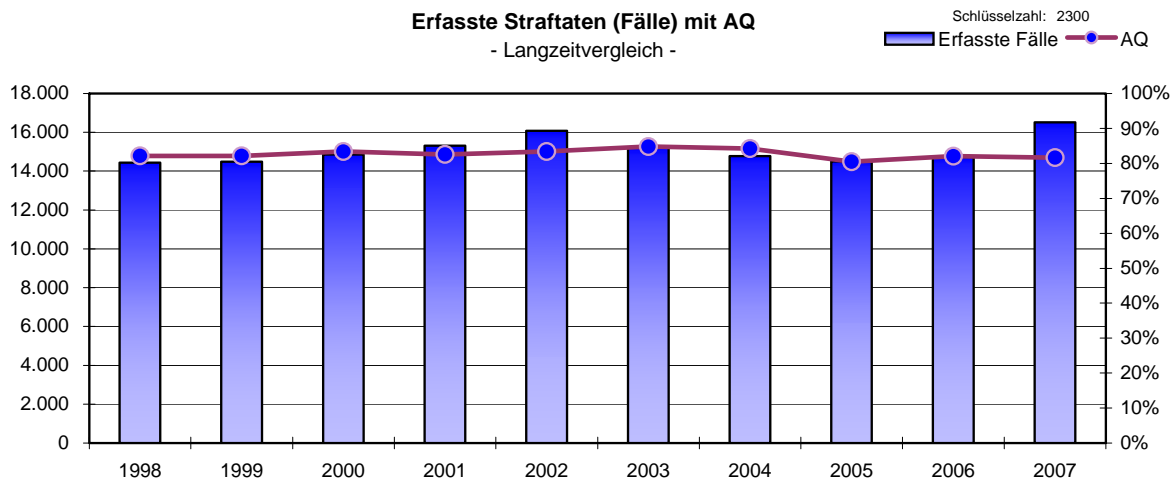
Insbesondere zeigt sich der Anstieg bei „**223100 Misshandlung von Kindern**“ mit 645 erf. Fällen (+82 Fälle, +14,6%). Ursächlich ist die steigende Anzeigebereitschaft aufgrund intensiver Öffentlichkeits- und Aufklärungsarbeit (z.B. Fachvorträge vor Sozialarbeitern, Sozialpädagogen sowie öffentliche Plakataktionen). Insbesondere die Schaltung des Hinweistelefons (Rufnummer: 4664 912 555) bewährte sich auch 2007 als schnelle und für den Anrufer unkomplizierte Möglichkeit, die Polizei auf Fälle von Kindeswohlgefährdung aufmerksam zu machen.

In diesem Zusammenhang steht auch der Fallzahlenanstieg bei der „**672000 Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht**“ (+169 Fälle, +29,0%).

**„224000 Vorsätzliche leichte KV“      30.056 erf. Fälle (+126 Fälle, +0,4%)**

Den größten Anteil (43,3%) der insgesamt 21.331 ermittelten **Tatverdächtigen** stellt hier die Altersgruppe der **30 - 50jährigen** mit 9.244 ermittelten TV.

31,8% der aufgeklärten Fälle wurden unter **Alkoholeinfluss** begangen und 20,1% der Fälle sind dem Bereich der **Häuslichen Gewalt** zuzuordnen. (siehe hierzu auch die entsprechende Sonderbetrachtung Seite 119)

**„23000 Straftaten gegen die persönliche Freiheit“**
**16.518 erf. Fälle (+1.794 Fälle, +12,2%)**


Jahr	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	
Erfasste Fälle	n	14.437	14.493	14.859	15.319	16.075	15.222	14.765	14.501	14.724	16.518
Aufgekl. Fälle	n	11.860	11.911	12.398	12.648	13.401	12.906	12.436	11.672	12.091	13.492
AQ	%	82,2%	82,2%	83,4%	82,6%	83,4%	84,8%	84,2%	80,5%	82,1%	81,7%

Es handelt sich um die höchste Fallzahl der vergangenen 10 Jahre.

Einen Fallzahlenanstieg gab es hier insbesondere bei **„232200 Nötigung“** mit 6.186 erfassten Fällen (+763 Fälle, +14,1%) sowie bei **„232300 Bedrohung“** mit 8.590 erfassten Fällen (+103 Fälle, +1,2%).

Seit der Einführung des § 238 StGB „Nachstellung“ zum 01.04.2007 wurde diese neue Strafbarkeit statistisch zunächst als Nötigung / Bedrohung und ab 01.07.08 unter der gesonderten PKS Schlüsselzahl **„232400 Nachstellung (Stalking)“** erfasst (825 Fälle) und hat somit auch zum Anstieg der Straftaten gegen die persönliche Freiheit beitragen.

Es wurden 12.004 TV (davon 3.742 Nichtdeutsche) ermittelt. Der Anteil der **nicht-deutschen TV** betrug 31,3%.

2.132 der ermittelten Tatverdächtigen waren **unter 21 Jahre** alt (17,8%).

56,8% der Opfer standen zum TV in einer engeren oder weiteren **Vorbeziehung**. 16,6% der aufgeklärten Fälle wurden unter **Alkoholeinfluss** begangen und **15,2%** der Fälle sind dem Bereich der **Häuslichen Gewalt** zuzuordnen.

Einen Anstieg gab es auch beim **„236000 Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung“** um 77 auf nunmehr 134 Fälle. Ursächlich für die Zunahme sind umfangreiche Ermittlungen im Rotlichtmilieu, insbesondere im Zusammenhang mit Prostituierten aus Osteuropa.

## Gewaltdelikte und Waffengebrauch

Die PKS erlaubt hinsichtlich des Waffengebrauchs nur Aussagen zu Schusswaffen. Auswertungen zu Hieb- und Stichwaffen sind nur auf Basis der Geschäftsstatistik zur Jugendgruppengewalt möglich (siehe Seite 111).

### Definition Gewaltdelikte:

Es handelt sich hierbei um einen bundesweit abgestimmten Summenschlüssel der PKS, der besonders schwerwiegende Aggressionsdelikte abbildet. In Abgrenzung zu den „Rohheitsdelikten“ sind hier nur Raub- und schwere Körperverletzungsdelikte zuzüglich der Tötungs- und Sexualdelikte sowie Geiselnahme und Angriff auf den Luft- und Seeverkehr enthalten.

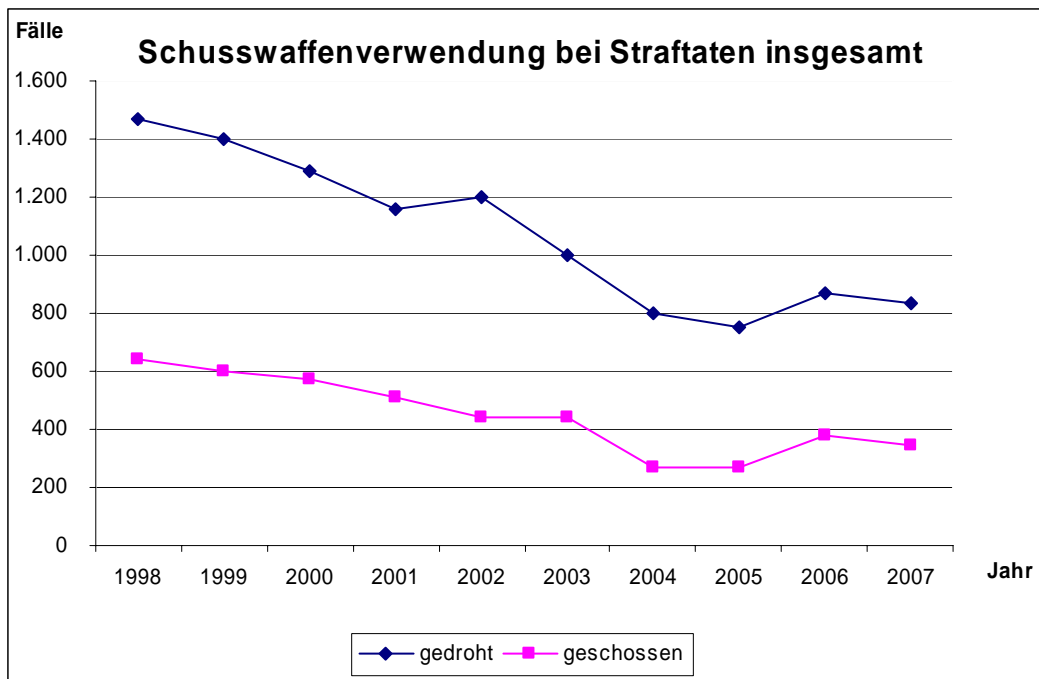
### Definition Schusswaffe:

Als Schusswaffe im Sinne von „**geschossen**“ gelten nur Schusswaffen gemäß § 1 Waffengesetz.

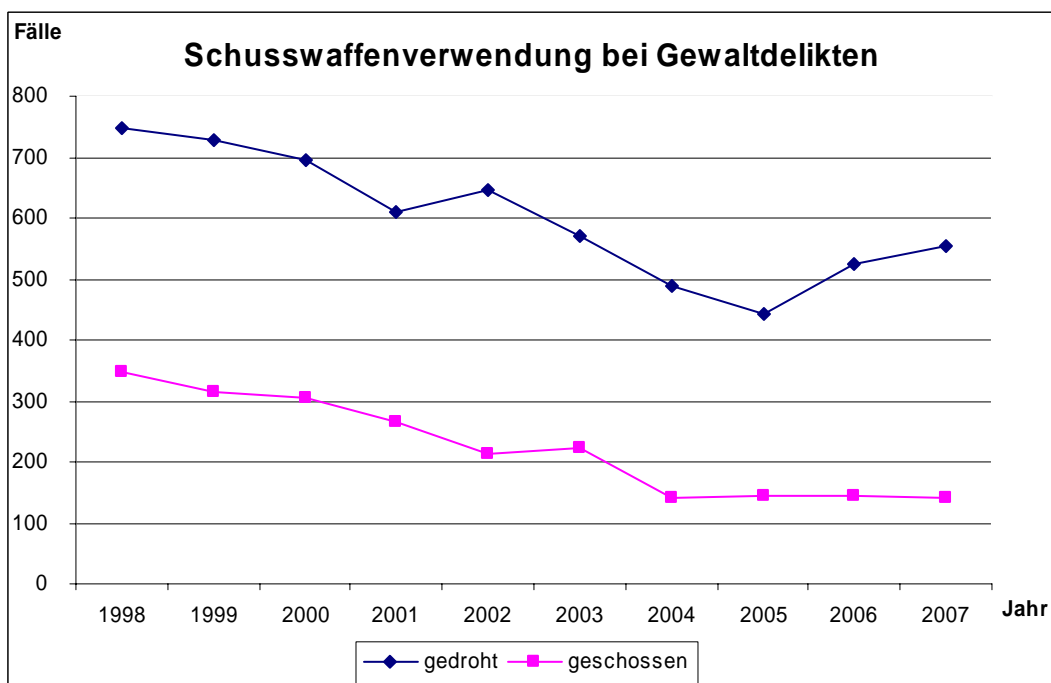
Die Legaldefinition „**Schusswaffen**“ gem. § 1 Waffengesetz umfasst alle Geräte, die zum Abschießen von Munition bestimmt sind, bei denen Geschosse durch einen Lauf getrieben werden. Dazu gehören auch Luft-, Federdruck- und Kohlendioxidwaffen, Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalwaffen.

Mit einer Schusswaffe **gedroht** ist dann zu erfassen, wenn sich das Opfer subjektiv bedroht fühlt (z. B. auch durch Spielzeugpistole).

Schusswaffenverwendung										
Jahr	Straftaten insgesamt					darunter Gewaltdelikte (892000)				
	Fälle	darunter mit Schusswaffe				Fälle	darunter mit Schusswaffe			
		gedroht		geschossen			gedroht		geschossen	
	n	n	%	n	%	n	n	%	n	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1998	586.528	1.470	0,3	638	0,1	21.213	748	3,5	347	1,6
1999	572.553	1.402	0,2	603	0,1	20.858	729	3,5	316	1,5
2000	557.001	1.290	0,2	575	0,1	20.143	696	3,5	304	1,5
2001	572.272	1.157	0,2	508	0,1	20.478	611	3,0	264	1,3
2002	584.020	1.198	0,2	439	0,1	22.118	646	2,9	213	1,0
2003	563.905	1.002	0,2	441	0,1	21.464	571	2,7	224	1,0
2004	539.667	799	0,1	272	0,1	21.501	490	2,3	142	0,7
2005	509.175	755	0,1	268	0,1	20.414	442	2,2	145	0,7
2006	496.797	866	0,2	379	0,1	21.232	526	2,5	144	0,7
2007	496.163	832	0,2	346	0,1	21.057	554	2,6	142	0,7



Nach jahrelangem fast kontinuierlichem Rückgang der Fälle, in denen mit einer Schusswaffe gedroht oder geschossen wurde, gab es 2006 erstmals wieder einen Anstieg um jeweils 111 Fälle und 2007 dann wieder einen Rückgang um 34 Fälle, bei denen mit einer Schusswaffe gedroht wurde und um 33 Fälle, bei denen geschossen wurde.



Bei den **Gewaltdelikten** (bundesweiter Summenschlüssel PKS, der im Wesentlichen schwere Rohheitsdelikte sowie Tötungs- und Sexualdelikte umfasst) gab es gegenüber dem Vorjahr erneut einen Anstieg der Fälle, in deren Tatverlauf mit einer Schusswaffe gedroht wurde (+28 Fälle). Ihr Anteil an den Gewaltdelikten insgesamt erhöhte sich von 2,5% auf nunmehr 2,6%. Die Abnahme der Taten, bei denen gedroht wurde, ist somit in anderen Deliktsbereichen zu finden, welche nicht den Gewaltdelikten zugeordnet sind, insbesondere bei Nötigung und Bedrohung.

Die Zahl der Gewaltdelikte, in deren Verlauf geschossen wurde, ist nach jahrelangem Rückgang seit 2004 nahezu unverändert, ebenso wie ihr Anteil an allen Gewaltdelikten (0,7%). Die Abnahme der Taten, bei denen geschossen wurde, ist somit in anderen Deliktsbereichen zu finden, welche nicht den Gewaltdelikten zugeordnet sind, insbesondere bei Nötigung, Bedrohung und Sachbeschädigung.

### Veränderung der Schusswaffenverwendung bei ausgewählten Delikten

Delikt	2006					2007					+/- zum Vorjahr	
	Fälle	darunter:				Fälle	darunter				gedr.	gesch.
		gedroht	geschossen		gedroht		geschossen					
n	n	%	n	%	n	n	%	n	%	n	n	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Straftaten insgesamt	496.797	866	0,2	379	0,1	496.163	832	0,2	346	0,1	-34	-33
darunter:												
Tötungsdelikte	228	1	0,4	10	4,4	216	2	0,9	9	4,2	1	-1
Rohheitsdelikte	67.855	847	1,2	178	0,3	69.383	807	1,2	162	0,2	-40	-16
darunter:												
Raub	7.947	498	6,3	30	0,4	8.027	528	6,6	25	0,3	30	-5
darunter:												
Raub Zahlstellen/Geschäfte	406	193	47,5	8	2,0	557	268	48,1	9	1,6	75	1
Straßenraub	2.771	92	3,3	9	0,3	2.896	74	2,6	5	0,2	-18	-4
Gef. u. schwere KV	12.475	24	0,2	102	0,8	12.295	15	0,1	108	0,9	-9	6
Nötigung	5.423	37	0,7	10	0,2	6.186	26	0,4	4	0,1	-11	-6
Bedrohung	8.487	262	3,1	30	0,4	8.590	218	2,5	19	0,2	-44	-11
Sachbeschädigung	61.524	0	0,0	155	0,3	61.281	0	0,0	145	0,2	0	-10

Die Verwendung von Schusswaffen insgesamt hat gegenüber dem Vorjahr abgenommen (gedroht -34 Fälle, geschossen -33 Fälle).

Die meisten Fälle, in deren Tatverlauf mit einer Schusswaffe **gedroht** wurde, gehören zum Bereich der Rohheitsdelikte (807 Fälle), wobei 528 Fälle auf Raubtaten entfallen. Während die Fälle bei den Rohheitsdelikten abnahmen (-40 Fälle) gab es bei den Raubtaten, bei denen mit einer Schusswaffe gedroht wurde, einen Anstieg (+30 Fälle).

In 162 Fällen der Rohheitsdelikte wurde mit einer Schusswaffe **geschossen** (-16 Fälle), darunter bei den Raubtaten in 25 Fällen (-5 Fälle).

Der **Raub auf Zahlstellen und Geschäfte** ist der Deliktsbereich, in dem die Schusswaffe am häufigsten als Tatmittel verwendet wird. Hier war eine deutliche Zunahme des Drohens mit Schusswaffe um 75 Fälle festzustellen. In 48,1% der Fälle wurde gedroht, in 1,6% geschossen (Vorjahr: 47,5% bzw. 2,0%). Zu diesem Phänomen siehe auch „212000 Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte“ Seite 35.

Beim **Straßenraub** verringerte sich die Anzahl der Fälle, in deren Tatverlauf mit einer Schusswaffe gedroht wurde von 92 auf 74. Ihr Anteil an den Straßenraubtaten verringerte sich von 3,3% auf 2,6%. Anzahl und Anteil der Fälle bei denen geschossen wurde, verringerte sich von 9 Fällen (0,3%) auf nunmehr 5 Fälle (0,2%).

Beim Delikt **Bedrohung** wurde in 218 Fällen mit der Schusswaffe gedroht (-44 Fälle), in 19 Fällen wurde geschossen (-11 Fälle).

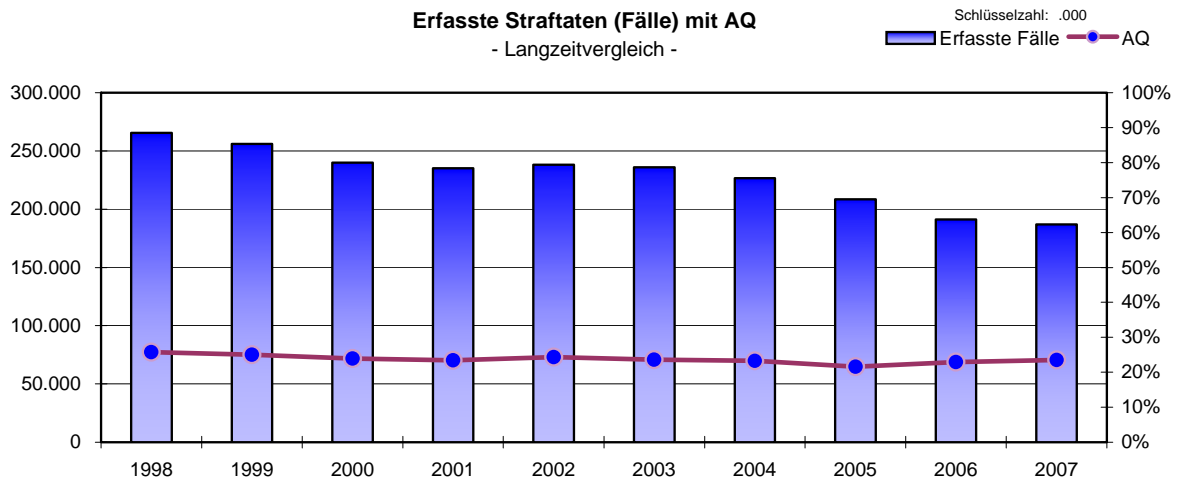
Eine differenzierte Entwicklung der Schusswaffenverwendung gab es bei der **gefährlichen und schweren Körperverletzung**. Gedroht wurde in 15 Fällen (-9 Fälle) und geschossen in 108 Fällen (+6 Fälle).

Außerhalb der Rohheits- bzw. Gewaltdelikte spielt die Schusswaffenverwendung bei der **Sachbeschädigung** eine Rolle. Die Zahl der Fälle, in deren Tatverlauf geschossen wurde, verringerte sich von 155 Fällen im Vorjahr auf nunmehr 145 Fälle.

- **Tatsächlich ist also insgesamt eine Abnahme der Schusswaffenverwendung zum Vorjahr festzustellen. Hierbei muss jedoch berücksichtigt werden, dass die Abnahme beim „Drohen mit Schusswaffe“ um 34 auf 832 Fälle sich erwartungsgemäß bei den Rohheitsdelikten feststellen lässt (-40 Fälle) und darunter insbesondere bei der Bedrohung (-44 Fälle).**
- **Der Rückgang der Fälle, in denen tatsächlich geschossen wurde, um 33 auf 346 Fälle, ist ebenfalls auf die Entwicklung bei den Rohheitsdelikten (-16 auf 162 Fälle) aber auch bei der Sachbeschädigung durch Schussabgabe (-10 auf 145 Fälle) zurückzuführen.**



„\*\*\*\*\* Diebstahl -insgesamt-“ **186.881 erf. Fälle (-4.238 Fälle, -2,2%)**



Jahr	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	
<b>Erfasste Fälle</b>	<b>n</b>	265.578	255.965	239.973	235.226	238.206	235.879	226.735	208.374	191.119	186.881
<b>Aufgekl. Fälle</b>	<b>n</b>	68.449	63.953	57.473	55.113	58.106	55.591	52.743	44.975	43.674	43.921
<b>AQ</b>	<b>%</b>	25,8%	25,0%	23,9%	23,4%	24,4%	23,6%	23,3%	21,6%	22,9%	23,5%

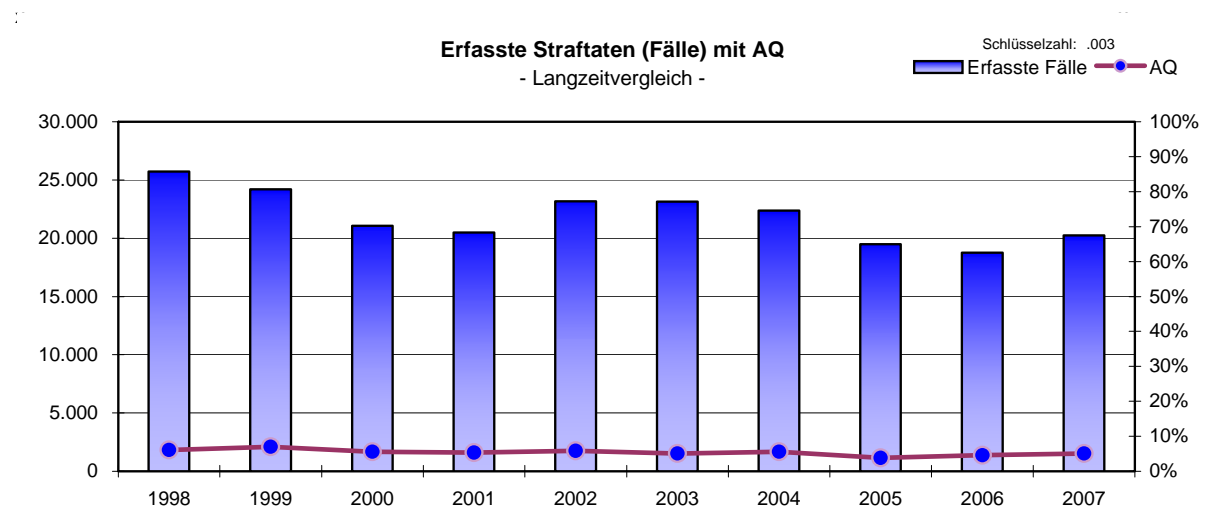
Der Anteil des Diebstahls an der Gesamtkriminalität beträgt 37,7%. Beim Diebstahl insgesamt handelt es sich zu 51,9% um einfachen und zu 48,1% um schweren Diebstahl.

Die **rückläufige Tendenz** der letzten Jahre setzte sich im Berichtszeitraum weiter fort. Ursächlich ist der Rückgang beim einfachen Diebstahl (-5.197 Fälle, -5,1%), während der schwere Diebstahl zugenommen hat (+959 Fälle, +1,1%).

**Diebstahlskriminalität um Fahrzeuge**

Zunahmen nur im Bereich:

**„\*\*\*3\*\* Diebstahl insgesamt von Fahrrädern“ 20.246 erf. Fälle  
(+1.471 Fälle, +7,8%)**



Jahr		1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Erfasste Fälle	n	25.730	24.184	21.072	20.489	23.159	23.153	22.362	19.497	18.775	20.246
	Aufgekl. Fälle	1.560	1.692	1.178	1.102	1.349	1.174	1.247	745	863	1.032
AQ	%	6,1%	7,0%	5,6%	5,4%	5,8%	5,1%	5,6%	3,8%	4,6%	5,1%

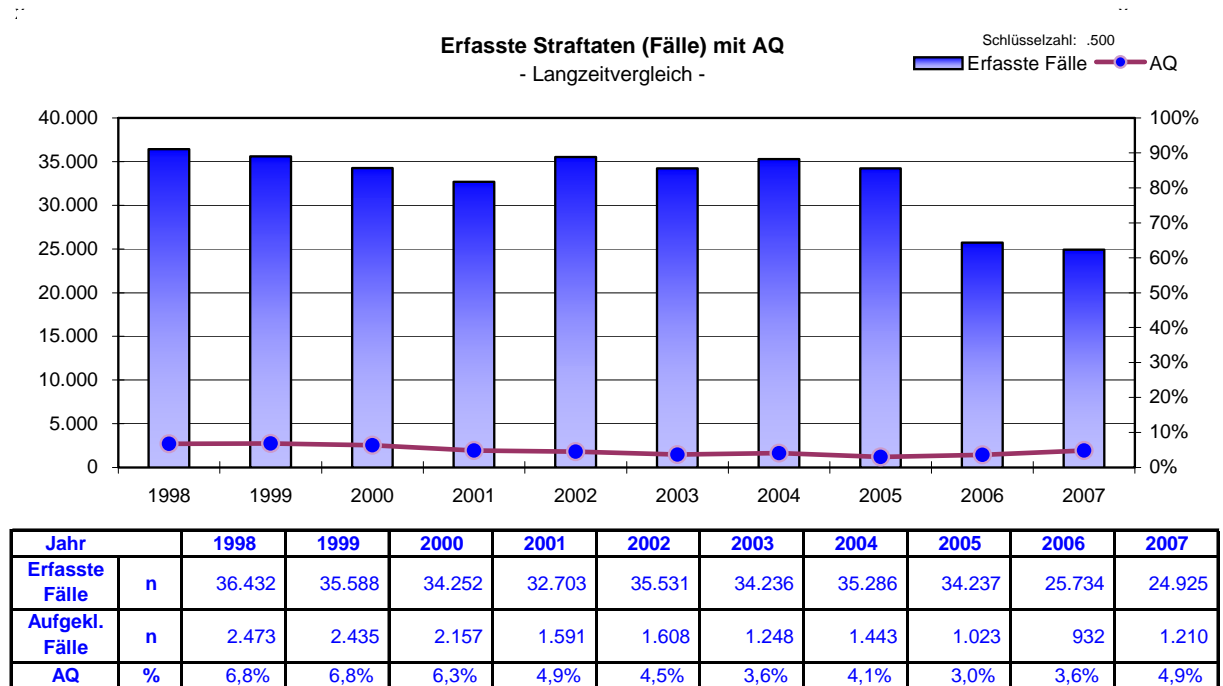
Es wurden 972 TV (davon 263 Nichtdeutsche) ermittelt. Der Anteil der **nicht-deutschen TV** betrug 27,1%.

495 der ermittelten Tatverdächtigen waren **unter 21 Jahre** alt (50,9%).

Nach mehreren Jahren der Fallzahlenabnahme gab es nun einen Anstieg. Gemäß Verkehrszählung der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung hat sich die Zahl der Radfahrer in den vergangenen 10 Jahren verdoppelt. Inzwischen werden 12% aller Wege in Berlin mit dem Rad zurückgelegt.

Die übrige Diebstahlskriminalität rund um Fahrzeuge ist durch die folgend dargestellten Rückgänge gekennzeichnet:

**„\*50\*\*\* Diebstahl insgesamt in/aus Kfz“ 24.925 erf. Fälle (-809 Fälle, -3,1%)**



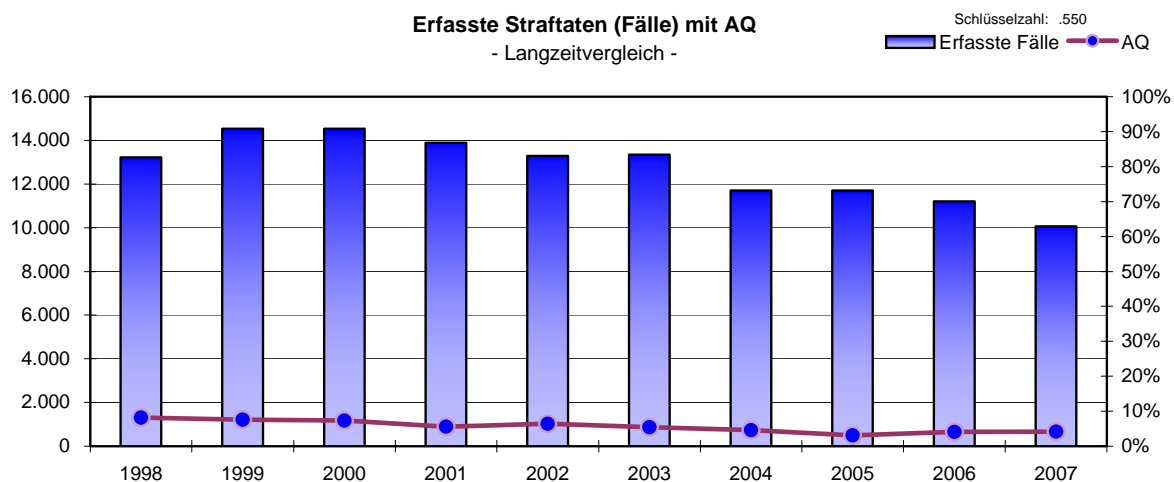
Erneut Rückgang der Fallzahlen und damit im Zehnjahresvergleich die geringste Fallbelastung.

Es wurden 763 TV (davon 377 Nichtdeutsche) ermittelt. Der Anteil der **nicht-deutschen TV** betrug 49,4%.

285 der ermittelten Tatverdächtigen waren **unter 21 Jahre** alt (37,4%).

Beim erlangten Gut handelte es sich überwiegend um Kommunikationstechnik (Mobiltelefone, Notebooks) sowie um Handtaschen und Bargeld. Verstärkt wurden weiterhin gezielt Navigationssysteme entwendet (laut einer Recherche in 5.841 Fällen). Hier wurde die bandenmäßige Tatbegehung durch eine Gruppierung bulgarischer Staatsangehöriger festgestellt. Oft wird die Beute über Internetauktionen veräußert.

**„\*55\*\*\* Diebstahl insgesamt an Kfz“ 10.068 erf. Fälle (-1.144 Fälle, -10,2%)**



Jahr	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	
<b>Erfasste Fälle</b>	<b>n</b>	13.231	14.533	14.531	13.895	13.296	13.341	11.709	11.700	11.212	10.068
<b>Aufgekl. Fälle</b>	<b>n</b>	1.078	1.107	1.061	781	857	723	534	367	465	416
<b>AQ</b>	<b>%</b>	8,1%	7,6%	7,3%	5,6%	6,4%	5,4%	4,6%	3,1%	4,1%	4,1%

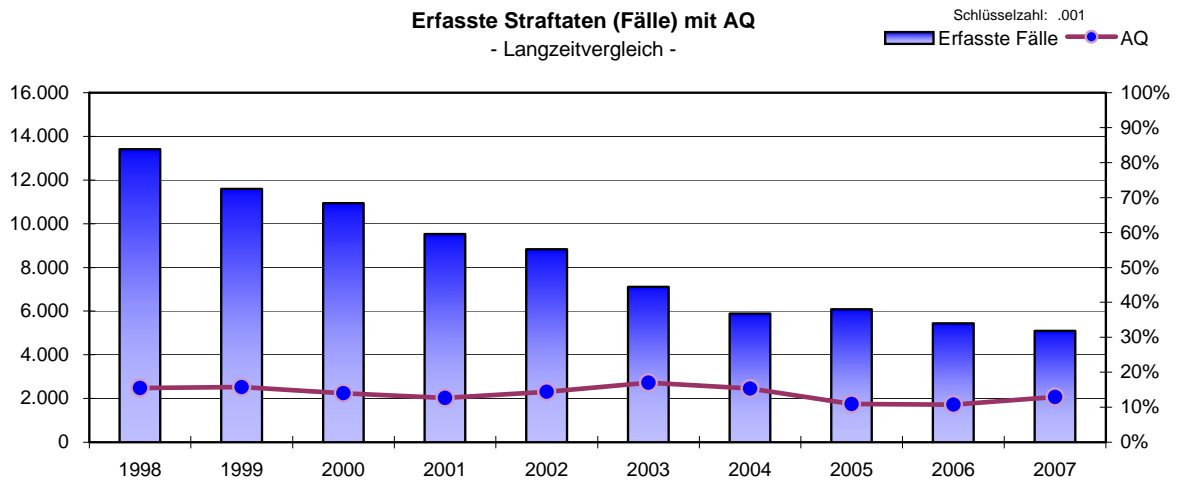
Es handelt sich um die niedrigste Fallzahl der vergangenen 10 Jahre.

Darin enthalten ist u. a. **Diebstahl amtlicher Kennzeichen**, welche u. a. oft beim Tankbetrug verwendet werden.

Es wurden 396 TV (davon 97 Nichtdeutsche) ermittelt. Der Anteil der **nicht-deutschen TV** betrug 24,5%.

191 der ermittelten Tatverdächtigen waren **unter 21 Jahre** alt (48,2%).

**„\*\*\*1\*\* Diebstahl insgesamt von Kfz“ 5.102 erf. Fälle (-344 Fälle, -6,3%)**



Jahr	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	
<b>Erfasste Fälle</b>	<b>n</b>	13.409	11.597	10.940	9.527	8.832	7.118	5.885	6.084	5.446	5.102
<b>Aufgekl. Fälle</b>	<b>n</b>	2.084	1.826	1.537	1.207	1.273	1.213	903	662	586	661
<b>AQ</b>	<b>%</b>	15,5%	15,7%	14,0%	12,7%	14,4%	17,0%	15,3%	10,9%	10,8%	13,0%

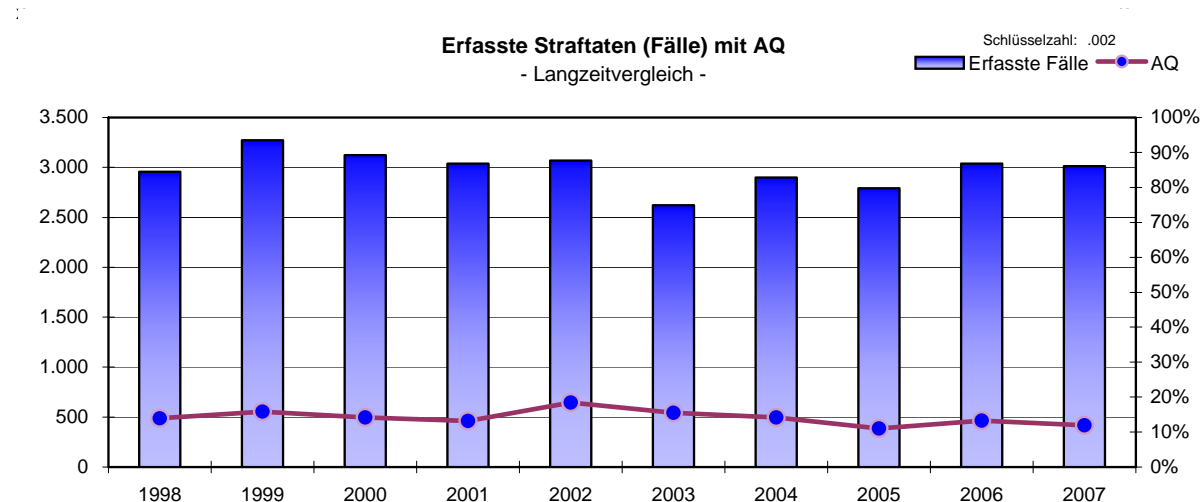
Die langfristig kontinuierliche Abnahme der Fallzahlen setzt sich weiter fort und führt 2007 zur niedrigsten Fallzahl der vergangenen 10 Jahre.

Die ständige technische Modifizierung der Wegfahrsperre trägt zur Eindämmung dieses Deliktsbereiches bei.

Es wurden 701 TV (davon 262 Nichtdeutsche) ermittelt. Der Anteil der **nicht-deutschen TV** betrug 37,4%. Insbesondere treten hier polnische und litauische Straftätergruppen in Erscheinung.

172 der ermittelten Tatverdächtigen waren **unter 21 Jahre** alt (24,5%).

**„\*\*\*2\*\* Diebstahl insgesamt von Mopeds/Krädern**  
**3.012 erf. Fälle (-26 Fälle, -0,9%)**



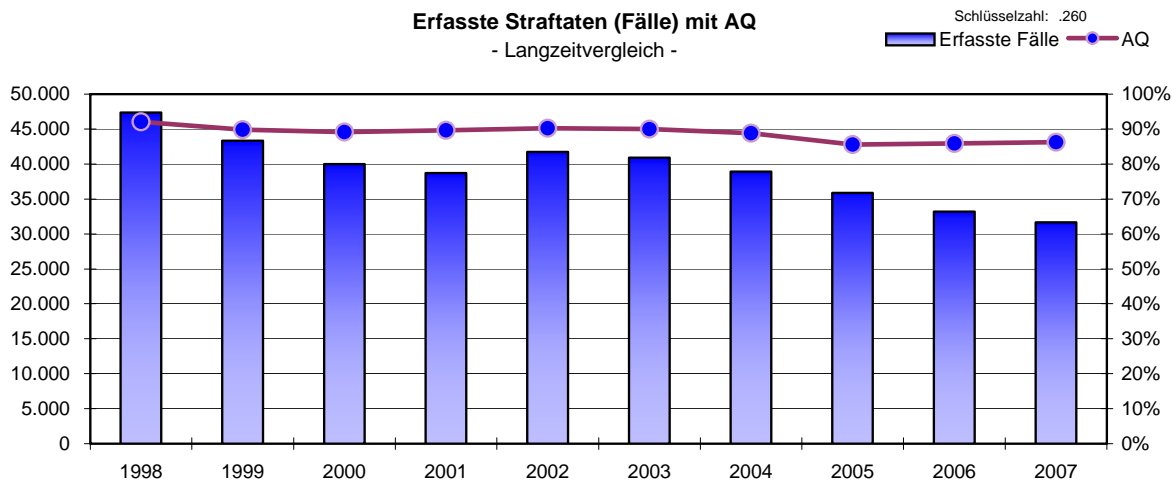
Jahr		1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
<b>Erfasste Fälle</b>	n	2.957	3.272	3.123	3.039	3.068	2.622	2.900	2.792	3.038	3.012
<b>Aufgekl. Fälle</b>	n	413	518	443	400	565	406	411	307	405	359
<b>AQ</b>	%	14,0%	15,8%	14,2%	13,2%	18,4%	15,5%	14,2%	11,0%	13,3%	11,9%

Es wurden 444 TV (davon 104 Nichtdeutsche) ermittelt. Der Anteil der **nicht-deutschen TV** betrug 23,4%.

297 der ermittelten Tatverdächtigen waren **unter 21 Jahre** alt (66,9%).

Die Gesamtabnahme im Diebstahlsbereich wird darüber hinaus durch folgende Entwicklungen geprägt:

**„\*26\*\*\* Ladendiebstahl -insgesamt-“ 31.642 erf. Fälle (-1.567 Fälle, -4,7%)**



Jahr		1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
<b>Erfasste Fälle</b>	n	47.376	43.325	39.975	38.696	41.760	40.892	38.928	35.858	33.209	31.642
<b>Aufgekl. Fälle</b>	n	43.629	38.913	35.649	34.703	37.670	36.792	34.568	30.700	28.535	27.283
<b>AQ</b>	%	92,1%	89,8%	89,2%	89,7%	90,2%	90,0%	88,8%	85,6%	85,9%	86,2%

Beim Ladendiebstahl gab es 2007 die niedrigste Fallzahl der vergangenen 10 Jahre.

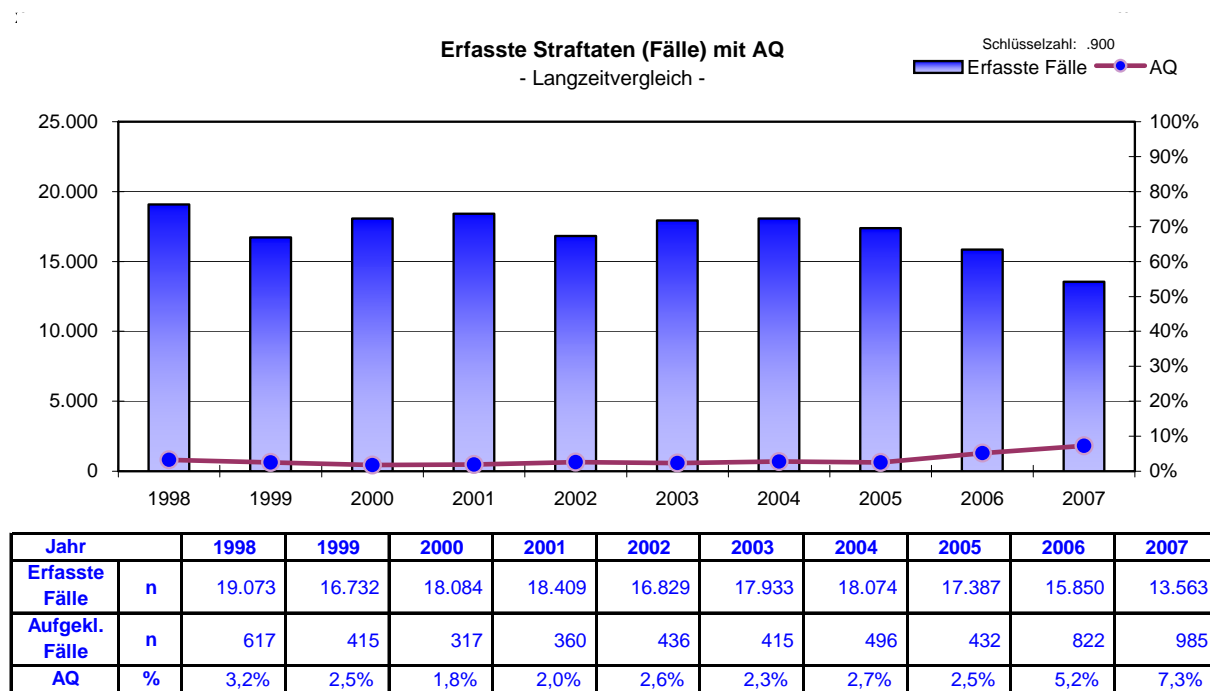
Hier handelt es sich um ein polizeiunabhängiges Kontrolldelikt. Die Kontrollintensität ist von den Aktivitäten privater Unternehmen abhängig. Siehe hierzu auch die Sonderbetrachtung zur Entwicklung der Kontrolldelikte (Seite 16).

Es wurden 21.670 TV (davon 6.626 Nichtdeutsche, darunter insbesondere 379 vietnamesische TV) ermittelt. Der Anteil der **nichtdeutschen TV** betrug 30,6%.

7.273 der ermittelten Tatverdächtigen waren **unter 21 Jahre** alt (33,6%).

Einen leichten Rückgang gab es auch bei **„426\*\*\* Ladendiebstahl unter erschwerenden Umständen“** um 15 auf nunmehr 834 Fälle (-1,8%).

**„\*90\*\*\* Taschendiebstahl -insgesamt-“13.563 erf. Fälle (-2.287 Fälle, -14,4%)**



Es handelt sich um die niedrigste Fallzahl der vergangenen 10 Jahre.

Es wurden 572 TV (davon 401 Nichtdeutsche) ermittelt. Der Anteil der **nicht-deutschen TV** betrug 70,1%.

203 der ermittelten Tatverdächtigen waren **unter 21 Jahre** alt (35,5%).

Mit dem Beitritt Rumäniens zur EU und den damit verbundenen Reiseerleichterungen wurde ein starker Anstieg rumänischer TV festgestellt, insbesondere gab es verstärkte Aktivitäten rumänischer „Klaukinder“. Zur Klärung der Identität und Strafmündigkeit (Altersbestimmung) wird hier mit der rumänischen Botschaft zusammengearbeitet. Einige Tatverdächtige wurden in Zusammenarbeit mit dem Amtsvormund in spezialisierten Aufnahmeeinrichtungen im Land Brandenburg untergebracht. Insgesamt wurden 173 rumänische TV ermittelt, darunter 26 Kinder und 29 Jugendliche.

Durch Operativmaßnahmen mit spezialisierten Taschendiebstahlsfahndern konnte die AQ erneut erhöht werden, von 5,2% auf nunmehr 7,3%, während sie 2005 noch bei 2,5% lag.

Weitere Ausführungen zum Taschendiebstahl siehe in den Sonderbetrachtungen ÖPNV (Seite 129).



„\*\*\*\*99 Trickdiebstahl -insgesamt-“

703 erf. Fälle (-193 Fälle, -21,5%)

Begriffsbestimmung:

Ein Trickdiebstahl in Wohnung wird begangen, indem

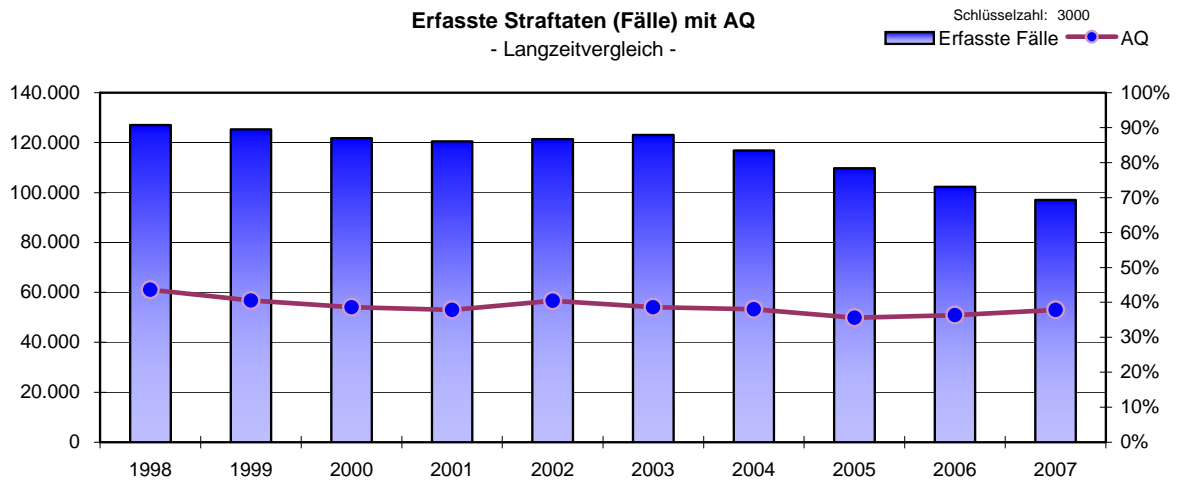
- die Täter unter Vorbringen einer **Legende** ein **Vertrauensverhältnis** zum Opfer aufbauen,
- hierauf **Zugang zur Wohnung** des Opfers erlangen und dort,
- meist nach gezieltem **Ablenken** der Opfer, unbemerkt i.d.R. **Bargeld und/oder Schmuck entwenden**.

In vielen Fällen dient die vorgebrachte Legende dazu, durch Ablenkung des Opfers zumindest einem weiteren Täter unbemerkt den Zutritt zur Wohnung und die anschließende Suche nach Beute zu ermöglichen. Der Ablenkungsprozess erfolgt i. d. R. in der Küche, so dass Wohn- und Schlafzimmer unbeaufsichtigt sind, und wird erst dann beendet, wenn der vom Opfer unbemerkte Täter die Wohnung wieder verlassen hat. Oftmals erscheint noch eine zweite ablenkende Person in der Wohnung des Opfers, die Tücher oder Decken zum Verkauf anbietet, ausbreitet und hochhält, um so das Sichtfeld des Opfers noch zusätzlich einzuschränken. Beim Zetteltrick soll für einen angeblich nicht angetroffenen Nachbarn eine Nachricht auf einen Zettel geschrieben werden.

Im Berichtszeitraum kam es zu weiteren Taten, bei denen sich die Täter als Spendensammler bzw. Zeitungswerber ausgaben.

Es wurden 98 TV (davon 49 Nichtdeutsche) ermittelt. Der Anteil der **nichtdeutschen TV** betrug 50,0%.

**„3\*\*\*\* Diestahl o. erschwerende Umst.“ 97.045 erf. Fälle (-5.197 Fälle, -5,1%)**

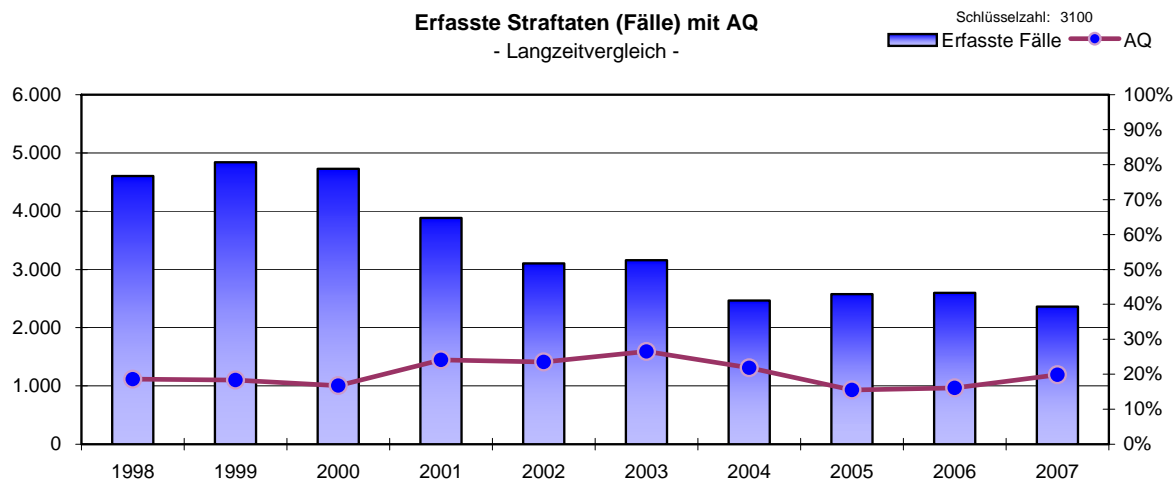


Jahr	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	
<b>Erfasste Fälle</b>	<b>n</b>	127.008	125.289	121.776	120.508	121.421	123.099	116.824	109.702	102.242	97.045
<b>Aufgekl. Fälle</b>	<b>n</b>	55.404	50.740	46.966	45.648	49.129	47.491	44.434	39.028	37.169	36.739
<b>AQ</b>	<b>%</b>	43,6%	40,5%	38,6%	37,9%	40,5%	38,6%	38,0%	35,6%	36,4%	37,9%

Der Anteil an allen **Straftaten -insgesamt-** lag bei 19,6%. Insgesamt ist weiterhin ein rückläufiger Trend zu verzeichnen. 2007 gab es die niedrigste Fallzahl der vergangenen 10 Jahre. Hier machen sich auch die bereits erwähnten deutlichen Rückgänge bei Taschendiebstahl-insgesamt bemerkbar (-2.287 Fälle, -14,4%), da dieser überwiegend als einfacher Diebstahl gewertet wird.

Abnahmen ergaben sich insbesondere bei:

**„310\*\*\* EFD in/aus Büro“ 2.362 erf. Fälle (-237 Fälle, -9,1%)**

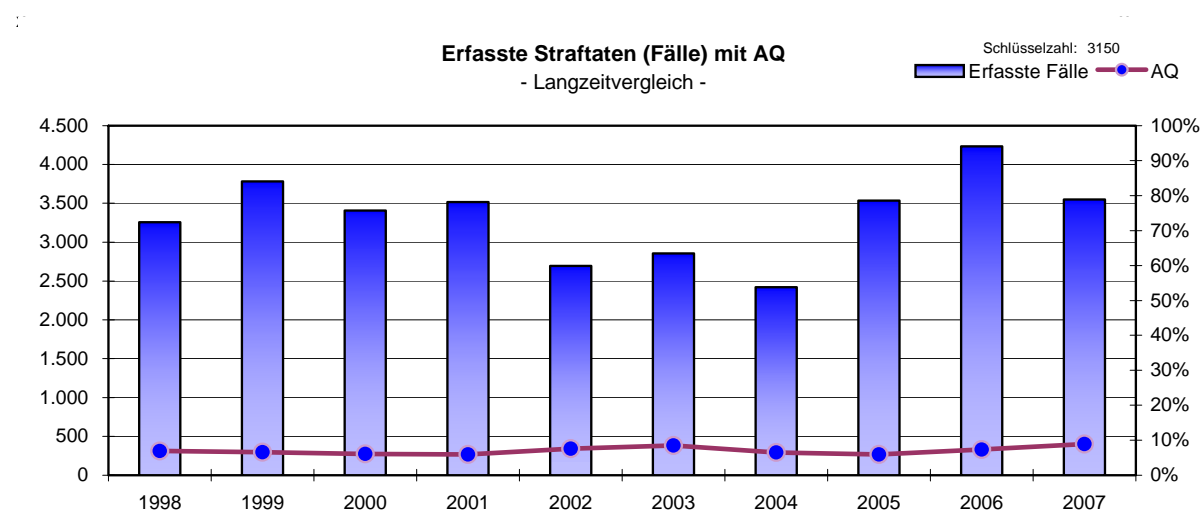


Jahr		1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Erfasste Fälle	n	4.606	4.841	4.731	3.882	3.104	3.156	2.469	2.579	2.599	2.362
	Aufgekl. Fälle	856	890	795	935	731	837	539	400	418	469
AQ	%	18,6%	18,4%	16,8%	24,1%	23,6%	26,5%	21,8%	15,5%	16,1%	19,9%

Es wurden 305 TV (davon 78 Nichtdeutsche) ermittelt. Der Anteil der **nicht-deutschen TV** betrug 25,6%.

80 der ermittelten Tatverdächtigen waren **unter 21 Jahre** alt (26,2%).

**„315\*\*\* EFD in/aus Gaststätten, Pensionen“ 3.549 erf. Fälle (-684 Fälle, -16,2%)**



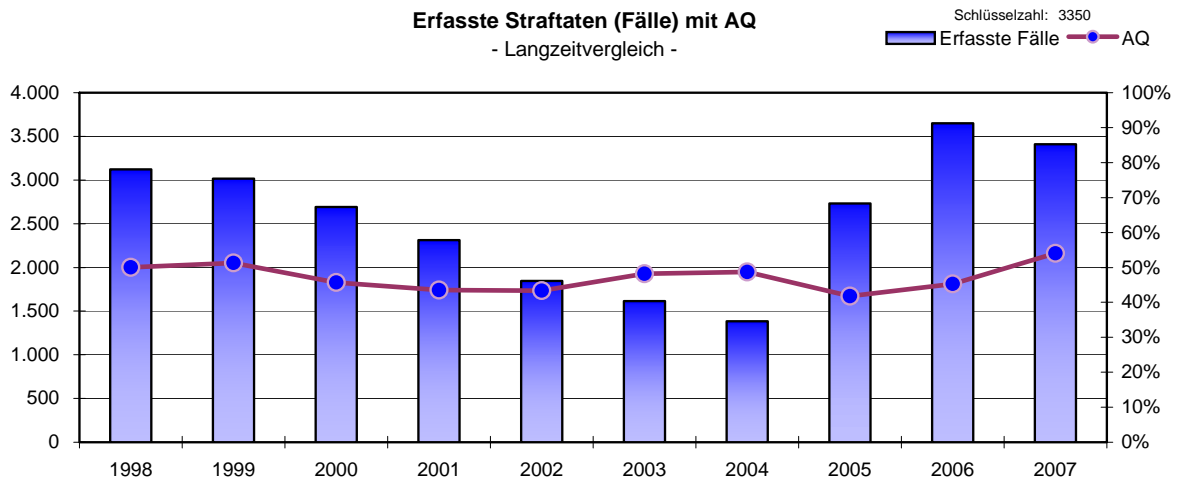
Jahr		1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
<b>Erfasste Fälle</b>	n	3.258	3.785	3.409	3.518	2.693	2.858	2.421	3.535	4.233	3.549
<b>Aufgekl. Fälle</b>	n	225	250	207	209	204	242	157	209	309	317
<b>AQ</b>	%	6,9%	6,6%	6,1%	5,9%	7,6%	8,5%	6,5%	5,9%	7,3%	8,9%

Nach dem Höchststand im Vorjahr (vermutlich Einfluss Fußballweltmeisterschaft) liegt die Fallzahl nun wieder auf dem Niveau von 2005 sowie der Jahre 1999 bis 2001.

Es wurden 323 TV (davon 104 Nichtdeutsche) ermittelt. Der Anteil der **nicht-deutschen TV** betrug 32,2%.

87 der ermittelten Tatverdächtigen waren **unter 21 Jahre** alt (26,9%).

**„335\*\*\* EFD in/aus Wohnungen“ 3.410 erf. Fälle (-241 Fälle, -6,6%)**



Jahr		1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
<b>Erfasste Fälle</b>	n	3.121	3.015	2.692	2.312	1.844	1.614	1.383	2.733	3.651	3.410
<b>Aufgekl. Fälle</b>	n	1.561	1.546	1.230	1.006	799	778	674	1.143	1.653	1.842
<b>AQ</b>	%	50,0%	51,3%	45,7%	43,5%	43,3%	48,2%	48,7%	41,8%	45,3%	54,0%

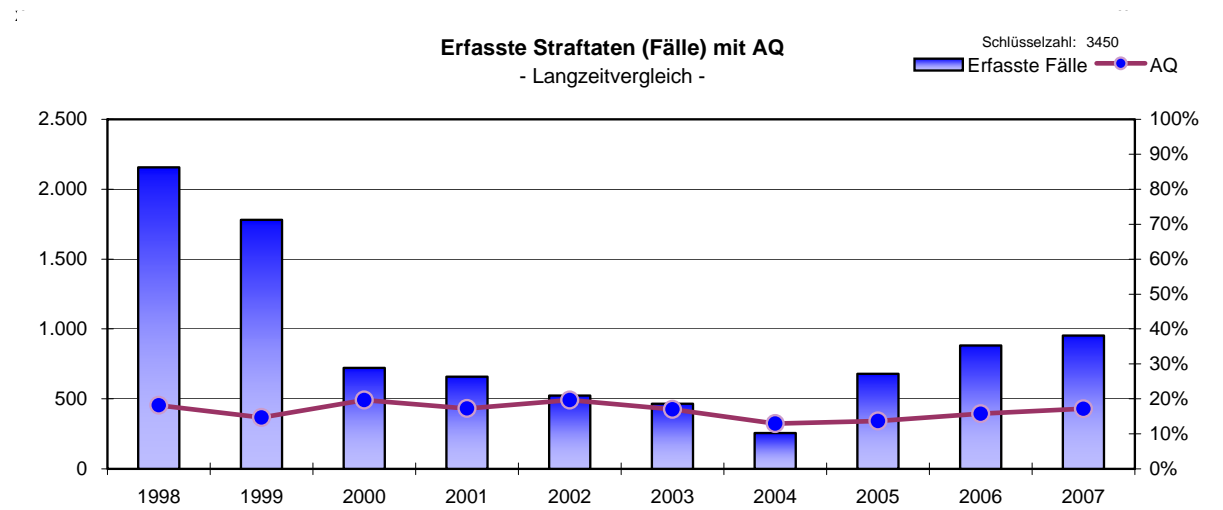
Nach den Anstiegen der vergangenen beiden Jahre gab es nun wieder einen Fallzahlenrückgang.

Es wurden 1.769 TV (davon 415 Nichtdeutsche) ermittelt. Der Anteil der **nicht-deutschen TV** betrug 23,5%.

515 der ermittelten Tatverdächtigen waren **unter 21 Jahre** alt (29,1%).

Einen Anstieg gab es insbesondere bei:

**„345\*\*\* EFD in/aus Baustellen“ 953 erf. Fälle (+72 Fälle, +8,2%)**



Jahr	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	
Erfasste Fälle	n	2.155	1.781	722	659	523	465	256	680	881	953
Aufgekl. Fälle	n	392	262	142	114	103	79	33	93	139	164
AQ	%	18,2%	14,7%	19,7%	17,3%	19,7%	17,0%	12,9%	13,7%	15,8%	17,2%

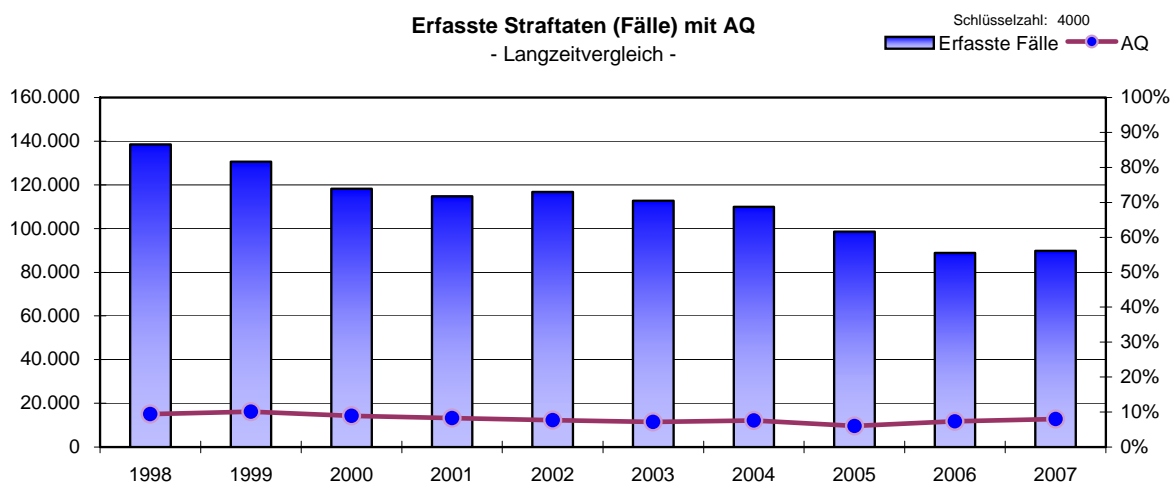
Oft arbeiten auf größeren Baustellen mehrere Firmen, die sich teilweise gegenseitig angeliefertes Material oder Werkzeuge entwendeten. Nach wie vor spielt auch der **Diebstahl von Buntmetall** eine Rolle.

Einen starken Anstieg gab es auch beim **„445\*\*\* BSD Baustelle (+397 Fälle, +25,8%)**, siehe Seite 65.

Es wurden 227 TV (davon 56 Nichtdeutsche) ermittelt. Der Anteil der **nicht-deutschen TV** betrug 24,7%.

52 der ermittelten Tatverdächtigen waren **unter 21 Jahre** alt (22,9%).

**„4\*\*\*\* Diestahl unter erschwerenden Umständen 89.836 erf. Fälle (+959 Fälle, +1,1%)**

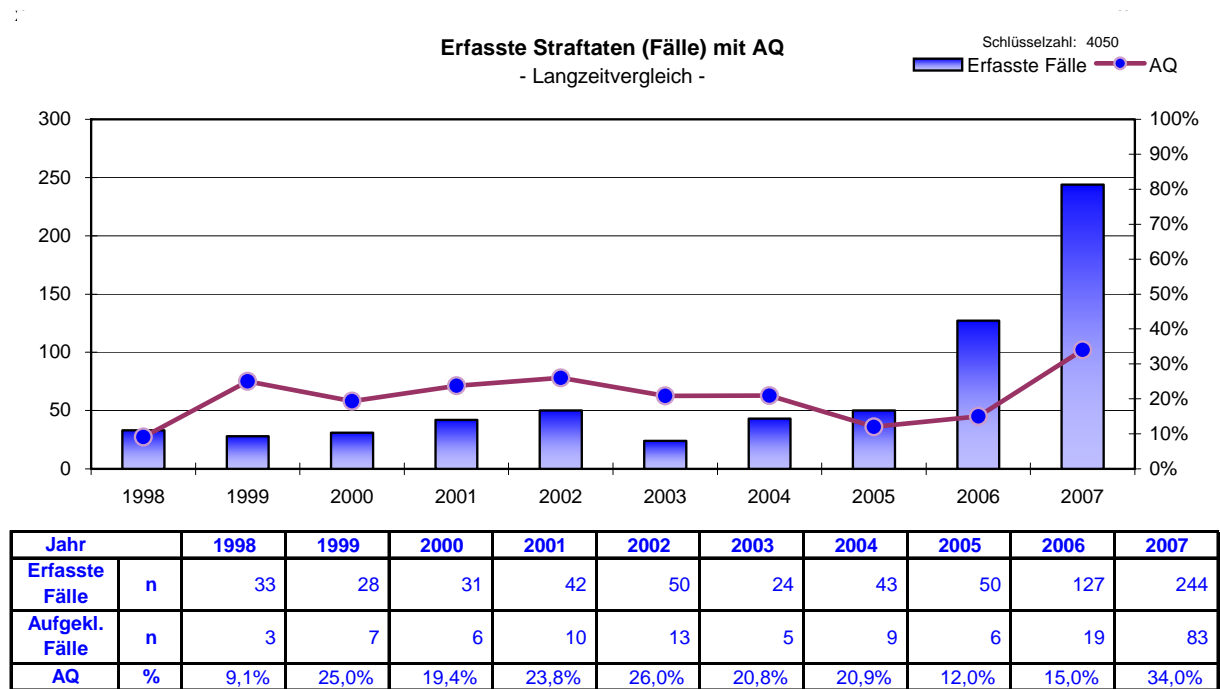


Jahr		1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
<b>Erfasste Fälle</b>	n	138.570	130.676	118.200	114.718	116.785	112.780	109.911	98.672	88.877	89.836
<b>Aufgekl. Fälle</b>	n	13.045	13.213	10.507	9.465	8.977	8.100	8.309	5.947	6.505	7.182
<b>AQ</b>	%	9,4%	10,1%	8,9%	8,3%	7,7%	7,2%	7,6%	6,0%	7,3%	8,0%

Der **Anteil** dieser Hauptgruppe **an Straftaten -insgesamt-** lag bei 18,1%. Nach langjährigem Rückgang nunmehr - wie auch 2002 - geringfügige Zunahme.

Zunahmen ergaben sich insbesondere bei:

**„405\*\*\*BSD in/aus Banken, Sparkassen usw.“ 244 erf. Fälle (+117 Fälle, +92,1%)**



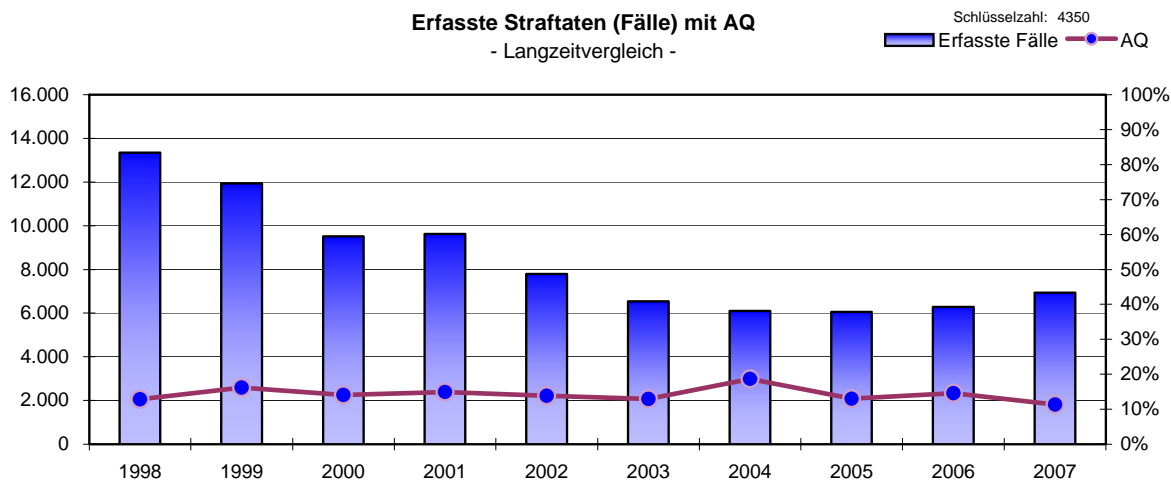
Es gab mehrere Serien, bei denen Überweisungsträger gewaltsam aus den Einwurfskisten entwendet wurden, um die Daten für betrügerische Kontoüberweisungen zu verwenden. Beim **„518300 Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug“** gab es in diesem Zusammenhang einen explosionsartigen Anstieg (+2.949 Fälle, +119,6%) siehe Seite 72.

Es wurden 101 TV (davon 47 Nichtdeutsche) ermittelt. Der Anteil der **nicht-deutschen TV** betrug 46,5%.

55 der ermittelten Tatverdächtigen waren **unter 21 Jahre** alt (54,5%).



**„435\*\*\* Wohnungseinbruchdiebstahl“ 6.933 erf. Fälle (+648 Fälle, +10,3%)**



Jahr		1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
<b>Erfasste Fälle</b>	n	13.343	11.940	9.513	9.615	7.787	6.543	6.097	6.061	6.285	6.933
<b>Aufgekl. Fälle</b>	n	1.717	1.933	1.342	1.437	1.075	844	1.137	790	915	786
<b>AQ</b>	%	12,9%	16,2%	14,1%	14,9%	13,8%	12,9%	18,6%	13,0%	14,6%	11,3%

Im „435\*\*\* Wohnungseinbruchdiebstahl“ (Wohnraumeinbruch) ist auch der „4\*\*\*98 Villen-/ Einfamilienhauseinbruchdiebstahl“ mit 1.265 erfassten Fällen enthalten, was einem Anteil von 18,2% entspricht (Vorjahr: 11,8%). Hier gab es gegenüber 2006 einen starken Anstieg um 523 Fälle (+70,5%).

Die Steigerungen waren insbesondere auf Einbruchserien in den ersten drei Monaten in Einfamilienhäusern im Bereich Rahnsdorf und Wilhelmshagen zurückzuführen. Diese Serie konnte durch Festnahme südamerikanischer Tatverdächtiger beendet werden. Ab September 2007 war allerdings wieder eine Zunahme derartiger Taten festzustellen. Generell nehmen zur dunklen Jahreszeit derartige Taten zu, es sei auf die polizeiliche Broschüre: „Ungebetene Gäste“ und weitere Präventionstipps im Internet: [www.polizei.beratung.de](http://www.polizei.beratung.de) hingewiesen.

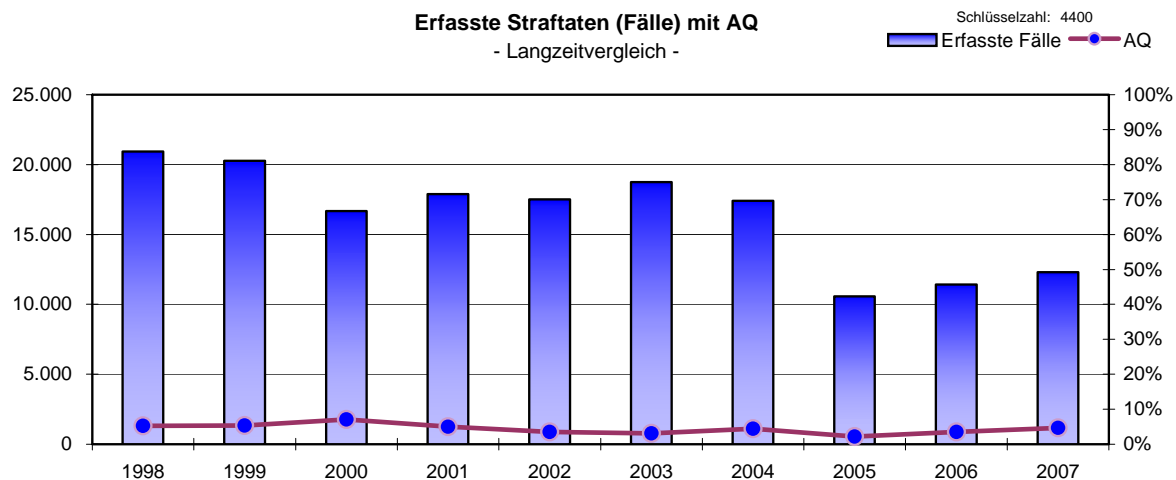
Der **Versuchsanteil** lag beim Wohnraumeinbruchdiebstahl (insgesamt) bei 36,2%, beim Villen-/ Einfamilienhauseinbruchdiebstahl bei 33,6%.

Es wurden 710 TV (davon 247 Nichtdeutsche) ermittelt. Der Anteil der **nicht-deutschen TV** betrug 34,8%. 283 der ermittelten Tatverdächtigen waren **unter 21 Jahre** alt (39,9%).

Beim Einbruch in **Villen bzw. Einfamilienhäuser** wurden insgesamt 66 TV (davon 30 Nichtdeutsche) ermittelt. Damit betrug der **Anteil Nichtdeutscher hier sogar 45,5%**, insbesondere rumänische und chilenische Tätergruppierungen haben sich hierauf spezialisiert.

Bei den Einbrüchen in Wohnungen kam es 2007 wieder vermehrt zu „**Riegelzieher-taten**“ sowie „**Einsteigetaten**“ durch offene bzw. nach Entriegelung angekippter Fenster oder Oberlichter. Bei den Einbrüchen in Villen bzw. Einfamilienhäuser handelt es sich oft um „**(Rahmen)-Bohretaten**“.

**„440\*\*\* Kellereinbruch“ 12.298 erf. Fälle (+876 Fälle, +7,7%)**

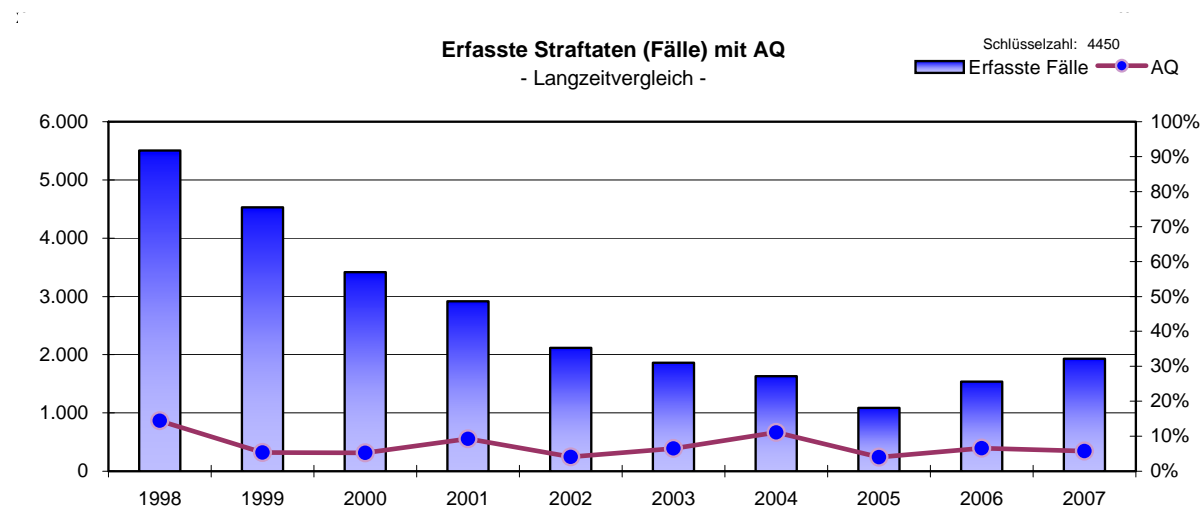


Jahr		1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
<b>Erfasste Fälle</b>	n	20.940	20.268	16.689	17.900	17.524	18.737	17.402	10.577	11.422	12.298
<b>Aufgekl. Fälle</b>	n	1.105	1.074	1.182	896	618	585	767	233	400	571
<b>AQ</b>	%	5,3%	5,3%	7,1%	5,0%	3,5%	3,1%	4,4%	2,2%	3,5%	4,6%

Es wurden 253 TV (davon 52 Nichtdeutsche) ermittelt. Der Anteil der **nicht-deutschen TV** betrug 20,6%.

102 der ermittelten Tatverdächtigen waren **unter 21 Jahre** alt (40,3%).

**„445\*\*\* BSD Baustelle“ 1.933 erf. Fälle (+397 Fälle, +25,8%)**



Jahr	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	
Erfasste Fälle	n	5.505	4.531	3.417	2.918	2.116	1.861	1.633	1.084	1.536	1.933
Aufgekl. Fälle	n	793	240	180	271	87	121	181	43	101	112
AQ	%	14,4%	5,3%	5,3%	9,3%	4,1%	6,5%	11,1%	4,0%	6,6%	5,8%

Es wurden 158 TV (davon 59 Nichtdeutsche) ermittelt. Der Anteil der **nicht-deutschen TV** betrug 37,3%.

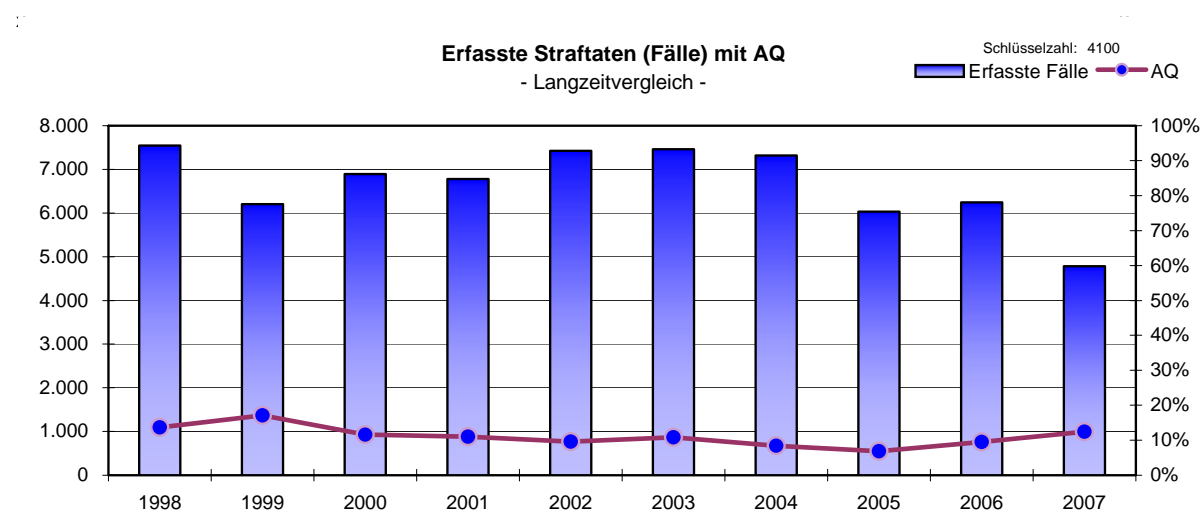
41 der ermittelten Tatverdächtigen waren **unter 21 Jahre** alt (26,0%).

Auch beim **einfachen Baustellendiebstahl** gab es einen Anstieg (953 Fälle, +72 Fälle, +8,2%).

Nach wie vor spielt der **Buntmetalldiebstahl** eine Rolle.

Abnahmen im Bereich „Einbruchsdiebstahl“ ergaben sich insbesondere bei:

**„410\*\*\* Büroeinbruch“ 4.784 erf. Fälle (-1.461 Fälle, -23,4%)**



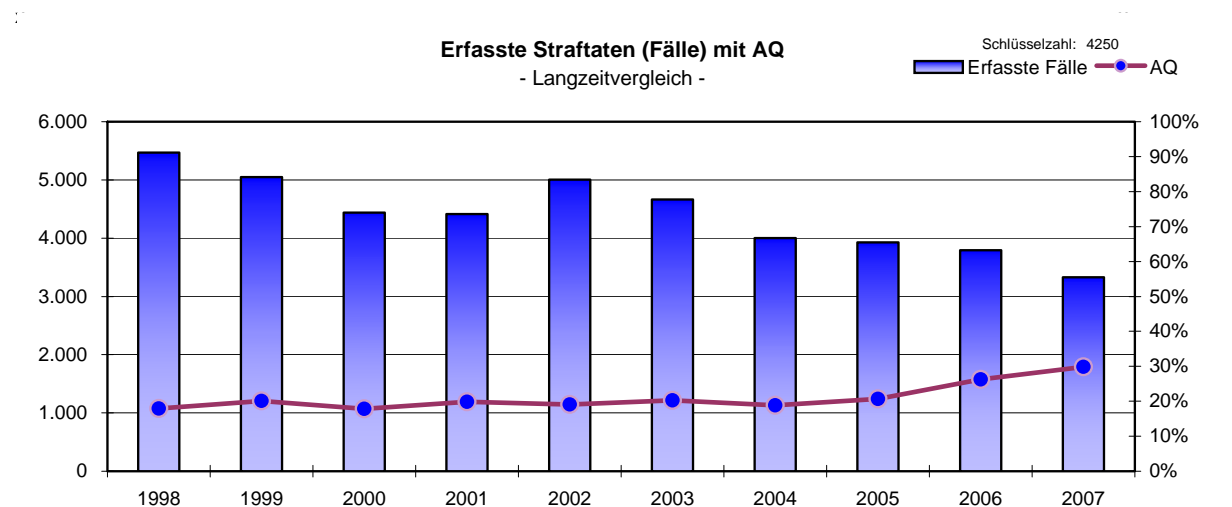
Jahr		1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
<b>Erfasste Fälle</b>	n	7.548	6.205	6.893	6.779	7.427	7.460	7.321	6.030	6.245	4.784
<b>Aufgekl. Fälle</b>	n	1.033	1.061	797	747	711	806	619	408	596	596
<b>AQ</b>	%	13,7%	17,1%	11,6%	11,0%	9,6%	10,8%	8,5%	6,8%	9,5%	12,5%

Es handelt sich um die niedrigste Fallzahl der vergangenen 10 Jahre. Der **Ver-suchsanteil** war mit 35,4% recht hoch.

Es wurden 492 TV (davon 172 Nichtdeutsche) ermittelt. Der Anteil der **nicht-deutschen TV** betrug 35,0%.

212 der ermittelten Tatverdächtigen waren **unter 21 Jahre** alt (43,1%).

**„425\*\*\* BSD Geschäft“ 3.329 erf. Fälle (-462 Fälle, -12,2%)**



Jahr	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	
<b>Erfasste Fälle</b>	n	5.472	5.048	4.440	4.415	5.006	4.664	4.003	3.928	3.791	3.329
<b>Aufgekl. Fälle</b>	n	979	1.013	791	877	958	946	754	814	997	994
<b>AQ</b>	%	17,9%	20,1%	17,8%	19,9%	19,1%	20,3%	18,8%	20,7%	26,3%	29,9%

Die seit 2003 rückläufige Tendenz setzte sich weiter fort und führte 2007 zur niedrigsten Fallzahl der vergangenen 10 Jahre.

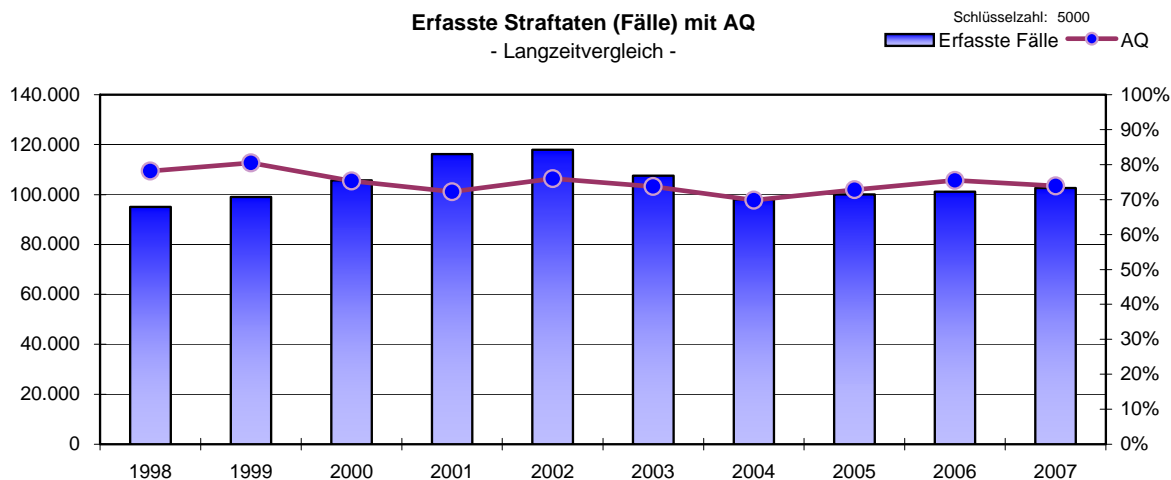
Der relativ hohe **Versuchsanteil** von 33,7% der bekannt gewordenen Fälle zeugt von der Wirkung guter Sicherungseinrichtungen und Alarmanlagen.

Es wurden 1.069 TV (davon 484 Nichtdeutsche) ermittelt. Der Anteil der **nicht-deutschen TV** betrug 45,3%.

455 der ermittelten Tatverdächtigen waren **unter 21 Jahre** alt (42,6%).

Der **BSD Geschäft** beinhaltet den **Geschäftseinbruch** sowie den „426\*\*\* **Ladendiebstahl unter erschwerenden Umständen**“, der 2007 ebenfalls abgenommen hat (834 Fälle, -15 Fälle, -1,8%).

**„50000 Vermögens-/Fälschungsdelikte“ 102.652 erf. Fälle (+1.556 Fälle, +1,5%)**

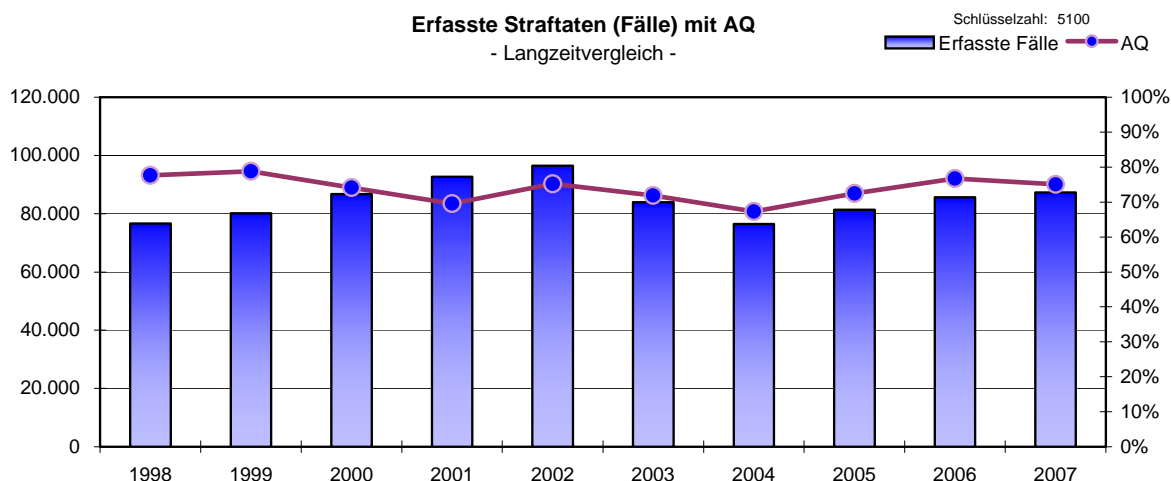


Jahr	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	
<b>Erfasste Fälle</b>	<b>n</b>	95.017	98.996	105.657	116.234	117.919	107.571	98.118	100.079	101.096	102.652
<b>Aufgekl. Fälle</b>	<b>n</b>	74.233	79.714	79.522	83.984	89.575	79.284	68.519	72.864	76.377	75.894
<b>AQ</b>	<b>%</b>	78,1%	80,5%	75,3%	72,3%	76,0%	73,7%	69,8%	72,8%	75,5%	73,9%

Der Anteil dieser Hauptgruppe an allen **Straftaten -insgesamt-** lag bei 20,7%.

Der leichte Anstieg ergibt sich insbesondere aus der Entwicklung im Betrugsbereich, der mit 87.239 Fällen allein 85,0% der Vermögensdelikte ausmacht. Besonderes Gewicht hat hier die Entwicklung bei der **Beförderungerschleichung** mit einem Anstieg um 5.360 Fälle (+24,4%).

**„51000 Betrug insgesamt“ 87.239 Fälle (+1.594 Fälle, +1,9%)**



Jahr	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	
<b>Erfasste Fälle</b>	<b>n</b>	76.655	80.212	86.801	92.725	96.450	83.959	76.487	81.345	85.645	87.239
<b>Aufgekl. Fälle</b>	<b>n</b>	59.531	63.233	64.325	64.492	72.580	60.390	51.497	59.009	65.680	65.503
<b>AQ</b>	<b>%</b>	77,7%	78,8%	74,1%	69,6%	75,3%	71,9%	67,3%	72,5%	76,7%	75,1%

Zunahmen darunter insbesondere bei:

**„515001 Beförderungerschleichung“ 27.335 erf. Fälle (+5.360 Fälle, +24,4%)**

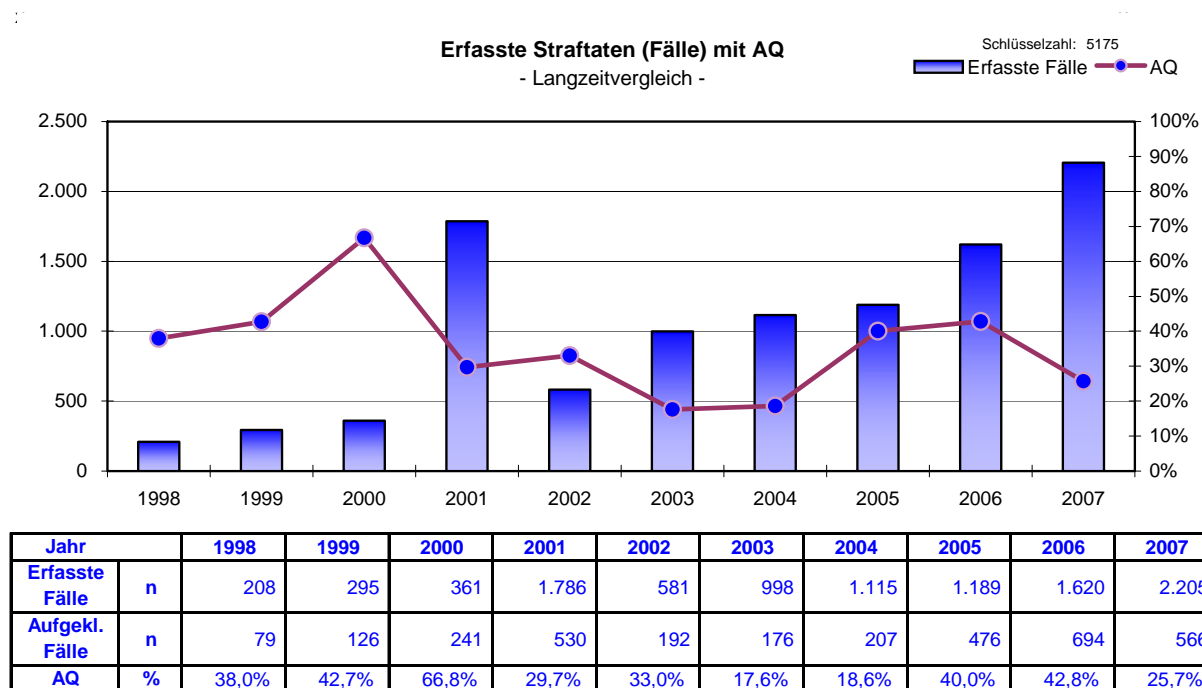
Es handelt sich hier um Fälle des sogenannten „**Schwarzfahrens**“ und damit um ein polizeiunabhängiges „**Kontrolldelikt**“, dessen Entwicklung durch die Maßnahmen der Verkehrsbetriebe beeinflusst wird. Der deutliche Zuwachs ist auf ein verändertes Anzeigeverhalten der Verkehrsbetriebe zurückzuführen. Wurden früher der Polizei häufig Sammelanzeigen übersandt, welche dann gemäß den bundeseinheitlichen „Richtlinien der Polizeilichen Kriminalstatistik“ jeweils als 1 Fall gezählt wurden, werden nunmehr automatisiert vermehrt Einzelfälle sofort zur Anzeige gebracht und auch einzeln gezählt. (siehe hierzu auch die Sonderbetrachtung zu Kontrolldelikten, Seite 16).

Es wurden 14.110 TV (davon 2.861 Nichtdeutsche) ermittelt. Der Anteil der **nicht-deutschen TV** betrug 20,3%.

3.181 der ermittelten Tatverdächtigen waren **unter 21 Jahre** alt (22,5%).

**„517500 Computerbetrug“ 2.205 erf. Fälle (+585 Fälle, +36,1%)**

**Anteil Wirtschaftskriminalität (Wikri): 10,5%**



Der Anstieg der vergangenen Jahre hält weiter an, es handelt sich um die höchste Fallzahl der vergangenen 10 Jahre.

Aufgrund immer weiterer Verbreitung von Computertechnik ist eine Zunahme der Kriminalität in diesem Bereich dem Trend der Zeit entsprechend und wenig überraschend. Nach wie vor spielt das sogenannten „**Phishing**“ („Abfischen“ von Kontozugsdaten) eine große Rolle.

Zugenommen haben auch die Fälle, bei denen Internetnutzern bestimmte Leistungen in Rechnung gestellt werden, die sie angeblich über das Internet angefordert haben sollen (FreeSMS etc.), wobei die Internet-Seiten so aufgebaut sind, dass für den Nutzer die Kostenpflicht bzw. ein (angeblicher) Vertragsabschluss nicht ersichtlich ist. Zunehmende Information der Öffentlichkeit zu dieser Problematik führte auch zur verstärkten Anzeigenerstattung.

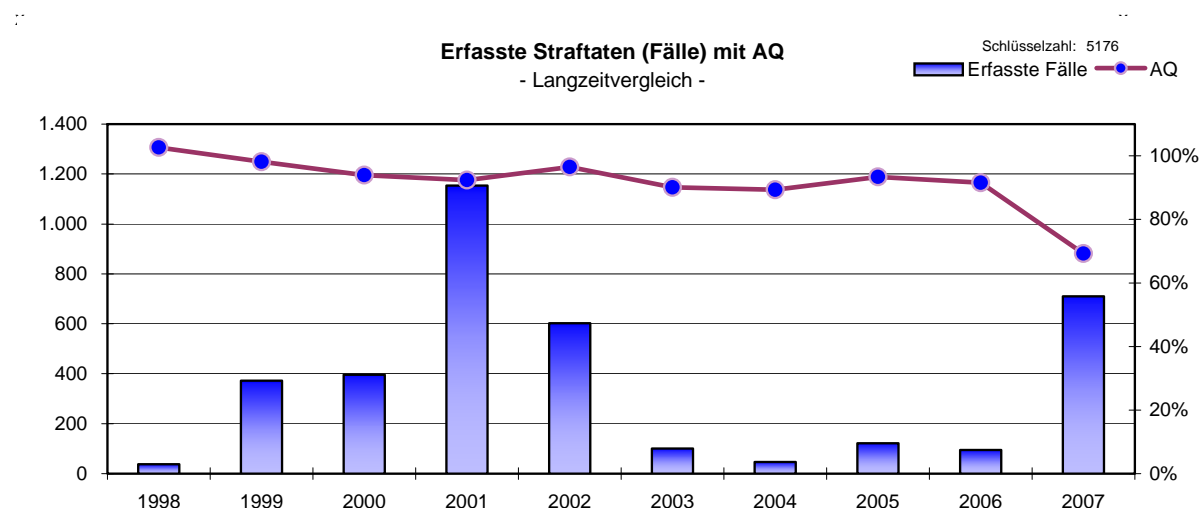
In 45,7% der Fälle wurde das **Internet als Tatmittel** genutzt.

Es wurden 490 TV (davon 132 Nichtdeutsche) ermittelt. Der Anteil der **nicht-deutschen TV** betrug 26,9%.

85 der ermittelten Tatverdächtigen waren **unter 21 Jahre** alt (17,3%).

**„517600 Provisionsbetrug“ 710 erf. Fälle (+615 Fälle)**

**Wikri: 41,8%**



Jahr		1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Erfasste Fälle	n	37	373	396	1.154	603	101	47	122	95	710
Aufgekl. Fälle	n	38	366	372	1.066	582	91	42	114	87	492
AQ	%	102,7%	98,1%	93,9%	92,4%	96,5%	90,1%	89,4%	93,4%	91,6%	69,3%

Es gab mehrere Großverfahren im Zusammenhang mit dem Verkauf von Versicherungen. Des Weiteren gab es ein Großverfahren i. Z. m. Telefonakquise von Preselect-Tarifen. Über die Medien wurde die Öffentlichkeit verstärkt über diese Problematik informiert und die Verbraucherzentralen forderten die Geschädigten zur Anzeigenerstattung auf, was sich entsprechend auf die Fallzahlen auswirkte.

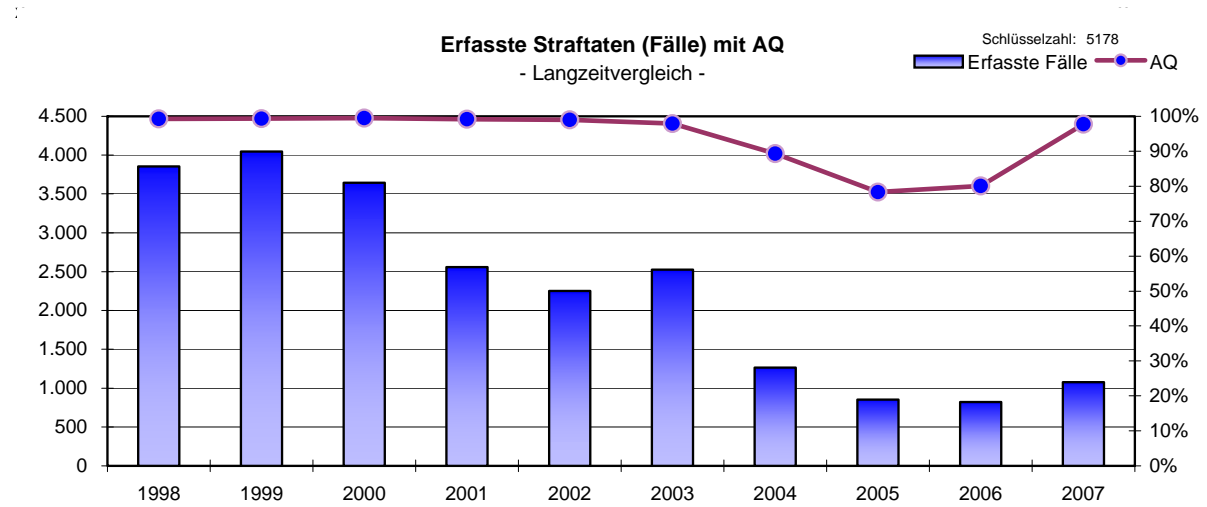
Es wurden 186 TV (davon 34 Nichtdeutsche) ermittelt. Der Anteil der **nicht-deutschen TV** betrug 18,3%.

9 der ermittelten Tatverdächtigen waren **unter 21 Jahre** alt (4,8%).



**„51780 Sonstiger Sozialleistungsbetrug“ 1.076 erf. Fälle (+255 Fälle, +31,1%)**

**Wikri: 0,2%**



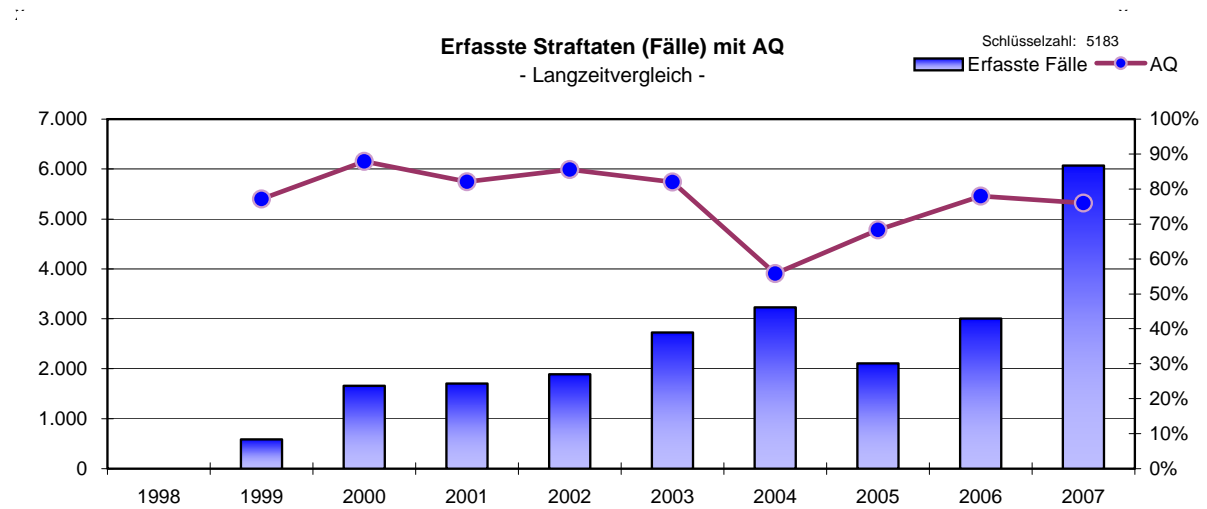
Jahr		1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
<b>Erfasste Fälle</b>	n	3.854	4.047	3.644	2.558	2.252	2.527	1.264	851	821	1.076
<b>Aufgekl. Fälle</b>	n	3.825	4.020	3.626	2.537	2.229	2.474	1.129	666	658	1.052
<b>AQ</b>	%	99,2%	99,3%	99,5%	99,2%	99,0%	97,9%	89,3%	78,3%	80,1%	97,8%

Es wurden 1.072 TV (davon 372 Nichtdeutsche) ermittelt. Der Anteil der **nicht-deutschen TV** betrug 34,7%.

Erfasst wird hier das betrügerische Erlangen von staatlichen Zuschüssen aus sozialen Gründen. Die Fallzahlen stehen im Zusammenhang mit dem Anzeigeverhalten der Einrichtungen, welche die Leistungen gewähren.

**„51830 Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug“ 6.069 erf. Fälle  
(+3.062 Fälle, +101,8%)**

**Wikri: 0,5%**



Jahr		1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
<b>Erfasste Fälle</b>	<b>n</b>	keine Erf	586	1.657	1.702	1.890	2.725	3.230	2.108	3.007	6.069
<b>Aufgekl. Fälle</b>	<b>n</b>	keine Erf	452	1.457	1.397	1.617	2.235	1.801	1.439	2.345	4.611
<b>AQ</b>	<b>%</b>	0,0%	77,1%	87,9%	82,1%	85,6%	82,0%	55,8%	68,3%	78,0%	76,0%

Es handelt sich um die höchste Fallzahl der vergangenen 10 Jahre.

Die Fälle stehen häufig im Zusammenhang mit Ermittlungen im Bereich von Geldwäscheverdachtsanzeigen.

Des Weiteren gab es mehrere Serien, bei denen Überweisungsträger aus den Einwurfkästen entwendet wurden um die Daten für betrügerische Kontoüberweisungen zu verwenden. Beim **einfachen und schweren Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen usw.** gab es einen Anstieg um 188 Fälle (+52,1%).

In Berlin und Brandenburg war eine Tätergruppe aktiv, die arbeitsteilig meist per Internet und anschließendem Postident-Verfahren Zielkonten bei diversen Banken eröffnete, unter Vorlage totalgefälschter Personalausweise mit fiktiven Daten. Nach Geldeingang wurden die Beträge umgehend an Bankautomaten abgehoben bzw. umfangreiche Einkäufe mit den betrügerisch bestellten EC-Karten vorgenommen.

Es wurden 1.633 TV (davon 671 Nichtdeutsche) ermittelt. Der Anteil der **nicht-deutschen TV** betrug 41,1%.

529 der ermittelten Tatverdächtigen waren **unter 21 Jahre** alt (32,4%).

**„55300 Fälschen von Zahlungskarten“ 1.058 erf. Fälle (+491 Fälle, +86,6%)**

**Wikri: 9,7%**

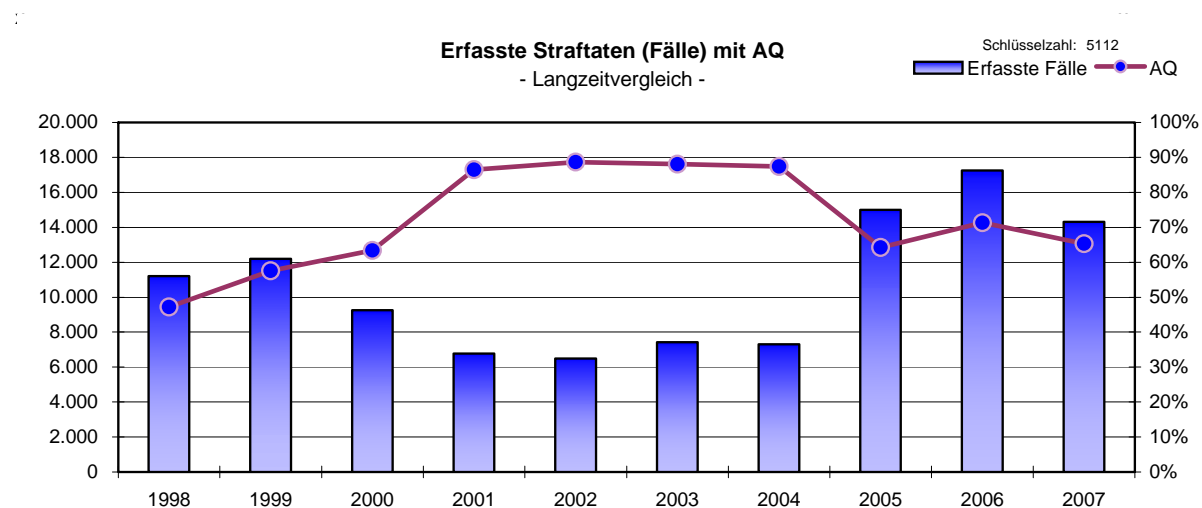
Es handelt sich hier um Fälle, bei denen zunächst Daten und PIN von Maestro-Karten (EC-Karten) mit technischen Hilfsmitteln an Geldautomaten während des Abhebevorgangs ausgespäht werden, um dann Kartenrohlinge entsprechend zu kodieren und sie für Geldabhebungen im Ausland zu nutzen. Demzufolge gab es auch einen Anstieg beim **Ausspähen von Daten** (+91Fälle, +62,8%).

In diesem Deliktsbereich sind verschiedene Tätergruppen aktiv. Es wurden 31 TV (davon 11 Nichtdeutsche) ermittelt. Der Anteil der **nichtdeutschen TV** betrug 35,5%.

Abnahmen im Bereich der Vermögensdelikte ergaben sich insbesondere bei:

**„511200 Sonstiger Warenkreditbetrug“ 14.304 erf. Fälle (-2.951 Fälle, -17,1%)**

**Wikri: 0,3%**



Jahr		1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Erfasste Fälle	n	11.215	12.189	9.252	6.765	6.493	7.419	7.303	14.991	17.255	14.304
	Aufgekl. Fälle	5.296	7.016	5.865	5.853	5.754	6.536	6.385	9.630	12.307	9.341
AQ	%	47,2%	57,6%	63,4%	86,5%	88,6%	88,1%	87,4%	64,2%	71,3%	65,3%

Es wurden 5.300 TV (davon 1.607 Nichtdeutsche) ermittelt. Der Anteil der **nichtdeutschen TV** betrug 30,3%.

496 der ermittelten Tatverdächtigen waren **unter 21 Jahre** alt (9,4%).

Es handelt sich um das betrügerische Erlangen von Ware, insbesondere bei Versandhäusern. Hier wurde 2007 verstärkt auf die korrekte Fallerfassung gemäß den bundeseinheitlichen PKS-Zählregeln geachtet, nach denen bei Tatwiederholung desselben TV zum Nachteil desselben Geschädigten statistisch nur 1 Fall zu zählen ist. Da hier möglicherweise in den Vorjahren mehrere Tatwiederholungen erfasst und somit zu viele Fälle gezählt wurden, ist davon auszugehen, dass der Fallzahlenrückgang 2007 mit den Maßnahmen der PKS-Qualitätssicherung zusammenhängt.

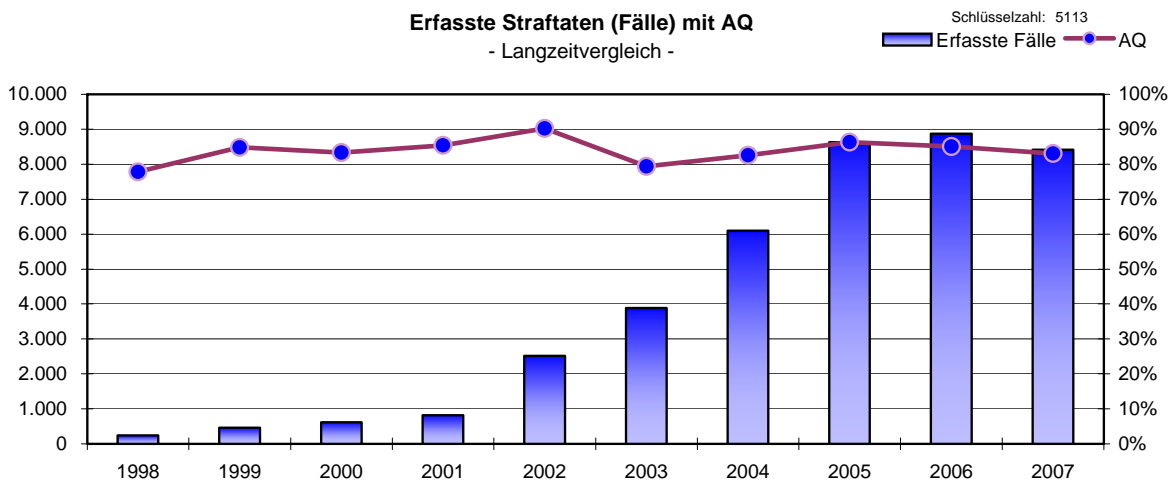
In 6,6% der Fälle wurde das **Internet als Tatmittel** genutzt.

Darüber hinaus waren 5.735 Fälle (40,1% der Warenkreditbetrugstaten) **Tankbetrügereien**.

„511300 Warenbetrug“

8.419 erf. Fälle (-454 Fälle, -5,1%)

Wikri: 0,9%



Jahr		1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Erfasste Fälle	n	239	461	618	815	2.515	3.890	6.094	8.629	8.873	8.419
Aufgekl. Fälle	n	186	391	515	696	2.269	3.090	5.030	7.449	7.549	6.994
AQ	%	77,8%	84,8%	83,3%	85,4%	90,2%	79,4%	82,5%	86,3%	85,1%	83,1%

Nach dem kontinuierlichen Fallzahlenanstieg in den vergangenen Jahren gab es nun erstmals einen Rückgang.

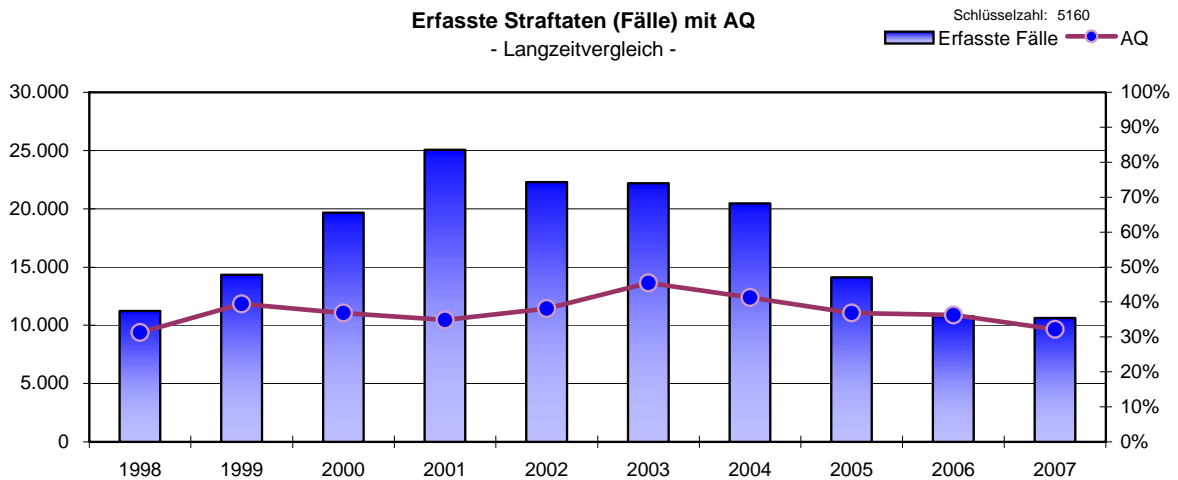
Der Anteil der Fälle, bei denen das **Internet als Tatmittel** genutzt wurde, sank von 56,0% auf 37,4%. Bei ihnen handelt es sich überwiegend um Fälle i. Z. m. Käufen über das Internet, bei denen der Geschädigte vorab das Geld überweist und keine oder nur minderwertige Ware erhält.

Es wurden 2.607 TV (davon 717 Nichtdeutsche) ermittelt. Der Anteil der **nicht-deutschen TV** betrug 27,5%.

347 der ermittelten Tatverdächtigen waren **unter 21 Jahre** alt (13,3%).

**„516000 Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel“  
10.635 erf. Fälle (-158 Fälle, -1,5%)**

**Wikri: 0,3%**



Jahr		1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Erfasste Fälle	n	11.229	14.337	19.675	25.073	22.293	22.197	20.465	14.122	10.793	10.635
Aufgekl. Fälle	n	3.512	5.656	7.257	8.748	8.504	10.095	8.454	5.218	3.914	3.426
AQ	%	31,3%	39,5%	36,9%	34,9%	38,1%	45,5%	41,3%	36,9%	36,3%	32,2%

Der Rückgang der vergangenen Jahre setzt sich weiter fort, es handelte sich um die niedrigste Fallzahl der vergangenen 10 Jahre.

Es wurden 1.042 TV (davon 326 Nichtdeutsche) ermittelt. Der Anteil der **nicht-deutschen TV** betrug 31,3%.

264 der ermittelten Tatverdächtigen waren **unter 21 Jahre** alt (25,3%).

Die Abnahme zeigte sich hier insbesondere in den Bereichen:

**„516200 Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten ohne PIN“** (-327 Fälle, -6,7%)

**„516500 Betrug mittels Daten von Zahlungskarten“** (-285 Fälle, -24,9%)

Die erneuten Rückgänge sind auf **zunehmender Kontrolltätigkeit des Handels** (Ausweis zeigen lassen) zurückzuführen, aber es besteht auch ein Zusammenhang mit dem **Fallzahlenrückgang beim Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln** (-1.878 Fälle, -19,9%).

Eine Zunahme gab es in diesem Deliktsbereich bei:

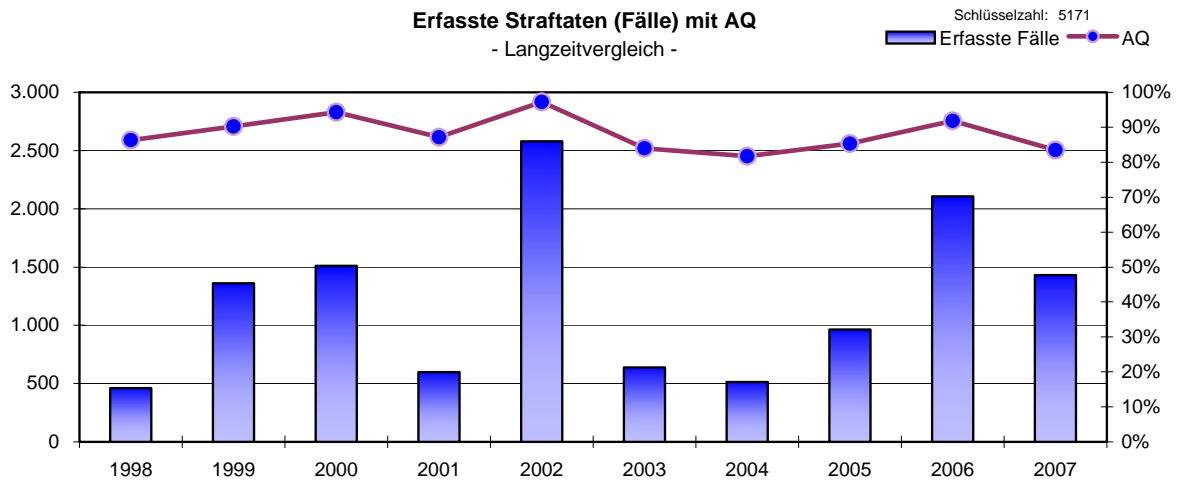
**„516300 Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN“** (+324 Fälle, +10,8%)

**„516900 Betrug mittels rechtswidrig erlangter sonstiger unbarer Zahlungsmittel“** (+125 Fälle, +69,1%)

**„517100 Leistungsbetrug“**

**1.430 erf. Fälle (-678 Fälle, -32,2%)**

**Wikri: 3,8%**



Jahr		1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Erfasste Fälle	n	461	1.360	1.511	598	2.580	637	514	964	2.108	1.430
Aufgekl. Fälle	n	398	1.227	1.425	521	2.510	535	420	822	1.935	1.194
AQ	%	86,3%	90,2%	94,3%	87,1%	97,3%	84,0%	81,7%	85,3%	91,8%	83,5%

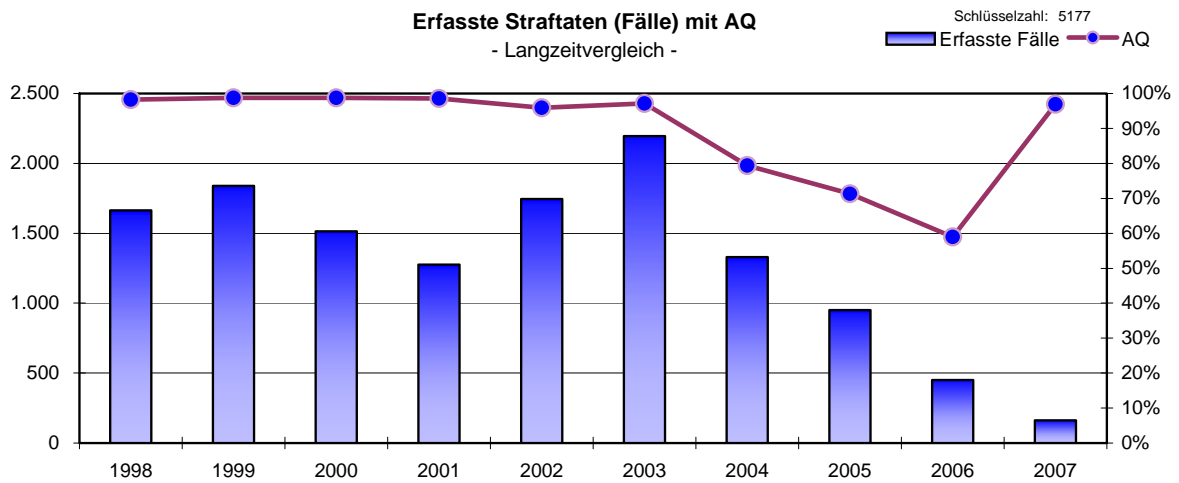
Die schwankenden Fallzahlen werden hier besonders stark durch Serienstraftaten beeinflusst. Der Fallzahlenanstieg 2006 hing mit einer größeren bundesweiten Serie zusammen, bei denen ein Reisebüro über das Internet günstige Flüge angeboten hat, die aber nicht stattfanden. Auch der außergewöhnliche Fallzahlenanstieg im Jahr 2002 war auf eine Serie zurückzuführen (Abrechnung fiktiver Reparaturen durch eine Werkstatt in über 700 Fällen).

Es wurden 943 TV (davon 204 Nichtdeutsche) ermittelt. Der Anteil der **nicht-deutschen TV** betrug 21,6%.

129 der ermittelten Tatverdächtigen waren **unter 21 Jahre** alt (13,7%).

**„517700 Betrug z. N. v. Sozialversicherungen“ 163 erf. Fälle (-288 Fälle, -63,9%)**

**Wikri: 11,0%**



Jahr	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	
Erfasste Fälle	n	1.663	1.840	1.514	1.277	1.746	2.196	1.330	950	451	163
Aufgekl. Fälle	n	1.634	1.817	1.495	1.259	1.674	2.133	1.056	677	266	158
AQ	%	98,3%	98,8%	98,7%	98,6%	95,9%	97,1%	79,4%	71,3%	59,0%	96,9%

Es wurden 185 TV (davon 76 Nichtdeutsche) ermittelt. Der Anteil der **nicht-deutschen TV** betrug 41,1%.

Im August 2004 wurde Zuständigkeit für die illegale Beschäftigung an den Zoll (Finanzkontrolle Schwarzarbeit) abgegeben, wodurch Fälle von Arbeitnehmern, die gleichzeitig im Leistungsbezug stehen, nicht mehr durch die Polizei abschließend bearbeitet werden.

**„518900 Sonstige weitere Betrugsarten“ 8.010 erf. Fälle (-3.379 Fälle, -29,7%)**

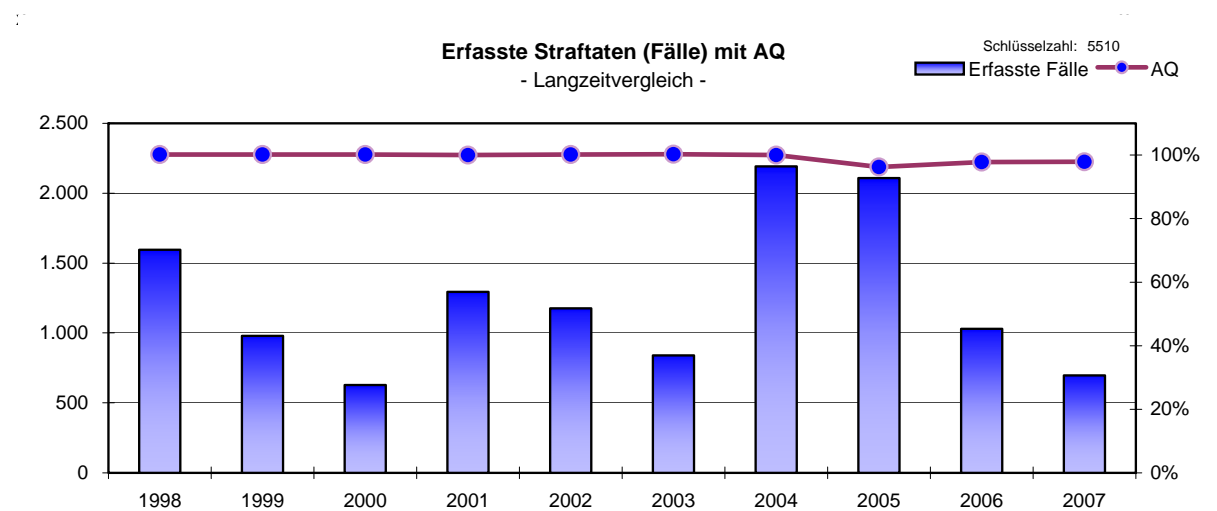
**Wikri: 8,1%**

Aufgrund der Vielzahl der sich ständig wandelnden Phänomene werden hier sämtliche Betrugsfälle erfasst, die in der PKS nicht über separate Schlüsselzahlen ausgewiesen werden.

Eine Sonderauswertung ergab, dass es sich in 593 Fällen um das betrügerische Erlangen des verschreibungspflichtigen Schmerzmittels **Tilidin** mittels ge- bzw. verfälschter Rezepte handelt. Tilidin-Präparate fallen nicht unter das Betäubungsmittelgesetz und entwickeln sich seit einigen Jahren zu einer Art „Modedroge“. Das Medikament macht euphorisch, lässt Hemmungen fallen und kann unter Umständen aggressivitätssteigernd wirken.

Weitere Rückgänge im Bereich der „500000 Vermögensdelikte“ ergaben sich bei:

**„551000 Geld- und Wertzeichenfälschung“ 697 erf. Fälle (-332 Fälle, -32,3%)**



Jahr		1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
<b>Erfasste Fälle</b>	n	1.595	979	627	1.294	1.175	840	2.191	2.107	1.029	697
<b>Aufgekl. Fälle</b>	n	1.598	981	628	1.294	1.177	842	2.191	2.026	1.006	682
<b>AQ</b>	%	100,2%	100,2%	100,2%	100,0%	100,2%	100,2%	100,0%	96,2%	97,8%	97,8%

Es wurden 688 TV (davon 193 Nichtdeutsche) ermittelt. Der Anteil der **nicht-deutschen TV** betrug 28,1%.

132 der ermittelten Tatverdächtigen waren **unter 21 Jahre** alt (19,2%).

Der Rückgang betrifft fast ausschließlich den Bereich der **Wertzeichenfälschung** (-326 Fälle, -32,2%). Dabei geht es überwiegend um BVG-Ticketfälschungen bzw. um verfälschte Eintrittskarten für Konzerte.

Durch eine spezielle Ermittlungsgruppe wurden OK-Strukturen erfolgreich bekämpft. Aber auch die Verkaufsstellen haben offensichtlich erfolgreiche Sicherheitsmaßnahmen ergriffen, um das Entwenden von Blanko-Fahrscheinrollen zu verhindern.

Bei den **Geldfälschungen** gab es einen Rückgang von 15 auf 9 erfasste Fälle.

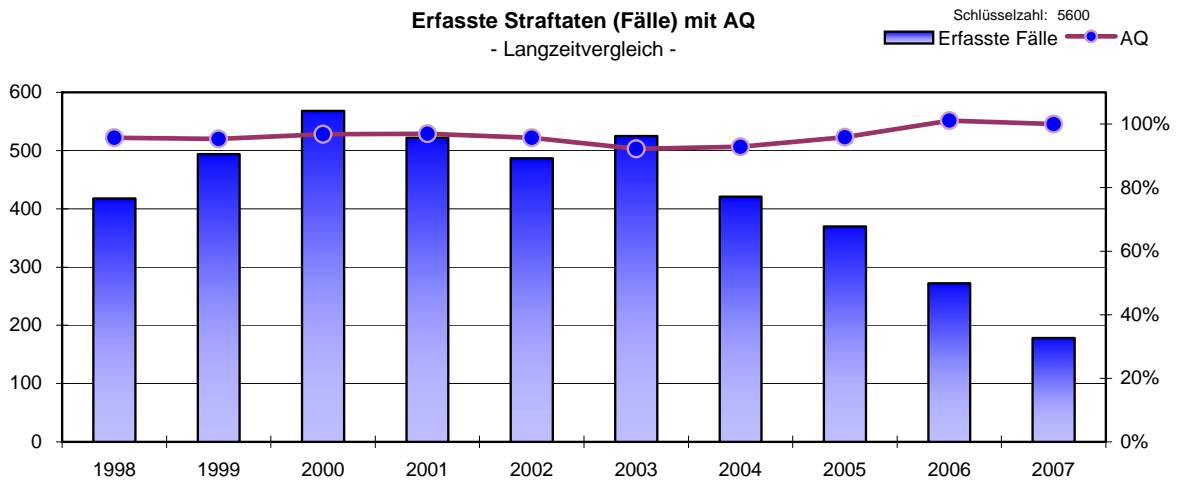
Einen Anstieg dagegen gab es beim **„552000 Inverkehrbringen von Falschgeld“** um 71 auf nunmehr 138 erfasste Fälle.



**„56000 Insolvenzstraftaten“**

**178 erf. Fälle (-94 Fälle, -34,6%)**

**Wikri: 89,3%**



Jahr		1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Erfasste Fälle	n	418	494	568	522	487	525	421	370	272	178
Aufgekl. Fälle	n	400	471	550	506	466	484	391	355	275	178
AQ	%	95,7%	95,3%	96,8%	96,9%	95,7%	92,2%	92,9%	95,9%	101,1%	100,0%

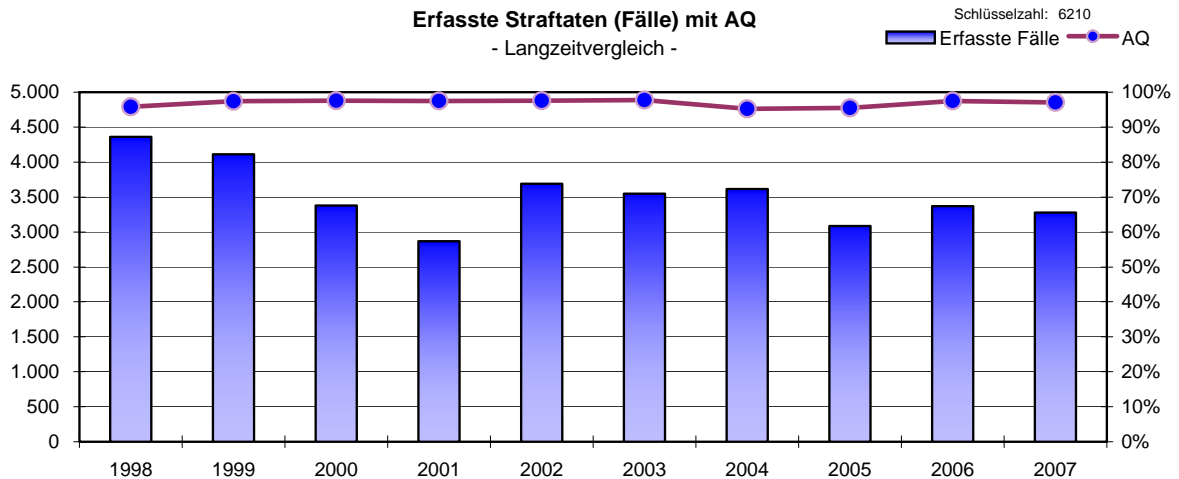
Der Rückgang der vergangenen Jahre setzt sich weiter fort, es handelt sich um die geringste Fallzahl der letzten 10 Jahre.

(Hinweis: Eine AQ über 100% kann sich bei nachträglicher Aufklärung eines bereits für das Vorjahr statistisch verarbeiteten Falles ergeben).

**„600000 Sonstige Straftatbestände (StGB)“ 107.893 erf. Fälle (-497 Fälle, -0,4%)**

Die Abnahmen insgesamt resultieren insbesondere aus den Entwicklungen bei:

**„621000 Widerstand gegen d. Staatsgewalt“ 3.276 erf. Fälle (-93 Fälle, -2,8%)**



Jahr		1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Erfasste Fälle	n	4.363	4.112	3.379	2.871	3.689	3.548	3.617	3.084	3.369	3.276
Aufgekl. Fälle	n	4.182	4.004	3.298	2.798	3.599	3.467	3.445	2.944	3.285	3.180
AQ	%	95,9%	97,4%	97,6%	97,5%	97,6%	97,7%	95,2%	95,5%	97,5%	97,1%

**61,9%** der aufgeklärten Fälle wurden unter **Alkoholeinfluss** begangen.

Es wurden 2.950 TV (davon 853 Nichtdeutsche) ermittelt. Der Anteil der **nicht-deutschen TV** betrug 28,9%.

676 der ermittelten Tatverdächtigen waren **unter 21 Jahre** alt (22,9%).

Insbesondere zeigt sich der Fallzahlenrückgang beim „621020 Widerstand gegen **Vollstreckungsbeamte**“ (-116 Fälle, -3,7%).

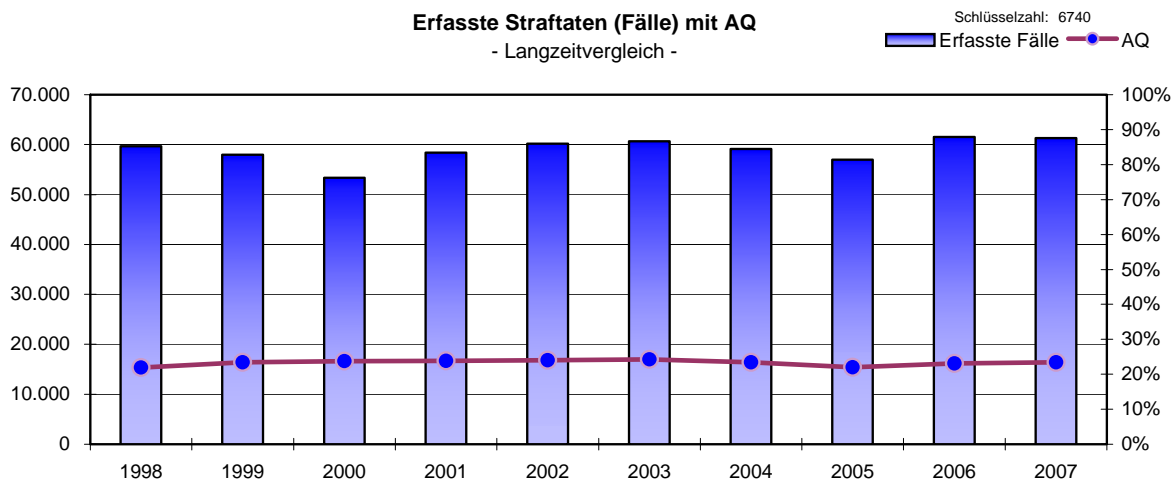
**„632000 Sonstige Hehlerei“ 1.039 erf. Fälle (-456 Fälle, -30,5%)**

Es wurden 965 TV (davon 436 Nichtdeutsche) ermittelt. Der Anteil der **nicht-deutschen TV** betrug 45,2%.

227 der ermittelten Tatverdächtigen waren **unter 21 Jahre** alt (23,5%)

Die Abnahme zieht sich hier durch alle Bereiche, wie „632100 gewerbsmäßigen Hehlerei“ (-43 Fälle, -29,9%) sowie „632300 gewerbsmäßigen Bandenhehlerei“ (-25 Fälle).

**„67400 Sachbeschädigung“ 61.281 erf. Fälle (-243 Fälle, -0,4%)**



Jahr		1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Erfasste Fälle	n	59.669	57.995	53.380	58.368	60.164	60.680	59.168	56.973	61.524	61.281
	Aufgekl. Fälle	13.077	13.591	12.708	13.917	14.446	14.716	13.877	12.555	14.199	14.350
AQ	%	21,9%	23,4%	23,8%	23,8%	24,0%	24,3%	23,5%	22,0%	23,1%	23,4%

Es wurden 12.922 TV (davon 2.582 Nichtdeutsche) ermittelt. Der Anteil der **nicht-deutschen TV** betrug 20,0%.

6.538 der ermittelten Tatverdächtigen waren **unter 21 Jahre** alt (50,6%).

Im Einzelnen gab es hier insbesondere Abnahmen bei:

**„674011 Sachbeschädigung durch Graffiti“ 12.423 erf. Fälle (-959 Fälle, -7,2%)**  
(ohne „674311“)

**„674311 Sachbeschädigung durch Graffiti auf Straßen, Wegen oder Plätzen“ 2.872 erf. Fälle (-733 Fälle, -20,3%)**

und Zunahmen bei:

**„674100 Sachbeschädigung an Kfz“ 18.924 erf. Fälle (+1.760 Fälle, +10,3%)**

Im Berichtszeitraum kam es vermehrt dazu, dass an hubraumstarken Kfz die Luft aus den Reifen gelassen wurde.

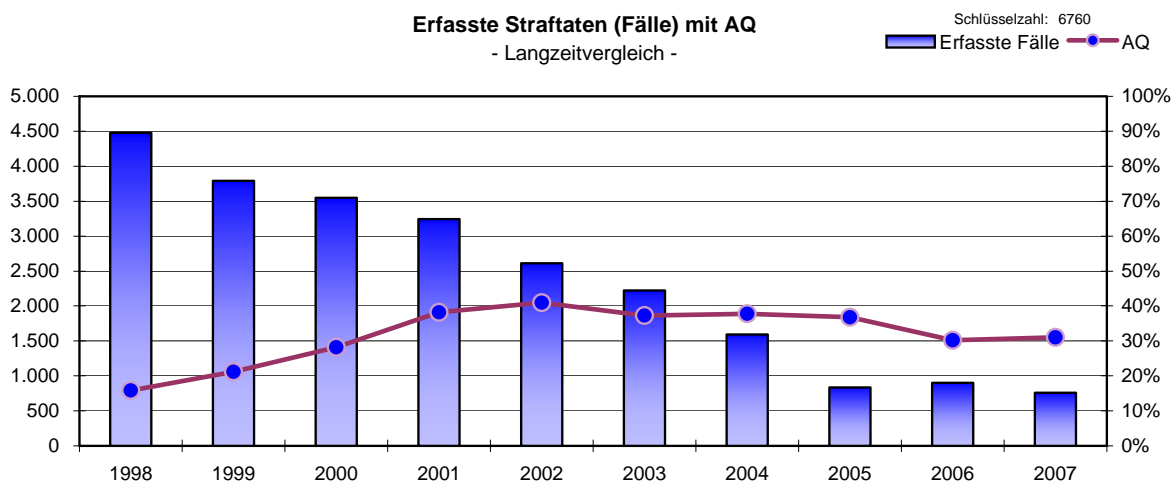
**„674200 Datenveränderung, Computersabotage“ 292 erf. Fälle (+168 Fälle, +135,5%)**

In 53,8% der Fälle war das **Internet Tatmittel**. 13,4% der Fälle sind dem Bereich der **Wirtschaftskriminalität** zuzuordnen.

Mit der zunehmenden Verbreitung der Computertechnik entspricht ein Anstieg der Kriminalität in diesem Bereich dem Trend der Zeit, wie z.B. das Verändern/Hacken des Accounts.

**„676000 Straftaten gegen die Umwelt“ 760 erf. Fälle (-142 Fälle, -15,7%)**

**Wikri: 14,2%**



Jahr	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	
Erfasste Fälle	n	4.478	3.791	3.550	3.243	2.609	2.224	1.591	835	902	760
Aufgekl. Fälle	n	709	805	1.000	1.240	1.069	830	601	307	272	236
AQ	%	15,8%	21,2%	28,2%	38,2%	41,0%	37,3%	37,8%	36,8%	30,2%	31,1%

Der nahezu kontinuierliche Rückgang setzt sich weiter fort, es handelt sich um die niedrigste Fallzahl der vergangenen 10 Jahre.

Es wurden 315 TV (davon 110 Nichtdeutsche) ermittelt. Der Anteil der **nicht-deutschen TV** betrug 34,9%.

Die Abnahmen zeigen sich besonders beim **„676400 Unerlaubtem Umgang mit gefährlichen Abfällen“** (-70 Fälle, -12,2%). Es handelt sich um ein Kontrolldelikt, das auch von polizeilichen Maßnahmen abhängt.

Zunahmen im Bereich „600000 sonstige Straftatbestände StGB“ ergaben sich insbesondere bei:

**„620001 Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten“ 238 erf. Fälle (+78 Fälle, +48,8%)**

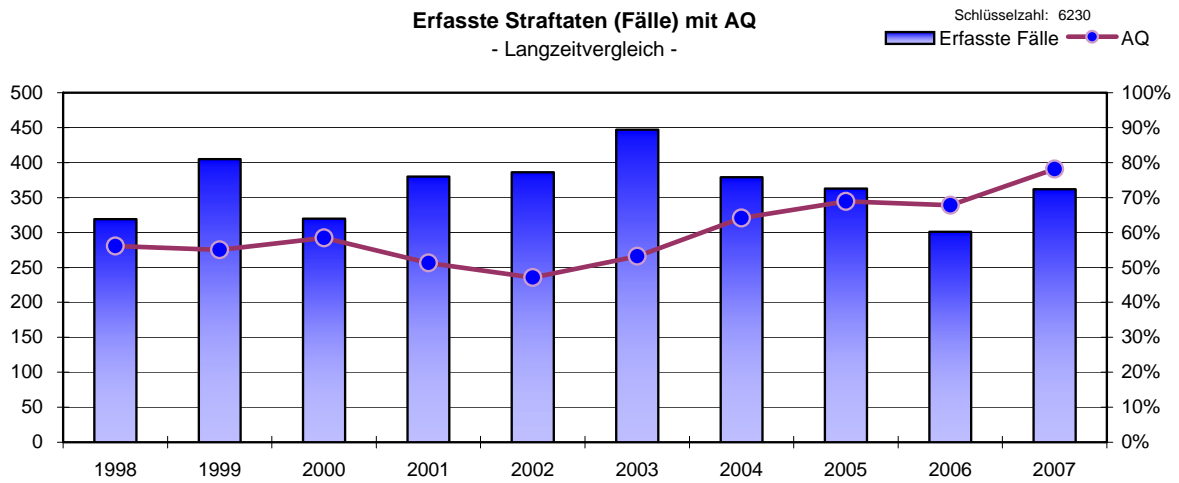
Es wurden 128 TV (davon 18 Nichtdeutsche) ermittelt. Der Anteil der **nicht-deutschen TV** betrug 14,1%.

36 der ermittelten Tatverdächtigen waren **unter 21 Jahre** alt (28,1%).

Hier kam es vermehrt zu Bombendrohungen ohne politischen Hintergrund sowie zur Androhung von Amokläufen, insbesondere an Schulen. Nach entsprechenden Berichten in den Medien kam es verstärkt zu „Nachahmertaten“.

**„623000 Landfriedensbruch“**

**362 erf. Fälle (+61 Fälle, +20,3%)**



Jahr		1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Erfasste Fälle	n	319	405	320	380	386	447	379	363	301	362
	Aufgekl. Fälle	179	223	187	195	182	238	243	250	204	283
AQ	%	56,1%	55,1%	58,4%	51,3%	47,2%	53,2%	64,1%	68,9%	67,8%	78,2%

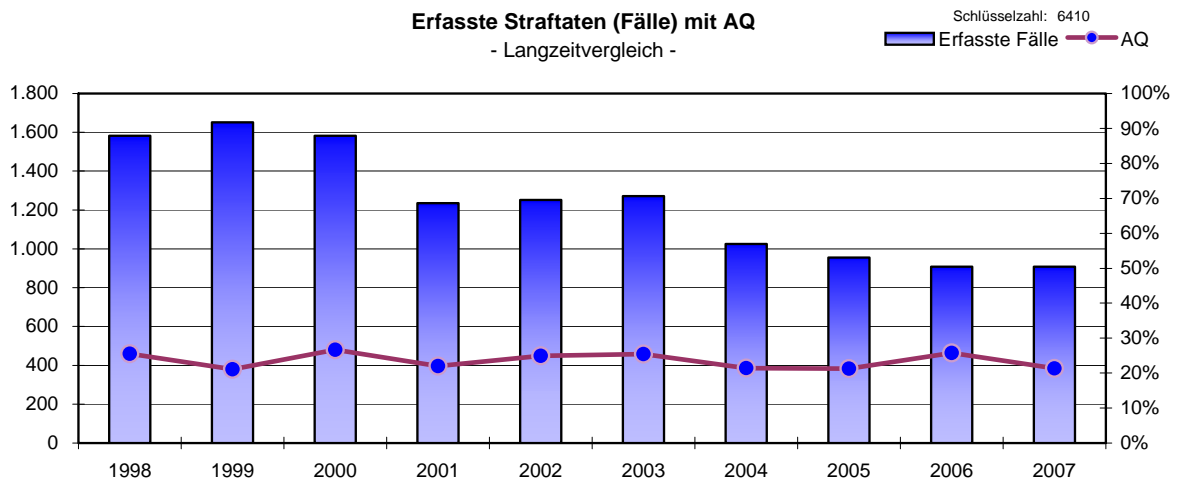
Es wurden 499 TV (davon 118 Nichtdeutsche) ermittelt. Der Anteil der **nicht-deutschen TV** betrug 23,6%.

308 der ermittelten Tatverdächtigen waren **unter 21 Jahre** alt (61,7%).

56,2% der Fälle wurden unter **Alkoholeinfluss** begangen.

Zum Landfriedensbruch kommt es meist im Zusammenhang mit Demonstrationen oder Fußballspielen.

**„641000 Vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr“  
909 erf. Fälle (+1 Fall, +0,1%)**



Jahr		1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
<b>Erfasste Fälle</b>	n	1.582	1.651	1.583	1.235	1.252	1.271	1.026	955	908	909
<b>Aufgekl. Fälle</b>	n	404	348	423	272	312	323	220	203	234	194
<b>AQ</b>	%	25,5%	21,1%	26,7%	22,0%	24,9%	25,4%	21,4%	21,3%	25,8%	21,3%

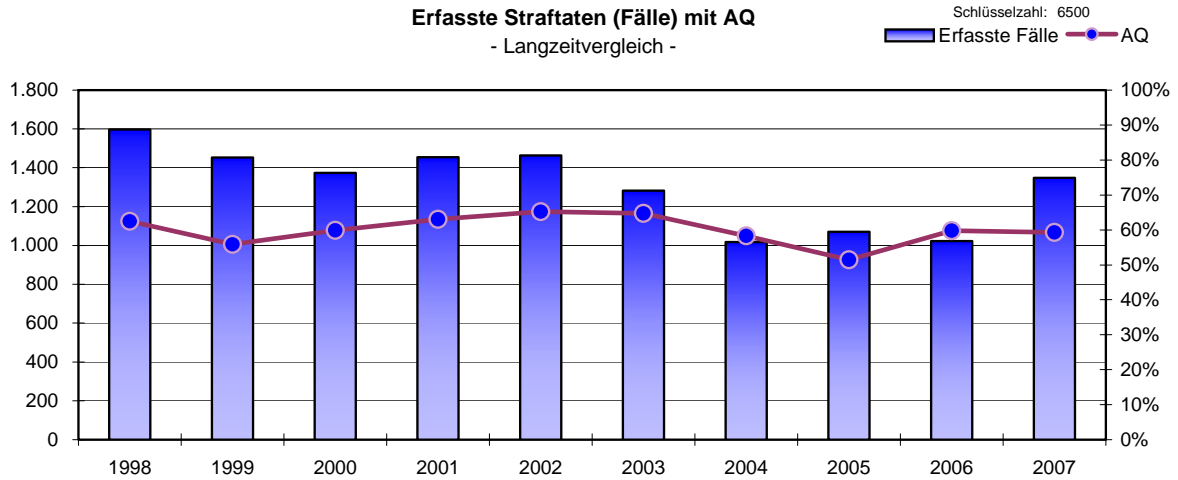
Es wurden 215 TV (davon 29 Nichtdeutsche) ermittelt. Der Anteil der **nicht-deutschen TV** betrug 13,5%.

96 der ermittelten Tatverdächtigen waren **unter 21 Jahre** alt (44,7%).

Etwas stärker fällt der Anstieg bei der **vorsätzlichen Brandstiftung („641010“)** mit 443 erfassten Fällen aus (+17 Fälle, +4,0%).

**„65000 Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte“**  
**1.348 erf. Fälle (+325 Fälle, +31,8%)**

**Wikri: 1,5%**



Jahr		1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
<b>Erfasste Fälle</b>	n	1.597	1.453	1.373	1.455	1.464	1.282	1.018	1.070	1.023	1.348
<b>Aufgekl. Fälle</b>	n	997	812	822	917	955	830	593	551	612	799
<b>AQ</b>	%	62,4%	55,9%	59,9%	63,0%	65,2%	64,7%	58,3%	51,5%	59,8%	59,3%

Der Anstieg gegenüber 2006 ergibt sich insbesondere aus der Entwicklung bei

**„655100 Körperverletzung im Amt“** mit 720 erf. Fälle (+76 Fälle, +11,8%)

Nach einer Fallzahlenabnahme im Vorjahr gab es nun einen Anstieg im Rahmen normaler Schwankungen. Teilweise resultiert die Zunahme aus Abschlüssen von Vorgängen, welche im Zusammenhang mit Sportereignissen am Jahresende 2006 standen.

**„652200 Bestechung“** mit 174 erf. Fälle (+149 Fälle)

Hier gab es ein Großverfahren i. Z. m. der Bestechung von TÜV-Prüfern durch Fahrlehrer.

**„670007 Falsche Verdächtigung“**      **2.323 erf. Fälle (+173 Fälle, +8,0%)**

Es wurden 2.221 TV (davon 534 Nichtdeutsche) ermittelt. Der Anteil der **nicht-deutschen TV** betrug 24,0%.

273 der ermittelten Tatverdächtigen waren **unter 21 Jahre** alt (12,3%).

**„670025 Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr“  
845 erf. Fälle (+78 Fälle, +10,2%)**

Es wurden 505 TV (davon 127 Nichtdeutsche) ermittelt. Der Anteil der **nicht-deutschen TV** betrug 25,1%.

164 der ermittelten Tatverdächtigen waren **unter 21 Jahre** alt (32,5%).

Hier handelt es sich beispielsweise um Fälle, bei denen Gegenstände auf die Fahrbahn gelegt oder gegen fahrende Fahrzeuge geworfen werden. Angriffe gegen Busfahrer während der Fahrt fallen ebenfalls in diesen Deliktsbereich, genau wie auch das Entwenden von Gullydeckeln.

**„672000 Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht“  
751 erf. Fälle (+169 Fälle, +29,0%)**

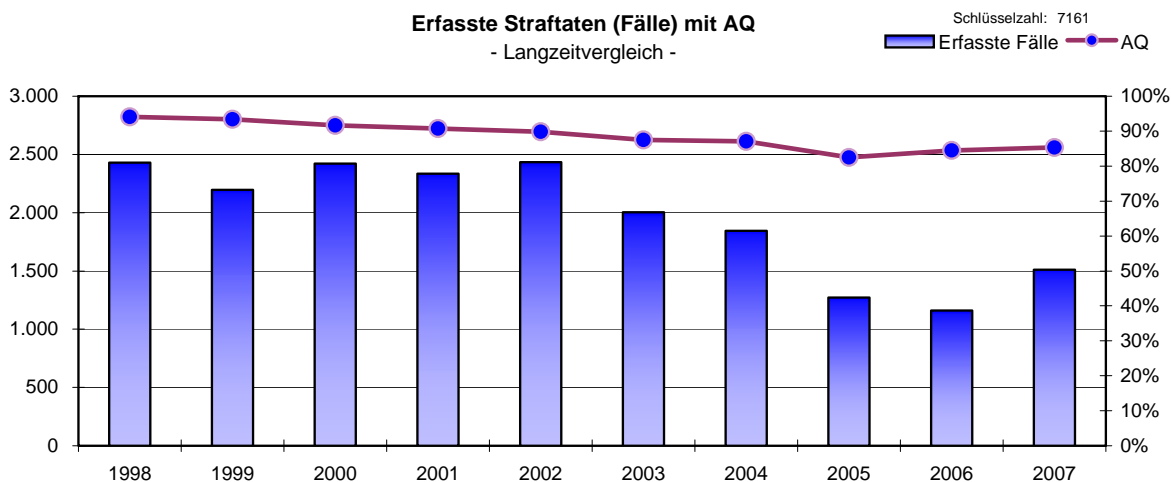
Die Taten stehen auch im Zusammenhang mit „223100 Misshandlung von Kindern“ (siehe Kommentierung Seite 41).

**„700000 Strafrechtliche Nebengesetze“ 25.869 erf. Fälle (+267 Fälle, +1,0%)**

Zunahmen insbesondere bei:

**„716100 Straftaten n. d. LebensmittelG“ 1.511 erf. Fälle (+349 Fälle, +30,0%)**

**Wikri: 46,5%**



Jahr		1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
<b>Erfasste Fälle</b>	n	2.430	2.198	2.422	2.335	2.435	2.004	1.845	1.271	1.162	1.511
<b>Aufgekl. Fälle</b>	n	2.287	2.053	2.221	2.118	2.187	1.754	1.606	1.048	982	1.289
<b>AQ</b>	%	94,1%	93,4%	91,7%	90,7%	89,8%	87,5%	87,0%	82,5%	84,5%	85,3%

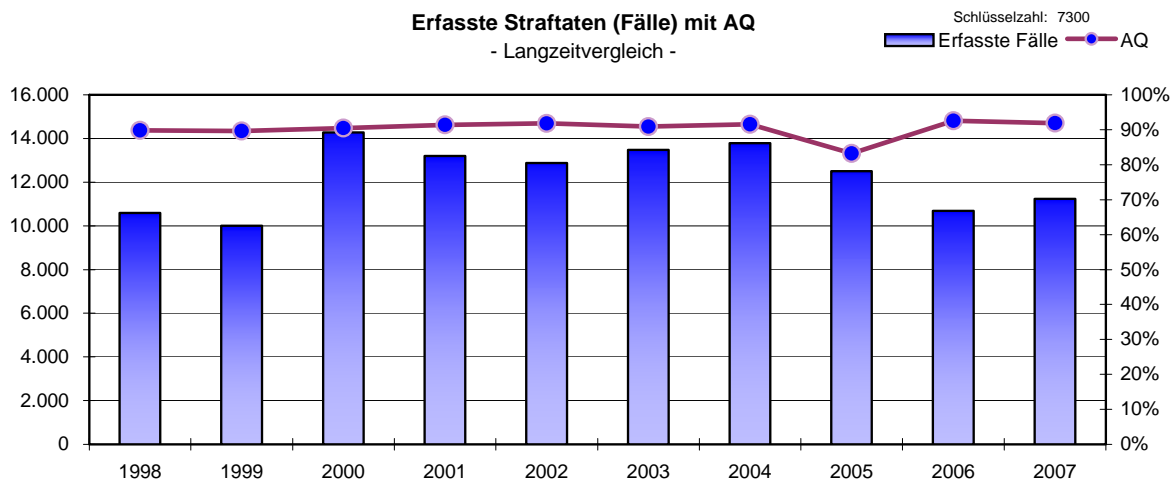
Im Jahr 2006 wurden wegen der hohen Personalbindung im Zusammenhang mit der Fußballweltmeisterschaft weniger Kontrollen durchgeführt, was zu einer Abnahme der Fallzahlen führte. 2007 gab es nun wieder einen Anstieg.



**„720011 Straftaten gem. § 4 Gewaltschutzgesetz“**  
**1.093 erf. Fälle (+217 Fälle, +24,8%)**

Die Zunahme der Fallzahlen hier steht im Zusammenhang mit den steigenden Fallzahlen im Bereich der **Häuslichen Gewalt** (siehe Kommentierung Seite 119).

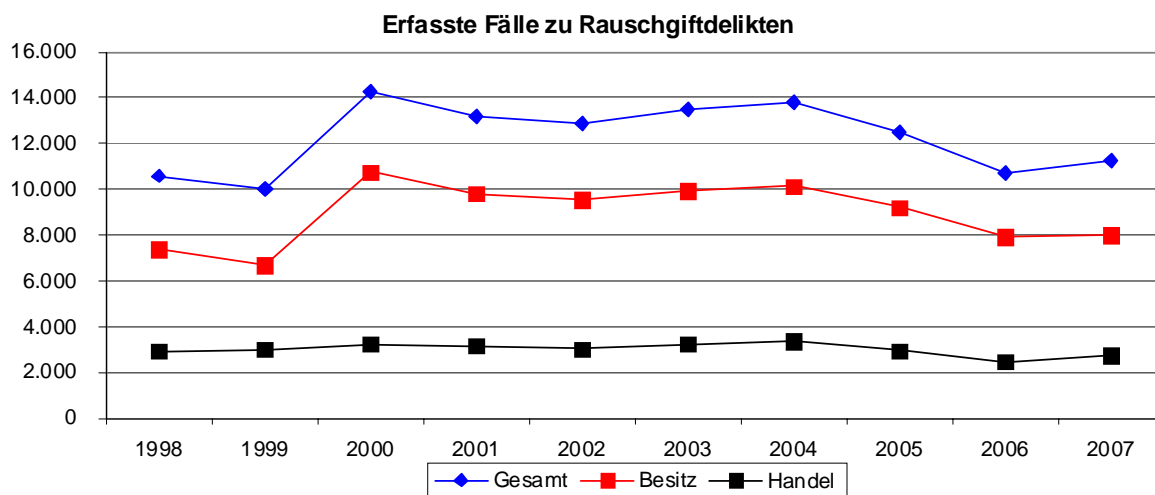
**„730000 Rauschgiftdelikte“** **11.236 erf. Fälle (+547 Fälle, +5,1%)**



Jahr		1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
<b>Erfasste Fälle</b>	n	10.593	10.014	14.278	13.193	12.878	13.475	13.788	12.504	10.689	11.236
<b>Aufgekl. Fälle</b>	n	9.515	8.975	12.922	12.058	11.830	12.255	12.627	10.398	9.896	10.328
<b>AQ</b>	%	89,8%	89,6%	90,5%	91,4%	91,9%	90,9%	91,6%	83,2%	92,6%	91,9%

Bei Rauschgiftkriminalität handelt es sich um ein Kontrolldelikt. In diesem Jahr lag das besondere Augenmerk auf der Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität im öffentlichen Personennahverkehr. Hierzu wurde am 01.06.2007 die **EEG SiNoD** („Einsatz- und Ermittlungsgruppe Sicherheit im Nahverkehr ohne Drogen“) gegründet. Das erfolgreiche Konzept der zentralen Auswertung stadtweiter Erkenntnisse und der darauf fußenden Koordination von Einsatzmaßnahmen im ÖPNV führte u. a. zum Anstieg der Kontrolltätigkeit der Polizei und somit zur gewünschten Ausleuchtung des Dunkelfeldes der Rauschgiftkriminalität.

Die Rauschgiftdelikte lassen sich grob klassifizieren in Besitz- und Handelsformen. Die folgende Grafik verdeutlicht die Entwicklung dieser Phänomene im Vergleich zur Gesamtentwicklung der Rauschgiftdelikte:



	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
<b>Gesamt</b>	10.593	10.014	14.278	13.193	12.878	13.475	13.788	12.504	10.689	11.236
<b>Besitz</b>	7.389	6.687	10.759	9.805	9.565	9.937	10.151	9.205	7.918	7.994
<b>Handel</b>	2.937	3.021	3.241	3.169	3.032	3.261	3.368	2.956	2.479	2.750

Bei den „**731000 Allgemeinen Verstöße gegen § 29 BtmG**“ gab es einen Anstieg um 76 auf 7.994 erf. Fälle (+1,0%).

Betrachtet man die **Rauschgiftarten** im Bereich der **Allgemeinen Verstöße gegen § 29 BtmG**, gab es überwiegend Zunahmen bei:

- „**731100... mit Heroin**“ (+117 Fälle, +13,4%)
- „**731200... mit Kokain**“ (+93 Fälle, +24,3%)
- „**731400... mit Amphetaminen.. in Pulver- oder flüssiger Form**“ (+55 Fälle, +13,7%)

Einen Rückgang gab es dagegen insbesondere bei:

- „**731800... mit Cannabis**“ (-9 Fälle, -0,2%)
- „**731900... mit sonstigen Btm**“ (-191 Fälle, -31,3%)

Im Bereich „**732000 Rauschgifthandel bzw. -schmuggel**“ nahmen die Fallzahlen um 271 auf 2.750 Fälle zu (+10,9%).

Die Zahl der „**733000 illegalen Einfuhr in nicht geringer Menge**“ erhöhte sich von 20 auf nunmehr 34 erfasste Fälle.

Die folgenden Angaben zu **Tatverdächtigen** beziehen sich auf die originären Rauschgiftdelikte zuzüglich der direkten Beschaffungskriminalität gemäß bundesweitem Summenschlüssel „**891000 Rauschgiftkriminalität**“.

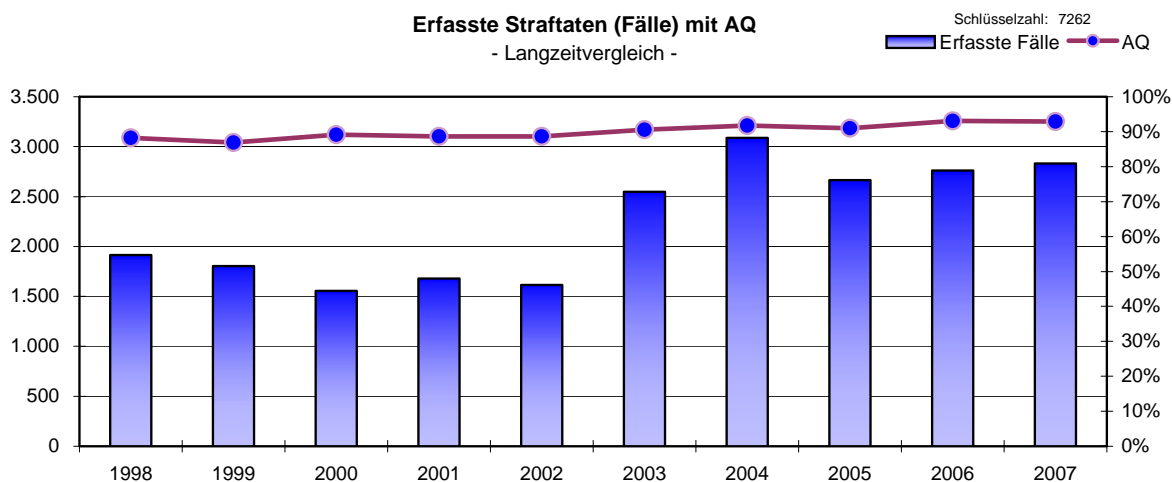
Im Zusammenhang damit konnten insgesamt **9.119 TV** ermittelt werden, was einem Anstieg um 333 TV entspricht (+3,8%).

Der Anteil der **männlichen** Personen an den ermittelten TV beträgt 90,6% (8.262 TV), bei 9,4% (857 TV) handelte es sich um Frauen.

Aufgrund ihres Drogenkonsums starben im Berichtsjahr 158 Personen (Vorjahr: 173).

Der Missbrauch des sich mittlerweile zur „Mode-Droge“ entwickelten verschreibungspflichtigen Schmerzmittels **Tilidin** gehört **nicht zu den Rauschgiftdelikten**, da es nicht unter das Betäubungsmittelgesetz fällt. Das Medikament macht euphorisch, lässt Hemmungen fallen und kann unter Umständen aggressivitätssteigernd wirken. Rezeptfälschungen zur Erlangung dieses Medikaments werden unter „**518900 Sonstige weitere Betrugsarten**“ erfasst. Eine Sonderauswertung ergab, dass hier 593 Fälle im Zusammenhang mit Tilidin standen.

**„726200 Straftaten geg. d. Waffengesetz“ 2.831 erf. Fälle (+69 Fälle, +2,5%)**



Jahr		1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Erfasste Fälle	n	1.914	1.803	1.555	1.679	1.613	2.549	3.087	2.666	2.762	2.831
Aufgekl. Fälle	n	1.689	1.567	1.386	1.489	1.430	2.308	2.831	2.426	2.572	2.631
AQ	%	88,2%	86,9%	89,1%	88,7%	88,7%	90,5%	91,7%	91,0%	93,1%	92,9%

Es wurden 2.649 TV (davon 762 Nichtdeutsche) ermittelt. Der Anteil der **nicht-deutschen TV** betrug 28,8%.

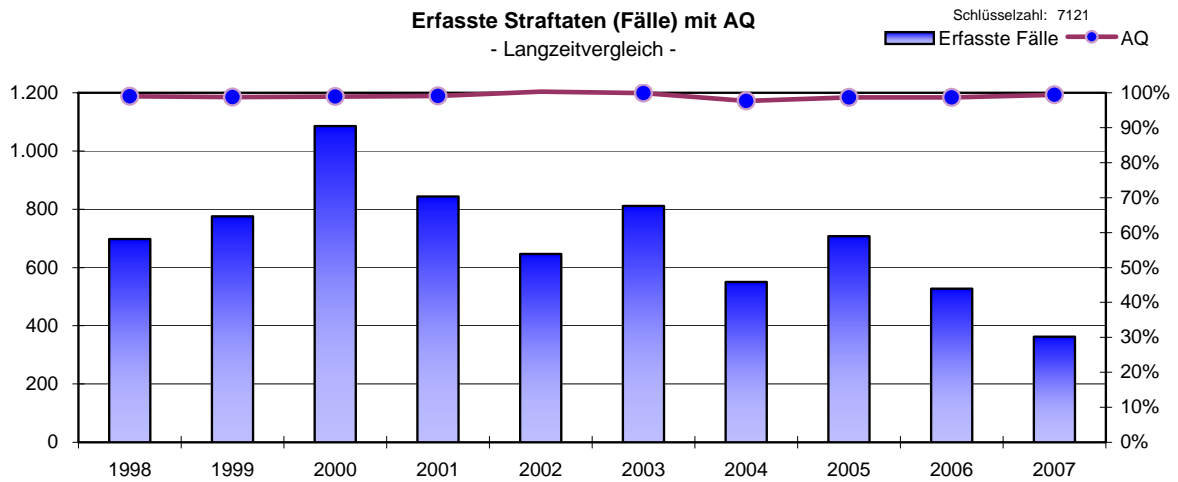
1.172 der ermittelten Tatverdächtigen waren **unter 21 Jahre** alt (44,2%).

Siehe daher hier insbesondere auch die Kommentierung im letzten Drittel des Bereiches „Jugendgruppen und Jugendgruppengewalt“ (Seite 111).

Abnahmen für den Gesamtbereich „700000 Strafrechtliche Nebengesetze“ ergaben sich insbesondere bei:

**„712100 Insolvenzverschleppung“ 362 erf. Fälle (-165 Fälle, -31,3%)**

**Wikri: 100,0%**



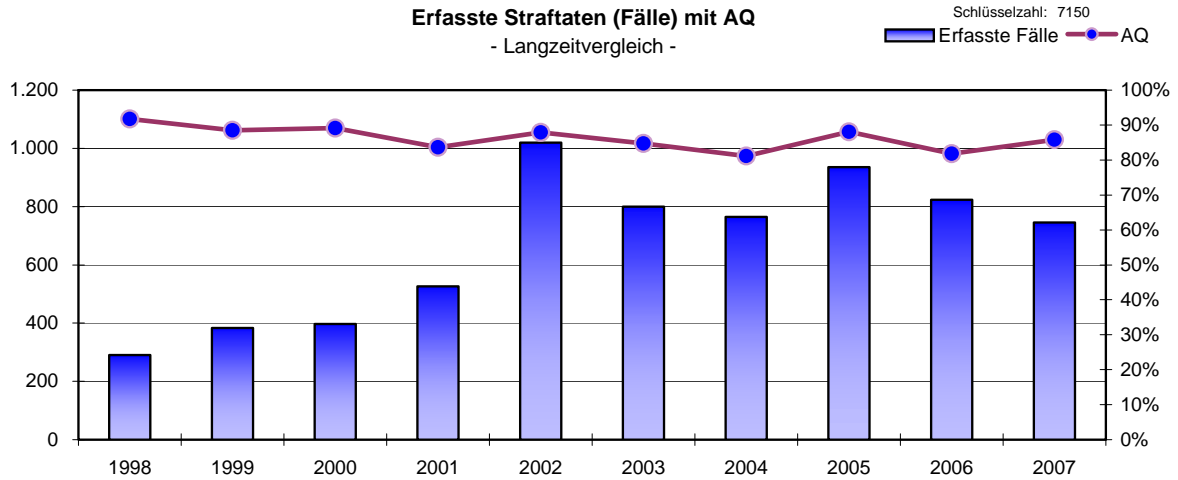
Jahr		1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Erfasste Fälle	n	698	776	1.086	844	647	812	550	708	527	362
Aufgekl. Fälle	n	691	766	1.074	836	649	811	537	699	520	360
AQ	%	99,0%	98,7%	98,9%	99,1%	100,3%	99,9%	97,6%	98,7%	98,7%	99,4%

Es handelt sich um die niedrigste Fallzahl der vergangenen 10 Jahre.

Immer wieder sorgen Abschlüsse von Serien für die Schwankungen im Langzeitvergleich.

**„71500 Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen“**  
**746 erf. Fälle (-78 Fälle, -9,5%)**

**Wikri: 36,3%**

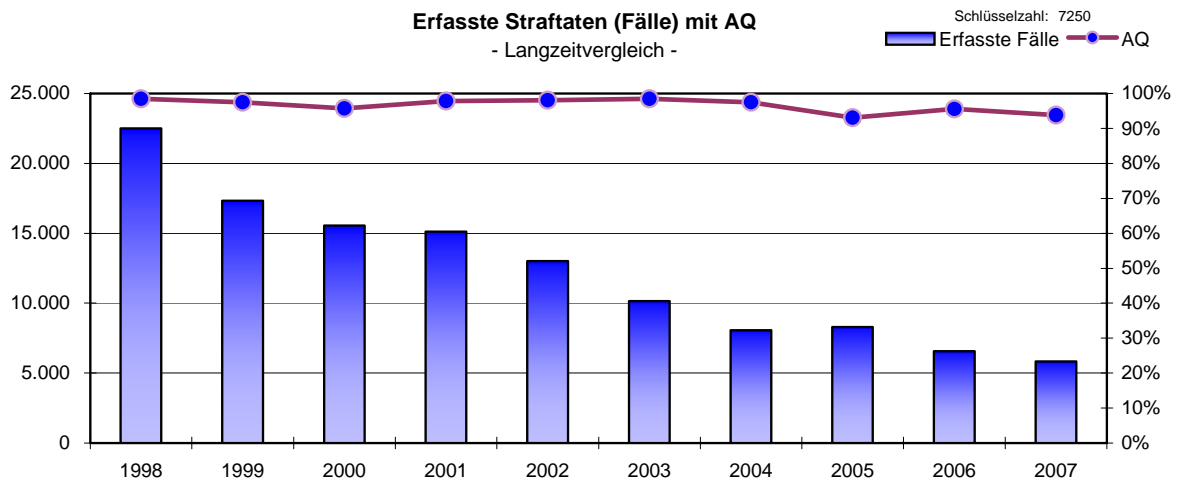


Jahr		1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
<b>Erfasste Fälle</b>	n	290	383	397	526	1.020	800	765	936	824	746
<b>Aufgekl. Fälle</b>	n	266	339	354	440	897	678	621	825	674	640
<b>AQ</b>	%	91,7%	88,5%	89,2%	83,7%	87,9%	84,8%	81,2%	88,1%	81,8%	85,8%

Es handelt sich überwiegend um Fälle von Produktpiraterie. Nach wie vor dominierendes Vertriebsmedium ist das Internet und hier insbesondere die Auktionsplattform eBay. Der Anteil der Fälle, bei denen das **Internet als Tatmittel** genutzt wurde, stieg von 49,5% im Vorjahr auf nunmehr 55,4%.

Einen Rückgang gab es hier insbesondere bei der „**715100 Softwarepiraterie (private Anwendung)**“ um 62 Fälle (-41,6%).

**„72500 Straftaten gg. AufenthaltsG u. AsylverfG“ 5.836 erf. Fälle  
(-742 Fälle, -11,3%)**



Jahr		1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Erfasste Fälle	n	22.505	17.317	15.549	15.110	13.004	10.156	8.070	8.299	6.578	5.836
Aufgekl. Fälle	n	22.174	16.888	14.887	14.788	12.756	10.003	7.867	7.729	6.291	5.474
AQ	%	98,5%	97,5%	95,7%	97,9%	98,1%	98,5%	97,5%	93,1%	95,6%	93,8%

Der kontinuierliche Rückgang setzt sich weiter fort, es handelt sich um die niedrigste Fallzahl der vergangenen 10 Jahre.

Darunter insbesondere Abnahmen bei:

**„725700 Illegaler Aufenthalt“ 2.230 erf. Fälle (-314 Fälle, -12,3%)**

**„725900 Sonstige Verstöße geg. d. AufenthaltsG“  
1.941 erf. Fälle (-590 Fälle, -23,3%)**

Dagegen aber Zunahmen insbesondere bei:

**„725100 Unerlaubte Einreise“ 518 erf. Fälle (+42 Fälle, +8,8%)**

**„725200 Einschleusen“ 513 erf. Fälle (+140 Fälle, +37,5%)**

<b>Entwicklung der bundesweiten PKS-Summenschlüssel</b>
---

<b>„892000 Gewaltkriminalität“</b>	<b>21.057 erf. Fälle (-175 Fälle, -0,8%)</b>
------------------------------------	--

Unter der Bezeichnung **Gewaltkriminalität** wird nach bundeseinheitlicher Übereinkunft im Statistikbereich eine Reihe von Straftaten(-gruppen) zusammengeführt. Der Definitionsrahmen zum Gewaltbegriff ist damit relativ kurz gefasst und wird nicht jeder Betrachtungsweise gerecht. So fehlen beispielsweise alle Straftaten der **„224000 vorsätzlichen leichten Körperverletzung“** aber auch solche, die unter Einbeziehung psychischer Gewalt begangen werden wie z. B. **„673000 Beleidigung“**, **„232300 Bedrohung“** etc. Für eine allgemeinere Aussage zum Thema Gewalt bietet sich daher eine Betrachtung des Deliktsschlüssels **„200000 Rohheitsdelikte“** an (siehe Seite 33).

Die **Gewaltkriminalität** weist gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres eine Abnahme auf, die hauptsächlich von der Entwicklung im Bereich der **„222000 gefährlichen und schweren Körperverletzung“** mit 12.295 erf. Fällen (-180 Fälle, -1,4%) beeinflusst wurde.

Es wurden 14.732 TV (davon 4.901 Nichtdeutsche) ermittelt. Der Anteil der **nicht-deutschen TV** betrug 33,3%.

6.325 der ermittelten Tatverdächtigen waren **unter 21 Jahre** alt (42,9%).

29,2% der aufgeklärten Fälle zur Gewaltkriminalität wurden durch Tatverdächtige unter **Alkoholeinfluss** begangen. 6,6% der Fälle der Gewaltkriminalität sind dem Bereich der **Häuslichen Gewalt** zuzuordnen.

<b>„893000 Wirtschaftskriminalität“</b>	<b>5.030 erf. Fälle (-1.073 Fälle, -17,6%)</b>
---	--

Unter dem Begriff Wirtschaftskriminalität erfasst die Polizeiliche Kriminalstatistik nach bundeseinheitlicher Definition

- alle in § 74c Abs. 1 Nr. 1 bis 6 des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) aufgeführten Straftaten außer Computerbetrug und
- Delikte, die im Rahmen tatsächlicher oder vorgetäuschter wirtschaftlicher Betätigung begangen werden und über eine Schädigung von Einzelnen hinaus das Wirtschaftsleben beeinträchtigen oder die Allgemeinheit schädigen können und/oder deren Aufklärung besondere kaufmännische Kenntnisse erfordert.

Wirtschaftskriminalität unterliegt in ihrer längerfristigen Entwicklung teilweise erheblichen Schwankungen. Mitentscheidend dafür sind in erster Linie immer wieder Großserien bzw. deren Ausbleiben im Vergleichszeitraum, die in unterschiedlichen Deliktgruppen zu außergewöhnlichen Ausprägungen führen können. Sämtliche hier enthaltenen Deliktsbereiche sind Bestandteil der Hauptgruppen Vermögens- und Fälschungsdelikte, sonstige Straftatbestände (StGB) oder strafrechtliche Nebengesetze.

Der Fallzahlenrückgang zeigt sich in allen Bereichen der Wirtschaftskriminalität:

„893100 Wirtschaftskriminalität bei Betrug“

2.504 erf. Fällen (-901 Fälle, -26,5%)

„893200 Wirtschaftskriminalität bei Insolvenzstraftaten“

533 erf. Fällen (-264 Fälle, -33,1%)

„893300 Wirtschaftskriminalität im Anlage- u. Finanzierungsbereich“

233 erf. Fälle (-52 Fälle, -18,2%)

„893400 Wirtschaftskriminalität bei Wettbewerbsdelikten“

377 erf. Fälle (-64 Fälle, -14,5%)

„893500 Wirtschaftskriminalität i. Z. m. Arbeitsverhältnissen“

239 erf. Fälle (-50 Fälle, -17,3%)

„893600 Wirtschaftskriminalität bei Betrug und Untreue i. Z. m. Beteiligungen und Kapitalanlagen“

178 erf. Fälle (-3 Fälle, -1,7%)

Der im Berichtsjahr durch Wirtschaftsdelikte verursachte **Gesamtschaden** betrug 324.937.363 € (Vorjahr 344.501.486 €).

Durch **Wirtschaftskriminalität bei Insolvenzstraftaten** wurde hier mit 174.686.539 € (Vorjahr 168.537.042 €) Schadenssumme wieder der größte Teil des o. a. Gesamtschadens verursacht.



<b>„897000 Computerkriminalität“</b>	<b>8.014 erf. Fälle (+1.191 Fälle, +17,5%)</b>
--------------------------------------	--

Der Anteil der Fälle, bei denen das **Internet als Tatmittel** genutzt wurde, verringerte sich von 21,4% auf nunmehr 17,9%.

Zunahmen gab es bei:

<b>„516300 Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN“</b>	<b>3.335 erf. Fälle (+324 Fälle, +10,8%)</b>
<b>„517500 Computerbetrug“</b>	<b>2.205 erf. Fälle (+585 Fälle, +36,1%)</b>
<b>„543000 Fälschung beweisbarer Daten“</b>	<b>270 erf. Fälle (+134 Fälle, +98,5%)</b>
<b>„674200 Datenveränderung, Computersabotage“</b>	<b>292 erf. Fälle (+168 Fälle, +135,5%)</b>
<b>„678000 Ausspähen von Daten“</b>	<b>236 erf. Fälle (+91 Fälle, +62,8%)</b>

Abnahmen gab es bei:

<b>„517900 Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten“</b>	<b>1.582 erf. Fälle (-43 Fälle, -2,6%)</b>
<b>„715100 Softwarepiraterie in Form priv. Anwendung, z. B. Computerspiele“</b>	<b>87 erf. Fälle (-62 Fälle, -41,6%)</b>
<b>„715200 Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns“</b>	<b>7 erf. Fälle (-6 Fälle)</b>

<b>„898000 Umweltkriminalität“</b>	<b>3.607 erf. Fälle (+593 Fälle, +19,7%)</b>
------------------------------------	--

Die Zunahme ist insbesondere auf die Entwicklung im Bereich der **„716100 Straftaten n. d. LebensmittelG“** 1.511 erf. Fälle (+349 Fälle, +30,0%) zurückzuführen.

<b>„899000 Straßenkriminalität“</b>	<b>111.224 erf. Fälle (-2.301 Fälle, -2,0%)</b>
-------------------------------------	---

Unter dem Begriff Straßenkriminalität werden bundeseinheitlich eine Reihe von Straftaten (gruppen) zusammengefasst, die ausschließlich oder überwiegend auf öffentlichen Straßen, Wegen oder Plätzen - einschließlich öffentlicher Verkehrsmittel - begangen werden und die durch Präventionsmaßnahmen reduzierbar sind. Der Begriff „Straße“ umfasst dabei auch die Sportstadien.

Abnahmen insbesondere bei:

- „\*50\*\*\* Diebstahl insgesamt in/aus Kfz“ 24.925 erf. Fälle (-809 Fälle, -3,1%)
- „\*55\*\*\* Diebstahl insgesamt an Kfz“ 10.068 erf. Fälle (-1.144 Fälle, -10,2%)
- „\*\*\*1\*\* Diebstahl insgesamt von Kfz“ 5.102 erf. Fälle (-344 Fälle, -6,3%)
- „\*90\*\*\* Taschendiebstahl -insgesamt-“ 13.563 erf. Fälle (-2.287 Fälle, -14,4%)
- „674300 Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen“  
6.289 erf. Fälle (-983 Fälle, -13,5%)

Zunahmen insbesondere bei:

- „217000 Sonst. Raubüberfälle in der Öffent.“ 2.896 erf. Fälle (+125 Fälle, +4,5%)
- „\*\*\*3\*\* Diebstahl insgesamt von Fahrrädern“ 20.246 erf. Fälle  
(+1.471 Fälle, +7,8%)
- „623000 Landfriedensbruch“ 362 erf. Fälle (+61 Fälle, +20,3%)
- „674100 Sachbeschädigung an Kfz“ 18.924 erf. Fälle (+1.760 Fälle, +10,3%)

### 3. Sonderthemen

#### Sonderauswertung Intensivtäter

#### Täterorientierte Ermittlungsarbeit bei Polizei und Staatsanwaltschaft

##### Grundsätzliches

Die täterorientierte Ermittlungsarbeit der Berliner Polizei (**TOE-Programm**) unterscheidet drei Tätertypen:

- **Intensiv- und Mehrfachtäter** (IMT), die beharrlich und mit einem hohen Maß an krimineller Energie den Rechtsfrieden besonders störende Straftaten begehen (z.B. Raub und sonstige Rohheitsdelikte),
- **Kiezorientierte Mehrfachtäter** (KoMT), die im Umfeld ihres Aufenthalts- und Wohnortes minder schwere, aber das Sicherheitsgefühl beeinträchtigende Straftaten begehen und
- **Schwellentäter**, die unter 21 Jahre alt sind, wiederholt durch Gewalttaten auffallen und wo die Wahrscheinlichkeit hoch ist, dass sie eine kriminelle Karriere ausprägen.

Das **Schwellentäterkonzept**, zunächst vonseiten der Staatsanwaltschaft Berlin im März 2007 initiiert, wird zur Vereinheitlichung des täterorientierten Ermittlungsansatzes **seit dem 01.01.2008** auch bei der Polizei umgesetzt. (Statistische Angaben werden somit erst im nächsten Jahr vorliegen.)

Durch frühzeitige personenorientierte Maßnahmen soll die Entstehung krimineller Karrieren im Ansatz verhindert werden.

Die Staatsanwaltschaft Berlin betrachtet einen Täter unter 21 Jahren als Schwellentäter, wenn dieser fünf einschlägige Raubverfahren aufweist. Die Zuständigkeit für diesen Tätertyp geht sodann an eine täterorientiert ausgerichtete Jugendabteilung der StA über.

Da die Polizei seit jeher Täter auch unabhängig von einer Mindestanzahl begangener Raubtaten ins TOE-Programm aufnahm (die Verwirklichung anderer Rohheitsdelikte wird hier gleichrangig betrachtet), waren bei der Staatsanwaltschaft erfasste Schwellentäter mehrfach schon vor Einführung des Schwellentäterkonzepts Ziel täterorientierter Ermittlungsarbeit bei der Polizei.

Im Rahmen des bewährten TOE-Programms wird einem **IMT oder KoMT – in erster Linie Täter der Gewaltkriminalität** (andere Delikte nur insoweit sie den Rechtsfrieden besonders stören) – ein Sondersachbearbeiter der Polizei zugeteilt. Dieser kommt zu einem Gesamtbild über den Täter durch Bündelung aller gegen ihn anhängigen Verfahren und durch regen Austausch mit anderen Behörden oder Institutionen (z.B. Jugendamt oder Bewährungshelfer), die positiv auf die Sozialisation des Täters einwirken können. Auf der Zusammenarbeit und den gewonnenen Erkenntnissen fußen (präventive wie repressive) personenorientierte Maßnahmen, die letztlich eine kriminellen Karriere verhindern oder beenden sollen.

Die Anzahl der IMT und KoMT im TOE-Programm ist auch 2007 angestiegen.

Letztgenannte Aussage kann jedoch nur als Hinweis auf die verstärkte Aufmerksamkeit gedeutet werden, die Polizei (und Justiz) diesem Täterkreis widmen. **Die bloße Anzahl der im TOE-Programm erfassten Täter ist nicht als Maßstab für das Ausmaß der Kriminalität aller intensiv handelnden Straftäter geeignet.** Dies soll an dieser Stelle ausdrücklich betont werden, da es in der Vergangenheit immer wieder zu Fehlinterpretationen kam. Ein Anstieg der Zahl der in speziellen Intensivtäterprogrammen befindlichen Tatverdächtigen ist kein verlässliches Zeichen für eine steigende Zahl entsprechend intensiv agierender Straftäter, sondern ist zuvörderst Zeichen dafür, dass Polizei (und Justiz) in Bereichen der Kriminalität, die das Sicherheitsgefühl besonders beeinflussen, vermehrt vom Instrumentarium verbesserter, personenorientierter Ermittlungen Gebrauch macht.

Das Ausmaß der Kriminalität durch intensiv handelnde Straftäter im Jahr 2007 ist treffender der PKS-Sonderauswertung im folgenden Kapitel zu entnehmen, da dort alle Intensivtäter (unabhängig von ihrer Berücksichtigung angesichts des TOE-Programms) und die ihnen zuzuordnenden Fallzahlen in Beziehung zur Gesamtkriminalität des Jahres 2007 betrachtet werden. Ihr Anteil an der Gesamtkriminalität (entgegen dem Anstieg der Täter im TOE-Programm) ist in geringem Umfang zurückgegangen.

Neben dem neuen Schwellentäterkonzept wird der polizeiliche täterorientierte Ansatz (bereits seit dem Jahr 2003) mit der „**Gemeinsamen Richtlinie von Polizei und Staatsanwaltschaft zur Strafverfolgung von Intensivtätern**“ durch eine staatsanwaltschaftliche Täterorientierung vervollständigt. In der Abteilung 47 der Staatsanwaltschaft Berlin werden justizielle Maßnahmen zu Intensivtätern, die mit Gewaltdelikten der Straßenkriminalität auffällig werden (mindestens 10 Raubdelikte muss ein Täter verübt haben), durch einen festen Dezernenten gebündelt. Der gegenseitige Austausch von bedeutsamen Informationen zwischen Polizei und Staatsanwaltschaft (z.B. über Auflagen oder Weisungen) ist wesentlicher Bestandteil der gemeinsamen Richtlinie.

### Statistik

Zu Missverständnissen kommt es häufig auf Grund von einander abweichenden Intensivtäterzahlen der Staatsanwaltschaft und der Polizei. Die Ursache ist darin zu sehen, dass die Sonderabteilung 47 der Staatsanwaltschaft maßgeblich für Gewalttäter der Straßenkriminalität zuständig ist und die Bearbeitung übernimmt, sobald Täter mit 10 Raubstraftaten auffällig geworden sind. Das TOE-Programm der Berliner Polizei hingegen umfasst als Zielgruppe auch Intensivtäter, die für den Rechtsfrieden durch anderweitige (Rohheits-)Delikte besonders störend sind (theoretisch selbst wenn sie keine Raubtaten verübt haben sollten). Das bedeutet zugleich, dass nicht alle polizeilich bekannten Intensivtäter in das polizeiliche TOE-Programm aufgenommen werden.

## **Daraus folgt, dass drei Gruppen von Intensivtäterzahlen nicht miteinander vergleichbar und zu trennen sind:**

- Zahlen der StA über bei der Sonderabteilung 47 anhängige Intensivtäter (vorrangig Gewalttäter der Straßenkriminalität mit mindestens 10 Raubtaten)
  - **437 Täter** (Vorjahr 405)
- Zahlen der Polizei über Intensivtäter im TOE-Programm (Rohheitstäter, die den Rechtsfrieden besonders stören, nicht eingeschränkt auf Raubtaten)
  - **Insgesamt 984 Täter, davon 732 IMT und 252 KoMT** (Vorjahr insgesamt 742, davon 622 IMT und 120 KoMT)
- Zahlen der Polizei über alle Intensivtäter gemäß PKS-Sonderauswertung (delikts- und schweregradunabhängig)

### **PKS Sonderauswertung Intensivtäter**

Als Intensivtäter (IT) gilt hier, wer 10 und mehr Straftaten (= aufgeklärte Fälle) im vergangenen Kalenderjahr laut PKS begangen hat.

Wie in den Vorjahren liegen die **Schwerpunkte der IT** bei einzelnen Erscheinungsformen der **Betrugstaten** (z.B. Warenbetrug, Provisions- und Anlagebetrug, Fälschung von Zahlungskarten und Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten im Lastschriftverfahren) und in bestimmten Bereichen der **Eigentumskriminalität** (wie z.B. Trickdiebstahl und Einbruch in Wohnungen, Einfamilienhäuser, Gaststätten/Hotels u.Ä. oder in Kellerräume).

Täter bedienen sich in diesen Deliktbereichen oftmals erprobter Begehungsweisen und offenbaren eine hohe Beharrlichkeit (Perseveranz). Hohe Fallzahlen durch Taterien sind die Folge. Grundsätzlich ist Jahr für Jahr festzustellen, dass eine kleine Zahl von Intensivtätern eine hohe Zahl von Straftaten begeht. **Im Jahr 2007 war die Zahl der Intensivtäter und der durch sie verübten Straftaten zwar rückläufig**, in Anbetracht des schädigenden Ausmaßes ihres Tuns aber gleichwohl zu hoch.

- Mehr als 10 Straftaten innerhalb des Jahres 2007 wurden von **3.058 IT** (Vorjahr: 3.171 IT) begangen, hiervon waren **2.656** bzw. **86,9% männlich** (Vorjahr: 2.730 / 86,1%) und **402 weiblich** (Vorjahr: 441).
- Der Anteil der Intensivtäter an allen ermittelten Tatverdächtigen lag damit bei **2,2%** (Vorjahr: 2,3%). Die Intensivtäter verübten **51.764** oder auch **20,7%** von allen aufgeklärten Fällen<sup>3</sup> (Vorjahr 57.513 Fälle bzw. 23,1%).

<sup>3</sup> Im Jahr 2007 wurden 250.140 Fälle aufgeklärt.

- Das **Durchschnittsalter** (IT aller Nationalitäten) lag bei **28,3 Jahren** (Vorjahr 28,9)
- Am häufigsten war die Altersgruppe der Erwachsenen mit 2.132 IT vertreten, **unter 21 Jahre** alt waren **926 IT**, dies entspricht einem Anteil von 30,3%, darunter:
  - 56 Kinder, entspricht 1,8% aller IT (Vorjahr: 49 / 1,5%)
  - 407 Jugendliche, entspricht 13,3% aller IT (Vorjahr: 429 / 13,5%)
  - 463 Heranwachsende, entspricht 15,1% aller IT (Vorjahr: 473 / 14,9%)
- Von den insgesamt 3.058 IT hatten **876 IT** (Vorjahr 977 IT) eine **nichtdeutsche Staatsangehörigkeit**. Ihr Anteil an allen IT sank damit von 30,8% auf 28,7%. Am stärksten vertreten waren die Nationalitäten:
  - **Türkei** mit 171 IT bzw. 19,5% an allen nichtdeutschen IT (Vorjahr 185 IT / 18,9%)
  - **Polen** 97 IT, 11,1% an allen nd IT (Vorjahr 142 IT, 14,5%)
  - **Unbekannt** 65 bzw. 7,4% an allen nd IT (Vorjahr 43 IT, 4,4%)
  - **Vietnam** 60 IT bzw. 6,8% an allen nd IT (Vorjahr 82 IT, 8,4%)
  - **Rumänien** 45 bzw. 5,1% an allen nd IT (Vorjahr 40 IT, 4,1%) und
  - **Libanon** 41 IT bzw. 4,7% an allen nd IT (Vorjahr 51 IT / 5,2%).
- **32,6% aller aufgeklärten Betrugstaten** (21.336 Fälle von insgesamt 65.503) wurden von IT begangen (Vorjahr 29.291 Einzelfälle bzw. 44,6% an allen aufgeklärten Betrugstaten).
- **33,7% aller aufgeklärten Raubtaten** (1.056 Fälle) wurden durch IT verübt. Dies entspricht in etwa dem Anteil des Vorjahres (33,8%).
- Bei „**720011 Straftaten gemäß §4 Gewaltschutzgesetz**“ (Verstoß gegen Wegweisungen / Verbot der Kontaktaufnahme - im Wesentlichen im Bereich der Häuslichen Gewalt) wurden von insgesamt 1.086 aufgeklärten Fällen 625 von IT begangen, dies entspricht einem Anteil von **57,6%** (Vorjahr 58,8%).
- Intensivtäter verursachten **Schäden in Höhe von insgesamt 50.491.085 €** (entspricht 7,3% des durch Kriminalität verursachten Gesamtschadens).

## Jugenddelinquenz

### Vorbemerkung:

Die polizeiliche Kriminalstatistik bietet keine Hintergründe zur Entstehung von Kriminalität, sondern ist eine bloße Aufzählung dessen, was in einem gewissen Zeitraum als strafrechtlich bedeutsam bei der Polizei erfasst wurde. Insofern folgt zum Thema nur eine Darstellung polizeibekannter statistischer Erkenntnisse zu jungen Tatverdächtigen. Diese Erkenntnisse enthalten keine Daten zu soziodemographischen Hintergründen. Vor allem Sozialisationsdefizite, die für deviantes oder strafrechtlich relevantes Verhalten ursächlich sein können, werden nicht erfasst.

Andererseits sind die bekannten Merkmale „deutsch“, „nichtdeutsche (Staatsangehörigkeit)“ und „Deutsche nichtdeutscher Herkunft“ für sich allein nicht ursächlich für Devianz und Kriminalität.

Um Erkenntnisse zu erhalten, wie Täter in präventiver Hinsicht zu erreichen sind, ist der Blick auf die gesellschaftlichen Verhältnisse – jenseits der PKS – zu erweitern.

Hier wäre z.B. eine jüngst fortgesetzte Studie der Landeskommission Berlin gegen Gewalt (Berliner Forum Gewaltprävention, Nr. 26 und 33<sup>4</sup>) zu nennen. Sie gibt im Hinblick auf Intensivtäter Auskünfte zu möglichen Motiven, zum sozialen Umfeld oder auch zu gesundheitlichen Aspekten. Durch Interviews und die Auswertung von Schulakten konnten dort vervollständigende Einblicke in den Werdegang, das Verhalten (und die Empfindungen) von Tätern gewonnen werden.

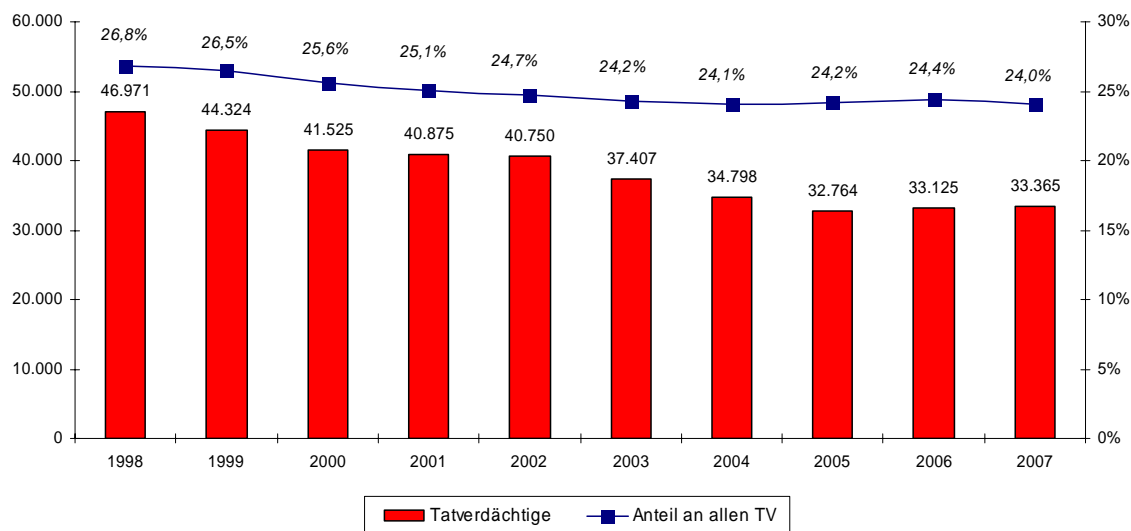
Handlungsbedarf ist schon weit im Vorfeld polizeilichen Einschreitens festzustellen.

---

<sup>4</sup> <http://www.berlin.de/lb/lkbgg/bfg/index.html>

## Delinquenz der unter 21-Jährigen insgesamt

**Jugenddelinquenz in Berlin 1998 bis 2007**  
Tatverdächtige von 8 bis unter 21 Jahre und Anteil in % an allen TV



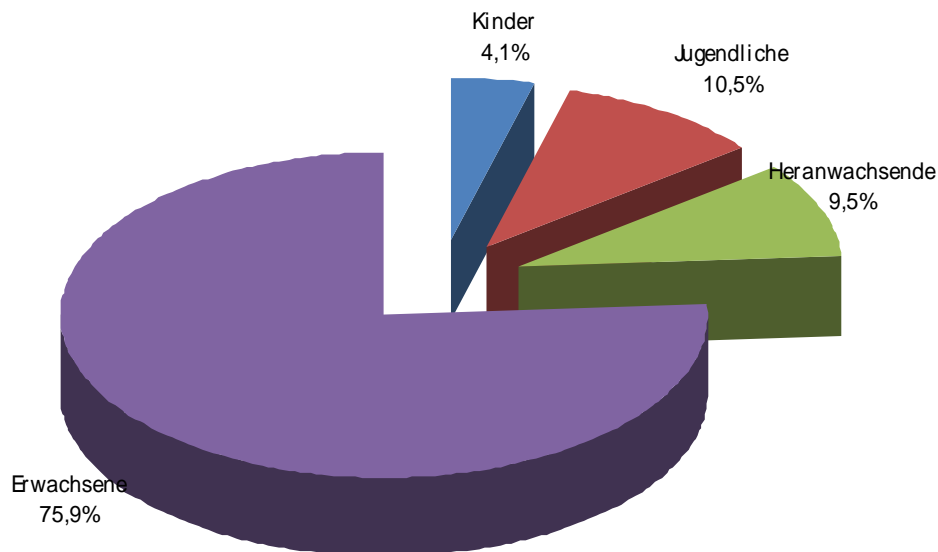
Im Jahr 2007 wurden 33.365 TV unter 21 ermittelt (Vorjahr 33.125), was einem Anteil in Höhe von 24,0% an allen TV entspricht (Vorjahr 24,4%). Der Bevölkerungsanteil der unter 21-Jährigen liegt hingegen bei 18,1% (im Jahr 2006 bei 18,3%).

**Damit war das zweite mal in Folge eine leichte Zunahme der Zahl tatverdächtiger TV unter 21 Jahren festzustellen. Diese Zahl liegt aber immer noch deutlich unter denen von 1998 bis 2004 (gegenüber 1998 nahm die Zahl festgestellter TV unter 21 Jahren um 13.606 Personen, bzw. 29,0 % ab). Der Anteil dieser Altersgruppe an allen TV nahm in der gleichen Zeit von 26,8 auf 24,0% ab und erreichte damit den niedrigsten Stand der letzten 10 Jahre.**

Es gilt zu bedenken, dass der überwiegende Teil der jungen Menschen alterstypische Phasendelikte begeht (z. B. Sachbeschädigung oder Ladendiebstahl), die mit zunehmendem Alter weniger verübt werden. Ferner ist die Kriminalität junger Menschen oft durch spontanen Tatentschluss, unbedarfte Tatausführung und Handeln in der Öffentlichkeit geprägt, womit ein erhöhtes Entdeckungsrisiko einher geht.



Nach Altersgruppen unterteilt, ergibt sich für alle TV im Jahr 2007 nachstehendes Bild:



Die Verteilung der TV auf die Altersgruppen ist in den letzten vier Jahren im Wesentlichen beständig.

Von den 33.365 TV unter 21 Jahre waren 8.875 (8.679 im Jahr 2006) oder 26,6% **weiblich** (Vorjahr 26,2%). 6.523 weibliche TV der Altersgruppe waren deutscher Nationalität, 2.352 nichtdeutscher. Die Zahl der **männlichen** TV unter 21 stieg geringfügig auf 24.490 (24.446) an, davon 17.261 deutsch und 7.229 nichtdeutsch.

Daraus errechnet sich ein Anteil von 71,3% für alle deutschen TV an den unter 21-Jährigen TV insgesamt (im Vorjahr 71,1%).

Die Zahl der (männlichen und weiblichen) **nichtdeutschen** TV unter 21 nahm im Vergleich zum Jahr 2006 um 20 auf 9.581 zu (+0,2%), die der **deutschen** um 220 auf 23.784 (+0,9%).

Die Tatverdächtigenbelastungszahl, die wie alle folgenden TVBZ erstmalig durchgängig ohne illegal Aufhältliche und Durchreisende/Touristen berechnet wird (vgl. Vorbemerkungen/ Kriminalitätsquotienten Seite 6/ TVBZ Seite 6), stieg das dritte Jahr in Folge auf jetzt 8.361 (Vorjahr 8.088) an, bleibt aber im 10-Jahres-Vergleich teils weit hinter den Jahren 1998 bis 2003 zurück (2002 z. B. 8.933). Die TVBZ sagt aus, dass von 100.000 Einwohnern unter 21 Jahren 8.361 als TV bekannt wurden.

Von 100.000 **Deutschen** unter 21 wurden 7.267 als Tatverdächtige bekannt (7.045 im Jahr 2006), die TVBZ der entsprechenden nichtdeutschen Vergleichsgruppe ist mit 14.468 (13.860) zu beziffern.

Die TVBZ der **weiblichen** TV unter 21 stieg auf 4.525 (4.311). Die TVBZ der **deutschen Mädchen/Frauen** unter 21 ist mit 4.071 (3.907) anzugeben, die der nichtdeutschen mit 7.084 (6.569).

Bei den **Jungen/Männern** unter 21 Jahren errechnet sich eine TVBZ von 12.051 (11.714); unterschieden nach den Merkmalen deutsch und nichtdeutsch ergibt sich eine Belastung auf 100.0000 Einwohner unter 21 in Höhe von 10.350 (10.066) für Deutsche bzw. 21.469 (20.745) für Nichtdeutsche.

### Jugendtypische Delikte

Unter 21-Jährige TV traten insbesondere mit folgenden Delikten in Erscheinung:

Delikt	Deutsche TV	+/- zum Vorjahr	Anteil an Spalte 6	Nicht-deutsche TV	+/- zum Vorjahr	TV gesamt unter 21
	n	n	%	n	n	n
	1	2	3	4	5	6
Körperverletzung	5.654	-89	70,4	2.374	-37	8.028
Ladendiebstahl	5.132	-253	70,6	2.141	-177	7.273
Sachbeschädigung	5.466	-57	83,6	1.072	53	6.538
Beförderungerschleichung	2.374	582	74,6	807	171	3.181
Raubdelikte	1.651	54	65,3	876	-119	2.527
Rauschgiftdelikte	1.697	-114	74,1	594	-19	2.291
Widerstand gg. Vollstreckungsbeamte	454	-83	71,4	182	9	636

Die erhöhten Fallzahlen zur **Beförderungerschleichung** im Rahmen der Jugenddelinquenz sind im Lichte der **allgemein stärkeren Kontrolle des Deliktfelds und einem geänderten Anzeigeverhalten der Verkehrsbetriebe** zu sehen (siehe hierzu auch im deliktischen Teil unter „Beförderungerschleichung“ Seite 69).

Nicht jugendtypisch, aber hervorzuheben, ist die Entwicklung beim **Wohnraumeinbruch**. Zu diesem Deliktbereich wurden insgesamt 710 Tatverdächtige aktenkundig. 6.933 Taten sind in der PKS 2007 dokumentiert. Die Aufklärungsquote zu allen Fällen beträgt 11,3%. Unter den 710 TV sind **283 unter 21 Jahre** alt (davon 39 weiblich). Das bedeutet, **39,9%** aller ermittelten TV zum Wohnraumeinbruch hatten das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet.

Ebenfalls beachtenswert sind die Tatverdächtigenzahlen der unter 21-Jährigen bei **Raubüberfällen auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte** (worunter z.B. Drogerie- und Lebensmittelmärkte sowie Apotheken fallen):

**Von insgesamt 241 TV** (bei einer Aufklärungsquote von 35,9%) **waren 148 und folglich 61,4% (Vorjahr 57,8%) unter 21 Jahre alt. Sämtliche 148 TV waren männlich.** Die 148 TV teilen sich in 77 deutsche und 71 nichtdeutsche TV auf.

Die **weiblichen TV unter 21** traten vorwiegend in den folgenden Bereichen polizeilich in Erscheinung:

Delikt	Weibliche TV unter 21	+/- zum Vorjahr	Anteil an Spalte 4	TV gesamt unter 21
	n	n	%	n
	1	2	3	4
Ladendiebstahl	3.354	-194	46,1	7.273
Körperverletzung	1.634	-56	20,4	8.028
Beförderungserschleichung	1.145	388	36,0	3.181
Sachbeschädigung	620	80	9,5	6.538
Raubdelikte	247	-67	9,8	2.527
Rauschgiftdelikte	216	-43	9,4	2.291
Widerstand gg. Vollstreckungsbeamte	71	-4	11,2	636

Mithin sind die weiblichen TV unter 21 (im Vergleich zu ihrem Anteil an allen Straftaten der unter 21-Jährigen von 26,6%) überdurchschnittlich beim Ladendiebstahl und der Beförderungserschleichung in Erscheinung getreten; unterdurchschnittlich fiel der Anteil bei Sachbeschädigungen, Rauschgiftdelikten, Raubdelikten und Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte aus.

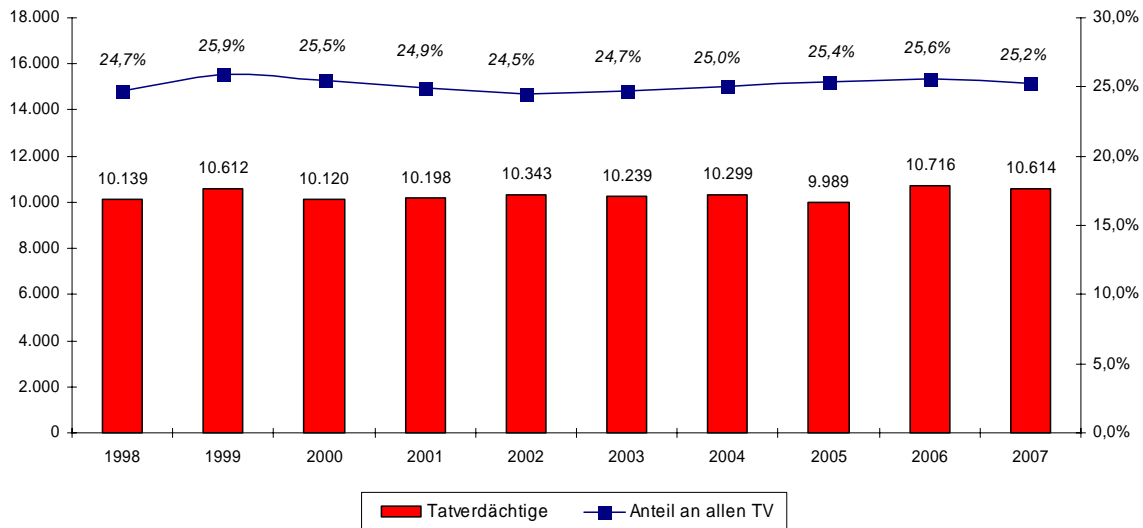
Beim **Ladendiebstahl** schloss die Anzahl der unter 21-jährigen weiblichen TV fast zu den männlichen TV auf.

Die 1.634 jungen weiblichen TV zur **Körperverletzung** bilden einen Anteil von **5,2%** an allen der Körperverletzung verdächtigen Personen (insgesamt 31.742).

## Sonderauswertung Rohheitsdelikte

### Jugendelinquenz in Berlin 1998 bis 2007

Tatverdächtige von 8 bis unter 21 Jahren zu Rohheitsdelikten und Anteil in % an allen TV des Deliktfelds



Die Grafik verdeutlicht, dass sich die Zahl der **unter 21-jährigen Rohheitstäter** im 10-Jahresvergleich auf ähnlichem Niveau befindet. Durch die stetige Abnahme des Anteils der unter 21-Jährigen an der Bevölkerung steigt jedoch die **Tatverdächtigenbelastungszahl** zu den Rohheitsstaten<sup>5</sup>. Sie liegt derzeit bei **2.781<sup>6</sup>** und ist damit trotz der eingangs erwähnten Bereinigung der TVBZ (durch Abzug der nichtdeutschen TV, die illegal aufhältlich oder auf der Durchreise waren, siehe Vorbemerkungen/ Kriminalitätsquotienten Seite 6/ TVBZ Seite 6) abermals um 40 auf einen **neuen Höchstwert** angestiegen.

## Betrachtung der Altersgruppen

### Kinder

**4,1%** aller ermittelten Tatverdächtigen waren (wie im Vorjahr, der Bevölkerungsanteil liegt bei 11,3%) strafunmündige **Kinder** unter 14 Jahren.

**Insgesamt wurden 5.651 Kinder** (4.228 deutsche und 1.423 nichtdeutsche) **als Tatverdächtige ermittelt**. Das bedeutet einen Anstieg um 129 TV oder um 2,3%. (Zugleich wuchs der Bevölkerungsanteil der Kinder um 0,9% an.)

Nach Geschlecht betrachtet, waren von den 5.651 kindlichen TV 1.596 weiblich (28,2%) und 4.055 männlich (71,8%).

<sup>5</sup> Bei Rohheitsdelikten (Schlüssel 200000) handelt sich um Körperverletzungen, Raubtaten und Delikte gegen die persönliche Freiheit (im Wesentlichen Nötigung, Bedrohung und Freiheitsberaubung)

<sup>6</sup> 53 Kinder unter acht Jahre blieben unberücksichtigt.

Die TVBZ der acht- bis unter 14-Jährigen liegt bei 3.450. Bei **deutschen** Kindern liegt sie bei 3.082 (Anstieg um 2,4%), bei nichtdeutschen bei 5.369 (Anstieg um 1,9%). Die TVBZ der Mädchen steht bei 2.024, die der Jungen bei 4.086.

Kinderdelinquenz verteilt sich vorrangig auf die folgenden Delikte:

- **Ladendiebstahl** (2.179 TV, -233 oder -9,7% im Vergleich zum Vorjahr),
- **Körperverletzung** (1.338 TV, +18 oder +1,4%),
- **Sachbeschädigung** (1.252 TV, +330 oder **+35,8%**) und
- **Raubdelikte** (283 TV, +25 oder 9,7%)

Weiterhin kamen 32 (Vorjahr 19) Kinder in den Verdacht des **Taschendiebstahls**, darunter 27 nichtdeutsche, wovon wiederum fünf illegal bzw. als Touristen in Berlin aufhältlich waren. 19 (21) Kinder wurden bei **Rauschgiftdelikten** auffällig und zu **Be förderungserschleichungen** wurden 118 (89) Kinder ermittelt.

### Jugendliche

**10,5%** aller TV waren **Jugendliche** (Vorjahr 10,9%, der Bevölkerungsanteil liegt bei 3,5%).

Von den 14.524 jugendlichen TV (Vorjahr 14.838) waren 71,8% männlich, 70,3% hatten die **deutsche** Staatsangehörigkeit.

Die TVBZ ist mit 12.018 zu beziffern, wobei **deutsche** TV eine TVBZ von 10.386 (Vorjahr 9.873) auswiesen und die TVBZ nichtdeutscher TV bei 20.849 lag (Vorjahr 19.883). **Insgesamt steigt die TVBZ der Jugendlichen im dritten Jahr in Folge an und liegt knapp unter dem Niveau des Jahres 1999** (damals 12.745).

Die TVBZ der männlichen nichtdeutschen Jugendlichen beträgt 29.963 (Vorjahr 28.976), die der männlichen **deutschen** Jugendlichen 14.338 (Vorjahr 13.544).

Die folgenden Deliktfelder werden von **jugendlichen TV** besonders häufig begangen:

Delikt	Deutsche TV	+/- zum Vorjahr	Anteil an Spalte 6	Nicht-deutsche TV	+/- zum Vorjahr	TV gesamt unter 21
	n	n	%	n	n	n
	1	2	3	4	5	6
Ladendiebstahl	2.576	-29	71,7	1.017	-78	3.593
Körperverletzung	2.390	-166	68,4	1.102	-75	3.492
Sachbeschädigung	2.732	-273	83,0	560	24	3.292
Raubdelikte	961	-3	65,2	514	-50	1.475
Beförderungserschleichung	568	84	62,9	335	74	903
Rauschgiftdelikte	605	-115	74,2	210	3	815
Widerstand gg. Vollstreckungsbeamte	154	-31	69,1	69	8	223

Während deutsche jugendliche TV am meisten bei der Begehung von Sachbeschädigungen festgestellt wurden, war es bei den Nichtdeutschen das Delikt Körperverletzung.

Beim Raub sind die Jugendlichen stark in den Bereichen **sonstige räuberische Erpressung** und **sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen** vertreten: 44,6% bzw. 52,0% aller (aufgeklärten) Taten wurden von Jugendlichen begangen.

Bei den **Raubüberfällen auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte** wurden 77 jugendliche TV ermittelt.

**Damit haben die jugendlichen TV – 14- bis einschließlich 17-Jährige – einen Anteil von 32,0% an allen (aufgeklärten) Raubüberfällen auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte.**

Die Kriminalität jugendlicher Nichtdeutscher ist insgesamt überproportional hoch und dies insbesondere im Bereich der Gewaltdelikte. Indikator dafür ist die TVBZ. Im Verhältnis zu ihrem Bevölkerungsanteil wurden **männliche nichtdeutsche Jugendliche**

- 3,3 (Vorjahreswert: 2,9) mal häufiger bei Sexualdelikten insgesamt,
- 2,1 (2,1) mal häufiger bei Straßenkriminalität,
- 2,8 (3,1) mal häufiger bei Gewaltdelikten,
- 2,7 (3,0) mal häufiger bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung und
- 3,3 (3,7) mal häufiger beim Straßenraub

bekannt als **männliche deutsche Jugendliche**.

Bei den folgenden Delikten waren die Anteile der **männlichen deutschen Jugendlichen** höher als bei der nichtdeutschen Vergleichsgruppe:

- 1,6 (1,5) mal häufiger bei Sachbeschädigung durch Graffiti und
- 1,2 mal häufiger bei Brandstiftung.

(Im Jahr 2006 verhielt es sich bei Brandstiftung entgegengesetzt: Nichtdeutsche männliche Jugendliche traten 2,2 mal häufiger in Erscheinung.)

### Heranwachsende

**13.190 Heranwachsende** wurden als TV festgestellt, womit sie **9,5% aller TV** ausmachen (Vorjahr 9,4%, Bevölkerungsanteil liegt bei 3,3%).

9.344 TV hatten die deutsche Staatsangehörigkeit; 3.846 TV waren nichtdeutsch.

Die TVBZ der **männlichen nichtdeutschen Heranwachsenden** liegt bei 33.346. Damit liegt sie deutlich über der TVBZ der deutschen Vergleichsgruppe (14.577).

An der Wohnbevölkerung bemessen, wurden von 100.000 Heranwachsenden in Berlin (gleich welcher Nationalität) 11.294 auf Grund einer Straftat aktenkundig. Die TVBZ der **weiblichen** Heranwachsenden liegt mit 5.702 deutlich unter diesem Wert. Von 100.000 **männlichen** Heranwachsenden wurden 17.899 einer Straftat verdächtigt.

**Heranwachsende TV** verteilen sich vor allem auf die nachstehenden Delikte:

Delikt	Deutsche TV	+/- zum Vorjahr	Anteil an Spalte 6	Nicht-deutsche TV	+/- zum Vorjahr	TV gesamt unter 21
	n	n	%	n	n	n
	1	2	3	4	5	6
Körperverletzung	2.317	33	72,5	881	64	3.198
Beförderungserschleichung	1.746	500	80,8	414	66	2.160
Sachbeschädigung	1.713	-83	85,9	281	-2	1.994
Ladendiebstahl	902	-31	60,1	599	-59	1.501
Rauschgiftdelikte	1.079	3	74,1	378	-22	1.457
Raubdelikte	519	37	67,5	250	-74	769
Widerstand gg. Vollstreckungsbeamte	297	-50	73,3	108	0	405

Bei Raubtaten wurden deutlich mehr Jugendliche als TV ermittelt als Heranwachsende. Umgekehrt bei den **Rauschgiftdelikten**, wo Heranwachsende im Vergleich der beiden Altersgruppen weit öfter als TV bekannt wurden.

Bei den **Körperverletzungsdelikten** überwiegt die vorsätzliche leichte KV (1.839 heranwachsende TV festgestellt).

Bei **Raubüberfällen auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte** wurden 70 Heranwachsende als TV überführt, somit ein Anteil von **29,0%** an allen TV dieses Deliktes.

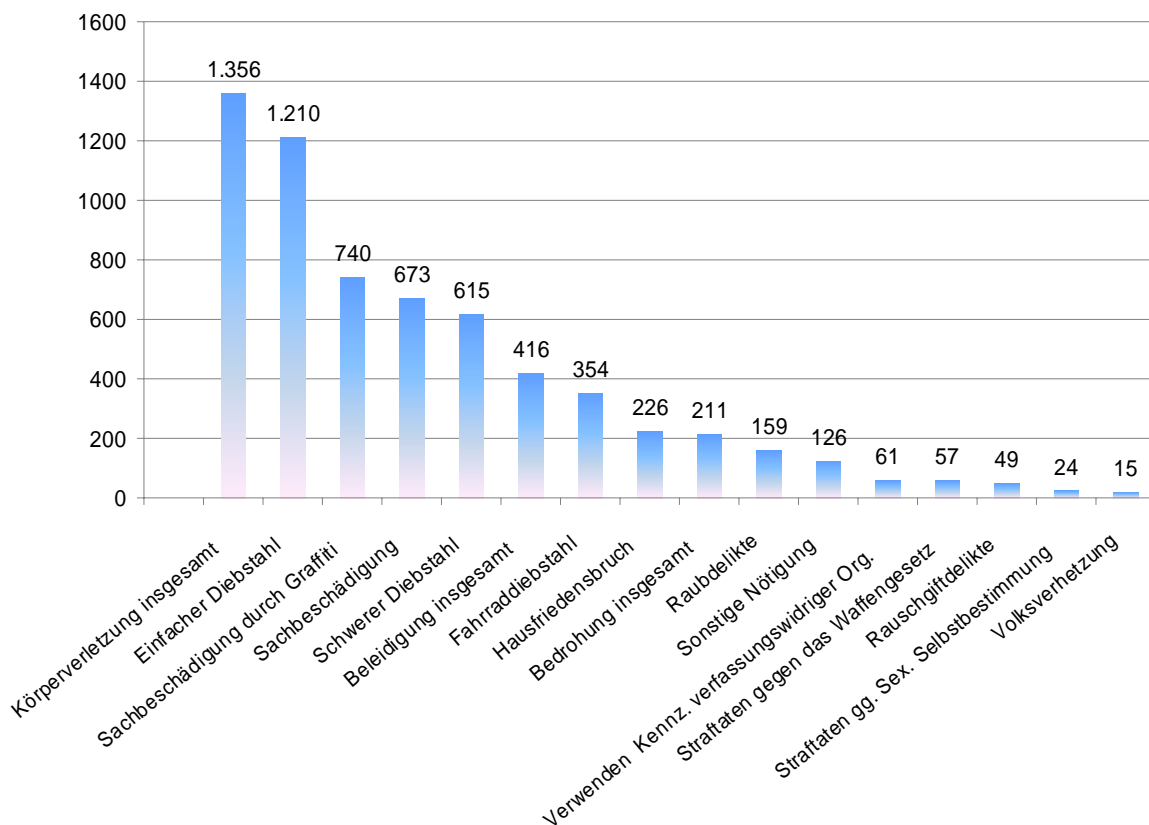
## Straftaten an Schulen

Die Polizeiliche Kriminalstatistik erfasst nicht, ob eine Tat im Umfeld einer Schule oder auf dem Weg dorthin erfolgte. Derartige Taten können jedoch im Vorgangsbearbeitungssystem POLIKS recherchiert werden. **Ein Vergleich mit den Straftaten der PKS verbietet sich** jedoch, da die PKS eng definierten Zählregeln unterliegt, die im Rahmen der Recherche nicht berücksichtigt werden können.

Überdies wurde im vergangenen Jahr in bestimmten Bereichen die POLIKS-Struktur benutzerfreundlicher gestaltet, sodass die Recherchemerkmale zur Kriminalität an Schulen 2007 von denen des Jahres 2006 abweichen. Eine 100-prozentige **Vergleichbarkeit mit dem Ergebnis des Vorjahres ist folglich nicht gegeben** und unterbleibt.

Laut POLIKS-Recherche sind **6.773 Fälle** im Zusammenhang mit Schulen oder dem Schulweg im Jahr 2007 erfasst worden. Wohlgermerkt: Es handelt sich um Fälle, die im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Begriff „Schule“ stehen. **Das heißt nicht, dass Täter (oder Opfer) zwangsläufig Schüler waren!**

Vorrangig handelt es sich um folgende Fälle:





Die Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung umfassen u.a. sechs Fälle exhibitionistischer Handlungen und 10 sexuelle Handlungen von einem Kind an einem Kind.

Bei **985** der 1.356 Körperverletzungen (insgesamt) handelt es sich um vorsätzliche **leichte und fahrlässige Körperverletzungen**.

Insgesamt wurden somit 1.413 Fälle der **Sachbeschädigung** im schulischen Umfeld erfasst, was ca. ein Fünftel (**20,9%**) aller in diesem Zusammenhang bekanntgewordenen Straftaten darstellt.

### Jugendgruppengewalt

Zur **Jugendgruppengewalt** zählen Raub und räuberische Erpressung, Körperverletzungen, Bedrohungen, Sachbeschädigungen sowie Begleitdelikte wie unbefugter Waffenbesitz, wenn die Taten von mindestens zwei Tätern im Alter von acht bis unter 21 Jahren **gemeinschaftlich oder von einem einzelnen solchen Täter im Schutz der Gruppe** begangen werden. Diese Delikte wurden nicht automatisch aus der Polizeilichen Kriminalstatistik, sondern manuell anhand von Vorgängen analysiert (Geschäftsstatistik).

Aus dem geschäftsstatistischen Jahresbericht 2007 ergeben sich als bedeutsame **Erkenntnisse und Tendenzen**:

Im Jahr 2007 wurden zur Jugendgruppengewalt **8.075 Vorgänge** ausgewertet, 69 oder **0,9%** mehr als im Vorjahr (die Zunahme im Vorjahr betrug 8,4%). Die Zahl der hierzu bekannt gewordenen Gruppengewalttäter stieg von 4.751 Tatverdächtigen auf **4.843 Tatverdächtige**, 92 oder **1,9% mehr** als im Vorjahr.

Die Zunahme betrifft insbesondere die Sachbeschädigungen (2.542 Vorgänge, 298 oder 13,3% mehr, meist Farbschmierereien, „Graffiti“ und Einkratzen „Scratching“) – während **Raub** (3.617/ +16/ +0,4%), **Bedrohung** (140/ +1/ +0,7%) und **sonstige Straftaten** wie unbefugter Waffenbesitz (625/ +10/ +1,6%) auf dem Niveau des Vorjahres blieben. Die **Körperverletzungsdelikte** (1.151/ -256/ -18,2%) waren rückläufig.

97,4% aller Sachbeschädigungsvorgänge wurden durch die **Gemeinsame Ermittlungsgruppe „Graffiti in Berlin“** (GE GiB) bearbeitet. Es handelte sich um 2.668 Fälle die dort insgesamt bearbeitet wurden, darunter auch 25 Raub-, 54 Körperverletzungs- und 34 Bedrohungsdelikte. In 281 (10,5%) der von der GE GiB bearbeiteten Fälle lag der Tatort in öffentlichen Verkehrsmitteln, in 117 (4,4%) Fällen in Schulen.

Gruppendelinquenz blieb weiterhin im Wesentlichen das Problem **männlicher** unter 21-Jähriger, die mit **4.387** ermittelten Tatverdächtigen, 131 oder **3,1% mehr** als im Vorjahr (4.256), 90,6% der Tatverdächtigen (Vorjahr: 89,6%) stellten. Die Zahl **weiblicher** Tatverdächtiger fiel auf 456 Tatverdächtige, 39 oder **7,9% weniger** als im Vorjahr (495), ihr Anteil fiel von 10,4% auf 9,4%.

**1.255 nichtdeutsche junge Gruppengewalttäter stellten diesmal den niedrigsten Anteil von 25,9% (Vorjahr 27,4%) seit Erhebung der Geschäftsstatistik.** Die häufigsten Staatsangehörigkeiten waren Türkei (470, 53 oder 10,1% weniger), Libanon (211, 69 oder 24,6% weniger) und Staaten auf dem Gebiet des ehemaligen Jugoslawien (102, 25 oder 19,7% weniger).

Auch für 2007 wurde zu den insgesamt **3.588 deutschen** Jugendgruppengewalttätern der Anteil von **deutschen Staatsangehörigen nichtdeutscher Herkunft** erhoben. Es handelt sich hierbei um eine recht weitreichende Definition, die alle Personen umfasst, die trotz deutscher Staatsangehörigkeit eine nichtdeutsche Herkunft (Staatsangehörigkeit oder Geburtsort) aufweisen oder bei denen dies für wenigstens ein Elternteil gilt. Demnach stammten 867 oder 17,9% dieser Tatverdächtigen deutscher Staatsangehörigkeit nicht aus Deutschland. Insgesamt waren also **2.122** oder **43,8%** der erfassten Jugendgruppengewalttäter **Nichtdeutsche oder Deutsche nichtdeutscher Herkunft**. Im Vorjahr waren es 2.125 oder 44,7%.

*Wie bereits in den Vorbemerkungen zum Thema Jugenddelinquenz dargestellt (Seite 101), sind die Merkmale „nichtdeutsche Staatsangehörigkeit“ oder „Deutsche nichtdeutscher Herkunft“ nicht ursächlich für Devianz und Kriminalität. Dies wird auch aus statistischer Sicht deutlich, wenn man bedenkt, dass der Bevölkerungsanteil der unter 18-Jährigen mit Migrationshintergrund laut Mikrozensus 2005 bei 40,3% und damit nur wenig unter dem hier festgestellten TV-Anteil von 43,8% lag.*

*Von Bedeutung sind vielmehr soziodemografische Hintergründe und Sozialisationsdefizite (was gleichermaßen für Deutsche gilt). Diese Daten werden durch die Polizei jedoch nicht erhoben und stehen damit für tiefer gehende Analysen auch nicht zur Verfügung.*

*Dementsprechend dürfen die Erkenntnisse über einen Migrationshintergrund von Tatverdächtigen nur als vorsichtiger Hinweis auf ggf. damit zusammenhängende Sozialisationsprobleme gewertet werden und sollten im Kern nur Anlass für weitergehende, soziologisch vertiefte Analysen sein.*

**Waffen** wurden 2007 in **1.367 Fällen (16,9%)** der Jugendgruppengewalt – also in rund jedem sechsten Fall – mitgeführt oder eingesetzt (69 Fälle oder **5,3% mehr** als im Vorjahr, als der Anteil 16,2% betragen hatte), davon **Stichwaffen** in 735 Fällen (31 oder **4,0% weniger**), **Schusswaffen** – überwiegend Schreckschuss- oder Reizstoffwaffen – in 199 Fällen (8 oder **4,2% mehr**) und **Hieb Waffen** in 433 Fällen (92 oder **27,0% mehr**). Die Zahl der bei Raubtaten verwendeten Schusswaffen nahm um 1,8% zu.

**Seit** der Spitzenbelastung von **1996**, als zu 10.581 Jugendgruppengewaltvorgängen in 1.945 Fällen (18,4%) Waffendrohung oder -verwendung festgestellt wurden, **ist die Zahl der Vorgänge mit Waffen bis zum Jahr 2007** um fast ein Drittel (29,7%) **gesunken**.

Die **Schule** ist nach polizeilichen Erkenntnissen weiterhin kein Brennpunkt der Jugendgruppengewalt. Von den 8.075 ausgewerteten Vorfällen ereigneten sich 318 (3,9%) in **Schulen** (87 oder 21,5% **weniger** als 2006, als der Anteil 5,1% betragen hatte), darunter allerdings 117 Graffiti-Vorfälle in der Zuständigkeit der GE GiB (2 oder 1,7% **mehr** als 2006). **Schulwege** sind mit 173 (2,1%) Vorfällen (81 oder 31,9% **weniger** als 2006) leicht abnehmend betroffen.

## Jugendgruppengewalt 2002 bis 2007

(Geschäftsstatistik LKA PräV 2)

Erfasste Merkmale	2002	2003	2004	2005	2006	2007	+/- zum Vorjahr	
	1	2	3	4	5	6	7	8
	n	n	n	n	n	n	n	%
<b>eingegangene Vorgänge</b>	8.541	7.490	8.050	7.385	8.006	8.075	69	0,9
<b>Raub</b>	3.530	3.308	3.606	3.256	3.601	3.617	16	0,4
<i>benutzte Waffen:</i>	883	799	854	769	980	1.072	92	9,4
- Hieb Waffen	93	116	101	104	217	296	79	36,4
- Stichwaffen	601	529	569	498	598	608	10	1,7
- Schusswaffen	189	154	184	167	165	168	3	1,8
<b>Körperverletzung einschl. gefährliche Körperverletzung</b>	1.438	1.249	1.282	1.298	1.407	1.151	-256	-18,2
<i>benutzte Waffen:</i>	198	158	170	166	228	213	-15	-6,6
- Hieb Waffen	75	78	77	84	104	112	8	7,7
- Stichwaffen	98	56	78	77	119	83	-36	-30,3
- Schusswaffen	25	24	15	5	5	18	13	260,0
<b>Bedrohung</b>	254	146	193	175	139	140	1	0,7
<i>benutzte Waffen:</i>	76	26	54	34	36	40	4	11,1
- Hieb Waffen	8	3	8	5	6	9	3	50,0
- Stichwaffen	54	18	30	27	20	24	4	20,0
- Schusswaffen	14	5	16	2	10	7	-3	-30,0
<b>Sachbeschädigung</b>	2.623	2.122	2.284	2.201	2.244	2.542	298	13,3
<i>benutzte Waffen:</i>	13	5	4	2	10	4	-6	-60,0
- Hieb Waffen	9	3	2	2	6	2	-4	-66,7
- Stichwaffen	2	1	2	0	4	2	-2	-50,0
- Schusswaffen	2	1	0	0	0	0	0	X
<b>sonstige Straftaten</b>	696	665	685	455	615	625	10	1,6
<i>benutzte Waffen:</i>	28	61	59	20	44	38	-6	-13,6
- Hieb Waffen	10	18	16	4	8	14	6	75,0
- Stichwaffen	9	20	27	10	25	18	-7	-28,0
- Schusswaffen	9	23	16	6	11	6	-5	-45,5
<b>Tatorte</b>	1.829	1.772	1.777	1.496	1.641	1.192	-449	-27,4
- in Schulen:	310	357	410	289	405	318	-87	-21,5
- auf Schulwegen:	196	248	259	203	254	173	-81	-31,9
- in Verkehrsmitteln:	1.323	1.167	1.108	1.004	982	701	-281	-28,6

Erfasste Merkmale	2002	2003	2004	2005	2006	2007	+/- zum Vorjahr	
	1	2	3	4	5	6	7	8
	n	n	n	n	n	n	n	%
<b>ermittelte Tatverdächtige</b>	5.961	5.394	5.474	4.333	4.751	4.843	92	1,9
Staatsangehörigkeit deutsch	4.084	3.505	3.585	3.180	3.449	3.588	139	4,0
Staatsangehörigkeit nichtdeutsch	1.877	1.889	1.889	1.153	1.302	1.255	-47	-3,6
Deutsche nichtdeutscher Herkunft	767	878	895	700	823	867	44	5,3
Summe nichtdeutsche Staatsangehörige und Deutsche nichtdeutscher Herkunft	2.644	2.767	2.784	1.853	2.125	2.122	-3	-0,1
Nichtdeutsche Staatsangehörige und Deutsche nichtdeutscher Herkunft in % zu ermittelten TV	44,4	51,3	50,9	42,8	44,7	43,8	-0,9	X
- türkische Staatsangehörigkeit	811	872	816	504	523	470	-53	-10,1
- jugoslawische Staatsangehörigkeit	359	266	234	126	127	102	-25	-19,7
- libanesische Staatsangehörigkeit	339	323	431	174	280	211	-69	-24,6
- sonstige nichtdeutsche Staatsangehörigkeit	368	428	408	349	372	472	100	26,9
<b>Kinder:</b>	672	599	517	462	534	423	-111	-20,8
- deutsche Staatsangehörigkeit	448	379	307	334	348	303	-45	-12,9
- türkische Staatsangehörigkeit	105	71	68	52	64	42	-22	-34,4
- jugoslawische Staatsangehörigkeit	37	54	46	16	23	12	-11	-47,8
- libanesische Staatsangehörigkeit	49	66	60	31	52	30	-22	-42,3
- sonstige nichtdeutsche Staatsangehörige	33	29	36	29	47	36	-11	-23,4
<b>Jugendliche:</b>	3.751	3.415	3.423	2.609	3.078	3.037	-41	-1,3
- deutsche Staatsangehörigkeit	2.411	2.118	2.184	1.866	2.170	2.152	-18	-0,8
- türkische Staatsangehörigkeit	594	634	588	369	376	345	-31	-8,2
- jugoslawische Staatsangehörigkeit	274	189	153	80	85	74	-11	-12,9
- libanesische Staatsangehörigkeit	243	220	276	119	204	143	-61	-29,9
- sonstige nichtdeutsche Staatsangehörige	233	254	222	175	243	323	80	32,9
<b>Heranwachsende:</b>	1.424	1.237	1.232	1.041	990	1.227	237	23,9
- deutsche Staatsangehörigkeit	1.138	917	854	814	816	1.011	195	23,9
- türkische Staatsangehörigkeit	112	153	155	78	80	80	0	0,0
- jugoslawische Staatsangehörigkeit	46	18	29	22	18	12	-6	-33,3
- libanesische Staatsangehörigkeit	46	36	89	22	23	30	7	30,4
- sonstige nichtdeutsche Staatsangehörige	82	113	105	105	53	94	41	77,4
<b>Herkunftsland deutsche Staatsangehörigkeit</b>	3.651	3.505	3.585	3.180	3.449	3.588	139	4,0
- Deutschland	2.884	2.627	2.690	2.480	2.626	2.721	95	3,6
- Türkei	287	316	298	294	288	369	81	28,1
- ehemaliges Jugoslawien	69	60	50	45	60	38	-22	-36,7
- Libanon	152	196	206	107	165	202	37	22,4
- sonst. arabische Staaten	36	41	40	34	46	27	-19	-41,3
- ehemalige GUS	120	166	209	143	153	121	-32	-20,9
- Polen	59	28	24	41	21	30	9	42,9
- sonstige Staaten	44	71	68	36	90	80	-10	-11,1
<b>vorläufige Festnahmen</b>	1.839	1.319	1.846	1.410	1.571	1.268	-303	-19,3
Vorführungen:	324	291	353	258	230	243	13	5,7
Haftbefehl beantragt	282	245	323	250	209	214	5	2,4
Unterbringung beantragt	42	46	30	8	21	29	8	38,1
<b>Haft und Unterbringung:</b>	196	152	204	147	134	157	23	17,2
- Haftbefehl	117	104	127	94	89	94	5	5,6
- Haftbefehl mit Haftverschonung	55	33	60	47	34	36	2	5,9
- Unterbringung	24	15	17	6	11	27	16	145,5
entlassen durch Staatsanwaltschaft	30	61	82	65	43	28	-15	-34,9
entlassen durch Richter	98	78	67	46	53	58	5	9,4

Jugoslawien: Alle neu gebildeten Staaten auf dem ehemaligen Gebiet Jugoslawiens

GUS: Alle neu gebildeten Staaten der ehemaligen Sowjetunion

Herkunftsland deutsche Staatsangehörigkeit: GE GiB erst ab 01.04.02

## Diversion

Zur Bekämpfung der Jugendkriminalität setzt die Berliner Polizei auch auf Diversion, d.h. auf tatzeitnahe Reaktionen mit dem Ziel der informellen Erledigung von Strafverfahren, z.B. durch „Täter- Opferausgleich“.

Zur einheitlichen Umsetzung des seit Mai 2000 angewandten Verfahrens der Diversion gibt es in allen Direktionen und ausgewählten LKA-Dienststellen Diversionsbeauftragte (DivBA).

Sie werteten im Jahr 2007 -insgesamt- 25.783 Vorgänge mit 32.239 Beschuldigten im Jugend- oder Heranwachsendenalter aus, gegenüber dem Vorjahr 2.804 oder 12,2% mehr Vorgänge und 2.960 oder 10,1% mehr Beschuldigte.

Die Verfehlungen von 6.896 (21,4%) der Jugendlichen oder Heranwachsenden (im Vorjahr 6.946 oder 23,7%) waren für ein Diversionsverfahren geeignet.

- Bei 4.713 (68,3%, im Vorjahr 4.735 oder 68,2%) dieser Beschuldigten waren nach § 45 Absatz 1 Jugendgerichtsgesetz (JGG) keine weiteren Maßnahmen erforderlich,
- mit 1.045 (15,2%, im Vorjahr 1.115 oder 16,0%) Beschuldigten führten die ermittelnden Polizeibeamtinnen oder -beamten ein normverdeutlichendes Gespräch im Sinne von § 45 Absatz 2 (erste Alternative) JGG und
- mit 1.138 (16,5%, im Vorjahr 1.096 oder 15,8%) Beschuldigten schlossen die Polizeibeamtinnen oder -beamten eine Vereinbarung über eine erzieherische Maßnahme im Sinne von § 45 Absatz 2 (zweite Alternative) JGG ab, deren Durchführung von einem „Diversionsmittler“ vermittelt und überwacht wurde.

Gegenüber dem Vorjahr haben individuelle Maßnahmen der Diversion nach § 45 Absatz 2 (zweite Alternative) JGG um 42 Fälle (3,8%) zugenommen.

### Diversion 2004 bis 2007

(Geschäftsstatistik LKA PräV 2)

	2004	2005	2006	2007	±/ - 2006/2007	
	1	2	3	4	5	6
	n	n	n	n	n	%
<b>eingegangene Vorgänge</b>	20.601	20.911	22.979	25.783	2.804	12,2%
davon VB	5.080	5.097	5.519	5.298	-221	-4,0%
davon VoB VB/DGr	14.266	14.705	15.384	17.996	2.612	17,0%
davon SV	700	558	1.089	1.122	33	3,0%
davon LKA	555	551	987	1.367	380	38,5%
<b>Gesamtzahl aller ermittelten TV</b>	26.174	26.744	29.279	32.239	2.960	10,1%
eingeleitete Diversionsverfahren gesamt	6.586	6.352	6.946	6.896	-50	-0,7%
eingeleitete Diversionsverfahren in Prozent zu ermittelten TV	25,2	23,8	23,7	21,4	-1,7	x
<b>eingeleitete Maßnahmen gesamt</b>						
nach § 45 I JGG	5.087	4.620	4.735	4.713	-22	-0,5%
nach § 45 II 1. Alt JGG	1.078	1.049	1.115	1.045	-70	-6,3%
nach § 45 II 2. Alt JGG	421	683	1.096	1.138	42	3,8%
<b>Bearbeitungsdauer/ Belastung</b>						
gesamt in Minuten	301.065	320.740	369.795	400.655	30.860	8,3%
gesamt in Stunden	5.018	5.346	6.163	6.678	514	8,3%
pro Vorgang in Minuten	12	12	13	12	0	-1,6%

## Fazit Jugenddelinquenz

- **33.365 TV waren unter 21 Jahre alt** (+240 oder 0,7% im Vergleich zum Vorjahr), ihr Anteil an allen TV ging jedoch geringfügig zurück (24,0% statt 24,4%).  
*Damit das zweite mal in Folge leichte Zunahme der Zahl Tatverdächtiger unter 21 Jahren, aber immer noch deutlich weniger, als von 1998 bis 2004 (gegenüber 1998 nahm die Zahl festgestellter TV unter 21 Jahren um 13.606 Personen, bzw. 29,0 % ab). Der Anteil dieser Altersgruppe an allen TV nahm in der gleichen Zeit von 26,8 auf 24,0% ab und erreichte damit den niedrigsten Stand der letzten 10 Jahre.*
- Die **Tatverdächtigenbelastungszahl<sup>7</sup> der unter 21-jährigen stieg das dritte Jahr in Folge** auf 8.361, liegt aber dennoch im 10-Jahres-Vergleich unter dem Niveau der Jahre 1998 – 2003.
- Die **TVBZ** der unter 21-Jährigen ist bei den **Rohheitstaten<sup>8</sup>** auf den neuen Höchstwert **2.781** angestiegen.  
*Allerdings bewegt sich die absolut festgestellte Zahl von Tatverdächtigen zu Rohheitsdelikten 2007 mit 10.614 TV ungefähr auf dem Niveau der letzten zehn Jahre (die Zahlen schwanken nur gering zwischen dem niedrigsten Wert 2005 mit 9.989 TV und dem höchsten 2006 mit 10.716 TV).*
- **71,3% aller TV unter 21 Jahre** waren **deutscher** Staatsangehörigkeit.
- Die Kriminalität **jugendlicher Nichtdeutscher** ist insgesamt überproportional hoch und dies insbesondere im Bereich der **Gewaltdelikte**. Im Verhältnis zu ihrem Bevölkerungsanteil wurden **männliche nichtdeutsche Jugendliche**
  - 3,3 (Vorjahreswert: 2,9) mal häufiger bei Sexualdelikten insgesamt,
  - 2,1 (2,1) mal häufiger bei Straßenkriminalität,
  - 2,8 (3,1) mal häufiger bei Gewaltkriminalität,
  - 2,7 (3,0) mal häufiger bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung und
  - 3,3 (3,7) mal häufiger beim Straßenraub

auffällig.

<sup>7</sup> Achtung: Erstmals wurden alle TVBZ durchgängig ohne illegal Aufhältliche und Durchreisende/Touristen berechnet (vgl. Vorbemerkungen/ Kriminalitätsquotienten/ TVBZ Seite 6)

<sup>8</sup> Bei Rohheitsdelikten (Schlüssel 200000) handelt es sich um Körperverletzungen, Raubtaten und Delikte gegen die persönliche Freiheit (im Wesentlichen Nötigung, Bedrohung und Freiheitsberaubung)

- Die TVBZ der **Heranwachsenden** liegt bei 11.294 (+474 oder +4,4% im Vergleich zum Vorjahr). Insgesamt wurden 13.190 heranwachsende TV festgestellt (+425 TV oder +3,3%).
- Die Zahl der **jugendlichen TV** ist um 314 auf 14.524 **zurückgegangen**; durch die Abnahme der jugendlichen Bevölkerung stieg jedoch die TVBZ auf 12.018 an.
- **39,9%** aller ermittelten TV zum **Wohnraumeinbruch** (Aufklärungsquote 11,3%) hatten das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet.
- Bei **Raubüberfällen auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte** (z.B. Drogerie- und Lebensmittelmärkte sowie Apotheken) waren **61,4%** aller ermittelten TV unter 21 Jahre alt (bei einer AQ von 35,9%).
- Jugendgruppengewalt
  - Leichter Anstieg um 69 Fälle, bzw. 0,9% auf **8.075 Vorgänge**. Die Zahl der bekannt gewordenen Gruppengewalttäter stieg von 4.751 Tatverdächtigen auf **4.843 Tatverdächtige**. Sachbeschädigungen nahmen angesichts der Jugendgruppengewalt zu, Körperverletzungen ab.
  - 1.255 **nichtdeutsche junge Gruppengewalttäter** stellten diesmal den niedrigsten Anteil von 25,9% (Vorjahr 27,4%) seit Erhebung der Geschäftsstatistik.
  - Insgesamt waren **2.122** oder **43,8%** der erfassten Jugendgruppengewalttäter **Nichtdeutsche oder Deutsche nichtdeutscher Herkunft** (der Bevölkerungsanteil der unter 18-Jährigen mit Migrationshintergrund lag laut Mikrozensus 2005 bei 40,3%).
  - **Waffen** wurden 2007 in **1.367 Fällen (16,9%)** der Jugendgruppengewalt mitgeführt oder eingesetzt (69 Fälle oder **5,3% mehr** als im Vorjahr, als der Anteil 16,2% betragen hatte).
  - Die **Schule** ist nach polizeilichen Erkenntnissen weiterhin kein Brennpunkt der Jugendgruppengewalt.

## Weibliche Tatverdächtige

Im Jahr 2007 traten 34.726 weibliche TV polizeilich in Erscheinung. Dies waren 1.030 bzw. 3,1% mehr als im Vorjahr. Ihr Anteil an allen TV erhöhte sich damit von 24,9% auf 25,0%.

Im Vergleich zu ihrem 25-prozentigen Anteil an allen TV wurden weibliche TV **überdurchschnittlich** in den folgenden Deliktbereichen festgestellt:

- Vortäuschen einer Straftat gegen die sexuelle Selbstbestimmung 84% (45,4%),  
42 TV von 50 waren weiblich
- Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht 73,6% (73,0%)
- Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft 55,8% (73,9%),  
24 TV von 43 waren weiblich
- Entziehung Minderjähriger 51,5% (44,9%)
- Verleumdung ohne sexuelle Grundlage 45,7% (45,8%)
- Falsche Verdächtigung 43,9% (43,7%)
- Misshandlung von Kindern 42,6% (44,8%)
- Wertzeichenfälschung 40,6% (43,4%)
- Falsche uneidliche Aussage (Falschaussage) 39,9% (35,2%)
- Sonstiger Sozialleistungsbetrug 39,6% (36,8%)
- Ladendiebstahl 38,7% (39,0%)
- Warenkreditbetrug 33,5% (33,2%)
- Strafvereitelung 33,3% (34,9%)
- Kartenbetrügereien
  - Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten 35,4% (33,7%)
  - Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarte m. PIN 27,3% (30,2%)
  - Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarte o. PIN 26,6% (27,5%)
- Fahrlässige Körperverletzung 30,2% (28,3%)
- Schwerer Trickdiebstahl 28,9% (34,4%)



**Unterdurchschnittlich** sind Frauen (Mädchen) bei nachstehenden Phänomenen auffällig:

- Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte 0,8% (6,25%)
- Schwerer Diebstahl von Baustelle 3,2% (2,6%)
- Diebstahl von Mopeds und Krafträdern 3,4% (2,9%)
- Diebstahl in/aus Kfz 4,0% (3,3%)
- Fahrraddiebstahl 4,8% (5,1%)
- Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen 5,3% (6,0%)
- Vorsätzliche Brandstiftung 7,3% (8,2%)
- Raub in der Öffentlichkeit 8,5% (11,1%)
- Diebstahl von Kfz 8,6% (6,5%)
- Allg. Verstöße BetäubungsmittelG 9,4% (10,0%)
- Beleidigung auf sexueller Grundlage 10,1% (11,8%)
- Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung 14,5%<sup>9</sup>
- Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen 14,5% (14,7%)
- Wohnungseinbruch 15,2% (15,6%)

Weitere Ausführungen zu weiblichen TV sind ferner dem Themenbereich Jugenddelinquenz zu entnehmen. (Seite 101)

### Häusliche Gewalt (HG)

„Häusliche Gewalt“ bezeichnet (unabhängig vom Tatort/ auch ohne gemeinsamen Wohnsitz) Gewaltstraftaten zwischen **Personen**

- in einer partnerschaftlichen Beziehung,
  - die derzeit besteht
  - die sich in der Auflösung befindet
  - die aufgelöst ist

oder

- die in einem Angehörigenverhältnis zueinander stehen, soweit es sich nicht um Straftaten zum Nachteil von Kindern handelt.

Im Zweifel ist bei der Bewertung des Einzelfalles Häusliche Gewalt anzunehmen. Häusliche Gewalt (auch beobachtete Gewalttaten) ist eine Gefährdung des Kindeswohls“ (Definition häusliche Gewalt gem. Senatsverwaltung für Inneres und Sport/Senatsverwaltung für Justiz 10/2001).

<sup>9</sup> Der Straftatbestand „Stalking“ ist im Verlauf des Jahres 2007 eingeführt worden, sodass ein Vorjahresvergleich nicht möglich ist.

Seit 01.01.2004 kann das Merkmal „Häusliche Gewalt“ auch über die PKS ausgewertet werden. Analog der Sonderkennung Wirtschaftskriminalität wird hier durch den Sachbearbeiter bei Vorgangsabschluss der Fall als „Häusliche Gewalt“ gekennzeichnet. Damit ist zum vierten Mal eine „automatisierte“ Statistikerstellung möglich, für die Vorjahre (vor 2004) konnte nur auf manuelle Meldeverfahren (Controllingzahlen der örtlichen Direktionen) zurückgegriffen werden.

**Insgesamt wurden im Jahr 2007 in der PKS 13.222 Fälle Häuslicher Gewalt registriert (Vorjahr 12.522 Fälle, Anstieg um 700 Fälle oder 5,6%).**

Insbesondere durch Anstiege bei:

- **vorsätzlicher leichter Körperverletzung** (6.052 Fälle, +175 Fälle, +2,9%)
- **Nötigung** (675 Fälle, +182 Fälle, +36,9%)
- **Gewaltschutzgesetz** (525 Fälle, +108 Fälle, +25,9%)
- Neue Strafrechtsnorm **Stalking** (+205 Fälle)

Leichte Abnahmen bei

- **gefährlicher und schwerer Körperverletzung** (1.266 Fälle, -50 Fälle, -3,9%)
- **Sexualdelikten** (103 Fälle, -29 Fälle, -28,1%), darunter Rückgang bei Vergewaltigung und Nötigung (88 Fälle, -30 Fälle, -34,1%)

Bei der Bewertung des Gesamtanstieges Häuslicher Gewalt ist die bereits erwähnte neue Strafbarkeit des „Stalking“ gemäß § 238 StGB zu berücksichtigen (Einführung 01.04.07, zunächst Erfassung unter „Nötigung / Bedrohung“, ab 01.07.07 als eigener Schlüssel „Stalking“). Im Übrigen wird auch hier eine steigende Anzeigebereitschaft aufgrund intensiver Öffentlichkeitsarbeit zur Dunkelfeldaufhellung beigetragen haben.

#### **Anteile wesentlicher Delikte der „Häuslichen Gewalt“ 2007**

- **5 vollendete Tötungsdelikte und 9 Versuche** (zwei vollendete und fünf versuchte **Mordtaten**, zwei vollendete und drei versuchte **Totschlagdelikte** und ein vollendeter, und ein versuchter **Schwangerschaftsabbruch**) (0,1% aller Taten der HG)
- **103 Sexualdelikte** (0,8% aller Taten der HG)  
darunter
  - **88 Vergewaltigungen** (0,7% aller Taten der HG)
- **9.946 Rohheitsdelikte (75,2% aller Taten der HG),**  
darunter
  - **6.052 Fälle** (45,8% aller Taten der HG) **vorsätzliche leichte Körperverletzung**
  - **1.266 Fälle** ( 9,6% aller Taten der HG) **gefährliche und schwere KV**
  - **1.483 Fälle** (11,2% aller Taten der HG) **Bedrohungen**
  - **205 Fälle** ( 5,6% aller Taten der HG) **Stalking**

### Zu Tatverdächtigen der „Häuslichen Gewalt“

- **8.475 (8.202) Tatverdächtige**, davon 6.591 (6.433), bzw. 77,8% (78,4%), männlich
- **2.896 (2.885) TV**, bzw. 34,2% (35,2%) hatten eine **nichtdeutsche Staatsangehörigkeit** (davon 2.270 (2.278), bzw. 78,4% (79,0%) männlich)  
überwiegende nichtdeutsche Nationalität **Türkei** (914 TV, 31,6% an allen TV), danach **Polen** (219 TV, 7,6%), ehem. **Jugoslawien** (113 TV, 3,9%), und **Libanon** (90 TV, 3,1%)
- **Durchschnittsalter TV insgesamt 35,6 Jahre** (männliche TV 36,0 Jahre, weibliche TV 34,4 Jahre)
- **Durchschnittsalter deutsche TV 36,1 Jahre, nichtdeutsche TV 34,8 Jahre**
- überwiegend TV über 20 Jahre (Anteil 90,6%), Anteile anderer Altersgruppen marginal (Anteil Kinder 0,2% Jugendlicher 3,0%, Heranwachsender 6,3%, über 59 Jahre 3,5%).

### Zu Opfern der „Häuslichen Gewalt“

- **8.075 Menschen** wurden **Opfer**, davon 6.035, bzw. 74,7%, weiblich (Angaben zur Nationalität des Opfers sind bisher nicht in der Statistik enthalten!)
- **Durchschnittsalter Opfer insgesamt 33,3 Jahre** (männliche Opfer 34,3 Jahre, weibliche Opfer 33,0 Jahre)
- überwiegend Opfer über 20 Jahre (Anteil 83,4%), Anteile anderer Altersgruppen marginal (Anteil Kinder 2,8%, Jugendlicher 4,4%, Heranwachsender 9,4%, über 59 Jahre 3,3%).

Im Zuge von Einsätzen im Zusammenhang mit der Bekämpfung Häuslicher Gewalt kam es zu 325 Fällen des **Hausfriedensbruchs**, zu drei Fällen des **Missbrauchs von Notrufen** und Nothilfemitteln und zu zwei Fällen des **Widerstandes gegen die Staatsgewalt**.

Für die Zeit vom 01.01.2007 bis 31.12.2007 wurden stadtweit 1.469 **Wegweisungen**, 516 **Betretungsverbote** und 423 **Kontaktverbote** (mehrere Maßnahmen pro Einsatz möglich) gemäß Gewaltschutzgesetz nach Einsätzen im Zusammenhang mit häuslicher Gewalt gemeldet. Für das Jahr 2006 waren es 1.369 Wegweisungen, 564 Betretungsverbote und 310 Kontaktverbote.

## Organisierte Kriminalität

### Fallzahlen Berliner Polizei

Im Berichtsjahr hat die Berliner Polizei insgesamt 56 (Vorjahr 61) OK-Komplexe gemeldet. Damit setzt sich bei der Gesamtzahl zwar die sinkende Tendenz des Vorjahres weiter fort, allerdings in veränderter Form. Denn auf den noch für das Jahr 2006 festgestellten starken Rückgang (-17,6%) folgt jetzt ein moderater Rückgang von nur noch -8,2%. Dieser Wert wird relativiert, wenn losgelöst von den Gesamtzahlen aller OK-Komplexe ausschließlich die Zahl der Erstmeldungen miteinander verglichen wird. In dem sehr stark von polizeilichen Maßnahmen rund um die Fußballweltmeisterschaft geprägten Jahr 2006 belief sich das Meldeaufkommen auf 28 Erstmeldungen und bedeutete im Vergleich zum Jahr 2005 einen ebenso hohen Rückgang wie bei der Gesamtzahl, nämlich um die vorerwähnten -17,6%. Im aktuellen Berichtsjahr steigt nun entgegen diesem Trend die Zahl der Erstmeldungen auf 30 OK-Komplexe an, was in diesem Teilbereich einem Wachstum von (+7,1%) entspricht.

Neben den 30 Erstmeldungen bestimmen 26 Fortschreibungen aus dem Jahr 2006 das Lagebild.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Ermittlungsaufwand weiter erhöht. Die durchschnittliche Bearbeitungsdauer liegt bei den im Jahr 2006 abgeschlossenen OK-Komplexen noch bei nahezu 18 Monaten und erreicht im Berichtsjahr jetzt fast 22 Monate. Darin spiegelt sich die zunehmende Komplexität der von den Tätern eingesetzten Logistik, die nur in iterativer Ermittlung aufzuhellen ist, wobei der nächste Teilschritt sich aus dem vorangegangenen ergibt. Eine Verkürzung der Bearbeitungszeit ist durch parallele Arbeit kaum zu erreichen. Dennoch hat sich auch der Personalansatz pro gemeldetem OK-Komplex leicht auf einen Durchschnittswert von 3,1 Ermittlungsbeamten erhöht; im Vorjahr lag der betreffende Zahlenwert bei 2,9. Hier muss vor Fehlschlüssen gewarnt werden: Die Bearbeitung komplexer OK-Verfahren misst sich nicht an der Zahl möglichst schnell abgearbeiteter Verfahren sondern vielmehr auch an der Durchdringungstiefe krimineller Strukturen.

An dieser Stelle ist auch daran zu erinnern, dass dieser Wert nur sehr eingeschränkt Auskunft über die tatsächlich in den Dienststellen eingesetzten Personalressourcen gibt, denn gezählt werden ausschließlich die Sachbearbeiter der nach den strengen Kriterien der OK-Definition ausgewählten 56 Verfahrenskomplexe. Unberücksichtigt bleiben hierbei die eingesetzten Ressourcen, die bei diesen Komplexen bereits im Vorfeld notwendig waren, ebenso wie die temporären Unterstützungskräfte.

### Tatverdächtige/ Einzelstraftaten/ Kriminalitätsbereiche

Die Ermittlungen in den 56 (61) OK-Komplexen richten sich gegen insgesamt 818 (794) Tatverdächtige aus 50 (44) Staaten. Die am stärksten vertretenen Nationen sind Deutschland (322), Nigeria (98), Kamerun (90), Türkei (46), GUS (42), Vietnam (36), Polen (31), Italien (28), Estland / Lettland / Litauen (27) und Libanon (18), wobei sich die Reihenfolge der Nationalitäten im Vergleich zum Vorjahr nur unwesentlich geändert hat.

An dieser Stelle bezüglich der Ereignisse im Jahr 2007 eine kurze Bemerkung zu Italienern: Die der ‚Ndrangheta‘ zugerechneten Morde in Duisburg sowie die zum Jahreswechsel angezeigten Versuche von Schutzgelderpressungen zum Nachteil von italienischen Gastwirten in Berlin ergeben für Berlin keine neue Einschätzung der Situation, denn von den insgesamt 28 als TV erfassten Italienern sind nur zwei im Jahr 2007 ermittelt worden. Neu ist im Berichtsjahr keine italienisch dominierte OK-Gruppierung bekannt geworden.

Im besonderen Brennpunkt stehen regelmäßig deutsche Tatverdächtige mit Migrationshintergrund. Bezogen auf die in sämtlichen 56 OK-Komplexen erfassten 322 Deutschen beläuft sich der entsprechende Anteil auf nunmehr 20,8% (21,8%) und ist damit leicht rückläufig. Von den dabei betroffenen 67 Tatverdächtigen mit Migrationshintergrund stammen die meisten wieder aus der Türkei (27 Personen) oder aus einem der GUS-Staaten einschl. Baltikum (22 Personen).

Im Einklang mit der insgesamt steigenden Anzahl von Tatverdächtigen hat im Jahr 2007 auch die Zahl der neu ermittelten Tatverdächtigen zugenommen, waren es im Jahr 2006 noch 281, so sind es nunmehr 408 (+45,2%). Im Berichtsjahr erfolgten 165 Festnahmen und es wurden 135 Haftbefehle erlassen.

Die 408 neuen Tatverdächtigen stammen ihrerseits aus 37 Staaten; 197 (48,3%) von ihnen besitzen aktuell die deutsche Staatsangehörigkeit, womit der Anteil der Deutschen gegenüber den neu ermittelten Ausländern noch einmal angestiegen ist; im Jahr 2006 lag er bei 38,8%.

Obwohl bei der Gesamtzahl der OK-Komplexe eine abnehmende Tendenz festzustellen ist, hat die Zahl der OK-relevanten Einzelstraftaten noch einmal etwas zugelegt. Die Basis für ihre Zählung bilden die 18 Fortschreibungen mit neuen Sachverhaltsdaten und die 30 Erstmeldungen. Es wurden insgesamt 3.247 (3.030) Straftaten registriert (+7,2%). Hauptsächlich für die hohe Zahl von Straftaten ist in diesem Berichtszeitraum ein OK-Komplex aus dem Bereich „Kriminalität im Zusammenhang mit dem Wirtschaftsleben“, bei dem allein wegen mehr als 1.400 einzelner Betrugs-taten wie z. B. Konto-Eröffnungs- und Überweisungsbetrug sowie Warenkreditbetrug ermittelt wird.

Die Klassifizierung der OK erfolgt jedoch nicht auf der Basis begangener Straftaten, sondern anhand der Zuordnung der auf die – bundeseinheitlich festgelegten - Kriminalitätsbereiche entfallenden Aktivität der einzelnen OK-Gruppierungen.

So ergeben sich bei den 56 OK-Komplexen - unter Berücksichtigung von Mehrfachnennungen bei deliktsübergreifender Tatbegehung (18 OK-Komplexe) – in der Übersicht ab 2003 folgende Anteile.

Kriminalitätsbereiche	Anteil 2003	Anteil 2004	Anteil 2005	Anteil 2006	Anteil 2007
<b>Eigentumskriminalität</b>	29,52%	21,05%	30,85%	41,56%	<b>30,38%</b>
<b>Kriminalität i.Z.m.d. Wirtschaftsleben</b>	26,67%	25,26%	14,89%	15,58%	<b>18,99%</b>
<b>Rauschgifthandel und -schmuggel</b>	13,33%	13,68%	14,89%	12,99%	<b>15,19%</b>
<b>Schleuserkriminalität</b>	7,62%	8,42%	5,32%	7,79%	<b>8,86%</b>
<b>Fälschungskriminalität</b>	8,57%	11,58%	12,77%	7,79%	<b>7,59%</b>
<b>Gewaltkriminalität</b>	4,76%	8,42%	9,57%	7,79%	<b>6,33%</b>
<b>Kriminalität i.Z.m.d. Nachtleben</b>	6,67%	6,32%	8,51%	3,90%	<b>6,33%</b>
<b>Zoll-/Steuerdelikte</b>	0,95%	2,11%	0,00%	1,30%	<b>2,53%</b>
<b>Umweltkriminalität</b>	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	<b>2,53%</b>
<b>Waffenhandel und -schmuggel</b>	1,90%	3,16%	3,19%	1,30%	<b>0,00%</b>
<b>Sonstige Kriminalitätsbereiche</b>	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	<b>1,27%</b>

Auch in diesem Berichtsjahr gibt es bei den von der Berliner Polizei gemeldeten OK-Komplexen keine gravierenden Schwerpunktverlagerungen. Die bisherigen drei führenden Positionen bleiben unverändert. Das Geschehen wird erneut von der Eigentumskriminalität dominiert, deren Anteil sich auf dem durchschnittlichen Niveau der letzten Jahre eingependelt hat. Dieser Kriminalitätsbereich wird weiterhin nahezu ausschließlich von der internationalen Kfz-Verschlebung bestimmt. Von den hier tätigen OK-Gruppierungen werden häufig sog. Firmenmäntel genutzt, um über die eingesetzten Strohleute Fuhrparks leasen zu lassen. Die angebliche Zahlungskraft der Firmen wird mittels gefälschter Bilanzen vorgetäuscht. Allerdings werden nur selten Leasingraten bedient und die Firmen verschwinden alsbald wieder von der Bildfläche, zuvor ist der Fuhrpark ins Ausland „verkauft“.

Auf den Plätzen zwei und drei folgen wie bisher die Kriminalität im Zusammenhang mit dem Wirtschaftsleben und der Rauschgifthandel/ -schmuggel. Bei der organisierten Wirtschaftskriminalität ist ein weiterer leichter prozentualer Anstieg zu registrieren, was sich auch bei der Betrachtung der absoluten Zahlen bestätigt, denn gegenüber den 13 OK-Komplexen aus dem Jahr 2006 erhöht sich die aktuelle Zahl auf 15 OK-Komplexe. Die vorerwähnten Firmenmäntel treten auch in diesem Bereich zu Tage, denn mit ihrer Hilfe lassen sich mannigfaltige Betrugstaten begehen.

Für den Bereich der Drogen-Kriminalität ist ein deutlicher Anstieg des prozentualen Anteils zu verzeichnen, der auch durch die hohe Zahl von Erstmeldungen (acht von 12 OK-Komplexen) bedingt sein dürfte und vermutlich noch wachsen wird, sobald die entsprechenden Daten der Zoll-Komplexe vorliegen. Die organisierte Drogenszene wird wie in den Vorjahren von libanesischen und türkischen OK-Gruppierungen angeführt. In den aktuellen polizeilichen Erstmeldungen den Einfuhrschmuggel von Kokain betreffend sind allerdings 2007 auffällig viele Tatverdächtige aus westafrikanischen Staaten gemeldet worden.

Den führenden Kriminalitätsbereichen folgen mit weit geringeren Anteilen die Schleuser-, die Fälschungs- und die Gewaltkriminalität. Der erste Kriminalitätsbereich wird weiterhin bestimmt von vietnamesischen und chinesischen OK-Gruppierungen, die Landsleute über unterschiedliche Routen aus Asien nach Europa schleusen. Das am häufigsten genannte Zielland bleibt Großbritannien.

Herkunftsländer der im Bereich der Geldfälschungsdelikte erfassten gefälschten Noten sind unverändert Italien und Bulgarien.

Die erfasste Gewaltkriminalität geht nach wie vor überwiegend auf das Konto deutscher Rockergruppierungen.

Der Part der Kriminalität im Zusammenhang mit dem Nachtleben ist nach dem auffallenden Rückgang im Jahr 2006 wieder angestiegen. Gab es im Vergleichszeitraum insgesamt nur zwei entsprechende OK-Komplexe, so beträgt die Zahl der einschlägigen Verfahren im Jahr 2007 wieder fünf OK-Komplexe. Eine der Ursachen liegt u. a. darin, dass in einem sehr sensiblen Vorjahresverfahren (Kontrolle von Teilen des Berliner Straßenstrichs), die OK-Meldung aus ermittlungstaktischen Gründen zurückgehalten und erst jetzt abgegeben wurde.

Im aktuellen Berichtsjahr finden zwei OK-Komplexe ihren Niederschlag, bei denen jeweils international agierende OK-Gruppierungen sowohl mit in Deutschland nicht zugelassenen muskelaufbauenden Präparaten als auch – in eigener Produktion - gefälschten Arzneimitteln handelten.

Dem Feld „sonstige Kriminalitätsbereiche“ wird ein OK-Komplex zugerechnet, in dem erstmals seit geraumer Zeit wieder ein Fall von organisierter Bestechung und schwerer Bestechlichkeit gemeldet wurde. In diesem Fall ist es einer türkisch dominierten OK-Gruppierung gelungen, nach Bestechung von Mitarbeitern des TÜV ein eigentlich nur Analphabeten vorbehaltenes Prüfungsverfahren auch auf ihre z. T. nicht der deutschen Sprache mächtige türkisch- und arabischstämmige, im gesamten Bundesgebiet ansässige Klientel auszuweiten und dadurch Fahrerlaubnisse weit unter den regulären Kosten zu beschaffen.

### **Schäden/ Gewinne/ Finanzermittlungen/ Gewinnabschöpfung**

Die gemäß PKS-Konvention erfassten Schadenssummen addieren sich im Jahr 2007 auf über 19,0 Mio. € (29,9 Mio. €). Die Schadenshöhe beziffert nach dieser Konvention bei bestimmten Delikten (ohne Versuche) den Wert des erlangten Gutes, unabhängig davon, ob das entwendete Gut wieder beschafft oder der Geschädigte anderweitig entschädigt wurde. Die unabhängig von einer Schadensangabe geschätzten kriminellen Gewinne der OK-Gruppierungen belaufen sich im Berichtsjahr auf mehr als 19,3 Mio. € (28,7 Mio. €). In diversen Fällen – insbesondere in den erst seit kurzer Zeit bearbeiteten Erstmeldungen – lassen sich die Schäden und die Gewinne noch nicht umfassend errechnen, so dass sich die gegenüber dem Vorjahr reduzierten Summen bei den anstehenden Fortschreibungen erhöhen können.

Finanzermittlungen wurden in insgesamt 42 (75,0%) OK-Komplexen durchgeführt, wobei die verfahrensbegleitenden Maßnahmen in 30 Komplexen von der Zentralstelle für Finanzermittlungen und in den übrigen 12 Komplexen von dem Sachbearbeiter der jeweils deliktisch zuständigen Fachdienststelle selbst erledigt wurden.

In 11 (19,6%) der insgesamt 56 bearbeiteten OK-Komplexe (Vorjahr acht (13,1%) von 61) wurden Maßnahmen zur Gewinnabschöpfung durchgeführt. Es sind Vermögenswerte in Höhe von 796.110 € (Vorjahr 139.390 €) vorläufig gesichert bzw. beschlagnahmt worden. Gegenüber dem Vorjahr ist der Wert des gesicherten Vermögens damit deutlich erhöht worden.



## Internetkriminalität

Seit 01.01.2004 kann das Merkmal „**Tatmittel Internet**“ auch über die PKS ausgewertet werden. Analog der Sonderkennung Wirtschaftskriminalität und Häusliche Gewalt wird hier durch den Sachbearbeiter bei Vorgangsabschluss der Fall mit der Sonderkennung „Internet“ gekennzeichnet.

- Insgesamt wurden im Jahr 2007 in der PKS **8.651** Straftaten mit Tatmittel Internet registriert (Vorjahr 10.278 Fälle, Rückgang um 15,8% oder 1.627 Fälle).

Der Rückgang ist maßgeblich auf die genauere Erfassung des Waren- und Warenkreditbetrugs zurückzuführen (vgl. Erörterung in „Entwicklung ausgewählter Deliktbereiche/ Vermögens- und Fälschungsdelikte“, Seiten 73/74).

### Zu den einzelnen Delikten der Internetkriminalität

- **741 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung**

darunter

- **737 Fälle von Ausnutzen sexueller Neigungen (Verbreitung pornografischer Schriften)**

Der Anstieg von 291 Fällen im Jahr 2006 auf 741 (+450) fußt auf bundesweiten Ermittlungen (seit dem Jahr 2005) hinsichtlich der Verbreitung kinderpor-nographischen Materials im Internet. Die Ermittlungen wurden in Berlin größtenteils im Jahr 2007 von der Ermittlungsgruppe Himmel abgeschlossen.

- **6.902 Vermögensdelikte** (79,8% aller Taten der Internetkriminalität),

darunter

- **4.094 Fälle** (47,3% aller Taten der Internetkriminalität, im Vorjahr 6.006 Fälle, -1.912) **Waren- und Warenkreditbetrug**
- **748 Fälle** (8,6% aller Taten der Internetkriminalität) **Betrug mittels rechts-widrig erlangter unbarer Zahlungsmittel**
- **1.835 Fälle des sonstigen Betrugs** (21,2% aller Taten der Internetkrimina-lität)
- **421 Straftaten** (4,9% aller Taten der Internetkriminalität) **gegen strafrechtliche Nebengesetzte auf dem Wirtschaftssektor**

### Zu Tatverdächtige Internetkriminalität

- **3.775 (3.676) Tatverdächtige**, davon 2.879 (2.778), bzw. 76,3% (75,6%), männlich
- **880 (855) TV**, bzw. 23,3% (wie im Vorjahr) hatten eine **nichtdeutsche Staatsangehörigkeit** (davon 676 bzw. 76,8% männlich)
- Lediglich 10,4% aller TV der Internetkriminalität waren unter 21 Jahre alt, 3,5% waren 60 Jahre und älter.
- Anteil der männlichen TV bei:
  - Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung 88,2%
  - Waren- und Warenkreditbetrug 70,7%
  - Sonstiger Betrug 78,2%
  - Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel 83,0%

### Zum Schaden Internetkriminalität

Zu 7.095 vollendeten Schadensdelikten in der Internetkriminalität (2,4% aller vollendeten Schadensdelikte) entstand ein Schaden von 3.566.632 € (0,5% am Gesamtschaden).

- Der durchschnittliche Schaden zu einzelnen Delikten beträgt:
  - 1.046 € beim Computerbetrug
  - 450 € beim Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel
  - 395 € beim Waren- und Warenkreditbetrug

**Kriminalität im Bereich des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)**

Da die Straftaten im öffentlichen Personennahverkehr in der PKS nicht gesondert auswertbar sind, liegen der folgenden Betrachtung der Kriminalitätsentwicklung im ÖPNV im Jahr 2007 statistische Untersuchungen zugrunde, die mit der seit Jahresbeginn 2007 den Berliner Auswertedienststellen zur Verfügung stehenden Auswertesoftware "DataWarehouse (DWH)" durchgeführt wurden.

Zur Betrachtung der Kriminalität im ÖPNV werden bestimmte Straftaten bzw. Straftatengruppen ausgewählt und einer Analyse unterzogen. Diesbezüglich ist einleitend anzuführen, dass das Fahren ohne gültigen Fahrausweis bzw. die Strafrechtsnorm Leistungserschleichung als nicht unwesentliches Delikt im ÖPNV hier nicht ausgewertet wird, da es als Kontrolldelikt keine relevanten Hinweise auf Schwerpunkte liefern und ausschließlich Schwankungen der Kontrollintensität wiedergeben kann.

Dem Umstand Rechnung tragend, dass mit 11.906 Fällen etwa ein Drittel aller 33.789 im Jahr 2007 im Bereich des ÖPNV angezeigten Straftaten bei der Bundespolizei bearbeitet wurden, werden die zugeliferten Daten aus der PAVOS-Datenbank der Bundespolizei im vorliegenden Bericht erstmals in diese Untersuchung einbezogen. Damit kann nunmehr von einem weitaus vollständigeren Abbild der Entwicklung der Kriminalität im öffentlichen Personennahverkehr ausgegangen werden. Die folgende Tabelle zeigt die mit diesem Bericht letztmalig nach Landes- und Bundespolizei getrennte sowie die zukünftig alleinige Gesamtdarstellung von ausgewählten Straftaten im ÖPNV in der Entwicklung zum Vorjahr.

**Ausgewählte Straftaten im ÖPNV (Vergleich Polizei/Bundespolizei 2006/2007)**

Delikt	Pol				BuPol				Gesamt			
	Jan-Dez 2006	Jan-Dez 2007	+/-	%	Jan-Dez 2006	Jan-Dez 2007	+/-	%	Jan-Dez 2006	Jan-Dez 2007	+/-	%
Automateneinbruch	177	222	45	25	1	6	5	500,0	178	228	50	28,1
Beleidigung	796	894	98	12	974	785	-189	-19,4	1.770	1.679	-91	-5,1
Einfacher Diebstahl	1.894	2.077	183	10	2.052	1.887	-165	-8,0	3.946	3.964	18	0,5
Fahrraddiebstahl	2.006	2.378	372	19	62	70	8	12,9	2.068	2.448	380	18,4
Hausfriedensbruch	458	519	61	13	705	319	-386	-54,8	1.163	838	-325	-27,9
Körperverletzung	3.161	3.237	76	2	1.548	1.522	-26	-1,7	4.709	4.759	50	1,1
Nötigung... <sup>1</sup>	478	483	5	1	289	269	-20	-6,9	767	752	-15	-2,0
Raub	1.203	1.011	-192	-16	98	119	21	21,4	1.301	1.130	-171	-13,1
Sachbeschädigung	5.131	4.237	-894	-17	4.414	3.924	-490	-11,1	9.545	8.161	-1.384	-14,5
Sexualdelikte	259	142	-117	-45	10	16	6	60,0	269	158	-111	-41,3
Straftaten i.Z.m. Btm	1.334	1.544	210	16	398	472	74	18,6	1.732	2.016	284	16,4
Taschendiebstahl	5.285	4.926	-359	-7	3.144	2.227	-917	-29,2	8.429	7.153	-1.276	-15,1
Widerstand <sup>2</sup>	199	213	14	7	259	290	31	12,0	458	503	45	9,8
<b>Gesamt</b>	<b>22.381</b>	<b>21.883</b>	<b>-498</b>	<b>-2</b>	<b>13.954</b>	<b>11.906</b>	<b>-2.048</b>	<b>-14,7</b>	<b>36.335</b>	<b>33.789</b>	<b>-2.546</b>	<b>-7,0</b>

<sup>1</sup>Nötigung, Freiheitsberaubung, Bedrohung, <sup>2</sup>Widerstand gg. Vollstreckungsbeamte

Quellen: DataWarehouse, POLIKS-Rohdaten, PAVOS

Dieser Vergleich verdeutlicht, dass der erfreuliche Gesamtrückgang von 7 % bei den ausgewählten Straftaten im ÖPNV im Jahr 2007 gegenüber dem Vorjahr zu einem verhältnismäßig hohen Anteil auf den Rückgang von 2.048 Straftaten im Zuständigkeitsbereich der Bundespolizei gegenüber 498 weniger bei der Polizei angezeigten Taten zurückzuführen ist.

Mit Hinweis auf den Umstand, dass die Bundespolizei ausschließlich im Bereich der S-Bahn/DB zuständig ist, erfolgt mit der nachfolgenden Tabelle eine Aufschlüsselung der Gesamtzahlen der ausgewählten Straftatengruppen im ÖPNV auf die einzelnen Beförderungsmittel Bus, S-Bahn, Straßenbahn und U-Bahn. Hinzu kommen Bereiche, die zwar zum ÖPNV gezählt werden, bei denen jedoch die spezielle Zuordnung des Verkehrsmittels aufgrund fehlender ergänzender Angaben bei der Vorgangserfassung nicht möglich war (Spalte keine Angabe, „k. A.“).

### **Ausgewählte Straftaten im ÖPNV (Vergleich nach Verkehrsträgern Januar bis Dezember 2007)**

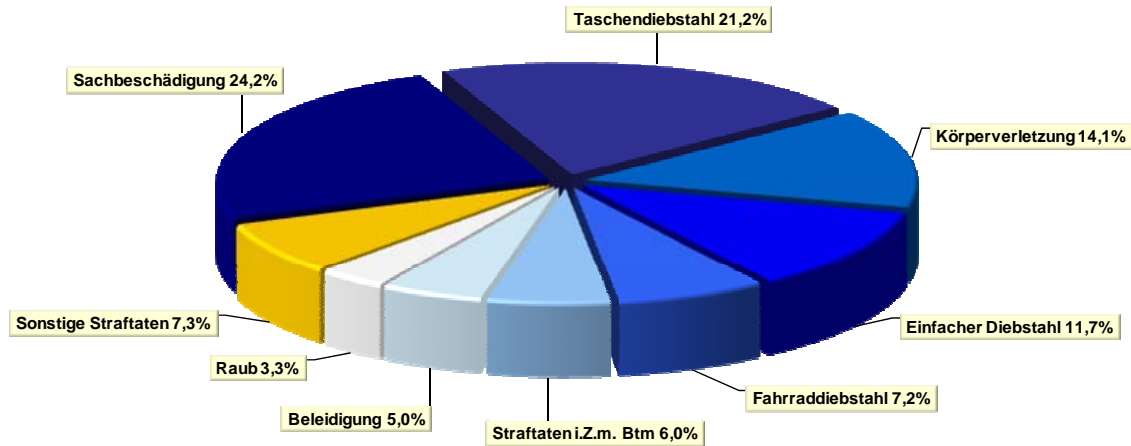
Delikt	Bus	S-Bahn/DB			Tram	U-Bahn	k. A.	Gesamt
		Pol	BuPol	Gesamt				
Automateneinbruch	0	5	6	11	0	200	17	228
Beleidigung	235	69	785	854	57	373	160	1.679
Einfacher Diebstahl	292	378	1.887	2.265	95	955	357	3.964
Fahrraddiebstahl	32	1.061	70	1.131	36	340	909	2.448
Hausfriedensbruch	41	0	319	319	2	424	52	838
Körperverletzung	562	375	1.522	1.897	306	1.426	568	4.759
Nötigung, Freiheitsberaubung, Bedrohung	96	64	269	333	44	207	72	752
Raub	151	248	119	367	58	388	166	1.130
Sachbeschädigung	619	181	3.924	4.105	414	2.171	852	8.161
Sexualdelikte	17	32	16	48	11	65	17	158
Straftaten i.Z.m. Btm	30	256	472	728	26	874	358	2.016
Taschendiebstahl	748	944	2.227	3.171	169	2.493	572	7.153
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	15	37	290	327	20	93	48	503
<b>Gesamt</b>	<b>2.838</b>	<b>3.650</b>	<b>11.906</b>	<b>15.556</b>	<b>1.238</b>	<b>10.009</b>	<b>4.148</b>	<b>33.789</b>

Quelle: DataWarehouse, PAVOS

War die Fallzahlenbelastung in früheren Betrachtungszeiträumen im Bereich der U-Bahn am höchsten, gilt dies nun bei gemeinsamer Untersuchung der Daten von Polizei und Bundespolizei mit 15.556 Taten für den Bereich der S-Bahn/DB bei insgesamt 33.789 im Jahr 2007 im Bereich des ÖPNV angezeigten Taten.

Welche Delikte besonders häufig im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs begangen wurden, verdeutlicht die folgende grafische Darstellung:

## Prozentuale Verteilung der ausgewählten Straftaten im ÖPNV (Polizei/Bundespolizei Jan bis Dez 2007)



Von den ausgewählten Straftaten innerhalb des ÖPNV nimmt das Delikt Sachbeschädigung mit 8.161 angezeigten Fällen den größten Raum ein. Es folgt der Taschendiebstahl mit 7.153 angezeigten Taten.

Der Blick auf die angezeigten Sachbeschädigungen, bei denen es sich zu einem verhältnismäßig hohen Anteil um Sachbeschädigungen durch Graffiti handelt, verdeutlicht das Verhältnis der angezeigten Fälle zwischen den Verkehrsträgern; während durch die BVG insgesamt 3.204 Sachbeschädigungen zur Anzeige gebracht wurden, waren es bei der S-Bahn/DB allein 4.105 Fälle.

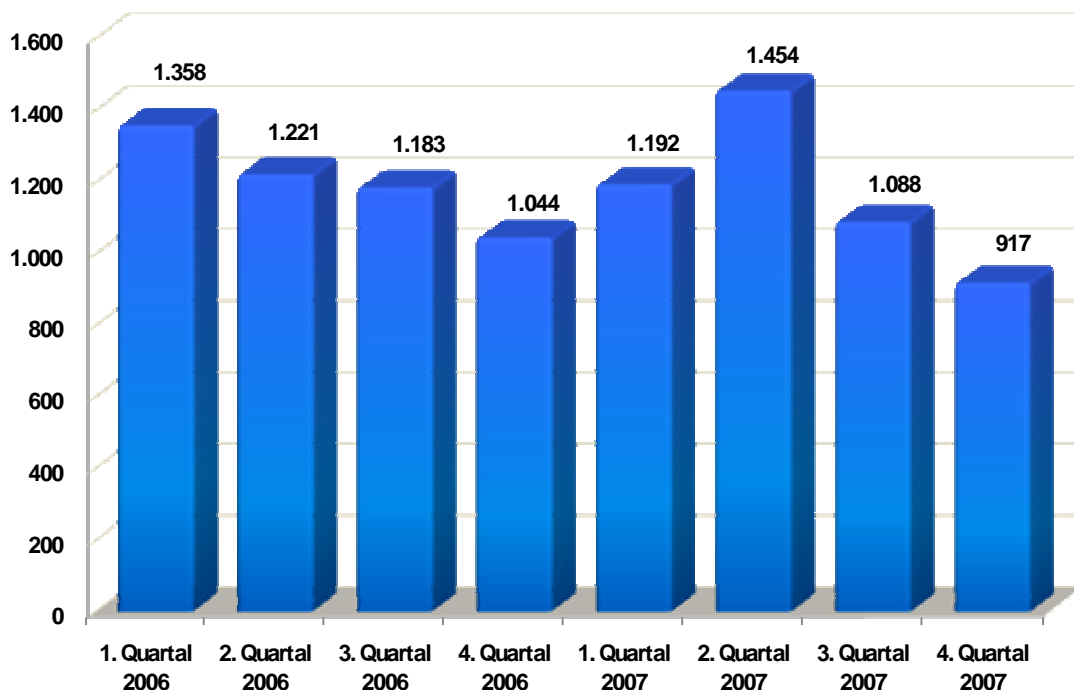
Neben den Sachbeschädigungen durch Graffiti sind solche durch Ätzen mittels Flusssäure von Bedeutung. Da diese Taten jedoch aufgrund eines gesonderten Erfassungsschlüssels nicht in der Zahl der hier ausgewerteten Sachbeschädigungen enthalten sind, finden sie in der obigen Tabelle ausgewählter Straftaten im Zusammenhang mit dem ÖPNV keine Beachtung. Sachbeschädigungen mit Flusssäure werden als „Schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften“ gem. § 330 a StGB erfasst. Diese Delikte werden durch LKA 713 als Ermittlungsgruppe 'Graffiti in Berlin' innerhalb der Abteilung für phänomenzentrierte Kriminalitätsbekämpfung bearbeitet. Im Jahr 2007 handelte es sich um 93 entsprechende Vorfälle.

In der Abteilung für phänomenzentrierte Kriminalitätsbekämpfung ist das LKA 711 für die spezialisierte Verfolgung von Taschendiebstählen zuständig. Die folgenden Aussagen basieren auf einer dort geführten Geschäftsstatistik, wodurch sich leichte Differenzen zu den Daten der o.a. Tabelle ergeben.

Hinzuweisen ist in diesem Zusammenhang auch auf den Umstand, dass von den 3.171 auf den Bereich der S-Bahn/DB angefallenen Taten 2.227 bei der Bundespolizei angezeigt worden waren.

Nach Auskunft der Fachdienststelle LKA 711 wurden dort im Jahr 2007 insgesamt 4.651 Fälle von Taschendiebstahl mit eindeutiger Zuordnung zum ÖPNV gegenüber 4.806 Fällen im Jahr 2006 bearbeitet. Diese rückläufige Entwicklung ist der folgenden grafischen Darstellung zu entnehmen.

### Entwicklung Taschendiebstahl im ÖPNV



Quelle: Auswertung durch LKA 711

Der Rückgang - begleitet von durchaus normalen statistischen Schwankungen - ist insbesondere mit der Ermittlung einer rumänischen Kinderbande zu begründen.

In Bezug zum bearbeiteten Fallaufkommen ist das U-Bahn - Netz am stärksten mit Taschendiebstählen belastet ist. Die am meisten betroffene U-Bahn - Linie ist nach wie vor die Linie U 7 (Rudow - Spandau). Bedingt durch das Gedränge beim Ein - und Aussteigen folgt das Verkehrsmittel Bus diesem Ranking mit den Linien M48 und 100/200 sowie M 41.

Bei insgesamt 2.448 Fahrraddiebstählen im gesamten ÖPNV wiederholte sich 2007 die überproportionale Fallzahlbelastung im S-Bahnbereich mit 1.131 entsprechenden Taten. Vorrangig kommt es zum Diebstahl von Fahrrädern, die von Pendlern an S-Bahnhöfen abgestellt werden.

Tendenziell zunehmend ist die Entwicklung der Fallzahlen bei Straftaten im Zusammenhang mit Betäubungsmitteln (Btm). Dies waren 2.016 erfasste Taten im Jahr 2007 gegenüber 1.732 Taten im Vorjahr. U-Bahn und S-Bahn spielen als Tatörtlichkeiten in diesem Deliktsfeld fortgesetzt eine bedeutende Rolle. So wurden 2007 im Bereich der U-Bahn 874 Taten und im S-Bahnbereich 728 Taten zur Anzeige gebracht. Auf diese Entwicklung wurde am 01.06.2007 mit der Einrichtung der **EEG SiNoD** („Einsatz- und Ermittlungsgruppe Sicherheit im Nahverkehr ohne Drogen“) reagiert. Das erfolgreiche Konzept der zentralen Auswertung stadtweiter Erkenntnisse und der darauf fußenden Koordination von Einsatzmaßnahmen im ÖPNV führte u. a. zum Anstieg der Kontrolltätigkeit der Polizei und hatte damit naturgemäß auch Anteil an der gewünschten Ausleuchtung des Dunkelfeldes der Rauschgiftkriminalität und dem Anstieg der entsprechenden Fallzahlen.

#### 4. Übersicht Straftatenschlüssel

Die Einführung des Straftatenschlüssels mit sechs Stellen im Jahr 2005 vergrößerte den Umfang des Straftatenkataloges (auf ca. 60 Seiten) sowie aller Tabellen erheblich. Aus diesem Grund haben wir in der Druckversion **hier** nur die Hauptgruppen und Summenschlüssel dargestellt.

**Die Gesamtheit der Schlüsselzahlen ist in der Tabelle 01 aufgeführt**

-----	Straftaten insgesamt
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit
300000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände
400000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte
600000	Sonstige Straftatbestände (StGB)
700000	Strafrechtliche Nebengesetze
	<b>Summenschlüssel</b> fassen Schlüsselzahlen aus verschiedenen Untergruppen zusammen.
890000	Straftaten insgesamt ohne 725000 Verstöße gegen das Asylverfahrens- und Ausländergesetz
891000	Rauschgiftkriminalität
891100	Direkte Beschaffungskriminalität
892000	Gewaltkriminalität
893000	Wirtschaftskriminalität
893100	Wirtschaftskriminalität bei Betrug
893200	Insolvenzstraftaten gemäß StGB und Nebenstrafrecht
893300	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich
893400	Wettbewerbsdelikte
895000	Wirtschaftskriminalität i. Z. mit Arbeitsverhältnissen
893600	Betrug und Untreue i. Z. mit Beteiligungen und Kapitalanlagen
895080	Sexueller Missbrauch von Kindern ( <b>berlinintern</b> )
896000	Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend
897000	Computerkriminalität
89800	Umweltkriminalität ( <b>berlinintern</b> )
899000	Straßenkriminalität
899100	Straßenraub ( <b>berlinintern</b> )
892000	Straßendiebstahl ( <b>berlinintern</b> )



## 5. Tabellenübersicht 2007 und Tabellenanhang

Nachfolgend werden alle verfügbaren PKS-Tabellen aufgeführt. Die mit Rahmen gekennzeichneten Tabellen sind als Anlage der **Druckversion** beigelegt. Alle übrigen Tabellen können bei LKA St 62 angefordert werden.

### Kontakt

E-Mail [lkast62@polizei.berlin.de](mailto:lkast62@polizei.berlin.de)  
 Telefon 030/4664 909 662  
 Fax 030/4664 909 698

### Tab.-Nr. Tabellenbezeichnung

01	Grundtabelle
02	Grundtabelle <b>-Wirtschaftskriminalität-</b>
04	Grundtabelle <b>Häusliche Gewalt</b> (berlinintern)
05	Grundtabelle für Straftaten mit <b>Tatmittel "Internet"</b>
07	Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe
08	Tatzeitstatistik
09	Aufgliederung der <b>Wirtschaftskriminalität</b> nach Schadenshöhe
12	Angaben zum aufgeklärten Fall
20	Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
21	Tatort-Wohnsitz-Beziehung
22	Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen
28	Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach <b>deutsche</b> Tatverdächtigen
29	Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach <b>nichtdeutschen</b> Tatverdächtigen
40	Aufgliederung der <b>deutschen</b> Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
50	Aufgliederung der <b>nichtdeutschen</b> Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
51	Aufgliederung der <b>türkischen</b> Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
52	Aufgliederung der <b>serbisch-montenegrinischen</b> Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
53	Aufgliederung der <b>italienischen</b> Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
54	Aufgliederung der <b>polnischen</b> Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
55	Aufgliederung der <b>rumänischen</b> Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
59	Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht - <b>ohne</b> Illegale, Stationierungstreitkräfte, Touristen/Durchreisende-
61	Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes
62	Straftaten und Staatsangehörigkeit nichtdeutscher Tatverdächtiger
91	Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht
92	Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung



- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL	DEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
-----	Straftaten insgesamt	496163	100,0	31861	6,4	1558	832	346	250140	50,4	138886	104160	34726	41960	30,2
000000	Straftaten gegen das Leben	216	0,0	104	48,1	0	2	9	169	78,2	255	217	38	108	42,4
010000	Mord § 211 StGB darunter:	41	0,0	25	61,0	0	1	4	37	90,2	45	39	6	17	37,8
010079	Sonstiger Mord	34	0,0	22	64,7	0	1	3	31	91,2	35	30	5	13	37,1
011000	Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	6	0,0	2	33,3	0	0	1	5	83,3	10	9	1	4	40,0
012000	Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	1	0,0	1	100,0	0	0	0	1	100,0	0	0	0	0	0,0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB	97	0,0	71	73,2	0	1	5	90	92,8	154	138	16	73	47,4
020010	Totschlag § 212 StGB	96	0,0	71	74,0	0	1	5	89	92,7	153	137	16	73	47,7
020020	Minder schwerer Totschlag § 213 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
020030	Tötung auf Verlangen § 216 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
030000	Fahrlässige Tötung § 222 StGB - nicht i.V.m. Verkehrsunfall -	55	0,0	0	0,0	0	0	0	21	38,2	30	23	7	4	13,3
040000	Abbruch der Schwangerschaft §§ 218, 218b, 218c, 219a, 219b StGB	23	0,0	8	34,8	0	0	0	21	91,3	26	17	9	14	53,8
040010	Schwangerschaftsabbruch § 218 StGB	18	0,0	8	44,4	0	0	0	16	88,9	17	13	4	11	64,7
040020	Schwangerschaftsabbruch ohne ärztliche Feststellung, unrichtige ärztliche Feststellung § 218b StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
040030	Ärztliche Pflichtverletzung § 218c StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
040040	Werbung für den Abbruch der Schwangerschaft § 219a StGB	5	0,0	0	0,0	0	0	0	5	100,0	9	4	5	3	33,3
040050	Inverkehrbringen von Mitteln Schwangerschaftsabbruch § 219b StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	3269	0,7	182	5,6	20	9	1	2266	69,3	2054	1924	130	516	25,1
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses §§ 174, 174a, 174b, 174c, 177, 178 StGB davon:	1059	0,2	140	13,2	12	9	0	815	77,0	754	739	15	264	35,0
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB davon:	577	0,1	92	15,9	7	7	0	467	80,9	453	450	3	172	38,0
111100	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung überfallartig (Einzeltäter) gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB	97	0,0	27	27,8	1	2	0	53	54,6	43	43	0	21	48,8

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL AN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE GE- GE- DROHT SCHOSS.		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHT- TATVERDÄCHT. ANZAHL	DEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
111200	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung überfallartig (durch Gruppen) gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB	20	0,0	5	25,0	0	0	0	7	35,0	18	18	0	10	55,6
111300	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung durch Gruppen § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB	34	0,0	2	5,9	2	0	0	25	73,5	40	40	0	20	50,0
111400	Sonstige Straftaten gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB	426	0,1	58	13,6	4	5	0	382	89,7	357	354	3	123	34,5
111500	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung mit Todesfolge § 178 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
112000	Sonstige sexuelle Nötigung § 177 Abs. 1 und Abs. 5 StGB	265	0,1	44	16,6	2	2	0	149	56,2	151	149	2	68	45,0
113000	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp., unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses §§ 174, 174a-c StGB darunter:	217	0,0	4	1,8	3	0	0	199	91,7	166	156	10	30	18,1
113010	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren § 174 StGB	34	0,0	0	0,0	0	0	0	29	85,3	25	24	1	5	20,0
113020	Sexueller Missbrauch von Gefangenen/Verwahrten usw. ab 14 Jahren § 174a StGB	2	0,0	0	0,0	0	0	0	1	50,0	1	0	1	1	100,0
113030	Sexueller Missbrauch - Ausnutzung einer Amtsstellung zum Nachteil von Personen ab 14 Jahren § 174b StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
113040	Sexueller Missbrauch - Ausnutzung eines Beratungs-/Behandlungs-/Betreuungsverhältnisses zum Nachteil von Personen ab 14 Jahren § 174c StGB	11	0,0	1	9,1	0	0	0	10	90,9	6	6	0	0	0,0
113100	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses §§ 174, 174a-c StGB zum Nachteil von Kindern	169	0,0	3	1,8	3	0	0	158	93,5	136	128	8	24	17,6
113110	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen z.N.v. Kindern § 174 StGB	169	0,0	3	1,8	3	0	0	158	93,5	136	128	8	24	17,6
113120	Sexueller Missbrauch von Gefangenen/Verwahrten z.N.v. Kindern § 174a StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
113130	Sexueller Missbrauch - Ausnutzung einer Amtsstellung z.N.v. Kindern § 174b StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BERLIN

BEREICH

BERICHTSZEITRAUM

DEZ 2007

- G R U N D T A B E L L E -

V O N S P A L T E 1 6

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. DROHT SCHOSS.			AUF- GE- KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
113140	Sexueller Missbrauch - Ausnutzung eines Beratungs-/Behandlungs-/Betreuungsverhältnisses z.N.v. Kindern § 174c StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
130000	Sexueller Missbrauch §§ 176, 176a, 176b, 179, 182, 183, 183a StGB davon:	1246	0,3	41	3,3	6	0	1	645	51,8	537	522	15	102	19,0
131000	sexueller Missbrauch von Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB darunter:	591	0,1	38	6,4	4	0	1	366	61,9	304	294	10	56	18,4
131010	Handlungen gemäß § 176 Abs. 5 StGB	15	0,0	0	0,0	1	0	0	2	13,3	2	1	1	1	50,0
131100	Sexuelle Handlungen gemäß § 176 Abs. 1 und 2 StGB	258	0,1	28	10,9	2	0	1	196	76,0	152	150	2	25	16,4
131200	Exhibitionistische/sexuelle Handlungen vor Kindern § 176 Abs. 4 Nr. 1 StGB	160	0,0	5	3,1	0	0	0	42	26,3	37	37	0	5	13,5
131300	Sexuelle Handlungen gemäß § 176 Abs. 4 Nr. 2 StGB	6	0,0	1	16,7	0	0	0	4	66,7	3	3	0	1	33,3
131400	Einwirken auf Kinder gemäß § 176 Abs. 4 Nr. 3 und 4 StGB	39	0,0	0	0,0	0	0	0	28	71,8	22	21	1	2	9,1
131500	Vollzug des Beischlafs mit einem Kind oder Vornahme einer ähnlichen sexuellen Handlung nach § 176a Abs. 2 Nr. 1 StGB	20	0,0	1	5,0	0	0	0	17	85,0	15	15	0	3	20,0
131600	Schwerer sexueller Missbrauch von Kindern zur Herstellung und Verbreitung pornographischer Schriften § 176a Abs. 3 StGB	17	0,0	0	0,0	0	0	0	13	76,5	15	13	2	2	13,3
131700	Sonstiger schwerer sexueller Missbrauch von Kindern gemäß § 176a StGB	76	0,0	3	3,9	1	0	0	64	84,2	68	64	4	18	26,5
131800	Sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge § 176b StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
132000	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses §§ 183, 183a StGB	519	0,1	0	0,0	1	0	0	175	33,7	144	141	3	28	19,4
132010	Exhibitionistische Handlungen § 183 StGB	499	0,1	0	0,0	1	0	0	163	32,7	135	135	0	26	19,3
132020	Erregung öffentlichen Ärgernisses § 183a StGB	20	0,0	0	0,0	0	0	0	12	60,0	12	9	3	3	25,0
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen § 182 StGB	32	0,0	0	0,0	0	0	0	30	93,8	19	19	0	5	26,3
134000	Sexueller Missbrauch Widerstandsunfähiger § 179 StGB	104	0,0	3	2,9	1	0	0	74	71,2	86	84	2	14	16,3
140000	Ausnutzen sexueller Neigung gemäß §§ 180, 180a, 181a, 184, 184a, 184b, 184c, 184d, 184e StGB darunter:	964	0,2	1	0,1	2	0	0	806	83,6	814	713	101	160	19,7

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

BERICHTSZEITRAUM DEZ 2007

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT SCHOSS.		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL	DEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
140010	Ausübung der verbotenen Prostitution § 184d StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
140020	Jugendgefährdende Prostitution § 184e StGB	3	0,0	0	0,0	0	0	0	3	100,0	3	0	3	3	100,0
141000	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger oder Ausbeuten von Prostituierten §§ 180, 180a StGB davon:	13	0,0	1	7,7	0	0	0	9	69,2	10	6	4	4	40,0
141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger § 180 StGB	10	0,0	1	10,0	0	0	0	7	70,0	7	5	2	3	42,9
141200	Ausbeuten von Prostituierten § 180a StGB	3	0,0	0	0,0	0	0	0	2	66,7	3	1	2	1	33,3
142000	Zuhälterei gemäß § 181a StGB	38	0,0	0	0,0	0	0	0	32	84,2	35	31	4	12	34,3
143000	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) gemäß §§ 184, 184a, 184b, 184c StGB darunter:	910	0,2	0	0,0	2	0	0	762	83,7	768	678	90	141	18,4
143010	Sonstige Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) gemäß § 184 StGB	63	0,0	0	0,0	0	0	0	36	57,1	35	31	4	10	28,6
143020	Verbreitung gewalt- oder tierpornographischer Schriften gemäß § 184a StGB	6	0,0	0	0,0	0	0	0	6	100,0	7	7	0	1	14,3
143030	Verbreitung pornographischer Darbietungen durch Rundfunk, Medien- oder Teledienste gemäß § 184c StGB	21	0,0	0	0,0	0	0	0	7	33,3	6	6	0	1	16,7
143100	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) an Personen unter 18 Jahren § 184 Abs. 1 Nr. 1, 2, 5 StGB	54	0,0	0	0,0	0	0	0	43	79,6	31	29	2	8	25,8
143200	Verbreitung kinderpornographischer Schriften (Erzeugnisse) durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln gemäß § 184b Abs. 3 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
143300	Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie gemäß § 184b Abs. 2 und 4 StGB	612	0,1	0	0,0	0	0	0	549	89,7	558	483	75	105	18,8
143400	Verbreitung von Kinderpornographie gemäß § 184b Abs. 1 StGB	154	0,0	0	0,0	2	0	0	121	78,6	138	129	9	17	12,3
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	69383	14,0	5770	8,3	45	807	162	52773	76,1	42102	34344	7758	12895	30,6
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB darunter:	8027	1,6	1412	17,6	4	528	25	3134	39,0	3908	3545	363	1381	35,3
210010	Sonstiger Raub § 249 StGB	1178	0,2	186	15,8	2	7	0	411	34,9	653	577	76	241	36,9
210020	Sonstiger schwerer Raub § 250 StGB	474	0,1	80	16,9	0	85	4	186	39,2	357	342	15	142	39,8
210030	Sonstiger Raub mit Todesfolge § 251 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT SCHOSS.		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- GESAMT- KLÄ- ZAHL DER RUNG ERMITT. IN % TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %		
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
210040	Räuberischer Diebstahl § 252 StGB	759	0,2	58	7,6	0	0	1	463	61,0	529	462	67	195	36,9
210050	Sonstige räuberische Erpressung § 255 StGB	1101	0,2	337	30,6	0	48	0	570	51,8	802	746	56	290	36,2
211000	Raub, räuberische Erpressung auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen davon:	10	0,0	3	30,0	0	5	0	4	40,0	4	4	0	2	50,0
211100	Raubüberfälle auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	7	0,0	2	28,6	0	3	0	4	57,1	4	4	0	2	50,0
211110	Raub auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen) § 249 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
211120	Schwerer Raub auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen) § 250 StGB	4	0,0	1	25,0	0	2	0	3	75,0	3	3	0	2	66,7
211130	Raub mit Todesfolge auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen) § 251 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
211150	Räuberische Erpressung gegen Geldinstitute (Banken/Sparkassen) § 255 StGB	3	0,0	1	33,3	0	1	0	1	33,3	1	1	0	0	0,0
211200	Raubüberfälle auf Postfilialen	1	0,0	0	0,0	0	1	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
211210	Raub auf Postfilialen § 249 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
211220	Schwerer Raub auf Postfilialen § 250 StGB	1	0,0	0	0,0	0	1	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
211230	Raub mit Todesfolge auf Postfilialen § 251 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
211250	Räuberische Erpressung gegen Postfilialen § 255 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
211300	Raubüberfälle auf Postagenturen	2	0,0	1	50,0	0	1	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
211310	Raub auf Postagenturen § 249 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
211320	Schwerer Raub auf Postagenturen § 250 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
211330	Raub mit Todesfolge auf Postagenturen § 251 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
211350	Räuberische Erpressung gegen Postagenturen § 255 StGB	1	0,0	1	100,0	0	1	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte darunter:	557	0,1	96	17,2	0	268	9	200	35,9	241	239	2	110	45,6
212010	Raub auf sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 249 StGB	47	0,0	9	19,1	0	13	0	15	31,9	28	28	0	4	14,3
212020	Schwerer Raub auf sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 250 StGB	272	0,1	40	14,7	0	159	6	102	37,5	131	130	1	62	47,3
212030	Raub mit Todesfolge auf sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 251 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- GESAMT- KLÄ- ZAHL DER RUNG ERMITT. IN % TATVERD.	V O N S P A L T E 1 6			WEIB-NICHT LICH TATVERDÄCHT. ANZAHL	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			GE- DROHT				GE- SCHOSS.	MÄNN- LICH			WEIB- LICH	19	20		
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
212050	Räuberische Erpressung gegen sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 255 StGB	77	0,0	21	27,3	0	40	0	28	36,4	41	41	0	16	39,0
212080	Raub auf Gaststätten	14	0,0	1	7,1	0	5	0	6	42,9	8	8	0	4	50,0
212081	Raub auf Geschäfte	68	0,0	14	20,6	0	5	0	18	26,5	46	46	0	26	56,5
212100	Raubüberfälle auf Spielhallen	31	0,0	6	19,4	0	20	1	6	19,4	11	11	0	9	81,8
212110	Raub auf Spielhallen § 249 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
212120	Schwerer Raub auf Spielhallen § 250 StGB	23	0,0	4	17,4	0	15	1	6	26,1	11	11	0	9	81,8
212130	Raub mit Todesfolge auf Spielhallen § 251 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
212150	Räuberische Erpressung gegen Spielhallen § 255 StGB	8	0,0	2	25,0	0	5	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
212200	Raubüberfälle auf Tankstellen	48	0,0	5	10,4	0	26	2	25	52,1	28	27	1	11	39,3
212210	Raub auf Tankstellen § 249 StGB	5	0,0	2	40,0	0	0	1	3	60,0	4	4	0	1	25,0
212220	Schwerer Raub auf Tankstellen § 250 StGB	31	0,0	0	0,0	0	18	1	15	48,4	24	24	0	9	37,5
212230	Raub mit Todesfolge auf Tankstellen § 251 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
212250	Räuberische Erpressung gegen Tankstellen § 255 StGB	12	0,0	3	25,0	0	8	0	7	58,3	5	4	1	3	60,0
213000	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte davon:	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	2	2	0	2	100,0
213100	Raubüberfälle auf Geld- und Kassenboten	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	2	2	0	2	100,0
213110	Raub auf Geld- und Kassenboten § 249 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
213120	Schwerer Raub auf Geld- und Kassenboten § 250 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	1	0,0	2	2	0	2	100,0
213130	Raub mit Todesfolge auf Geld- und Kassenboten § 251 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
213150	Räuberische Erpressung gegen Geld- und Kassenboten § 255 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
213200	Raubüberfälle auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
213210	Raub auf Spezialgeldtransportfahrzeuge § 249 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
213220	Schwerer Raub auf Spezialgeldtransportfahrzeuge § 250 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
213230	Raub mit Todesfolge auf Spezialgeldtransportfahrzeuge § 251 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0



- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- GESAMT- KLÄ- ZAHL DER RUNG ERMITT. IN % TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHT- TATVERDÄCHT.	DEUTSCHE TATVERDÄCHT.	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
213250	Räuberische Erpressung gegen Spezialgeldtransportfahrzeuge § 255 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
214000	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB darunter:	50	0,0	7	14,0	0	5	2	15	30,0	25	25	0	7	28,0
214079	Räuberischer Angriff auf sonstige Kraftfahrer	17	0,0	3	17,6	0	2	1	9	52,9	17	17	0	4	23,5
214100	Beraubung von Taxifahrern	33	0,0	4	12,1	0	3	1	6	18,2	8	8	0	3	37,5
215000	Zechanschlußraub	13	0,0	0	0,0	0	1	0	4	30,8	6	6	0	2	33,3
215010	Zechanschlußraub gemäß § 249 StGB	9	0,0	0	0,0	0	0	0	2	22,2	4	4	0	1	25,0
215020	Zechanschlußraub gemäß § 250 StGB	4	0,0	0	0,0	0	1	0	2	50,0	2	2	0	1	50,0
215030	Zechanschlußraub mit Todesfolge gemäß § 251 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
215050	Räuberische Erpressung bei Zechanschlußraub gemäß § 255 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
216000	Handtaschenraub	659	0,1	114	17,3	0	8	0	123	18,7	119	111	8	47	39,5
216010	Handtaschenraub gemäß § 249 StGB	617	0,1	106	17,2	0	0	0	116	18,8	106	98	8	45	42,5
216020	Handtaschenraub gemäß § 250 StGB	35	0,0	7	20,0	0	7	0	6	17,1	12	12	0	2	16,7
216030	Handtaschenraub mit Todesfolge gemäß § 251 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
216050	Räuberische Erpressung bei Handtaschenraub gemäß § 255 StGB	6	0,0	1	16,7	0	1	0	1	16,7	1	1	0	0	0,0
217000	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	2896	0,6	491	17,0	2	74	5	931	32,1	1452	1328	124	501	34,5
217010	Sonstiger Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 249 StGB	1786	0,4	259	14,5	1	4	1	542	30,3	900	822	78	316	35,1
217020	Sonstiger schwerer Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 250 StGB	421	0,1	58	13,8	1	39	3	124	29,5	226	217	9	87	38,5
217030	Sonstiger Raub mit Todesfolge auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 251 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
217050	Sonstige räuberische Erpressung auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 255 StGB	689	0,1	174	25,3	0	31	1	265	38,5	448	411	37	150	33,5
218000	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	6	0,0	0	0,0	0	0	0	4	66,7	8	7	1	1	12,5
218010	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln gemäß § 249 StGB	2	0,0	0	0,0	0	0	0	2	100,0	2	1	1	1	50,0
218020	Schwerer Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln gemäß § 250 StGB	4	0,0	0	0,0	0	0	0	2	50,0	6	6	0	0	0,0
218030	Raub mit Todesfolge zur Erlangung von Betäubungsmitteln gemäß § 251 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

BERICHTSZEITRAUM DEZ 2007

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T			AUF- GEKL. FÄLLE	KLÄ- ZAH- LUNG ERMITT. IN %	GESAMT- ZAH- LUNG TATVERD.	MÄNN- LICH		WEIB- LICH		NICHT- DEUTSCHE TATVERDÄCHT.	
			GE- DROHT				GE- SCHOSS.	V O N	S P A L T E				1	6	ANZAHL	IN %		
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20			
218050	Räuberische Erpressung zur Erlangung von Betäubungsmitteln gemäß § 255 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0			
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	322	0,1	40	12,4	0	27	4	221	68,6	395	353	42	116	29,4			
219010	Raub in Wohnungen gemäß § 249 StGB	175	0,0	16	9,1	0	3	1	115	65,7	216	189	27	59	27,3			
219020	Schwerer Raub in Wohnungen gemäß § 250 StGB	101	0,0	9	8,9	0	21	2	71	70,3	134	125	9	47	35,1			
219030	Raub mit Todesfolge in Wohnungen gemäß § 251 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0			
219050	Räuberische Erpressung in Wohnungen gemäß § 255 StGB	46	0,0	15	32,6	0	3	1	35	76,1	54	48	6	11	20,4			
220000	Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB davon:	44838	9,0	3661	8,2	11	24	114	36147	80,6	31742	25597	6145	9642	30,4			
221000	Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB	8	0,0	0	0,0	0	0	0	6	75,0	9	8	1	1	11,1			
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB	7	0,0	0	0,0	0	0	0	5	71,4	6	5	1	0	0,0			
221020	Beteiligung an einer Schlägerei mit Todesfolge gemäß § 231 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	3	3	0	1	33,3			
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung §§ 224, 226, 231 StGB darunter:	12295	2,5	1987	16,2	7	15	108	8736	71,1	11129	9184	1945	3612	32,5			
222010	Sonstige Tatörtlichkeit bei gefährlicher Körperverletzung gemäß § 224 StGB	6941	1,4	1181	17,0	4	8	46	5405	77,9	6676	5374	1302	2187	32,8			
222020	Sonstige Tatörtlichkeit bei schwerer Körperverletzung § 226 StGB	30	0,0	2	6,7	0	0	0	26	86,7	35	31	4	10	28,6			
222030	Sonstige Tatörtlichkeit bei Beteiligung an einer Schlägerei ohne Todesfolge § 231 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0			
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	5323	1,1	804	15,1	3	7	62	3304	62,1	4952	4236	716	1599	32,3			
222110	Gefährliche Körperverletzung gemäß § 224 StGB auf Straßen, Wegen oder Plätzen	5307	1,1	803	15,1	3	7	61	3295	62,1	4928	4212	716	1586	32,2			
222120	Schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 226 StGB	14	0,0	1	7,1	0	0	1	7	50,0	13	13	0	5	38,5			
222130	Beteiligung an einer Schlägerei ohne Todesfolge auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 231 StGB	2	0,0	0	0,0	0	0	0	2	100,0	20	20	0	13	65,0			
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen § 225 StGB darunter:	809	0,2	7	0,9	1	0	0	781	96,5	676	396	280	243	35,9			
223001	Misshandlung Schutzbefohlener ab 14 Jahren	164	0,0	3	1,8	0	0	0	153	93,3	164	104	60	62	37,8			
223100	Misshandlung von Kindern	645	0,1	4	0,6	1	0	0	628	97,4	517	297	220	183	35,4			

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT SCHOSS.		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
224000	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung § 223 StGB	30056	6,1	1667	5,5	3	9	0	25411	84,5	21331	17414	3917	6317	29,6
225000	Fahrlässige Körperverletzung § 229 StGB	1670	0,3	0	0,0	0	0	6	1213	72,6	1272	888	384	301	23,7
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit gemäß §§ 232-233a, 234, 235, 236, 238-239b, 240, 241, 316c StGB davon:	16518	3,3	697	4,2	30	255	23	13492	81,7	12004	10172	1832	3742	31,2
231000	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel §§ 234, 235, 236 StGB davon:	179	0,0	21	11,7	1	2	0	164	91,6	173	85	88	82	47,4
231100	Menschenraub § 234 StGB	2	0,0	1	50,0	0	1	0	2	100,0	2	2	0	2	100,0
231200	Entziehung Minderjähriger § 235 StGB	174	0,0	19	10,9	1	1	0	162	93,1	171	83	88	80	46,8
231300	Kinderhandel § 236 StGB	3	0,0	1	33,3	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
232000	Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung §§ 238, 239, 240, 241 StGB davon:	16152	3,3	659	4,1	28	251	23	13197	81,7	11714	10013	1701	3601	30,7
232100	Freiheitsberaubung § 239 StGB	551	0,1	22	4,0	2	7	0	435	78,9	541	434	107	177	32,7
232200	Nötigung § 240 StGB	6186	1,2	637	10,3	7	26	4	4984	80,6	5081	4376	705	1410	27,8
232201	Nötigung im Straßenverkehr gemäß § 240 Abs. 1 StGB	1351	0,3	17	1,3	3	0	1	1057	78,2	1086	995	91	239	22,0
232202	Nötigung zur Eingehung einer Ehe gemäß § 240 Abs. 4 Satz 2 Nr. 1 StGB	8	0,0	4	50,0	0	0	0	7	87,5	10	6	4	6	60,0
232279	Sonstige Nötigung gemäß § 240 Abs. 1 und 4 StGB	4827	1,0	616	12,8	4	26	3	3920	81,2	4007	3397	610	1168	29,1
232300	Bedrohung § 241 StGB	8590	1,7	0	0,0	18	218	19	7097	82,6	6386	5527	859	2173	34,0
232380	Bedrohung mit Waffen § 241 StGB	299	0,1	0	0,0	0	55	3	235	78,6	239	213	26	87	36,4
232400	Nachstellung (Stalking) gemäß § 238 StGB	825	0,2	0	0,0	1	0	0	681	82,5	590	484	106	157	26,6
232410	Nachstellung (Stalking) gemäß § 238 Abs. 1 StGB	821	0,2	0	0,0	1	0	0	677	82,5	586	482	104	157	26,8
232420	Nachstellung (Stalking) gemäß § 238 Abs. 2 StGB	4	0,0	0	0,0	0	0	0	4	100,0	4	2	2	0	0,0
232430	Nachstellung (Stalking) gemäß § 238 Abs. 3 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
233000	Erpresserischer Menschenraub § 239a StGB darunter:	10	0,0	3	30,0	0	2	0	8	80,0	19	18	1	15	78,9
233079	Sonstiger erpresserischer Menschenraub	10	0,0	3	30,0	0	2	0	8	80,0	19	18	1	15	78,9
233100	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL AN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	V O N S P A L T E 1 6		WEIB-NICHT LICHLICH TATVERDÄCHT. ANZAHL	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			ALLEN TATEN				GE- DROHT	GE- SCHOSS.				MÄNN- LICHLICH	WEIB- LICHLICH		
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
233200	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
233300	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
234000	Geiselnahme § 239b StGB darunter:	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	4	2	2	4	100,0
234079	Sonstige Geiselnahme	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	4	2	2	4	100,0
234100	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
234200	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
234300	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
235000	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr § 316c StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	1	100,0
236000	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 StGB davon:	134	0,0	5	3,7	1	0	0	81	60,4	91	72	19	43	47,3
236100	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 1 StGB	94	0,0	2	2,1	1	0	0	51	54,3	63	49	14	31	49,2
236200	Menschenhandel z.N.v. Kindern zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	6	0,0	0	0,0	0	0	0	4	66,7	4	3	1	1	25,0
236300	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
236400	Gewerbs- oder bandenmäßiger Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 3 Nr. 3 StGB	12	0,0	1	8,3	0	0	0	9	75,0	14	13	1	6	42,9
236500	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 4	22	0,0	2	9,1	0	0	0	17	77,3	23	19	4	11	47,8
237000	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 StGB davon:	34	0,0	9	26,5	0	0	0	34	100,0	43	19	24	22	51,2
237100	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 1 StGB	31	0,0	9	29,0	0	0	0	31	100,0	32	10	22	17	53,1
237200	Menschenhandel z.N.v. Kindern zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
237300	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE GE- GE- DROHT SCHOSS.		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- GESAMT- KLÄ- ZAHL DER RUNG ERMITT. IN % TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %		
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
237400	Gewerbs- oder bandenmäßiger Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 3 StGB	3	0,0	0	0,0	0	0	0	3	100,0	14	10	4	7	50,0
237500	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3, mit Verweis auf § 232 Abs. 4 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
238000	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a StGB davon:	7	0,0	0	0,0	0	0	0	6	85,7	10	3	7	4	40,0
238100	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 1 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB)	4	0,0	0	0,0	0	0	0	3	75,0	4	0	4	3	75,0
238200	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 1 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB)	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
238300	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 2 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB)	2	0,0	0	0,0	0	0	0	2	100,0	2	2	0	1	50,0
238400	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 2 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB)	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	4	1	3	0	0,0
*****	Diebstahl insgesamt und zwar:	186881	37,7	17847	9,5	131	0	0	43921	23,5	33442	22965	10477	10370	31,0
****97	Diebstahl -insgesamt in/aus Lauben	991	0,2	231	23,3	0	0	0	118	11,9	59	55	4	19	32,2
****98	Diebstahl -insgesamt in/aus Villa-/Einfamilienhaus	1265	0,3	425	33,6	0	0	0	97	7,7	66	61	5	30	45,5
****99	Trickdiebstahl -insgesamt	703	0,1	180	25,6	0	0	0	128	18,2	98	66	32	49	50,0
***1**	Diebstahl insgesamt von Kraftwagen einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	5102	1,0	1233	24,2	3	0	0	661	13,0	701	641	60	262	37,4
***2**	Diebstahl insgesamt von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	3012	0,6	518	17,2	0	0	0	359	11,9	444	429	15	104	23,4
***3**	Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	20246	4,1	296	1,5	18	0	0	1032	5,1	972	925	47	263	27,1
***4**	Diebstahl insgesamt von Schusswaffen	22	0,0	1	4,5	0	0	0	11	50,0	12	11	1	3	25,0
***5**	Diebstahl insgesamt von unbaren Zahlungsmitteln	7551	1,5	28	0,4	17	0	0	373	4,9	386	299	87	170	44,0
***6**	Diebstahl insgesamt von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere	49	0,0	4	8,2	0	0	0	17	34,7	20	15	5	9	45,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. FÄLLE			AUF- KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL	DEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
***7**	Diebstahl insgesamt von/aus Automaten	1150	0,2	359	31,2	0	0	0	132	11,5	168	151	17	50	29,8
***8**	Diebstahl insgesamt von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	143	0,0	9	6,3	0	0	0	31	21,7	27	25	2	8	29,6
*00***	Diebstahl -insgesamt sonstige Örtlichkeit §§ 243 - 244a StGB	62507	12,6	4693	7,5	92	0	0	7805	12,5	7809	6469	1340	2318	29,7
*05***	Diebstahl insgesamt in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.	549	0,1	65	11,8	0	0	0	160	29,1	171	143	28	70	40,9
*10***	Diebstahl insgesamt in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	7146	1,4	1737	24,3	0	0	0	1065	14,9	763	669	94	241	31,6
*15***	Diebstahl insgesamt in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	5223	1,1	444	8,5	2	0	0	526	10,1	458	397	61	154	33,6
*20***	Diebstahl insgesamt in/aus Kiosken	450	0,1	156	34,7	0	0	0	107	23,8	167	153	14	51	30,5
*25***	Diebstahl insgesamt in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden darunter:	36081	7,3	1729	4,8	1	0	0	28051	77,7	22298	13814	8484	6860	30,8
*26***	Diebstahl insgesamt Ladendiebstahl	31642	6,4	630	2,0	1	0	0	27283	86,2	21670	13282	8388	6626	30,6
*30***	Diebstahl insgesamt in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	281	0,1	49	17,4	0	0	0	54	19,2	72	70	2	24	33,3
*35***	Diebstahl insgesamt in/aus Wohnungen	10343	2,1	2645	25,6	0	0	0	2628	25,4	2417	1786	631	643	26,6
*40***	Diebstahl insgesamt in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	12840	2,6	1986	15,5	0	0	0	632	4,9	321	291	30	58	18,1
*45***	Diebstahl insgesamt in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	2886	0,6	193	6,7	1	0	0	276	9,6	375	362	13	113	30,1
*50***	Diebstahl insgesamt in/aus Kraftfahrzeugen	24925	5,0	3626	14,5	7	0	0	1210	4,9	763	725	38	377	49,4
*55***	Diebstahl insgesamt an Kraftfahrzeugen	10068	2,0	151	1,5	13	0	0	416	4,1	396	371	25	97	24,5
*70***	Diebstahl insgesamt von Btm oder zur Erlangung von Btm -sonstige Tatörtlichkeiten	5	0,0	0	0,0	0	0	0	2	40,0	2	0	2	0	0,0
*71***	Diebstahl insgesamt von Betäubungsmitteln aus Apotheken	5	0,0	0	0,0	0	0	0	1	20,0	1	0	1	0	0,0
*72***	Diebstahl insgesamt von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	4	0,0	1	25,0	0	0	0	1	25,0	1	1	0	0	0,0
*73***	Diebstahl insgesamt von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	4	0,0	0	0,0	0	0	0	1	25,0	1	0	1	0	0,0
*74***	Diebstahl insgesamt von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

V O N S P A L T E 1 6

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT.	
			ALLEN TATEN				GE- DROHT	GE- SCHOSS.						ANZAHL	IN %
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
*75***	Diebstahl insgesamt von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
*90***	Diebstahl insgesamt Taschendiebstahl	13563	2,7	372	2,7	15	0	0	985	7,3	572	450	122	401	70,1
*95***	Diebstahl insgesamt Großviehdiebstahl	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	2	2	0	0	0,0
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände §§ 242, 247, 248a-c StGB -insgesamt	97045	19,6	2009	2,1	116	0	0	36739	37,9	29281	19198	10083	8806	30,1
3***97	Einfacher Diebstahl -insgesamt in/aus Lauben	120	0,0	5	4,2	0	0	0	7	5,8	6	5	1	1	16,7
3***99	Einfacher Trickdiebstahl -insgesamt	505	0,1	134	26,5	0	0	0	95	18,8	73	49	24	32	43,8
300***	Einfacher Diebstahl, sonstige Tatörtlichkeiten §§ 242, 247, 248a-c StGB - insgesamt	28758	5,8	588	2,0	83	0	0	5225	18,2	5387	4236	1151	1503	27,9
300000	Einfacher Diebstahl, sonstige Tatörtlichkeiten, sonstiges Gut, gemäß § 242 StGB	24821	5,0	415	1,7	53	0	0	4472	18,0	4640	3572	1068	1309	28,2
300010	Einfacher Diebstahl, sonstige Tatörtlichkeiten, sonstiges Gut, gemäß § 242 StGB	21323	4,3	304	1,4	46	0	0	2881	13,5	3060	2414	646	883	28,9
300020	Haus- und Familiendiebstahl, sonstiges Gut, sonstige Tatörtlichkeiten, § 247 StGB	491	0,1	4	0,8	0	0	0	455	92,7	451	279	172	119	26,4
300030	Diebstahl geringwertiger Sachen, sonstiges Gut, sonstige Tatörtlichkeiten, § 248a StGB	2468	0,5	59	2,4	7	0	0	864	35,0	962	726	236	242	25,2
300040	Unbefugter Gebrauch eines sonstigen Fahrzeuges § 248b StGB	90	0,0	5	5,6	0	0	0	72	80,0	85	82	3	27	31,8
300050	Entziehung elektrischer Energie § 248c StGB	169	0,0	3	1,8	0	0	0	155	91,7	161	134	27	45	28,0
300097	Sonstiger einfacher Diebstahl in/aus Lauben	114	0,0	5	4,4	0	0	0	7	6,1	6	5	1	1	16,7
300099	Einfacher Trickdiebstahl, sonstige Örtlichkeit, sonstiges Gut	166	0,0	35	21,1	0	0	0	38	22,9	42	32	10	22	52,4
3**1**	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Kraftwagen einschl. unbefugter Ingebrauchnahme -insgesamt	433	0,1	15	3,5	0	0	0	266	61,4	296	266	30	83	28,0
300100	Einfacher Diebstahl von Kraftwagen einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	421	0,1	15	3,6	0	0	0	263	62,5	292	263	29	83	28,4
300110	Einfacher Diebstahl von Kraftwagen	221	0,0	11	5,0	0	0	0	98	44,3	122	114	8	39	32,0
300120	Haus- und Familiendiebstahl von Kraftwagen	5	0,0	0	0,0	0	0	0	5	100,0	5	4	1	2	40,0
300140	Unbefugter Gebrauch von Kraftwagen	195	0,0	4	2,1	0	0	0	160	82,1	169	149	20	44	26,0
3**2**	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme -insgesamt	172	0,0	11	6,4	0	0	0	56	32,6	91	83	8	22	24,2

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL AN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
300200	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	156	0,0	11	7,1	0	0	0	51	32,7	84	76	8	18	21,4
300210	Einfacher Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	140	0,0	11	7,9	0	0	0	37	26,4	66	60	6	16	24,2
300220	Haus- und Familiendiebstahl von Mopeds und Krafträdern	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	1	100,0
300240	Unbefugter Gebrauch von Mopeds und Krafträdern	15	0,0	0	0,0	0	0	0	13	86,7	17	15	2	1	5,9
300297	Einfacher Diebstahl in/aus Lauben von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
3**3**	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Fahrrädern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme -insgesamt	1599	0,3	32	2,0	18	0	0	317	19,8	344	319	25	86	25,0
300300	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Fahrrädern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	1443	0,3	31	2,1	18	0	0	302	20,9	328	306	22	85	25,9
300310	Einfacher Diebstahl von Fahrrädern	1388	0,3	28	2,0	18	0	0	274	19,7	296	277	19	78	26,4
300320	Haus- und Familiendiebstahl von Fahrrädern	4	0,0	0	0,0	0	0	0	4	100,0	4	3	1	0	0,0
300330	Diebstahl geringwertiger Sachen von Fahrrädern	30	0,0	3	10,0	0	0	0	13	43,3	15	15	0	5	33,3
300340	Unbefugter Gebrauch von Fahrrädern	16	0,0	0	0,0	0	0	0	11	68,8	15	13	2	2	13,3
300397	Einfacher Diebstahl in/aus Lauben von Fahrrädern	5	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
3**4**	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Schusswaffen -insgesamt	15	0,0	1	6,7	0	0	0	9	60,0	10	9	1	3	30,0
300400	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Schusswaffen	8	0,0	1	12,5	0	0	0	4	50,0	5	4	1	1	20,0
300410	Diebstahl von Schusswaffen	8	0,0	1	12,5	0	0	0	4	50,0	5	4	1	1	20,0
300420	Haus- und Familiendiebstahl von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
3**5**	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von unbaren Zahlungsmitteln -insgesamt	7283	1,5	19	0,3	17	0	0	332	4,6	344	264	80	153	44,5
300500	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von unbaren Zahlungsmitteln	1676	0,3	2	0,1	12	0	0	108	6,4	119	86	33	29	24,4
300510	Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	1659	0,3	1	0,1	12	0	0	98	5,9	106	81	25	26	24,5
300520	Haus- und Familiendiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	10	0,0	0	0,0	0	0	0	9	90,0	12	4	8	3	25,0



- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL	DEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
300597	Einfacher Diebstahl in/aus Lauben von unbaren Zahlungsmitteln	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
300599	Einfacher Trickdiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	6	0,0	1	16,7	0	0	0	1	16,7	1	1	0	0	0,0
3**6**	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere -insgesamt	24	0,0	0	0,0	0	0	0	11	45,8	11	7	4	3	27,3
300600	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere	11	0,0	0	0,0	0	0	0	5	45,5	5	4	1	2	40,0
300610	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere	11	0,0	0	0,0	0	0	0	5	45,5	5	4	1	2	40,0
3**7**	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von/aus Automaten -insgesamt	194	0,0	115	59,3	0	0	0	20	10,3	25	19	6	4	16,0
300700	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von/aus Automaten	172	0,0	113	65,7	0	0	0	7	4,1	11	11	0	1	9,1
300710	Diebstahl von/aus Automaten	159	0,0	106	66,7	0	0	0	5	3,1	7	7	0	1	14,3
300720	Haus- und Familiendiebstahl von/aus Automaten	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
300730	Diebstahl geringwertiger Sachen von/aus Automaten	13	0,0	7	53,8	0	0	0	2	15,4	4	4	0	0	0,0
3**8**	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen -insgesamt	81	0,0	2	2,5	0	0	0	23	28,4	19	17	2	8	42,1
300800	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	50	0,0	0	0,0	0	0	0	13	26,0	9	7	2	5	55,6
300810	Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	50	0,0	0	0,0	0	0	0	13	26,0	9	7	2	5	55,6
300820	Haus- und Familiendiebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
300897	Einfacher Diebstahl in/aus Lauben von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
300899	Einfacher Trickdiebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
305***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. -insgesamt	305	0,1	15	4,9	0	0	0	77	25,2	82	71	11	29	35,4
305000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl., sonstiges Gut	188	0,0	11	5,9	0	0	0	51	27,1	58	50	8	15	25,9
305010	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl., sonstiges Gut	157	0,0	10	6,4	0	0	0	44	28,0	53	46	7	14	26,4
305030	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl., sonstiges Gut, geringwertiger Sachen	31	0,0	1	3,2	0	0	0	7	22,6	9	8	1	1	11,1
305500	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. von unbaren Zahlungsmitteln	111	0,0	4	3,6	0	0	0	23	20,7	23	20	3	15	65,2
305510	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. ... von unbaren Zahlungsmitteln	111	0,0	4	3,6	0	0	0	23	20,7	23	20	3	15	65,2
305600	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. ... von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere	6	0,0	0	0,0	0	0	0	3	50,0	3	2	1	1	33,3
305610	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. ... von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere	6	0,0	0	0,0	0	0	0	3	50,0	3	2	1	1	33,3
305800	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
305810	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE GE- GE- DROHT SCHOSS.		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
310***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen -insgesamt	2362	0,5	45	1,9	0	0	0	469	19,9	305	236	69	78	25,6
310000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen, sonstiges Gut	2261	0,5	43	1,9	0	0	0	457	20,2	290	224	66	75	25,9
310010	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen, sonstiges Gut	2175	0,4	43	2,0	0	0	0	435	20,0	272	212	60	73	26,8
310020	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen, sonstiges Gut, Haus- und Familiendiebstahl	2	0,0	0	0,0	0	0	0	1	50,0	1	1	0	0	0,0
310030	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen, sonstiges Gut, geringwertiger Sachen	84	0,0	0	0,0	0	0	0	21	25,0	19	12	7	2	10,5
310100	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Kraftwagen	7	0,0	0	0,0	0	0	0	3	42,9	6	5	1	0	0,0
310110	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Kraftwagen	6	0,0	0	0,0	0	0	0	2	33,3	5	5	0	0	0,0
310120	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Kraftwagen, Haus- und Familiendiebstahl	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	0	1	0	0,0
310200	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Mopeds und Krafträdern	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
310210	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Mopeds und Krafträdern	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
310220	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Mopeds und Krafträdern, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

BERICHTSZEITRAUM DEZ 2007

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL AN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- GESAMT- KLÄ- ZAHL DER RUNG ERMITT. IN % TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %		
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
310300	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Fahrrädern	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
310310	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Fahrrädern	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
310320	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Fahrrädern, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
310330	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Fahrrädern, Diebstahl geringwertiger Sachen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
310400	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
310410	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
310420	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Schusswaffen, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
310500	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von unbaren Zahlungsmitteln	81	0,0	1	1,2	0	0	0	4	4,9	7	7	0	2	28,6
310510	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von unbaren Zahlungsmitteln	81	0,0	1	1,2	0	0	0	4	4,9	7	7	0	2	28,6
310520	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von unbaren Zahlungsmitteln, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

BERICHTSZEITRAUM DEZ 2007

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE GE- GE- DROHT SCHOSS.		AUF- AUFGEKL. FÄLLE	KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
310600	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere	7	0,0	0	0,0	0	0	0	3	42,9	3	1	2	0	0,0
310610	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere	7	0,0	0	0,0	0	0	0	3	42,9	3	1	2	0	0,0
310700	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von/aus Automaten	1	0,0	1	100,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
310710	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von/aus Automaten	1	0,0	1	100,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
310720	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von/aus Automaten, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
310730	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von/aus Automaten, Diebstahl geringwertiger Sachen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
310800	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	3	0,0	0	0,0	0	0	0	1	33,3	1	1	0	1	100,0
310810	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	3	0,0	0	0,0	0	0	0	1	33,3	1	1	0	1	100,0
310820	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
315***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen - insgesamt	3549	0,7	35	1,0	2	0	0	317	8,9	323	268	55	104	32,2

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

BERICHTSZEITRAUM DEZ 2007

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT.	
			GE- DROHT				GE- SCHOSS.	ANZAHL						IN %	
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
315000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen, sonstiges Gut	2673	0,5	35	1,3	1	0	0	290	10,8	304	252	52	97	31,9
315010	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen, sonstiges Gut	2565	0,5	31	1,2	1	0	0	253	9,9	266	219	47	93	35,0
315020	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen, sonstiges Gut, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
315030	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen, sonstiges Gut, geringwertiger Sachen	108	0,0	4	3,7	0	0	0	37	34,3	42	37	5	5	11,9
315400	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
315410	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
315420	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von Schusswaffen, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
315500	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von unbaren Zahlungsmitteln	862	0,2	0	0,0	1	0	0	23	2,7	22	18	4	11	50,0
315510	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von unbaren Zahlungsmitteln	862	0,2	0	0,0	1	0	0	23	2,7	22	18	4	11	50,0
315520	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von unbaren Zahlungsmitteln, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
315700	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von/aus Automaten	9	0,0	0	0,0	0	0	0	2	22,2	2	2	0	0	0,0
315710	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von/aus Automaten	7	0,0	0	0,0	0	0	0	1	14,3	1	1	0	0	0,0

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

DEZ 2007

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	% - AN - TEIL AN TATEN	VON SPALTE 3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T			AUF- GESAMT- GE- ZAHL DER GE- ERMITT. FÄLLE IN %	TATVERD.	V O N S P A L T E 1 6			WEIB-NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL	IN %
							SCHUSSWAFFE DROHT	AUFGEKL. FÄLLE	KLÄ- RUNG			MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHT- DEUTSCHE TATVERDÄCHT.		
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
315720	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von/aus Automaten, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
315730	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von/aus Automaten, Diebstahl geringwertiger Sachen	2	0,0	0	0,0	0	0	0	1	50,0	1	1	0	0	0,0	
315800	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	5	0,0	0	0,0	0	0	0	2	40,0	2	2	0	0	0,0	
315810	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	5	0,0	0	0,0	0	0	0	2	40,0	2	2	0	0	0,0	
315820	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
320***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kiosken -insgesamt	106	0,0	6	5,7	0	0	0	39	36,8	44	35	9	12	27,3	
320000	Einfacher Diebstahl in/aus Kiosken	106	0,0	6	5,7	0	0	0	39	36,8	44	35	9	12	27,3	
320010	Diebstahl in/aus Kiosken	76	0,0	3	3,9	0	0	0	21	27,6	27	19	8	9	33,3	
320020	Haus- und Familiendiebstahl in/aus Kiosken	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
320030	Diebstahl geringwertiger Sachen in/aus Kiosken	30	0,0	3	10,0	0	0	0	18	60,0	18	16	2	3	16,7	
325***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden -insgesamt darunter:	32752	6,6	608	1,9	0	0	0	27057	82,6	21593	13208	8385	6560	30,4	
325000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl), sonstiges Gut	1517	0,3	41	2,7	0	0	0	373	24,6	314	226	88	95	30,3	
325010	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl), sonstiges Gut	1400	0,3	36	2,6	0	0	0	308	22,0	245	176	69	79	32,2	

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

BERICHTSZEITRAUM DEZ 2007

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHT- TATVERDÄCHT.	DEUTSCHE ANZAHL	BERLIN IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
325030	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl), sonstiges Gut, geringwertiger Sachen	117	0,0	5	4,3	0	0	0	65	55,6	70	50	20	16	22,9	
325100	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Kraftwagen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
325110	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Kraftwagen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
325200	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
325210	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
325300	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Fahrrädern	3	0,0	0	0,0	0	0	0	1	33,3	1	1	0	0	0,0	
325310	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Fahrrädern	2	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
325330	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Fahrrädern, Diebstahl geringwertiger Sachen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0	
325400	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Schusswaffen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
325410	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Schusswaffen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	



P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

BERICHTSZEITRAUM DEZ 2007

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	V O N S P A L T E 1 6		WEIB-NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
325500	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von unbaren Zahlungsmitteln	408	0,1	0	0,0	0	0	0	7	1,7	7	4	3	3	42,9
325510	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von unbaren Zahlungsmitteln	408	0,1	0	0,0	0	0	0	7	1,7	7	4	3	3	42,9
325700	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von/aus Automaten	5	0,0	0	0,0	0	0	0	4	80,0	5	2	3	1	20,0
325710	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von/aus Automaten	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
325730	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von/aus Automaten, Diebstahl geringwertiger Sachen	4	0,0	0	0,0	0	0	0	4	100,0	5	2	3	1	20,0
325800	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	10	0,0	0	0,0	0	0	0	4	40,0	4	4	0	1	25,0
325810	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	10	0,0	0	0,0	0	0	0	4	40,0	4	4	0	1	25,0
326***	Ladendiebstahl ohne erschwerende Umstände (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) -insgesamt	30808	6,2	567	1,8	0	0	0	26668	86,6	21334	13023	8311	6482	30,4
326000	Ladendiebstahl ohne erschwerende Umstände (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit), sonstiges Gut	30799	6,2	567	1,8	0	0	0	26666	86,6	21333	13022	8311	6482	30,4
326010	Ladendiebstahl ohne erschwerende Umstände (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit), sonstiges Gut	13383	2,7	393	2,9	0	0	0	9946	74,3	7934	4673	3261	3094	39,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	V O N S P A L T E 1 6		WEIB-NICHT LICHLICH TATVERDÄCHT. ANZAHL	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			GE- DROHT				GE- SCHOSS.	MÄNN- LICHLICH				NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %			
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
326030	Ladendiebstahl ohne erschwerende Umstände (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit), sonstiges Gut, geringwertiger Sachen	17416	3,5	174	1,0	0	0	0	16720	96,0	15002	9431	5571	3914	26,1
326200	Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ohne erschwerende Umstände ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
326210	Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ohne erschwerende Umstände ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
326300	Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ohne erschwerende Umstände ... von Fahrrädern	6	0,0	0	0,0	0	0	0	1	16,7	1	1	0	0	0,0
326310	Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ohne erschwerende Umstände ... von Fahrrädern	5	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
326330	Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ohne erschwerende Umstände ... von Fahrrädern, Diebstahl geringwertiger Sachen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
326400	Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ohne erschwerende Umstände ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
326410	Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ohne erschwerende Umstände ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
326800	Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ohne erschwerende Umstände ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	3	0,0	0	0,0	0	0	0	1	33,3	2	2	0	1	50,0
326810	Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ohne erschwerende Umstände ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	3	0,0	0	0,0	0	0	0	1	33,3	2	2	0	1	50,0
330***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen - insgesamt	63	0,0	4	6,3	0	0	0	19	30,2	19	19	0	6	31,6

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	% - AN - TEIL AN TATEN	VON SPALTE 3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T			AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT.	
							SCHUSSWAFFE DROHT	GE-	GE-						ANZAHL	IN %
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
330000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen, sonstiges Gut	58	0,0	3	5,2	0	0	0	19	32,8	19	19	0	6	31,6	
330010	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen, sonstiges Gut	54	0,0	3	5,6	0	0	0	17	31,5	16	16	0	6	37,5	
330030	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen, sonstiges Gut, geringwertiger Sachen	4	0,0	0	0,0	0	0	0	2	50,0	3	3	0	0	0,0	
330200	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
330210	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
330300	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Fahrrädern	2	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
330310	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Fahrrädern	2	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
330330	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Fahrrädern, Diebstahl geringwertiger Sachen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
330400	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
330410	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
330800	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	3	0,0	1	33,3	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
330810	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	3	0,0	1	33,3	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL	DEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
335***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen -insgesamt	3410	0,7	136	4,0	0	0	0	1842	54,0	1769	1237	532	415	23,5
335000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen, sonstiges Gut	3306	0,7	135	4,1	0	0	0	1779	53,8	1711	1191	520	401	23,4
335010	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen, sonstiges Gut	2546	0,5	31	1,2	0	0	0	1394	54,8	1349	958	391	320	23,7
335020	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen, sonstiges Gut, Haus- und Familiendiebstahl in/aus Wohnungen	255	0,1	4	1,6	0	0	0	234	91,8	240	149	91	55	22,9
335030	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen, sonstiges Gut, geringwertiger Sachen	173	0,0	2	1,2	0	0	0	95	54,9	103	76	27	17	16,5
335099	Trickdiebstahl in Wohnung, sonstiges Gut	332	0,1	98	29,5	0	0	0	56	16,9	42	23	19	14	33,3
335200	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Mopeds und Krafträdern	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
335210	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Mopeds und Krafträdern	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
335220	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Mopeds und Krafträdern, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
335300	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Fahrrädern	5	0,0	0	0,0	0	0	0	2	40,0	2	2	0	0	0,0
335310	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Fahrrädern	5	0,0	0	0,0	0	0	0	2	40,0	2	2	0	0	0,0
335320	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Fahrrädern, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
335330	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Fahrrädern, Diebstahl geringwertiger Sachen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
335400	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Schusswaffen	6	0,0	0	0,0	0	0	0	5	83,3	5	5	0	2	40,0
335410	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Schusswaffen	6	0,0	0	0,0	0	0	0	5	83,3	5	5	0	2	40,0
335420	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Schusswaffen, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
335500	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von unbaren Zahlungsmitteln	85	0,0	0	0,0	0	0	0	50	58,8	53	43	10	12	22,6

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	V O N S P A L T E 1 6		N I C H T D E U T S C H E TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
335510	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von unbaren Zahlungsmitteln	72	0,0	0	0,0	0	0	0	39	54,2	42	35	7	10	23,8
335520	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von unbaren Zahlungsmitteln, Haus- und Familiendiebstahl	12	0,0	0	0,0	0	0	0	11	91,7	11	8	3	2	18,2
335599	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von unbaren Zahlungsmitteln als Trickdiebstahl in Wohnung	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
335700	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von/aus Automaten	4	0,0	0	0,0	0	0	0	4	100,0	4	1	3	2	50,0
335710	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von/aus Automaten	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
335720	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von/aus Automaten, Haus- und Familiendiebstahl	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	0	1	1	100,0
335730	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von/aus Automaten, Diebstahl geringwertiger Sachen	2	0,0	0	0,0	0	0	0	2	100,0	2	0	2	1	50,0
335800	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	3	0,0	1	33,3	0	0	0	1	33,3	1	1	0	0	0,0
335810	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	2	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
335820	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen, Haus- und Familiendiebstahl	1	0,0	1	100,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
335899	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen als Trickdiebstahl in Wohnung	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
340***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen -insgesamt	542	0,1	23	4,2	0	0	0	61	11,3	71	58	13	6	8,5
340000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen, sonstiges Gut	400	0,1	22	5,5	0	0	0	50	12,5	59	49	10	5	8,5
340010	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen, sonstiges Gut	360	0,1	21	5,8	0	0	0	38	10,6	50	42	8	5	10,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL	DEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
340020	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen, sonstiges Gut, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
340030	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen, sonstiges Gut, geringwertiger Sachen	40	0,0	1	2,5	0	0	0	12	30,0	9	7	2	0	0,0
340200	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von Mopeds und Krafträdern	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
340210	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von Mopeds und Krafträdern	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
340220	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von Mopeds und Krafträdern, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
340300	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von Fahrrädern	137	0,0	1	0,7	0	0	0	10	7,3	11	8	3	1	9,1
340310	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von Fahrrädern	133	0,0	1	0,8	0	0	0	8	6,0	9	6	3	0	0,0
340320	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von Fahrrädern, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
340330	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von Fahrrädern, Diebstahl geringwertiger Sachen	4	0,0	0	0,0	0	0	0	2	50,0	2	2	0	1	50,0
340400	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
340410	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
340420	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von Schusswaffen, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
340700	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von/aus Automaten	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

BERICHTSZEITRAUM DEZ 2007

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL	DEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
340710	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von/aus Automaten	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
340720	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von/aus Automaten, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
340730	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von/aus Automaten, Diebstahl geringwertiger Sachen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
340800	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	3	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
340810	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	3	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
340820	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
345***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen -insgesamt	953	0,2	23	2,4	1	0	0	164	17,2	227	219	8	56	24,7
345000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen, sonstiges Gut	945	0,2	23	2,4	1	0	0	164	17,4	227	219	8	56	24,7
345010	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen, sonstiges Gut	907	0,2	22	2,4	1	0	0	150	16,5	208	201	7	53	25,5
345020	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen, sonstiges Gut, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
345030	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen, sonstiges Gut, geringwertiger Sachen	38	0,0	1	2,6	0	0	0	14	36,8	19	18	1	3	15,8

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

BERICHTSZEITRAUM DEZ 2007

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
345100	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Kraftwagen	5	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
345110	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Kraftwagen	5	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
345120	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Kraftwagen, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
345200	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
345210	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
345220	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Mopeds und Krafträdern, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
345300	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Fahrrädern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
345310	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Fahrrädern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
345320	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Fahrrädern, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
345330	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Fahrrädern, Diebstahl geringwertiger Sachen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
345500	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von unbaren Zahlungsmitteln	3	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0



P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

BERICHTSZEITRAUM DEZ 2007

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE GE- GE- DROHT SCHOSS.		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHT- TATVERDÄCHT. ANZAHL	DEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			3	4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19
345510	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von unbaren Zahlungsmitteln	3	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
345520	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von unbaren Zahlungsmitteln, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
345700	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von/aus Automaten	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
345710	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von/aus Automaten	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
345720	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von/aus Automaten, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
345730	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von/aus Automaten, Diebstahl geringwertiger Sachen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
350***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen -insgesamt	1266	0,3	72	5,7	2	0	0	169	13,3	180	166	14	65	36,1
350000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen, sonstiges Gut	1223	0,2	71	5,8	2	0	0	162	13,2	170	156	14	61	35,9
350010	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen, sonstiges Gut	1168	0,2	71	6,1	2	0	0	149	12,8	156	145	11	57	36,5
350020	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen, sonstiges Gut, Haus- und Familiendiebstahl	2	0,0	0	0,0	0	0	0	1	50,0	1	0	1	0	0,0
350030	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen, sonstiges Gut, geringwertiger Sachen	53	0,0	0	0,0	0	0	0	12	22,6	14	12	2	4	28,6
350200	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von Mopeds und Krafträdern	13	0,0	0	0,0	0	0	0	4	30,8	6	6	0	4	66,7

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
350210	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von Mopeds und Krafträdern	13	0,0	0	0,0	0	0	0	4	30,8	6	6	0	4	66,7
350220	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von Mopeds und Krafträdern, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
350300	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von Fahrrädern	2	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
350310	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von Fahrrädern	2	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
350320	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von Fahrrädern, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
350330	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von Fahrrädern, Diebstahl geringwertiger Sachen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
350400	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
350410	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
350420	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von Schusswaffen, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
350500	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von unbaren Zahlungsmitteln	25	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	1	1	0	0	0,0
350510	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von unbaren Zahlungsmitteln	25	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	1	1	0	0	0,0
350520	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von unbaren Zahlungsmitteln, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
350700	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von/aus Automaten	2	0,0	1	50,0	0	0	0	2	100,0	2	2	0	0	0,0
350710	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von/aus Automaten	1	0,0	1	100,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
350720	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von/aus Automaten, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE GE- GE- DROHT SCHOSS.		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL	DEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
350730	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von/aus Automaten, Diebstahl geringwertiger Sachen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
350800	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
350810	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
350820	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
355***	Einfacher Diebstahl an Kraftfahrzeugen - insgesamt	9625	1,9	109	1,1	13	0	0	385	4,0	352	327	25	81	23,0
355000	Einfacher Diebstahl an Kraftfahrzeugen	9625	1,9	109	1,1	13	0	0	385	4,0	352	327	25	81	23,0
355010	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	8533	1,7	103	1,2	8	0	0	355	4,2	320	296	24	79	24,7
355020	Haus- und Familiendiebstahl an Kraftfahrzeugen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
355030	Diebstahl geringwertiger Sachen an Kraftfahrzeugen	1091	0,2	6	0,5	5	0	0	29	2,7	35	34	1	3	8,6
*7****	Diebstahl insgesamt von Btm oder zur Erlangung von Btm	18	0,0	1	5,6	0	0	0	5	27,8	5	1	4	0	0,0
37****	Einfacher Diebstahl von Betäubungsmitteln oder zur Erlangung von Betäubungsmitteln - insgesamt	10	0,0	0	0,0	0	0	0	4	40,0	4	0	4	0	0,0
370000	Sonstiger einfacher Diebstahl von Betäubungsmitteln oder zur Erlangung von Betäubungsmitteln	5	0,0	0	0,0	0	0	0	2	40,0	2	0	2	0	0,0
370080	Sonstiger einfacher Diebstahl von Betäubungsmitteln oder zur Erlangung von Betäubungsmitteln	5	0,0	0	0,0	0	0	0	2	40,0	2	0	2	0	0,0
371000	Einfacher Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	0	1	0	0,0
371010	Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
371020	Haus- und Familiendiebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
371030	Diebstahl geringwertiger Sachen von Betäubungsmitteln aus Apotheken	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	0	1	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHT- TATVERDÄCHT.	DEUTSCHE TATVERDÄCHT.
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
372000	Einfacher Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
372010	Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
372020	Haus- und Familiendiebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
372030	Diebstahl geringwertiger Sachen von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
373000	Einfacher Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	4	0,0	0	0,0	0	0	0	1	25,0	1	0	1	0	0,0
373010	Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	3	0,0	0	0,0	0	0	0	1	33,3	1	0	1	0	0,0
373030	Diebstahl geringwertiger Sachen von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
374000	Einfacher Diebstahl von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
374010	Diebstahl von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
374030	Diebstahl geringwertiger Sachen von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
375000	Einfacher Diebstahl von Rezeptformular zur Erlangung von Betäubungsmitteln	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
375010	Diebstahl von Rezeptformular zur Erlangung von Betäubungsmitteln	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
390***	Einfacher Taschendiebstahl -insgesamt	13343	2,7	345	2,6	15	0	0	910	6,8	546	430	116	380	69,6
390000	Einfacher Taschendiebstahl von sonstigen Gegenständen -insgesamt	9311	1,9	333	3,6	11	0	0	793	8,5	479	375	104	342	71,4
390010	Einfacher Taschendiebstahl von sonstigen Gegenständen	9007	1,8	327	3,6	10	0	0	770	8,5	466	364	102	336	72,1
390030	Einfacher Taschendiebstahl von geringwertigen sonstigen Gegenständen	304	0,1	6	2,0	1	0	0	23	7,6	28	24	4	21	75,0
390400	Einfacher Taschendiebstahl von Schusswaffen - insgesamt	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
390410	Einfacher Taschendiebstahl von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
390500	Einfacher Taschendiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln -insgesamt	4032	0,8	12	0,3	4	0	0	117	2,9	121	91	30	86	71,1
390510	Einfacher Taschendiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	4032	0,8	12	0,3	4	0	0	117	2,9	121	91	30	86	71,1

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- GESAMT- KLÄ- ZAHL DER RUNG ERMITT. IN % TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %		
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
395***	Großviehdiebstahl ohne erschwerende Umstände -insgesamt	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	2	2	0	0	0,0
395000	Großviehdiebstahl ohne erschwerende Umstände	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	2	2	0	0	0,0
395010	Großviehdiebstahl ohne erschwerende Umstände	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	2	2	0	0	0,0
395020	Großviehdiebstahl ohne erschwerende Umstände, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
4****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen §§ 243-244a StGB -insgesamt und zwar:	89836	18,1	15838	17,6	15	0	0	7182	8,0	5795	5240	555	2181	37,6
4***97	Schwerer Diebstahl -insgesamt in/aus Lauben	871	0,2	226	25,9	0	0	0	111	12,7	55	52	3	18	32,7
4***98	Villa-/Einfamilienhauseinbruchsdiebstahl - insgesamt	1265	0,3	425	33,6	0	0	0	97	7,7	66	61	5	30	45,5
4***99	Schwerer Trickdiebstahl -insgesamt	198	0,0	46	23,2	0	0	0	33	16,7	38	27	11	21	55,3
400***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen, sonstige Örtlichkeit §§ 243 - 244a StGB - insgesamt	33749	6,8	4105	12,2	9	0	0	2580	7,6	2762	2549	213	911	33,0
400000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen, sonstige Örtlichkeit, sonstiges Gut	9029	1,8	1949	21,6	6	0	0	1151	12,7	1380	1241	139	474	34,3
400010	Diebstahl unter erschwerenden Umständen, sonstige Örtlichkeit, sonstiges Gut	7928	1,6	1701	21,5	5	0	0	823	10,4	1034	932	102	289	27,9
400020	Diebstahl mit Waffen, sonstige Örtlichkeit, sonstiges Gut § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	162	0,0	11	6,8	0	0	0	147	90,7	207	192	15	88	42,5
400030	Bandendiebstahl, sonstige Örtlichkeit, sonstiges Gut § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	43	0,0	2	4,7	0	0	0	37	86,0	69	57	12	56	81,2
400040	Schwerer Bandendiebstahl, sonstige Örtlichkeit, sonstiges Gut	29	0,0	6	20,7	1	0	0	27	93,1	47	40	7	27	57,4
400097	Schwerer Diebstahl in/aus Lauben, sonstiges Gut	855	0,2	225	26,3	0	0	0	110	12,9	53	50	3	18	34,0
400099	Schwerer Trickdiebstahl, sonstige Örtlichkeit, sonstiges Gut	12	0,0	4	33,3	0	0	0	7	58,3	12	12	0	9	75,0
4**1**	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Kraftwagen -insgesamt	4669	0,9	1218	26,1	3	0	0	395	8,5	419	387	32	183	43,7
400100	Schwerer Diebstahl von Kraftwagen	4632	0,9	1213	26,2	3	0	0	390	8,4	411	380	31	179	43,6
400110	Sonstiger schwerer Diebstahl von Kraftwagen	4612	0,9	1211	26,3	2	0	0	371	8,0	384	356	28	169	44,0
400120	Diebstahl von Kraftwagen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	4	0,0	2	50,0	0	0	0	4	100,0	9	7	2	3	33,3
400130	Bandendiebstahl von Kraftwagen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	2	0,0	0	0,0	0	0	0	3	150,0	2	2	0	1	50,0
400140	Schwerer Bandendiebstahl von Kraftwagen	14	0,0	0	0,0	1	0	0	12	85,7	30	29	1	17	56,7

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. FÄLLE			AUF- GESAMT- KLÄ- ZAHL DER ERMITT. IN %	TATVERD.	MÄNN- LICH WEIB- LICH NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT.		ANZAHL	IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
4**2**	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Mopeds und Krafträdern -insgesamt	2840	0,6	507	17,9	0	0	0	303	10,7	366	357	9	85	23,2
400200	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Mopeds und Krafträdern	2702	0,5	478	17,7	0	0	0	288	10,7	351	343	8	79	22,5
400210	Sonstiger schwerer Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	2693	0,5	475	17,6	0	0	0	279	10,4	337	329	8	76	22,6
400220	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	8	0,0	3	37,5	0	0	0	8	100,0	15	15	0	3	20,0
400230	Bandendiebstahl von Mopeds und Krafträdern § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
400240	Schwerer Bandendiebstahl von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
400297	Schwerer Diebstahl in/aus Lauben von Mopeds und Krafträdern	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	2	2	0	0	0,0
4**3**	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Fahrrädern -insgesamt	18647	3,8	264	1,4	0	0	0	715	3,8	668	644	24	181	27,1
400300	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Fahrrädern	16489	3,3	230	1,4	0	0	0	641	3,9	610	586	24	174	28,5
400310	Sonstiger schwerer Diebstahl von Fahrrädern	16453	3,3	227	1,4	0	0	0	615	3,7	579	556	23	163	28,2
400320	Diebstahl von Fahrrädern mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	26	0,0	3	11,5	0	0	0	26	100,0	34	33	1	13	38,2
400330	Bandendiebstahl von Fahrrädern § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
400340	Schwerer Bandendiebstahl von Fahrrädern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
400397	Schwerer Diebstahl in/aus Lauben von Fahrrädern	10	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
4**4**	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Schusswaffen -insgesamt	7	0,0	0	0,0	0	0	0	2	28,6	2	2	0	0	0,0
400400	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
400410	Sonstiger schwerer Diebstahl von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
400420	Diebstahl von Schusswaffen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
400430	Bandendiebstahl von Schusswaffen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
400440	Schwerer Bandendiebstahl von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
4**5**	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von unbaren Zahlungsmitteln -insgesamt	268	0,1	9	3,4	0	0	0	41	15,3	54	46	8	26	48,1

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHT- TATVERDÄCHT.	DEUTSCHE TATVERDÄCHT.
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
400500	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von unbaren Zahlungsmitteln	98	0,0	1	1,0	0	0	0	12	12,2	13	12	1	3	23,1
400510	Sonstiger schwerer Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	97	0,0	1	1,0	0	0	0	12	12,4	13	12	1	3	23,1
400520	Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
400530	Bandendiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
400540	Schwerer Bandendiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
400597	Schwerer Diebstahl in/aus Lauben von unbaren Zahlungsmitteln	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
400599	Schwerer Trickdiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
4**6**	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere -insgesamt	25	0,0	4	16,0	0	0	0	6	24,0	9	8	1	6	66,7
400600	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere	1	0,0	1	100,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
400610	Sonstiger schwerer Diebstahl von amtlichen Siegeln, Stempeln oder Vordrucken	1	0,0	1	100,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
400620	Diebstahl von amtlichen Siegeln, Stempeln oder Vordrucken mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
400630	Bandendiebstahl von amtlichen Siegeln, Stempeln oder Vordrucken § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
400640	Schwerer Bandendiebstahl von amtlichen Siegeln, Stempeln oder Vordrucken	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
4**7**	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von/aus Automaten -insgesamt	956	0,2	244	25,5	0	0	0	112	11,7	145	134	11	46	31,7
400700	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von/aus Automaten	769	0,2	229	29,8	0	0	0	93	12,1	128	118	10	36	28,1
400710	Sonstiger schwerer Diebstahl von/aus Automaten	767	0,2	228	29,7	0	0	0	91	11,9	124	114	10	35	28,2
400720	Diebstahl von/aus Automaten mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	2	0,0	1	50,0	0	0	0	2	100,0	4	4	0	1	25,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. FÄLLE		AUF- GE- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %		
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
400730	Bandendiebstahl von/aus Automaten § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
400740	Schwerer Bandendiebstahl von/aus Automaten	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
4**8**	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen -insgesamt	62	0,0	7	11,3	0	0	0	8	12,9	8	8	0	0	0,0
400800	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	29	0,0	4	13,8	0	0	0	5	17,2	5	5	0	0	0,0
400810	Sonstiger schwerer Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	25	0,0	3	12,0	0	0	0	5	20,0	5	5	0	0	0,0
400820	Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
400830	Bandendiebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
400840	Schwerer Bandendiebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
400897	Schwerer Diebstahl in/aus Lauben von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	4	0,0	1	25,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
400899	Schwerer Trickdiebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
405***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. -insgesamt	244	0,0	50	20,5	0	0	0	83	34,0	101	83	18	47	46,5
405000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl., sonstiges Gut	185	0,0	42	22,7	0	0	0	65	35,1	70	58	12	33	47,1
405010	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl., sonstiges Gut	184	0,0	41	22,3	0	0	0	64	34,8	67	55	12	31	46,3
405020	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. mit Waffen, sonstiges Gut, § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	1	0,0	1	100,0	0	0	0	1	100,0	3	3	0	2	66,7
405030	Bandendiebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl., sonstiges Gut, § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0



- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE GE- GE- DROHT SCHOSS.		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL	DEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
405040	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl., sonstiges Gut	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
405500	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. ... von unbaren Zahlungsmitteln	37	0,0	5	13,5	0	0	0	12	32,4	26	21	5	11	42,3
405510	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Banken pp. von unbaren Zahlungsmitteln	37	0,0	5	13,5	0	0	0	12	32,4	26	21	5	11	42,3
405520	Diebstahl in/aus Banken pp. von unbaren Zahlungsmitteln mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
405530	Bandendiebstahl in/aus Banken pp. von unbaren Zahlungsmitteln § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
405540	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Banken pp. von unbaren Zahlungsmitteln	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
405600	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. ... von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere	22	0,0	3	13,6	0	0	0	6	27,3	9	8	1	6	66,7
405610	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Banken pp. von amtlichen Siegeln, Stempeln oder Vordrucken	22	0,0	3	13,6	0	0	0	6	27,3	9	8	1	6	66,7
405620	Diebstahl in/aus Banken pp. von amtlichen Siegeln, Stempeln oder Vordrucken mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
405630	Bandendiebstahl in/aus Banken pp. von amtlichen Siegeln, Stempeln oder Vordrucken § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
405640	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Banken pp. von amtlichen Siegeln, Stempeln oder Vordrucken	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
405800	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

BERICHTSZEITRAUM DEZ 2007

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
405810	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Banken pp. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
405820	Diebstahl in/aus Banken pp. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
405830	Bandendiebstahl in/aus Banken pp. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
405840	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Banken pp. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
410***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen -insgesamt	4784	1,0	1692	35,4	0	0	0	596	12,5	492	461	31	172	35,0
410000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen, sonstiges Gut	4714	1,0	1681	35,7	0	0	0	587	12,5	478	448	30	164	34,3
410010	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen, sonstiges Gut	4694	0,9	1677	35,7	0	0	0	574	12,2	466	436	30	156	33,5
410020	Diebstahl mit Waffen in/aus Büro/Werkstatt pp., sonstiges Gut, § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	8	0,0	2	25,0	0	0	0	6	75,0	10	10	0	5	50,0
410030	Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp., sonstiges Gut, § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	2	0,0	0	0,0	0	0	0	1	50,0	4	4	0	3	75,0
410040	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp., sonstiges Gut	10	0,0	2	20,0	0	0	0	6	60,0	10	10	0	8	80,0
410100	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Kraftwagen	19	0,0	2	10,5	0	0	0	5	26,3	9	8	1	4	44,4
410110	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Kraftwagen	18	0,0	2	11,1	0	0	0	4	22,2	8	7	1	4	50,0
410120	Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Kraftwagen mit Waffen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
410130	Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Kraftwagen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE GE- GE- DROHT SCHOSS.		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
410140	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Kraftwagen mit Waffen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
410200	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Mopeds und Krafträdern	5	0,0	1	20,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
410210	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Mopeds und Krafträdern	5	0,0	1	20,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
410220	Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Mopeds und Krafträdern mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
410230	Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Mopeds und Krafträdern § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
410240	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
410300	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Fahrrädern	5	0,0	1	20,0	0	0	0	1	20,0	4	4	0	1	25,0
410310	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Fahrrädern	5	0,0	1	20,0	0	0	0	1	20,0	4	4	0	1	25,0
410320	Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Fahrrädern mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
410330	Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Fahrrädern § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
410340	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Fahrrädern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
410400	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Schusswaffen	2	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
410410	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Schusswaffen	2	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
410420	Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Schusswaffen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
410430	Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Schusswaffen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE GE- GE- DROHT SCHOSS.		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %		
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
410440	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0,0
410500	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von unbaren Zahlungsmitteln	8	0,0	1	12,5	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0,0
410510	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von unbaren Zahlungsmitteln	7	0,0	1	14,3	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0,0
410520	Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0,0
410530	Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0,0
410540	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp.	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0,0
410600	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere	2	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0,0
410610	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von amtlichen Siegeln, Stempeln oder Vordrucken	2	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0,0
410620	Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von amtlichen Siegeln, Stempeln oder Vordrucken mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0,0
410630	Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von amtlichen Siegeln, Stempeln oder Vordrucken § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0,0
410640	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von amtlichen Siegeln, Stempeln oder Vordrucken	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0,0
410700	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von/aus Automaten	26	0,0	6	23,1	0	0	0	3	11,5	4	4	0	4	100,0	
410710	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von/aus Automaten	26	0,0	6	23,1	0	0	0	3	11,5	4	4	0	4	100,0	
410720	Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von/aus Automaten mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	% - AN - TEIL AN TATEN	VON SPALTE 3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T			AUF- GEKL. FÄLLE	KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH		WEIB- LICH		NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT.	
							SCHUSSWAFFE DROHT	GE- SCHOSS.	GE- SCHOSS.				ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20			
410730	Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von/aus Automaten § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0			
410740	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von/aus Automaten	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0			
410800	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	3	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0			
410810	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	3	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0			
410820	Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0			
410830	Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0			
410840	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0			
415***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen -insgesamt	1674	0,3	409	24,4	0	0	0	209	12,5	148	141	7	57	38,5			
415000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen, sonstiges Gut	1533	0,3	402	26,2	0	0	0	195	12,7	139	133	6	53	38,1			
415010	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen, sonstiges Gut	1529	0,3	401	26,2	0	0	0	193	12,6	136	130	6	52	38,2			
415020	Diebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. mit Waffen, sonstiges Gut, § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	3	0,0	1	33,3	0	0	0	1	33,3	1	1	0	0	0,0			
415030	Bandendiebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp., sonstiges Gut, § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	2	2	0	1	50,0			
415040	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp., sonstiges Gut	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0			

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

DEZ 2007

- G R U N D T A B E L L E -

V O N S P A L T E 1 6

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %		
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
415400	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0,0
415410	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0,0
415420	Diebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. von Schusswaffen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0,0
415430	Bandendiebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. von Schusswaffen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0,0
415440	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0,0
415500	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von unbaren Zahlungsmitteln	9	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0,0
415510	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. von unbaren Zahlungsmitteln	9	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0,0
415520	Diebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. von unbaren Zahlungsmitteln mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0,0
415530	Bandendiebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. von unbaren Zahlungsmitteln § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0,0
415540	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. von unbaren Zahlungsmitteln	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0,0
415700	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von/aus Automaten	130	0,0	7	5,4	0	0	0	14	10,8	12	11	1	6	50,0	
415710	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. von/aus Automaten	130	0,0	7	5,4	0	0	0	14	10,8	12	11	1	6	50,0	
415720	Diebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. von/aus Automaten mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
415730	Bandendiebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. von/aus Automaten § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
415740	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. von/aus Automaten	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

BERICHTSZEITRAUM DEZ 2007

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT SCHOSS.		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %		
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
415800	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	2	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0,0
415810	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	2	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0,0
415820	Diebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0,0
415830	Bandendiebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0,0
415840	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0,0
420***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kiosken -insgesamt	344	0,1	150	43,6	0	0	0	68	19,8	123	118	5	39	31,7	
420000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kiosken	344	0,1	150	43,6	0	0	0	68	19,8	123	118	5	39	31,7	
420010	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Kiosken	336	0,1	147	43,8	0	0	0	61	18,2	106	101	5	26	24,5	
420020	Diebstahl in/aus Kiosken mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	4	0,0	1	25,0	0	0	0	4	100,0	6	6	0	2	33,3	
420030	Bandendiebstahl in/aus Kiosken § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
420040	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Kiosken	4	0,0	2	50,0	0	0	0	3	75,0	11	11	0	11	100,0	
425***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden -insgesamt darunter:	3329	0,7	1121	33,7	1	0	0	994	29,9	1069	917	152	484	45,3	
425000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, sonstiges Gut (ohne Ladendiebstahl)	2461	0,5	1052	42,7	0	0	0	375	15,2	457	428	29	188	41,1	
425010	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, sonstiges Gut (ohne Ladendiebstahl)	2417	0,5	1047	43,3	0	0	0	336	13,9	390	366	24	156	40,0	

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL	DEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
425020	Diebstahl mit Waffen in/aus Verkaufsräumen pp., sonstiges Gut (ohne Ladendiebstahl) § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	29	0,0	2	6,9	0	0	0	28	96,6	44	44	0	19	43,2
425030	Bandendiebstahl in/aus Verkaufsräumen pp., sonstiges Gut (ohne Ladendiebstahl) § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	4	0,0	0	0,0	0	0	0	3	75,0	14	11	3	10	71,4
425040	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Verkaufsräumen pp., sonstiges Gut (ohne Ladendiebstahl)	11	0,0	3	27,3	0	0	0	8	72,7	12	10	2	6	50,0
425100	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Kraftwagen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425110	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Kraftwagen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425120	Diebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Kraftwagen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425130	Bandendiebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Kraftwagen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425140	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Kraftwagen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425200	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425210	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425220	Diebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Mopeds und Krafträdern mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425230	Bandendiebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Mopeds und Krafträdern § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0



- G R U N D T A B E L L E -

V O N S P A L T E 1 6

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT SCHOSS.		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
425240	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425300	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Fahrrädern	8	0,0	3	37,5	0	0	0	1	12,5	7	7	0	2	28,6
425310	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Fahrrädern	8	0,0	3	37,5	0	0	0	1	12,5	7	7	0	2	28,6
425320	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Fahrrädern mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425330	Bandendiebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Fahrrädern § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425340	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Fahrrädern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425400	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Schusswaffen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
425410	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Schusswaffen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
425420	Diebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Schusswaffen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425430	Bandendiebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Schusswaffen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425440	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE "GE-" "GE-" DROHT SCHOSS.		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL	DEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
425500	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von unbaren Zahlungsmitteln	4	0,0	0	0,0	0	0	0	1	25,0	1	1	0	1	100,0
425510	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von unbaren Zahlungsmitteln	4	0,0	0	0,0	0	0	0	1	25,0	1	1	0	1	100,0
425520	Diebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von unbaren Zahlungsmitteln mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425530	Bandendiebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von unbaren Zahlungsmitteln § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425540	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von unbaren Zahlungsmitteln	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425700	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von/aus Automaten	13	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425710	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von/aus Automaten	13	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425720	Diebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von/aus Automaten mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425730	Bandendiebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von/aus Automaten § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425740	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von/aus Automaten	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425800	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	7	0,0	3	42,9	0	0	0	1	14,3	1	1	0	0	0,0

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

BERICHTSZEITRAUM DEZ 2007

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE			AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT.	
			GE- DROHT				GE- SCHOSS.	FÄLLE	ANZAHL						IN %	
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
425810	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	7	0,0	3	42,9	0	0	0	1	14,3	1	1	0	0	0,0	
425820	Diebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
425830	Bandendiebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
425840	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
426***	Ladendiebstahl unter erschwerenden Umständen (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) -insgesamt	834	0,2	63	7,6	1	0	0	615	73,7	621	498	123	299	48,1	
426000	Ladendiebstahl unter erschwerenden Umständen (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit), sonstiges Gut	832	0,2	63	7,6	1	0	0	615	73,9	621	498	123	299	48,1	
426010	Ladendiebstahl unter erschwerenden Umständen (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit), sonstiges Gut	381	0,1	33	8,7	0	0	0	211	55,4	200	144	56	135	67,5	
426020	Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) mit Waffen, sonstiges Gut, § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	356	0,1	17	4,8	0	0	0	345	96,9	397	337	60	141	35,5	
426030	Bandendiebstahl -Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit), sonstiges Gut, § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	87	0,0	13	14,9	1	0	0	52	59,8	36	34	2	30	83,3	
426040	Schwerer Bandendiebstahl -Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit), sonstiges Gut	8	0,0	0	0,0	0	0	0	7	87,5	7	2	5	7	100,0	
426200	Ladendiebstahl unter erschwerenden Umständen (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. DROHT SCHOSS.			AUF- GE- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL	DEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
426210	Sonstiger schwerer Ladendiebstahl von Mopeds und Krafträdern (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit)	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
426220	Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ... von Mopeds und Krafträdern mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
426230	Bandendiebstahl -Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ... von Mopeds und Krafträdern § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
426240	Schwerer Bandendiebstahl -Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
426300	Ladendiebstahl unter erschwerenden Umständen (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ... von Fahrrädern	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
426310	Sonstiger schwerer Ladendiebstahl von Fahrrädern (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit)	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
426320	Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) von Fahrrädern mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
426330	Bandendiebstahl -Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) von Fahrrädern § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
426340	Schwerer Bandendiebstahl -Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) von Fahrrädern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
426400	Ladendiebstahl unter erschwerenden Umständen (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
426410	Sonstiger schwerer Ladendiebstahl von Schusswaffen (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit)	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. DROHT			AUF- GE- KÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL	DEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
426420	Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ... von Schusswaffen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
426430	Bandendiebstahl -Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ... von Schusswaffen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
426440	Schwerer Bandendiebstahl -Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
426800	Ladendiebstahl unter erschwerenden Umständen (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
426810	Sonstiger schwerer Ladendiebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit)	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
426820	Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
426830	Bandendiebstahl -Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
426840	Schwerer Bandendiebstahl -Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
430***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen -insgesamt	218	0,0	45	20,6	0	0	0	35	16,1	53	51	2	18	34,0
430000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen, sonstiges Gut	209	0,0	39	18,7	0	0	0	34	16,3	51	49	2	18	35,3

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

BERICHTSZEITRAUM DEZ 2007

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
430010	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen, sonstiges Gut	207	0,0	39	18,8	0	0	0	32	15,5	46	44	2	17	37,0
430020	Diebstahl in/aus Vitrine/Schaufenster, sonstiges Gut, mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	2	0,0	0	0,0	0	0	0	2	100,0	5	5	0	1	20,0
430030	Bandendiebstahl in/aus Vitrine/Schaufenster, sonstiges Gut, § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
430040	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Vitrine/Schaufenster, sonstiges Gut	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
430200	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
430210	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Vitrine/Schaufenster von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
430220	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Mopeds und Krafträdern mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
430230	Bandendiebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Mopeds und Krafträdern § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
430240	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
430300	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Fahrrädern	8	0,0	6	75,0	0	0	0	1	12,5	2	2	0	0	0,0
430310	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Vitrine/Schaufenster von Fahrrädern	8	0,0	6	75,0	0	0	0	1	12,5	2	2	0	0	0,0
430320	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Fahrrädern mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
430330	Bandendiebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Fahrrädern § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
430340	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Fahrrädern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. DROHT		AUF- GE- FÄLLE	KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
430400	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
430410	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Vitrine/Schaufenster von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
430420	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Schusswaffen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
430430	Bandendiebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Schusswaffen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
430440	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
430800	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
430810	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Vitrine/Schaufenster von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
430820	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
430830	Bandendiebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
430840	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
435***	Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB -insgesamt darunter:	6933	1,4	2509	36,2	0	0	0	786	11,3	710	602	108	247	34,8
435000	Wohnungseinbruchdiebstahl, sonstiges Gut (ohne TWE) § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB	4133	0,8	1538	37,2	0	0	0	503	12,2	511	433	78	171	33,5
435098	Villa-/Einfamilienhauseinbruchsdiebstahl, sonstiges Gut	977	0,2	351	35,9	0	0	0	82	8,4	57	53	4	25	43,9

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	% - AN - TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T			AUF- GEKL. FÄLLE	AUF- GESAMT- KLÄ- ZAHL DER RUNG ERMITT. IN % TATVERD.	MÄNN- LICH		WEIB-NICHT LICH TATVERDÄCHT.	
							SCHUSSWAFFE GE- DROHT	GE- SCHOSS.	FÄLLE			ANZAHL	IN %		
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
435099	Schwerer Trickdiebstahl in Wohnung, sonstiges Gut	186	0,0	42	22,6	0	0	0	26	14,0	27	16	11	12	44,4
435200	Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) ... von Mopeds und Krafträdern	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
435298	Villa-/Einfamilienhauseinbruchsdiebstahl ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
435300	Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) ... von Fahrrädern	2	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
435398	Villa-/Einfamilienhauseinbruchsdiebstahl ... von Fahrrädern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
435400	Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) ... von Schusswaffen	2	0,0	0	0,0	0	0	0	1	50,0	1	1	0	0	0,0
435498	Villa-/Einfamilienhauseinbruchsdiebstahl ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
435500	Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) ... von unbaren Zahlungsmitteln	8	0,0	0	0,0	0	0	0	1	12,5	1	1	0	1	100,0
435598	Villa-/Einfamilienhauseinbruchsdiebstahl ... von unbaren Zahlungsmitteln	2	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
435599	Schwerer Trickdiebstahl in Wohnung ... von unbaren Zahlungsmitteln	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
435700	Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) ... von/aus Automaten	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
435798	Villa-/Einfamilienhauseinbruchsdiebstahl ... von/aus Automaten	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
435800	Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	3	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
435898	Villa-/Einfamilienhauseinbruchsdiebstahl ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
435899	Schwerer Trickdiebstahl in Wohnung ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
436***	Tageswohnungseinbruch -insgesamt	2783	0,6	971	34,9	0	0	0	281	10,1	256	221	35	112	43,8
436000	Tageswohnungseinbruch, sonstiges Gut	2773	0,6	971	35,0	0	0	0	278	10,0	253	218	35	109	43,1
436098	Tageswohnungseinbruch in/aus Villa- /Einfamilienhaus, sonstiges Gut	279	0,1	74	26,5	0	0	0	15	5,4	23	22	1	16	69,6
436200	Tageswohnungseinbruch ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0



- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL	DEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
436298	Tageswohnungseinbruch in/aus Villa- /Einfamilienhaus ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
436300	Tageswohnungseinbruch ... von Fahrrädern	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
436398	Tageswohnungseinbruch in/aus Villa- /Einfamilienhaus ... von Fahrrädern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
436400	Tageswohnungseinbruch ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
436498	Tageswohnungseinbruch in/aus Villa- /Einfamilienhaus ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
436500	Tageswohnungseinbruch ... von unbaren Zahlungsmitteln	7	0,0	0	0,0	0	0	0	3	42,9	3	3	0	3	100,0
436598	Tageswohnungseinbruch in/aus Villa- /Einfamilienhaus ... von unbaren Zahlungsmitteln	3	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
436700	Tageswohnungseinbruch ... von/aus Automaten	2	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
436798	Tageswohnungseinbruch in/aus Villa- /Einfamilienhaus ... von/aus Automaten	2	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
436800	Tageswohnungseinbruch ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
436898	Tageswohnungseinbruch in/aus Villa- /Einfamilienhaus ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
440***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen - insgesamt	12298	2,5	1963	16,0	0	0	0	571	4,6	253	236	17	52	20,6
440000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen, sonstiges Gut	10151	2,0	1941	19,1	0	0	0	498	4,9	216	199	17	47	21,8
440010	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen, sonstiges Gut	10150	2,0	1941	19,1	0	0	0	497	4,9	215	198	17	47	21,9
440020	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen, sonstiges Gut, mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
440030	Bandendiebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen, sonstiges Gut, § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL	DEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
440040	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen, sonstiges Gut	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
440200	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Mopeds und Krafträdern	6	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
440210	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Mopeds und Krafträdern	6	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
440220	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Mopeds und Krafträdern mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
440230	Bandendiebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Mopeds und Krafträdern § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
440240	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
440300	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Fahrrädern	2119	0,4	22	1,0	0	0	0	71	3,4	53	53	0	5	9,4
440310	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Fahrrädern	2119	0,4	22	1,0	0	0	0	71	3,4	53	53	0	5	9,4
440320	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Fahrrädern mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
440330	Bandendiebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Fahrrädern § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
440340	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Fahrrädern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
440400	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Schusswaffen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
440410	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Schusswaffen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

BERICHTSZEITRAUM DEZ 2007

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT SCHOSS.		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL	DEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
440420	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Schusswaffen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
440430	Bandendiebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Schusswaffen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
440440	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
440700	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von/aus Automaten	5	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
440710	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von/aus Automaten	5	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
440720	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von/aus Automaten mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
440730	Bandendiebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von/aus Automaten § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
440740	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von/aus Automaten	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
440800	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	16	0,0	0	0,0	0	0	0	2	12,5	2	2	0	0	0,0
440810	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	16	0,0	0	0,0	0	0	0	2	12,5	2	2	0	0	0,0
440820	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
440830	Bandendiebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT SCHOSS.		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
440840	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen -insgesamt	1933	0,4	170	8,8	0	0	0	112	5,8	158	153	5	59	37,3
445000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen, sonstiges Gut	1906	0,4	166	8,7	0	0	0	111	5,8	156	151	5	59	37,8
445010	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen, sonstiges Gut	1901	0,4	164	8,6	0	0	0	107	5,6	146	141	5	54	37,0
445020	Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen mit Waffen, sonstiges Gut, § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	3	0,0	2	66,7	0	0	0	3	100,0	6	6	0	3	50,0
445030	Bandendiebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen, sonstiges Gut, § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	2	0,0	0	0,0	0	0	0	1	50,0	4	4	0	2	50,0
445040	Schwerer Bandendiebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen mit Waffen, sonstiges Gut	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445100	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Kraftwagen	17	0,0	3	17,6	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445110	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	17	0,0	3	17,6	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445120	Diebstahl mit Waffen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445130	Bandendiebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	% - AN - TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T			AUF- GESAMT- GE- ZAHL DER GE- ERMITT. FÄLLE IN %	TATVERD.	V O N S P A L T E 1 6			
							SCHUSSWAFFE DROHT	AUFGEKL. FÄLLE	KLÄ- TATVERD.			MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL	IN %
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
445140	Schwerer Bandendiebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445200	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445210	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445220	Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Mopeds und Krafträdern mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445230	Bandendiebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Mopeds und Krafträdern § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445240	Schwerer Bandendiebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445300	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Fahrrädern	2	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445310	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Fahrrädern	2	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445320	Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Fahrrädern mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445330	Bandendiebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Fahrrädern § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

BERICHTSZEITRAUM DEZ 2007

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. FÄLLE			AUF- GE- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL	DEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
445340	Schwerer Bandendiebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Fahrrädern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445500	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von unbaren Zahlungsmitteln	3	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445510	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von unbaren Zahlungsmitteln	3	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445520	Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von unbaren Zahlungsmitteln mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445530	Bandendiebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von unbaren Zahlungsmitteln § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445540	Schwerer Bandendiebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von unbaren Zahlungsmitteln	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445700	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von/aus Automaten	5	0,0	1	20,0	0	0	0	1	20,0	2	2	0	0	0,0
445710	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von/aus Automaten	5	0,0	1	20,0	0	0	0	1	20,0	2	2	0	0	0,0
445720	Diebstahl mit Waffen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von/aus Automaten § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445730	Bandendiebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von/aus Automaten § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL	DEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
445740	Schwerer Bandendiebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von/aus Automaten	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen -insgesamt	23659	4,8	3554	15,0	5	0	0	1041	4,4	606	582	24	324	53,5
450000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen, sonstiges Gut	23458	4,7	3522	15,0	5	0	0	1023	4,4	588	565	23	319	54,3
450010	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen, sonstiges Gut	23414	4,7	3510	15,0	5	0	0	980	4,2	559	536	23	302	54,0
450020	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen mit Waffen, sonstiges Gut, § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	40	0,0	12	30,0	0	0	0	39	97,5	37	37	0	19	51,4
450030	Bandendiebstahl in/aus Kraftfahrzeugen, sonstiges Gut, § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	4	4	0	3	75,0
450040	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Kraftfahrzeugen, sonstiges Gut	3	0,0	0	0,0	0	0	0	3	100,0	6	6	0	5	83,3
450200	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen ... von Mopeds und Krafträdern	126	0,0	28	22,2	0	0	0	15	11,9	18	17	1	6	33,3
450210	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen ... von Mopeds und Krafträdern	126	0,0	28	22,2	0	0	0	15	11,9	18	17	1	6	33,3
450220	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von Mopeds und Krafträdern mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450230	Bandendiebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von Mopeds und Krafträdern § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450240	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450300	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen ... von Fahrrädern	12	0,0	2	16,7	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450310	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen ... von Fahrrädern	12	0,0	2	16,7	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450320	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von Fahrrädern mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450330	Bandendiebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von Fahrrädern § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. FÄLLE			AUF- KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL	DEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
450340	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von Fahrrädern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450400	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen ... von Schusswaffen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450410	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen ... von Schusswaffen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450420	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von Schusswaffen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450430	Bandendiebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von Schusswaffen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450440	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450500	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen ... von unbaren Zahlungsmitteln	57	0,0	1	1,8	0	0	0	2	3,5	3	2	1	0	0,0
450510	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen ... von unbaren Zahlungsmitteln	57	0,0	1	1,8	0	0	0	2	3,5	3	2	1	0	0,0
450520	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von unbaren Zahlungsmitteln mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450530	Bandendiebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von unbaren Zahlungsmitteln § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450540	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von unbaren Zahlungsmitteln	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450700	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen ... von/aus Automaten	5	0,0	1	20,0	0	0	0	1	20,0	1	1	0	0	0,0
450710	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen ... von/aus Automaten	5	0,0	1	20,0	0	0	0	1	20,0	1	1	0	0	0,0
450720	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von/aus Automaten mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450730	Bandendiebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von/aus Automaten § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0



- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL	DEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
450740	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von/aus Automaten	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450800	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450810	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450820	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450830	Bandendiebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450840	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
455***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen an Kraftfahrzeugen -insgesamt	443	0,1	42	9,5	0	0	0	31	7,0	46	46	0	18	39,1
455000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen an Kraftfahrzeugen	443	0,1	42	9,5	0	0	0	31	7,0	46	46	0	18	39,1
455010	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen an Kraftfahrzeugen	433	0,1	41	9,5	0	0	0	21	4,8	28	28	0	13	46,4
455020	Diebstahl an Kraftfahrzeugen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	9	0,0	1	11,1	0	0	0	9	100,0	16	16	0	5	31,3
455030	Bandendiebstahl an Kraftfahrzeugen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	2	2	0	0	0,0
455040	Schwerer Bandendiebstahl an Kraftfahrzeugen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
47****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Betäubungsmitteln oder zur Erlangung von Betäubungsmitteln	8	0,0	1	12,5	0	0	0	1	12,5	1	1	0	0	0,0
470000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Betäubungsmitteln oder zur Erlangung von Betäubungsmitteln	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
470080	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Betäubungsmitteln oder zur Erlangung von Betäubungsmitteln	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

V O N S P A L T E 1 6

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. DROHT		AUF- GE- FÄLLE	KLÄ- ZAH- LUNG IN %	GESAMT- ZAH- LUNG TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT.		
			4	5	6	11	12	13						14	15	16
471000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Betäubungsmitteln aus Apotheken	4	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0,0
471010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	4	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
471020	Diebstahl mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
471030	Bandendiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
471040	Schwerer Bandendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
472000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	4	0,0	1	25,0	0	0	0	1	25,0	1	1	0	0	0,0	
472010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	4	0,0	1	25,0	0	0	0	1	25,0	1	1	0	0	0,0	
472020	Diebstahl mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
472030	Bandendiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
472040	Schwerer Bandendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
473000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
473010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
473020	Diebstahl mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
473030	Bandendiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
473040	Schwerer Bandendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
474000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
474010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
474020	Diebstahl mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
474030	Bandendiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
474040	Schwerer Bandendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
475000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Rezeptformular zur Erlangung von Betäubungsmitteln	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
475010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
475020	Diebstahl mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
475030	Bandendiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
475040	Schwerer Bandendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
490***	Schwerer Taschendiebstahl -insgesamt	220	0,0	27	12,3	0	0	0	75	34,1	62	49	13	55	88,7	
490000	Schwerer Taschendiebstahl von sonstigen Gegenständen -insgesamt	183	0,0	26	14,2	0	0	0	65	35,5	62	49	13	55	88,7	

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. DROHT		AUF- GE- FÄLLE	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %		
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
490010	Schwerer Taschendiebstahl von sonstigen Gegenständen	149	0,0	15	10,1	0	0	0	32	21,5	23	20	3	20	87,0
490020	Schwerer Taschendiebstahl von sonstigen Gegenständen mit Waffen - § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	20	0,0	6	30,0	0	0	0	19	95,0	29	21	8	25	86,2
490030	Schwerer Taschendiebstahl von sonstigen Gegenständen durch Banden - § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	13	0,0	5	38,5	0	0	0	13	100,0	14	12	2	14	100,0
490040	Schwerer Banden-Taschendiebstahl von sonstigen Gegenständen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	4	2	2	4	100,0
490400	Schwerer Taschendiebstahl von Schusswaffen - insgesamt	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
490410	Schwerer Taschendiebstahl von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
490420	Schwerer Taschendiebstahl von Schusswaffen mit Waffen - § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
490430	Schwerer Taschendiebstahl von Schusswaffen durch Banden - § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
490440	Schwerer Banden-Taschendiebstahl von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
490500	Schwerer Taschendiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln - insgesamt	37	0,0	1	2,7	0	0	0	10	27,0	8	7	1	8	100,0
490510	Schwerer Taschendiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	36	0,0	1	2,8	0	0	0	9	25,0	6	5	1	6	100,0
490520	Schwerer Taschendiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln mit Waffen - § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	2	2	0	2	100,0
490530	Schwerer Taschendiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln durch Banden - § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
490540	Schwerer Banden-Taschendiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
495***	Schwerer Großviehdiebstahl - insgesamt	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
495000	Schwerer Großviehdiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
495010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
495020	Diebstahl mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
495030	Bandendiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
495040	Schwerer Bandendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	102652	20,7	6040	5,9	1136	0	0	75894	73,9	38708	27937	10771	10884	28,1

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHT- TATVERDÄCHT.	DEUTSCHE ANZAHL	BERLIN IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
510000	Betrug §§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB davon:	87239	17,6	5869	6,7	1019	0	0	65503	75,1	32171	23151	9020	8623	26,8	
511000	Waren- und Warenkreditbetrug davon:	22836	4,6	996	4,4	342	0	0	16425	71,9	7767	5383	2384	2320	29,9	
511100	Betrügerisches Erlangen von Kfz	113	0,0	30	26,5	0	0	0	90	79,6	120	103	17	54	45,0	
511200	Sonstiger Warenkreditbetrug	14304	2,9	706	4,9	52	0	0	9341	65,3	5300	3523	1777	1607	30,3	
511201	Tankbetrug	5735	1,2	9	0,2	0	0	0	1801	31,4	1531	1176	355	408	26,6	
511202	Stoßbetrug	2	0,0	0	0,0	0	0	0	2	100,0	3	3	0	2	66,7	
511279	Weitere Arten des Warenkreditbetruges	8567	1,7	697	8,1	52	0	0	7538	88,0	3800	2369	1431	1206	31,7	
511300	Warenbetrug	8419	1,7	260	3,1	290	0	0	6994	83,1	2607	1962	645	717	27,5	
512000	Grundstücks- und Baubetrug	14	0,0	0	0,0	0	0	0	11	78,6	15	11	4	1	6,7	
512001	Baubetrug	11	0,0	0	0,0	0	0	0	8	72,7	11	10	1	1	9,1	
512002	Grundstücksbetrug	3	0,0	0	0,0	0	0	0	3	100,0	4	1	3	0	0,0	
513000	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug davon:	173	0,0	2	1,2	0	0	0	163	94,2	52	45	7	3	5,8	
513100	Prospektbetrug § 264a StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
513200	Anlagebetrug gemäß § 263 StGB	155	0,0	2	1,3	0	0	0	147	94,8	47	40	7	2	4,3	
513300	Betrug bei Börsenspekulationen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	1	100,0	
513400	Beteiligungsbetrug	12	0,0	0	0,0	0	0	0	12	100,0	5	5	0	0	0,0	
513500	Kautionsbetrug	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
513600	Umschuldungsbetrug	5	0,0	0	0,0	0	0	0	3	60,0	1	1	0	0	0,0	
514000	Geldkreditbetrug davon:	343	0,1	77	22,4	1	0	0	288	84,0	320	251	69	149	46,6	
514100	Kreditbetrug § 265b StGB	42	0,0	0	0,0	0	0	0	31	73,8	47	41	6	29	61,7	
514200	Subventionsbetrug § 264 StGB	8	0,0	0	0,0	0	0	0	7	87,5	11	7	4	4	36,4	
514300	Krediterlangungsbetrug § 263 StGB	274	0,1	77	28,1	1	0	0	249	90,9	263	203	60	117	44,5	
514400	Wechselbetrug	19	0,0	0	0,0	0	0	0	1	5,3	1	1	0	0	0,0	
514500	Wertpapierbetrug	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
515000	Erschleichen von Leistungen § 265a StGB	27438	5,5	35	0,1	1	0	0	26841	97,8	14199	10437	3762	2894	20,4	
515001	Beförderungsererschleichung	27335	5,5	30	0,1	1	0	0	26746	97,8	14110	10370	3740	2861	20,3	
515002	Erschleichen des Eintritts zu einer Veranstaltung oder Einrichtung	78	0,0	5	6,4	0	0	0	76	97,4	81	66	15	32	39,5	
515003	Erschleichen von Leistungen eines Automaten	17	0,0	0	0,0	0	0	0	13	76,5	13	5	8	2	15,4	
515004	Erschleichen von Leistungen eines öffentlichen Zwecken dienenden TK-Netzes	8	0,0	0	0,0	0	0	0	6	75,0	4	3	1	2	50,0	
516000	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel davon:	10635	2,1	613	5,8	39	0	0	3426	32,2	1042	777	265	326	31,3	
516100	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Schecks	55	0,0	12	21,8	0	0	0	43	78,2	40	30	10	18	45,0	

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

BERICHTSZEITRAUM DEZ 2007

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. FÄLLE			AUF- GE- KLA- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHT- TATVERDÄCHT. ANZAHL	DEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
516200	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	4556	0,9	88	1,9	5	0	0	1704	37,4	286	210	76	101	35,3
516300	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN	3335	0,7	271	8,1	19	0	0	859	25,8	505	367	138	130	25,7
516400	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Kreditkarten	1525	0,3	132	8,7	13	0	0	464	30,4	149	125	24	46	30,9
516500	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von Zahlungskarten	858	0,2	83	9,7	0	0	0	245	28,6	88	68	20	38	43,2
516900	Betrug mittels rechtswidrig erlangter sonstiger unbarer Zahlungsmittel	306	0,1	27	8,8	2	0	0	111	36,3	68	48	20	15	22,1
517000	Sonstiger Betrug davon:	25800	5,2	4146	16,1	636	0	0	18349	71,1	11298	8198	3100	3567	31,6
517100	Leistungsbetrug	1430	0,3	71	5,0	6	0	0	1194	83,5	943	718	225	204	21,6
517200	Leistungskreditbetrug	2727	0,5	126	4,6	33	0	0	2329	85,4	1580	1140	440	357	22,6
517300	Arbeitsvermittlungsbetrug	40	0,0	10	25,0	0	0	0	35	87,5	32	24	8	2	6,3
517400	Betrug z.N.v. Versicherungen und Versicherungsmissbrauch §§ 263, 265 StGB	459	0,1	220	47,9	0	0	0	402	87,6	444	333	111	170	38,3
517410	Betrug zum Nachteil von Versicherungen	445	0,1	208	46,7	0	0	0	388	87,2	424	315	109	166	39,2
517420	Versicherungsmissbrauch	14	0,0	12	85,7	0	0	0	14	100,0	20	18	2	4	20,0
517500	Computerbetrug § 263a StGB (soweit nicht unter den Schlüssel 5163 bzw. 5179 zu erfassen)	2205	0,4	262	11,9	270	0	0	566	25,7	490	391	99	132	26,9
517600	Provisionsbetrug	710	0,1	53	7,5	0	0	0	492	69,3	186	150	36	34	18,3
517700	Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	163	0,0	12	7,4	0	0	0	158	96,9	185	130	55	76	41,1
517800	(Sonstiger) Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter Schl. 5177 zu erfassen)	1076	0,2	44	4,1	0	0	0	1052	97,8	1072	647	425	372	34,7
517900	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	1582	0,3	90	5,7	17	0	0	910	57,5	531	405	126	264	49,7
518100	Abrechnungsbetrug	117	0,0	9	7,7	0	0	0	250	213,7	113	74	39	30	26,5
518110	Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen	76	0,0	4	5,3	0	0	0	221	290,8	89	55	34	22	24,7
518179	Sonstiger Abrechnungsbetrug	41	0,0	5	12,2	0	0	0	29	70,7	24	19	5	8	33,3
518200	Einmietbetrug	435	0,1	5	1,1	1	0	0	398	91,5	386	270	116	85	22,0
518300	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	6069	1,2	1490	24,6	204	0	0	4611	76,0	1633	1208	425	671	41,1
518310	Kontoeröffnungsbetrug	655	0,1	66	10,1	9	0	0	470	71,8	280	228	52	175	62,5
518320	Überweisungsbetrug	5414	1,1	1424	26,3	195	0	0	4141	76,5	1398	1017	381	517	37,0
518400	Zechbetrug	752	0,2	4	0,5	0	0	0	674	89,6	446	353	93	96	21,5
518800	Kreditvermittlungsbetrug	25	0,0	1	4,0	0	0	0	22	88,0	19	16	3	3	15,8

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

BERICHTSZEITRAUM DEZ 2007

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE GE- GE- DROHT SCHOSS.		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
518900	Sonstige weitere Betrugsarten	8010	1,6	1749	21,8	105	0	0	5256	65,6	4136	3052	1084	1305	31,6
518980	Prozessbetrug	250	0,1	110	44,0	1	0	0	235	94,0	274	182	92	81	29,6
520000	Veruntreuungen §§ 266, 266a, 266b StGB davon:	1097	0,2	0	0,0	6	0	0	1064	97,0	962	731	231	230	23,9
521000	Untreue § 266 StGB darunter:	548	0,1	0	0,0	4	0	0	522	95,3	537	398	139	87	16,2
521079	Sonstige Untreue	538	0,1	0	0,0	4	0	0	512	95,2	530	392	138	87	16,4
521100	Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	10	0,0	0	0,0	0	0	0	10	100,0	7	6	1	0	0,0
522000	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt § 266a StGB	424	0,1	0	0,0	0	0	0	415	97,9	346	287	59	99	28,6
523000	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten § 266b StGB	125	0,0	0	0,0	2	0	0	127	101,6	99	64	35	48	48,5
530000	Unterschlagung §§ 246, 247, 248a StGB darunter:	6709	1,4	37	0,6	34	0	0	3740	55,7	3668	2694	974	956	26,1
530010	Sonstige Unterschlagung gemäß § 246 - ohne von Kfz	4669	0,9	20	0,4	19	0	0	2502	53,6	2488	1809	679	635	25,5
530020	Sonstige Unterschlagung gemäß § 247 - ohne von Kfz	459	0,1	2	0,4	1	0	0	294	64,1	245	158	87	59	24,1
530030	Unterschlagung geringwertiger Sachen	1123	0,2	5	0,4	10	0	0	511	45,5	532	371	161	117	22,0
531000	Unterschlagung von Kfz	458	0,1	10	2,2	4	0	0	433	94,5	471	412	59	160	34,0
531010	Unterschlagung von Kfz gemäß § 246 StGB	429	0,1	10	2,3	4	0	0	404	94,2	439	392	47	148	33,7
531020	Unterschlagung von Kfz gemäß § 247 StGB	29	0,0	0	0,0	0	0	0	29	100,0	33	21	12	12	36,4
540000	Urkundenfälschung §§ 267-271, 273-279, 281 StGB darunter:	5534	1,1	56	1,0	63	0	0	4316	78,0	3295	2583	712	1511	45,9
540001	Sonstige Urkundenfälschung gemäß § 267 StGB	3599	0,7	32	0,9	22	0	0	2855	79,3	2247	1768	479	885	39,4
540002	Mittelbare Falschbeurkundung	636	0,1	6	0,9	1	0	0	595	93,6	507	362	145	434	85,6
540003	Verändern von amtlichen Ausweisen	36	0,0	0	0,0	0	0	0	33	91,7	32	23	9	19	59,4
540004	Urkundenunterdrückung; Veränderung einer Grenzbezeichnung § 274 StGB	62	0,0	1	1,6	1	0	0	35	56,5	37	24	13	12	32,4
540005	Vorbereitung der Fälschung von amtlichen Ausweisen	41	0,0	0	0,0	0	0	0	40	97,6	38	32	6	11	28,9
540006	Verschaffen von falschen amtlichen Ausweisen	165	0,0	0	0,0	1	0	0	160	97,0	47	43	4	27	57,4
540007	Fälschung von Gesundheitszeugnissen	9	0,0	0	0,0	0	0	0	9	100,0	8	3	5	2	25,0
540008	Ausstellen unrichtiger Gesundheitszeugnisse	16	0,0	0	0,0	0	0	0	16	100,0	13	7	6	4	30,8
540009	Gebrauch unrichtiger Gesundheitszeugnisse	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
540010	Missbrauch von Ausweispapieren	212	0,0	3	1,4	2	0	0	172	81,1	177	134	43	123	69,5
540080	Urkundenfälschung mit Bezug zum Straßenverkehr	438	0,1	1	0,2	2	0	0	194	44,3	181	170	11	50	27,6

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL	DEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
541000	Fälschung technischer Aufzeichnungen § 268 StGB	45	0,0	2	4,4	0	0	0	44	97,8	47	46	1	13	27,7
541001	Manipulation von Fahrtenschreibern gemäß § 268 StGB	7	0,0	0	0,0	0	0	0	6	85,7	7	6	1	0	0,0
541079	Sonstige Fälschung technischer Aufzeichnungen	38	0,0	2	5,3	0	0	0	38	100,0	40	40	0	13	32,5
542000	Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln	4	0,0	0	0,0	0	0	0	3	75,0	4	3	1	2	50,0
543000	Fälschung beweisbarer Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung §§ 269, 270 StGB	270	0,1	11	4,1	34	0	0	160	59,3	121	103	18	36	29,8
543010	Fälschung beweisbarer Daten § 269 StGB	204	0,0	11	5,4	34	0	0	108	52,9	112	94	18	30	26,8
543020	Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung § 270 StGB	66	0,0	0	0,0	0	0	0	52	78,8	9	9	0	6	66,7
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln §§ 146-149, 151, 152, 152a, 152b StGB darunter:	1895	0,4	78	4,1	13	0	0	1093	57,7	780	490	290	235	30,1
550010	Gewerbs- und bandenmäßige Geldfälschung gemäß § 146 Abs. 2 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	2	2	0	1	50,0
550020	Wertpapierfälschung	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
550030	Fälschung Geld-/Wertzeichen fremder Währungsgebiete	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	1	100,0
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen §§ 146 außer Abs. 1 Nr. 3, 148, 149 StGB	697	0,1	0	0,0	0	0	0	682	97,8	688	414	274	193	28,1
551010	Geldfälschung (einschl. Vorbereitungshandlung) §§ 146 außer Abs. 1 Nr. 3 StGB	9	0,0	0	0,0	0	0	0	10	111,1	10	10	0	6	60,0
551020	Wertzeichenfälschung	686	0,1	0	0,0	0	0	0	670	97,7	675	401	274	185	27,4
551030	Vorbereitung der Fälschung von Geld und Wertzeichen	2	0,0	0	0,0	0	0	0	2	100,0	3	3	0	2	66,7
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld §§ 146 Abs. 1 Nr. 3, 147 StGB	138	0,0	10	7,2	0	0	0	111	80,4	59	46	13	29	49,2
552010	Inverkehrbringen von Falschgeld gemäß § 146 Abs. 1 Nr. 3 StGB	134	0,0	9	6,7	0	0	0	109	81,3	58	45	13	29	50,0
552020	Inverkehrbringen von Falschgeld gemäß § 147 StGB (nach gutgläubigem Erwerb)	4	0,0	1	25,0	0	0	0	2	50,0	2	1	1	1	50,0
553000	Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln gemäß §§ 152a, 152b StGB davon:	1058	0,2	68	6,4	13	0	0	298	28,2	31	28	3	11	35,5

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL	DEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
553100	Gebrauch falscher Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel gemäß §§ 152a, 152b StGB	327	0,1	67	20,5	3	0	0	121	37,0	22	20	2	9	40,9
553110	Gebrauch falscher Zahlungskarten ohne Garantiefunktion, Schecks oder Wechsel	141	0,0	50	35,5	0	0	0	5	3,5	5	5	0	3	60,0
553120	Gebrauch falscher Zahlungskarten mit Garantiefunktion	186	0,0	17	9,1	3	0	0	116	62,4	17	15	2	6	35,3
553200	Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel gemäß §§ 152a, 152b StGB	731	0,1	1	0,1	10	0	0	177	24,2	14	13	1	3	21,4
553210	Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel	18	0,0	0	0,0	0	0	0	7	38,9	7	7	0	0	0,0
553220	Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten mit Garantiefunktion	713	0,1	1	0,1	10	0	0	170	23,8	9	8	1	3	33,3
560000	Insolvenzstraftaten §§ 283, 283a-d StGB davon:	178	0,0	0	0,0	1	0	0	178	100,0	240	209	31	47	19,6
561000	Bankrott § 283 StGB	88	0,0	0	0,0	1	0	0	88	100,0	125	113	12	27	21,6
562000	Besonders schwerer Fall des Bankrotts § 283a StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
563000	Verletzung der Buchführungspflicht § 283b StGB	88	0,0	0	0,0	0	0	0	88	100,0	124	105	19	23	18,5
564000	Gläubigerbegünstigung § 283c StGB	2	0,0	0	0,0	0	0	0	2	100,0	2	2	0	0	0,0
565000	Schuldnerbegünstigung § 283d StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
600000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	107893	21,7	1660	1,5	120	14	162	51498	47,7	41105	32544	8561	10231	24,9
610000	Erpressung § 253 StGB darunter:	359	0,1	155	43,2	0	1	0	261	72,7	331	278	53	124	37,5
610001	Schutzgelderpressung	37	0,0	23	62,2	0	0	0	22	59,5	40	38	2	27	67,5
610079	Sonstige Erpressung	319	0,1	131	41,1	0	1	0	236	74,0	289	239	50	97	33,6
611000	Erpressung auf sexueller Grundlage	3	0,0	1	33,3	0	0	0	3	100,0	3	2	1	0	0,0
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung §§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127, 129, 130-134, 136, 138, 140, 145, 145a, 145c, 145d StGB darunter:	13781	2,8	102	0,7	11	12	12	11410	82,8	10376	8601	1775	2788	26,9



- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. FÄLLE		AUF- GE- KÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHT- TATVERDÄCHT.	DEUTSCHE ANZAHL	BEREICH BERLIN DEZ 2007
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
620001	Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten	238	0,0	2	0,8	0	5	0	133	55,9	128	118	10	18	14,1
620002	Bildung bewaffneter Gruppen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
620003	Bildung krimineller Vereinigungen	7	0,0	0	0,0	1	0	0	3	42,9	27	26	1	20	74,1
620004	Anleitung zu Straftaten	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
620005	Amtsanmaßung	142	0,0	2	1,4	0	1	0	86	60,6	87	76	11	11	12,6
620006	Missbrauch von Titeln, Berufsbezeichnungen, Abzeichen	70	0,0	1	1,4	0	0	0	62	88,6	58	49	9	10	17,2
620007	Verwahrungsbruch	26	0,0	0	0,0	0	0	0	5	19,2	7	6	1	1	14,3
620008	Verletzung amtlicher Bekanntmachungen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
620009	Verstrickungsbruch, Siegelbruch	64	0,0	1	1,6	0	0	0	32	50,0	40	32	8	17	42,5
620010	Nichtanzeige geplanter Straftaten	4	0,0	0	0,0	0	0	0	4	100,0	4	2	2	1	25,0
620011	Belohnung und Billigung von Straftaten	9	0,0	0	0,0	0	0	0	3	33,3	3	3	0	0	0,0
620013	Missbrauch von Notrufen und Beeinträchtigung von Unfallverhütungs- und Nothilfemitteln	1476	0,3	3	0,2	4	1	1	762	51,6	721	576	145	111	15,4
620014	Verstoß gegen Weisung während Führungsaufsicht	7	0,0	0	0,0	0	0	0	7	100,0	7	7	0	1	14,3
620015	Verstoß gegen das Berufsverbot	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
621000	Widerstand gegen die Staatsgewalt §§ 111, 113, 114, 120, 121 StGB	3276	0,7	93	2,8	0	2	5	3180	97,1	2950	2556	394	853	28,9
621010	Öffentliche Aufforderung zu Straftaten	32	0,0	1	3,1	0	0	0	6	18,8	9	9	0	0	0,0
621020	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	3044	0,6	0	0,0	0	2	4	2995	98,4	2803	2435	368	814	29,0
621030	Widerstand gegen gleichgestellte Personen	82	0,0	0	0,0	0	0	1	82	100,0	82	67	15	30	36,6
621040	Gefangenenbefreiung	118	0,0	92	78,0	0	0	0	97	82,2	129	108	21	25	19,4
621050	Gefangenenmeuterei	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
622000	Hausfriedensbruch §§ 123, 124 StGB davon:	6985	1,4	0	0,0	0	1	6	5912	84,6	5588	4605	983	1560	27,9
622100	Hausfriedensbruch § 123 StGB	6980	1,4	0	0,0	0	1	6	5909	84,7	5582	4599	983	1559	27,9
622200	Schwerer Hausfriedensbruch § 124 StGB	5	0,0	0	0,0	0	0	0	3	60,0	6	6	0	1	16,7
623000	Landfriedensbruch §§ 125, 125a StGB	362	0,1	0	0,0	0	2	0	283	78,2	499	462	37	118	23,6
623010	Landfriedensbruch § 125 StGB	124	0,0	0	0,0	0	0	0	98	79,0	207	186	21	26	12,6
623020	Besonders schwerer Landfriedensbruch § 125a StGB	238	0,0	0	0,0	0	2	0	185	77,7	300	284	16	94	31,3
624000	Vortäuschen einer Straftat § 145d StGB darunter:	768	0,2	0	0,0	0	0	0	745	97,0	817	563	254	225	27,5
624010	Vortäuschen einer Straftat gegen die sexuelle Selbstbestimmung	52	0,0	0	0,0	0	0	0	51	98,1	50	8	42	8	16,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. DROHT			AUF- GE- FÄLLE	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. IN %	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL	DEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
624079	Vortäuschen einer sonstigen Straftat	338	0,1	0	0,0	0	0	0	321	95,0	348	232	116	93	26,7
624080	Vortäuschen einer Sachbeschädigung	9	0,0	0	0,0	0	0	0	9	100,0	9	4	5	3	33,3
624081	Vortäuschen einer Entführung	7	0,0	0	0,0	0	0	0	7	100,0	7	4	3	5	71,4
624100	Vortäuschen eines Raubes	149	0,0	0	0,0	0	0	0	148	99,3	167	121	46	35	21,0
624200	Vortäuschen eines Diebstahls	213	0,0	0	0,0	0	0	0	209	98,1	248	202	46	83	33,5
624201	Vortäuschen eines Kfz-Diebstahls	112	0,0	0	0,0	0	0	0	108	96,4	141	122	19	49	34,8
624279	Vortäuschen eines sonstigen Diebstahls	101	0,0	0	0,0	0	0	0	101	100,0	108	81	27	34	31,5
626000	Gewaltdarstellung § 131 StGB darunter:	43	0,0	0	0,0	0	0	0	34	79,1	42	38	4	7	16,7
626079	Sonstige Gewaltdarstellung	37	0,0	0	0,0	0	0	0	30	81,1	36	35	1	6	16,7
626100	Gewaltdarstellung - Schriften an Personen unter 18 Jahren § 131 Abs. 1 Nr. 3 StGB	6	0,0	0	0,0	0	0	0	4	66,7	6	3	3	1	16,7
627000	Volksverhetzung § 130 StGB	302	0,1	0	0,0	6	0	0	158	52,3	163	145	18	25	15,3
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche §§ 257, 258, 259-261 StGB darunter:	1840	0,4	122	6,6	5	0	0	1675	91,0	1708	1390	318	771	45,1
630010	Begünstigung	3	0,0	0	0,0	0	0	0	3	100,0	4	2	2	2	50,0
630020	Strafvereitelung	177	0,0	61	34,5	0	0	0	167	94,4	189	126	63	57	30,2
631000	Hehlerei von Kfz §§ 259-260a StGB darunter:	52	0,0	3	5,8	0	0	0	47	90,4	66	63	3	35	53,0
631079	Hehlerei von Kfz gemäß § 259 StGB	25	0,0	3	12,0	0	0	0	21	84,0	25	24	1	12	48,0
631100	Gewerbsmäßige Hehlerei von Kfz § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB	15	0,0	0	0,0	0	0	0	15	100,0	27	26	1	17	63,0
631200	Bandenhehlerei von Kfz § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB	6	0,0	0	0,0	0	0	0	6	100,0	19	19	0	11	57,9
631300	Gewerbsmäßige Bandenhehlerei von Kfz § 260a StGB	6	0,0	0	0,0	0	0	0	5	83,3	13	12	1	11	84,6
632000	Sonstige Hehlerei §§ 259-260a StGB darunter:	1039	0,2	30	2,9	5	0	0	937	90,2	965	834	131	436	45,2
632079	Sonstige Hehlerei § 259 StGB	918	0,2	29	3,2	5	0	0	828	90,2	890	767	123	400	44,9
632100	Gewerbsmäßige Hehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB	101	0,0	1	1,0	0	0	0	90	89,1	52	48	4	25	48,1
632200	Bandenhehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
632300	Gewerbsmäßige Bandenhehlerei § 260a StGB	19	0,0	0	0,0	0	0	0	18	94,7	29	25	4	16	55,2
633000	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte § 261 StGB	569	0,1	28	4,9	0	0	0	521	91,6	498	379	119	248	49,8
633080	Geldwäsche i.V.m. Zigarettenhandel	94	0,0	0	0,0	0	0	0	89	94,7	150	118	32	121	80,7

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHT- TATVERDÄCHT.	DEUTSCHE TATVERDÄCHT.
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306d, 306f StGB darunter:	1265	0,3	281	22,2	0	0	1	434	34,3	472	364	108	88	18,6
640010	Fahrlässige Brandstiftung	350	0,1	0	0,0	0	0	1	238	68,0	255	172	83	59	23,1
640020	Fahrlässiges Herbeiführen einer Brandgefahr	6	0,0	0	0,0	0	0	0	2	33,3	2	2	0	0	0,0
641000	(Vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306c, 306f Abs. 1 und 2 StGB	909	0,2	281	30,9	0	0	0	194	21,3	215	190	25	29	13,5
641010	Vorsätzliche Brandstiftung	443	0,1	85	19,2	0	0	0	49	11,1	82	76	6	16	19,5
641020	Schwere Brandstiftung	449	0,1	195	43,4	0	0	0	140	31,2	131	113	18	13	9,9
641030	Besonders schwere Brandstiftung	8	0,0	1	12,5	0	0	0	3	37,5	3	2	1	0	0,0
641040	Brandstiftung mit Todesfolge	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
641050	Vorsätzliches Herbeiführen einer Brandgefahr	8	0,0	0	0,0	0	0	0	1	12,5	2	2	0	0	0,0
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte §§ 258a, 298-300, 331-353d, 355, 357 StGB davon:	1348	0,3	21	1,6	0	1	1	799	59,3	1006	875	131	229	22,8
651000	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit §§ 331, 332, 335 StGB davon:	111	0,0	0	0,0	0	0	0	101	91,0	107	86	21	13	12,1
651100	Vorteilsannahme § 331 StGB	74	0,0	0	0,0	0	0	0	68	91,9	71	58	13	9	12,7
651200	Bestechlichkeit § 332 StGB	36	0,0	0	0,0	0	0	0	32	88,9	33	25	8	3	9,1
651300	Bestechlichkeit - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande gemäß § 335 Abs. 2 Nr. 3 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
651400	Alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechlichkeit gemäß § 335 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	6	5	1	2	33,3
652000	Vorteilsgewährung, Bestechung §§ 333, 334, 335 StGB davon:	205	0,0	1	0,5	0	0	0	197	96,1	199	176	23	149	74,9
652100	Vorteilsgewährung § 333 StGB	21	0,0	0	0,0	0	0	0	18	85,7	18	17	1	3	16,7
652200	Bestechung § 334 StGB	174	0,0	1	0,6	0	0	0	169	97,1	172	152	20	138	80,2
652300	Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande nach § 335 Abs. 2 Nr. 3 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
652400	Alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechung nach § 335 StGB	10	0,0	0	0,0	0	0	0	10	100,0	10	8	2	9	90,0
655000	Sonstige Straftaten im Amt §§ 258a, 339- 353d, 355, 357 StGB darunter:	985	0,2	20	2,0	0	1	1	471	47,8	653	570	83	60	9,2
655001	Strafvereitelung im Amt	128	0,0	8	6,3	0	0	0	53	41,4	85	72	13	6	7,1
655002	Rechtsbeugung	19	0,0	0	0,0	0	0	0	4	21,1	5	3	2	2	40,0
655003	Aussageerpressung	2	0,0	0	0,0	0	0	0	1	50,0	1	1	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. DROHT GE- GE- SCHOSS.			AUF- GE- KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHT- TATVERDÄCHT.	DEUTSCHE ANZAHL	IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
655004	Verfolgung Unschuldiger	55	0,0	1	1,8	0	0	0	20	36,4	35	23	12	5	14,3	
655005	Vollstreckung gegen Unschuldige	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
655006	Falschbeurkundung im Amt	12	0,0	0	0,0	0	0	0	11	91,7	13	13	0	3	23,1	
655007	Gebührenüberhebung	11	0,0	1	9,1	0	0	0	10	90,9	14	12	2	1	7,1	
655008	Abgabenüberhebung; Leistungskürzung	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
655009	Vertrauensbruch im auswärtigen Dienst	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
655010	Verbotene Mitteilungen über Gerichtsverhandlungen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0	
655011	Verletzung des Steuergeheimnisses	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	2	2	0	0	0,0	
655012	Verleitung eines Untergebenen zu Straftaten	2	0,0	0	0,0	0	0	0	2	100,0	2	0	2	0	0,0	
655100	Körperverletzung im Amt § 340 StGB	720	0,1	10	1,4	0	1	1	355	49,3	489	441	48	45	9,2	
655200	Verletzung des Dienstgeheimnisses § 353b StGB	34	0,0	0	0,0	0	0	0	13	38,2	15	11	4	0	0,0	
656000	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen § 298 StGB	7	0,0	0	0,0	0	0	0	8	114,3	19	19	0	3	15,8	
657000	Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr §§ 299, 300 StGB davon:	40	0,0	0	0,0	0	0	0	22	55,0	39	35	4	5	12,8	
657100	Bestechlichkeit und Bestechung gemäß § 299 StGB	40	0,0	0	0,0	0	0	0	22	55,0	39	35	4	5	12,8	
657110	Bestechlichkeit und Bestechung gemäß § 299 Abs. 1 und 2 StGB	39	0,0	0	0,0	0	0	0	21	53,8	38	34	4	5	13,2	
657120	Bestechlichkeit und Bestechung gemäß § 299 Abs. 3 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0	
657200	Bestechlichkeit und Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande gemäß § 300 Satz 2 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
657300	Bestechlichkeit und Bestechung - Vorteil großen Ausmaßes gemäß § 300 Satz 2 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
660000	Strafbarer Eigennutz §§ 284, 285, 287-293, 297 StGB darunter:	400	0,1	2	0,5	0	0	3	371	92,8	382	308	74	182	47,6	
660010	Vereiteln der Zwangsvollstreckung	26	0,0	0	0,0	0	0	0	25	96,2	37	24	13	5	13,5	
660020	Pfandkehr	43	0,0	2	4,7	0	0	0	38	88,4	43	32	11	13	30,2	
660030	Unbefugter Gebrauch von Pfandsachen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
660040	Gefährdung von Schiffen, Kraft- und Luftfahrzeugen durch Bannware	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
661000	Glücksspiel §§ 284, 285, 287 StGB	236	0,0	0	0,0	0	0	0	224	94,9	211	168	43	127	60,2	
661010	Unerlaubte Veranstaltung eines Glücksspiels	222	0,0	0	0,0	0	0	0	211	95,0	190	147	43	110	57,9	

- G R U N D T A B E L L E -

V O N S P A L T E 1 6

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHT- TATVERDÄCHT. ANZAHL	DEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
661020	Beteiligung am unerlaubten Glückspiel	13	0,0	0	0,0	0	0	0	12	92,3	22	22	0	17	77,3
661030	Unerlaubte Veranstaltung einer Lotterie oder Ausspielung	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	1	100,0
662000	Wilderei §§ 292, 293 StGB darunter:	86	0,0	0	0,0	0	0	3	74	86,0	76	75	1	31	40,8
662001	Fischwilderei	75	0,0	0	0,0	0	0	0	69	92,0	71	71	0	29	40,8
662100	Jagdwilderei § 292 StGB	11	0,0	0	0,0	0	0	3	5	45,5	5	4	1	2	40,0
663000	Wucher § 291 StGB	9	0,0	0	0,0	0	0	0	10	111,1	16	9	7	6	37,5
670000	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB - ohne Verkehrsdelikte darunter:	88900	17,9	977	1,1	104	0	145	36548	41,1	30824	24195	6629	6967	22,6
670001	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB - ohne Verkehrsdelikte darunter:	325	0,1	1	0,3	0	0	0	318	97,8	353	212	141	98	27,8
670002	Meineid	14	0,0	0	0,0	0	0	0	13	92,9	15	9	6	5	33,3
670003	Falsche Versicherung an Eides statt	292	0,1	1	0,3	2	0	0	286	97,9	307	206	101	67	21,8
670005	Verleitung zur Falschaussage	8	0,0	1	12,5	0	0	0	8	100,0	12	11	1	3	25,0
670006	Fahrlässiger Falscheid, fahrlässige falsche Versicherung an Eides statt	5	0,0	0	0,0	0	0	0	5	100,0	5	5	0	1	20,0
670007	Falsche Verdächtigung	2323	0,5	0	0,0	1	0	0	2180	93,8	2221	1245	976	534	24,0
670008	Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsvereinigungen	5	0,0	0	0,0	0	0	0	2	40,0	2	1	1	1	50,0
670009	Störung der Religionsausübung	4	0,0	0	0,0	0	0	0	1	25,0	1	1	0	0	0,0
670010	Störung einer Bestattungsfeier	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	1	100,0
670011	Störung der Totenruhe	62	0,0	0	0,0	0	0	0	7	11,3	13	9	4	1	7,7
670012	Personenstands Fältschung	6	0,0	0	0,0	0	0	0	3	50,0	5	2	3	2	40,0
670013	Doppelehe	8	0,0	0	0,0	0	0	0	7	87,5	7	5	2	5	71,4
670014	Beischlaf zwischen Verwandten	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	2	1	1	0	0,0
670015	Üble Nachrede und Verleumdung gegen Personen des politischen Lebens	5	0,0	0	0,0	0	0	0	2	40,0	3	2	1	0	0,0
670016	Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes	27	0,0	0	0,0	0	0	0	21	77,8	21	16	5	5	23,8
670017	Verletzung des Briefgeheimnisses	461	0,1	6	1,3	4	0	0	148	32,1	143	99	44	25	17,5
670018	Verletzung von Privatgeheimnissen	32	0,0	0	0,0	1	0	0	16	50,0	18	12	6	3	16,7
670019	Verwertung fremder Geheimnisse	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
670020	Verletzung des Post- u. Fernmeldegeheimnisses	26	0,0	0	0,0	1	0	0	11	42,3	12	6	6	3	25,0
670021	Aussetzung	5	0,0	1	20,0	0	0	0	3	60,0	4	1	3	2	50,0
670024	Gefährliche Eingriffe in den Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr	279	0,1	10	3,6	0	0	0	60	21,5	75	70	5	15	20,0
670025	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	845	0,2	42	5,0	0	0	0	484	57,3	505	470	35	127	25,1

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

BERICHTSZEITRAUM DEZ 2007

- G R U N D T A B E L L E -

V O N S P A L T E 1 6

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. DROHT			AUF- GE- FÄLLE	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. IN %	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHT- TATVERDÄCHT. ANZAHL	DEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
670026	Störung öffentlicher Betriebe	44	0,0	0	0,0	0	0	0	7	15,9	13	12	1	4	30,8
670027	Störung von Telekommunikationsanlagen	176	0,0	4	2,3	0	0	0	32	18,2	43	42	1	11	25,6
670029	Baugefährdung	29	0,0	0	0,0	0	0	0	24	82,8	42	40	2	13	31,0
670030	Vollrausch	4	0,0	0	0,0	0	0	0	4	100,0	3	2	1	2	66,7
670031	Gefährdung einer Entziehungskur	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
670032	Unterlassene Hilfeleistung	273	0,1	0	0,0	0	0	0	155	56,8	217	144	73	47	21,7
670033	Parteierrat	4	0,0	0	0,0	0	0	0	4	100,0	5	4	1	1	20,0
670034	Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereiches durch Bildaufnahmen § 201a StGB	82	0,0	0	0,0	2	0	0	63	76,8	62	51	11	10	16,1
670079	Sonstige weitere Straftaten gemäß StGB	14	0,0	0	0,0	1	0	0	11	78,6	13	10	3	5	38,5
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht § 170 StGB	600	0,1	0	0,0	2	0	0	593	98,8	591	569	22	90	15,2
672000	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht § 171 StGB	751	0,2	0	0,0	0	0	0	732	97,5	546	144	402	152	27,8
673000	Beleidigung §§ 185-187, 189 StGB darunter:	19878	4,0	0	0,0	29	0	0	16650	83,8	14889	11124	3765	3589	24,1
673010	Beleidigung ohne sexuelle Grundlage	16626	3,4	0	0,0	17	0	0	14269	85,8	12914	9820	3094	3145	24,4
673020	Üble Nachrede ohne sexuelle Grundlage	607	0,1	0	0,0	2	0	0	479	78,9	531	288	243	96	18,1
673030	Verleumdung ohne sexuelle Grundlage	1261	0,3	0	0,0	6	0	0	996	79,0	1051	571	480	204	19,4
673040	Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener ohne sexuelle Grundlage	8	0,0	0	0,0	0	0	0	4	50,0	4	4	0	0	0,0
673100	Beleidigung auf sexueller Grundlage §§ 185-187, 189 StGB	1376	0,3	0	0,0	4	0	0	902	65,6	882	793	89	249	28,2
673110	Beleidigung auf sexueller Grundlage	1360	0,3	0	0,0	4	0	0	885	65,1	864	778	86	246	28,5
673120	Üble Nachrede auf sexueller Grundlage	7	0,0	0	0,0	0	0	0	8	114,3	10	9	1	2	20,0
673130	Verleumdung auf sexueller Grundlage	9	0,0	0	0,0	0	0	0	9	100,0	9	6	3	1	11,1
673140	Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener auf sexueller Grundlage	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
674000	Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB darunter:	61281	12,4	895	1,5	51	0	145	14350	23,4	12922	11460	1462	2582	20,0
674010	Sachbeschädigung gemäß § 303 StGB ohne Schl. 6741 00 u. 6743 00	33544	6,8	413	1,2	1	0	102	9214	27,5	9074	7995	1079	1793	19,8
674011	Sachbeschädigung durch Graffiti ohne Schl. 6741 11 u. 6743 11	12423	2,5	29	0,2	1	0	0	2714	21,8	2563	2437	126	262	10,2
674012	Sachbeschädigung durch Feuer ohne Schl. 6743 12	1459	0,3	111	7,6	0	0	0	212	14,5	212	181	31	35	16,5
674019	Sonstige Sachbeschädigung ohne Schl. 6741 19 u. 6743 19	19662	4,0	273	1,4	0	0	102	6288	32,0	6591	5658	933	1520	23,1

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. DROHT			AUF- GE- KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	V O N S P A L T E 1 6		N I C H T D E U T S C H E TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	17	18
674020	Gemeinschädliche Sachbeschädigung ohne Schl. 6743 20	2188	0,4	31	1,4	2	0	6	637	29,1	913	870	43	118	12,9
674021	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Graffiti ohne Schl. 6743 21	908	0,2	3	0,3	2	0	0	337	37,1	464	451	13	42	9,1
674022	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Feuer ohne Schl. 6743 22	57	0,0	2	3,5	0	0	0	19	33,3	16	13	3	1	6,3
674029	Sonstige gemeinschädliche Sachbeschädigung ohne Schl. 6743 29	1223	0,2	26	2,1	0	0	6	281	23,0	457	430	27	76	16,6
674030	Zerstörung von Bauwerken ohne Schl. 6743 30	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
674100	Sachbeschädigung an Kfz	18924	3,8	255	1,3	5	0	25	2965	15,7	2589	2309	280	575	22,2
674111	Sachbeschädigung durch Graffiti an Kfz	1598	0,3	3	0,2	0	0	0	220	13,8	203	199	4	19	9,4
674119	Sonstige Sachbeschädigung an Kfz	17326	3,5	252	1,5	5	0	25	2745	15,8	2396	2120	276	557	23,2
674200	Datenveränderung, Computersabotage §§ 303a, 303b StGB	292	0,1	110	37,7	43	0	0	45	15,4	43	31	12	10	23,3
674210	Datenveränderung	283	0,1	110	38,9	43	0	0	41	14,5	39	28	11	9	23,1
674220	Computersabotage	9	0,0	0	0,0	0	0	0	4	44,4	4	3	1	1	25,0
674300	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	6289	1,3	73	1,2	0	0	12	1459	23,2	1722	1630	92	237	13,8
674310	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen gemäß § 303 StGB	5548	1,1	61	1,1	0	0	12	1232	22,2	1432	1359	73	196	13,7
674311	Sonstige Sachbeschädigung durch Graffiti auf Straßen, Wegen oder Plätzen	2872	0,6	3	0,1	0	0	0	737	25,7	760	734	26	86	11,3
674312	Sonstige Sachbeschädigung durch Feuer auf Straßen, Wegen oder Plätzen	265	0,1	20	7,5	0	0	0	30	11,3	58	45	13	4	6,9
674319	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	2411	0,5	38	1,6	0	0	12	465	19,3	640	606	34	107	16,7
674320	Gemeinschädliche Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	740	0,1	12	1,6	0	0	0	226	30,5	341	322	19	46	13,5
674321	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Graffiti auf Straßen, Wegen oder Plätzen	196	0,0	0	0,0	0	0	0	78	39,8	124	118	6	8	6,5
674322	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Feuer auf Straßen, Wegen oder Plätzen	22	0,0	2	9,1	0	0	0	5	22,7	10	9	1	1	10,0
674329	Sonstige gemeinschädliche Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	522	0,1	10	1,9	0	0	0	143	27,4	213	201	12	37	17,4
674330	Zerstörung von Bauwerken auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
674500	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel § 305a StGB	43	0,0	13	30,2	0	0	0	30	69,8	29	25	4	5	17,2

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE GE- GE- DROHT SCHOSS.		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- GESAMT- KLÄ- ZAHL DER RUNG ERMITT. IN % TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT.	V O N S P A L T E 1 6 ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
674512	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel durch Feuer	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
674519	Sonstige Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	42	0,0	13	31,0	0	0	0	30	71,4	29	25	4	5	17,2
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen §§ 307 - 312 StGB davon:	32	0,0	10	31,3	0	0	0	16	50,0	19	15	4	4	21,1
675100	Herbeiführen einer Explosion durch Kernenergie § 307 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
675200	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion § 308 StGB	31	0,0	10	32,3	0	0	0	16	51,6	19	15	4	4	21,1
675300	Missbrauch ionisierender Strahlen § 309 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
675400	Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens § 310 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
675500	Freisetzen ionisierender Strahlen § 311 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
675600	Fehlerhafte Herstellung einer kerntechnischen Anlage § 312 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
676000	Straftaten gegen die Umwelt §§ 324, 324a, 325-330a StGB darunter:	760	0,2	6	0,8	0	0	0	236	31,1	315	284	31	110	34,9
676010	Bodenverunreinigung 324a StGB	28	0,0	0	0,0	0	0	0	13	46,4	15	13	2	4	26,7
676011	Bodenverunreinigung	28	0,0	0	0,0	0	0	0	13	46,4	15	13	2	4	26,7
676012	Bodenverunreinigung - besonders schwerer Fall	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
676100	Gewässerverunreinigung § 324 StGB	85	0,0	1	1,2	0	0	0	10	11,8	12	11	1	4	33,3
676101	Gewässerverunreinigung	85	0,0	1	1,2	0	0	0	10	11,8	12	11	1	4	33,3
676102	Gewässerverunreinigung - besonders schwerer Fall	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
676200	Luftverunreinigung § 325 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
676201	Luftverunreinigung	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
676202	Luftverunreinigung - besonders schwerer Fall	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
676300	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen § 325a StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	1	100,0
676301	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	1	100,0
676302	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen - besonders schwerer Fall	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
676400	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 außer Abs. 2 StGB	503	0,1	5	1,0	0	0	0	187	37,2	272	244	28	95	34,9



- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. DROHT			AUF- GE- FÄLLE	KLÄ- ZAHL ERMITT. IN %	GESAMT- ZAHL DER TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
676410	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 1	503	0,1	5	1,0	0	0	0	187	37,2	272	244	28	95	34,9	
676411	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 1	502	0,1	5	1,0	0	0	0	186	37,1	269	241	28	94	34,9	
676412	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 1 i.V.m. § 330 StGB - besonders schwerer Fall	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	3	3	0	1	33,3	
676420	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 3	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
676421	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 3	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
676422	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 3 i.V.m. § 330 StGB - besonders schwerer Fall	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
676500	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB	2	0,0	0	0,0	0	0	0	2	100,0	2	2	0	1	50,0	
676510	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB Abs. 1 (kerntechnische Anlage und Kernbrennstoffe)	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
676511	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 1 (kerntechnische Anlage und Kernbrennstoffe)	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
676512	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 1 i.V.m. § 330 StGB (kerntechnische Anlage und Kernbrennstoffe) - besonders schwerer Fall	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
676520	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 2	2	0,0	0	0,0	0	0	0	2	100,0	2	2	0	1	50,0	
676521	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 2	2	0,0	0	0,0	0	0	0	2	100,0	2	2	0	1	50,0	
676522	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 2 i.V.m. § 330 StGB - besonders schwerer Fall	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
676600	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Gütern § 328 StGB	11	0,0	0	0,0	0	0	0	4	36,4	6	6	0	1	16,7	
676610	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen § 328 StGB Abs. 1 und 2	3	0,0	0	0,0	0	0	0	1	33,3	2	2	0	0	0,0	
676611	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen § 328 StGB Abs. 1 und 2	3	0,0	0	0,0	0	0	0	1	33,3	2	2	0	0	0,0	
676612	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen § 328 Abs. 1 und 2 i.V.m. § 330 StGB - besonders schwerer Fall	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. DROHT			AUF- GE- FÄLLE	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	V O N S P A L T E 1 6		N I C H T D E U T S C H E TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	17	18
676620	Unerlaubter Umgang mit anderen gefährlichen Stoffen und Gütern § 328 Abs. 3 StGB	8	0,0	0	0,0	0	0	0	3	37,5	4	4	0	1	25,0
676621	Unerlaubter Umgang mit anderen gefährlichen Stoffen und Gütern § 328 Abs. 3 StGB	7	0,0	0	0,0	0	0	0	3	42,9	4	4	0	1	25,0
676622	Unerlaubter Umgang mit anderen gefährlichen Stoffen und Gütern § 328 Abs. 3 i.V.m. § 330 StGB - besonders schwerer Fall	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
676700	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete § 329 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	2	2	0	0	0,0
676701	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	2	2	0	0	0,0
676702	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete - besonders schwerer Fall	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
676800	Abfallein- / -aus- und -durchfuhr gemäß § 326 Abs. 2 StGB	2	0,0	0	0,0	0	0	0	2	100,0	2	2	0	2	100,0
676810	Ungenehmigte Einfuhr von gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
676811	Ungenehmigte Einfuhr von gefährlichen Abfällen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
676812	Ungenehmigte Einfuhr von gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 2 i.V.m. 330 StGB - besonders schwerer Fall	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
676820	Ungenehmigte Ausfuhr von gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 2 StGB	2	0,0	0	0,0	0	0	0	2	100,0	2	2	0	2	100,0
676821	Ungenehmigte Ausfuhr von gefährlichen Abfällen	2	0,0	0	0,0	0	0	0	2	100,0	2	2	0	2	100,0
676822	Ungenehmigte Ausfuhr von gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 2 i.V.m. 330 StGB - besonders schwerer Fall	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
676830	Ungenehmigte Durchfuhr von gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
676831	Ungenehmigte Durchfuhr von gefährlichen Abfällen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
676832	Ungenehmigte Durchfuhr von gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 2 i.V.m. 330 StGB - besonders schwerer Fall	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
676900	Schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften § 330a StGB	126	0,0	0	0,0	0	0	0	16	12,7	5	5	0	2	40,0
677000	Gemeingefährliche Vergiftung gemäß § 314 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
678000	Ausspähen von Daten § 202a StGB	236	0,0	0	0,0	10	0	0	93	39,4	65	51	14	23	35,4

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL	DEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
679000	Weitere Straftaten mit Umweltrelevanz gemäß StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
679010	Herbeiführen einer Überschwemmung § 313 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
679020	Beschädigung wichtiger Anlagen § 318 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	25869	5,2	258	1,0	106	0	12	23619	91,3	19515	16564	2951	8243	42,2
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor davon:	3101	0,6	11	0,4	15	0	0	2643	85,2	3018	2292	726	917	30,4
712000	Straftaten nach AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsgG, UmwandlungsgG darunter:	433	0,1	0	0,0	1	0	0	429	99,1	527	452	75	122	23,1
712010	Aktiengesetz	8	0,0	0	0,0	0	0	0	8	100,0	11	10	1	5	45,5
712020	Handelsgesetzbuch ohne §§ 130b u. 177a HGB (Insolvenzverschleppung)	2	0,0	0	0,0	0	0	0	1	50,0	2	2	0	0	0,0
712030	GmbH-Gesetz ohne § 84 (Insolvenzverschleppung)	48	0,0	0	0,0	0	0	0	48	100,0	43	38	5	18	41,9
712040	Genossenschaftsgesetz	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	2	2	0	0	0,0
712050	Rechnungslegungsgesetz	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
712060	Umwandlungsgesetz	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
712100	Insolvenzverschleppung § 84 GmbH-Gesetz	362	0,1	0	0,0	1	0	0	360	99,4	478	409	69	104	21,8
712200	Insolvenzverschleppung §§ 130b, 177a HGB	12	0,0	0	0,0	0	0	0	11	91,7	17	15	2	0	0,0
712210	Insolvenzverschleppung § 130b HGB	8	0,0	0	0,0	0	0	0	7	87,5	12	10	2	0	0,0
712220	Insolvenzverschleppung § 177a HGB	4	0,0	0	0,0	0	0	0	4	100,0	5	5	0	0	0,0
713000	Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung gemäß §§ 10, 11 SchwarzArbG, §§ 15, 15a AÜG und Erschleichung von Sozialleistungen i.Z.m. der Erbringung von Dienst- oder Werkleistungen gemäß § 9 SchwarzArbG	11	0,0	0	0,0	0	0	0	11	100,0	13	10	3	10	76,9
713010	Verleihen nichtdeutscher Arbeitnehmer ohne Arbeitserlaubnis; § 15 Arbeitnehmerüberlassungsgesetz	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
713020	Beschäftigung nichtdeutscher Arbeitnehmer ohne Arbeitserlaubnis; § 15a Arbeitnehmerüberlassungsgesetz	4	0,0	0	0,0	0	0	0	4	100,0	5	4	1	4	80,0
713030	Beschäftigung von Ausländern ohne Genehmigung oder ohne Aufenthaltstitel und zu ungünstigen Arbeitsbedingungen; § 10 SchwarzArbG	4	0,0	0	0,0	0	0	0	4	100,0	5	3	2	4	80,0

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

BERICHTSZEITRAUM DEZ 2007

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT SCHOSS.		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- GESAMT- KLÄ- ZAHL DER RUNG ERMITT. IN % TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %		
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
713040	Beschäftigung oder Erwerbstätigkeit von Ausländern ohne Genehmigung oder ohne Aufenthaltstitel in größerem Umfang; § 11 SchwarzArbG	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
713050	Erschleichung von Sozialleistungen i.Z.m. der Erbringung von Dienst- oder Werkleistungen; § 9 SchwarzArbG	3	0,0	0	0,0	0	0	0	3	100,0	3	3	0	2	66,7
714000	Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe sowie Wertpapierhandelsgesetz (Güd-Kreditwesen, BörsenG, DepotG, HypothekenbankG, § 35 BundesbankG)	10	0,0	0	0,0	0	0	0	10	100,0	15	12	3	3	20,0
714010	Bundesbankgesetz	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
714020	Börsengesetz	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
714030	Hypothekenbankgesetz	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
714040	Kreditwesengesetz	9	0,0	0	0,0	0	0	0	9	100,0	14	11	3	2	14,3
714050	Depotgesetz	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
714060	Wertpapierhandelsgesetz	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	1	100,0
715000	Straftaten im Zusammenhang mit Urheberrechtsbestimmungen (UrheberrechtsG, MarkenG, § 17 UWG, GebrauchsmusterG, GeschmacksmusterG, KunsturheberrechtsG, PatentG, HalbleiterschutzG) darunter:	746	0,2	4	0,5	10	0	0	640	85,8	660	533	127	169	25,6
715010	Markengesetz	226	0,0	2	0,9	4	0	0	200	88,5	184	132	52	102	55,4
715020	Geschmacksmustergesetz	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
715030	Gebrauchsmustergesetz	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
715040	Kunsturheberrechtsgesetz	77	0,0	1	1,3	0	0	0	41	53,2	50	43	7	9	18,0
715050	Urheberrechtsgesetz -sonstige Verstöße- (ohne Schl. 715100 u. 725200)	338	0,1	1	0,3	3	0	0	308	91,1	322	272	50	43	13,4
715060	Patentgesetz	2	0,0	0	0,0	0	0	0	1	50,0	1	1	0	0	0,0
715070	Halbleiterschutzgesetz	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
715100	Softwarepiraterie (private Anwendung z.B. Computerspiele)	87	0,0	0	0,0	3	0	0	76	87,4	84	72	12	15	17,9
715200	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	7	0,0	0	0,0	0	0	0	6	85,7	7	7	0	0	0,0
715300	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nach § 17 Abs. 1 und 4 UWG	3	0,0	0	0,0	0	0	0	3	100,0	4	4	0	1	25,0

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

BERICHTSZEITRAUM DEZ 2007

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT SCHOSS.		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHT- TATVERDÄCHT.	DEUTSCHE ANZAHL	IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
715400	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nach § 17 Abs. 2 und 4 UWG	6	0,0	0	0,0	0	0	0	5	83,3	12	6	6	0	0,0	
716000	Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln (z.B. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, ArzneimittelG, WeinG) darunter:	1790	0,4	7	0,4	4	0	0	1461	81,6	1058	847	211	463	43,8	
716030	Straftaten nach dem Gentechnikgesetz	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
716079	Sonstige Straftaten im Zusammenhang mit Lebensmitteln - soweit nicht unter anderen Schlüsseln zu erfassen -	7	0,0	0	0,0	0	0	0	6	85,7	5	4	1	4	80,0	
716100	Straftaten nach dem Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch	1511	0,3	0	0,0	4	0	0	1289	85,3	891	695	196	409	45,9	
716200	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz	257	0,1	7	2,7	0	0	0	156	60,7	164	150	14	55	33,5	
716210	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz gemäß § 95 AMG	193	0,0	6	3,1	0	0	0	117	60,6	126	115	11	38	30,2	
716211	Inverkehrbringen von bedenklichen Arzneimitteln	3	0,0	0	0,0	0	0	0	1	33,3	1	1	0	0	0,0	
716212	Inverkehrbringen, Verschreiben oder Anwendung bei Dritten von Arzneimitteln zu Dopingzwecken im Sport	14	0,0	0	0,0	0	0	0	4	28,6	9	9	0	1	11,1	
716213	Illegaler Handel, Abgabe, Bezug von verschreibungspflichtigen Arzneimitteln	140	0,0	5	3,6	0	0	0	94	67,1	94	89	5	32	34,0	
716214	Illegaler Umgang mit Tierarzneimitteln	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
716215	Fälschen von Arzneimitteln	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
716216	Inverkehrbringen von gefälschten Arzneimitteln	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
716217	Besonders schwerer Fall des Verstoßes gegen das Arzneimittelgesetz gemäß § 95 Abs. 3 Nr. 1, 2 und 3	2	0,0	1	50,0	0	0	0	1	50,0	1	1	0	0	0,0	
716218	Besonders schwerer Fall des Verstoßes gegen das Arzneimittelgesetz gemäß § 95 Abs. 3 Nr. 4 (Dopingzwecke im Sport)	2	0,0	0	0,0	0	0	0	2	100,0	3	3	0	0	0,0	
716219	Sonstige Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz gemäß § 95 AMG	32	0,0	0	0,0	0	0	0	15	46,9	18	12	6	5	27,8	
716220	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz gemäß § 96 AMG	64	0,0	1	1,6	0	0	0	39	60,9	39	36	3	17	43,6	
716300	Straftaten nach dem Weingesetz	15	0,0	0	0,0	0	0	0	10	66,7	7	6	1	3	42,9	

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

BERICHTSZEITRAUM DEZ 2007

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE GE- GE- DROHT SCHOSS.		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- GESAMT- KLÄ- ZAHL DER RUNG ERMITT. IN % TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL	DEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
719000	Sonstige Straftaten (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor (z.B. Rennwett- und LotterieG, UWG ohne § 17, Versicherungsaufsichtsg, WirtschaftsstrafG, Gewerbeordnung) darunter:	111	0,0	0	0,0	0	0	0	92	82,9	754	445	309	151	20,0
719010	Rennwett- und Lotteriegesezt	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
719020	Versicherungsaufsichtsgesezt	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
719030	Wirtschaftsstrafgesezt	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
719040	Gewerbeordnung	2	0,0	0	0,0	0	0	0	2	100,0	2	2	0	1	50,0
719079	Sonstige Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	9	0,0	0	0,0	0	0	0	8	88,9	7	6	1	1	14,3
719200	Straftaten nach UWG ohne § 17	99	0,0	0	0,0	0	0	0	81	81,8	744	436	308	149	20,0
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	10594	2,1	30	0,3	53	0	0	9851	93,0	7723	6414	1309	4828	62,5
720001	Vereinsgesezt	35	0,0	0	0,0	0	0	0	27	77,1	27	24	3	19	70,4
720002	Versammlungsgesezt	297	0,1	0	0,0	0	0	0	234	78,8	251	212	39	49	19,5
720003	Pressegesezt	2	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
720005	Missbräuchliches Herstellen, Vertreiben oder Ausgeben von amtlichen Kennzeichen § 22a StVG	34	0,0	0	0,0	0	0	0	25	73,5	28	26	2	13	46,4
720006	Adoptionsvermittlungsgesezt	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
720007	Apothekenwesengesezt	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	0	1	1	100,0
720009	Telekommunikationsgesezt	40	0,0	0	0,0	0	0	0	35	87,5	41	39	2	6	14,6
720011	Straftaten gemäß § 4 Gewaltschutzgesezt	1093	0,2	0	0,0	2	0	0	1086	99,4	409	391	18	140	34,2
720012	Straftaten gemäß § 1 EU-Bestechungsgesezt (EUBestG)	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
720013	Straftaten gemäß §§ 1 und 2 des Geseztzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (IntBestG)	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
720014	Luftsicherheitsgesezt	7	0,0	0	0,0	0	0	0	6	85,7	6	4	2	4	66,7
720079	Sonstige strafrechtliche Nebengesetze	78	0,0	1	1,3	0	0	0	72	92,3	84	78	6	19	22,6
721000	Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgeseztzes	47	0,0	0	0,0	0	0	0	43	91,5	9	7	2	6	66,7
722000	Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgeseztzes	13	0,0	0	0,0	0	0	0	11	84,6	16	16	0	5	31,3
724000	Straftaten gegen § 24 des Passgeseztzes	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

BERICHTSZEITRAUM DEZ 2007

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT SCHOSS.		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU davon:	5836	1,2	19	0,3	47	0	0	5474	93,8	4081	3041	1040	3777	92,6
725100	Unerlaubte Einreise gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Nr. 1a Aufenthaltsgesetz	518	0,1	1	0,2	19	0	0	511	98,6	515	346	169	492	95,5
725110	Unerlaubte Einreise gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 3 Aufenthaltsgesetz	468	0,1	1	0,2	18	0	0	461	98,5	466	312	154	445	95,5
725120	Unerlaubte Wiedereinreise nach Ausweisung/Abschiebung gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 1a Aufenthaltsgesetz	50	0,0	0	0,0	1	0	0	50	100,0	49	34	15	47	95,9
725200	Einschleusen von Ausländern gemäß § 96 Aufenthaltsgesetz	513	0,1	11	2,1	21	0	0	192	37,4	198	135	63	133	67,2
725210	Einschleusen von Ausländern gemäß § 96 Abs. 1 und 4 Aufenthaltsgesetz	411	0,1	6	1,5	17	0	0	105	25,5	133	82	51	87	65,4
725220	Einschleusen von Ausländern gemäß § 96 Abs. 2 Aufenthaltsgesetz	102	0,0	5	4,9	4	0	0	87	85,3	73	56	17	54	74,0
725300	Erschleichen eines Aufenthaltstitels (gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz) durch unrichtige oder unvollständige Angaben oder Gebrauch eines so beschafften Aufenthaltstitels zur Täuschung im Rechtsverkehr	315	0,1	3	1,0	0	0	0	313	99,4	376	195	181	241	64,1
725310	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Visum)	43	0,0	0	0,0	0	0	0	43	100,0	54	27	27	38	70,4
725311	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Visum) durch Scheinehe	20	0,0	0	0,0	0	0	0	20	100,0	30	14	16	19	63,3
725312	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Visum) durch sonstigen Modus Operandi	23	0,0	0	0,0	0	0	0	23	100,0	25	14	11	19	76,0
725320	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Aufenthaltserlaubnis oder Niederlassungsbefugnis)	272	0,1	3	1,1	0	0	0	270	99,3	325	169	156	205	63,1
725321	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Aufenthaltserlaubnis oder Niederlassungsbefugnis) durch Scheinehe	200	0,0	1	0,5	0	0	0	199	99,5	283	148	135	168	59,4
725322	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Aufenthaltserlaubnis oder Niederlassungsbefugnis) durch sonstigen Modus Operandi	72	0,0	2	2,8	0	0	0	71	98,6	42	21	21	37	88,1

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT SCHOSS.		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL	DEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
725400	Einschleusen mit Todesfolge; gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern gemäß § 97 Aufenthaltsgesetz	21	0,0	0	0,0	1	0	0	11	52,4	20	15	5	14	70,0
725410	Einschleusen mit Todesfolge gemäß § 97 Abs. 1 Aufenthaltsgesetz	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
725420	gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern gemäß § 97 Abs. 2 Aufenthaltsgesetz	20	0,0	0	0,0	1	0	0	11	55,0	20	15	5	14	70,0
725500	Straftaten gegen §§ 84, 85 Asylverfahrensgesetz	296	0,1	1	0,3	0	0	0	296	100,0	205	185	20	203	99,0
725510	Straftaten gegen § 84 Asylverfahrensgesetz	12	0,0	0	0,0	0	0	0	12	100,0	11	10	1	11	100,0
725520	Straftaten gegen § 85 Asylverfahrensgesetz	284	0,1	1	0,4	0	0	0	284	100,0	200	181	19	198	99,0
725600	Gewerbs- und bandenmäßige Verleitung zur missbräuchlichen Asylantragstellung § 84a Asylverfahrensgesetz	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
725700	Illegaler Aufenthalt gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 1, 2 und Abs. 2 Nr. 1b Aufenthaltsgesetz	2230	0,4	1	0,0	4	0	0	2211	99,1	1979	1448	531	1899	96,0
725710	Illegaler Aufenthalt gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Aufenthaltsgesetz	2140	0,4	1	0,0	3	0	0	2121	99,1	1898	1383	515	1819	95,8
725720	Illegaler Aufenthalt nach Ausweisung/Abschiebung gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 1b Aufenthaltsgesetz	90	0,0	0	0,0	1	0	0	90	100,0	88	72	16	87	98,9
725800	Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung des Freizügigkeitsrechts gemäß § 9 Freizügigkeitsgesetz/EU	2	0,0	0	0,0	0	0	0	2	100,0	2	2	0	2	100,0
725900	Sonstige Verstöße gegen das Aufenthaltsgesetz	1941	0,4	2	0,1	2	0	0	1938	99,8	1139	1010	129	1124	98,7
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	2978	0,6	10	0,3	3	0	0	2754	92,5	2760	2584	176	804	29,1
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	113	0,0	0	0,0	0	0	0	92	81,4	106	87	19	34	32,1
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	2831	0,6	10	0,4	3	0	0	2631	92,9	2649	2492	157	762	28,8
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	34	0,0	0	0,0	0	0	0	31	91,2	35	34	1	10	28,6
728000	Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) Datenschutzgesetz	133	0,0	0	0,0	1	0	0	83	62,4	63	42	21	5	7,9
728010	Straftaten gegen Landesdatenschutzgesetz	107	0,0	0	0,0	0	0	0	74	69,2	54	39	15	3	5,6
728020	Straftaten gegen das Bundesdatenschutzgesetz	26	0,0	0	0,0	1	0	0	9	34,6	10	4	6	2	20,0



- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz- (soweit nicht bereits mit anderer Schlüsselzahl erfasst) davon:	11236	2,3	216	1,9	20	0	0	10328	91,9	9107	8255	852	2668	29,3
731000	Allgemeine Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen) davon:	7994	1,6	93	1,2	6	0	0	7671	96,0	6765	6131	634	1729	25,6
731100	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Heroin	988	0,2	24	2,4	1	0	0	937	94,8	756	638	118	202	26,7
731200	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Kokain einschl. Crack	475	0,1	4	0,8	3	0	0	456	96,0	446	374	72	127	28,5
731201	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Crack	2	0,0	0	0,0	0	0	0	2	100,0	2	2	0	1	50,0
731202	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - Kokain	473	0,1	4	0,8	3	0	0	454	96,0	444	372	72	126	28,4
731300	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit LSD	10	0,0	0	0,0	0	0	0	10	100,0	9	7	2	1	11,1
731400	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	457	0,1	2	0,4	0	0	0	446	97,6	434	363	71	49	11,3
731500	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	146	0,0	0	0,0	0	0	0	141	96,6	139	118	21	32	23,0
731800	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Cannabis und Zubereitungen	5499	1,1	50	0,9	1	0	0	5311	96,6	4840	4524	316	1278	26,4
731900	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit sonstigen Betäubungsmitteln	419	0,1	13	3,1	1	0	0	370	88,3	359	303	56	101	28,1
732000	Illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG davon:	2750	0,6	111	4,0	12	0	0	2226	80,9	2204	2027	177	956	43,4
732100	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Heroin	685	0,1	24	3,5	2	0	0	571	83,4	460	427	33	316	68,7
732110	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Heroin	681	0,1	24	3,5	2	0	0	567	83,3	456	424	32	313	68,6
732120	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Heroin	4	0,0	0	0,0	0	0	0	4	100,0	6	5	1	5	83,3
732200	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Kokain einschl. Crack	271	0,1	11	4,1	5	0	0	221	81,5	278	258	20	144	51,8
732210	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Kokain einschl. Crack	261	0,1	8	3,1	3	0	0	214	82,0	271	254	17	138	50,9
732211	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Crack	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
732212	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Kokain	261	0,1	8	3,1	3	0	0	214	82,0	271	254	17	138	50,9
732220	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Kokain einschl. Crack	10	0,0	3	30,0	2	0	0	7	70,0	9	6	3	8	88,9
732221	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Crack	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
732222	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Kokain	10	0,0	3	30,0	2	0	0	7	70,0	9	6	3	8	88,9

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE GE- GE- DROHT SCHOSS.		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- GESAMT- KLÄ- ZAHL DER RUNG ERMITT. IN % TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB-NICHT LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %		
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
732300	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von LSD	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
732310	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit LSD	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
732320	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von LSD	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
732400	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	115	0,0	3	2,6	1	0	0	100	87,0	127	119	8	15	11,8
732410	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	113	0,0	3	2,7	1	0	0	98	86,7	123	116	7	14	11,4
732420	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	2	0,0	0	0,0	0	0	0	2	100,0	4	3	1	1	25,0
732500	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	67	0,0	2	3,0	2	0	0	58	86,6	64	60	4	13	20,3
732510	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	66	0,0	2	3,0	2	0	0	57	86,4	63	59	4	13	20,6
732520	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
732800	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Cannabis und Zubereitungen	1394	0,3	54	3,9	2	0	0	1121	80,4	1208	1113	95	451	37,3
732810	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Cannabis und Zubereitungen	1392	0,3	54	3,9	2	0	0	1120	80,5	1206	1112	94	450	37,3
732820	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Cannabis und Zubereitungen	2	0,0	0	0,0	0	0	0	1	50,0	2	1	1	1	50,0
732900	illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	217	0,0	17	7,8	0	0	0	154	71,0	182	161	21	95	52,2
732910	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit sonstigen Betäubungsmitteln	211	0,0	17	8,1	0	0	0	150	71,1	176	155	21	90	51,1
732920	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von sonstigen Betäubungsmitteln	6	0,0	0	0,0	0	0	0	4	66,7	6	6	0	5	83,3

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL	DEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
733000	Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge) davon:	34	0,0	2	5,9	1	0	0	26	76,5	60	53	7	33	55,0
733100	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Heroin	9	0,0	0	0,0	0	0	0	6	66,7	18	16	2	16	88,9
733200	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Kokain einschl. Crack	14	0,0	1	7,1	1	0	0	11	78,6	27	23	4	12	44,4
733201	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Crack	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
733202	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Kokain	14	0,0	1	7,1	1	0	0	11	78,6	27	23	4	12	44,4
733300	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von LSD	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
733400	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
733500	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
733800	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Cannabis und Zubereitungen	8	0,0	1	12,5	0	0	0	8	100,0	18	16	2	8	44,4
733900	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von sonstigen Betäubungsmitteln	2	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
734000	Sonstige Verstöße gegen das BtMG davon:	458	0,1	10	2,2	1	0	0	405	88,4	537	481	56	142	26,4
734100	Illegaler Anbau von Betäubungsmitteln gemäß § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	223	0,0	1	0,4	0	0	0	211	94,6	286	248	38	42	14,7
734200	Betäubungsmittelanbau, -herstellung und -handel als Mitglied einer Bande §§ 30 Abs. 1 Nr. 1, 30a BtMG	17	0,0	1	5,9	0	0	0	17	100,0	47	45	2	34	72,3
734210	Verstöße gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	3	0,0	0	0,0	0	0	0	3	100,0	6	6	0	4	66,7
734220	Verstöße gemäß § 30a BtMG	14	0,0	1	7,1	0	0	0	14	100,0	41	39	2	30	73,2
734300	Bereitstellung von Geldmitteln oder anderen Vermögensgegenständen § 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG	2	0,0	0	0,0	0	0	0	2	100,0	2	2	0	1	50,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. DROHT			AUF- GE- FÄLLE	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %		
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
734400	Werbung für Betäubungsmittel § 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
734500	Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 29a Abs. 1 Nr. 1; ggf. § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG	44	0,0	2	4,5	0	0	0	37	84,1	37	34	3	9	24,3	
734510	Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 29a Abs. 1 Nr. 1 BtMG	41	0,0	2	4,9	0	0	0	34	82,9	36	33	3	9	25,0	
734520	Gewerbsmäßige Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG	3	0,0	0	0,0	0	0	0	3	100,0	1	1	0	0	0,0	
734600	Leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von Betäubungsmitteln § 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
734700	Illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte § 29 Abs. 1 Nr. 6 BtMG	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0	
734800	Illegale(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Betäubungsmitteln gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	171	0,0	6	3,5	1	0	0	137	80,1	166	153	13	57	34,3	
734810	Illegale(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	10	0,0	0	0,0	0	0	0	9	90,0	10	9	1	3	30,0	
734811	Illegale(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Heroin gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	2	0,0	0	0,0	0	0	0	2	100,0	3	3	0	2	66,7	
734812	Illegale(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Kokain einschl. Crack gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
734813	Illegale(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von LSD gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
734814	Illegale(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	2	0,0	0	0,0	0	0	0	2	100,0	2	2	0	0	0,0	
734815	Illegale(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy) gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

BERICHTSZEITRAUM DEZ 2007

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. DROHT			AUF- KLA- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
734818	Illegale(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Cannabis und Zubereitungen gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	5	0,0	0	0,0	0	0	0	4	80,0	4	3	1	1	25,0
734819	Illegale(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von sonstigen Betäubungsmitteln gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
734820	Illegaler Handel in nicht geringer Menge gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	157	0,0	6	3,8	1	0	0	125	79,6	150	140	10	54	36,0
734821	Illegaler Handel in nicht geringer Menge von Heroin gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	39	0,0	0	0,0	0	0	0	22	56,4	28	25	3	24	85,7
734822	Illegaler Handel in nicht geringer Menge von Kokain einschl. Crack gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	5	0,0	0	0,0	0	0	0	3	60,0	4	4	0	0	0,0
734823	Illegaler Handel in nicht geringer Menge von LSD gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
734824	Illegaler Handel in nicht geringer Menge von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	20	0,0	1	5,0	0	0	0	17	85,0	19	18	1	2	10,5
734825	Illegaler Handel in nicht geringer Menge von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy) gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	10	0,0	1	10,0	1	0	0	9	90,0	11	10	1	4	36,4
734828	Illegaler Handel in nicht geringer Menge von Cannabis und Zubereitungen gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	67	0,0	3	4,5	0	0	0	60	89,6	72	69	3	17	23,6
734829	Illegaler Handel in nicht geringer Menge von sonstigen Betäubungsmitteln gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	16	0,0	1	6,3	0	0	0	14	87,5	16	14	2	7	43,8
734840	Illegale Herstellung in nicht geringer Menge gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	4	0,0	0	0,0	0	0	0	3	75,0	6	4	2	0	0,0
734841	Illegale Herstellung in nicht geringer Menge von Heroin gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
734842	Illegale Herstellung in nicht geringer Menge von Kokain einschl. Crack gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
734843	Illegale Herstellung in nicht geringer Menge von LSD gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
734844	Illegale Herstellung in nicht geringer Menge von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
734845	Illegale Herstellung in nicht geringer Menge von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy) gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
734848	Illegale Herstellung in nicht geringer Menge von Cannabis und Zubereitungen gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	4	0,0	0	0,0	0	0	0	3	75,0	6	4	2	0	0,0
734849	Illegale Herstellung in nicht geringer Menge von sonstigen Betäubungsmitteln gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 7160) darunter:	938	0,2	1	0,1	18	0	12	797	85,0	273	189	84	83	30,4
740001	Transplantationsgesetz (illegaler Organhandel)	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
740002	Hundeverkehrs- und -einfuhrbeschränkungsgesetz	2	0,0	0	0,0	0	0	0	2	100,0	3	2	1	3	100,0
740003	Verstoß gegen das Heilpraktikergesetz	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
740079	Sonstiges strafrechtliches Nebengesetz auf dem Umweltsektor (ohne Lebensmittel)	8	0,0	0	0,0	0	0	0	4	50,0	7	7	0	7	100,0
741000	Straftaten nach dem ChemikalienG	16	0,0	0	0,0	0	0	0	13	81,3	14	12	2	8	57,1
741001	Straftaten nach § 27 ChemikalienG i.V.m. der Gefahrstoffverordnung	9	0,0	0	0,0	0	0	0	7	77,8	7	6	1	3	42,9
741079	Sonstige Straftaten nach dem ChemikalienG	7	0,0	0	0,0	0	0	0	6	85,7	7	6	1	5	71,4
742000	Straftaten nach dem Infektionsschutz- und TierseuchenG	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	2	2	0	1	50,0
742010	Infektionsschutzgesetz	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	2	2	0	1	50,0
742020	Tierseuchengesetz	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
743000	Straftaten nach dem Bundesnaturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd- und PflanzenschutzG	910	0,2	1	0,1	18	0	12	776	85,3	246	165	81	64	26,0
743010	Naturschutzgesetz	592	0,1	0	0,0	17	0	0	573	96,8	38	21	17	16	42,1
743020	Tierschutzgesetz	318	0,1	1	0,3	1	0	12	203	63,8	208	144	64	48	23,1
743030	Bundesjagdgesetz	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
743040	Pflanzenschutzgesetz	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN-TEIL	VON SPALTE3	VER- SUCHE	TATORT UNBE- KANN	M I T			AUF- GESAMT- KLÄ- ZAHL DER ERMITT. IN % TATVERD.	V O N S P A L T E 1 6			N I C H T D E U T S C H E T A T V E R D Ä C H T .	
			ALLEN TATEN				GE- DROHT	GE- S C H O S S .	FÄLLE		RUNG	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	ANZAHL	IN %
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
890000	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 7250)	490327	98,8	31842	6,5	1511	832	346	244666	49,9	135991	102099	33892	39293	28,9
891000	Rauschgiftkriminalität (Schlüsselzahlen 73**** und 891100)	11264	2,3	217	1,9	20	0	0	10340	91,8	9119	8262	857	2671	29,3
891100	direkte Beschaffungskriminalität (Schlüsselzahlen 218000, 3/471000, 3/472000, 3/473000, 3/474000, 3/475000 und 542000)	28	0,0	1	3,6	0	0	0	12	42,9	17	11	6	3	17,6
892000	Gewaltkriminalität	21057	4,2	3590	17,0	18	554	142	12480	59,3	14732	12472	2260	4901	33,3
893000	Wirtschaftskriminalität (aller erfaßten Fälle mit Sonderkennung "W") und zwar:	5030	1,0	287	5,7	40	0	0	3695	73,5	3548	2689	859	1031	29,1
893100	bei Betrug (Schlüsselzahl 51**** mit Sonderkennung "W")	2504	0,5	218	8,7	19	0	0	1614	64,5	1033	815	218	311	30,1
893200	bei Insolvenzstraftaten gemäß StGB und Nebenstrafrecht (Schlüsselzahl 56**** und 712200 mit Sonderkennung "W")	533	0,1	0	0,0	2	0	0	530	99,4	544	470	74	116	21,3
893300	im Anlage- und Finanzierungsbereich (Schlüsselzahlen 513***, 514100, 514300, 514400, 514500 und 714000 mit Sonderkennung "W")	233	0,0	4	1,7	1	0	0	212	91,0	122	104	18	36	29,5
893400	Wettbewerbsdelikte	377	0,1	2	0,5	5	0	0	328	87,0	1037	659	378	256	24,7
893500	im Zusammenhang mit Arbeitsverhältnissen (Schlüsselzahlen 517300, 517700, 522000 und 713000 mit Sonderkennung "W")	239	0,0	0	0,0	0	0	0	239	100,0	179	154	25	46	25,7
893600	Betrug und Untreue im Zusammenhang mit Beteiligungen und Kapitalanlagen	178	0,0	2	1,1	0	0	0	170	95,5	58	50	8	3	5,2
895080	Sexueller Missbrauch von Kindern	760	0,2	41	5,4	7	0	1	524	68,9	433	416	17	78	18,0
896000	Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend (Schlüsselzahlen 143100, 626100, 721000 und 722000)	120	0,0	0	0,0	0	0	0	101	84,2	62	55	7	20	32,3
897000	Computerkriminalität (Schlüsselzahlen 516300, 517500, 517900, 543000, 674200, 678000, 715100 und 715200)	8014	1,6	744	9,3	396	0	0	2715	33,9	1785	1376	409	589	33,0
898000	Umweltkriminalität	3607	0,7	24	0,7	22	0	15	2584	71,6	1735	1404	331	687	39,6
898100	Umweltstraftaten gemäß 29. Abschnitt des StGB	760	0,2	6	0,8	0	0	0	236	31,1	315	284	31	110	34,9
898200	Sonstige Straftaten nach dem StGB mit Umweltrelevanz	119	0,0	10	8,4	0	0	3	90	75,6	95	90	5	35	36,8

- G R U N D T A B E L L E -

V O N S P A L T E 1 6

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
898300	Umweltstraftaten gemäß strafrechtlichen Nebengesetzen	2728	0,5	8	0,3	22	0	12	2258	82,8	1331	1036	295	546	41,0
899000	Straßenkriminalität (Schlüsselzahlen 1111/200, 132000, 213/4***, 215000, 216000, 217000, 222100, 233300, 234300, *20***, *30***, *50***, *550**, 390***, ***1**, ***2**, ***7**, 623000, 674100 und 674300)	111224	22,4	8450	7,6	68	99	106	14127	12,7	13836	12352	1484	4221	30,5
899100	Straßenraub (Schlüsselzahlen 213*, 214*, 2150, 2160 und 2170)	3619	0,7	612	16,9	2	88	7	1074	29,7	1590	1459	131	553	34,8
899200	Straßendiebstahl	76071	15,3	6674	8,8	56	0	0	4807	6,3	3815	3504	311	1502	39,4



P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		INSGES.		60 JAHRE	U. MEHR	INSGES. SPALTEN 18-23			
			8 10	10 12		14 16	14 18	16 11	18 10, 13	21 23	23 25	25 16	30 40	40 50	50 60						
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
----- Straftaten insgesamt																					
M	104160	55	196	459	1033	2312	4055	4347	6081	10428	10007	24490	6359	6003	12362	13412	21043	18085	8852	5916	79670
W	34726	14	50	138	309	1085	1596	2113	1983	4096	3183	8875	1936	1844	3780	3926	6428	5849	3220	2648	25851
INSG	138886	69	246	597	1342	3397	5651	6460	8064	14524	13190	33365	8295	7847	16142	17338	27471	23934	12072	8564	105521
000000 Straftaten gegen das Leben																					
M	217	0	0	0	0	2	2	9	19	28	39	69	17	13	30	24	46	27	13	8	148
W	38	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	6	4	2	6	3	7	6	5	5	32
INSG	255	0	0	0	0	2	2	10	20	30	43	75	21	15	36	27	53	33	18	13	180
010000 Mord § 211 StGB darunter:																					
M	39	0	0	0	0	0	0	1	0	1	7	8	5	3	8	6	9	5	2	1	31
W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	1	2	1	0	6
INSG	45	0	0	0	0	0	0	1	0	1	7	8	6	3	9	7	10	7	3	1	37
010079 Sonstiger Mord																					
M	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	5	3	8	3	6	5	2	1	25
W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	0	5
INSG	35	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	5	3	8	4	7	7	3	1	30
011000 Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten																					
M	9	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	0	0	0	3	3	0	0	0	6
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1
INSG	10	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	1	0	1	3	3	0	0	0	7
012000 Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
020000 Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB																					
M	138	0	0	0	0	2	2	8	19	27	32	61	9	8	17	17	21	15	3	4	77
W	16	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	4	2	2	4	1	2	1	1	3	12
INSG	154	0	0	0	0	2	2	9	19	28	35	65	11	10	21	18	23	16	4	7	89
020010 Totschlag § 212 StGB																					
M	137	0	0	0	0	2	2	8	19	27	32	61	9	8	17	17	21	15	3	3	76
W	16	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	4	2	2	4	1	2	1	1	3	12
INSG	153	0	0	0	0	2	2	9	19	28	35	65	11	10	21	18	23	16	4	6	88

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N -		25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23	
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	10, 13 und 14	21 23	23 25	16 17	30 40							40 50
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
020020 Minder schwerer Totschlag § 213 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
020030 Tötung auf Verlangen § 216 StGB																				
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
030000 Fahrlässige Tötung § 222 StGB - nicht i.V.m. Verkehrsunfall -																				
M	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	8	7	5	2	23
W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	3	1	0	2	7
INSG	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	11	8	5	4	30
040000 Abbruch der Schwangerschaft §§ 218, 218b, 218c, 219a, 219b StGB																				
M	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	1	8	0	3	1	17
W	9	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	1	1	2	3	0	7
INSG	26	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	2	2	4	2	9	2	6	24
040010 Schwangerschaftsabbruch § 218 StGB																				
M	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	1	8	0	0	0	13
W	4	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	1	1	0	0	0	2
INSG	17	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	2	2	4	2	9	0	0	15
040020 Schwangerschaftsabbruch ohne ärztliche Feststellung, unrichtige ärztliche Feststellung § 218b StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
040030 Ärztliche Pflichtverletzung § 218c StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
040040 Werbung für den Abbruch der Schwangerschaft § 219a StGB																				
M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	4
W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	0	5
INSG	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	6	1	9	9

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23				
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	30 40	40 50									
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
040050 Inverkehrbringen von Mitteln Schwangerschaftsabbruch § 219b StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
100000 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung																					
M	1924	0	3	5	6	21	35	68	74	142	109	286	63	71	134	220	426	482	259	117	1638
W	130	0	0	1	0	1	2	1	2	3	4	9	5	5	10	19	29	36	19	8	121
INSG	2054	0	3	6	6	22	37	69	76	145	113	295	68	76	144	239	455	518	278	125	1759
110000 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses §§ 174, 174a, 174b, 174c, 177, 178 StGB davon:																					
M	739	0	1	1	1	1	4	38	36	74	47	125	27	35	62	98	185	165	77	27	614
W	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	2	6	3	1	1	14
INSG	754	0	1	1	1	1	4	38	36	74	48	126	28	35	63	100	191	168	78	28	628
111000 Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB davon:																					
M	450	0	1	1	1	1	4	19	31	50	43	97	17	24	41	67	112	93	30	10	353
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	1	0	0	0	2
INSG	453	0	1	1	1	1	4	19	31	50	44	98	18	24	42	67	113	93	30	10	355
111100 Vergewaltigung/sexuelle Nötigung überfallartig (Einzel Täter) gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB																					
M	43	0	0	0	0	0	0	1	2	3	5	8	0	6	6	6	13	8	2	0	35
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	43	0	0	0	0	0	0	1	2	3	5	8	0	6	6	6	13	8	2	0	35
111200 Vergewaltigung/sexuelle Nötigung überfallartig (durch Gruppen) gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB																					
M	18	0	0	0	0	0	0	6	2	8	3	11	1	2	3	3	1	0	0	0	7
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	18	0	0	0	0	0	0	6	2	8	3	11	1	2	3	3	1	0	0	0	7
111300 Vergewaltigung/sexuelle Nötigung durch Gruppen § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB																					
M	40	0	0	0	0	1	1	7	14	21	7	29	0	2	2	1	3	3	2	0	11
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	40	0	0	0	0	1	1	7	14	21	7	29	0	2	2	1	3	3	2	0	11
111400 Sonstige Straftaten gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB																					
M	354	0	1	1	1	0	3	5	14	19	28	50	16	15	31	57	96	84	26	10	304
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	1	0	0	0	2
INSG	357	0	1	1	1	0	3	5	14	19	29	51	17	15	32	57	97	84	26	10	306

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E AB 21 J A H R E N -		25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23			
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	10, 13 und 14	21 23	23 25							16 17	19 20	21 22
111500	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung mit Todesfolge § 178 StGB																			
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
112000	Sonstige sexuelle Nötigung § 177 Abs. 1 und Abs. 5 StGB																			
M	149	0	0	0	0	0	18	5	23	5	28	7	10	17	21	34	21	18	10	121
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2
INSG	151	0	0	0	0	0	18	5	23	5	28	7	10	17	21	34	23	18	10	123
113000	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp., unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses §§ 174, 174a-c StGB darunter:																			
M	156	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	4	2	6	11	42	56	31	8	154
W	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	5	1	1	1	10
INSG	166	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	4	2	6	13	47	57	32	9	164
113010	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren § 174 StGB																			
M	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	7	10	4	2	24
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	8	10	4	2	25
113020	Sexueller Missbrauch von Gefangenen/Verwahrten usw. ab 14 Jahren § 174a StGB																			
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
113030	Sexueller Missbrauch - Ausnutzung einer Amtsstellung zum Nachteil von Personen ab 14 Jahren § 174b StGB																			
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
113040	Sexueller Missbrauch - Ausnutzung eines Beratungs-/Behandlungs-/Betreuungsverhältnisses zum Nachteil von Personen ab 14 Jahren § 174c StGB																			
M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	0	6
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	0	6

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E AB 21 J A H R E N -		25 30	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23			
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	23 25										
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
113100 Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses §§ 174, 174a-c StGB zum Nachteil von Kindern																					
M	128	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	3	2	5	11	35	45	23	7	126	
W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	1	1	1	8	
INSG	136	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	3	2	5	12	39	46	24	8	134	
113110 Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen z.N.v. Kindern § 174 StGB																					
M	128	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	3	2	5	11	35	45	23	7	126	
W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	1	1	1	8	
INSG	136	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	3	2	5	12	39	46	24	8	134	
113120 Sexueller Missbrauch von Gefangenen/Verwahrten z.N.v. Kindern § 174a StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
113130 Sexueller Missbrauch - Ausnutzung einer Amtsstellung z.N.v. Kindern § 174b StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
113140 Sexueller Missbrauch - Ausnutzung eines Beratungs-/Behandlungs-/Betreuungsverhältnisses z.N.v. Kindern § 174c StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
130000 Sexueller Missbrauch §§ 176, 176a, 176b, 179, 182, 183, 183a StGB davon:																					
M	522	0	2	4	5	18	29	19	30	49	42	120	21	19	40	47	103	113	57	42	402
W	15	0	0	1	0	1	2	0	0	0	0	2	0	1	1	3	7	2	0	0	13
INSG	537	0	2	5	5	19	31	19	30	49	42	122	21	20	41	50	110	115	57	42	415
131000 sexueller Missbrauch von Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB darunter:																					
M	294	0	2	3	4	17	26	17	24	41	23	90	9	10	19	24	53	54	26	28	204
W	10	0	0	1	0	1	2	0	0	0	0	2	0	1	1	2	4	1	0	0	8
INSG	304	0	2	4	4	18	28	17	24	41	23	92	9	11	20	26	57	55	26	28	212
131010 Handlungen gemäß § 176 Abs. 5 StGB																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	2



TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES.		- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		INSGES.		60 U. MEHR JAHRE	18-23 SPALTEN		
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	14 BIS	16 UNTER	16 SPALTEN	18 BIS	21 10, 13	21 BIS	23 UNTER	23 SPALTEN	25 16 + 17	30 40			40 50	50 60
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
132000 Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses §§ 183, 183a StGB																					
M	141	0	0	0	0	1	1	1	2	3	6	10	2	6	8	12	38	36	25	12	131
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	3	
INSG	144	0	0	0	0	1	1	1	2	3	6	10	2	6	8	12	40	37	25	12	134
132010 Exhibitionistische Handlungen § 183 StGB																					
M	135	0	0	0	0	1	1	1	1	2	5	8	2	6	8	11	37	35	24	12	127
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	135	0	0	0	0	1	1	1	1	2	5	8	2	6	8	11	37	35	24	12	127
132020 Erregung öffentlichen Ärgernisses § 183a StGB																					
M	9	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	1	1	1	3	1	7
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	3	
INSG	12	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	1	3	2	3	1	10
133000 Sexueller Missbrauch von Jugendlichen § 182 StGB																					
M	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	4	8	4	2	19
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	4	8	4	2	19
134000 Sexueller Missbrauch Widerstandsunfähiger § 179 StGB																					
M	84	0	0	1	1	0	2	1	4	5	13	20	9	3	12	11	11	21	7	2	64
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2
INSG	86	0	0	1	1	0	2	1	4	5	13	20	9	3	12	12	12	21	7	2	66
140000 Ausnutzen sexueller Neigung gemäß §§ 180, 180a, 181a, 184, 184a, 184b, 184c, 184d, 184e StGB darunter:																					
M	713	0	0	0	1	2	3	11	10	21	24	48	17	18	35	80	150	216	132	52	665
W	101	0	0	0	0	0	0	1	2	3	3	6	4	4	8	14	17	31	18	7	95
INSG	814	0	0	0	1	2	3	12	12	24	27	54	21	22	43	94	167	247	150	59	760
140010 Ausübung der verbotenen Prostitution § 184d StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140020 Jugendgefährdende Prostitution § 184e StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	0	3
INSG	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	0	0	3

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N -		30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR	INSGES. SPALTEN 18-23		
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30										
					INSGES. SPALTEN 5 BIS 9				10, 13 und 14												
					9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
141000 Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger oder Ausbeuten von Prostituierten §§ 180, 180a StGB davon:																					
M	6	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	3	1	1	5
W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	1	0	4
INSG	10	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	0	0	2	1	3	2	1	1	9
141100 Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger § 180 StGB																					
M	5	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	3	0	1	4
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2
INSG	7	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	0	0	1	1	3	0	1	1	6
141200 Ausbeuten von Prostituierten § 180a StGB																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	2
INSG	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	2	0	3
142000 Zuhälterei gemäß § 181a StGB																					
M	31	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	3	7	8	5	7	4	0	0	31
W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	1	0	1	0	0	4
INSG	35	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	4	9	8	6	7	5	0	0	35
143000 Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) gemäß §§ 184, 184a, 184b, 184c StGB darunter:																					
M	678	0	0	0	1	1	2	11	10	21	24	47	13	15	28	72	145	208	127	51	631
W	90	0	0	0	0	0	0	1	2	3	3	6	3	3	6	10	14	31	16	7	84
INSG	768	0	0	0	1	1	2	12	12	24	27	53	16	18	34	82	159	239	143	58	715
143010 Sonstige Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) gemäß § 184 StGB																					
M	31	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	0	2	2	5	5	12	4	1	29
W	4	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	1	1	1	0	0	3
INSG	35	0	0	0	0	0	0	2	1	3	0	3	0	2	2	6	6	13	4	1	32
143020 Verbreitung gewalt- oder tierpornographischer Schriften gemäß § 184a StGB																					
M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	2	0	0	7
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	2	0	0	0	7
143030 Verbreitung pornographischer Darbietungen durch Rundfunk, Medien- oder Teledienste gemäß § 184c StGB																					
M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	1	2	0	0	6
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	1	2	0	0	6



TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES.		- JUGENDLICHE - HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E AB 21 J A H R E N -		25 30	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23			
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	16 18	16 11	18 12	21 und 14								21 BIS 23	23 16	23 17
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
143100 Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) an Personen unter 18 Jahren § 184 Abs. 1 Nr. 1, 2, 5 StGB																					
M	29	0	0	0	0	1	1	7	4	11	4	16	1	0	1	1	3	6	0	2	13
W	2	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1	
INSG	31	0	0	0	0	1	1	7	5	12	4	17	1	0	1	1	3	7	0	2	14
143200 Verbreitung kinderpornographischer Schriften (Erzeugnisse) durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln gemäß § 184b Abs. 3 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
143300 Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie gemäß § 184b Abs. 2 und 4 StGB																					
M	483	0	0	0	0	0	0	3	3	11	14	7	10	17	40	105	156	106	45	469	
W	75	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	3	4	9	11	27	15	6	72	
INSG	558	0	0	0	0	0	0	3	3	14	17	8	13	21	49	116	183	121	51	541	
143400 Verbreitung von Kinderpornographie gemäß § 184b Abs. 1 StGB																					
M	129	0	0	0	1	0	1	3	2	5	9	15	6	3	9	21	33	32	16	3	114
W	9	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	2	0	2	0	2	2	2	1	1	8
INSG	138	0	0	0	1	0	1	3	3	6	9	16	8	3	11	21	35	34	17	4	122
200000 Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit																					
M	34344	10	40	120	394	793	1357	1610	2192	3802	3472	8631	2064	1869	3933	4281	7136	6229	2644	1490	25713
W	7758	1	2	25	66	228	322	529	504	1033	681	2036	426	406	832	836	1636	1468	605	345	5722
INSG	42102	11	42	145	460	1021	1679	2139	2696	4835	4153	10667	2490	2275	4765	5117	8772	7697	3249	1835	31435
210000 Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB darunter:																					
M	3545	0	4	9	34	196	243	557	751	1308	729	2280	284	182	466	286	308	148	43	14	1265
W	363	0	0	2	4	34	40	87	80	167	40	247	18	14	32	21	31	14	10	8	116
INSG	3908	0	4	11	38	230	283	644	831	1475	769	2527	302	196	498	307	339	162	53	22	1381
210010 Sonstiger Raub § 249 StGB																					
M	577	0	0	0	9	46	55	121	145	266	107	428	37	18	55	41	29	19	3	2	149
W	76	0	0	2	0	7	9	23	27	50	5	64	2	3	5	1	4	1	1	0	12
INSG	653	0	0	2	9	53	64	144	172	316	112	492	39	21	60	42	33	20	4	2	161
210020 Sonstiger schwerer Raub § 250 StGB																					
M	342	0	0	1	1	8	10	67	95	162	78	250	28	14	42	20	20	9	1	0	92
W	15	0	0	0	0	0	0	4	8	12	1	13	1	0	1	1	0	0	0	0	2
INSG	357	0	0	1	1	8	10	71	103	174	79	263	29	14	43	21	20	9	1	0	94





TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	INSGES. U. SPALTEN MEHR 18-23	23	24		
			8 10	10 12		INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	14 16	16 18	18 21	10, 13 und 14	21 23									23 25	16 17
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
211320 Schwerer Raub auf Postagenturen § 250 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
211330 Raub mit Todesfolge auf Postagenturen § 251 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
211350 Räuberische Erpressung gegen Postagenturen § 255 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
212000 Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte darunter:																					
M	239	0	0	0	0	1	1	19	58	77	70	148	24	25	49	15	17	8	1	1	91
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	0	0	0	2
INSG	241	0	0	0	0	1	1	19	58	77	70	148	25	26	51	15	17	8	1	1	93
212010 Raub auf sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 249 StGB																					
M	28	0	0	0	0	0	0	0	7	7	6	13	2	8	10	3	0	2	0	0	15
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	28	0	0	0	0	0	0	0	7	7	6	13	2	8	10	3	0	2	0	0	15
212020 Schwerer Raub auf sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 250 StGB																					
M	130	0	0	0	0	1	1	13	32	45	36	82	8	14	22	9	11	5	0	1	48
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1
INSG	131	0	0	0	0	1	1	13	32	45	36	82	9	14	23	9	11	5	0	1	49
212030 Raub mit Todesfolge auf sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 251 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
212050 Räuberische Erpressung gegen sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 255 StGB																					
M	41	0	0	0	0	0	0	6	12	18	12	30	4	3	7	1	1	1	1	0	11
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	41	0	0	0	0	0	0	6	12	18	12	30	4	3	7	1	1	1	1	0	11

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		40 50	60 60	U. JAHRE	INSGES. SPALTEN 18-23			
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30	30 40	40 50							
212080 Raub auf Gaststätten																				
M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	2	6	0	1	0	1	0	8
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	2	6	0	1	0	1	0	8
212081 Raub auf Geschäfte																				
M	46	0	0	0	0	0	1	17	18	19	37	1	2	3	3	3	0	0	0	9
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	46	0	0	0	0	0	1	17	18	19	37	1	2	3	3	3	0	0	0	9
212100 Raubüberfälle auf Spielhallen																				
M	11	0	0	0	0	0	2	1	3	4	7	2	0	2	1	0	1	0	0	4
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	11	0	0	0	0	0	2	1	3	4	7	2	0	2	1	0	1	0	0	4
212110 Raub auf Spielhallen § 249 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
212120 Schwerer Raub auf Spielhallen § 250 StGB																				
M	11	0	0	0	0	0	2	1	3	4	7	2	0	2	1	0	1	0	0	4
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	11	0	0	0	0	0	2	1	3	4	7	2	0	2	1	0	1	0	0	4
212130 Raub mit Todesfolge auf Spielhallen § 251 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
212150 Räuberische Erpressung gegen Spielhallen § 255 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
212200 Raubüberfälle auf Tankstellen																				
M	27	0	0	0	0	0	4	6	10	11	21	4	0	4	1	1	0	0	0	6
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1
INSG	28	0	0	0	0	0	4	6	10	11	21	4	1	5	1	1	0	0	0	7

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. 5 BIS 9	- JUGENDLICHE -		14 16	16 INSGES. 18 11 + 12	18 SPALTEN 21 und 14	HERANW. INSG.		21 23	23 INSGES. 25 16 + 17	25 30	30 40	40 50	- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		50 60	60 U. JAHRE	INSGES. 18-23
			8 10	10 12			BIS UNTER	SPALTEN				BIS UNTER	SPALTEN						10, 13	13 14			
212210 Raub auf Tankstellen § 249 StGB																							
M	4	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	4	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
212220 Schwerer Raub auf Tankstellen § 250 StGB																							
M	24	0	0	0	0	0	0	4	6	10	9	19	4	0	4	1	0	0	0	0	0	0	5
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	24	0	0	0	0	0	0	4	6	10	9	19	4	0	4	1	0	0	0	0	0	0	5
212230 Raub mit Todesfolge auf Tankstellen § 251 StGB																							
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
212250 Räuberische Erpressung gegen Tankstellen § 255 StGB																							
M	4	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1
INSG	5	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	4	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1
213000 Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte davon:																							
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0	2
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0	2
213100 Raubüberfälle auf Geld- und Kassenboten																							
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0	2
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0	2
213110 Raub auf Geld- und Kassenboten § 249 StGB																							
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213120 Schwerer Raub auf Geld- und Kassenboten § 250 StGB																							
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0	2
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0	2

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N -		30 40	40 50	50 60	60 U. MEHR JAHRE	18-23	INSGES. SPALTEN 18-23	
			8 10	10 12		14 16	14 18	16 11	18 13	21 10, 13	21 23	23 16	25 17							25 30
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
213130 Raub mit Todesfolge auf Geld- und Kassenboten § 251 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213150 Räuberische Erpressung gegen Geld- und Kassenboten § 255 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213200 Raubüberfälle auf Spezialgeldtransportfahrzeuge																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213210 Raub auf Spezialgeldtransportfahrzeuge § 249 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213220 Schwerer Raub auf Spezialgeldtransportfahrzeuge § 250 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213230 Raub mit Todesfolge auf Spezialgeldtransportfahrzeuge § 251 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213250 Räuberische Erpressung gegen Spezialgeldtransportfahrzeuge § 255 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
214000 Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB darunter:																				
M	25	0	0	0	0	0	0	3	3	6	9	2	2	4	5	6	0	1	0	16
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	25	0	0	0	0	0	0	3	3	6	9	2	2	4	5	6	0	1	0	16

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR	INSGES. SPALTEN 18-23			
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	14 BIS	16 UNTER	18 SPALTEN	21 BIS	21 10, 13	23 BIS						23 UNTER	25 SPALTEN	25 16 + 17
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
214079 Räuberischer Angriff auf sonstige Kraftfahrer																					
M	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	1	2	5	6	0	1	0	14
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	1	2	5	6	0	1	0	14
214100 Beraubung von Taxifahrern																					
M	8	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	6	1	1	2	0	0	0	0	0	2
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	8	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	6	1	1	2	0	0	0	0	0	2
215000 Zechenschlussraub																					
M	6	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	4	0	0	0	1	1	0	0	0	2
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	6	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	4	0	0	0	1	1	0	0	0	2
215010 Zechenschlussraub gemäß § 249 StGB																					
M	4	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	0	0	0	0	1	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	4	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	0	0	0	0	1	0	0	0	1
215020 Zechenschlussraub gemäß § 250 StGB																					
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	1
215030 Zechenschlussraub mit Todesfolge gemäß § 251 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
215050 Räuberische Erpressung bei Zechenschlussraub gemäß § 255 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
216000 Handtaschenraub																					
M	111	0	0	0	0	4	4	19	24	43	25	72	11	6	17	10	8	4	0	0	39
W	8	0	0	0	0	0	0	1	4	5	0	5	0	3	3	0	0	0	0	0	3
INSG	119	0	0	0	0	4	4	20	28	48	25	77	11	9	20	10	8	4	0	0	42





TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N -		40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23				
			8 10	10 12		14 16	14 18	16 21	18 21	21 23	23 25	25 30	30 40						40 50			
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
217050 Sonstige räuberische Erpressung auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 255 StGB																						
M	411	0	0	0	6	34	40	100	140	240	82	362	23	5	28	11	8	2	0	0	49	
W	37	0	0	0	1	5	6	16	5	21	7	34	0	1	1	1	1	0	0	0	3	
INSG	448	0	0	0	7	39	46	116	145	261	89	396	23	6	29	12	9	2	0	0	52	
218000 Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln																						
M	7	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	0	1	1	1	1	0	0	0	3	
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
INSG	8	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	0	1	1	2	1	0	0	0	4	
218010 Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln gemäß § 249 StGB																						
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2	
218020 Schwerer Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln gemäß § 250 StGB																						
M	6	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	0	1	1	0	1	0	0	0	2	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	6	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	0	1	1	0	1	0	0	0	2	
218030 Raub mit Todesfolge zur Erlangung von Betäubungsmitteln gemäß § 251 StGB																						
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
218050 Räuberische Erpressung zur Erlangung von Betäubungsmitteln gemäß § 255 StGB																						
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
219000 Raubüberfälle in Wohnungen																						
M	353	0	0	0	0	1	1	22	36	58	78	137	51	23	74	49	49	32	9	3	216	
W	42	0	0	0	0	0	0	4	7	11	8	19	5	2	7	3	7	3	2	1	23	
INSG	395	0	0	0	0	1	1	26	43	69	86	156	56	25	81	52	56	35	11	4	239	
219010 Raub in Wohnungen gemäß § 249 StGB																						
M	189	0	0	0	0	1	1	13	21	34	37	72	24	9	33	27	32	19	4	2	117	
W	27	0	0	0	0	0	0	3	2	5	7	12	3	2	5	2	4	2	1	1	15	
INSG	216	0	0	0	0	1	1	16	23	39	44	84	27	11	38	29	36	21	5	3	132	

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		INSGES.		60 U. MEHR JAHRE	18-23	INSGES. SPALTEN 18-23			
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	10, 13 und 14	21 23	23 25	25 16	30 40	40 50	50 60						
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
219020 Schwerer Raub in Wohnungen gemäß § 250 StGB																					
M	125	0	0	0	0	0	9	17	26	32	58	19	10	29	14	14	9	1	0	67	
W	9	0	0	0	0	0	1	5	6	0	6	0	0	0	0	1	1	1	0	3	
INSG	134	0	0	0	0	0	10	22	32	32	64	19	10	29	14	15	10	2	0	70	
219030 Raub mit Todesfolge in Wohnungen gemäß § 251 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
219050 Räuberische Erpressung in Wohnungen gemäß § 255 StGB																					
M	48	0	0	0	0	0	0	3	3	12	15	9	4	13	8	3	4	4	1	33	
W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	1	2	0	0	0	5	
INSG	54	0	0	0	0	0	0	3	3	13	16	11	4	15	9	5	4	4	1	38	
220000 Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB davon:																					
M	25597	10	35	107	335	583	1070	1140	1539	2679	2645	6394	1607	1430	3037	3295	5373	4561	1887	1050	19203
W	6145	1	1	22	58	186	268	419	394	813	553	1634	349	315	664	671	1299	1149	462	266	4511
INSG	31742	11	36	129	393	769	1338	1559	1933	3492	3198	8028	1956	1745	3701	3966	6672	5710	2349	1316	23714
221000 Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB																					
M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	0	0	0	1	0	3	1	5
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
INSG	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	0	0	0	1	1	3	1	6
221010 Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB																					
M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	3	1	5
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
INSG	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	1	6
221020 Beteiligung an einer Schlägerei mit Todesfolge gemäß § 231 StGB																					
M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
222000 Gefährliche und schwere Körperverletzung §§ 224, 226, 231 StGB darunter:																					
M	9184	6	16	44	160	326	552	690	936	1626	1382	3560	712	574	1286	1188	1432	1041	431	246	5624
W	1945	0	0	7	22	122	151	250	190	440	193	784	98	100	198	183	325	264	126	65	1161
INSG	11129	6	16	51	182	448	703	940	1126	2066	1575	4344	810	674	1484	1371	1757	1305	557	311	6785

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		50 60 JAHRE	60 U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23					
			8 10	10 12		14 16	14 18	16 11	18 12	21 10, 13 und 14	21 23	23 16	25 17				30 40	40 50			
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
222010 Sonstige Tatörtlichkeit bei gefährlicher Körperverletzung gemäß § 224 StGB																					
M	5374	3	12	28	112	210	365	360	446	806	664	1835	338	326	664	698	911	751	334	181	3539
W	1302	0	0	5	18	56	79	119	99	218	112	409	63	78	141	127	251	218	106	50	893
INSG	6676	3	12	33	130	266	444	479	545	1024	776	2244	401	404	805	825	1162	969	440	231	4432
222020 Sonstige Tatörtlichkeit bei schwerer Körperverletzung § 226 StGB																					
M	31	0	0	0	0	0	0	1	3	4	4	8	4	1	5	4	5	4	3	2	23
W	4	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	2	0	2	0	0	0	0	0	2
INSG	35	0	0	0	0	0	0	1	5	6	4	10	6	1	7	4	5	4	3	2	25
222030 Sonstige Tatörtlichkeit bei Beteiligung an einer Schlägerei ohne Todesfolge § 231 StGB																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1
222100 Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen																					
M	4236	3	4	18	55	131	211	391	559	950	823	1984	399	276	675	527	577	309	98	66	2252
W	716	0	0	2	6	74	82	146	104	250	89	421	39	28	67	61	83	48	20	16	295
INSG	4952	3	4	20	61	205	293	537	663	1200	912	2405	438	304	742	588	660	357	118	82	2547
222110 Gefährliche Körperverletzung gemäß § 224 StGB auf Straßen, Wegen oder Plätzen																					
M	4212	3	4	18	55	131	211	388	549	937	821	1969	396	276	672	525	574	308	98	66	2243
W	716	0	0	2	6	74	82	146	104	250	89	421	39	28	67	61	83	48	20	16	295
INSG	4928	3	4	20	61	205	293	534	653	1187	910	2390	435	304	739	586	657	356	118	82	2538
222120 Schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 226 StGB																					
M	13	0	0	0	0	0	0	0	5	5	1	6	3	0	3	2	2	0	0	0	7
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	13	0	0	0	0	0	0	0	5	5	1	6	3	0	3	2	2	0	0	0	7
222130 Beteiligung an einer Schlägerei ohne Todesfolge auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 231 StGB																					
M	20	0	0	0	0	1	1	5	10	15	2	18	0	0	0	0	1	1	0	0	2
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	20	0	0	0	0	1	1	5	10	15	2	18	0	0	0	0	1	1	0	0	2
223000 Misshandlung von Schutzbefohlenen § 225 StGB darunter:																					
M	396	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	9	9	18	41	142	132	43	15	391
W	280	0	0	0	0	0	0	0	1	1	7	8	15	16	31	33	114	74	16	4	272
INSG	676	0	0	0	0	0	0	0	2	2	11	13	24	25	49	74	256	206	59	19	663

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	- KINDER -		- JUGENDLICHE - HERANW. INSG. - E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -								INSGES. 60 U. MEHR JAHRE 18-23									
		8 BIS 10	10 UNTER 12	12 INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	14 BIS 16	16 UNTER 18	18 INSGES. SPALTEN 11 + 12	21 BIS 21	23 INSGES. SPALTEN 10, 13 und 14	25 BIS 23	30 INSGES. SPALTEN 16 + 17		40 30	40 40	50 60						
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
223001 Misshandlung Schutzbefohlener ab 14 Jahren																					
M	104	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	31	44	18	8	104	
W	60	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	24	26	7	2	59	
INSG	164	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	3	55	70	25	10	163	
223100 Misshandlung von Kindern																					
M	297	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	9	9	18	38	113	91	25	7	292	
W	220	0	0	0	0	0	0	1	1	6	7	15	16	31	33	90	48	9	2	213	
INSG	517	0	0	0	0	0	0	2	2	10	12	24	25	49	71	203	139	34	9	505	
224000 (Vorsätzliche leichte) Körperverletzung § 223 StGB																					
M	17414	2	17	62	177	301	559	586	752	1338	1469	3366	1028	986	2014	2300	4071	3530	1396	737	14048
W	3917	1	1	14	35	74	125	202	224	426	370	921	240	206	446	461	866	777	287	159	2996
INSG	21331	3	18	76	212	375	684	788	976	1764	1839	4287	1268	1192	2460	2761	4937	4307	1683	896	17044
225000 Fahrlässige Körperverletzung § 229 StGB																					
M	888	2	2	5	6	15	30	17	27	44	57	131	43	36	79	78	188	186	137	89	757
W	384	0	0	2	3	5	10	6	11	17	24	51	15	15	30	37	84	87	49	46	333
INSG	1272	2	2	7	9	20	40	23	38	61	81	182	58	51	109	115	272	273	186	135	1090
230000 Straftaten gegen die persönliche Freiheit gemäß §§ 232-233a, 234, 235, 236, 238-239b, 240, 241, 316c StGB davon:																					
M	10172	0	2	9	54	136	201	347	444	791	756	1748	504	535	1039	1276	2392	2220	951	546	8424
W	1832	0	1	1	7	39	48	117	75	192	144	384	86	103	189	216	415	375	164	89	1448
INSG	12004	0	3	10	61	175	249	464	519	983	900	2132	590	638	1228	1492	2807	2595	1115	635	9872
231000 Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel §§ 234, 235, 236 StGB davon:																					
M	85	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	6	4	10	20	31	15	4	3	83
W	88	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	7	8	17	37	19	4	1	86
INSG	173	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	7	11	18	37	68	34	8	4	169
231100 Menschenraub § 234 StGB																					
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2
231200 Entziehung Minderjähriger § 235 StGB																					
M	83	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	6	4	10	19	30	15	4	3	81
W	88	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	7	8	17	37	19	4	1	86
INSG	171	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	7	11	18	36	67	34	8	4	167

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. SPALTEN		- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		A B 21 J A H R E N -		INSGES. U. SPALTEN MEHR 60 JAHRE		18-23			
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	14 BIS	16 UNTER	16 SPALTEN	18 BIS	21 10, 13	21 BIS	23 UNTER	23 SPALTEN	25 16 + 17	30 40		40 50	50 60	
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
231300 Kinderhandel § 236 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
232000 Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung §§ 238, 239, 240, 241 StGB davon:																					
M	10013	0	2	9	54	134	199	347	441	788	755	1742	496	523	1019	1257	2336	2181	940	538	8271
W	1701	0	1	1	7	39	48	117	75	192	140	380	82	92	174	190	364	348	158	87	1321
INSG	11714	0	3	10	61	173	247	464	516	980	895	2122	578	615	1193	1447	2700	2529	1098	625	9592
232100 Freiheitsberaubung § 239 StGB																					
M	434	0	0	0	0	2	2	8	15	23	39	64	35	31	66	56	120	78	34	16	370
W	107	0	0	0	0	1	1	2	5	7	6	14	5	6	11	15	22	24	14	7	93
INSG	541	0	0	0	0	3	3	10	20	30	45	78	40	37	77	71	142	102	48	23	463
232200 Nötigung § 240 StGB																					
M	4376	0	0	4	21	55	80	130	164	294	300	674	196	206	402	538	1050	977	454	281	3702
W	705	0	0	0	1	11	12	48	30	78	49	139	30	35	65	77	153	152	77	42	566
INSG	5081	0	0	4	22	66	92	178	194	372	349	813	226	241	467	615	1203	1129	531	323	4268
232201 Nötigung im Straßenverkehr gemäß § 240 Abs. 1 StGB																					
M	995	0	0	0	0	0	0	5	9	14	40	54	44	52	96	118	228	249	147	103	941
W	91	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	7	6	13	10	16	29	13	8	89
INSG	1086	0	0	0	0	0	0	6	9	15	41	56	51	58	109	128	244	278	160	111	1030
232202 Nötigung zur Eingehung einer Ehe gemäß § 240 Abs. 4 Satz 2 Nr. 1 StGB																					
M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	1	0	6
W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	0	0	4
INSG	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	3	2	1	0	10
232279 Sonstige Nötigung gemäß § 240 Abs. 1 und 4 StGB																					
M	3397	0	0	4	21	55	80	126	155	281	262	623	155	155	310	421	827	728	308	180	2774
W	610	0	0	0	1	11	12	47	30	77	48	137	23	28	51	66	136	122	64	34	473
INSG	4007	0	0	4	22	66	92	173	185	358	310	760	178	183	361	487	963	850	372	214	3247
232300 Bedrohung § 241 StGB																					
M	5527	0	2	5	34	82	123	232	294	526	473	1122	309	316	625	714	1231	1142	448	245	4405
W	859	0	1	1	6	30	38	72	42	114	89	241	43	45	88	90	185	158	66	31	618
INSG	6386	0	3	6	40	112	161	304	336	640	562	1363	352	361	713	804	1416	1300	514	276	5023



TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E AB 21 J A H R E N -		25 30	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	INSGES. U. SPALTEN MEHR 18-23	23	24	
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30									
			7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
233200 Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
233300 Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
234000 Geiselnahme § 239b StGB darunter:																				
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	2
INSG	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	0	0	4
234079 Sonstige Geiselnahme																				
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	2
INSG	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	0	0	4
234100 Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
234200 Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
234300 Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
235000 Angriff auf den Luft- und Seeverkehr § 316c StGB																				
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1



TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N -		25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23		
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	16 18	16 11	18 12	21 und 14	21 BIS 23	23 UNTER 25							23 16 + 17	30 40
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
236000 Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 StGB davon:																					
M	72	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	3	6	9	10	17	24	6	3	69
W	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	3	6	5	3	2	1	0	17
INSG	91	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	6	9	15	15	20	26	7	3	86
236100 Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 1 StGB																					
M	49	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	6	6	12	16	5	2	47
W	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	6	4	3	1	0	0	14
INSG	63	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	5	7	12	10	15	17	5	2	61
236200 Menschenhandel z.N.v. Kindern zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB																					
M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	3
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	2	0	1	3
236300 Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
236400 Gewerbs- oder bandenmäßiger Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 3 Nr. 3 StGB																					
M	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	4	1	4	0	1	13
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1
INSG	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	4	1	4	0	1	14
236500 Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 4																					
M	19	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	2	3	2	5	6	1	0	17
W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	1	1	0	3
INSG	23	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	1	2	3	3	5	7	2	0	20
237000 Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 StGB davon:																					
M	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	8	4	3	2	19
W	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	11	6	1	1	24
INSG	43	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	5	19	10	4	3	43
237100 Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 1 StGB																					
M	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	1	1	10
W	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	11	5	1	1	22
INSG	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	15	9	2	2	32



P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM DEZ 2007

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		INSGES.		60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23			
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	16 18	16 11	21 10, 13	21 und 14	23 25	23 16	25 16	30 40				40 50	50 60	
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
238300 Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 2 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB)																					
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	
238400 Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 2 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB)																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	3	
INSG	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	1	0	4	
***** Diebstahl insgesamt und zwar:																					
M	22965	13	76	208	428	953	1678	1574	1867	3441	2408	7527	1303	1210	2513	2510	3470	3138	1860	1947	15438
W	10477	7	34	88	200	746	1075	1228	923	2151	829	4055	431	353	784	805	1192	1315	999	1327	6422
INSG	33442	20	110	296	628	1699	2753	2802	2790	5592	3237	11582	1734	1563	3297	3315	4662	4453	2859	3274	21860
****97 Diebstahl -insgesamt in/aus Lauben																					
M	55	0	0	0	0	3	3	7	7	14	9	26	6	2	8	7	4	7	2	1	29
W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	1	4	
INSG	59	0	0	0	0	3	3	7	7	14	9	26	6	2	8	7	6	8	2	2	33
****98 Diebstahl -insgesamt in/aus Villa-/Einfamilienhaus																					
M	61	0	0	0	0	3	3	2	4	6	10	19	5	6	11	6	16	6	2	1	42
W	5	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	2	1	0	1	0	0	2	0	0	3
INSG	66	0	0	0	0	4	4	2	4	6	11	21	6	6	12	6	16	8	2	1	45
****99 Trickdiebstahl -insgesamt																					
M	66	0	0	0	0	0	0	3	4	7	3	10	4	3	7	13	22	11	2	1	56
W	32	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	2	3	5	8	8	4	6	0	31
INSG	98	0	0	0	0	0	0	3	5	8	3	11	6	6	12	21	30	15	8	1	87
***1** Diebstahl insgesamt von Kraftwagen einschl. unbefugter Ingebrauchnahme																					
M	641	0	0	0	1	2	3	16	43	59	93	155	72	54	126	130	141	63	22	4	486
W	60	0	0	0	0	0	0	5	6	11	6	17	6	2	8	12	14	6	3	0	43
INSG	701	0	0	0	1	2	3	21	49	70	99	172	78	56	134	142	155	69	25	4	529
***2** Diebstahl insgesamt von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme																					
M	429	0	0	0	1	19	20	60	121	181	82	283	47	23	70	26	28	16	4	2	146
W	15	0	0	0	0	1	1	6	3	9	4	14	0	0	0	0	0	0	1	0	1
INSG	444	0	0	0	1	20	21	66	124	190	86	297	47	23	70	26	28	16	5	2	147

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		INSGES.		60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23			
			8 10	10 12		14 16	14 18	16 11	18 10, 13	21 23	23 25	25 16	30 40	40 50	50 60						
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
***3** Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme																					
M	925	0	3	9	28	44	84	93	149	242	147	473	81	58	139	90	99	82	31	11	452
W	47	0	0	1	6	0	7	4	4	8	7	22	3	2	5	4	7	7	0	2	25
INSG	972	0	3	10	34	44	91	97	153	250	154	495	84	60	144	94	106	89	31	13	477
***4** Diebstahl insgesamt von Schusswaffen																					
M	11	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	0	1	3	2	2	2	0	10
W	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	12	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	1	0	1	3	2	2	2	0	10
***5** Diebstahl insgesamt von unbaren Zahlungsmitteln																					
M	299	0	0	1	4	8	13	12	23	35	52	100	27	27	54	44	48	33	16	4	199
W	87	0	0	0	1	2	3	9	9	18	14	35	5	7	12	6	18	12	3	1	52
INSG	386	0	0	1	5	10	16	21	32	53	66	135	32	34	66	50	66	45	19	5	251
***6** Diebstahl insgesamt von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere																					
M	15	0	0	0	0	0	0	0	3	3	5	8	0	1	1	1	2	2	1	0	7
W	5	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	0	0	0	0	0	2	0	0	2
INSG	20	0	0	0	0	0	0	1	4	5	6	11	0	1	1	1	2	4	1	0	9
***7** Diebstahl insgesamt von/aus Automaten																					
M	151	0	1	1	4	8	14	16	22	38	24	76	11	9	20	18	24	10	1	2	75
W	17	0	0	0	1	4	5	1	1	2	4	11	0	0	0	1	2	2	1	0	6
INSG	168	0	1	1	5	12	19	17	23	40	28	87	11	9	20	19	26	12	2	2	81
***8** Diebstahl insgesamt von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																					
M	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	3	3	7	6	3	2	24
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2
INSG	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	3	4	8	6	3	2	26
*00*** Diebstahl -insgesamt sonstige Örtlichkeit §§ 243 - 244a StGB																					
M	6469	1	11	32	105	259	408	583	778	1361	918	2687	468	384	852	760	985	692	321	172	3782
W	1340	1	2	7	18	52	80	139	125	264	154	498	79	55	134	143	175	223	99	68	842
INSG	7809	2	13	39	123	311	488	722	903	1625	1072	3185	547	439	986	903	1160	915	420	240	4624
*05*** Diebstahl insgesamt in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.																					
M	143	0	0	0	0	0	0	3	9	12	55	67	15	14	29	15	18	3	7	4	76
W	28	0	0	0	0	0	0	2	6	8	11	19	0	1	1	2	3	2	1	0	9
INSG	171	0	0	0	0	0	0	5	15	20	66	86	15	15	30	17	21	5	8	4	85

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		INSGES.		60 U. MEHR JAHRE	18-23 SPALTEN				
			8 10	10 12		14 16	14 18	16 11	18 12	21 21	23 25	25 16	30 40	40 50	50 60						
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
*10*** Diebstahl insgesamt in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen																					
M	669	0	1	0	1	9	11	33	70	103	137	251	87	52	139	87	101	64	19	8	418
W	94	0	0	0	0	3	3	3	10	13	8	24	4	7	11	10	25	14	9	1	70
INSG	763	0	1	0	1	12	14	36	80	116	145	275	91	59	150	97	126	78	28	9	488
*15*** Diebstahl insgesamt in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen																					
M	397	0	3	1	2	2	8	11	25	36	74	118	55	30	85	57	70	41	16	10	279
W	61	0	0	0	0	1	1	1	2	3	8	12	8	3	11	4	15	11	6	2	49
INSG	458	0	3	1	2	3	9	12	27	39	82	130	63	33	96	61	85	52	22	12	328
*20*** Diebstahl insgesamt in/aus Kiosken																					
M	153	1	0	1	4	6	12	19	31	50	23	85	14	11	25	19	10	7	5	2	68
W	14	0	0	0	0	0	0	3	1	4	1	5	1	0	1	0	2	4	0	2	9
INSG	167	1	0	1	4	6	12	22	32	54	24	90	15	11	26	19	12	11	5	4	77
*25*** Diebstahl insgesamt in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden darunter:																					
M	13814	11	59	169	308	676	1223	952	907	1859	1042	4124	599	602	1201	1347	1970	2046	1397	1729	9690
W	8484	6	31	78	172	694	981	1090	743	1833	575	3389	314	260	574	604	882	959	838	1238	5095
INSG	22298	17	90	247	480	1370	2204	2042	1650	3692	1617	7513	913	862	1775	1951	2852	3005	2235	2967	14785
*26*** Diebstahl insgesamt Ladendiebstahl																					
M	13282	11	59	167	307	664	1208	928	844	1772	939	3919	530	556	1086	1282	1893	2002	1384	1716	9363
W	8388	6	30	76	171	688	971	1089	732	1821	562	3354	307	254	561	593	867	948	827	1238	5034
INSG	21670	17	89	243	478	1352	2179	2017	1576	3593	1501	7273	837	810	1647	1875	2760	2950	2211	2954	14397
*30*** Diebstahl insgesamt in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen																					
M	70	0	0	0	0	1	1	4	9	13	15	29	13	5	18	6	10	4	1	2	41
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	0	0	0	0	1
INSG	72	0	0	0	0	1	1	4	9	13	16	30	14	5	19	6	10	4	1	2	42
*35*** Diebstahl insgesamt in/aus Wohnungen																					
M	1786	0	1	1	4	35	41	103	150	253	280	574	147	124	271	246	320	258	88	29	1212
W	631	0	0	2	6	6	14	41	54	95	90	199	38	29	67	61	110	117	57	20	432
INSG	2417	0	1	3	10	41	55	144	204	348	370	773	185	153	338	307	430	375	145	49	1644
*40*** Diebstahl insgesamt in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen																					
M	291	0	1	3	8	14	26	21	32	53	39	118	22	20	42	35	36	34	17	9	173
W	30	0	1	3	2	0	6	1	1	2	0	8	2	1	3	2	8	4	4	1	22
INSG	321	0	2	6	10	14	32	22	33	55	39	126	24	21	45	37	44	38	21	10	195



TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		INSGES.		60 U. MEHR JAHRE	18-23				
			8 10	10 12		14 16	14 18	16 11	18 12	21 21	23 25	23 16	25 17	30 40	40 50			50 60			
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
*75*** Diebstahl insgesamt von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
*90*** Diebstahl insgesamt Taschendiebstahl																					
M	450	0	0	2	7	15	24	33	39	72	69	165	35	33	68	72	82	49	11	3	285
W	122	0	0	0	3	5	8	10	11	21	9	38	11	11	22	16	27	11	6	2	84
INSG	572	0	0	2	10	20	32	43	50	93	78	203	46	44	90	88	109	60	17	5	369
*95*** Diebstahl insgesamt Großviehdiebstahl																					
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2	
3***** Diebstahl ohne erschwerende Umstände §§ 242, 247, 248a-c StGB -insgesamt																					
M	19198	12	71	199	388	855	1525	1303	1401	2704	1783	6012	962	924	1886	1961	2894	2802	1744	1899	13186
W	10083	7	32	86	193	735	1053	1194	871	2065	777	3895	401	340	741	767	1130	1263	969	1318	6188
INSG	29281	19	103	285	581	1590	2578	2497	2272	4769	2560	9907	1363	1264	2627	2728	4024	4065	2713	3217	19374
3***97 Einfacher Diebstahl -insgesamt in/aus Lauben																					
M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	0	0	2	0	0	5
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	0	1	2	0	0	6
3***99 Einfacher Trickdiebstahl -insgesamt																					
M	49	0	0	0	0	0	0	3	4	7	3	10	4	1	5	8	14	9	2	1	39
W	24	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	3	3	7	5	2	6	0	23
INSG	73	0	0	0	0	0	0	3	5	8	3	11	4	4	8	15	19	11	8	1	62
300*** Einfacher Diebstahl, sonstige Tatörtlichkeiten §§ 242, 247, 248a-c StGB -insgesamt																					
M	4236	1	10	27	75	189	302	380	447	827	559	1688	293	225	518	458	658	515	252	147	2548
W	1151	1	2	6	14	42	65	121	103	224	131	420	65	47	112	125	146	202	84	62	731
INSG	5387	2	12	33	89	231	367	501	550	1051	690	2108	358	272	630	583	804	717	336	209	3279
300000 Einfacher Diebstahl, sonstige Tatörtlichkeiten, sonstiges Gut, gemäß § 242 StGB																					
M	3572	1	7	20	59	156	243	337	348	685	454	1382	222	178	400	381	568	461	237	143	2190
W	1068	1	2	5	10	41	59	114	98	212	115	386	58	42	100	111	135	190	84	62	682
INSG	4640	2	9	25	69	197	302	451	446	897	569	1768	280	220	500	492	703	651	321	205	2872

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM DEZ 2007

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N -		50 60	60 JAHRE	U. MEHR	INSGES. SPALTEN 18-23				
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30	30 40	40 50								
300010	Einfacher Diebstahl, sonstige Tatörtlichkeiten, sonstiges Gut, gemäß § 242 StGB																				
M	2414	0	4	10	36	107	157	232	261	493	332	982	162	125	287	260	370	308	146	61	1432
W	646	1	0	3	9	26	39	77	58	135	83	257	37	29	66	67	91	96	47	22	389
INSG	3060	1	4	13	45	133	196	309	319	628	415	1239	199	154	353	327	461	404	193	83	1821
300020	Haus- und Familiendiebstahl, sonstiges Gut, sonstige Tatörtlichkeiten, § 247 StGB																				
M	279	0	0	0	2	6	8	21	30	51	30	89	17	13	30	27	50	42	27	14	190
W	172	0	0	0	0	4	4	15	14	29	18	51	11	5	16	16	24	43	15	7	121
INSG	451	0	0	0	2	10	12	36	44	80	48	140	28	18	46	43	74	85	42	21	311
300030	Diebstahl geringwertiger Sachen, sonstiges Gut, sonstige Tatörtlichkeiten, § 248a StGB																				
M	726	1	3	9	23	47	83	85	56	141	78	302	32	34	66	73	101	71	57	56	424
W	236	0	2	2	1	12	17	26	27	53	14	84	10	5	15	21	22	45	16	33	152
INSG	962	1	5	11	24	59	100	111	83	194	92	386	42	39	81	94	123	116	73	89	576
300040	Unbefugter Gebrauch eines sonstigen Fahrzeuges § 248b StGB																				
M	82	0	0	1	0	1	2	10	12	22	20	44	4	3	7	7	11	10	2	1	38
W	3	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	1	0	1	0	0	2
INSG	85	0	0	1	0	1	2	10	13	23	20	45	4	3	7	8	11	11	2	1	40
300050	Entziehung elektrischer Energie § 248c StGB																				
M	134	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	9	5	14	20	38	31	14	14	131
W	27	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	2	2	4	6	1	8	3	2	24
INSG	161	0	0	0	0	0	0	1	0	1	5	6	11	7	18	26	39	39	17	16	155
300097	Sonstiger einfacher Diebstahl in/aus Lauben																				
M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	0	0	2	0	0	5
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	0	1	2	0	0	6
300099	Einfacher Trickdiebstahl, sonstige Örtlichkeit, sonstiges Gut																				
M	32	0	0	0	0	0	0	3	3	6	3	9	4	1	5	6	6	5	0	1	23
W	10	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	1	1	2	2	0	4	0	9
INSG	42	0	0	0	0	0	0	3	4	7	3	10	4	2	6	8	8	5	4	1	32
3**1**	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Kraftwagen einschl. unbefugter Ingebrauchnahme -insgesamt																				
M	266	0	0	0	1	2	3	12	29	41	48	92	32	22	54	41	46	28	4	1	174
W	30	0	0	0	0	0	0	3	2	5	3	8	4	2	6	8	4	4	0	0	22
INSG	296	0	0	0	1	2	3	15	31	46	51	100	36	24	60	49	50	32	4	1	196



TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES.		- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		INSGES.		60 U. MEHR JAHRE	INSGES. SPALTEN 18-23		
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	14 BIS	16 UNTER	16 SPALTEN	18 BIS	18 UNTER	21 10, 13	21 BIS	23 UNTER	23 SPALTEN	25 16 + 17			30 40	40 50
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
300100 Einfacher Diebstahl von Kraftwagen einschl. unbefugter Ingebrauchnahme																					
M	263	0	0	0	1	2	3	12	29	41	48	92	30	22	52	41	46	27	4	1	171
W	29	0	0	0	0	0	0	3	2	5	3	8	4	2	6	8	3	4	0	0	21
INSG	292	0	0	0	1	2	3	15	31	46	51	100	34	24	58	49	49	31	4	1	192
300110 Einfacher Diebstahl von Kraftwagen																					
M	114	0	0	0	0	1	1	3	11	14	18	33	17	13	30	21	22	7	1	0	81
W	8	0	0	0	0	0	0	1	2	3	0	3	1	0	1	2	1	1	0	0	5
INSG	122	0	0	0	0	1	1	4	13	17	18	36	18	13	31	23	23	8	1	0	86
300120 Haus- und Familiendiebstahl von Kraftwagen																					
M	4	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2	0	1	0	0	3
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	5	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	2	0	1	0	0	3
300140 Unbefugter Gebrauch von Kraftwagen																					
M	149	0	0	0	1	1	2	9	17	26	32	60	13	9	22	19	25	19	3	1	89
W	20	0	0	0	0	0	0	2	0	2	2	4	3	2	5	6	2	3	0	0	16
INSG	169	0	0	0	1	1	2	11	17	28	34	64	16	11	27	25	27	22	3	1	105
3**2** Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme -insgesamt																					
M	83	0	0	0	1	9	10	12	23	35	11	56	10	5	15	6	2	2	2	0	27
W	8	0	0	0	0	1	1	1	2	3	4	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	91	0	0	0	1	10	11	13	25	38	15	64	10	5	15	6	2	2	2	0	27
300200 Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme																					
M	76	0	0	0	1	9	10	12	21	33	10	53	10	3	13	5	2	2	1	0	23
W	8	0	0	0	0	1	1	1	2	3	4	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	84	0	0	0	1	10	11	13	23	36	14	61	10	3	13	5	2	2	1	0	23
300210 Einfacher Diebstahl von Mopeds und Krafträdern																					
M	60	0	0	0	1	8	9	11	14	25	7	41	9	2	11	5	1	1	1	0	19
W	6	0	0	0	0	1	1	1	2	3	2	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	66	0	0	0	1	9	10	12	16	28	9	47	9	2	11	5	1	1	1	0	19
300220 Haus- und Familiendiebstahl von Mopeds und Krafträdern																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM DEZ 2007

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23		
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	16 18	16 11 + 12	21 21	21 10, 13 und 14	23 23	23 25							25 16 + 17	25 30
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
300240 Unbefugter Gebrauch von Mopeds und Krafträdern																					
M	15	0	0	0	0	1	1	1	7	8	3	12	1	1	2	0	0	1	0	0	3
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	17	0	0	0	0	1	1	1	7	8	5	14	1	1	2	0	0	1	0	0	3
300297 Einfacher Diebstahl in/aus Lauben von Mopeds und Krafträdern																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3**3** Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Fahrrädern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme -insgesamt																					
M	319	0	3	9	16	24	52	29	53	82	41	175	29	23	52	24	34	25	7	2	144
W	25	0	0	1	5	0	6	2	1	3	5	14	1	1	2	1	3	4	0	1	11
INSG	344	0	3	10	21	24	58	31	54	85	46	189	30	24	54	25	37	29	7	3	155
300300 Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Fahrrädern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme																					
M	306	0	3	8	15	23	49	29	52	81	40	170	28	22	50	23	32	23	7	1	136
W	22	0	0	1	4	0	5	2	1	3	5	13	1	1	2	1	2	4	0	0	9
INSG	328	0	3	9	19	23	54	31	53	84	45	183	29	23	52	24	34	27	7	1	145
300310 Einfacher Diebstahl von Fahrrädern																					
M	277	0	3	8	14	22	47	26	46	72	34	153	24	20	44	22	30	22	5	1	124
W	19	0	0	1	3	0	4	1	1	2	4	10	1	1	2	1	2	4	0	0	9
INSG	296	0	3	9	17	22	51	27	47	74	38	163	25	21	46	23	32	26	5	1	133
300320 Haus- und Familiendiebstahl von Fahrrädern																					
M	3	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	1	0	1	0	0	0	2
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	4	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	0	1	0	1	0	0	0	2
300330 Diebstahl geringwertiger Sachen von Fahrrädern																					
M	15	0	0	0	1	1	2	2	2	4	2	8	1	1	2	0	1	1	3	0	7
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	15	0	0	0	1	1	2	2	2	4	2	8	1	1	2	0	1	1	3	0	7
300340 Unbefugter Gebrauch von Fahrrädern																					
M	13	0	0	0	0	0	0	1	3	4	4	8	2	2	4	1	0	0	0	0	5
W	2	0	0	0	1	0	1	1	0	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	15	0	0	0	1	0	1	2	3	5	4	10	2	2	4	1	0	0	0	0	5

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		INSGES.		60 U. MEHR JAHRE	18-23 SPALTEN			
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	16 18	16 11 + 12	21 21	21 10, 13	23 23	23 25	25 16 + 17	30 40			40 50	50 60	
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
300397 Einfacher Diebstahl in/aus Lauben von Fahrrädern																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3**4** Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Schusswaffen -insgesamt																				
M	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	2	2	2	0	9
W	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	10	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	1	2	2	2	2	0
300400 Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Schusswaffen																				
M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	1	0	4
W	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	5	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	2	1	0	1	0	4
300410 Diebstahl von Schusswaffen																				
M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	1	0	4
W	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	5	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	2	1	0	1	0	4
300420 Haus- und Familiendiebstahl von Schusswaffen																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3**5** Diebstahl ohne erschwerende Umstände von unbaren Zahlungsmitteln -insgesamt																				
M	264	0	0	1	4	8	13	12	19	31	39	83	24	20	44	41	45	32	15	4
W	80	0	0	0	1	2	3	8	7	15	12	30	5	6	11	6	18	11	3	1
INSG	344	0	0	1	5	10	16	20	26	46	51	113	29	26	55	47	63	43	18	5
300500 Diebstahl ohne erschwerende Umstände von unbaren Zahlungsmitteln																				
M	86	0	0	0	0	4	4	2	1	3	13	20	12	8	20	14	19	8	4	1
W	33	0	0	0	0	0	0	4	2	6	5	11	4	2	6	4	7	5	0	0
INSG	119	0	0	0	0	4	4	6	3	9	18	31	16	10	26	18	26	13	4	1
300510 Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln																				
M	81	0	0	0	0	4	4	2	1	3	13	20	12	7	19	13	17	8	3	1
W	25	0	0	0	0	0	0	2	1	3	5	8	3	2	5	2	6	4	0	0
INSG	106	0	0	0	0	4	4	4	2	6	18	28	15	9	24	15	23	12	3	1

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N -		INSGES.		60 U. MEHR JAHRE	18-23 SPALTEN			
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30	30 40	40 50	50 60						
					INSGES. SPALTEN 5 BIS 9				10, 13 und 14											
					9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
300520 Haus- und Familiendiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln																				
M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	4
W	8	0	0	0	0	0	2	1	3	0	3	1	0	1	2	1	1	0	0	5
INSG	12	0	0	0	0	0	2	1	3	0	3	1	1	2	3	3	1	0	0	9
300597 Einfacher Diebstahl in/aus Lauben von unbaren Zahlungsmitteln																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
300599 Einfacher Trickdiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln																				
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
3**6** Diebstahl ohne erschwerende Umstände von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere -insgesamt																				
M	7	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	0	0	0	1	1	2	1	0	5
W	4	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	0	0	2	0	0	2
INSG	11	0	0	0	0	0	0	3	3	1	4	0	0	0	1	1	4	1	0	7
300600 Diebstahl ohne erschwerende Umstände von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere																				
M	4	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	1	1	1	0	0	3
W	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	5	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	0	0	0	1	1	1	0	0	3
300610 Diebstahl ohne erschwerende Umstände von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere																				
M	4	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	1	1	1	0	0	3
W	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	5	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	0	0	0	1	1	1	0	0	3
3**7** Diebstahl ohne erschwerende Umstände von/aus Automaten -insgesamt																				
M	19	0	0	0	0	0	1	4	5	3	8	1	0	1	2	3	2	1	2	11
W	6	0	0	0	0	2	2	1	0	1	0	3	0	0	0	1	1	1	0	3
INSG	25	0	0	0	0	2	2	2	4	6	3	11	1	0	1	2	4	3	2	14
300700 Diebstahl ohne erschwerende Umstände von/aus Automaten																				
M	11	0	0	0	0	0	0	4	4	3	7	0	0	0	2	1	0	0	1	4
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	11	0	0	0	0	0	0	4	4	3	7	0	0	0	2	1	0	0	1	4



TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23			
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30							30 40	40 50	
300899 Einfacher Trickdiebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
	INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
305*** Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. -insgesamt	M	71	0	0	0	0	0	7	7	25	32	6	5	11	9	6	3	6	4	39
	W	11	0	0	0	0	0	2	2	3	5	0	0	0	2	2	1	1	0	6
	INSG	82	0	0	0	0	0	9	9	28	37	6	5	11	11	8	4	7	4	45
305000 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl., sonstiges Gut	M	50	0	0	0	0	0	4	4	17	21	4	3	7	7	5	2	4	4	29
	W	8	0	0	0	0	0	2	2	0	2	0	0	0	2	2	1	1	0	6
	INSG	58	0	0	0	0	0	6	6	17	23	4	3	7	9	7	3	5	4	35
305010 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl., sonstiges Gut	M	46	0	0	0	0	0	4	4	16	20	3	2	5	7	5	2	4	3	26
	W	7	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2	2	1	1	0	6
	INSG	53	0	0	0	0	0	5	5	16	21	3	2	5	9	7	3	5	3	32
305030 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl., sonstiges Gut, geringwertiger Sachen	M	8	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	1	2	0	1	0	1	2	6
	W	1	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	INSG	9	0	0	0	0	0	1	1	2	3	1	1	2	0	1	0	1	2	6
305500 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. von unbaren Zahlungsmitteln	M	20	0	0	0	0	0	2	2	8	10	3	2	5	2	1	1	1	0	10
	W	3	0	0	0	0	0	1	1	2	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	INSG	23	0	0	0	0	0	3	3	10	13	3	2	5	2	1	1	1	0	10
305510 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. ... von unbaren Zahlungsmitteln	M	20	0	0	0	0	0	2	2	8	10	3	2	5	2	1	1	1	0	10
	W	3	0	0	0	0	0	1	1	2	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	INSG	23	0	0	0	0	0	3	3	10	13	3	2	5	2	1	1	1	0	10

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. 5 BIS 9	- JUGENDLICHE -		14 16	16 INSGES. 18 11 + 12	HERANW. INSG.		21 23	- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	40 50	50 60	60 U. JAHRE	INSGES. 18-23	SPALTEN MEHR
			8 10	10 12			18 21	10, 13 und 14			23 25	16 + 17		30 40	50						
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
305600 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. ... von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere																					
M	2	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	3	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	0	0	0	1	0	1
305610 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. ... von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere																					
M	2	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	3	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	0	0	0	1	0	1
305800 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
305810 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
310*** Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen -insgesamt																					
M	236	0	1	0	0	5	6	10	15	25	37	68	26	19	45	31	43	33	11	5	168
W	69	0	0	0	0	3	3	1	5	6	3	12	4	5	9	9	17	13	8	1	57
INSG	305	0	1	0	0	8	9	11	20	31	40	80	30	24	54	40	60	46	19	6	225
310000 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen, sonstiges Gut																					
M	224	0	1	0	0	5	6	9	15	24	37	67	24	19	43	27	41	30	11	5	157
W	66	0	0	0	0	3	3	1	5	6	3	12	4	5	9	9	16	11	8	1	54
INSG	290	0	1	0	0	8	9	10	20	30	40	79	28	24	52	36	57	41	19	6	211
310010 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen, sonstiges Gut																					
M	212	0	1	0	0	5	6	6	15	21	36	63	23	18	41	27	38	28	11	4	149
W	60	0	0	0	0	3	3	1	5	6	2	11	3	5	8	8	14	10	8	1	49
INSG	272	0	1	0	0	8	9	7	20	27	38	74	26	23	49	35	52	38	19	5	198









TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E AB 21 J A H R E N -		25 30	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23		
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	23 25									
310710	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von/aus Automaten																			
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
310720	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von/aus Automaten, Haus- und Familiendiebstahl																			
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
310730	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von/aus Automaten, Diebstahl geringwertiger Sachen																			
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
310800	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																			
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0		
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1		
310810	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																			
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0		
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1		
310820	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen, Haus- und Familiendiebstahl																			
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
315***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen -insgesamt																			
M	268	0	0	0	1	1	7	17	24	50	75	38	17	55	37	54	23	14	10	193
W	55	0	0	0	1	1	1	2	3	8	12	5	3	8	4	12	11	6	2	43
INSG	323	0	0	0	2	2	8	19	27	58	87	43	20	63	41	66	34	20	12	236













TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. 5 BIS 9	- JUGENDLICHE - HERANW. INSG. - E R W A C H S E N E AB 21 J A H R E N -						25 30	40 50	50 60	INSGES. U. SPALTEN MEHR JAHRE 18-23					
			8 10	10 12			14 16	16 18	18 11 + 12	21 21	21 10, 13	23 23					23 25	30 16 + 17			
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
325410 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Schusswaffen	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
325500 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von unbaren Zahlungsmitteln	M	4	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	1	0	0	2	0	0	3
	W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	3
	INSG	7	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	1	0	2	2	1	0	6
325510 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von unbaren Zahlungsmitteln	M	4	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	1	0	0	2	0	0	3
	W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	3
	INSG	7	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	1	0	2	2	1	0	6
325700 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von/aus Automaten	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	2
	W	3	0	0	0	0	2	2	1	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0
	INSG	5	0	0	0	0	2	2	1	0	1	0	3	0	0	0	1	0	0	1	2
325710 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von/aus Automaten	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
325730 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von/aus Automaten, Diebstahl geringwertiger Sachen	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	2
	W	3	0	0	0	0	2	2	1	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0
	INSG	5	0	0	0	0	2	2	1	0	1	0	3	0	0	0	1	0	0	1	2



TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	INSGES. U. SPALTEN MEHR 18-23	23	24
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 26								
326210	Ladendiebstahl	(von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit)	ohne erschwerende Umstände ...	von Mopeds und Krafträdern															
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
326300	Ladendiebstahl	(von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit)	ohne erschwerende Umstände ...	von Fahrrädern															
M	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
326310	Ladendiebstahl	(von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit)	ohne erschwerende Umstände ...	von Fahrrädern															
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
326330	Ladendiebstahl	(von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit)	ohne erschwerende Umstände ...	von Fahrrädern, Diebstahl geringwertiger Sachen															
M	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
326400	Ladendiebstahl	(von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit)	ohne erschwerende Umstände ...	von Schusswaffen															
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
326410	Ladendiebstahl	(von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit)	ohne erschwerende Umstände ...	von Schusswaffen															
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
326800	Ladendiebstahl	(von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit)	ohne erschwerende Umstände ...	von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen															
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2



TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	- KINDER -		- JUGENDLICHE - HERANW. INSG. - E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -										INSGES. U. SPALTEN MEHR JAHRE 18-23							
		6	8	10	12	INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	14	16	INSGES. SPALTEN 18 11 + 12	21	23	INSGES. SPALTEN 25 16 + 17	30		40	50	60				
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
330310	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Fahrrädern																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
330330	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Fahrrädern, Diebstahl geringwertiger Sachen																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
330400	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Schusswaffen																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
330410	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Schusswaffen																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
330800	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
330810	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
335***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen -insgesamt																				
M	1237	0	1	1	3	21	26	67	100	167	160	353	103	79	182	171	237	198	73	23	884
W	532	0	0	2	3	5	10	31	47	78	74	162	29	26	55	53	95	99	51	17	370
INSG	1769	0	1	3	6	26	36	98	147	245	234	515	132	105	237	224	332	297	124	40	1254



TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23			
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30							30 40	40 50	
335300 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Fahrrädern																				
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2		
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	2		
335310 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Fahrrädern																				
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2		
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	2		
335320 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Fahrrädern, Haus- und Familiendiebstahl																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
335330 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Fahrrädern, Diebstahl geringwertiger Sachen																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
335400 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Schusswaffen																				
M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	2	1	0	5
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	2	1	0	5
335410 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Schusswaffen																				
M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	2	1	0	5
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	2	1	0	5
335420 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Schusswaffen, Haus- und Familiendiebstahl																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
335500 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von unbaren Zahlungsmitteln																				
M	43	0	0	0	0	0	1	2	3	5	8	3	2	5	6	12	7	5	0	35
W	10	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	0	0	0	1	1	3	0	1	6
INSG	53	0	0	0	0	0	2	3	5	7	12	3	2	5	7	13	10	5	1	41

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. 5 BIS 9	- JUGENDLICHE -		14 16	16 INSGES. 18 11 + 12	HERANW. INSG.		21 23	- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	40 50	50 60	60 U. JAHRE	INSGES. 18-23	SPALTEN MEHR
			8 10	10 12			BIS UNTER	SPALTEN			BIS UNTER	SPALTEN		10, 13 und 14	BIS UNTER						
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
335510 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von unbaren Zahlungsmitteln	M	35	0	0	0	0	0	0	1	1	5	6	3	2	5	6	8	6	4	0	29
	W	7	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	0	0	0	0	0	3	0	0	3
	INSG	42	0	0	0	0	0	1	2	3	7	10	3	2	5	6	8	9	4	0	32
335520 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von unbaren Zahlungsmitteln, Haus- und Familiendiebstahl	M	8	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	0	0	0	0	4	1	1	0	6
	W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	3
	INSG	11	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	0	0	0	1	5	1	1	1	9
335599 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von unbaren Zahlungsmitteln als Trickdiebstahl in Wohnung	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
335700 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von/aus Automaten	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
	W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	3
	INSG	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	1	0	4
335710 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von/aus Automaten	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
335720 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von/aus Automaten, Haus- und Familiendiebstahl	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
	INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
335730 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von/aus Automaten, Diebstahl geringwertiger Sachen	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2
	INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2
335800 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1
	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1















TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. 5 BIS 9	- JUGENDLICHE - HERANW. INSG.				- E R W A C H S E N E AB 21 J A H R E N -				INSGES. 60 U. MEHR JAHRE 18-23						
			8 10	10 12			14 16	16 18	18 21	18 21	10, 13 und 14	21 23	23 25	25 16 + 17		30 40	40 50				
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
345510	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von unbaren Zahlungsmitteln																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
345520	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von unbaren Zahlungsmitteln, Haus- und Familiendiebstahl																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
345700	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von/aus Automaten																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
345710	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von/aus Automaten																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
345720	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von/aus Automaten, Haus- und Familiendiebstahl																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
345730	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von/aus Automaten, Diebstahl geringwertiger Sachen																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
350***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen -insgesamt																				
M	166	0	0	1	0	6	7	8	12	20	40	67	13	12	25	29	24	15	5	1	99
W	14	0	0	0	0	1	1	1	1	2	1	4	1	1	2	0	5	1	2	0	10
INSG	180	0	0	1	0	7	8	9	13	22	41	71	14	13	27	29	29	16	7	1	109





TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. 5 BIS 9	- JUGENDLICHE - HERANW. INSG. - E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -						INSGES. 60 U. MEHR JAHRE	INSGES. 18-23 SPALTEN							
			8 10	10 12			14 16	16 18	18 21	18 21	10, 13 und 14	21 23			23 25	25 16 + 17	30 40	40 50	50 60		
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
350310 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von Fahrrädern	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
350320 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von Fahrrädern, Haus- und Familiendiebstahl	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
350330 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von Fahrrädern, Diebstahl geringwertiger Sachen	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
350400 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von Schusswaffen	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
350410 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von Schusswaffen	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
350420 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von Schusswaffen, Haus- und Familiendiebstahl	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
350500 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von unbaren Zahlungsmitteln	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
350510 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von unbaren Zahlungsmitteln	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1



TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES.		- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		INSGES.		60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23	
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	14 BIS	16 UNTER	16 SPALTEN	18 BIS	21 UNTER	21 SPALTEN	23 BIS	23 UNTER	25 SPALTEN	25 BIS				30 UNTER
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
355*** Einfacher Diebstahl an Kraftfahrzeugen -insgesamt																					
M	327	0	0	0	6	8	14	21	58	79	68	161	42	29	71	33	29	25	7	1	166
W	25	0	0	0	0	2	2	4	3	7	3	12	2	0	2	5	4	1	1	0	13
INSG	352	0	0	0	6	10	16	25	61	86	71	173	44	29	73	38	33	26	8	1	179
355000 Einfacher Diebstahl an Kraftfahrzeugen																					
M	327	0	0	0	6	8	14	21	58	79	68	161	42	29	71	33	29	25	7	1	166
W	25	0	0	0	0	2	2	4	3	7	3	12	2	0	2	5	4	1	1	0	13
INSG	352	0	0	0	6	10	16	25	61	86	71	173	44	29	73	38	33	26	8	1	179
355010 Diebstahl an Kraftfahrzeugen																					
M	296	0	0	0	6	6	12	19	52	71	62	145	39	27	66	32	26	20	6	1	151
W	24	0	0	0	0	2	2	4	3	7	2	11	2	0	2	5	4	1	1	0	13
INSG	320	0	0	0	6	8	14	23	55	78	64	156	41	27	68	37	30	21	7	1	164
355020 Haus- und Familiendiebstahl an Kraftfahrzeugen																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
355030 Diebstahl geringwertiger Sachen an Kraftfahrzeugen																					
M	34	0	0	0	0	3	3	2	6	8	5	16	5	2	7	1	3	6	1	0	18
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	35	0	0	0	0	3	3	2	6	8	6	17	5	2	7	1	3	6	1	0	18
*7**** Diebstahl insgesamt von Btm oder zur Erlangung von Btm																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	2	0	0	0	2
INSG	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	2	1	0	0	3
37**** Einfacher Diebstahl von Betäubungsmitteln oder zur Erlangung von Betäubungsmitteln -insgesamt																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	2	0	0	0	2
INSG	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	2	0	0	0	2
370000 Sonstiger einfacher Diebstahl von Betäubungsmitteln oder zur Erlangung von Betäubungsmitteln																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1





TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23			
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	10, 13 und 14	21 23	23 25								16 17		
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
375010 Diebstahl von Rezeptformular zur Erlangung von Betäubungsmitteln																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
390*** Einfacher Taschendiebstahl -insgesamt																					
M	430	0	0	2	7	15	24	33	37	70	68	162	33	31	64	69	75	46	11	3	268
W	116	0	0	0	3	5	8	10	11	21	9	38	11	11	22	14	24	10	6	2	78
INSG	546	0	0	2	10	20	32	43	48	91	77	200	44	42	86	83	99	56	17	5	346
390000 Einfacher Taschendiebstahl von sonstigen Gegenständen -insgesamt																					
M	375	0	0	2	6	15	23	32	30	62	61	146	28	28	56	58	69	36	9	1	229
W	104	0	0	0	3	5	8	9	10	19	8	35	10	9	19	13	21	8	6	2	69
INSG	479	0	0	2	9	20	31	41	40	81	69	181	38	37	75	71	90	44	15	3	298
390010 Einfacher Taschendiebstahl von sonstigen Gegenständen																					
M	364	0	0	2	5	15	22	31	29	60	58	140	28	28	56	56	68	34	9	1	224
W	102	0	0	0	3	5	8	9	10	19	8	35	9	9	18	13	21	8	6	1	67
INSG	466	0	0	2	8	20	30	40	39	79	66	175	37	37	74	69	89	42	15	2	291
390030 Einfacher Taschendiebstahl von geringwertigen sonstigen Gegenständen																					
M	24	0	0	2	3	3	8	2	2	4	3	15	1	1	2	3	2	2	0	0	9
W	4	0	0	0	1	1	2	0	0	0	0	2	1	0	1	0	0	0	0	1	2
INSG	28	0	0	2	4	4	10	2	2	4	3	17	2	1	3	3	2	2	0	1	11
390400 Einfacher Taschendiebstahl von Schusswaffen -insgesamt																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
390410 Einfacher Taschendiebstahl von Schusswaffen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
390500 Einfacher Taschendiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln -insgesamt																					
M	91	0	0	1	4	4	9	7	11	18	10	37	5	7	12	13	9	14	4	2	54
W	30	0	0	0	1	2	3	3	3	6	3	12	1	3	4	1	8	3	2	0	18
INSG	121	0	0	1	5	6	12	10	14	24	13	49	6	10	16	14	17	17	6	2	72

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		A B 21 J A H R E N -		INSGES.		60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23			
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	10, 13 und 14	21 23	23 25	25 16	30 40	40 50	50 60						
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
390510 Einfacher Taschendiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln																					
M	91	0	0	1	4	4	9	7	11	18	10	37	5	7	12	13	9	14	4	2	54
W	30	0	0	0	1	2	3	3	3	6	3	12	1	3	4	1	8	3	2	0	18
INSG	121	0	0	1	5	6	12	10	14	24	13	49	6	10	16	14	17	17	6	2	72
395*** Großviehdiebstahl ohne erschwerende Umstände -insgesamt																					
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2
395000 Großviehdiebstahl ohne erschwerende Umstände																					
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2
395010 Großviehdiebstahl ohne erschwerende Umstände																					
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2
395020 Großviehdiebstahl ohne erschwerende Umstände, Haus- und Familiendiebstahl																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4***** Diebstahl unter erschwerenden Umständen §§ 243-244a StGB -insgesamt und zwar:																					
M	5240	1	5	11	51	152	220	417	673	1090	899	2209	473	384	857	748	785	434	151	56	3031
W	555	0	2	3	9	22	36	62	60	122	73	231	41	20	61	51	93	67	39	13	324
INSG	5795	1	7	14	60	174	256	479	733	1212	972	2440	514	404	918	799	878	501	190	69	3355
4***97 Schwerer Diebstahl -insgesamt in/aus Lauben																					
M	52	0	0	0	0	3	3	7	7	14	9	26	4	2	6	7	4	6	2	1	26
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	3
INSG	55	0	0	0	0	3	3	7	7	14	9	26	4	2	6	7	5	7	2	2	29
4***98 Villa-/Einfamilienhauseinbruchsdiebstahl -insgesamt																					
M	61	0	0	0	0	3	3	2	4	6	10	19	5	6	11	6	16	6	2	1	42
W	5	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	2	1	0	1	0	0	2	0	0	3
INSG	66	0	0	0	0	4	4	2	4	6	11	21	6	6	12	6	16	8	2	1	45

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23			
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	10, 13 und 14	21 23	23 25								16 17		
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
4***99 Schwerer Trickdiebstahl -insgesamt																					
M	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	8	11	4	1	1	27	
W	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	1	4	3	1	0	11	
INSG	38	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	9	15	7	2	1	38	
400*** Diebstahl unter erschwerenden Umständen, sonstige Örtlichkeit §§ 243 - 244a StGB -insgesamt																					
M	2549	0	1	6	31	85	123	241	385	626	414	1163	210	177	387	338	364	194	74	29	1386
W	213	0	0	1	4	10	15	25	24	49	24	88	15	8	23	23	31	24	18	6	125
INSG	2762	0	1	7	35	95	138	266	409	675	438	1251	225	185	410	361	395	218	92	35	1511
400000 Diebstahl unter erschwerenden Umständen, sonstige Örtlichkeit, sonstiges Gut																					
M	1241	0	0	4	14	54	72	123	185	308	199	579	98	91	189	174	163	89	32	15	662
W	139	0	0	1	2	8	11	13	14	27	15	53	10	7	17	15	18	17	14	5	86
INSG	1380	0	0	5	16	62	83	136	199	335	214	632	108	98	206	189	181	106	46	20	748
400010 Diebstahl unter erschwerenden Umständen, sonstige Örtlichkeit, sonstiges Gut																					
M	932	0	0	4	14	48	66	104	146	250	154	470	77	62	139	118	109	63	22	11	462
W	102	0	0	1	2	8	11	12	14	26	9	46	9	5	14	7	12	10	9	4	56
INSG	1034	0	0	5	16	56	77	116	160	276	163	516	86	67	153	125	121	73	31	15	518
400020 Diebstahl mit Waffen, sonstige Örtlichkeit, sonstiges Gut § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																					
M	192	0	0	0	0	4	4	13	24	37	32	73	15	17	32	34	32	13	6	2	119
W	15	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	1	1	2	4	3	1	2	0	12
INSG	207	0	0	0	0	4	4	14	24	38	34	76	16	18	34	38	35	14	8	2	131
400030 Bandendiebstahl, sonstige Örtlichkeit, sonstiges Gut § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																					
M	57	0	0	0	0	1	1	1	9	10	11	22	5	11	16	9	6	3	1	0	35
W	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	1	1	3	1	1	3	0	9
INSG	69	0	0	0	0	1	1	1	9	10	14	25	5	12	17	12	7	4	4	0	44
400040 Schwerer Bandendiebstahl, sonstige Örtlichkeit, sonstiges Gut																					
M	40	0	0	0	0	0	0	0	4	4	8	12	2	3	5	8	8	5	2	0	28
W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	1	4	0	0	6
INSG	47	0	0	0	0	0	0	0	4	4	9	13	2	3	5	9	9	9	2	0	34
400097 Schwerer Diebstahl in/aus Lauben, sonstiges Gut																					
M	50	0	0	0	0	1	1	7	7	14	9	24	4	2	6	7	4	6	2	1	26
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	3
INSG	53	0	0	0	0	1	1	7	7	14	9	24	4	2	6	7	5	7	2	2	29



TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N -		25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23	
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	30 30	40 40	50 50							
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
400099 Schwerer Trickdiebstahl, sonstige Örtlichkeit, sonstiges Gut																				
M	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	6	1	0	1	12
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	6	1	0	1	12
4**1** Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Kraftwagen -insgesamt																				
M	387	0	0	0	1	1	5	15	20	45	66	41	35	76	91	97	36	18	3	321
W	32	0	0	0	0	0	3	5	8	3	11	2	0	2	4	10	2	3	0	21
INSG	419	0	0	0	1	1	8	20	28	48	77	43	35	78	95	107	38	21	3	342
400100 Schwerer Diebstahl von Kraftwagen																				
M	380	0	0	0	1	1	5	14	19	43	63	40	35	75	90	97	35	17	3	317
W	31	0	0	0	0	0	3	5	8	3	11	2	0	2	4	9	2	3	0	20
INSG	411	0	0	0	1	1	8	19	27	46	74	42	35	77	94	106	37	20	3	337
400110 Sonstiger schwerer Diebstahl von Kraftwagen																				
M	356	0	0	0	1	1	5	14	19	38	58	39	33	72	87	92	29	16	2	298
W	28	0	0	0	0	0	3	5	8	2	10	2	0	2	4	7	2	3	0	18
INSG	384	0	0	0	1	1	8	19	27	40	68	41	33	74	91	99	31	19	2	316
400120 Diebstahl von Kraftwagen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																				
M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	0	0	0	0	2	0	0	0	2
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	9	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	0	0	0	0	3	0	0	0	3
400130 Bandendiebstahl von Kraftwagen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																				
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2
400140 Schwerer Bandendiebstahl von Kraftwagen																				
M	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	5	6	9	7	1	1	29
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	5	6	10	7	1	1	30
4**2** Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Mopeds und Krafträdern -insgesamt																				
M	357	0	0	0	12	12	50	103	153	71	236	39	18	57	20	26	14	2	2	121
W	9	0	0	0	0	0	6	1	7	1	8	0	0	0	0	0	0	1	0	1
INSG	366	0	0	0	12	12	56	104	160	72	244	39	18	57	20	26	14	3	2	122

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. SPALTEN		- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		INSGES. SPALTEN		INSGES. SPALTEN		60 U. MEHR JAHRE		18-23	
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	14 BIS	16 UNTER	16 SPALTEN	18 BIS	21 UNTER	21 SPALTEN	23 BIS	23 UNTER	25 SPALTEN	30 BIS	40 UNTER	40 SPALTEN		50 BIS
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
400200 Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Mopeds und Krafträdern																					
M	343	0	0	0	12	12	50	100	150	69	231	34	17	51	17	26	14	2	2	112	
W	8	0	0	0	0	0	6	1	7	0	7	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
INSG	351	0	0	0	12	12	56	101	157	69	238	34	17	51	17	26	14	3	2	113	
400210 Sonstiger schwerer Diebstahl von Mopeds und Krafträdern																					
M	329	0	0	0	10	10	50	97	147	67	224	33	14	47	15	25	14	2	2	105	
W	8	0	0	0	0	0	6	1	7	0	7	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
INSG	337	0	0	0	10	10	56	98	154	67	231	33	14	47	15	25	14	3	2	106	
400220 Diebstahl von Mopeds und Krafträdern mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																					
M	15	0	0	0	0	0	1	5	6	2	8	1	3	4	2	1	0	0	0	7	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	15	0	0	0	0	0	1	5	6	2	8	1	3	4	2	1	0	0	0	7	
400230 Bandendiebstahl von Mopeds und Krafträdern § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
400240 Schwerer Bandendiebstahl von Mopeds und Krafträdern																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
400297 Schwerer Diebstahl in/aus Lauben von Mopeds und Krafträdern																					
M	2	0	0	0	2	2	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	2	0	0	0	2	2	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
4**3** Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Fahrrädern -insgesamt																					
M	644	0	0	1	13	23	37	65	101	166	117	320	55	36	91	71	68	59	25	10	324
W	24	0	0	0	1	0	1	3	3	6	2	9	3	1	4	3	4	3	0	1	15
INSG	668	0	0	1	14	23	38	68	104	172	119	329	58	37	95	74	72	62	25	11	339
400300 Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Fahrrädern																					
M	586	0	0	1	13	23	37	58	90	148	106	291	46	33	79	66	66	52	23	9	295
W	24	0	0	0	1	0	1	3	3	6	2	9	3	1	4	3	4	3	0	1	15
INSG	610	0	0	1	14	23	38	61	93	154	108	300	49	34	83	69	70	55	23	10	310







TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		INSGES.		60 U. MEHR JAHRE	18-23 SPALTEN			
			8 10	10 12		14 16	14 18	16 11	18 12	21 21	23 25	23 16	25 17	30 40	40 50			50 60		
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
400640 Schwerer Bandendiebstahl von amtlichen Siegeln, Stempeln oder Vordrucken																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4**7** Diebstahl unter erschwerenden Umständen von/aus Automaten -insgesamt																				
M	134	0	1	1	4	8	14	15	19	34	22	70	10	9	19	16	21	8	0	64
W	11	0	0	0	1	2	3	0	1	1	4	8	0	0	0	1	1	1	0	3
INSG	145	0	1	1	5	10	17	15	20	35	26	78	10	9	19	17	22	9	0	67
400700 Diebstahl unter erschwerenden Umständen von/aus Automaten																				
M	118	0	1	1	4	8	14	15	18	33	21	68	9	8	17	11	18	4	0	50
W	10	0	0	0	1	2	3	0	1	1	4	8	0	0	0	1	0	1	0	2
INSG	128	0	1	1	5	10	17	15	19	34	25	76	9	8	17	12	18	5	0	52
400710 Sonstiger schwerer Diebstahl von/aus Automaten																				
M	114	0	1	1	4	8	14	13	18	31	21	66	8	8	16	10	18	4	0	48
W	10	0	0	0	1	2	3	0	1	1	4	8	0	0	0	1	0	1	0	2
INSG	124	0	1	1	5	10	17	13	19	32	25	74	8	8	16	11	18	5	0	50
400720 Diebstahl von/aus Automaten mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																				
M	4	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	2	1	0	1	1	0	0	0	2
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	4	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	2	1	0	1	1	0	0	0	2
400730 Bandendiebstahl von/aus Automaten § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
400740 Schwerer Bandendiebstahl von/aus Automaten																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4**8** Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen -insgesamt																				
M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	2	0	8
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	2	0	8

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6	- KINDER -		12	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N -		25	30	40	50	60	U. SPALTEN MEHR JAHRE	INSGES. 18-23	
			8	10		14	16	18	21	23	25	30	40								50
					INSGES. SPALTEN	BIS	UNTER	SPALTEN	BIS	10, 13 und 14	21	23	INSGES. SPALTEN	25	30	40	50	60			
					5 BIS 9	16	18	11 + 12	21				16 + 17	30	40	50	60				
400800 Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																					
M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	1	5	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	1	5		
400810 Sonstiger schwerer Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																					
M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	1	5	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	1	5		
400820 Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
400830 Bandendiebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
400840 Schwerer Bandendiebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
400897 Schwerer Diebstahl in/aus Lauben von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
400899 Schwerer Trickdiebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
405*** Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. -insgesamt																					
M	83	0	0	0	0	0	3	3	6	35	41	10	10	20	8	13	0	1	0	42	
W	18	0	0	0	0	0	2	4	6	8	14	0	1	1	0	2	1	0	0	4	
INSG	101	0	0	0	0	0	5	7	12	43	55	10	11	21	8	15	1	1	0	46	







TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	40 50	60	INSGES. U. SPALTEN MEHR 18-23	24					
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30										
405800 Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
405810 Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Banken pp. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
405820 Diebstahl in/aus Banken pp. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
405830 Bandendiebstahl in/aus Banken pp. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
405840 Schwerer Bandendiebstahl in/aus Banken pp. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
410*** Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen -insgesamt																					
M	461	0	0	0	1	5	6	25	60	85	106	197	63	34	97	61	60	33	9	4	264
W	31	0	0	0	0	2	2	2	6	8	5	15	0	2	2	1	9	3	1	0	16
INSG	492	0	0	0	1	7	8	27	66	93	111	212	63	36	99	62	69	36	10	4	280
410000 Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen, sonstiges Gut																					
M	448	0	0	0	1	5	6	25	58	83	103	192	61	33	94	59	59	32	8	4	256
W	30	0	0	0	0	2	2	2	6	8	5	15	0	2	2	1	8	3	1	0	15
INSG	478	0	0	0	1	7	8	27	64	91	108	207	61	35	96	60	67	35	9	4	271
410010 Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen, sonstiges Gut																					
M	436	0	0	0	1	5	6	25	58	83	101	190	59	31	90	59	54	31	8	4	246
W	30	0	0	0	0	2	2	2	6	8	5	15	0	2	2	1	8	3	1	0	15
INSG	466	0	0	0	1	7	8	27	64	91	106	205	59	33	92	60	62	34	9	4	261

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23				
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30											
410020 Diebstahl mit Waffen in/aus Büro/Werkstatt pp., sonstiges Gut, § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																						
M	10	0	0	0	0	1	1	0	1	1	3	5	2	2	4	0	1	0	0	0	5	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	10	0	0	0	0	1	1	0	1	1	3	5	2	2	4	0	1	0	0	0	5	
410030 Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp., sonstiges Gut, § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																						
M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	4	0	0	0	0	0	4	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	4	0	0	0	0	0	4	
410040 Schwerer Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp., sonstiges Gut																						
M	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	1	2	0	4	2	0	0	8	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	1	2	0	4	2	0	0	8	
410100 Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Kraftwagen																						
M	8	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	2	0	2	1	0	1	1	1	0	5
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
INSG	9	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	2	0	2	1	1	1	1	1	0	6
410110 Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Kraftwagen																						
M	7	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	2	0	2	0	0	1	1	0	4	
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
INSG	8	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	2	0	2	0	1	1	1	0	5	
410120 Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Kraftwagen mit Waffen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																						
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
410130 Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Kraftwagen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																						
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
410140 Schwerer Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Kraftwagen mit Waffen																						
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	









TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E AB 21 J A H R E N -		25 30	40 50	60 60	U. MEHR JAHRE	INSGES. 18-23 SPALTEN						
			8 10	10 12		14 16	14 18	16 11	18 12	21 21	23 23						23 25	16 16	17 17			
410820 Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
	INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
410830 Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
	INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
410840 Schwerer Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
	INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
415*** Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen -insgesamt	M	141	0	3	1	2	1	7	4	8	12	26	45	21	13	34	24	18	18	2	0	96
	W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	3	0	4	0	0	0	7
	INSG	148	0	3	1	2	1	7	4	8	12	26	45	24	13	37	24	22	18	2	0	103
415000 Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen, sonstiges Gut	M	133	0	3	1	2	1	7	4	7	11	25	43	20	13	33	21	17	17	2	0	90
	W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	3	0	3	0	0	0	6
	INSG	139	0	3	1	2	1	7	4	7	11	25	43	23	13	36	21	20	17	2	0	96
415010 Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen, sonstiges Gut	M	130	0	3	1	2	1	7	4	7	11	24	42	19	12	31	21	17	17	2	0	88
	W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	3	0	3	0	0	0	6
	INSG	136	0	3	1	2	1	7	4	7	11	24	42	22	12	34	21	20	17	2	0	94
415020 Diebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. mit Waffen, sonstiges Gut, § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
415030 Bandendiebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp., sonstiges Gut, § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	0	0	0	2
	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	0	0	0	2







TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E AB 21 J A H R E N -		25 30	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	INSGES. U. SPALTEN MEHR 18-23	23	24		
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	16 18	16 11 + 12	21 21	21 10, 13 und 14									23 23	23 25
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
415800 Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
415810 Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
415820 Diebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
415830 Bandendiebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
415840 Schwerer Bandendiebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
420*** Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kiosken -insgesamt																					
M	118	1	0	0	4	2	7	18	27	45	19	71	13	11	24	13	7	2	1	0	47
W	5	0	0	0	0	0	0	3	1	4	0	4	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	123	1	0	0	4	2	7	21	28	49	19	75	13	11	24	13	8	2	1	0	48
420000 Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kiosken																					
M	118	1	0	0	4	2	7	18	27	45	19	71	13	11	24	13	7	2	1	0	47
W	5	0	0	0	0	0	0	3	1	4	0	4	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	123	1	0	0	4	2	7	21	28	49	19	75	13	11	24	13	8	2	1	0	48
420010 Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Kiosken																					
M	101	1	0	0	4	2	7	18	25	43	18	68	12	6	18	7	5	2	1	0	33
W	5	0	0	0	0	0	0	3	1	4	0	4	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	106	1	0	0	4	2	7	21	26	47	18	72	12	6	18	7	6	2	1	0	34

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N -		40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23			
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30	30 40	40 50								
420020 Diebstahl in/aus Kiosken mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																					
M	6	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	0	2	2	1	0	0	0	3		
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
INSG	6	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	0	2	2	1	0	0	0	3		
420030 Bandendiebstahl in/aus Kiosken § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
420040 Schwerer Bandendiebstahl in/aus Kiosken																					
M	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	4	5	2	0	0	11		
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
INSG	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	4	5	2	0	0	11		
425*** Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden -insgesamt darunter:																					
M	917	0	0	3	2	34	39	73	108	181	166	386	93	72	165	132	124	73	24	13	531
W	152	0	1	1	1	9	12	21	18	39	18	69	12	5	17	13	24	14	12	3	83
INSG	1069	0	1	4	3	43	51	94	126	220	184	455	105	77	182	145	148	87	36	16	614
425000 Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, sonstiges Gut (ohne Ladendiebstahl)																					
M	428	0	0	0	0	13	13	20	46	66	91	170	58	37	95	61	58	33	10	1	258
W	29	0	0	0	0	0	0	2	8	10	5	15	5	1	6	2	4	2	0	0	14
INSG	457	0	0	0	0	13	13	22	54	76	96	185	63	38	101	63	62	35	10	1	272
425010 Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, sonstiges Gut (ohne Ladendiebstahl)																					
M	366	0	0	0	11	11	18	35	53	81	145	49	34	83	52	48	30	7	1	1	221
W	24	0	0	0	0	0	2	8	10	4	14	3	0	3	1	4	2	0	0	0	10
INSG	390	0	0	0	11	11	20	43	63	85	159	52	34	86	53	52	32	7	1	1	231
425020 Diebstahl mit Waffen in/aus Verkaufsräumen pp., sonstiges Gut (ohne Ladendiebstahl) § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																					
M	44	0	0	0	0	2	2	2	10	12	7	21	2	1	3	5	9	3	3	0	23
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	44	0	0	0	0	2	2	2	10	12	7	21	2	1	3	5	9	3	3	0	23



TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E AB 21 J A H R E N -		25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23
			8 10	10 12		14 16	14 18	16 11 + 12	18 21	21 10, 13 und 14	23 25						
425200 Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Mopeds und Krafträdern																	
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
425210 Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Mopeds und Krafträdern																	
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
425220 Diebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Mopeds und Krafträdern mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																	
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
425230 Bandendiebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Mopeds und Krafträdern § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																	
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
425240 Schwerer Bandendiebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Mopeds und Krafträdern																	
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
425300 Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Fahrrädern																	
M	7	0	0	0	0	0	3	4	7	0	7	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	7	0	0	0	0	0	3	4	7	0	7	0	0	0	0	0	0
425310 Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Fahrrädern																	
M	7	0	0	0	0	0	3	4	7	0	7	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	7	0	0	0	0	0	3	4	7	0	7	0	0	0	0	0	0









TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E AB 21 J A H R E N -		25 30	40 50	60 60	U. MEHR JAHRE	INSGES. SPALTEN 18-23					
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	10, 13 und 14	21 23	23 25						16 17	30 40	40 50	50 60	
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
425830 Bandendiebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
425840 Schwerer Bandendiebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
426*** Ladendiebstahl unter erschwerenden Umständen (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) -insgesamt																					
M	498	0	0	3	2	21	26	49	59	108	79	213	36	35	71	77	69	42	14	12	285
W	123	0	1	1	1	9	12	19	10	29	13	54	7	4	11	11	20	12	12	3	69
INSG	621	0	1	4	3	30	38	68	69	137	92	267	43	39	82	88	89	54	26	15	354
426000 Ladendiebstahl unter erschwerenden Umständen (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit), sonstiges Gut																					
M	498	0	0	3	2	21	26	49	59	108	79	213	36	35	71	77	69	42	14	12	285
W	123	0	1	1	1	9	12	19	10	29	13	54	7	4	11	11	20	12	12	3	69
INSG	621	0	1	4	3	30	38	68	69	137	92	267	43	39	82	88	89	54	26	15	354
426010 Ladendiebstahl unter erschwerenden Umständen (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit), sonstiges Gut																					
M	144	0	0	2	0	6	8	10	18	28	31	67	7	16	23	25	17	10	1	1	77
W	56	0	1	1	1	6	9	13	4	17	4	30	3	1	4	4	10	3	3	2	26
INSG	200	0	1	3	1	12	17	23	22	45	35	97	10	17	27	29	27	13	4	3	103
426020 Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) mit Waffen, sonstiges Gut, § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																					
M	337	0	0	1	2	13	16	38	34	72	45	133	29	19	48	50	50	32	13	11	204
W	60	0	0	0	0	3	3	6	6	12	8	23	4	3	7	5	9	6	9	1	37
INSG	397	0	0	1	2	16	19	44	40	84	53	156	33	22	55	55	59	38	22	12	241
426030 Bandendiebstahl -Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit), sonstiges Gut, § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																					
M	34	0	0	0	0	6	6	2	11	13	5	24	2	1	3	4	3	0	0	0	10
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	1
INSG	36	0	0	0	0	6	6	2	11	13	6	25	2	1	3	5	3	0	0	0	11















TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E AB 21 J A H R E N -		25 30	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	INSGES. U. SPALTEN MEHR 18-23	23	24		
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	10, 13 und 14	21 23	23 25									16 17	
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
430820 Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
430830 Bandendiebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
430840 Schwerer Bandendiebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
435*** Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB -insgesamt darunter:																					
M	602	0	0	0	1	14	15	46	57	103	126	244	48	51	99	82	91	64	16	6	358
W	108	0	0	0	3	1	4	10	8	18	17	39	9	3	12	9	18	19	8	3	69
INSG	710	0	0	0	4	15	19	56	65	121	143	283	57	54	111	91	109	83	24	9	427
435000 Wohnungseinbruchdiebstahl, sonstiges Gut (ohne TWE) § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB																					
M	433	0	0	0	1	7	8	33	43	76	90	174	36	38	74	57	60	48	14	6	259
W	78	0	0	0	3	0	3	3	4	7	13	23	6	2	8	6	16	16	7	2	55
INSG	511	0	0	0	4	7	11	36	47	83	103	197	42	40	82	63	76	64	21	8	314
435098 Villa-/Einfamilienhauseinbruchsdiebstahl, sonstiges Gut																					
M	53	0	0	0	0	1	1	2	4	6	10	17	5	6	11	6	11	5	2	1	36
W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	0	2	0	0	3
INSG	57	0	0	0	0	1	1	2	4	6	11	18	6	6	12	6	11	7	2	1	39
435099 Schwerer Trickdiebstahl in Wohnung, sonstiges Gut																					
M	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	6	3	1	0	16
W	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	1	4	3	1	0	11
INSG	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	5	10	6	2	0	27



TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR	INSGES. SPALTEN 18-23		
			8 10	10 12		14 16	14 18	16 11 + 12	18 21	21 10, 13 und 14	23 25	23 16 + 17	30 40							40 50	
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
435599 Schwerer Trickdiebstahl in Wohnung ... von unbaren Zahlungsmitteln																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
435700 Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) ... von/aus Automaten																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
435798 Villa-/Einfamilienhauseinbruchdiebstahl ... von/aus Automaten																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
435800 Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
435898 Villa-/Einfamilienhauseinbruchdiebstahl ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
435899 Schwerer Trickdiebstahl in Wohnung ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
436*** Tageswohnungseinbruch -insgesamt																					
M	221	0	0	0	0	10	10	16	18	34	55	99	13	19	32	30	39	19	2	0	122
W	35	0	0	0	1	1	2	7	5	12	5	19	3	1	4	4	3	3	1	1	16
INSG	256	0	0	0	1	11	12	23	23	46	60	118	16	20	36	34	42	22	3	1	138
436000 Tageswohnungseinbruch, sonstiges Gut																					
M	218	0	0	0	0	10	10	16	17	33	55	98	13	19	32	28	39	19	2	0	120
W	35	0	0	0	1	1	2	7	5	12	5	19	3	1	4	4	3	3	1	1	16
INSG	253	0	0	0	1	11	12	23	22	45	60	117	16	20	36	32	42	22	3	1	136

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		50 60 JAHRE	60 U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23					
			8 10 BIS UNTER	10 12		14 5 BIS SPALTEN	14 16	16 18 11 + 12	18 21 und 14	21 23	23 25 16 + 17	25 30	30 40				40 50				
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
436098	Tageswohnungseinbruch in/aus Villa-/Einfamilienhaus, sonstiges Gut																				
M	22	0	0	0	0	3	3	1	1	2	3	8	0	2	2	2	7	3	0	0	14
W	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	23	0	0	0	0	4	4	1	1	2	3	9	0	2	2	2	7	3	0	0	14
436200	Tageswohnungseinbruch ... von Mopeds und Krafträdern																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
436298	Tageswohnungseinbruch in/aus Villa-/Einfamilienhaus ... von Mopeds und Krafträdern																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
436300	Tageswohnungseinbruch ... von Fahrrädern																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
436398	Tageswohnungseinbruch in/aus Villa-/Einfamilienhaus ... von Fahrrädern																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
436400	Tageswohnungseinbruch ... von Schusswaffen																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
436498	Tageswohnungseinbruch in/aus Villa-/Einfamilienhaus ... von Schusswaffen																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
436500	Tageswohnungseinbruch ... von unbaren Zahlungsmitteln																				
M	3	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2	0	0	0	0	2
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	3	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2	0	0	0	0	2

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E AB 21 J A H R E N -		25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	INSGES. U. SPALTEN MEHR 18-23	23 24				
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	30 40										
			7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
436598	Tageswohnungseinbruch in/aus Villa-/Einfamilienhaus ... von unbaren Zahlungsmitteln																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
436700	Tageswohnungseinbruch ... von/aus Automaten																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
436798	Tageswohnungseinbruch in/aus Villa-/Einfamilienhaus ... von/aus Automaten																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
436800	Tageswohnungseinbruch ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
436898	Tageswohnungseinbruch in/aus Villa-/Einfamilienhaus ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
440***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen -insgesamt																				
M	236	0	1	0	6	8	15	17	29	46	37	98	21	16	37	32	26	24	13	6	138
W	17	0	1	1	0	0	2	1	1	2	0	4	2	1	3	0	5	3	2	0	13
INSG	253	0	2	1	6	8	17	18	30	48	37	102	23	17	40	32	31	27	15	6	151
440000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen, sonstiges Gut																				
M	199	0	1	0	6	8	15	14	27	41	29	85	13	14	27	29	23	18	12	5	114
W	17	0	1	1	0	0	2	1	1	2	0	4	2	1	3	0	5	3	2	0	13
INSG	216	0	2	1	6	8	17	15	28	43	29	89	15	15	30	29	28	21	14	5	127
440010	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen, sonstiges Gut																				
M	198	0	1	0	6	8	15	14	27	41	29	85	13	14	27	28	23	18	12	5	113
W	17	0	1	1	0	0	2	1	1	2	0	4	2	1	3	0	5	3	2	0	13
INSG	215	0	2	1	6	8	17	15	28	43	29	89	15	15	30	28	28	21	14	5	126





TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E AB 21 J A H R E N -		25 30	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	INSGES. U. SPALTEN MEHR 18-23	23	24	
			8 10	10 12		14 16	14 18	18 21	21 23	23 25	25 30									
			7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
440430 Bandendiebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Schusswaffen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
440440 Schwerer Bandendiebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Schusswaffen																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
440700 Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von/aus Automaten																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
440710 Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von/aus Automaten																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
440720 Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von/aus Automaten mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
440730 Bandendiebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von/aus Automaten § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
440740 Schwerer Bandendiebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von/aus Automaten																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
440800 Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																				
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2



TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	INSGES. U. SPALTEN MEHR 18-23	23	24		
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 26									26 17	
440810	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																				
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2	
440820	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
440830	Bandendiebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
440840	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
445***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen -insgesamt																				
M	153	0	0	0	1	5	6	5	7	12	21	39	6	13	19	27	37	21	9	1	114
W	5	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	0	2	0	1	0	3
INSG	158	0	0	0	1	5	6	5	8	13	22	41	6	13	19	27	39	21	10	1	117
445000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen, sonstiges Gut																				
M	151	0	0	0	1	5	6	5	6	11	20	37	6	13	19	27	37	21	9	1	114
W	5	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	0	2	0	1	0	3
INSG	156	0	0	0	1	5	6	5	7	12	21	39	6	13	19	27	39	21	10	1	117
445010	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen, sonstiges Gut																				
M	141	0	0	0	1	5	6	5	6	11	16	33	6	13	19	27	34	19	8	1	108
W	5	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	0	2	0	1	0	3
INSG	146	0	0	0	1	5	6	5	7	12	17	35	6	13	19	27	36	19	9	1	111









TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		50 60	60 JAHRE	U. MEHR	INSGES. SPALTEN 18-23				
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	30 40	40 50									
					INSGES. SPALTEN 5 BIS 9					10, 13 und 14											
					9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
450*** Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen -insgesamt																					
M	582	0	0	0	1	12	13	22	72	94	107	214	64	42	106	109	111	38	4	0	368
W	24	0	0	0	0	0	0	2	0	2	6	8	1	2	3	6	4	3	0	0	16
INSG	606	0	0	0	1	12	13	24	72	96	113	222	65	44	109	115	115	41	4	0	384
450000 Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen, sonstiges Gut																					
M	565	0	0	0	1	12	13	22	69	91	105	209	58	41	99	107	109	37	4	0	356
W	23	0	0	0	0	0	0	2	0	2	5	7	1	2	3	6	4	3	0	0	16
INSG	588	0	0	0	1	12	13	24	69	93	110	216	59	43	102	113	113	40	4	0	372
450010 Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen, sonstiges Gut																					
M	536	0	0	0	1	11	12	20	68	88	97	197	54	38	92	104	104	35	4	0	339
W	23	0	0	0	0	0	0	2	0	2	5	7	1	2	3	6	4	3	0	0	16
INSG	559	0	0	0	1	11	12	22	68	90	102	204	55	40	95	110	108	38	4	0	355
450020 Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen mit Waffen, sonstiges Gut, § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																					
M	37	0	0	0	0	1	1	2	4	6	8	15	5	2	7	1	10	4	0	0	22
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	37	0	0	0	0	1	1	2	4	6	8	15	5	2	7	1	10	4	0	0	22
450030 Bandendiebstahl in/aus Kraftfahrzeugen, sonstiges Gut, § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																					
M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	2	0	0	0	0	3
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	2	0	0	0	0	3
450040 Schwerer Bandendiebstahl in/aus Kraftfahrzeugen, sonstiges Gut																					
M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	1	1	1	0	0	6
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	1	1	1	0	0	6
450200 Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen ... von Mopeds und Krafträdern																					
M	17	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	5	6	1	7	3	2	0	0	0	12
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	18	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	6	6	1	7	3	2	0	0	0	12
450210 Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen ... von Mopeds und Krafträdern																					
M	17	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	5	6	1	7	3	2	0	0	0	12
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	18	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	6	6	1	7	3	2	0	0	0	12









TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6	- KINDER -		12	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E AB 21 J A H R E N -		25	30	40	50	60	U. SPALTEN MEHR JAHRE	INSGES. 18-23		
			8	10		14	16	18	21	23	25									
			8	10	14	5	14	16	18	11	12	21	23	25	16	17	30	40	50	60
			7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
450810 Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
450820 Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
450830 Bandendiebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
450840 Schwerer Bandendiebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
455*** Diebstahl unter erschwerenden Umständen an Kraftfahrzeugen -insgesamt																				
M	46	0	0	0	1	1	1	8	9	9	19	3	7	10	5	10	1	1	0	27
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	46	0	0	0	1	1	1	8	9	9	19	3	7	10	5	10	1	1	0	27
455000 Diebstahl unter erschwerenden Umständen an Kraftfahrzeugen																				
M	46	0	0	0	1	1	1	8	9	9	19	3	7	10	5	10	1	1	0	27
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	46	0	0	0	1	1	1	8	9	9	19	3	7	10	5	10	1	1	0	27
455010 Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen an Kraftfahrzeugen																				
M	28	0	0	0	1	1	1	6	7	3	11	2	4	6	1	8	1	1	0	17
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	28	0	0	0	1	1	1	6	7	3	11	2	4	6	1	8	1	1	0	17
455020 Diebstahl an Kraftfahrzeugen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																				
M	16	0	0	0	0	0	0	2	2	6	8	1	3	4	2	2	0	0	0	8
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	16	0	0	0	0	0	0	2	2	6	8	1	3	4	2	2	0	0	0	8







TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N -		25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR	INSGES. SPALTEN 18-23		
			8 10	10 12		14 16	14 18	16 11	18 12	21 21	23 10, 13 und 14	23 23	23 16							25 17	30 40
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
474040 Schwerer Bandendiebstahl																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
475000 Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Rezeptformular zur Erlangung von Betäubungsmitteln																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
475010 Diebstahl - besonders schwerer Fall																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
475020 Diebstahl mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
475030 Bandendiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
475040 Schwerer Bandendiebstahl																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
490*** Schwerer Taschendiebstahl -insgesamt																					
M	49	0	0	1	2	4	7	2	4	6	4	17	4	5	9	7	11	5	0	0	32
W	13	0	0	0	1	1	2	1	0	1	0	3	1	1	2	2	3	2	0	1	10
INSG	62	0	0	1	3	5	9	3	4	7	4	20	5	6	11	9	14	7	0	1	42
490000 Schwerer Taschendiebstahl von sonstigen Gegenständen -insgesamt																					
M	49	0	0	1	2	4	7	2	4	6	4	17	4	5	9	7	11	5	0	0	32
W	13	0	0	0	1	1	2	1	0	1	0	3	1	1	2	2	3	2	0	1	10
INSG	62	0	0	1	3	5	9	3	4	7	4	20	5	6	11	9	14	7	0	1	42







TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. SPALTEN		- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		INSGES. MEHR 60 JAHRE		U. SPALTEN 18-23			
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	14 BIS	16 UNTER	16 SPALTEN	18 BIS	21 10, 13	21 und 14	21 BIS	23 UNTER	23 SPALTEN	25 16 + 17	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
495010 Diebstahl - besonders schwerer Fall																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
495020 Diebstahl mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
495030 Bandendiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
495040 Schwerer Bandendiebstahl																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
500000 Vermögens- und Fälschungsdelikte																					
M	27937	2	4	11	29	128	174	376	842	1218	2771	4163	2163	2152	4315	4533	6601	4933	2343	1049	23774
W	10771	0	1	4	12	54	71	267	434	701	1391	2163	886	853	1739	1621	2237	1757	855	399	8608
INSG	38708	2	5	15	41	182	245	643	1276	1919	4162	6326	3049	3005	6054	6154	8838	6690	3198	1448	32382
510000 Betrug §§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB davon:																					
M	23151	2	3	9	24	94	132	223	602	825	2453	3410	1924	1913	3837	3937	5399	3948	1824	796	19741
W	9020	0	1	4	11	47	63	207	354	561	1237	1861	802	753	1555	1395	1847	1420	647	295	7159
INSG	32171	2	4	13	35	141	195	430	956	1386	3690	5271	2726	2666	5392	5332	7246	5368	2471	1091	26900
511000 Waren- und Warenkreditbetrug davon:																					
M	5383	0	0	0	1	0	1	13	50	63	465	529	389	418	807	970	1517	967	382	211	4854
W	2384	0	0	0	2	3	5	8	16	24	262	291	203	233	436	469	564	391	152	81	2093
INSG	7767	0	0	0	3	3	6	21	66	87	727	820	592	651	1243	1439	2081	1358	534	292	6947
511100 Betrügerisches Erlangen von Kfz																					
M	103	0	0	0	0	0	0	0	1	1	6	7	4	6	10	16	36	27	4	3	96
W	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	1	3	1	5	3	3	0	15
INSG	120	0	0	0	0	0	0	0	1	1	8	9	6	7	13	17	41	30	7	3	111

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. SPALTEN		- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		INSGES. MEHR 60 JAHRE		U. SPALTEN 18-23			
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	14 BIS	16 UNTER	16 SPALTEN	18 BIS	21 10, 13	21 BIS	23 UNTER	23 SPALTEN	25 INSGES.	30 25	40 16 + 17	50 30	60 40	60 50
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
511200 Sonstiger Warenkreditbetrug																					
M	3523	0	0	0	0	0	5	26	31	255	286	227	252	479	614	1008	681	285	170	3237	
W	1777	0	0	0	0	2	2	5	10	15	193	210	149	180	329	356	407	302	112	61	1567
INSG	5300	0	0	0	0	2	2	10	36	46	448	496	376	432	808	970	1415	983	397	231	4804
511201 Tankbetrug																					
M	1176	0	0	0	0	0	0	1	6	7	55	62	63	63	126	159	324	264	125	116	1114
W	355	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10	10	16	16	32	45	85	90	52	41	345
INSG	1531	0	0	0	0	0	0	1	6	7	65	72	79	79	158	204	409	354	177	157	1459
511202 Stoßbetrug																					
M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	0	0	0	3
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	0	0	0	3
511279 Weitere Arten des Warenkreditbetruges																					
M	2369	0	0	0	0	0	0	4	20	24	205	229	165	191	356	462	686	419	162	55	2140
W	1431	0	0	0	0	2	2	5	10	15	184	201	134	165	299	311	325	212	63	20	1230
INSG	3800	0	0	0	0	2	2	9	30	39	389	430	299	356	655	773	1011	631	225	75	3370
511300 Warenbetrug																					
M	1962	0	0	0	1	0	1	9	27	36	226	263	176	179	355	391	531	283	99	40	1699
W	645	0	0	0	2	1	3	3	7	10	71	84	55	57	112	128	168	92	39	22	561
INSG	2607	0	0	0	3	1	4	12	34	46	297	347	231	236	467	519	699	375	138	62	2260
512000 Grundstücks- und Baubetrug																					
M	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	4	2	11
W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	1	4
INSG	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	4	3	15
512001 Baubetrug																					
M	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	4	1	10
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	2	4	1	11
512002 Grundstücksbetrug																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	3
INSG	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	4

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. SPALTEN		- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		INSGES. MEHR 60 JAHRE		18-23	INSGES. SPALTEN		
			8 10	10 12		14	5	14 16	16 18	18 21	10, 13 und 14	21 23	23 25	25 30	30 40	40 50	50 60			60 JAHRE	
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
513000 Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug davon:																					
M	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	11	10	17	5	45
W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	2	7
INSG	52	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	13	12	18	7	52
513100 Prospektbetrug § 264a StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
513200 Anlagebetrug gemäß § 263 StGB																					
M	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	9	8	16	5	40
W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	2	7
INSG	47	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	11	10	17	7	47
513300 Betrug bei Börsenspekulationen																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
513400 Beteiligungsbetrug																					
M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	0	5
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	0	5
513500 Kautionsbetrug																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
513600 Umschuldungsbetrug																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
514000 Geldkreditbetrug davon:																					
M	251	0	0	0	0	0	0	0	1	1	13	14	10	9	19	36	73	64	32	13	237
W	69	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	2	5	7	11	19	20	4	2	63
INSG	320	0	0	0	0	0	0	0	1	1	19	20	12	14	26	47	92	84	36	15	300

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES.		- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		INSGES.		60 JAHRE	U. MEHR	INSGES. SPALTEN 18-23	
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	14 BIS	16 UNTER	18 SPALTEN	21 BIS	23 UNTER	25 SPALTEN	25 16 + 17	30 40	40 50	50 60				23 JAHRE
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
514100 Kreditbetrug § 265b StGB																					
M	41	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	2	4	4	19	9	2	1	39	
W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	1	1	1	1	0	5	
INSG	47	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	2	5	5	20	10	3	1	44	
514200 Subventionsbetrug § 264 StGB																					
M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	2	1	7	
W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	4	
INSG	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	5	3	2	11	
514300 Krediterlangungsbetrug § 263 StGB																					
M	203	0	0	0	0	0	0	1	1	11	12	8	7	15	32	54	51	28	11	191	
W	60	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	1	5	6	10	18	18	2	1	55	
INSG	263	0	0	0	0	0	0	1	1	16	17	9	12	21	42	72	69	30	12	246	
514400 Wechselbetrug																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
514500 Wertpapierbetrug																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
515000 Erschleichen von Leistungen § 265a StGB																					
M	10437	1	1	8	16	60	86	149	387	536	1454	2076	1176	1157	2333	2118	1976	1330	450	154	8361
W	3762	0	1	4	5	34	44	153	248	401	713	1158	430	359	789	580	624	396	159	56	2604
INSG	14199	1	2	12	21	94	130	302	635	937	2167	3234	1606	1516	3122	2698	2600	1726	609	210	10965
515001 Beförderungsererschleichung																					
M	10370	1	1	7	14	53	76	130	378	508	1452	2036	1176	1153	2329	2114	1969	1320	449	153	8334
W	3740	0	1	4	4	33	42	148	247	395	708	1145	430	359	789	579	623	391	157	56	2595
INSG	14110	1	2	11	18	86	118	278	625	903	2160	3181	1606	1512	3118	2693	2592	1711	606	209	10929
515002 Erschleichen des Eintritts zu einer Veranstaltung oder Einrichtung																					
M	66	0	0	1	2	8	11	19	9	28	3	42	0	3	3	6	5	8	1	1	24
W	15	0	0	0	0	1	1	4	0	4	5	10	0	0	0	0	1	2	2	0	5
INSG	81	0	0	1	2	9	12	23	9	32	8	52	0	3	3	6	6	10	3	1	29

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23			
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30	30 40	40 50								
515003 Erschleichen von Leistungen eines Automaten																					
M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	1	0	0	5	
W	8	0	0	0	1	0	1	1	1	2	1	4	0	0	1	1	2	0	0	4	
INSG	13	0	0	0	1	0	1	1	1	2	1	4	0	1	1	3	2	3	0	9	
515004 Erschleichen von Leistungen eines öffentlichen Zwecken dienenden TK-Netzes																					
M	3	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	1	1	0	0	2	
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
INSG	4	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	1	2	0	0	3	
516000 Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel davon:																					
M	777	0	0	0	1	7	8	8	32	40	129	177	88	73	161	118	166	92	48	15	600
W	265	0	0	0	0	1	1	14	26	40	46	87	30	16	46	31	43	41	13	4	178
INSG	1042	0	0	0	1	8	9	22	58	80	175	264	118	89	207	149	209	133	61	19	778
516100 Betrug mittels rechtswidrig erlangter Schecks																					
M	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	1	10	5	6	4	30
W	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	1	1	4	1	0	1	8
INSG	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	3	5	2	14	6	6	5	38
516200 Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)																					
M	210	0	0	0	0	0	0	2	7	9	39	48	30	23	53	43	48	14	4	0	162
W	76	0	0	0	0	0	0	3	9	12	20	32	9	5	14	12	10	8	0	0	44
INSG	286	0	0	0	0	0	0	5	16	21	59	80	39	28	67	55	58	22	4	0	206
516300 Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN																					
M	367	0	0	0	1	7	8	5	12	17	64	89	35	28	63	58	70	54	26	7	278
W	138	0	0	0	0	1	1	8	15	23	18	42	14	9	23	15	23	23	9	3	96
INSG	505	0	0	0	1	8	9	13	27	40	82	131	49	37	86	73	93	77	35	10	374
516400 Betrug mittels rechtswidrig erlangter Kreditkarten																					
M	125	0	0	0	0	0	0	1	4	5	16	21	17	14	31	18	37	10	5	3	104
W	24	0	0	0	0	0	0	1	2	3	2	5	4	1	5	5	4	1	4	0	19
INSG	149	0	0	0	0	0	0	2	6	8	18	26	21	15	36	23	41	11	9	3	123
516500 Betrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von Zahlungskarten																					
M	68	0	0	0	0	0	0	0	6	6	15	21	3	10	13	8	8	8	10	0	47
W	20	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	6	1	0	1	2	6	5	0	0	14
INSG	88	0	0	0	0	0	0	0	9	9	18	27	4	10	14	10	14	13	10	0	61

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		INSGES.		50 60 JAHRE	60 U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23			
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	14 BIS	16 UNTER SPALTEN	18 BIS	21 10, 13 und 14	21 BIS	23 UNTER SPALTEN	25 16 + 17	30 40				40 50	22 23	24
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
516900 Betrug mittels rechtswidrig erlangter sonstiger unbarer Zahlungsmittel																					
M	48	0	0	0	0	0	0	4	4	8	12	3	3	6	7	12	9	1	1	36	
W	20	0	0	0	0	0	2	1	3	3	6	3	2	5	2	4	3	0	0	14	
INSG	68	0	0	0	0	0	2	5	7	11	18	6	5	11	9	16	12	1	1	50	
517000 Sonstiger Betrug davon:																					
M	8198	1	2	1	7	29	40	57	165	222	674	936	453	459	912	1063	2131	1754	974	428	7262
W	3100	0	0	0	4	10	14	40	85	125	325	464	215	193	408	386	704	646	337	155	2636
INSG	11298	1	2	1	11	39	54	97	250	347	999	1400	668	652	1320	1449	2835	2400	1311	583	9898
517100 Leistungsbetrug																					
M	718	0	0	0	0	3	3	7	20	27	56	86	61	48	109	96	170	146	80	31	632
W	225	0	0	0	0	0	0	1	9	10	33	43	24	18	42	26	53	33	25	3	182
INSG	943	0	0	0	0	3	3	8	29	37	89	129	85	66	151	122	223	179	105	34	814
517200 Leistungskreditbetrug																					
M	1140	0	0	0	0	1	1	1	7	8	67	76	49	54	103	158	330	273	135	65	1064
W	440	0	0	0	0	1	1	1	1	2	24	27	27	29	56	77	112	104	51	13	413
INSG	1580	0	0	0	0	2	2	2	8	10	91	103	76	83	159	235	442	377	186	78	1477
517300 Arbeitsvermittlungsbetrug																					
M	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	10	6	3	2	24
W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	4	1	1	0	8
INSG	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	14	7	4	2	32
517400 Betrug z.N.v. Versicherungen und Versicherungsmissbrauch §§ 263, 265 StGB																					
M	333	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13	13	19	25	44	64	114	67	23	8	320
W	111	0	0	0	0	0	0	2	1	3	4	7	7	12	19	14	34	19	11	7	104
INSG	444	0	0	0	0	0	0	2	1	3	17	20	26	37	63	78	148	86	34	15	424
517410 Betrug zum Nachteil von Versicherungen																					
M	315	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13	13	19	22	41	62	105	63	23	8	302
W	109	0	0	0	0	0	0	2	1	3	4	7	7	12	19	13	33	19	11	7	102
INSG	424	0	0	0	0	0	0	2	1	3	17	20	26	34	60	75	138	82	34	15	404
517420 Versicherungsmissbrauch																					
M	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	9	4	0	0	18
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2
INSG	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	10	4	0	0	20

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		50 60 JAHRE	60 U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23				
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	16 18	16 11 + 12	21 21	21 10, 13 und 14	23 23	23 25				25 16 + 17	30 40	40 50	
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
517500 Computerbetrug § 263a StGB (soweit nicht unter den Schlüssel 5163 bzw. 5179 zu erfassen)																				
M	391	0	0	0	1	1	6	10	16	41	58	36	24	60	69	111	56	29	8	333
W	99	0	0	0	2	2	3	5	8	17	27	8	3	11	10	22	14	9	6	72
INSG	490	0	0	0	3	3	9	15	24	58	85	44	27	71	79	133	70	38	14	405
517600 Provisionsbetrug																				
M	150	0	0	0	0	0	0	0	0	8	8	5	4	9	17	45	45	22	4	142
W	36	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	4	2	6	6	5	12	5	1	35
INSG	186	0	0	0	0	0	0	1	1	8	9	9	6	15	23	50	57	27	5	177
517700 Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern																				
M	130	0	0	0	0	0	0	2	2	3	5	3	5	8	20	30	42	16	9	125
W	55	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	3	6	8	12	13	12	3	54
INSG	185	0	0	0	0	0	0	2	2	4	6	6	8	14	28	42	55	28	12	179
517800 (Sonstiger) Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter Schl. 5177 zu erfassen)																				
M	647	0	0	0	0	0	2	11	13	26	39	33	38	71	87	170	152	96	32	608
W	425	0	0	0	0	0	1	1	2	29	31	35	34	69	55	108	91	54	17	394
INSG	1072	0	0	0	0	0	3	12	15	55	70	68	72	140	142	278	243	150	49	1002
517900 Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten																				
M	405	0	0	0	0	0	2	10	12	46	58	33	30	63	69	94	78	36	7	347
W	126	0	0	0	0	0	2	1	3	14	17	16	7	23	22	34	17	10	3	109
INSG	531	0	0	0	0	0	4	11	15	60	75	49	37	86	91	128	95	46	10	456
518100 Abrechnungsbetrug																				
M	74	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	16	28	21	6	74
W	39	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	11	13	9	4	38
INSG	113	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	4	27	41	30	10	112
518110 Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen																				
M	55	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	6	22	19	6	55
W	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	9	12	8	4	34
INSG	89	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	15	34	27	10	89
518179 Sonstiger Abrechnungsbetrug																				
M	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	10	6	2	0	19
W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2	1	1	0	4
INSG	24	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	12	7	3	0	23

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. SPALTEN		- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		INSGES. MEHR 60 JAHRE		18-23	INSGES. SPALTEN		
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	14 BIS	16 UNTER	18 SPALTEN	21 BIS	23 UNTER	25 INSGES. SPALTEN	30 25	40 16	40 +	50 17			60 +	
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
518200 Einmietbetrug																					
M	270	0	0	0	0	0	0	2	2	13	15	15	6	21	35	94	59	34	12	255	
W	116	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	10	9	19	22	29	22	11	7	110	
INSG	386	0	0	0	0	0	0	2	2	19	21	25	15	40	57	123	81	45	19	365	
518300 Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug																					
M	1208	0	0	0	3	3	15	48	63	280	346	107	99	206	151	270	149	72	14	862	
W	425	0	0	0	0	0	12	42	54	129	183	42	33	75	41	56	48	18	4	242	
INSG	1633	0	0	0	3	3	27	90	117	409	529	149	132	281	192	326	197	90	18	1104	
518310 Kontoeröffnungsbetrug																					
M	228	0	0	0	0	0	0	0	0	15	15	12	15	27	36	90	46	14	0	213	
W	52	0	0	0	0	0	0	1	1	8	9	2	8	10	9	13	10	1	0	43	
INSG	280	0	0	0	0	0	0	1	1	23	24	14	23	37	45	103	56	15	0	256	
518320 Überweisungsbetrug																					
M	1017	0	0	0	3	3	15	48	63	270	336	97	88	185	122	188	111	61	14	681	
W	381	0	0	0	0	0	12	41	53	125	178	40	27	67	33	43	39	17	4	203	
INSG	1398	0	0	0	3	3	27	89	116	395	514	137	115	252	155	231	150	78	18	884	
518400 Zechbetrug																					
M	353	0	0	0	0	0	1	8	9	15	24	12	12	24	34	80	91	65	35	329	
W	93	0	0	0	0	0	0	3	3	6	9	5	5	10	4	17	38	10	5	84	
INSG	446	0	0	0	0	0	1	11	12	21	33	17	17	34	38	97	129	75	40	413	
518800 Kreditvermittlungsbetrug																					
M	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	7	5	3	0	16	
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	3	
INSG	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	8	6	4	0	19	
518900 Sonstige weitere Betrugsarten																					
M	3052	1	2	1	7	21	32	27	52	79	152	263	129	168	297	363	801	707	408	213	2789
W	1084	0	0	0	4	7	11	18	25	43	69	123	60	49	109	123	252	255	132	90	961
INSG	4136	1	2	1	11	28	43	45	77	122	221	386	189	217	406	486	1053	962	540	303	3750
518980 Prozessbetrug																					
M	182	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	3	7	15	38	63	38	20	181	
W	92	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	1	4	6	28	26	14	12	90	
INSG	274	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	7	4	11	21	66	89	52	32	271	



TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. 5 BIS 9	- JUGENDLICHE -		14 16	16 18	INSGES. 11 + 12	18 21	- HERANW. INSG. -		21 23	23 25	INSGES. 16 + 17	25 30	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	INSGES. U. SPALTEN MEHR 18-23
			8 10	10 12			14 16	16 18					18 21	21 23									
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
520000 Veruntreuungen §§ 266, 266a, 266b StGB davon:																							
M	731	0	0	0	0	0	1	1	2	21	23	7	17	24	41	183	237	155	68	708			
W	231	0	0	0	0	0	0	1	1	10	11	5	13	18	22	55	62	44	19	220			
INSG	962	0	0	0	0	0	1	2	3	31	34	12	30	42	63	238	299	199	87	928			
521000 Untreue § 266 StGB darunter:																							
M	398	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	5	14	94	136	99	50	398			
W	139	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	3	8	37	44	32	14	138			
INSG	537	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	5	8	22	131	180	131	64	536			
521079 Sonstige Untreue																							
M	392	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	5	14	90	134	99	50	392			
W	138	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	3	8	36	44	32	14	137			
INSG	530	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	5	8	22	126	178	131	64	529			
521100 Untreue bei Kapitalanlagegeschäften																							
M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	2	0	0	6			
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1			
INSG	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	2	0	0	7			
522000 Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt § 266a StGB																							
M	287	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	2	8	10	22	80	98	51	22	283			
W	59	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	2	5	7	14	12	14	4	56			
INSG	346	0	0	0	0	0	0	1	1	6	7	5	10	15	29	94	110	65	26	339			
523000 Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten § 266b StGB																							
M	64	0	0	0	0	0	1	0	1	18	19	4	6	10	5	13	10	7	0	45			
W	35	0	0	0	0	0	0	1	1	6	7	1	9	10	7	4	6	0	1	28			
INSG	99	0	0	0	0	0	1	1	2	24	26	5	15	20	12	17	16	7	1	73			
530000 Unterschlagung §§ 246, 247, 248a StGB darunter:																							
M	2694	0	1	2	5	25	33	86	124	210	197	440	169	159	328	337	685	533	266	105	2254		
W	974	0	0	0	1	3	4	28	39	67	82	153	55	56	111	121	236	191	112	50	821		
INSG	3668	0	1	2	6	28	37	114	163	277	279	593	224	215	439	458	921	724	378	155	3075		
530010 Sonstige Unterschlagung gemäß § 246 - ohne von Kfz																							
M	1809	0	0	2	4	16	22	72	94	166	135	323	116	103	219	224	456	344	174	69	1486		
W	679	0	0	0	0	3	3	23	28	51	52	106	42	38	80	84	166	133	77	33	573		
INSG	2488	0	0	2	4	19	25	95	122	217	187	429	158	141	299	308	622	477	251	102	2059		

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. 5 BIS 9	- JUGENDLICHE -		14 16	16 18	INSGES. 11 + 12	18 21	- HERANW. INSG. -		21 23	23 25	INSGES. 16 + 17	25 30	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	INSGES. U. SPALTEN MEHR 18-23
			8 10	10 12			14 16	16 18					18 21	21 23									
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
530020 Sonstige Unterschlagung gemäß § 247 - ohne von Kfz																							
M	158	0	0	0	0	1	1	2	5	7	13	21	8	9	17	14	43	41	12	10	137		
W	87	0	0	0	0	0	0	2	3	5	8	13	3	3	6	9	21	19	15	4	74		
INSG	245	0	0	0	0	1	1	4	8	12	21	34	11	12	23	23	64	60	27	14	211		
530030 Unterschlagung geringwertiger Sachen																							
M	371	0	1	0	1	8	10	16	26	42	47	99	36	26	62	50	63	58	26	13	272		
W	161	0	0	0	1	0	1	3	8	11	21	33	8	12	20	20	36	27	18	7	128		
INSG	532	0	1	0	2	8	11	19	34	53	68	132	44	38	82	70	99	85	44	20	400		
531000 Unterschlagung von Kfz																							
M	412	0	0	0	0	0	0	0	1	1	9	10	13	24	37	57	135	102	56	15	402		
W	59	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	4	7	8	17	14	4	7	57		
INSG	471	0	0	0	0	0	0	0	1	1	11	12	16	28	44	65	152	116	60	22	459		
531010 Unterschlagung von Kfz gemäß § 246 StGB																							
M	392	0	0	0	0	0	0	0	1	1	9	10	12	23	35	56	130	95	51	15	382		
W	47	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	3	5	7	14	12	3	4	45		
INSG	439	0	0	0	0	0	0	0	1	1	11	12	14	26	40	63	144	107	54	19	427		
531020 Unterschlagung von Kfz gemäß § 247 StGB																							
M	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	5	8	5	0	21		
W	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	2	1	3	12		
INSG	33	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	2	8	10	6	3	33		
540000 Urkundenfälschung §§ 267-271, 273-279, 281 StGB darunter:																							
M	2583	0	0	0	0	12	12	77	139	216	229	457	155	159	314	406	695	451	162	98	2126		
W	712	0	0	0	0	3	3	35	43	78	64	145	39	56	95	109	145	118	67	33	567		
INSG	3295	0	0	0	0	15	15	112	182	294	293	602	194	215	409	515	840	569	229	131	2693		
540001 Sonstige Urkundenfälschung gemäß § 267 StGB																							
M	1768	0	0	0	0	9	9	42	77	119	142	270	105	109	214	282	486	326	117	73	1498		
W	479	0	0	0	0	3	3	20	14	34	35	72	23	45	68	75	103	85	51	25	407		
INSG	2247	0	0	0	0	12	12	62	91	153	177	342	128	154	282	357	589	411	168	98	1905		
540002 Mittelbare Falschbeurkundung																							
M	362	0	0	0	0	2	2	26	41	67	41	110	24	27	51	54	97	29	16	5	252		
W	145	0	0	0	0	0	0	14	17	31	19	50	11	9	20	23	32	13	4	3	95		
INSG	507	0	0	0	0	2	2	40	58	98	60	160	35	36	71	77	129	42	20	8	347		

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N -		25 30	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23	
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	14 BIS	16 UNTER	18 SPALTEN	21 BIS	21 10, 13	23 und 14								23 BIS
540003 Verändern von amtlichen Ausweisen																					
M	23	0	0	0	0	0	2	1	3	1	4	0	2	2	3	7	4	2	1	19	
W	9	0	0	0	0	0	0	4	4	0	4	0	0	0	1	2	2	0	0	5	
INSG	32	0	0	0	0	0	2	5	7	1	8	0	2	2	4	9	6	2	1	24	
540004 Urkundenunterdrückung; Veränderung einer Grenzbezeichnung § 274 StGB																					
M	24	0	0	0	0	0	3	0	3	1	4	0	0	0	3	4	9	2	2	20	
W	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	6	4	2	13	
INSG	37	0	0	0	0	0	3	0	3	1	4	0	1	1	3	4	15	6	4	33	
540005 Vorbereitung der Fälschung von amtlichen Ausweisen																					
M	32	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	3	3	7	11	8	2	0	31	
W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	1	0	6	
INSG	38	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	4	4	9	11	10	3	0	37	
540006 Verschaffen von falschen amtlichen Ausweisen																					
M	43	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	3	8	6	11	10	5	2	42	
W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	0	0	4	
INSG	47	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	4	9	7	12	11	5	2	46	
540007 Fälschung von Gesundheitszeugnissen																					
M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	1	0	0	0	2	
W	5	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	1	0	1	0	1	0	0	0	2	
INSG	8	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	2	0	2	0	2	0	0	0	4	
540008 Ausstellen unrichtiger Gesundheitszeugnisse																					
M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	1	2	7	
W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	2	2	1	5	
INSG	13	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	6	3	3	12	
540009 Gebrauch unrichtiger Gesundheitszeugnisse																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
540010 Missbrauch von Ausweispapieren																					
M	134	0	0	0	0	0	3	13	16	12	28	12	4	16	24	35	23	5	3	106	
W	43	0	0	0	0	0	1	8	9	3	12	1	1	2	6	12	7	3	1	31	
INSG	177	0	0	0	0	0	4	21	25	15	40	13	5	18	30	47	30	8	4	137	

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM DEZ 2007

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		50 60	60 JAHRE	U. MEHR	INSGES. SPALTEN 18-23				
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	16 18	16 11 + 12	21 21	21 10, 13 und 14	23 23	23 25					30 16 + 17	30 40	40 50	
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
540080 Urkundenfälschung mit Bezug zum Straßenverkehr																					
M	170	0	0	0	0	0	0	0	8	8	29	37	11	15	26	26	31	27	14	9	133
W	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	2	0	11
INSG	181	0	0	0	0	0	0	0	8	8	29	37	11	15	26	29	34	30	16	9	144
541000 Fälschung technischer Aufzeichnungen § 268 StGB																					
M	46	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	8	16	16	4	1	46
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	47	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	8	17	16	4	1	47
541001 Manipulation von Fahrtenschreibern gemäß § 268 StGB																					
M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	0	6
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	2	0	7
541079 Sonstige Fälschung technischer Aufzeichnungen																					
M	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	8	14	14	2	1	40
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	8	14	14	2	1	40
542000 Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln																					
M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	1	0	0	0	2
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
INSG	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	1	1	0	0	3
543000 Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung §§ 269, 270 StGB																					
M	103	0	0	0	0	1	1	1	2	3	10	14	5	7	12	16	41	15	3	2	89
W	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	3	1	4	4	3	1	0	1	13
INSG	121	0	0	0	0	1	1	1	2	3	15	19	8	8	16	20	44	16	3	3	102
543010 Fälschung beweisheblicher Daten § 269 StGB																					
M	94	0	0	0	0	1	1	1	2	3	10	14	5	7	12	16	34	13	3	2	80
W	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	3	1	4	4	3	1	0	1	13
INSG	112	0	0	0	0	1	1	1	2	3	15	19	8	8	16	20	37	14	3	3	93
543020 Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung § 270 StGB																					
M	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	2	0	0	9
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	2	0	0	9

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		50 60	60 U. JAHRE	INSGES. SPALTEN 18-23				
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30	30 40	40 50							
					INSGES. SPALTEN 5 BIS 9					10, 13 und 14										
550000 Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln §§ 146-149, 151, 152, 152a, 152b StGB darunter:																				
M	490	0	0	0	1	1	9	27	36	48	85	34	36	70	70	102	94	43	26	405
W	290	0	0	0	2	2	11	8	19	41	62	25	17	42	45	51	40	33	17	228
INSG	780	0	0	0	3	3	20	35	55	89	147	59	53	112	115	153	134	76	43	633
550010 Gewerbs- und bandenmäßige Geldfälschung gemäß § 146 Abs. 2 StGB																				
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2
550020 Wertpapierfälschung																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
550030 Fälschung Geld-/Wertzeichen fremder Währungsgebiete																				
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
551000 Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen §§ 146 außer Abs. 1 Nr. 3, 148, 149 StGB																				
M	414	0	0	0	1	1	9	24	33	37	71	29	30	59	58	87	78	38	23	343
W	274	0	0	0	2	2	11	8	19	40	61	23	16	39	42	45	38	32	17	213
INSG	688	0	0	0	3	3	20	32	52	77	132	52	46	98	100	132	116	70	40	556
551010 Geldfälschung (einschl. Vorbereitungshandlung) §§ 146 außer Abs. 1 Nr. 3 StGB																				
M	10	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	1	2	0	3	3	0	0	8
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	10	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	1	2	0	3	3	0	0	8
551020 Wertzeichenfälschung																				
M	401	0	0	0	1	1	9	23	32	36	69	27	29	56	57	83	75	38	23	332
W	274	0	0	0	2	2	11	8	19	40	61	23	16	39	42	45	38	32	17	213
INSG	675	0	0	0	3	3	20	31	51	76	130	50	45	95	99	128	113	70	40	545
551030 Vorbereitung der Fälschung von Geld und Wertzeichen																				
M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	1	0	0	0	3
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	1	0	0	0	3

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	- KINDER -		- JUGENDLICHE - HERANW. INSG.					- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -					INSGES. 60 U. MEHR JAHRE	INSGES. SPALTEN 18-23					
		8	10	12	INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	14	16	18	INSGES. SPALTEN 10, 13 und 14	21	23	INSGES. SPALTEN 16 + 17	25			30	40	50	60	
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
552000 Inverkehrbringen von Falschgeld §§ 146 Abs. 1 Nr. 3, 147 StGB																				
M	46	0	0	0	0	0	0	2	2	10	12	5	6	11	6	8	6	2	1	34
W	13	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	2	4	2	1	0	12
INSG	59	0	0	0	0	0	0	2	2	11	13	7	7	14	8	12	8	3	1	46
552010 Inverkehrbringen von Falschgeld gemäß § 146 Abs. 1 Nr. 3 StGB																				
M	45	0	0	0	0	0	0	2	2	10	12	5	6	11	6	8	5	2	1	33
W	13	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	2	4	2	1	0	12
INSG	58	0	0	0	0	0	0	2	2	11	13	7	7	14	8	12	7	3	1	45
552020 Inverkehrbringen von Falschgeld gemäß § 147 StGB (nach gutgläubigem Erwerb)																				
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2
553000 Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln gemäß §§ 152a, 152b StGB davon:																				
M	28	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	6	7	8	3	2	26
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0	3
INSG	31	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	7	9	8	3	2	29
553100 Gebrauch falscher Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel gemäß §§ 152a, 152b StGB																				
M	20	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	5	6	5	2	1	19
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2
INSG	22	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	6	7	5	2	1	21
553110 Gebrauch falscher Zahlungskarten ohne Garantiefunktion, Schecks oder Wechsel																				
M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	0	1	5
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	0	1	5
553120 Gebrauch falscher Zahlungskarten mit Garantiefunktion																				
M	15	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	5	3	4	2	0	14
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2
INSG	17	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	6	4	4	2	0	16
553200 Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel gemäß §§ 152a, 152b StGB																				
M	13	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	4	2	3	2	1	12
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	14	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	4	3	3	2	1	13







TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. SPALTEN		- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		INSGES. 60 U. MEHR JAHRE		INSGES. SPALTEN 18-23		
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	14 BIS	16 UNTER	18 SPALTEN	18 BIS	21 10, 13	21 BIS	23 UNTER	23 SPALTEN	25 16 + 17	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
620003 Bildung krimineller Vereinigungen																				
M	26	0	0	0	0	0	2	6	8	4	12	2	1	3	2	7	1	1	0	14
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	27	0	0	0	0	0	2	6	8	4	12	2	1	3	2	8	1	1	0	15
620004 Anleitung zu Straftaten																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
620005 Amtsanmaßung																				
M	76	0	0	0	0	0	0	4	4	5	9	5	2	7	11	18	15	10	6	67
W	11	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	1	0	1	2	2	3	2	0	10
INSG	87	0	0	0	0	1	1	0	4	4	5	10	6	2	8	13	20	18	12	77
620006 Missbrauch von Titeln, Berufsbezeichnungen, Abzeichen																				
M	49	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	1	1	7	5	14	10	9	46
W	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	4	0	9
INSG	58	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	1	1	7	5	19	14	9	55
620007 Verwahrungsbruch																				
M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	0	3	0	0	6
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
INSG	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	0	4	0	0	7
620008 Verletzung amtlicher Bekanntmachungen																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
620009 Verstrickungsbruch, Siegelbruch																				
M	32	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	2	10	7	7	2	31
W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	2	3	1	0	6
INSG	40	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	1	3	2	12	10	8	2	37
620010 Nichtanzeige geplanter Straftaten																				
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	0	2
INSG	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	2	0	0	4

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. SPALTEN		- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		INSGES. U. SPALTEN MEHR JAHRE		23 18-23	24		
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	14 BIS	16 UNTER	18 SPALTEN	21 BIS	23 UNTER	25 INSGES. SPALTEN	30 25	40 16 + 17	50 30	60 40				
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
620011 Belohnung und Billigung von Straftaten																					
M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	3	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	3	
620013 Missbrauch von Notrufen und Beeinträchtigung von Unfallverhütungs- und Nothilfemitteln																					
M	576	0	3	10	10	23	46	53	65	118	63	227	34	18	52	39	80	101	54	23	349
W	145	0	0	3	6	6	15	6	9	15	2	32	6	2	8	5	19	41	19	21	113
INSG	721	0	3	13	16	29	61	59	74	133	65	259	40	20	60	44	99	142	73	44	462
620014 Verstoß gegen Weisung während Führungsaufsicht																					
M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	1	0	7	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	1	0	7	
620015 Verstoß gegen das Berufsverbot																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
621000 Widerstand gegen die Staatsgewalt §§ 111, 113, 114, 120, 121 StGB																					
M	2556	0	0	0	2	3	5	51	156	207	384	596	244	225	469	373	544	354	145	75	1960
W	394	0	0	0	0	3	3	13	21	34	43	80	31	22	53	48	105	72	30	6	314
INSG	2950	0	0	0	2	6	8	64	177	241	427	676	275	247	522	421	649	426	175	81	2274
621010 Öffentliche Aufforderung zu Straftaten																					
M	9	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	3	3	3	0	0	1	1	8
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	9	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	3	3	3	0	0	1	1	8
621020 Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte																					
M	2435	0	0	0	2	3	5	49	145	194	366	565	226	214	440	359	523	341	136	71	1870
W	368	0	0	0	0	3	3	12	17	29	39	71	30	22	52	43	97	70	29	6	297
INSG	2803	0	0	0	2	6	8	61	162	223	405	636	256	236	492	402	620	411	165	77	2167
621030 Widerstand gegen gleichgestellte Personen																					
M	67	0	0	0	0	0	0	1	3	4	5	9	12	2	14	8	16	11	6	3	58
W	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	3	7	2	0	0	14
INSG	82	0	0	0	0	0	0	1	3	4	6	10	13	3	16	11	23	13	6	3	72

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. SPALTEN		- JUGENDLICHE - HERANW. INSG.		18 SPALTEN		- E R W A C H S E N E AB 21 J A H R E N -		25 30		40 50		50 60 U. MEHR JAHRE		INSGES. SPALTEN 18-23	
			8 10	10 12		14 5	16 BIS 9	14 BIS	16 UNTER	18 11 + 12	21 BIS	23 UNTER	21 BIS	23 UNTER	25 16 +	30 17	30 40	40 50	60 JAHRE		
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
621040 Gefangenenbefreiung																					
M	108	0	0	0	0	0	2	12	14	25	39	18	12	30	13	16	6	3	1	69	
W	21	0	0	0	0	0	2	5	7	3	10	1	0	1	3	4	2	1	0	11	
INSG	129	0	0	0	0	0	4	17	21	28	49	19	12	31	16	20	8	4	1	80	
621050 Gefangenenmeuterei																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
622000 Hausfriedensbruch §§ 123, 124 StGB davon:																					
M	4605	0	1	15	35	135	186	288	328	616	471	1273	277	265	542	576	848	793	376	197	3332
W	983	1	2	1	6	17	27	61	60	121	90	238	63	45	108	107	189	172	100	69	745
INSG	5588	1	3	16	41	152	213	349	388	737	561	1511	340	310	650	683	1037	965	476	266	4077
622100 Hausfriedensbruch § 123 StGB																					
M	4599	0	1	15	35	135	186	288	325	613	469	1268	277	265	542	576	847	793	376	197	3331
W	983	1	2	1	6	17	27	61	60	121	90	238	63	45	108	107	189	172	100	69	745
INSG	5582	1	3	16	41	152	213	349	385	734	559	1506	340	310	650	683	1036	965	476	266	4076
622200 Schwerer Hausfriedensbruch § 124 StGB																					
M	6	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	5	0	0	0	0	1	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	6	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	5	0	0	0	0	1	0	0	0	1
623000 Landfriedensbruch §§ 125, 125a StGB																					
M	462	0	0	0	0	3	3	55	105	160	122	285	55	45	100	38	33	6	0	0	177
W	37	0	0	0	0	0	0	5	7	12	11	23	6	1	7	3	4	0	0	0	14
INSG	499	0	0	0	0	3	3	60	112	172	133	308	61	46	107	41	37	6	0	0	191
623010 Landfriedensbruch § 125 StGB																					
M	186	0	0	0	0	1	1	17	37	54	50	105	29	23	52	13	12	4	0	0	81
W	21	0	0	0	0	0	0	5	5	10	6	16	3	1	4	1	0	0	0	0	5
INSG	207	0	0	0	0	1	1	22	42	64	56	121	32	24	56	14	12	4	0	0	86
623020 Besonders schwerer Landfriedensbruch § 125a StGB																					
M	284	0	0	0	0	3	3	42	68	110	72	185	29	22	51	25	21	2	0	0	99
W	16	0	0	0	0	0	0	0	2	2	5	7	3	0	3	2	4	0	0	0	9
INSG	300	0	0	0	0	3	3	42	70	112	77	192	32	22	54	27	25	2	0	0	108

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. SPALTEN		- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		INSGES. U. SPALTEN MEHR		23 18-23	24		
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	14 BIS	16 UNTER	16 SPALTEN	18 BIS	21 UNTER	21 SPALTEN	23 BIS	23 UNTER	25 SPALTEN	30 BIS			40 UNTER	40 SPALTEN
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
624000 Vortäuschen einer Straftat § 145d StGB darunter:																					
M	563	0	0	0	7	6	13	29	32	61	65	139	45	34	79	55	133	87	47	23	424
W	254	0	0	0	2	7	9	22	21	43	44	96	20	17	37	29	26	27	31	8	158
INSG	817	0	0	0	9	13	22	51	53	104	109	235	65	51	116	84	159	114	78	31	582
624010 Vortäuschen einer Straftat gegen die sexuelle Selbstbestimmung																					
M	8	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	0	2	2	1	2	0	1	0	6
W	42	0	0	0	2	2	4	9	3	12	10	26	5	3	8	3	1	2	2	0	16
INSG	50	0	0	0	2	2	4	10	4	14	10	28	5	5	10	4	3	2	3	0	22
624079 Vortäuschen einer sonstigen Straftat																					
M	232	0	0	0	2	5	7	10	15	25	30	62	21	9	30	22	47	35	26	10	170
W	116	0	0	0	0	2	2	5	11	16	20	38	8	8	16	14	9	17	16	6	78
INSG	348	0	0	0	2	7	9	15	26	41	50	100	29	17	46	36	56	52	42	16	248
624080 Vortäuschen einer Sachbeschädigung																					
M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	1	4
W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	0	0	5
INSG	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	4	0	1	9
624081 Vortäuschen einer Entführung																					
M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	1	1	0	4
W	3	0	0	0	0	1	1	0	2	2	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	7	0	0	0	0	1	1	0	2	2	0	3	1	0	1	1	0	1	1	0	4
624100 Vortäuschen eines Raubes																					
M	121	0	0	0	5	0	5	18	12	30	21	56	16	5	21	5	18	11	4	6	65
W	46	0	0	0	0	2	2	8	5	13	8	23	4	4	8	3	4	1	6	1	23
INSG	167	0	0	0	5	2	7	26	17	43	29	79	20	9	29	8	22	12	10	7	88
624200 Vortäuschen eines Diebstahls																					
M	202	0	0	0	0	1	1	0	4	4	14	19	9	18	27	26	67	39	17	7	183
W	46	0	0	0	0	0	0	0	1	1	7	8	4	2	6	8	11	5	7	1	38
INSG	248	0	0	0	0	1	1	0	5	5	21	27	13	20	33	34	78	44	24	8	221
624201 Vortäuschen eines Kfz-Diebstahls																					
M	122	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	6	11	17	18	43	29	8	2	117
W	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	5	7	3	1	0	19
INSG	141	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	7	13	20	23	50	32	9	2	136

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. SPALTEN		- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		INSGES.		50 60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23	
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	14 BIS	16 UNTER	16 SPALTEN	18 BIS	21 10, 13 und 14	21 BIS	23 UNTER	23 SPALTEN	25 16 + 17	30 40				40 50
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
624279 Vortäuschen eines sonstigen Diebstahls																					
M	81	0	0	0	1	1	0	4	4	9	14	3	7	10	8	24	11	9	5	67	
W	27	0	0	0	0	0	0	1	1	7	8	3	0	3	3	4	2	6	1	19	
INSG	108	0	0	0	1	1	0	5	5	16	22	6	7	13	11	28	13	15	6	86	
626000 Gewaltdarstellung § 131 StGB darunter:																					
M	38	0	0	0	3	4	7	4	3	7	2	16	4	4	8	5	5	1	1	2	22
W	4	0	0	0	0	0	0	4	0	4	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	42	0	0	0	3	4	7	8	3	11	2	20	4	4	8	5	5	1	1	2	22
626079 Sonstige Gewaltdarstellung																					
M	35	0	0	0	2	3	5	4	3	7	2	14	3	4	7	5	5	1	1	2	21
W	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	36	0	0	0	2	3	5	5	3	8	2	15	3	4	7	5	5	1	1	2	21
626100 Gewaltdarstellung - Schriften an Personen unter 18 Jahren § 131 Abs. 1 Nr. 3 StGB																					
M	3	0	0	0	1	1	2	0	0	0	0	2	1	0	1	0	0	0	0	0	1
W	3	0	0	0	0	0	0	3	0	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	6	0	0	0	1	1	2	3	0	3	0	5	1	0	1	0	0	0	0	0	
627000 Volksverhetzung § 130 StGB																					
M	145	0	0	0	0	2	2	7	8	15	13	30	9	8	17	15	28	28	18	9	115
W	18	0	0	0	1	3	4	1	1	2	2	8	0	0	0	2	1	1	4	2	10
INSG	163	0	0	0	1	5	6	8	9	17	15	38	9	8	17	17	29	29	22	11	125
630000 Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche §§ 257, 258, 259-261 StGB darunter:																					
M	1390	0	0	1	0	11	12	47	72	119	159	290	109	101	210	192	324	219	110	45	1100
W	318	0	0	0	0	2	2	11	21	32	37	71	23	23	46	41	68	48	27	17	247
INSG	1708	0	0	1	0	13	14	58	93	151	196	361	132	124	256	233	392	267	137	62	1347
630010 Begünstigung																					
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	2
INSG	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	1	0	4
630020 Strafvereitelung																					
M	126	0	0	0	0	0	0	3	8	11	17	28	10	11	21	24	26	19	5	3	98
W	63	0	0	0	0	0	0	2	4	6	12	18	5	6	11	8	10	8	5	3	45
INSG	189	0	0	0	0	0	0	5	12	17	29	46	15	17	32	32	36	27	10	6	143

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM DEZ 2007

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		50 60 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23				
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	16 18	16 11 + 12	21 21	21 10, 13 und 14	23 23	23 25					23 16 + 17	30 40	40 50	
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
631000 Hehlerei von Kfz §§ 259-260a StGB darunter:																					
M	63	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	6	9	8	22	15	7	0	61	
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	1	3	
INSG	66	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	6	9	9	22	15	8	1	64	
631079 Hehlerei von Kfz gemäß § 259 StGB																					
M	24	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	3	4	3	9	4	3	0	23	
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	
INSG	25	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	3	4	3	9	4	3	1	24	
631100 Gewerbsmäßige Hehlerei von Kfz § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB																					
M	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	6	8	6	5	0	26	
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
INSG	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	6	8	6	6	0	27	
631200 Bandenhehlerei von Kfz § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB																					
M	19	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	3	7	4	0	0	18	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	19	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	3	7	4	0	0	18	
631300 Gewerbsmäßige Bandenhehlerei von Kfz § 260a StGB																					
M	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	4	3	3	1	1	0	12	
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
INSG	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	4	4	3	1	1	0	13	
632000 Sonstige Hehlerei §§ 259-260a StGB darunter:																					
M	834	0	0	1	0	11	12	38	52	90	92	194	74	65	139	123	195	111	48	24	640
W	131	0	0	0	0	1	1	5	15	20	12	33	10	7	17	14	35	18	10	4	98
INSG	965	0	0	1	0	12	13	43	67	110	104	227	84	72	156	137	230	129	58	28	738
632079 Sonstige Hehlerei § 259 StGB																					
M	767	0	0	1	0	11	12	38	52	90	85	187	69	56	125	113	182	96	44	20	580
W	123	0	0	0	0	1	1	5	15	20	11	32	10	7	17	13	32	16	9	4	91
INSG	890	0	0	1	0	12	13	43	67	110	96	219	79	63	142	126	214	112	53	24	671
632100 Gewerbsmäßige Hehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB																					
M	48	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	4	3	7	9	11	13	3	2	45
W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	4	
INSG	52	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	4	3	7	10	12	15	3	2	49

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. 5 BIS 9	- JUGENDLICHE - HERANW. INSG.				- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -					INSGES. 60 U. MEHR JAHRE	18-23 SPALTEN				
			8 10	10 12			14 16	16 18	18 21	10, 13 und 14	21 23	23 25	INSGES. 16 + 17	25 30	30 40			40 50	50 60		
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
632200 Bandenhehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1
632300 Gewerbsmäßige Bandenhehlerei § 260a StGB																					
M	25	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	2	5	7	1	5	3	1	2	19	
W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2	0	1	0	3	
INSG	29	0	0	0	0	0	0	0	0	7	7	2	5	7	1	7	3	2	2	22	
633000 Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte § 261 StGB																					
M	379	0	0	0	0	0	6	12	18	49	67	25	22	47	38	83	75	51	18	312	
W	119	0	0	0	0	1	1	4	2	6	13	20	8	10	18	17	23	22	10	9	99
INSG	498	0	0	0	0	1	1	10	14	24	62	87	33	32	65	55	106	97	61	27	411
633080 Geldwäsche i.V.m. Zigarettenhandel																					
M	118	0	0	0	0	0	6	12	18	23	41	9	7	16	9	25	14	12	1	77	
W	32	0	0	0	0	0	4	1	5	4	9	3	1	4	3	6	6	3	1	23	
INSG	150	0	0	0	0	0	10	13	23	27	50	12	8	20	12	31	20	15	2	100	
640000 Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306d, 306f StGB darunter:																					
M	364	9	1	12	8	17	47	19	17	36	22	105	20	15	35	34	66	62	35	27	259
W	108	2	1	2	1	2	8	4	2	6	0	14	7	2	9	7	21	21	11	25	94
INSG	472	11	2	14	9	19	55	23	19	42	22	119	27	17	44	41	87	83	46	52	353
640010 Fahrlässige Brandstiftung																					
M	172	7	0	0	0	1	8	0	1	1	9	18	9	9	18	20	39	33	24	20	154
W	83	2	0	0	1	1	4	0	1	1	0	5	7	2	9	5	17	14	9	24	78
INSG	255	9	0	0	1	2	12	0	2	2	9	23	16	11	27	25	56	47	33	44	232
640020 Fahrlässiges Herbeiführen einer Brandgefahr																					
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	2
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	2
641000 (Vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306c, 306f Abs. 1 und 2 StGB																					
M	190	2	1	12	8	16	39	19	16	35	13	87	11	6	17	13	27	28	11	7	103
W	25	0	1	2	0	1	4	4	1	5	0	9	0	0	0	2	4	7	2	1	16
INSG	215	2	2	14	8	17	43	23	17	40	13	96	11	6	17	15	31	35	13	8	119

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES.		- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		INSGES.		U. SPALTEN		INSGES. MEHR 18-23	
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	16 18	16 11 + 12	21 21	21 10, 13	21 BIS	23 UNTER	23 SPALTEN	25 25	30 16 + 17	30 40	40 50	50 60		60 JAHRE
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
641010 Vorsätzliche Brandstiftung																					
M	76	0	0	4	6	7	17	14	8	22	7	46	7	2	9	8	5	5	2	1	30
W	6	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	2	0	0	0	1	0	2	1	0	4
INSG	82	0	0	4	6	7	17	16	8	24	7	48	7	2	9	9	5	7	3	1	34
641020 Schwere Brandstiftung																					
M	113	2	0	8	2	9	21	5	7	12	7	40	5	4	9	6	21	22	9	6	73
W	18	0	1	2	0	1	4	2	1	3	0	7	0	0	0	0	4	5	1	1	11
INSG	131	2	1	10	2	10	25	7	8	15	7	47	5	4	9	6	25	27	10	7	84
641030 Besonders schwere Brandstiftung																					
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
INSG	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	3
641040 Brandstiftung mit Todesfolge																					
M	1	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
641050 Vorsätzliches Herbeiführen einer Brandgefahr																					
M	2	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	1
650000 Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte §§ 258a, 298-300, 331-353d, 355, 357 StGB davon:																					
M	875	0	0	0	0	0	0	0	3	3	8	11	9	17	26	105	313	272	117	31	864
W	131	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	4	6	22	38	38	20	4	128
INSG	1006	0	0	0	0	0	0	0	3	3	11	14	11	21	32	127	351	310	137	35	992
651000 Vorteilsannahme, Bestechlichkeit §§ 331, 332, 335 StGB davon:																					
M	86	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	9	29	30	16	86
W	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	8	7	3	1	21
INSG	107	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	17	36	33	17	107
651100 Vorteilsannahme § 331 StGB																					
M	58	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	8	21	18	9	58
W	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	6	5	0	0	13
INSG	71	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	14	26	18	9	71



TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR	INSGES. SPALTEN 18-23	
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30									
					INSGES. SPALTEN 5 BIS 9				10, 13 und 14											
651200 Bestechlichkeit § 332 StGB																				
M	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	8	10	6	25	
W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	2	1	8	
INSG	33	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	10	12	7	33	
651300 Bestechlichkeit - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande gemäß § 335 Abs. 2 Nr. 3 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
651400 Alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechlichkeit gemäß § 335 StGB																				
M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	1	5	
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
INSG	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	1	6	
652000 Vorteilsgewährung, Bestechung §§ 333, 334, 335 StGB davon:																				
M	176	0	0	0	0	0	0	3	3	8	11	7	9	16	35	57	35	19	3	165
W	23	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	0	1	8	5	5	1	0	20
INSG	199	0	0	0	0	0	0	3	3	11	14	8	9	17	43	62	40	20	3	185
652100 Vorteilsgewährung § 333 StGB																				
M	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	9	4	2	17
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	9	4	2	18
652200 Bestechung § 334 StGB																				
M	152	0	0	0	0	0	0	3	3	8	11	7	9	16	32	54	24	14	1	141
W	20	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	0	1	7	3	5	1	0	17
INSG	172	0	0	0	0	0	0	3	3	11	14	8	9	17	39	57	29	15	1	158
652300 Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande nach § 335 Abs. 2 Nr. 3 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
652400 Alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechung nach § 335 StGB																				
M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	1	0	8
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2
INSG	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	1	0	10

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE - HERANW. INSG.					- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -					INSGES. 60 U. MEHR 60 JAHRE	18-23 SPALTEN				
			8 10	10 12		INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	14 16	16 18	18 11	18 11 + 12	21 21	21 10, 13 und 14	23 23	23 25	23 16 + 17			25 30	30 40	40 50	
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
655000 Sonstige Straftaten im Amt §§ 258a, 339-353d, 355, 357 StGB darunter:																					
M	570	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	7	9	67	235	192	59	8	570
W	83	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	13	25	25	15	2	83
INSG	653	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	9	12	80	260	217	74	10	653
655001 Strafvereitelung im Amt																					
M	72	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	23	28	16	1	72
W	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	8	3	1	0	13
INSG	85	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	31	31	17	1	85
655002 Rechtsbeugung																					
M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	3
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	2
INSG	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	2	1	5
655003 Aussageerpressung																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
655004 Verfolgung Unschuldiger																					
M	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	8	6	5	1	23
W	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	8	1	0	12
INSG	35	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	10	14	6	1	35
655005 Vollstreckung gegen Unschuldige																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
655006 Falschbeurkundung im Amt																					
M	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	9	0	1	13
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	9	0	1	13
655007 Gebührenüberhebung																					
M	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	5	2	1	12
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2
INSG	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	3	1	14

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR	INSGES. 18-23 SPALTEN	
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	10, 13 und 14	21 23	23 25	16 17	19 20							21 22
655008 Abgabenüberhebung; Leistungskürzung																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
655009 Vertrauensbruch im auswärtigen Dienst																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
655010 Verbotene Mitteilungen über Gerichtsverhandlungen																				
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
655011 Verletzung des Steuergeheimnisses																				
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	2	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	2	
655012 Verleitung eines Untergebenen zu Straftaten																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2	
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2	
655100 Körperverletzung im Amt § 340 StGB																				
M	441	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	7	9	60	193	143	34	2	441
W	48	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	11	13	11	10	2	48
INSG	489	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	8	10	71	206	154	44	4	489
655200 Verletzung des Dienstgeheimnisses § 353b StGB																				
M	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	2	2	0	11
W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	2	1	0	4
INSG	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	7	4	3	0	15
656000 Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen § 298 StGB																				
M	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	8	7	2	19
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	8	7	2	19

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E AB 21 J A H R E N -		25 30	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23			
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	23 25										
657000	Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr §§ 299, 300 StGB davon:																				
M	35	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	12	13	6	2	35	
W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	4	
INSG	39	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	12	14	7	3	39		
657100	Bestechlichkeit und Bestechung gemäß § 299 StGB																				
M	35	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	12	13	6	2	35	
W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	4	
INSG	39	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	12	14	7	3	39		
657110	Bestechlichkeit und Bestechung gemäß § 299 Abs. 1 und 2 StGB																				
M	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	12	12	6	2	34	
W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	4	
INSG	38	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	12	13	7	3	38		
657120	Bestechlichkeit und Bestechung gemäß § 299 Abs. 3 StGB																				
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
657200	Bestechlichkeit und Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande gemäß § 300 Satz 2 Nr. 2 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
657300	Bestechlichkeit und Bestechung - Vorteil großen Ausmaßes gemäß § 300 Satz 2 Nr. 1 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
660000	Strafbarer Eigennutz §§ 284, 285, 287-293, 297 StGB darunter:																				
M	308	0	0	0	2	0	2	1	5	6	9	17	11	25	36	39	90	67	39	20	291
W	74	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	2	2	4	7	24	20	11	4	70
INSG	382	0	0	0	2	0	2	1	6	7	12	21	13	27	40	46	114	87	50	24	361
660010	Vereiteln der Zwangsvollstreckung																				
M	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	7	7	3	24	
W	13	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	2	4	4	2	12
INSG	37	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	9	11	11	5	36	

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N -		30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR	INSGES. SPALTEN 18-23	
			8 10	10 12		14 16	14 18	16 11 + 12	18 21	21 10, 13	23 25	23 16 + 17	25 30							23 40
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
660020 Pfandkehr																				
M	32	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	2	12	9	7	0	31
W	11	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	3	3	2	1	10
INSG	43	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	1	3	15	12	9	1	41
660030 Unbefugter Gebrauch von Pfandsachen																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
660040 Gefährdung von Schiffen, Kraft- und Luftfahrzeugen durch Bannware																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
661000 Glücksspiel §§ 284, 285, 287 StGB																				
M	168	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	8	14	22	28	57	31	17	11	166
W	43	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	2	4	6	13	12	5	1	41
INSG	211	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	10	16	26	34	70	43	22	12	207
661010 Unerlaubte Veranstaltung eines Glücksspiels																				
M	147	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	6	13	19	25	50	29	15	8	146
W	43	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	2	4	6	13	12	5	1	41
INSG	190	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	8	15	23	31	63	41	20	9	187
661020 Beteiligung am unerlaubten Glücksspiel																				
M	22	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	3	6	2	4	3	21
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	22	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	3	6	2	4	3	21
661030 Unerlaubte Veranstaltung einer Lotterie oder Ausspielung																				
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
662000 Wilderei §§ 292, 293 StGB darunter:																				
M	75	0	0	0	2	0	2	1	5	6	6	14	2	8	10	9	13	17	7	5
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	76	0	0	0	2	0	2	1	5	6	6	14	2	8	10	9	14	17	7	6

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. SPALTEN 5 BIS 9		- JUGENDLICHE - HERANW. INSG.		18 SPALTEN BIS 10, 13 und 14		- E R W A C H S E N E AB 21 J A H R E N -		23 INSGES. 25 16 + 17		30 40	40 50	50 60 U. MEHR JAHRE		INSGES. SPALTEN 18-23	
			8 10	10 12		14 16	16 18	11 11	12 12	21 21	23 23	19 19	20 20	21 21	22 22			23 23	24		
662001 Fischwilderei																					
M	71	0	0	0	2	0	2	1	5	6	6	14	2	8	10	9	11	17	7	3	57
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	71	0	0	0	2	0	2	1	5	6	6	14	2	8	10	9	11	17	7	3	57
662100 Jagdwilderei § 292 StGB																					
M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2	4
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	2	5
663000 Wucher § 291 StGB																					
M	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	1	3	1	1	9
W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	1	1	0	7
INSG	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	6	4	2	1	16
670000 Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB - ohne Verkehrsdelikte darunter:																					
M	24195	20	76	137	250	833	1316	1616	2053	3669	2592	7577	1399	1219	2618	2474	4204	4026	1911	1385	16618
W	6629	4	10	20	51	159	244	313	298	611	512	1367	306	298	604	705	1464	1295	681	513	5262
INSG	30824	24	86	157	301	992	1560	1929	2351	4280	3104	8944	1705	1517	3222	3179	5668	5321	2592	1898	21880
670001 Falsche uneidliche Aussage (Falschaussage)																					
M	212	0	0	0	0	0	0	3	6	9	26	35	14	18	32	25	46	49	15	10	177
W	141	0	0	0	0	0	0	2	5	7	18	25	10	9	19	23	28	23	17	6	116
INSG	353	0	0	0	0	0	0	5	11	16	44	60	24	27	51	48	74	72	32	16	293
670002 Meineid																					
M	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	1	9
W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	3	6
INSG	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	4	4	2	4	15
670003 Falsche Versicherung an Eides statt																					
M	206	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	1	2	3	15	48	61	43	33	203
W	101	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	4	4	8	12	30	25	10	13	98
INSG	307	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	6	5	6	11	27	78	86	53	46	301
670005 Verleitung zur Falschaussage																					
M	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	3	5	0	1	11
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1
INSG	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	5	0	1	12

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N -		25 30	30 40	40 50	INSGES.		23 24		
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30	50 60	U. JAHRE				SPALTEN 18-23				
670006 Fahrlässiger Falscheid, fahrlässige falsche Versicherung an Eides statt																					
M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	1	0	5		
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
INSG	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	1	0	5		
670007 Falsche Verdächtigung																					
M	1245	0	1	3	1	6	11	21	23	44	76	131	52	67	119	136	287	302	163	107	1114
W	976	0	2	1	0	7	10	28	30	58	74	142	51	46	97	122	212	214	117	72	834
INSG	2221	0	3	4	1	13	21	49	53	102	150	273	103	113	216	258	499	516	280	179	1948
670008 Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsvereinigungen																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2
670009 Störung der Religionsausübung																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
670010 Störung einer Bestattungsfeier																					
M	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
670011 Störung der Totenruhe																					
M	9	0	0	0	0	1	1	3	1	4	2	7	0	0	0	0	0	2	0	0	2
W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	2	0	1	3
INSG	13	0	0	0	0	1	1	3	1	4	3	8	0	0	0	0	0	4	0	1	5
670012 Personenstandsfälschung																					
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	3
INSG	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	0	0	5
670013 Doppelehe																					
M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	1	1	0	5
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2
INSG	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	1	1	0	7

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N -		25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR	INSGES. 18-23 SPALTEN	
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	16 18	16 11 + 12	21 21	21 10, 13 und 14	23 23	23 25							23 16 + 17
670014 Beischlaf zwischen Verwandten																				
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2	
670015 Üble Nachrede und Verleumdung gegen Personen des politischen Lebens																				
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	2	
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
INSG	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	1	3	
670016 Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes																				
M	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	8	1	3	16
W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	5
INSG	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	3	9	3	4	21
670017 Verletzung des Briefgeheimnisses																				
M	99	0	0	0	3	3	0	2	2	6	11	6	4	10	12	29	22	7	8	88
W	44	0	0	1	0	1	0	2	2	1	4	4	0	4	4	8	10	6	8	40
INSG	143	0	0	1	3	4	0	4	4	7	15	10	4	14	16	37	32	13	16	128
670018 Verletzung von Privatgeheimnissen																				
M	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	2	6	2	12
W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	0	6
INSG	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	3	9	2	18
670019 Verwertung fremder Geheimnisse																				
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
670020 Verletzung des Post- u. Fernmeldegeheimnisses																				
M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	0	1	1	0	6
W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	1	0	1	0	2	0	4
INSG	12	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	1	3	2	1	1	3	0	10
670021 Aussetzung																				
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	1	0	3
INSG	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	1	0	4



TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. SPALTEN		- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		A B 21 J A H R E N -		INSGES. 60 U. MEHR 60 JAHRE		18-23 SPALTEN		
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	14 BIS	16 UNTER	16 SPALTEN	18 BIS	21 10, 13	21 BIS	23 UNTER	23 SPALTEN	25 16 + 17	30 40		40 50	50 60
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
670024 Gefährliche Eingriffe in den Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr																				
M	70	0	1	2	3	4	10	8	14	22	8	40	2	7	9	6	4	5	3	30
W	5	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	2	0	1	1	0	0	0	2	3
INSG	75	0	1	2	3	4	10	10	14	24	8	42	2	8	10	6	4	5	5	33
670025 Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr																				
M	470	0	2	6	7	16	31	29	37	66	56	153	30	28	58	63	80	67	23	317
W	35	0	0	0	1	3	4	3	1	4	3	11	3	1	4	5	7	4	3	24
INSG	505	0	2	6	8	19	35	32	38	70	59	164	33	29	62	68	87	71	26	341
670026 Störung öffentlicher Betriebe																				
M	12	0	0	0	0	0	0	2	4	6	3	9	3	0	3	0	0	0	0	3
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
INSG	13	0	0	0	0	0	0	2	4	6	3	9	3	0	3	0	1	0	0	4
670027 Störung von Telekommunikationsanlagen																				
M	42	0	0	1	1	0	2	0	2	2	8	12	7	5	12	6	6	4	2	30
W	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	43	0	0	1	1	0	2	0	3	3	8	13	7	5	12	6	6	4	2	30
670029 Baugefährdung																				
M	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	4	11	11	6	39
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2
INSG	42	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	4	12	11	7	41
670030 Vollrausch																				
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	3
670031 Gefährdung einer Entziehungskur																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
670032 Unterlassene Hilfeleistung																				
M	144	0	0	0	0	0	0	4	6	10	3	13	3	1	4	10	41	34	26	131
W	73	0	0	0	0	0	0	3	1	4	3	7	5	0	5	6	13	22	13	66
INSG	217	0	0	0	0	0	0	7	7	14	6	20	8	1	9	16	54	56	39	197

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. SPALTEN		- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		INSGES. U. SPALTEN MEHR		23 18-23	24		
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	14 BIS	16 UNTER	18 SPALTEN	21 BIS	23 UNTER	25 INSGES. SPALTEN	30 25	40 16	40 +	50 17			60 30	60 40
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
670033 Parteiverrat																					
M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	1	4	
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	
INSG	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	2	5	
670034 Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereiches durch Bildaufnahmen § 201a StGB																					
M	51	0	0	0	0	0	2	5	7	7	14	4	3	7	2	11	7	3	7	37	
W	11	0	0	0	1	1	2	2	4	2	7	0	0	0	1	2	1	0	0	4	
INSG	62	0	0	0	1	1	4	7	11	9	21	4	3	7	3	13	8	3	7	41	
670079 Sonstige weitere Straftaten gemäß StGB																					
M	10	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1	1	2	2	1	2	1	9	
W	3	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	1	1	0	0	0	2	
INSG	13	0	0	0	0	0	2	0	2	0	2	0	1	1	3	3	1	2	1	11	
671000 Verletzung der Unterhaltspflicht § 170 StGB																					
M	569	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	11	10	21	45	230	213	50	5	564	
W	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	9	8	0	0	22	
INSG	591	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	11	11	22	49	239	221	50	5	586	
672000 Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht § 171 StGB																					
M	144	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	6	6	12	24	46	44	15	1	142	
W	402	0	0	0	0	0	1	1	2	19	21	22	28	50	67	170	80	12	2	381	
INSG	546	0	0	0	0	0	1	1	2	21	23	28	34	62	91	216	124	27	3	523	
673000 Beleidigung §§ 185-187, 189 StGB darunter:																					
M	11124	0	5	15	41	145	206	356	424	780	801	1787	565	545	1110	1284	2367	2386	1212	978	9337
W	3765	1	1	4	19	58	83	142	139	281	240	604	157	171	328	373	855	799	444	362	3161
INSG	14889	1	6	19	60	203	289	498	563	1061	1041	2391	722	716	1438	1657	3222	3185	1656	1340	12498
673010 Beleidigung ohne sexuelle Grundlage																					
M	9820	0	4	13	39	117	173	309	376	685	724	1582	527	503	1030	1165	2096	2061	1048	838	8238
W	3094	0	1	4	18	53	76	129	131	260	216	552	142	146	288	316	714	635	337	252	2542
INSG	12914	0	5	17	57	170	249	438	507	945	940	2134	669	649	1318	1481	2810	2696	1385	1090	10780
673020 Üble Nachrede ohne sexuelle Grundlage																					
M	288	0	0	0	0	0	3	0	3	7	10	3	5	8	20	56	86	51	57	278	
W	243	1	0	0	0	0	1	1	3	4	8	13	3	6	9	20	47	54	49	51	230
INSG	531	1	0	0	0	0	1	4	3	7	15	23	6	11	17	40	103	140	100	108	508

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM DEZ 2007

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. SPALTEN		- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		INSGES. 60 U. MEHR JAHRE		18-23 SPALTEN			
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	14 BIS	16 UNTER	16 SPALTEN	18 BIS	21 10, 13	21 BIS	23 UNTER	23 SPALTEN	25 16 + 17	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	18-23 SPALTEN
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
673030 Verleumdung ohne sexuelle Grundlage																					
M	571	0	0	0	1	6	7	11	11	22	12	41	13	7	20	52	124	171	88	75	530
W	480	0	0	0	1	2	3	5	8	13	9	25	13	18	31	43	112	131	67	71	455
INSG	1051	0	0	0	2	8	10	16	19	35	21	66	26	25	51	95	236	302	155	146	985
673040 Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener ohne sexuelle Grundlage																					
M	4	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	1	2	0	0	0	3
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	4	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	1	2	0	0	0	3
673100 Beleidigung auf sexueller Grundlage §§ 185-187, 189 StGB																					
M	793	0	1	2	1	25	29	41	48	89	86	204	36	38	74	84	158	161	66	46	589
W	89	0	0	0	0	3	3	7	4	11	12	26	7	2	9	5	19	12	11	7	63
INSG	882	0	1	2	1	28	32	48	52	100	98	230	43	40	83	89	177	173	77	53	652
673110 Beleidigung auf sexueller Grundlage																					
M	778	0	1	2	1	25	29	41	47	88	81	198	36	38	74	83	155	159	65	44	580
W	86	0	0	0	0	2	2	7	4	11	12	25	7	2	9	5	18	12	10	7	61
INSG	864	0	1	2	1	27	31	48	51	99	93	223	43	40	83	88	173	171	75	51	641
673120 Üble Nachrede auf sexueller Grundlage																					
M	9	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	6	0	0	0	0	1	1	1	0	3
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	10	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	6	0	0	0	0	2	1	1	0	4
673130 Verleumdung auf sexueller Grundlage																					
M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	1	0	2	6
W	3	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	1	0	2
INSG	9	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1	3	1	1	2	8
673140 Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener auf sexueller Grundlage																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
674000 Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB darunter:																					
M	11460	20	68	112	200	694	1094	1316	1692	3008	1816	5918	817	633	1450	1044	1316	1056	413	263	5542
W	1462	3	7	14	36	98	158	146	138	284	178	620	81	63	144	128	229	188	91	62	842
INSG	12922	23	75	126	236	792	1252	1462	1830	3292	1994	6538	898	696	1594	1172	1545	1244	504	325	6384

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		INSGES.		60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23			
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	30 40	40 50	50 60								
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
674010	Sachbeschädigung gemäß § 303 StGB ohne Schl. 6741 00 u. 6743 00																				
M	7995	8	33	69	133	519	762	933	1139	2072	1225	4059	579	420	999	731	944	780	306	176	3936
W	1079	1	4	6	29	71	111	99	100	199	144	454	53	49	102	88	168	141	75	51	625
INSG	9074	9	37	75	162	590	873	1032	1239	2271	1369	4513	632	469	1101	819	1112	921	381	227	4561
674011	Sachbeschädigung durch Graffiti ohne Schl. 6741 11 u. 6743 11																				
M	2437	0	0	4	32	272	308	538	632	1170	529	2007	188	96	284	100	35	11	0	0	430
W	126	0	0	0	4	18	22	34	25	59	23	104	5	2	7	12	0	3	0	0	22
INSG	2563	0	0	4	36	290	330	572	657	1229	552	2111	193	98	291	112	35	14	0	0	452
674012	Sachbeschädigung durch Feuer ohne Schl. 6743 12																				
M	181	2	9	10	14	23	58	33	32	65	15	138	12	2	14	3	10	7	8	1	43
W	31	0	0	1	0	8	9	4	3	7	6	22	0	1	1	0	3	2	1	2	9
INSG	212	2	9	11	14	31	67	37	35	72	21	160	12	3	15	3	13	9	9	3	52
674019	Sonstige Sachbeschädigung ohne Schl. 6741 19 u. 6743 19																				
M	5658	6	24	55	90	253	428	438	549	987	740	2155	393	330	723	633	902	768	302	175	3503
W	933	1	4	5	25	47	82	61	74	135	119	336	48	46	94	77	165	138	74	49	597
INSG	6591	7	28	60	115	300	510	499	623	1122	859	2491	441	376	817	710	1067	906	376	224	4100
674020	Gemeinschädliche Sachbeschädigung ohne Schl. 6743 20																				
M	870	0	0	4	12	60	76	196	238	434	190	700	60	36	96	46	20	4	2	2	170
W	43	0	0	1	0	11	12	16	5	21	2	35	2	1	3	2	1	1	0	1	8
INSG	913	0	0	5	12	71	88	212	243	455	192	735	62	37	99	48	21	5	2	3	178
674021	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Graffiti ohne Schl. 6743 21																				
M	451	0	0	0	1	35	36	116	126	242	99	377	31	19	50	18	5	0	1	0	74
W	13	0	0	0	0	2	2	6	2	8	0	10	2	0	2	1	0	0	0	0	3
INSG	464	0	0	0	1	37	38	122	128	250	99	387	33	19	52	19	5	0	1	0	77
674022	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Feuer ohne Schl. 6743 22																				
M	13	0	0	0	1	1	2	2	6	8	1	11	0	0	0	2	0	0	0	0	2
W	3	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	2	0	0	0	0	0	1	0	0	1
INSG	16	0	0	0	1	1	2	4	6	10	1	13	0	0	0	2	0	1	0	0	3
674029	Sonstige gemeinschädliche Sachbeschädigung ohne Schl. 6743 29																				
M	430	0	0	4	10	25	39	84	111	195	101	335	30	17	47	26	15	4	1	2	95
W	27	0	0	1	0	9	10	8	3	11	2	23	0	1	1	1	1	0	0	1	4
INSG	457	0	0	5	10	34	49	92	114	206	103	358	30	18	48	27	16	4	1	3	99

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. 5 BIS 9	- JUGENDLICHE -		14 16	16 18	INSGES. 11 + 12	18 21	- HERANW. INSG. -		21 23	23 25	INSGES. 16 + 17	25 30	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	INSGES. U. SPALTEN MEHR 18-23
			8 10	10 12			10 13	10, 13 und 14															
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
674030 Zerstörung von Bauwerken ohne Schl. 6743 30																							
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
674100 Sachbeschädigung an Kfz																							
M	2309	11	27	29	31	77	175	166	246	412	356	943	180	162	342	250	335	257	98	84	1366		
W	280	2	1	7	8	5	23	16	20	36	28	87	20	8	28	31	64	43	16	11	193		
INSG	2589	13	28	36	39	82	198	182	266	448	384	1030	200	170	370	281	399	300	114	95	1559		
674111 Sachbeschädigung durch Graffiti an Kfz																							
M	199	0	0	0	0	14	14	47	51	98	49	161	21	9	30	6	2	0	0	0	38		
W	4	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	0	0	0	0	0	1	0	0	1		
INSG	203	0	0	0	0	14	14	48	52	100	50	164	21	9	30	6	2	1	0	0	39		
674119 Sonstige Sachbeschädigung an Kfz																							
M	2120	11	27	29	31	64	162	121	199	320	309	791	159	153	312	245	333	257	98	84	1329		
W	276	2	1	7	8	5	23	15	19	34	27	84	20	8	28	31	64	42	16	11	192		
INSG	2396	13	28	36	39	69	185	136	218	354	336	875	179	161	340	276	397	299	114	95	1521		
674200 Datenveränderung, Computersabotage §§ 303a, 303b StGB																							
M	31	0	0	0	0	0	0	2	1	3	1	4	1	0	1	7	9	6	4	0	27		
W	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	4	4	1	3	0	0	12		
INSG	43	0	0	0	0	0	0	2	1	3	1	4	2	3	5	11	10	9	4	0	39		
674210 Datenveränderung																							
M	28	0	0	0	0	0	0	2	1	3	1	4	1	0	1	7	9	4	3	0	24		
W	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	4	4	1	2	0	0	11		
INSG	39	0	0	0	0	0	0	2	1	3	1	4	2	3	5	11	10	6	3	0	35		
674220 Computersabotage																							
M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	3		
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1		
INSG	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	0	4		
674300 Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen																							
M	1630	1	11	18	32	117	179	281	381	662	367	1208	120	84	204	78	71	49	11	9	422		
W	92	0	2	1	0	13	16	22	17	39	10	65	6	3	9	7	6	4	1	0	27		
INSG	1722	1	13	19	32	130	195	303	398	701	377	1273	126	87	213	85	77	53	12	9	449		

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		50 60	60 JAHRE	U. MEHR	INSGES. SPALTEN 18-23				
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	30 40	40 50									
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
674310	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen gemäß § 303 StGB																				
M	1359	1	11	18	31	98	159	227	304	531	299	989	99	74	173	67	64	49	10	7	370
W	73	0	2	1	0	9	12	14	15	29	8	49	5	3	8	6	6	3	1	0	24
INSG	1432	1	13	19	31	107	171	241	319	560	307	1038	104	77	181	73	70	52	11	7	394
674311	Sonstige Sachbeschädigung durch Graffiti auf Straßen, Wegen oder Plätzen																				
M	734	0	3	2	6	51	62	166	212	378	152	592	60	40	100	32	7	3	0	0	142
W	26	0	1	0	0	1	2	5	9	14	4	20	1	1	2	3	1	0	0	0	6
INSG	760	0	4	2	6	52	64	171	221	392	156	612	61	41	102	35	8	3	0	0	148
674312	Sonstige Sachbeschädigung durch Feuer auf Straßen, Wegen oder Plätzen																				
M	45	0	0	5	8	16	29	2	3	5	3	37	0	0	0	4	1	2	1	0	8
W	13	0	0	0	0	6	6	3	1	4	0	10	0	1	1	1	1	0	0	0	3
INSG	58	0	0	5	8	22	35	5	4	9	3	47	0	1	1	5	2	2	1	0	11
674319	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen																				
M	606	1	9	12	17	33	72	62	96	158	152	382	43	34	77	31	56	44	9	7	224
W	34	0	1	1	0	2	4	6	5	11	4	19	4	1	5	2	4	3	1	0	15
INSG	640	1	10	13	17	35	76	68	101	169	156	401	47	35	82	33	60	47	10	7	239
674320	Gemeinschädliche Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen																				
M	322	0	0	0	1	23	24	69	93	162	78	264	27	11	38	11	7	0	1	1	58
W	19	0	0	0	0	4	4	8	2	10	2	16	1	0	1	1	0	1	0	0	3
INSG	341	0	0	0	1	27	28	77	95	172	80	280	28	11	39	12	7	1	1	1	61
674321	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Graffiti auf Straßen, Wegen oder Plätzen																				
M	118	0	0	0	0	7	7	29	36	65	23	95	12	5	17	5	0	0	0	1	23
W	6	0	0	0	0	2	2	0	0	0	2	4	1	0	1	1	0	0	0	0	2
INSG	124	0	0	0	0	9	9	29	36	65	25	99	13	5	18	6	0	0	0	1	25
674322	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Feuer auf Straßen, Wegen oder Plätzen																				
M	9	0	0	0	0	4	4	1	3	4	1	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
INSG	10	0	0	0	0	4	4	1	3	4	1	9	0	0	0	0	0	1	0	0	1
674329	Sonstige gemeinschädliche Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen																				
M	201	0	0	0	1	12	13	42	56	98	54	165	16	6	22	6	7	0	1	0	36
W	12	0	0	0	0	2	2	8	2	10	0	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	213	0	0	0	1	14	15	50	58	108	54	177	16	6	22	6	7	0	1	0	36



TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N -		25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23		
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	30 30										
675400	Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens § 310 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
675500	Freisetzen ionisierender Strahlen § 311 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
675600	Fehlerhafte Herstellung einer kerntechnischen Anlage § 312 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
676000	Straftaten gegen die Umwelt §§ 324, 324a, 325-330a StGB darunter:																				
M	284	0	0	0	0	0	0	0	1	1	14	15	9	13	22	36	72	68	50	21	269
W	31	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	3	8	10	7	2	30
INSG	315	0	0	0	0	0	0	0	1	1	15	16	9	13	22	39	80	78	57	23	299
676010	Bodenverunreinigung 324a StGB																				
M	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	4	2	2	13	
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	
INSG	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	6	4	2	2	15	
676011	Bodenverunreinigung																				
M	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	4	2	2	13	
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	
INSG	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	6	4	2	2	15	
676012	Bodenverunreinigung - besonders schwerer Fall																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
676100	Gewässerverunreinigung § 324 StGB																				
M	11	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	2	3	2	2	10	
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
INSG	12	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	3	3	2	2	11	





TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		INSGES.		50 60 JAHRE	60 U. MEHR 18-23	SPALTEN 18-23		
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	16 18	16 11	18 12	21 10, 13 und 14	21 BIS 23	23 16	23 INSGES.	25 30				30 40	40 50
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
676400	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 außer Abs. 2 StGB																			
M	244	0	0	0	0	0	0	0	0	11	11	9	13	22	33	63	56	43	16	233
W	28	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	6	10	7	2	27
INSG	272	0	0	0	0	0	0	0	0	12	12	9	13	22	35	69	66	50	18	260
676410	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 1																			
M	244	0	0	0	0	0	0	0	0	11	11	9	13	22	33	63	56	43	16	233
W	28	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	6	10	7	2	27
INSG	272	0	0	0	0	0	0	0	0	12	12	9	13	22	35	69	66	50	18	260
676411	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 1																			
M	241	0	0	0	0	0	0	0	0	11	11	9	13	22	33	62	55	42	16	230
W	28	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	6	10	7	2	27
INSG	269	0	0	0	0	0	0	0	0	12	12	9	13	22	35	68	65	49	18	257
676412	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 1 i.V.m. § 330 StGB - besonders schwerer Fall																			
M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	3
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	3
676420	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 3																			
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
676421	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 3																			
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
676422	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 3 i.V.m. § 330 StGB - besonders schwerer Fall																			
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
676500	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB																			
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E AB 21 J A H R E N -		25 30	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	INSGES. U. SPALTEN MEHR 18-23
			8 10	10 12		14 16	14 18	16 11	18 12	21 21	23 10, 13 und 14						
676510	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB Abs. 1 (kerntechnische Anlage und Kernbrennstoffe)																
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
676511	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 1 (kerntechnische Anlage und Kernbrennstoffe)																
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
676512	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 1 i.V.m. § 330 StGB (kerntechnische Anlage und Kernbrennstoffe) - besonders schwerer Fall																
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
676520	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 2																
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	
676521	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 2																
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	
676522	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 2 i.V.m. § 330 StGB - besonders schwerer Fall																
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
676600	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Gütern § 328 StGB																
M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	1	2
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	6	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	1	2
676610	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen § 328 StGB Abs. 1 und 2																
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2









TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		25 30	30 40	40 50	INSGES.		23 24	
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30	50 60	U. MEHR JAHRE				18-23			
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
712060 Umwandlungsgesetz																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
712100 Insolvenzverschleppung § 84 GmbH-Gesetz																				
M	409	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	8	9	17	108	138	87	48	407
W	69	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	3	4	8	16	19	12	7	66
INSG	478	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	2	11	13	25	124	157	99	55	473
712200 Insolvenzverschleppung §§ 130b, 177a HGB																				
M	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	6	5	0	3	15
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2
INSG	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	7	5	1	3	17
712210 Insolvenzverschleppung § 130b HGB																				
M	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	5	2	0	2	10
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2
INSG	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	6	2	1	2	12
712220 Insolvenzverschleppung § 177a HGB																				
M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0	1	5
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0	1	5
713000 Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung gemäß §§ 10, 11 SchwarzArbG, §§ 15, 15a AÜG und Erschleichung von Sozialleistungen i.Z.m. der Erbringung von Dienst- oder Werkleistungen gemäß § 9 SchwarzArbG																				
M	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	4	3	1	0	10
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	0	3
INSG	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	5	3	1	0	13
713010 Verleihen nichtdeutscher Arbeitnehmer ohne Arbeitserlaubnis; § 15 Arbeitnehmerüberlassungsgesetz																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
713020 Beschäftigung nichtdeutscher Arbeitnehmer ohne Arbeitserlaubnis; § 15a Arbeitnehmerüberlassungsgesetz																				
M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0	0	4
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
INSG	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	0	0	5





TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23			
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	16 18	16 11 + 12	21 21	21 10, 13 und 14								23 23	23 25 16 + 17	19
714040 Kreditwesengesetz																					
M	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	2	3	1	11		
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	3		
INSG	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	5	3	4	1	14		
714050 Depotgesetz																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
714060 Wertpapierhandelsgesetz																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
715000 Straftaten im Zusammenhang mit Urheberrechtsbestimmungen (UrheberrechtsG, MarkenG, § 17 UWG, GebrauchsmusterG, GeschmacksmusterG, KunsturheberrechtsG, PatentG, HalbleiterschutzG) darunter:																					
M	533	0	0	0	2	2	4	9	12	21	25	50	24	22	46	68	142	136	68	23	483
W	127	0	0	0	0	0	0	1	1	2	8	10	7	2	9	18	30	47	10	3	117
INSG	660	0	0	0	2	2	4	10	13	23	33	60	31	24	55	86	172	183	78	26	600
715010 Markengesetz																					
M	132	0	0	0	0	0	0	0	2	2	10	12	11	7	18	23	28	30	15	6	120
W	52	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	5	1	6	10	8	20	4	0	48
INSG	184	0	0	0	0	0	0	0	2	2	14	16	16	8	24	33	36	50	19	6	168
715020 Geschmacksmustergesetz																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
715030 Gebrauchsmustergesetz																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
715040 Kunsturheberrechtsgesetz																					
M	43	0	0	0	1	1	2	7	4	11	4	17	0	1	1	4	7	8	3	3	26
W	7	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	0	0	0	0	1	1	1	1	4
INSG	50	0	0	0	1	1	2	8	5	13	5	20	0	1	1	4	8	9	4	4	30

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		50 60	60 JAHRE	U. MEHR	INSGES. SPALTEN 18-23				
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	30 40	40 50									
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
715050 Urheberrechtsgesetz -sonstige Verstöße- (ohne Schl. 715100 u. 725200)																					
M	272	0	0	0	1	1	2	0	4	4	8	14	8	7	15	29	83	73	44	14	258
W	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	1	3	7	16	16	3	2	47
INSG	322	0	0	0	1	1	2	0	4	4	11	17	10	8	18	36	99	89	47	16	305
715060 Patentgesetz																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
715070 Halbleiterschutzgesetz																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
715100 Softwarepiraterie (private Anwendung z.B. Computerspiele)																					
M	72	0	0	0	0	0	0	2	2	4	3	7	5	6	11	12	16	20	6	0	65
W	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	6	2	0	12
INSG	84	0	0	0	0	0	0	2	2	4	3	7	5	6	11	12	20	26	8	0	77
715200 Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns																					
M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	3	1	1	0	7
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	3	1	1	0	7
715300 Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nach § 17 Abs. 1 und 4 UWG																					
M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	4
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	4
715400 Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nach § 17 Abs. 2 und 4 UWG																					
M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	0	6
W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	0	0	6
INSG	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	7	0	0	12
716000 Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln (z.B. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, ArzneimittelG, WeinG) darunter:																					
M	847	0	0	0	0	0	0	2	3	5	15	20	27	17	44	69	248	282	131	53	827
W	211	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	3	5	8	14	55	79	44	6	206
INSG	1058	0	0	0	0	0	0	2	3	5	20	25	30	22	52	83	303	361	175	59	1033

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23	
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	10, 13 und 14	21 23	23 25	16 17	19 20							21 22
716030 Straftaten nach dem Gentechnikgesetz																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
716079 Sonstige Straftaten im Zusammenhang mit Lebensmitteln - soweit nicht unter anderen Schlüsseln zu erfassen -																				
M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	0	1	0	4
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	3	0	1	0	5
716100 Straftaten nach dem Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch																				
M	695	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	12	8	20	48	209	252	117	45	691
W	196	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	4	7	12	51	75	42	6	193
INSG	891	0	0	0	0	0	0	0	0	7	7	15	12	27	60	260	327	159	51	884
716200 Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz																				
M	150	0	0	0	0	0	2	3	5	11	16	15	8	23	21	41	28	13	8	134
W	14	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	2	3	5	2	0	12
INSG	164	0	0	0	0	0	2	3	5	13	18	15	8	23	23	44	33	15	8	146
716210 Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz gemäß § 95 AMG																				
M	115	0	0	0	0	0	2	1	3	10	13	10	6	16	13	34	23	9	7	102
W	11	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	2	3	3	1	0	9
INSG	126	0	0	0	0	0	2	1	3	12	15	10	6	16	15	37	26	10	7	111
716211 Inverkehrbringen von bedenklichen Arzneimitteln																				
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
716212 Inverkehrbringen, Verschreiben oder Anwendung bei Dritten von Arzneimitteln zu Dopingzwecken im Sport																				
M	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	3	0	0	9
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	3	0	0	9
716213 Illegaler Handel, Abgabe, Bezug von verschreibungspflichtigen Arzneimitteln																				
M	89	0	0	0	0	0	0	1	1	8	9	7	3	10	10	25	20	9	6	80
W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	1	0	2	0	0	3
INSG	94	0	0	0	0	0	0	1	1	10	11	7	3	10	11	25	22	9	6	83

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E AB 21 J A H R E N -		25 30	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	INSGES. U. SPALTEN MEHR 18-23	23	24
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30								
716214 Illegaler Umgang mit Tierarzneimitteln																			
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
716215 Fälschen von Arzneimitteln																			
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
716216 Inverkehrbringen von gefälschten Arzneimitteln																			
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
716217 Besonders schwerer Fall des Verstoßes gegen das Arzneimittelgesetz gemäß § 95 Abs. 3 Nr. 1, 2 und 3																			
M	1	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
716218 Besonders schwerer Fall des Verstoßes gegen das Arzneimittelgesetz gemäß § 95 Abs. 3 Nr. 4 (Dopingzwecke im Sport)																			
M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	0	0	0	2
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	0	0	0	2
716219 Sonstige Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz gemäß § 95 AMG																			
M	12	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	2	2	4	2	3	0	0	1
W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	1	1	0
INSG	18	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	2	2	4	3	6	1	1	1
716220 Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz gemäß § 96 AMG																			
M	36	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	5	2	7	8	8	5	4	1
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	3
INSG	39	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	5	2	7	8	8	7	5	1
716300 Straftaten nach dem Weingesetz																			
M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	0	1
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1
INSG	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	3	0	1

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23			
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30	30 40	40 50								
719000	Sonstige Straftaten (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor (z.B. Rennwett- und LotterieG, UWG ohne § 17, Versicherungsaufsichtsg, WirtschaftsstrafG, Gewerbeordnung) darunter:																				
M	445	0	0	0	0	0	0	0	0	9	9	9	10	19	51	89	149	86	42	436	
W	309	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	5	3	8	22	58	120	78	21	307	
INSG	754	0	0	0	0	0	0	0	0	11	11	14	13	27	73	147	269	164	63	743	
719010	Rennwett- und Lotteriegesezt																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
719020	Versicherungsaufsichtsgesezt																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
719030	Wirtschaftsstrafgesezt																				
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
719040	Gewerbeordnung																				
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	
719079	Sonstige Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor																				
M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	1	0	6	
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
INSG	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	1	0	7	
719200	Straftaten nach UWG ohne § 17																				
M	436	0	0	0	0	0	0	0	0	9	9	9	10	19	51	86	145	84	42	427	
W	308	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	5	3	8	21	58	120	78	21	306	
INSG	744	0	0	0	0	0	0	0	0	11	11	14	13	27	72	144	265	162	63	733	
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:																				
M	6414	1	0	1	9	64	75	371	693	1064	896	2035	518	428	946	896	1282	761	309	185	4379
W	1309	0	0	0	0	4	4	70	92	162	128	294	82	87	169	196	306	209	82	53	1015
INSG	7723	1	0	1	9	68	79	441	785	1226	1024	2329	600	515	1115	1092	1588	970	391	238	5394

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. SPALTEN		- JUGENDLICHE - HERANW. INSG.		18 SPALTEN		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30		40 50		50 60 U. MEHR 60 JAHRE		INSGES. SPALTEN 18-23	
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	16 18	11 11	21 10, 13 und 14	21 BIS	23 UNTER	25 16 + 17	30 40	40 50	22 23	23 24				
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
720001 Vereinsgesetz																					
M	24	0	0	0	0	1	1	1	2	3	2	6	4	1	5	3	6	3	1	0	18
W	3	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	0	0	1	0	0	1
INSG	27	0	0	0	0	1	1	1	3	4	3	8	4	1	5	3	6	4	1	0	19
720002 Versammlungsgesetz																					
M	212	0	0	0	0	1	1	11	31	42	48	91	27	19	46	29	28	9	7	2	121
W	39	0	0	0	0	0	0	2	3	5	6	11	1	4	5	7	8	4	4	0	28
INSG	251	0	0	0	0	1	1	13	34	47	54	102	28	23	51	36	36	13	11	2	149
720003 Pressegesetz																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
720005 Missbräuchliches Herstellen, Vertreiben oder Ausgeben von amtlichen Kennzeichen § 22a StVG																					
M	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	6	8	1	10	4	0	1	24
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2
INSG	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	7	9	1	11	4	0	1	26
720006 Adoptionsvermittlungsgesetz																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
720007 Apothekenwesengesetz																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
720009 Telekommunikationsgesetz																					
M	39	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	3	3	1	4	7	10	5	9	1	36
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	2
INSG	41	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	3	3	1	4	8	10	5	10	1	38
720011 Straftaten gemäß § 4 Gewaltschutzgesetz																					
M	391	0	0	0	0	0	0	0	1	1	11	12	16	22	38	50	131	108	40	12	379
W	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	2	0	6	3	3	3	17
INSG	409	0	0	0	0	0	0	0	1	1	12	13	16	24	40	50	137	111	43	15	396

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES.		- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N -		50 60	60 JAHRE	U. MEHR	INSGES. SPALTEN 18-23		
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	14 BIS	16 UNTER	16 SPALTEN	18 BIS	21 UNTER	21 SPALTEN	23 BIS	23 UNTER					25 SPALTEN	30 16 + 17
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
720012 Straftaten gemäß § 1 EU-Bestechungsgesetz (EUBestG)																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
720013 Straftaten gemäß §§ 1 und 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (IntBestG)																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
720014 Luftsicherheitsgesetz																					
M	4	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	2	0	0	1	3
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	6	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	0	3	0	0	1	4
720079 Sonstige strafrechtliche Nebengesetze																					
M	78	0	0	0	0	0	0	0	0	0	15	15	24	7	31	6	11	5	7	3	63
W	6	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	1	0	0	1	3	0	5
INSG	84	0	0	0	0	0	0	0	1	1	15	16	25	7	32	6	11	6	10	3	68
721000 Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes																					
M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	1	2	0	7
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1
INSG	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	3	2	2	0	8
722000 Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes																					
M	16	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	0	3	3	5	2	1	1	1	13
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	16	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	0	3	3	5	2	1	1	1	13
724000 Straftaten gegen § 24 des Passgesetzes																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
725000 Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU davon:																					
M	3041	1	0	0	1	6	8	109	284	393	372	773	274	232	506	532	759	338	98	35	2268
W	1040	0	0	0	0	2	2	56	62	118	99	219	69	70	139	171	255	162	60	34	821
INSG	4081	1	0	0	1	8	10	165	346	511	471	992	343	302	645	703	1014	500	158	69	3089



TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E AB 21 J A H R E N -		25 30	40 50	60 60	U. JAHRE	INSGES. SPALTEN 18-23					
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30						30 40	40 50			
725100 Unerlaubte Einreise gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Nr. 1a Aufenthaltsgesetz																					
M	346	1	0	0	0	0	1	34	44	78	22	101	23	25	48	71	81	33	7	5	245
W	169	0	0	0	0	2	2	14	6	20	12	34	11	7	18	37	35	26	13	6	135
INSG	515	1	0	0	0	2	3	48	50	98	34	135	34	32	66	108	116	59	20	11	380
725110 Unerlaubte Einreise gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 3 Aufenthaltsgesetz																					
M	312	1	0	0	0	0	1	34	44	78	21	100	18	24	42	66	68	29	3	4	212
W	154	0	0	0	0	1	1	14	5	19	12	32	11	6	17	36	29	23	11	6	122
INSG	466	1	0	0	0	1	2	48	49	97	33	132	29	30	59	102	97	52	14	10	334
725120 Unerlaubte Wiedereinreise nach Ausweisung/Abschiebung gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 1a Aufenthaltsgesetz																					
M	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	1	6	5	13	4	4	1	33
W	15	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	2	0	1	1	1	6	3	2	0	13
INSG	49	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	3	5	2	7	6	19	7	6	1	46
725200 Einschleusen von Ausländern gemäß § 96 Aufenthaltsgesetz																					
M	135	0	0	0	0	0	0	2	1	3	4	7	8	8	16	16	45	36	10	5	128
W	63	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	2	2	4	12	24	16	2	1	59
INSG	198	0	0	0	0	0	0	2	1	3	8	11	10	10	20	28	69	52	12	6	187
725210 Einschleusen von Ausländern gemäß § 96 Abs. 1 und 4 Aufenthaltsgesetz																					
M	82	0	0	0	0	0	0	2	1	3	2	5	5	1	6	8	26	24	10	3	77
W	51	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	1	0	1	11	18	14	2	1	47
INSG	133	0	0	0	0	0	0	2	1	3	6	9	6	1	7	19	44	38	12	4	124
725220 Einschleusen von Ausländern gemäß § 96 Abs. 2 Aufenthaltsgesetz																					
M	56	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	7	10	8	20	14	0	2	54
W	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	3	8	3	0	0	17
INSG	73	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	9	13	11	28	17	0	2	71
725300 Erschleichen eines Aufenthaltstitels (gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz) durch unrichtige oder unvollständige Angaben oder Gebrauch eines so beschafften Aufenthaltstitels zur Täuschung im Rechtsverkehr																					
M	195	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	8	18	19	37	42	58	35	13	2	187
W	181	0	0	0	0	0	0	0	1	1	14	15	17	25	42	40	49	27	7	1	166
INSG	376	0	0	0	0	0	0	0	1	1	22	23	35	44	79	82	107	62	20	3	353
725310 Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Visum)																					
M	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	2	6	6	11	4	0	0	27
W	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	6	10	3	3	4	4	1	25
INSG	54	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	8	8	16	9	14	8	4	1	52

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	40 50	60 60	U. MEHR JAHRE	INSGES. SPALTEN 18-23				
			8 10	10 12		14 16	14 18	16 11	18 12	21 21	23 10, 13 und 14						23 23	23 25	16 16	17 17
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
725311 Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Visum) durch Scheinehe																				
M	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	4	7	0	0	0	14
W	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	3	6	1	0	3	3	1
INSG	30	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	5	4	9	5	7	3	3	1	28
725312 Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Visum) durch sonstigen Modus Operandi																				
M	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	2	4	4	0	0	14
W	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	4	2	3	1	1	0	11
INSG	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	5	8	4	7	5	1	0	25
725320 Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Aufenthaltserlaubnis oder Niederlassungsbefugnis)																				
M	169	0	0	0	0	0	0	0	0	8	8	14	17	31	37	47	31	13	2	161
W	156	0	0	0	0	0	0	1	1	12	13	13	19	32	37	47	24	3	0	143
INSG	325	0	0	0	0	0	0	1	1	20	21	27	36	63	74	94	55	16	2	304
725321 Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Aufenthaltserlaubnis oder Niederlassungsbefugnis) durch Scheinehe																				
M	148	0	0	0	0	0	0	0	0	8	8	8	15	23	32	46	28	9	2	140
W	135	0	0	0	0	0	0	0	0	10	10	11	15	26	31	43	23	2	0	125
INSG	283	0	0	0	0	0	0	0	0	18	18	19	30	49	63	89	51	11	2	265
725322 Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Aufenthaltserlaubnis oder Niederlassungsbefugnis) durch sonstigen Modus Operandi																				
M	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	2	8	5	1	3	4	0	21
W	21	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	2	4	6	6	4	1	1	0	18
INSG	42	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	8	6	14	11	5	4	5	0	39
725400 Einschleusen mit Todesfolge; gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern gemäß § 97 Aufenthaltsgesetz																				
M	15	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	1	4	4	2	1	1	13
W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	0	0	5
INSG	20	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	1	4	7	4	1	1	18
725410 Einschleusen mit Todesfolge gemäß § 97 Abs. 1 Aufenthaltsgesetz																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
725420 gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern gemäß § 97 Abs. 2 Aufenthaltsgesetz																				
M	15	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	1	4	4	2	1	1	13
W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	0	0	5
INSG	20	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	1	4	7	4	1	1	18

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. 5 BIS 9	- JUGENDLICHE - HERANW. INSG. - E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -				21 BIS 23	23 INSGES. 25 16 + 17	25 30	30 40	40 50	50 60	60 U. MEHR JAHRE	INSGES. 18-23 SPALTEN			
			8 BIS 10	10 UNTER 12			14 BIS 16	16 UNTER 18	18 BIS 21	18 11 + 12 und 14											
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
725500 Straftaten gegen §§ 84, 85 Asylverfahrensgesetz																					
M	185	0	0	0	0	0	0	4	33	37	38	75	18	14	32	38	32	5	2	1	110
W	20	0	0	0	0	0	0	0	1	1	8	9	2	1	3	2	2	3	1	0	11
INSG	205	0	0	0	0	0	0	4	34	38	46	84	20	15	35	40	34	8	3	1	121
725510 Straftaten gegen § 84 Asylverfahrensgesetz																					
M	10	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	0	1	1	3	2	0	0	0	6
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	11	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	0	1	1	3	2	0	0	0	6
725520 Straftaten gegen § 85 Asylverfahrensgesetz																					
M	181	0	0	0	0	0	0	4	33	37	37	74	18	13	31	37	31	5	2	1	107
W	19	0	0	0	0	0	0	0	1	1	7	8	2	1	3	2	2	3	1	0	11
INSG	200	0	0	0	0	0	0	4	34	38	44	82	20	14	34	39	33	8	3	1	118
725600 Gewerbs- und bandenmäßige Verleitung zur missbräuchlichen Asylantragstellung § 84a Asylverfahrensgesetz																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
725700 Illegaler Aufenthalt gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 1, 2 und Abs. 2 Nr. 1b Aufenthaltsgesetz																					
M	1448	0	0	0	1	5	6	86	188	274	155	435	96	94	190	246	348	153	57	19	1013
W	531	0	0	0	0	0	0	42	55	97	50	147	26	28	54	75	112	84	35	24	384
INSG	1979	0	0	0	1	5	6	128	243	371	205	582	122	122	244	321	460	237	92	43	1397
725710 Illegaler Aufenthalt gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Aufenthaltsgesetz																					
M	1383	0	0	0	1	5	6	86	187	273	152	431	91	92	183	231	322	144	53	19	952
W	515	0	0	0	0	0	0	41	54	95	50	145	25	28	53	73	106	80	34	24	370
INSG	1898	0	0	0	1	5	6	127	241	368	202	576	116	120	236	304	428	224	87	43	1322
725720 Illegaler Aufenthalt nach Ausweisung/Abschiebung gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 1b Aufenthaltsgesetz																					
M	72	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	5	6	2	8	16	29	10	4	0	67
W	16	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	1	0	1	2	6	4	1	0	14
INSG	88	0	0	0	0	0	0	1	3	4	3	7	7	2	9	18	35	14	5	0	81
725800 Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung des Freizügigkeitsrechts gemäß § 9 Freizügigkeitsgesetz/EU																					
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. 5 BIS 9	- JUGENDLICHE - HERANW. INSG.				- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -					INSGES. 60 U. MEHR JAHRE	18-23 SPALTEN				
			8 10	10 12			14 16	16 18	18 21	10, 13 und 14	21 23	23 25	INSGES. 16 + 17	25 30	30 40			40 50	50 60		
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
725900 Sonstige Verstöße gegen das Aufenthaltsgesetz																					
M	1010	0	0	0	1	1	11	80	91	201	293	129	94	223	168	224	87	13	2	717	
W	129	0	0	0	0	0	5	5	10	24	34	14	8	22	15	40	12	3	3	95	
INSG	1139	0	0	0	1	1	16	85	101	225	327	143	102	245	183	264	99	16	5	812	
726000 Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:																					
M	2584	0	0	1	8	55	64	250	377	627	446	1137	172	140	312	266	315	280	142	132	1447
W	176	0	0	0	0	2	2	12	24	36	17	55	10	9	19	12	32	34	9	15	121
INSG	2760	0	0	1	8	57	66	262	401	663	463	1192	182	149	331	278	347	314	151	147	1568
726100 Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz																					
M	87	0	0	0	0	0	0	6	7	13	13	26	6	3	9	10	20	18	3	1	61
W	19	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	1	1	2	0	8	6	0	1	17
INSG	106	0	0	0	0	0	0	7	8	15	13	28	7	4	11	10	28	24	3	2	78
726200 Straftaten gegen das Waffengesetz																					
M	2492	0	0	1	8	55	64	245	373	618	437	1119	166	136	302	253	293	261	134	130	1373
W	157	0	0	0	0	2	2	11	23	34	17	53	9	8	17	12	25	28	8	14	104
INSG	2649	0	0	1	8	57	66	256	396	652	454	1172	175	144	319	265	318	289	142	144	1477
726300 Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz																					
M	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	4	1	5	5	6	8	5	2	31
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
INSG	35	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	4	1	5	5	6	8	6	2	32
728000 Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) Datenschutzgesetz																					
M	42	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	16	18	5	1	42
W	21	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	1	1	2	5	5	3	2	1	18
INSG	63	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	1	1	2	7	21	21	7	2	60
728010 Straftaten gegen Landesdatenschutzgesetz																					
M	39	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	15	17	5	0	39
W	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	5	5	3	0	0	15
INSG	54	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	7	20	20	5	0	54
728020 Straftaten gegen das Bundesdatenschutzgesetz																					
M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	1	4
W	6	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	0	0	0	0	0	0	2	1	3
INSG	10	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	0	0	0	0	1	2	2	2	7

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. SPALTEN		- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		INSGES.		60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23	
			8 10	10 12		14 5	14 9	14 16	16 18	16 11	21 12	21 10, 13	21 23	23 25	23 16	25 17	30 40				40 50
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz- (soweit nicht bereits mit anderer Schlüsselzahl erfasst) davon:																				
M	8255	0	0	0	2	14	16	172	554	726	1333	2075	947	831	1778	1723	1708	789	152	30	6180
W	852	0	0	0	0	3	3	25	64	89	124	216	100	88	188	165	179	82	15	7	636
INSG	9107	0	0	0	2	17	19	197	618	815	1457	2291	1047	919	1966	1888	1887	871	167	37	6816
731000	Allgemeine Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen) davon:																				
M	6131	0	0	0	2	11	13	126	443	569	1036	1618	739	630	1369	1279	1228	540	83	14	4513
W	634	0	0	0	0	3	3	22	55	77	102	182	70	66	136	126	135	46	6	3	452
INSG	6765	0	0	0	2	14	16	148	498	646	1138	1800	809	696	1505	1405	1363	586	89	17	4965
731100	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Heroin																				
M	638	0	0	0	0	0	0	0	15	15	44	59	45	46	91	160	205	104	18	1	579
W	118	0	0	0	0	0	0	0	5	5	15	20	12	12	24	21	34	17	2	0	98
INSG	756	0	0	0	0	0	0	0	20	20	59	79	57	58	115	181	239	121	20	1	677
731200	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Kokain einschl. Crack																				
M	374	0	0	0	0	0	0	0	3	3	28	31	23	33	56	100	130	51	5	1	343
W	72	0	0	0	0	0	0	1	6	7	6	13	10	7	17	15	19	7	1	0	59
INSG	446	0	0	0	0	0	0	1	9	10	34	44	33	40	73	115	149	58	6	1	402
731201	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Crack																				
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2
731202	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - Kokain																				
M	372	0	0	0	0	0	0	0	3	3	28	31	23	33	56	98	130	51	5	1	341
W	72	0	0	0	0	0	0	1	6	7	6	13	10	7	17	15	19	7	1	0	59
INSG	444	0	0	0	0	0	0	1	9	10	34	44	33	40	73	113	149	58	6	1	400
731300	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit LSD																				
M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	2	2	1	0	0	6
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2
INSG	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	2	2	3	1	0	0	8
731400	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form																				
M	363	0	0	0	0	1	1	4	15	19	53	73	57	40	97	88	78	24	3	0	290
W	71	0	0	0	0	0	0	0	5	5	7	12	13	7	20	20	17	2	0	0	59
INSG	434	0	0	0	0	1	1	4	20	24	60	85	70	47	117	108	95	26	3	0	349

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		INSGES.		60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23			
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	30 40	40 50	50 60								
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
731500 Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)																					
M	118	0	0	0	0	0	2	6	8	28	36	11	12	23	28	21	9	1	0	82	
W	21	0	0	0	0	0	1	3	4	4	8	2	1	3	6	4	0	0	0	13	
INSG	139	0	0	0	0	0	3	9	12	32	44	13	13	26	34	25	9	1	0	95	
731800 Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Cannabis und Zubereitungen																					
M	4524	0	0	0	2	9	11	116	388	504	873	1388	594	487	1081	893	762	333	56	11	3136
W	316	0	0	0	0	2	2	19	37	56	61	119	32	35	67	56	49	19	3	3	197
INSG	4840	0	0	0	2	11	13	135	425	560	934	1507	626	522	1148	949	811	352	59	14	3333
731900 Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit sonstigen Betäubungsmitteln																					
M	303	0	0	0	0	1	1	6	25	31	33	65	29	24	53	66	74	39	5	1	238
W	56	0	0	0	0	1	1	1	1	2	11	14	4	5	9	11	19	3	0	0	42
INSG	359	0	0	0	0	2	2	7	26	33	44	79	33	29	62	77	93	42	5	1	280
732000 Illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG davon:																					
M	2027	0	0	0	0	4	4	52	128	180	310	494	215	204	419	406	450	203	46	9	1533
W	177	0	0	0	0	0	0	3	6	9	21	30	25	18	43	37	32	26	8	1	147
INSG	2204	0	0	0	0	4	4	55	134	189	331	524	240	222	462	443	482	229	54	10	1680
732100 Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Heroin																					
M	427	0	0	0	0	3	3	22	41	63	63	129	35	33	68	80	100	42	8	0	298
W	33	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	4	3	7	9	8	2	1	1	28
INSG	460	0	0	0	0	3	3	22	41	63	68	134	39	36	75	89	108	44	9	1	326
732110 Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Heroin																					
M	424	0	0	0	0	3	3	22	41	63	63	129	35	33	68	78	100	41	8	0	295
W	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	4	3	7	8	8	2	1	1	27
INSG	456	0	0	0	0	3	3	22	41	63	68	134	39	36	75	86	108	43	9	1	322
732120 Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Heroin																					
M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	2	0	0	5
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
INSG	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	2	0	0	6
732200 Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Kokain einschl. Crack																					
M	258	0	0	0	0	0	0	4	8	12	16	28	14	26	40	57	95	34	2	2	230
W	20	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	4	5	9	3	3	1	1	0	17
INSG	278	0	0	0	0	0	0	5	8	13	18	31	18	31	49	60	98	35	3	2	247

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		INSGES.		50 60 JAHRE	60 U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23			
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	16 18	16 11 + 12	21 21	21 10, 13 und 14	23 23	23 25	25 16 + 17	30 40				40 50		
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
732210 Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Kokain einschl. Crack																					
M	254	0	0	0	0	0	0	4	8	12	16	28	14	26	40	57	91	34	2	2	226
W	17	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	3	5	8	3	2	1	1	0	15
INSG	271	0	0	0	0	0	0	5	8	13	17	30	17	31	48	60	93	35	3	2	241
732211 Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Crack																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
732212 Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Kokain																					
M	254	0	0	0	0	0	0	4	8	12	16	28	14	26	40	57	91	34	2	2	226
W	17	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	3	5	8	3	2	1	1	0	15
INSG	271	0	0	0	0	0	0	5	8	13	17	30	17	31	48	60	93	35	3	2	241
732220 Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Kokain einschl. Crack																					
M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	0	0	0	6
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	1	0	0	0	2
INSG	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	7	0	0	0	8
732221 Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Crack																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
732222 Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Kokain																					
M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	0	0	0	6
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	1	0	0	0	2
INSG	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	7	0	0	0	8
732300 Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von LSD																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1
732310 Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit LSD																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E AB 21 J A H R E N -		25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23			
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30									
					INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	BIS 16	UNTER 18	SPALTEN 11 + 12	BIS 21	10, 13 und 14	BIS 23	UNTER 25	SPALTEN 16 + 17	30	40	50	60	24		
732320	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von LSD																			
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
732400	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form																			
M	119	0	0	0	0	0	2	2	4	11	15	17	15	32	24	29	16	3	0	104
W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	1	3	1	0	0	7
INSG	127	0	0	0	0	0	2	2	4	12	16	19	15	34	25	32	17	3	0	111
732410	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form																			
M	116	0	0	0	0	0	2	2	4	9	13	17	15	32	24	28	16	3	0	103
W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	1	3	1	0	0	6
INSG	123	0	0	0	0	0	2	2	4	10	14	18	15	33	25	31	17	3	0	109
732420	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form																			
M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	1	0	0	0	1
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1
INSG	4	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	1	0	1	0	0	0	2
732500	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)																			
M	60	0	0	0	0	0	1	3	4	10	14	8	6	14	14	9	7	2	0	46
W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	4
INSG	64	0	0	0	0	0	1	3	4	10	14	8	7	15	15	11	7	2	0	50
732510	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)																			
M	59	0	0	0	0	0	1	3	4	10	14	8	6	14	14	9	7	1	0	45
W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	4
INSG	63	0	0	0	0	0	1	3	4	10	14	8	7	15	15	11	7	1	0	49
732520	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)																			
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1



TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23		
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	10, 13 und 14	21 23	23 25	30 40	40 50								
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
732800 Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Cannabis und Zubereitungen																					
M	1113	0	0	0	0	1	1	25	81	106	212	319	133	123	256	219	203	87	22	7	794
W	95	0	0	0	0	0	0	2	6	8	11	19	12	8	20	19	15	17	5	0	76
INSG	1208	0	0	0	0	1	1	27	87	114	223	338	145	131	276	238	218	104	27	7	870
732810 Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Cannabis und Zubereitungen																					
M	1112	0	0	0	0	1	1	25	81	106	212	319	133	123	256	219	202	87	22	7	793
W	94	0	0	0	0	0	0	2	6	8	11	19	12	8	20	19	14	17	5	0	75
INSG	1206	0	0	0	0	1	1	27	87	114	223	338	145	131	276	238	216	104	27	7	868
732820 Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Cannabis und Zubereitungen																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2
732900 illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von sonstigen Betäubungsmitteln																					
M	161	0	0	0	0	1	1	3	9	12	17	30	13	14	27	35	37	22	10	0	131
W	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	3	6	5	2	5	1	0	19
INSG	182	0	0	0	0	1	1	3	9	12	19	32	16	17	33	40	39	27	11	0	150
732910 Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit sonstigen Betäubungsmitteln																					
M	155	0	0	0	0	1	1	3	9	12	17	30	11	14	25	34	35	21	10	0	125
W	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	3	6	5	2	5	1	0	19
INSG	176	0	0	0	0	1	1	3	9	12	19	32	14	17	31	39	37	26	11	0	144
732920 Schmuggel (§ 29 BtMG) - von sonstigen Betäubungsmitteln																					
M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	1	2	1	0	0	6
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	1	2	1	0	0	6
733000 Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge) davon:																					
M	53	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	3	4	16	13	12	6	0	51
W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	4	1	0	0	7
INSG	60	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	4	5	17	17	13	6	0	58
733100 Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Heroin																					
M	16	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	1	1	2	3	5	3	0	14
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2
INSG	18	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	1	1	3	4	5	3	0	16

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23		
			8 10	10 12		14 16	14 18	16 11	18 12	21 10, 13 und 14	21 23								23 25	23 16
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
733200	Illegale Einfuhr	in nicht geringer Menge	(\$ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG)		- von Kokain	einschl. Crack														
M	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	11	6	2	2	0	23
W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	1	0	0	4
INSG	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	11	8	3	2	0	27
733201	Illegale Einfuhr	in nicht geringer Menge	(\$ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG)		- von Crack															
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
733202	Illegale Einfuhr	in nicht geringer Menge	(\$ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG)		- von Kokain															
M	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	11	6	2	2	0	23
W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	1	0	0	4
INSG	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	11	8	3	2	0	27
733300	Illegale Einfuhr	in nicht geringer Menge	(\$ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG)		- von LSD															
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
733400	Illegale Einfuhr	in nicht geringer Menge	(\$ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG)		- von Amphetamin/Methamphetamin	und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form														
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
733500	Illegale Einfuhr	in nicht geringer Menge	(\$ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG)		- von Amphetamin/Methamphetamin	und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)														
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
733800	Illegale Einfuhr	in nicht geringer Menge	(\$ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG)		- von Cannabis	und Zubereitungen														
M	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	6	5	0	0	16
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2
INSG	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	8	5	0	0	18



TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E AB 21 J A H R E N -		25 30	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23		
			8 10	10 12		14 16	14 18	16 11	18 12	21 21	21 13								23 23	23 16
734500 Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 29a Abs. 1 Nr. 1; ggf. § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG																				
M	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	2	8	8	9	6	1	2	34
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	3	0	0	0	0	0	3
INSG	37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	2	11	8	9	6	1	2	37
734510 Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 29a Abs. 1 Nr. 1 BtMG																				
M	33	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	2	8	7	9	6	1	2	33
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	3	0	0	0	0	0	3
INSG	36	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	2	11	7	9	6	1	2	36
734520 Gewerbsmäßige Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG																				
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
734600 Leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von Betäubungsmitteln § 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
734700 Illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte § 29 Abs. 1 Nr. 6 BtMG																				
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
734800 Illegale(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Betäubungsmitteln gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG																				
M	153	0	0	0	0	0	2	4	6	16	22	15	24	39	33	40	11	5	3	131
W	13	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	3	1	4	3	2	3	0	0	12
INSG	166	0	0	0	0	0	2	5	7	16	23	18	25	43	36	42	14	5	3	143
734810 Illegale(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG																				
M	9	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	1	1	2	2	0	1	0	0	5
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
INSG	10	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	1	1	2	2	0	2	0	0	6
734811 Illegale(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Heroin gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG																				
M	3	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	1	0	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	3	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	1	0	0	0	0	1

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E AB 21 J A H R E N -		25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	INSGES. U. SPALTEN MEHR 18-23				
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30									
					INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	BIS 16	UNTER 18	SPALTEN 11 + 12	BIS 21	10, 13 und 14	BIS 23	UNTER 25	SPALTEN 16 + 17	30	40	50	60	23	24	
734812	Illegale(r)	Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Kokain einschl. Crack gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG																		
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
734813	Illegale(r)	Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von LSD gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG																		
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
734814	Illegale(r)	Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG																		
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	1	0	0	2	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	1	0	0	2	
734815	Illegale(r)	Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy) gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG																		
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
734818	Illegale(r)	Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Cannabis und Zubereitungen gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG																		
M	3	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	1	1	1	0	0	0	2	
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
INSG	4	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	1	1	1	1	0	0	3	
734819	Illegale(r)	Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von sonstigen Betäubungsmitteln gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG																		
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	
734820	Illegaler Handel	in nicht geringer Menge gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG																		
M	140	0	0	0	0	0	2	2	4	14	18	14	23	37	29	39	10	5	2	
W	10	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	3	0	3	2	2	2	0	9	
INSG	150	0	0	0	0	0	2	3	5	14	19	17	23	40	31	41	12	5	13	

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E AB 21 J A H R E N -		25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23			
			8 10	10 12		INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	14 16	16 18	INSGES. SPALTEN 11 + 12	18 21	21 23							23 25	30 40	40 50
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
734821 Illegaler Handel in nicht geringer Menge von Heroin gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG																				
M	25	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	1	4	5	5	8	2	0	0	20
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	0	0	3
INSG	28	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	2	4	6	5	9	3	0	0	23
734822 Illegaler Handel in nicht geringer Menge von Kokain einschl. Crack gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG																				
M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	4
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	4
734823 Illegaler Handel in nicht geringer Menge von LSD gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
734824 Illegaler Handel in nicht geringer Menge von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG																				
M	18	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	2	5	8	1	1	0	17
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
INSG	19	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	2	6	8	1	1	0	18
734825 Illegaler Handel in nicht geringer Menge von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy) gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG																				
M	10	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	1	4	0	3	1	0	1	9
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1
INSG	11	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	1	5	0	3	1	0	1	10
734828 Illegaler Handel in nicht geringer Menge von Cannabis und Zubereitungen gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG																				
M	69	0	0	0	0	0	1	0	1	6	7	7	14	21	18	15	4	4	0	62
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	0	0	3
INSG	72	0	0	0	0	0	1	0	1	6	7	8	14	22	18	16	5	4	0	65
734829 Illegaler Handel in nicht geringer Menge von sonstigen Betäubungsmitteln gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG																				
M	14	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	3	2	5	0	4	1	0	0	10
W	2	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	1
INSG	16	0	0	0	0	0	1	2	3	2	5	3	2	5	1	4	1	0	0	11

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E AB 21 J A H R E N -		25 30	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	INSGES. U. SPALTEN MEHR 18-23	23	24	
			8 10	10 12		14 16	14 18	18 21	21 23	23 25	25 30									
			7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
734840 Illegale Herstellung in nicht geringer Menge gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG																				
M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	1	4
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	2
INSG	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	1	0	0	1	6
734841 Illegale Herstellung in nicht geringer Menge von Heroin gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
734842 Illegale Herstellung in nicht geringer Menge von Kokain einschl. Crack gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
734843 Illegale Herstellung in nicht geringer Menge von LSD gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
734844 Illegale Herstellung in nicht geringer Menge von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
734845 Illegale Herstellung in nicht geringer Menge von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy) gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
734848 Illegale Herstellung in nicht geringer Menge von Cannabis und Zubereitungen gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG																				
M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	1	4
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	2
INSG	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	1	0	0	1	6

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E AB 21 J A H R E N -		25 30	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	INSGES. U. SPALTEN MEHR 18-23	23	24		
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30										
734849	Illegale Herstellung in nicht geringer Menge von sonstigen Betäubungsmitteln gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 7160) darunter:																				
M	189	0	1	0	0	1	2	3	7	10	13	25	8	14	22	29	40	30	27	16	164
W	84	0	0	0	0	1	1	1	1	2	7	10	5	6	11	10	19	21	9	4	74
INSG	273	0	1	0	0	2	3	4	8	12	20	35	13	20	33	39	59	51	36	20	238
740001	Transplantationsgesetz (illegaler Organhandel)																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
740002	Hundeverkehrs- und -einfuhrbeschränkungsgesetz																				
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	2
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
INSG	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2	0	3
740003	Verstoß gegen das Heilpraktikergesetz																				
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
740079	Sonstiges strafrechtliches Nebengesetz auf dem Umweltsektor (ohne Lebensmittel)																				
M	7	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	2	0	0	0	0	4	0	1	0	5
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	7	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	2	0	0	0	0	4	0	1	0	5
741000	Straftaten nach dem ChemikalienG																				
M	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	6	0	12
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2
INSG	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	8	0	14
741001	Straftaten nach § 27 ChemikalienG i.V.m. der Gefahrstoffverordnung																				
M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	4	0	6
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
INSG	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	5	0	7





TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		INSGES.		60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23			
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	30 40	40 50	50 60								
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
743040 Pflanzenschutzgesetz																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
890000 Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 7250)																					
M	102099	54	196	459	1032	2308	4049	4280	5916	10196	9778	24023	6170	5854	12024	13045	20499	17837	8785	5886	78076
W	33892	14	50	138	309	1083	1594	2077	1934	4011	3114	8719	1880	1789	3669	3787	6217	5721	3163	2616	25173
INSG	135991	68	246	597	1341	3391	5643	6357	7850	14207	12892	32742	8050	7643	15693	16832	26716	23558	11948	8502	103249
891000 Rauschgiftkriminalität (Schlüsselzahlen 73**** und 891100)																					
M	8262	0	0	0	2	14	16	173	555	728	1335	2079	947	831	1778	1723	1710	790	152	30	6183
W	857	0	0	0	0	3	3	25	64	89	125	217	100	88	188	166	181	83	15	7	640
INSG	9119	0	0	0	2	17	19	198	619	817	1460	2296	1047	919	1966	1889	1891	873	167	37	6823
891100 direkte Beschaffungskriminalität (Schlüsselzahlen 218000, 3/471000, 3/472000, 3/473000, 3/474000, 3/475000 und 542000)																					
M	11	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	5	0	1	1	2	2	1	0	0	6
W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	1	2	1	0	0	4
INSG	17	0	0	0	0	0	0	1	1	2	5	7	0	1	1	3	4	2	0	0	10
892000 Gewaltkriminalität																					
M	12472	6	21	52	187	483	749	1085	1522	2607	1993	5349	968	762	1730	1509	1827	1272	509	276	7123
W	2260	0	0	9	26	147	182	313	254	567	227	976	118	114	232	202	355	283	137	75	1284
INSG	14732	6	21	61	213	630	931	1398	1776	3174	2220	6325	1086	876	1962	1711	2182	1555	646	351	8407
893000 Wirtschaftskriminalität (aller erfaßten Fälle mit Sonderkennung "W") und zwar:																					
M	2689	0	0	0	0	0	0	5	9	14	70	84	68	82	150	245	695	831	479	205	2605
W	859	0	0	0	0	0	0	3	2	5	26	31	24	26	50	79	190	290	172	47	828
INSG	3548	0	0	0	0	0	0	8	11	19	96	115	92	108	200	324	885	1121	651	252	3433
893100 bei Betrug (Schlüsselzahl 51**** mit Sonderkennung "W")																					
M	815	0	0	0	0	0	0	4	7	11	36	47	32	41	73	91	202	221	131	50	768
W	218	0	0	0	0	0	0	3	1	4	15	19	10	11	21	29	52	49	33	15	199
INSG	1033	0	0	0	0	0	0	7	8	15	51	66	42	52	94	120	254	270	164	65	967
893200 bei Insolvenzstraftaten gemäß StGB und Nebenstrafrecht (Schlüsselzahl 56**** und 712200 mit Sonderkennung "W")																					
M	470	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	9	10	21	123	155	104	55	468
W	74	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	4	5	8	16	21	14	7	71
INSG	544	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	2	13	15	29	139	176	118	62	539

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23			
			8 10	10 12		14 16	14 18	16 11	18 12	21 21	23 10, 13 und 14	25 23	30 25						40 16	40 17	
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
893300 im Anlage- und Finanzierungsbereich (Schlüsselzahlen 513***, 514100, 514300, 514400, 514500 und 714000 mit Sonderkennung "W")																					
M	104	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	5	2	7	5	38	23	22	7	102	
W	18	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	2	4	4	3	2	17	
INSG	122	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	7	2	9	7	42	27	25	9	119	
893400 Wettbewerbsdelikte																					
M	659	0	0	0	0	0	0	1	1	19	20	17	22	39	81	144	211	113	51	639	
W	378	0	0	0	0	0	0	0	0	9	9	9	5	14	30	73	146	84	22	369	
INSG	1037	0	0	0	0	0	0	1	1	28	29	26	27	53	111	217	357	197	73	1008	
893500 im Zusammenhang mit Arbeitsverhältnissen (Schlüsselzahlen 517300, 517700, 522000 und 713000 mit Sonderkennung "W")																					
M	154	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	3	3	10	40	56	34	10	153	
W	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	3	6	7	3	25	
INSG	179	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	4	5	14	43	62	41	13	178	
893600 Betrug und Untreue im Zusammenhang mit Beteiligungen und Kapitalanlagen																					
M	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	14	12	17	5	50	
W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	1	2	8	
INSG	58	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	17	14	18	7	58	
895080 Sexueller Missbrauch von Kindern																					
M	416	0	2	3	4	17	26	18	25	43	23	92	12	12	24	35	87	94	49	35	324
W	17	0	0	1	0	1	2	0	0	0	0	2	0	1	1	3	7	2	1	1	15
INSG	433	0	2	4	4	18	28	18	25	43	23	94	12	13	25	38	94	96	50	36	339
896000 Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend (Schlüsselzahlen 143100, 626100, 721000 und 722000)																					
M	55	0	0	0	1	2	3	7	6	13	5	21	2	3	5	7	8	8	3	3	34
W	7	0	0	0	0	0	0	3	1	4	1	5	0	0	0	0	0	2	0	0	2
INSG	62	0	0	0	1	2	3	10	7	17	6	26	2	3	5	7	8	10	3	3	36
897000 Computerkriminalität (Schlüsselzahlen 516300, 517500, 517900, 543000, 674200, 678000, 715100 und 715200)																					
M	1376	0	0	0	1	9	10	18	40	58	158	226	115	96	211	230	347	229	109	24	1150
W	409	0	0	0	0	3	3	13	21	34	54	91	44	23	67	55	87	66	30	13	318
INSG	1785	0	0	0	1	12	13	31	61	92	212	317	159	119	278	285	434	295	139	37	1468
898000 Umweltkriminalität																					
M	1404	0	1	0	2	1	4	7	16	23	47	74	46	52	98	142	376	403	216	95	1330
W	331	0	0	0	0	1	1	1	1	2	13	16	9	11	20	27	84	111	61	12	315
INSG	1735	0	1	0	2	2	5	8	17	25	60	90	55	63	118	169	460	514	277	107	1645

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM DEZ 2007

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-						INSGES.		
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	18-23	U. MEHR	SPALTEN		
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
898100 Umweltstraftaten gemäß 29. Abschnitt des StGB																				
M	284	0	0	0	0	0	0	1	1	14	15	9	13	22	36	72	68	50	21	269
W	31	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	3	8	10	7	2	30
INSG	315	0	0	0	0	0	0	1	1	15	16	9	13	22	39	80	78	57	23	299
898200 Sonstige Straftaten nach dem StGB mit Umweltrelevanz																				
M	90	0	0	0	2	0	2	2	5	7	6	15	2	8	10	9	16	25	10	75
W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	1	1	0	5
INSG	95	0	0	0	2	0	2	2	5	7	6	15	3	8	11	9	18	26	11	80
898300 Umweltstraftaten gemäß strafrechtlichen Nebengesetzen																				
M	1036	0	1	0	0	1	2	5	10	15	28	45	35	31	66	98	288	312	158	991
W	295	0	0	0	0	1	1	1	1	2	12	15	8	11	19	24	74	100	53	280
INSG	1331	0	1	0	0	2	3	6	11	17	40	60	43	42	85	122	362	412	211	1271
899000 Straßenkriminalität (Schlüsselzahlen 1111/200, 132000, 213/4***, 215000, 216000, 217000, 222100, 233300, 234300, *20***, *30***, *50***, *550**, 390***, ***1**, ***2**, ***7**, 623000, 674100 und 674300)																				
M	12352	16	50	78	173	466	783	1204	1844	3048	2265	6096	1052	810	1862	1412	1552	928	312	6256
W	1484	2	3	11	24	116	156	247	196	443	171	770	96	60	156	138	208	130	50	714
INSG	13836	18	53	89	197	582	939	1451	2040	3491	2436	6866	1148	870	2018	1550	1760	1058	362	6970
899100 Straßenraub (Schlüsselzahlen 213*, 214*, 2150, 2160 und 2170)																				
M	1459	0	4	3	13	100	120	320	399	719	333	1172	96	50	146	71	49	16	4	287
W	131	0	0	0	1	20	21	47	34	81	11	113	5	6	11	1	4	2	0	18
INSG	1590	0	4	3	14	120	141	367	433	800	344	1285	101	56	157	72	53	18	4	305
899200 Straßendiebstahl																				
M	3504	1	4	12	47	104	168	261	495	756	588	1512	332	255	587	491	523	284	84	1992
W	311	0	0	1	9	11	21	31	30	61	37	119	24	18	42	43	55	34	13	192
INSG	3815	1	4	13	56	115	189	292	525	817	625	1631	356	273	629	534	578	318	97	2184